

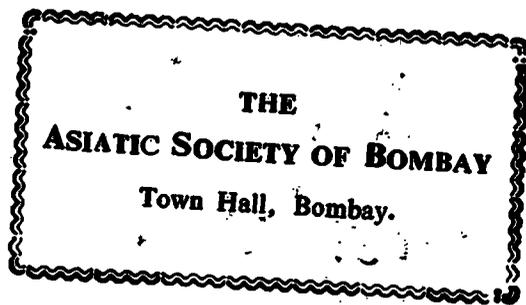
MXA

α

3



00063039



ĆAGATAISCHE SPRACHSTUDIEN.

MXA-a-3

ĆAGATAISCHE SPRACHSTUDIEN

ENTHALTEND

GRAMMATIKALISCHEN UMRISS, CHRESTOMATHIE UND WÖRTERBUCH

DER

ĆAGATAISCHEN SPRACHE

VON

HERRMANN VÁMBÉRY.

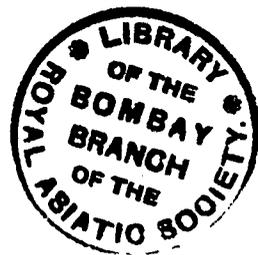
MITGLIED DER UNGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

UNTER DEN AUSPICIEN DER KÖNIGLICH ASIATISCHEN GESELLSCHAFT
VON GROSSBRITANNIEN UND IRLAND.

63039
a.c.



Mx a. a-3



LEIPZIG:

F. A. BROCKHAUS.

1867.

JAC
Geo 499.969
van/cag
63039

08080



00063039

Dem sehr geehrten

VISCOUNT STRANGFORD,

Präsidenten der Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland,

in dessen Person ich den gelehrten Kenner so vieler Sprachen des Ostens, den geistreichen Kritiker und Schriftsteller des Westens und den hochherzigen Gentleman vereint gefunden habe,

seien diese Blätter gewidmet als ein Zeichen der Hochachtung und Dankbarkeit

vom

Verfasser.

Vorwort.

Die linguistischen Arbeiten, mit denen ich den Grad der Verwandtschaft der *ungarischen Sprache* mit den *turko-tatarischen Mundarten* näher bestimmen will, mussten in zwei verschiedene Gebiete zerfallen. In dem einen will ich die zur Schlussfolgerung unentbehrlich gewesenen Sprachverhältnisse des *Osttürkischen*, welches in dem Dialekten-Complex genannten Stammes bis heute fehlte, und der Hauptbeweggrund meiner Reisen in Mittelasien war, besprechen; in dem andern will ich jenes gemeinschaftliche *Wurzelverhältniss* nachweisen, welches zwischen den *türkischen* Idiomen und der *ungarischen* Sprache existirt. Es ist dies eine merkwürdige Verkettung, die wir auf dem Wege etymologischer Forschungen zu Gesicht bekommen. Obwol vom Innern Chinas bis zur Donau ausgedehnt, sind die einzelnen Ringe dieser Sprachenkette durch innere Verhältnisse der Wurzel und der spätern analogen Entwicklung fest an einander geschmiedet, sodass wir zur *genauen Kenntniss jedes einzelnen Theils nur dann erst gelangen können, wenn wir einen möglichst weiten Ueberblick über das Ganze haben.*

Von den genannten zwei Abtheilungen meiner linguistischen Studien liegt hiermit die erstere dem geneigten Publikum vor. Das Werk enthält meine Sprachstudien über das *Ćagataische*, soweit dieses von dem schon mehr bekannten *Osmanlich-Türkischen* abweicht, und ist somit eher für Kenner des letztern, als für Anfänger bestimmt. Unter *Ćagataisch* verstehe ich im strengen Sinne des Wortes nur die Sprache der drei Chanate *Turkestans*, doch habe ich dabei auch diejenigen kurzen Notizen aufgenommen, welche ich über das *Azerbajġanische*, *Turkomanische* und *Chinesisch-Tatarische* sammeln konnte.*) Es ist

*) Die hie und da erwähnten Dialekte kommen unter folgenden Abkürzungen vor: Az. = Azerbajġanisch, Trkm. = Turkomanisch, Ćag. = Ćagataisch, Chiv. = Chivaisch, Boch. = Bocharaisch, Chok. = Chokandisch, Ch. t. = Chinesisch-tatarisch.

dies mit einem Worte die Darlegung jener sprachlichen Erfahrungen, die ein Efendi machen könnte, wenn er auf einer Reise von Stambul nach Samarkand jenen Unterschied registriren wollte, der zwischen seiner Muttersprache und den auf der zurückgelegten Strecke befindlichen Dialekten existirt.

Natürlich ist Samarkand noch lange nicht die östliche oder äusserste Grenze des ágataischen Dialektes, und diese Blätter sind daher weit entfernt, die Ehre einer vollständigen und ausführlichen Arbeit beanspruchen zu können. Es ist blos ein schwacher Versuch, den ich gebe, ein Versuch, der um so mangelhafter ist, als das im Norden der Chinesischen Tatarei gebräuchliche Ujgurische, diese reinste Quelle türkischen Wort- und Formenschatzes, mir nur wenig oder gar nicht zugänglich war.

Obwol mir bei Revision dieser Blätter der erfahrene Blick und freundliche Rath des Herrn Baron *Ottokar Schlehta*, des gelehrten Direktors der kaiserlich-orientalischen Akademie in Wien, meines edlen Gönners, dem ich hier meinen verbindlichsten Dank ausdrücke, von grossem Nutzen war, so fürchte ich doch, dass im Grundplan der Zusammenstellung des gesammelten Materials mir Vieles vorzuwerfen sei. Ich trachtete so viel als möglich den mir bewussten Gebrechen ab-zuhelfen, doch musste ich leider wahrnehmen, dass die acht Jahre, die ich ausschliesslich unter Orientalen als Orientale verlebte, wenn-gleich in praktischer Hinsicht für mich von bedeutendem Nutzen, mich aus dem Gleise der theoretischen Philologie doch hie und da hinaus-gebracht hatten. Es leidet keinen Zweifel, dass dieser Nachtheil anderer-seits mein Vorthail war, denn nur unter der Aegide der streng prak-tischen Studien war es mir möglich aus Mittelasien lebendig zurück-zukommen. Es ist schwer nach zwei Richtungen auf einmal zu wirken, und hoffentlich wird mir niemand vorwerfen, *dass die Aehren, die ich als barfüssiger Bettelderwisch auf dem rauhen Stoppelfelde Turkestans sammelte, so ganz werthlos seien.*

Pesth, im Juli 1867.

HERRMANN VÁMBÉRY.

EINLEITUNG.

A.

Ueber das Čagatajische im Allgemeinen.

Name.

Der türkische Dialekt, den wir čagataj¹⁾ oder osttürkisch nennen, wird bei den Eingebornen ganz einfach mit dem Worte *Türki* ترکی bezeichnet. Čagataj, der Lieblingssohn Gengis, muss bei den Völkern Mittelasiens, wenn auch nicht beliebt, so doch hochgeachtet gewesen sein; einzelne Stämme und Familien haben seinen Namen adoptirt, sind noch heute stolz auf denselben, und erfreuen sich unter den übrigen Einwohnern gewisser Vorrechte und Auszeichnungen²⁾. Einen besonders tapfern und redlichen Mann nennt man *čagataj kiši* چغتای کیشی, ein echtes, wahres Wort *čagataj söz* چغتای سوز, — und es ist höchst wahrscheinlich, dass *čagataj türki* چغتای ترکی, echt türkisch bedeutet, denn diess ist eine Benennung, mit welcher die westlichen Türken, besonders die mit fremden Elementen stark vermischten Osmanlis die minder verfälschte Sprache ihrer im fernen Osten zurückgebliebenen Brüder bezeichnen.

1) چغتای čagataj, wie es die Mittelasiaten selbst aussprechen. Wir in Europa lesen gewöhnlich: چغتای čagataj, wie wir solches von osmanischen Schriftstellern gehört haben.

2) Čagataj-Stämme gibt es unter Kirgisen, Karakalpaks und Özbezen; letztere sind sehr zahlreich, durchgängig dem ak söjek = weissen Knochen (Adel) angehörig und besitzen auf dem Wege des Erbrechts gewisse Hofchargen. S. meine Reise in Mittelasien p. 285.

Eintheilung.

Meinem Vorsatze getreu, nur dasjenige zu besprechen, wozu mich persönliche Erfahrungen berechtigen¹⁾, will ich das Osttürkische, so weit ich es studieren konnte, in drei Classen eintheilen: a) das chinesisch-tatarische oder كاشغر تركيسي kašgar türkisi; b) das eigentliche Čagataj اوزبك تركيسي özbek türkisi und c) der Dialekt der Turkomanen تركمان تيلي türkmen tili. — Ich habe hie und da wohl auch mit Kipčaken, Kirgizen und Karakalpaks verkehrt, doch sind meine Erfahrungen zu gering, um auch diese Sprachen zu behandeln. Ich will mich daher auf die specielle Darstellung obiger drei Classen beschränken.

a. Das Chinesisch-tatarische zerfällt in zwei, von einander verschiedene Mundarten: 1) die Sprache, welche in den Städten oder im Allgemeinen bei den ansässigen muselmannischen Bewohnern, von Kašgar bis östlich gegen Komul üblich ist, und 2) die türkische Mundart, welche im Norden, besonders von den, in den Thalgegenden des Thien-Schan Gebirges und in der Gungarei nomadisirenden Völkerschaften (Kara Kirgiz; bei den Russen: Dikokameni Kirgiz; bei den Mongolen: Burut; bei den Chinesen: Pu-lu-te genannt) gesprochen wird. Obwohl diese beiden Mundarten weder in den grammatikalischen Formen, noch im Wortschatze wesentlich und bedeutend von einander abweichen, so ist doch nicht zu übersehen, dass die *erstere* durch die Literaturverhältnisse, welche die mehrere Jahrhunderte alte mohammedanische Civilisation dort eingeführt, mit der stereotypen Gestalt eine Masse fremder; meist persischer Wörter und Redensarten aufgenommen; während *letztere*, einestheils durch die stete Berührung mit den Chinesen und Mongolen, anderntheils durch den Umstand, dass ein grosser Theil dem Buddhismus oder dem Schamanenthume huldigt, — eine beträchtliche Anzahl mongolischer

1) Um sich einen Begriff zu machen von dem grässlichen Wirrwarr, der in den verschiedenen Classifikationen der türkischen Mundarten herrscht, muss man Adelung's Mithridates und Klaproth's Asia polyglotta lesen; auch ist diess nicht anders möglich, denn bei lebenden Sprachen können die auf Theorien sich stützenden Klügelien wenig Gutes stiften. Der Wahrheit am nächsten steht Berezin's „Recherches sur les Dialectes musulmans I.“ Nur schade, dass er so kurz ist und ein so weites Feld zu umfassen sucht. چوق بيلن چوق يكلور wer viel weiss, irrt auch viel, sagt der Osmanli.

Wörter enthält. Ein ähnliches Verhältniss herrscht in Bezug auf die Schrift. Während sich die ersteren, nämlich die Städtebewohner, fast durchgängig der arabischen Buchstaben bedienen, sind bei letzteren die mit den mongolischen verwandten Zeichen, welche im westlichen Asien und bei uns uigurisch genannt werden, im Gebrauche. Mollah's von Kasgar oder Aksu, die in propagandischen Diensten bei den erwähnten Nomaden verweilen, bedienen sich noch heute derselben Schrift, welche man als *کافر خط* *kafir, chatt* wohl schon lange zu verdrängen sucht, aber beim Abschreiben religiöser Bücher, wie diess bei *تذکره الاولیا, معراجنامه* und anderen geschah, noch immer gebraucht¹⁾.

Ich kann mir vorstellen, dass diese Bemerkung über das Uigurische, welchem Hammer, Jaubert und Andere²⁾ einen beinahe mysteriösen Sanskritähnlichen Charakter beimessen wollten, Vielen auffallen wird. Doch ist die Sache sehr einfach. Man vergleiche den Text des *Miragnameh* in der Grammatik Davids oder Kasembeg's mit dem *Miragnameh* in meiner *Chrestomathie*³⁾, welches in dem modernen Chivaer Dialekt geschrieben ist, und man wird finden, dass mein mit arabischen Lettern geschriebenes *Miragnameh* dem uigurischen Texte in Originalität der grammatischen und syntaktischen Formen nicht nur nicht nachsteht, sondern es sogar übertrifft. — Das Uigurische wie noch heute die Volkssprache in der chinesischen Tatarei genannt wird⁴⁾, hat unstreitig die primitivsten Wörter und Formen *unter allen türkischen Mundarten*, doch wäre ich nicht geneigt aus dem uns vorliegenden Texte dieses bestätigen zu wollen.

1) Unter meinen Reisegefährten aus der chinesischen Tatarei war ein Mollah, der lange unter den *Tungani* (s. meine Reise in Mittelasien p. 319) lebte und die uigurischen Schriftzeichen genau kannte.

2) Selbst der besser unterrichtete Berezin sagt auf p. 36 seines oben erwähnten Werkes: „le Dialecte (Ouigur) n'existe plus“.

● 3) Wenn ich nicht irre, ist das *معراجنامه*, welches ich aus Mittelasien mitbrachte, ein vollkommen lesbares Manuscript, nichts anderes, als die *arabische Transcription des bei uns bekannten uigurischen Werkes*. Sollte sich dies nach stattgefundener Confrontirung bestätigen, so wäre es ein grosser Fund, denn damit wäre der Schlüssel des Geheimnisses entdeckt.

4) S. „The Russians in Central-Asia by Capt. Valikhanof etc., translated from the Russian by J. and R. Michell“, London 1865, p. 67. „The Uigur language as spoken in Kashgar is altogether unknown to European savans.“

Die drei chinesisch-tatarischen Originalschreiben, die ich mitgebracht, stehen, obzwar zum کاشغر ترکیسی kásgar türkisi gehörig, wohl nahe demselben, doch lange nicht genügend, um uns einen Einblick zu verschaffen. Auch das geschichtliche Werk تاریخ راشیدیہ tarichi Rašidie, welches Weliaminoff Zernoff zu seinem Werke über die Chane des Hauses Kasimoff benutzte¹⁾, und von dem ich einige Bruchstücke in Samarkand sah, gehört eher dem Kasgarischen, als dem echtujgurischen Dialekte an, denn als muselmannisches Machwerk wimmelt es von persisch-arabischen Wörtern und Redensarten²⁾.

b. Das eigentliche Čagataj oder اوزبک ترکیسی özbeg türkisi, welches die Hauptsprache par excellence in Mittelasien genannt werden kann; zerfällt, gleich der politischen Eintheilung der Chanate, in drei Mundarten, welche zwar als ein Ganzes von sämtlichen Bewohnern gleich verstanden werden, demungeachtet aber gewisse Nüancen und Eigenheiten haben, welche theils den schon seit Jahrhunderten existirenden Naturgrenzen, theils den historischen Begebenheiten zuzuschreiben sind. Die Sprache des Chokanders z. B. erinnert durch den starken Gebrauch der rauhen Kehllaute und durch die häufige Anwendung der Gerundien *gan, gen; kan, ken* statt der vergangenen Zeit sehr an das Chinesisch-tatarische, doch haben sie im Wortschatz und in den syntaktischen Formen wenig Gemeinschaftliches, und als Specialität kann nur angeführt werden, dass der Einfluss der im Nordosten wohnenden Nomadenstämme, namentlich der Kıpčak, Kırğisen und Kasaks in der Sprache der dortigen Özbegen stark bemerklich ist. — Der Dialekt von Bochara hat durch den überwiegenden persischen Einfluss, der dort, als im Hauptsitze mittelasiatischer Civilisation schon lange besteht, von seinem echt-özbegischen Charakter vieles eingebüsst. Obwohl bei weitem nicht so entstellt, wie das

1) Journal Asiatique, sixième série. Tome VI. p. 474.

2) Den besten uigurischen Text mag unstreitig das berühmte Ms. Қаудатқобилик geben, das Jaubert zu lesen und zu übersetzen versuchte. Leider ist dieser Orientalist bei allen seinen Verdiensten auch dadurch bekannt, dass er sich mit Dingen beschäftigte, von denen er wenig verstand. Selbst den Titel hat er missverstanden, denn خدادات کی بیلک soll besser خدادات کی بیلک Chudâtki-bilik — Regierungswissenschaft heissen, da خدادات chudat im persischen Dialekt Mittelasiens Regierung, Herrschaft heisst. Siehe das von Alex. Burnes aus Bochara mitgebrachte, in der Bibl. der Roy. Asiatic Society befindliche Ms. تاریخی نرشیخی tarichi Narsachi p. 20, 4. Zeile.

Azerbajgânische durch das Persische Irans, hört man dennoch aus dem Munde des bocharischen Özbegen Redensarten, Wörter und grammatikalische Formen, deren exoterische Natur nicht zu verkennen ist, und die sich auch nur auf die Grenzen der genannten Chanate beschränken. So z. B. der Gruss *هارمايىنك* *harmajing* = wie befinden Sie sich? (wörtlich: mögen Sie nicht ermüden!) ist dem westpersischen *مانده نباشى* *mande ne basi* = mögest du nicht müde werden! die Özbegen mit *چاچه پول بىراسين* *kaça pul biresin*, wie theuer gibst du es? welches die Özbegen mit *نى كا بىراسين* *nige beresin* ausdrücken, ist dem persischen *پول میدهى بچند* *betend pul midihi* nachgeahmt u. s. w. Auch die Aussprache im Allgemeinen, besonders aber in den Städten, hat vieles von der singenden Betonung, welche dem persischen Dialekte Chorasans und Mavera ü nehrs eigen ist.

Was das Özbegisch-türkische Chiva's anbelangt, so könnte man leicht behaupten, dass es am meisten jenen rein-ägatajischen Charakter an sich trägt, den wir in den Werken Nevâi's bewundern. Frei von den rauhen Tönen des chinesisch-tatarischen oder chokandischen Dialektes, hat es jene Fülle der Biagsamkeit und des primitiven Wortschatzes, welche der alttürkischen Sprache zu so grosser Zierde gereicht. Es hat sich hier auch mehr, als anderswo, eine Nationalliteratur erhalten, Nevâi wird hier am meisten gelesen und am besten verstanden, und während man sich in Chokand und Bochara mit *بیدل* *Bidil* und *فضولى* *Fuzuli's* überschwänglichen persischen Werken beschäftigt, findet man in Chiva talentvolle Schriftsteller in Vers und Prosa¹⁾; ja, man begegnet häufig Frauen, die durch Zusammenstellung guter Gazelen und Mohammeds sich einen Ruf erworben haben.

Was den chivaer Dialekt am meisten beeinträchtigt, sind die in den Städten in grosser Anzahl lebenden Sarts²⁾ und Azerbajgânen, welche letzteren aus Persien als Sklaven hiehergebracht werden, sich aber später oft als Freigewordene hier niederlassen und dadurch viele

1) Auch d'Herbelot erzählt nach El-Birgendi (dort fälschlich Al-Bergendi) in seiner *Bibliothèque Orientale* p. 512: „Les Habitants (du Khouarezem) ont une grande inclination pour la Musique et s'adonnent fort à la Poésie“.

2) Sart ist der Name der persischen Ureinwohner Chiva's, doch unterscheiden diese sich von den Tagik's in Bochara dadurch, dass sie sich der grossen Mehrzahl nach der türkischen Sprache, natürlich stark untermischt mit fremden Elementen, bedienen.

Eigenthümlichkeiten ihres nationalen Idioms dort einführen. Diesem Verhältnisse ist es zuzuschreiben, dass sich in Chiva, Jengi Ürgeng und einigen anderen Orten eine Sprache gebildet hat, die von der rein özbegischen sowohl in den Formen, als auch im Wortschatze häufig abweicht, und man hört oft die Benennung *سارت تیلی* *sart tili* = Stadtsprache oder Sprache der Sarten, zur Unterscheidung von *اوزبک تیلی* *özbeg tili*, Sprache der Özbegen oder der Landbewohner. Der wesentliche Unterschied besteht erstens: in der fremdartigen Betonung, zweitens: im Gebrauche fremder, namentlich persischer Wörter und Redensarten. Dort, wo der Landbewohner die Endsilben der Zeitwörter zusammengezogen, oft auf unverständliche Weise schnell ausspricht, pflegt der Städter langsam und gedehnt zu reden; was der Landbewohner hart, das spricht der Städter weich aus. So z. B. ist das *ك* beim Landbewohner durchaus *k*, beim Chivaer *g*; was der erstere *e* ausspricht, ist bei letzterem *ie* u. s. w.

c. *ترکمان تیلی* *Türkmen tili* oder der Dialekt der Turkomanen, ist bei weitem nicht so ähnlich dem Özbegischen, wie Berezin es behauptet¹⁾. Diese Mundart der osttürkischen Sprache bildet die Brücke zum Westtürkischen und neigt sich einerseits ebenso sehr zum Azerbajganischen²⁾, wie andererseits zum Özbegischen. Das lange Dehnen der Anfangssyllben, die Aussprache des *t* *ت* gleich dem englischen *th* oder arabischen *ث*, die Vertauschung des *o* mit *u* (z. B. *buz* st. *boz* = verderbe, *bul* st. *bol* = sei); besonders aber das Bestreben, sich einer möglichst wilden, ungestümen Sprache zu bedienen, was bei den Turkomanen als fashionable gilt, — diese Eigenthümlichkeiten verleihen diesem Dialekte einen ganz eigenen Charakter. Jede Ansprache, Frage u. s. w. wird mit dem Worte *hait!* (eigentlich *ایت* *ajt*; sprich!) oder *hou!* geschlossen; ihr Lautreden dünkt dem fremden Ohre ein Gezänk, während sie hingegen bei traulicher Unterredung mit unbeweglichen Lippen fast immer durch die Zähne sprechen.

1) S. *Recherches sur les Dialectes musulmans* I, p. 44.

2) In Bezug auf das Azerbajganische muss bemerkt werden, dass diese Mundart in jeder Beziehung dem Osmanli näher steht, als dem Čagataji. Man kann zwei Hauptzweige unterscheiden: 1) das Transkaukasische, namentlich die Sprache der Karabagi, Šaksewend, Terekme und Azerbajgani. 2) Das Türkische in der Umgebung Hamadans, und der nomadischen Bevölkerung der Provinz Fers.

Der turkomänische Dialekt hat wenig Nüancen, wenig Unterschied im Munde der verschiedenen Stämme. Das beste Turkomanisch sprechen die Salor und Sarik's, wie auch die Tekke, welche um Achöl herum wohnen; nach ihnen sind die Čaudor und Jomuts zu erwähnen, und nur den Ersari und Göklen wäre es vorzuwerfen, dass sie viele fremde Wörter, erstere von den Bocharisten, letztere von den Persern entlehnt haben.

Ausser diesen müssen noch die zwei Hauptdialekte der Kirgisen und Karakalpakten erwähnt werden, welche theils durch den Gebrauch einer beträchtlichen Anzahl solcher Wörter und Formen, welche die Sprache der drei Chanate nicht kennt, theils aber durch verschiedene Aussprache gewisser Laute von dem osttürkischen abweichen. Hinsichtlich der Worte finden wir z. B.

<i>čag.</i>	<i>karakalpak.</i>	<i>kirgis.</i>
انا ene	kiše	šeše, Mutter,
اركان توييه erkək töje	atan	buṛa, männl. Kamel,
سوقور soḡur	akmandaj	kaska, blind,
قارنداش karındaś	tugañ	garkin, Bruder,
اريق ariḡ	jasıḡ	gasıḡ, Graben,
اينى ini	öke	iga, älterer Bruder,
قورو ايت quru et	kaḡpiś	szuru, getrocknetes Fleisch,
دوست dost	bilis	tanir, Freund,
اوشل ośel	oso	oso, jener.

u. s. w., u. s. w.

In den grammatikalischen Eigenthümlichkeiten finden wir z. B. den Dativ statt mit *غا ga*, *كا ke*, immer mit *ka*; den Akkusativ immer mit *دى di*, was übrigens der Verwechslung des Buchstaben *n* mit *d* oder *t* zuzuschreiben ist. So wird z. B. der Plural, wenn das Wort auf einen Vocal endet, mit *نار nar*, *نەر*, statt mit *لار lar*, *لەر*, gebildet, so *كوزنار küzner*, die Augen u. s. w. — In den Fürwörtern finden wir *اوسو oso*, statt *اوشبو ośbu*, dieser, *شوشو śośo*, jener. Im Hilfszeitworte *ايرماك* sein, wird das *r* fast durchgängig verschlungen, während es im Čagatajischen doch hie und da gesprochen wird.

Das Zeitwort unterliegt sowohl in Formation, als auch in Conjugation verschiedenen Veränderungen, doch muss bemerkt werden, dass die Ableitung der Zeitwörter von einem Wurzelwort nicht so vielfältig, auch nicht so geregelt ist, wie im Čagatajischen.

Der Indik. Präsens, 3. Person Einzahl wird hier immer mit *دی* di, statt wie dort mit *دور* dur gebildet. — Die vergangene Zeit wird lieber mit dem Partizip *کان کان* kan, ken und dem Hilfszeitwort *ایمان ایمک* imek, als durch *دیم*, *دینگ*, *دی* dim, ding, di ausgedrückt.

Was die Verwechslung der Laute anbelangt, so ist zu bemerken, dass

	<i>čag.</i>	<i>karak.</i>	<i>kirg.</i>
چ č		ś	s
د d		oft n	n
ش ś		s	s
ل l (in der Anfangssylbe)		oft n	n
ز z		ǵ	j

ausgesprochen wird, und zur besseren Erklärung wollen wir folgende Verse in die betreffenden drei Dialekte transscribiren:

قارا تاونینگ باشیندین کوچ کیلادور
 اراسیندا قارا یورغام یورغالاب بوش کیلادور
 قارینداشدین ایریلغان یمان ایمان
 قارا کوزدین یومالاب یاش کیلادور

özbeğ:

Qara tauning başından köc kiledür
 Arasında qara jorgam jorgalab boş kiledür
 Qarındaşdin ajrilgan jaman iken
 Qara közdin jumalab jaş kiledür.

karakalpak:

Qara taunin basinnan kös kiledi
 Isinde qara jorgam jorgalab bos kiledi
 Tugannam ajrilgan jaman iken
 Qara közdin tamşilab jas kiledi.

kirgis:

Qara taunin basinnan kös keledi
 Közkende qara gorgam saltildab keledi
 Garkinnin ajrilgan gaman iken
 Qara küzdin moldirab jas keledi.

Wenn wir nun einen allgemeinen Ueberblick auf das Verhältniß des Čagatajischen oder Osttürkischen zu den übrigen türkischen Mundarten werfen, so wird sich bald die unläugbare, auf philologi-

scher Wahrheit gegründete Thatsache herausstellen: dass das Türkische Mittelasiens, namentlich das Ujgurische, die primitivste und älteste Form der ganzen türkischen Sprachenfamilie ist¹⁾, deren Ursprung daher auch in den westlichen Theil des Thien Schan-Gebirges zu verlegen ist, weil dieses den Uebergangspunkt vom Mongolischen zum Türkischen bildet, und weil die weitere Ausdehnung sowohl gegen Norden, als auch gegen Südosten von hier aus geschah. — Was das erstere anbelangt, ich meine, das gegenseitige Verhältniss des ujgurischen zu den sibirischen Dialekten, namentlich zu dem Kojbal-Karagas, den jakutischen oder éremisichen Dialekten, kann ich aus Mangel an Erfahrungen nur Ahnungen haben; aber in Hinsicht des letzteren, d. h. was die Ausdehnung gegen Südwesten anbelangt, kann man ganz klar bemerken, wie das Türkische von Komul angefangen bis zum Ufer des adriatischen Meeres eine ununterbrochene Kette bildet, an deren einzelnen Gliedern oder Schwester-Dialekten die durch historische oder klimatische Einflüsse hervorgerufene stufenweise Entfernung vom Mutterstamme zwar nicht geleugnet werden kann, welche aber dennoch alle in den Gesamttrahmen einer und derselben Sprache gehören.

Wenn wir vom Türkischen Konstantinopels immer östlich gegen das کاشغر ترکیسی die chinesisch-tatarische Mundart vorrücken, so werden wir schon im اناطول ترکیسی Anatol-türkési (dem Dialekt von Anatolien), gewisse Laute rauh, gewisse Wörter und Formen fremdartig finden, welche Erscheinung im Azerbajganischen noch mehr hervortritt und im Turkomanischen schon eine solche Mundart schafft, welche dem Stambuler oder dem Osmanli im Allgemeinen fast unverständlich ist. — Gehen wir nun weiter zu den Dialekten der drei Chanate, so sind die Abweichungen in Formen und Wortschatz viel häufiger, und diese Abweichungen sind derartig im Zunehmen begriffen,

1) Für diese Aussagen bürgen auch folgende Umstände: 1) dass das Osmanli-Türkische der frühesten Zeit dem Čagatajischen viel näher steht (s. z. B. تاریخ مولانا نشری Nesri's geschichtliches Werk), als das heutige; 2) dass die Ottomanen selbst ihre Sprache von der čagatajischen ableiten (s. die Vorrede der Grammatik قواعد عثمانیة Kavaidi Osmanie von Fuad und Ğevdet Efendi); 3) dass andererseits auch das Tatarische von čagatajischer Abkunft ist, das beweist die kazerer Schriftsprache, welche in ihren älteren Formen dem heutigen Dialekte Mittelasiens sehr nahe steht (s. Berezin a. a. O. p. 44).

dass der chinesisch-tatarische Landsmann nicht nur mit dem Osmanli, sondern selbst mit dem Turkomanen nur sehr schwer verkehren kann.

So wie wir in unserer stufenweisen Annäherung gegen Osten, d. h. zur Urquelle, immer prägnantere Zeichen der altajischen Originalität entdecken, so ist bei unserem Vorrücken gegen Westen, infolge iranischer und semitischer Einflüsse, immer das Gegentheil der Fall. Mit der engen Zusammenschmelzung der Suffixe, welche das Osttürkische gern getrennt gebraucht (z. B. *انا ميز نينك* ata-miz-nink, unseres Vaters) verliert sich auch die Beschränktheit der Formenlehre. Das Ujgurische, so wie ich es sprechen hörte, hat keinen Infinitiv *ماق* maq, *mek*, kein Passiv auf *ميش* miš und kein Futurum in *جق* jak oder *gek*¹⁾, und wenn man das an Zeiten reiche Verbum der Osmanli mit dem Verbum der alten, türkischen Sprache vergleicht, so wird man bald einsehen, dass diese Fülle nur eine spätere Acquisition ist, die den nationalen Zuschnitt wohl erhalten, aber nicht altajischen Ursprunges ist. Dasselbe liesse sich auch von der Aussprache sagen. Das Türkische, welches in der chinesischen Tatarei gesprochen wird, wo die scharfen Gutturale vorherrschend sind, klingt dem fremden Ohre auffallend rauh und wild. Diese Eigenschaft wird, wenn wir westlicher ziehen, allmählich geringer, und wenn wir an die Ufer des Bosphorus gelangen, werden wir sogleich den Wohlklang und die Milde des ottomanischen Idioms bemerken und es eher mit dem Italienischen, als mit einem seiner asiatischen Schwester-Dialekte vergleichen.

Was die Vorzüge der čagatajischen Sprache über ihre westlichen Schwester-Dialekte anbelangt, so kann man mit Nevai, der diesen Gegenstand im Vergleiche mit der persischen Sprache, im *محاکمت اللغتين* Muhakemet ul-Lugetejn, bespricht²⁾, übereinstimmend behaupten: dass das Türkische Mittelasiens *an Reichhaltigkeit des Wortschatzes und an Präcision des Ausdruckes* eine wirklich bemerkenswerthe Erscheinung bildet. — Ist es nicht auffallend, dass eine grosse Anzahl abstrakter Begriffe, die im Westtürkischen und Persischen aus dem Arabischen

1) Das Futurum fehlt auch gänzlich im Čagatajischen und Turkmanischen, und wird durch den Indikativ Präsens ersetzt.

2) S. das genannte Werk in der „Chrestomathie en turk oriental de l'Emir Ali Schir par M. Quatremère. 1. fascicule.“ p. 7—9.

entlehnt wurden, hier aus dem nationalen Sprachstoff geformt sind? Wörter, wie z. B. verzweifeln, ergänzen, sehr verlangen, loben u. s. w. welche im Osmanlischen mit امید ایتیم ümid etmek, اکیمال ایتیم ikmal etmek, ارزولمق arzulamak und مدح ایتیم medh etmek, ausgedrückt werden, sind hier durch اومسونماق umsunmak, توکالاماک tükelemek, اوکسوماک oksümek und ماقتاماق maqtamak wiedergegeben. In Bezug auf die Präcision wollen wir nur das Zeitwort بیغلاماق *jiglamak*, welches „weinen“ im Allgemeinen heisst, anführen. Ausser diesem werden aber gebraucht: بوخساماق *bochsamak*, mit kläglicher Stimme rufen, winseln; بیغلامسینماق *jiglamsimak*, leise weinen; سینگرماق *singramak*, leise wehklagen; سیقتاماق *siktamak*, laut wehklagen; اوکورماک *okürmek*, überaus wild wehklagen, stark weinen, und اینچکیرماک *inc-kirmek*, schluchzend weinen. Ferner ist noch jene Reichhaltigkeit des Wortschatzes hervorzuheben, welche zur Bezeichnung gewisser Abstufungen und einzelner Theile eines Ganzen merkliche Dienste leistet. So ist z. B. die allgemeine Benennung des Pferdes ات *at*, daneben heisst بیدو *bejdo* ein vollblütiges, edles Pferd; توپچاق *topcak* ein fettes Pferd, jeske ein mageres, feuriges Pferd; ارغاماق *argamak* ein vorzüglicher Renner; تاتو *tatu*, ein Pferd von mittlerer Gestalt mit starken Knochen, ein Wagenpferd, und یابو *jabu* eine Schindmähre. So haben auch beinahe sämtliche Hausthiere im verschiedenen Alter verschiedene Namen. Z. B. قولوم *kolum* heisst das Füllen in den ersten Monaten; تاجی *taj* im ersten und zweiten Jahre; غونان oder قونان *gonan*, *gonan* im dritten; دونان *dönen* im vierten; تولان *tolan* im fünften, und چیرغاولان *çirgaulan*, im späteren Alter. Was die einzelnen Theile des Zelttes, der Waffen und Reitgeschirre betrifft, so darf es nicht auffallen, dass hier oft jeder einzelne Nagel, jeder kleinste Riemen eine specielle Benennung hat, aber auch die Glieder des menschlichen und thierischen Körpers sind mit einer derartig detaillirten Nomenklatur bezeichnet, wie diess nicht nur beim Westtürkischen, sondern ausser dem Altarabischen bei wenig andern asiatischen, ja, ich möchte sagen, selbst bei wenigen europäischen Sprachen der Fall ist. Es ist wohl natürlich, dass sich die Sprache in Benennungen des Zelttes und der Einzelheiten der Viehzucht, dieser ersten Existenzbedingungen bei den Völkern Mittelasiens, mehr entfalten musste, doch ist in andern Punkten auch bemerklich und wir haben wohl Grund zu behaupten, dass die türkische Sprache die in ihrer späteren Civilisationsepoche aus andern

Sprachen entlehnten fremden Ausdrücke ganz bequem aus ihrem eigenen Sprachschatze hätte ausbilden können und dass das heutige Osmanische viele arabisch-persische Wörter mit primitiv-türkischen d. h. mit Čagatajischen ersetzen könnte.

Das Studium des Čagatajischen ist besonders in Bezug auf die Etymologie der osmanischen Sprache von grosser Bedeutung. Wie viele Wörter gibt es nicht im westtürkischen Dialekt, deren Wurzelverhältnisse uns unbekannt bleiben, wenn wir nicht in das reichhaltige Magazin des älteren Sprachschatzes eindringen! Wer würde uns sagen, woher Wörter, wie z. B. قويمجي *ķujumģi*, Goldarbeiter; ديشي *diši*, das Weibchen; ياشماق *jašmaq*, Schleier; قاراول *ķaraul*, Wache; باقال *baķal*, Viktualienhändler; استار *astar*, Futter, اخشب *achšab* das Holzhaus, سزغوج *sergoć*, Federbusch, und viele andere stammen, wenn wir nicht wüssten, dass im Čagatajischen قويماق *ķujmaq* giessen heisst und davon *ķujumģi*, der Giesser (in Erz), Goldarbeiter; تيشوك *tišük*, Spalte, Loch und das Weibchen (so auch נקבה *neķeva*, Spalte und Weibchen; فَرْج *fereģ*, Spalte und فَرْج *ferģ*, die weiblichen Genitalien); ياشاماق *jašarmaq*, verbergen, verheimlichen; قاراماق *ķaramaq*, sehen, beaufsichtigen, und davon *ķaraul*, Seher, Wächter; باقماق *baķmaq* beaufsichtigen, und *baķal*, der die Speisen des Fürsten beaufsichtigt, später Viktualienhändler; است *ast*, unten, und davon *astar*, das Untere, das Futter, اقچوب *aķćub*, d. h. اق *aķ* = weiss, چوب *ćub* = Holz, nämlich das von der Rinde entblösste Holz, Bauholz. So heisst اقچوب ديوار *aķćub divar*, eine Holzwand, im Gegensatze zu تام ديوار *tam divar*, eine steinerne Mauer. سربيغاچ *serjigać*, Kopfbaum, und davon *sergoć* der Strauss, Federbusch u. s. w.

Dasselbe liesse sich auch in Bezug auf die Formenlehre sagen. Z. B. اوفراق *ufaraq* heisst im Osmanischen: winzig, doch ist dies nichts anderes, als der čagatajische Comparativ von اوفاق *ufaq*, klein, d. h. اوفاقراق *ufaqraq*, kleiner. Die ältere Form der 2. Person im Imperativ lautet im altosmanischen Zeitworte auf گيل *gil* aus, z. B. ويرگيل *vergil*, gib; ياپگيل *japgil*, mache, und ist im Osttürkischen noch heute überall gang und gäbe.

Ja, sogar für die Etymologie des Neupersischen hat das Osttürkische genug Wichtigkeit. Unsere Lexikographen, wie Richardson, Johnson und Vullers, bringen Wörter, wie z. B. ال *al*, hochroth; آل *il*, Volk; اوردو *ordu*, Lager; بتك *betik*, Schrift; بورك *bürek*, Kuchen;

تابوغ tabug, Lob; تنگه tenge, Münze; تگار tagar, Gefäss; تومار tomar, Etui; خان chan, Fürst; خواجه choğa, Lehrer, Herr ¹⁾; جابك éabuk, schnell; چادر éadir, Zelt; چاغ éag, Zeit; چوماق éomaq, Keule; سالار salar, Befehlshaber; قاب kab, Geschirr; قچقار qočkar, Widder; قور qor, Wache u. s. w., deren Wurzelbedeutung doch *ganz klar* den türkischen Ursprung bekundet, für persisch.

Es ist freilich unstreitig, dass sowohl die West-, als auch die Osttürken vieles von den Persern entlehnt haben, doch müssen wir den mächtigen Einfluss nicht vergessen, welchen die turanischen Völker, als die herrschende Race, seit Jahrhunderten auf Iran geübt haben und noch üben. Nicht nur im Zeitalter der Selguken, Mongolen und Timuriden, sondern selbst in den vorislamitischen Zeiten war Persien in steter Berührung mit türkischen Völkerschaften, und es darf daher Niemandem auffallen, wenn wir behaupten, dass das Neupersische eine in der That auffallende Menge, theils umgestalteter, theils unveränderter, ursprünglich türkischer Wörter aufgenommen hat.

B.

Grammatikalischer Umriss.

I. Aussprache der Buchstaben.

Einfache Selbstlaute.

a wird im turkomanischen Dialekte in den Anfangssyllben stark gedehnt, als: اخونوم áchonum = mein Lehrer, im chinesischen hingegen wie *o* (in Opfer) ausgesprochen, z. B. خاتون chotun statt chatun = Frau, قارا qoro statt qara = schwarz.

e ist entweder ein stumpfes, wie im deutschen *Herr*, oder ein scharfes, wie in *wenig*, und wird auch häufig mit *ie* oder *i* vertauscht, z. B. ایرته erte, wird in einigen Dialekten ierte, irte (Morgen); بیرماک birmek und bermek (geben) gesprochen.

i hat im Osttürkischen nicht zwei so ganz verschiedene Laute wie das Osmanli in گیت git, gehe, und قیج kıç, Hintertheil, wo

1) خان chan ist analog قان kaan oder قان kan, welches männlich, stark, mächtig, heisst, und خواجه choğa ist nichts anderes als قوجه qoğa alt, ehrwürdig, erfahren, oder das synonyme قوچاق qoğaq = Held, tapfer.

letzteres so tief ausgesprochen wird, dass man es beinahe für einen Halbton zwischen *i* und *ü* nehmen könnte. Nur im Turkomanischen macht es eine Ausnahme, wo es noch tiefer als im Osmanli, beinahe wie ein *ü* klingt. Als: کیز kü-iz, das Mädchen.

o und *u*, so auch *ö* und *ü* werden häufig mit einander verwechselt, z. B. بوزمان = verderben wird in den Chanaten bozmaq, bei den Turkomanen buzmaq; اوی das Haus wird im Chiva öj, im Chokand oj, بورچاک = Locke wird böréek und büréek ausgesprochen.

Doppelte Selbstlaute.

ao und *au* ist in den meisten Fällen eine Verschmelzung des in den Suffixen اغ oder اق sich befindenden Kehllautes. So z. B. ist ساغ = gesund, in manchen Dialekten sao oder sau; اداغ = Insel, adao oder adau.

eö und *eü*, welches in fremden Wörtern namentlich in der Aussprache des *y*, wav vorkömmt, z. B. دولت Glück, wird im Osmanischen devlet, im Persischen doulet, im Čagatajischen deölet gesprochen. Bemerkenswerth ist, dass im Osttürkischen die Regeln des Wohllautes, welche im Osmanli mit Consequenz durchgeführt sind, nicht so streng beobachtet werden. Im Osmanli können Wurzelwörter mit harten Tönen a, o, y, u oder mit weichen e, i, ö, ü, Partikeln und Suffixe nur mit verwandten Tönen annehmen, im Čagatajischen ist dies nicht der Fall, denn man sagt پوکیلد امانا pukildemek statt pükildemek = Herzklopfen, قورقتیلار korqtiler statt korqtular¹⁾.

Mitläute.

ب, پ, b, p werden oft mit einander verwechselt. Als بات bat und pat = schnell, بتیک betik und petik, die Schrift. پ, p selbst wird hingegen oft mit f (welches im Alphabete der Mittelasiaten als selbständiger Buchstabe fehlt) vertauscht. Als: توپوز tofuz statt topuz = Keule, توپراق tofrac statt toprak = Erde.

ج, چ, č und é sind nicht immer streng von einander unterschieden, so ist dies mit اچیق acik und اچیق agik der Fall, wovon ersteres *hungrig*, letzteres *bitter*, *sauer* heissen soll, und doch häufig ein jedes in beiden Bedeutungen gebraucht wird.

1) Auch im Anatólischen ist ein Spur dieser Regellosigkeit vorhanden, denn man hört oft اولدیلر oldiler statt oldular u. s. w.

د, *d* ist ein seltener Buchstabe, und wird dort, wo er im Osmanli vorkömmt, als ت angetroffen, z. B. Osmanisch دو قومق dokūmaq, Čagatajisch تو قاماق toqamaq = weben; osmanisch دو شمشك döšmek, Čagatajisch توشماك töšmek = fallen.

ر, *r* findet sich oft am Ende des Wortes mit *v*, in der Mitte des Wortes mit *l* vertauscht, z. B. چار čar und čav = Nachricht, فیروزکوه piluzkuh, Name eines Berges, اد بیجان adelbajgan, statt Firuzkuh und Azerbajgan. So wird auch

غ, *g* oft mit dem härtern ك und ق vertauscht. Man sagt z. B. an einem Orte بورناغی bornagi, an einem andern بورناکی bornaki = der erstere, تارتیغ tartig und تارتیق tartıq = Geschenk u. s. w.

ق, *k* ist überall ein starker Kehllaut, und zwar je östlicher wir vordringen, desto rauher treffen wir ihn an. In Chiva gleicht er dem arabisch-persischen ق kaf, in der chinesischen Tatarei klingt er als ein scharfes *ch*, z. B. چاپقاپق chapchach = der Deckel¹⁾. Ebenso verhält es sich mit dem

ك, *k*, welches in Chiva w weiches k und g, östlicher aber immer wie ein k klingt.

م, *m* ist oft mit dem verwandten Lippenlaut *b* vertauscht. So z. B. osmanisch بول bol, čagatajisch مول = weit, reich, viel, osmanisch بوجك bögek, čagatajisch موجك mögek = Käfer.

و, *w* wird in Chiva und bei den Turkomanen gleich dem englischen *w* ausgesprochen, z. B. ورساکی uarsaki statt varsaki = das Gedicht.

II. Hauptwort.

Der *Genitiv* wird durch die Silbe نینک oder نونک gebildet, wobei das نک in Chiva wie ein französisches *n*, in Bochara wie ng, im fernern Osten wie nk ausgesprochen wird, z. B. اتا نینک ata ning = des Vaters, اوغول نونک ogul nung = des Sohnes²⁾.

1) Die Osttürken scheinen eine Art Vorliebe für das ق, *k* zu haben; denn es findet sich in solchen Worten, wo es im Osmanli schon verschwunden, oder gar nie existirt hat, z. B. osmanisch قصه kyssa, čagatajisch قسقه kiska = kurz, osmanisch قازانمق kazanmaq, čagatajisch قازانماق qazqanmaq = gewinnen.

2) Im chivaer Dialekt pflegt man statt نینک nin, auch نی ni zu gebrauchen, als: شاهنی کاشیغه šahni kašiga = zum Schah, anstatt شاهینک کاشیغه šahning kašiga.

Der *Dativ* erhält **غه** ga oder **كا** ge, ke oder **قه** қа. Letzteres aber nur im Dialekte der chinesischen Tatarei bei Worten, die auf **ت** t oder **ق** q enden, z. B. **اناکا** enege = der Mutter, **اوغولغه** ogulga = dem Sohne, **قولاققه** qulaqqa = dem Ohre.

Der *Accusativ* erhält **ني** ni, und nur bei Worten, die auf **س** s enden, wird das **ن** n in **ت** t verwandelt, als: **اوروس** urus = der Russe, **اوروستي** urusti = den Russen, **پالاس** palas der Teppich, **پالاستي** palasti = den Teppich.

Die *Mehrzahl* wird durch **لار** lar, ler' gebildet, doch pflegt die Volkssprache, wenn der Endbuchstab ein **ن** n ist, entweder diesen in l, oder das l der Suffixe in n zu verwandeln, als: **گونلار** künler = die Tage, wird künner oder küller ausgesprochen.

III. Beiwort.

Der *Comparativ* entsteht durch die Sylben **راق** raq oder **اك** rek, als **اولوغراق** ulugraq = grösser, **كوكراك** kökrek = grüner.

Der *Superlativ* wird a) aus dem Zusammenhange des ganzen Satzes erkannt, als: **سين همهميزدين باي سين** sen hememizdin baj sin = du bist der reichste von uns allen, oder b) durch Hinzufügung anderer Beiwörter gestaltet, als: **كوب يخشي** köb jachsi = sehr wohl, **تولا اوبدان** tola obdan = sehr schön (chinesisch-tatarisch). c) Durch Wiederholung des Beiwortes, als: **اولوغ اولوغ** ulug ulug = sehr gross. d) Durch gewisse Partikeln die eine Verstärkung ausdrücken, als: **كوم كوك** köm kök = ganz grün, **قپ قيزيل** qip kızil = ganz roth.

Verkleinert wird ein Beiwort a) durch die Affixe **غنه** gine oder **کنه** kine, als: **ازغنه** azgine, klein wenig, **کیچیککنه** kiçik kine = klein winzig, b) durch die Sylbe **تول** tul, aber nur wenn von Farben die Rede ist, als: **ساریغتول** sarıgtul = etwas gelb, gelblich, **اقتول** aqtul = weisslich.

IV. Zahlwort.

Die *Cardinalia* der osttürkischen Sprache nähern sich in ihren Formen mehr dem Mongolisch-Kalmückischen als dem Osmanli. Jedes Grundzahlwort hat eine Form, in der es als Beiwort mit dem Hauptworte anzutreffen ist, eine andere auch, in der es als selbständige Zahl oder Zahlhauptwort erscheint, als:

1	بیر bir	—	بیراو birao	=	einer, jemand.	
2	ایکی iki	—	ایکاو ikeō	=	Beide	ایکاولاسی ikeōlesi sie Beide
3	اوج ūc	—	اوجاو ūcao	—	اوجاولا ūcaola	اوجاولاسی ūcaolasi.
4	تورت tört	—	تورتاو törtao	—	تورتاولا törtaola	تورتاولاسی törtaolasi.
5	بیش biš	—	بیشاو bišao	—	بیشاولا bišaola	بیشاولاسی bišaolasi.
6	التی alti	—	التاو altao	—	التاولا altaola	التاولاسی altaolasi.
7	یتتی jeti	—	یتتاو jeteō	—	یتتاولا jeteōle	یتتاولاسی jeteōlesi.
8	سکیز sekiz	—	سکساولا sekseō	—	سکساولا sekseōle	سکساولاسی sekseōlesi.
9	توقوز toquz	—	توقساولا toqsao	—	توقساولا toqsaola	توقساولاسی toqsaolasi.
10	اون un	—	اوناو unao	—	اوناولا unaola	اوناولاسی unaolasi.
100	یوز jüz	—	یوزاو jüzao	—	یوزاولا jüzaola	یوزاولاسی jüzaolasi.
1000	مینک ming	—	مینکاولا mingeō	—	مینکاولا mingeōle	مینکاولاسی mingeōlesi.

10,000 wird durch تومان tümen bezeichnet, welches aus dem persischen ده deh = 10 und türkischen مینک ming = 1,000 zusammengesetzt zu sein scheint. Bemerkenswerth ist noch, dass die Volkssprache in Bochara und Chokand statt 8 سکیز iki kem un = 2 weniger 10 sagt, statt 9 توقوز bir kem un = 1 weniger 10, welche Manier auch die persisch redenden Tagiks hie und da befolgen. In Chiva wird nur die 9. Zahl auf diese Weise gebraucht.

9	heisst	bir kem un	=	1 weniger 10
19	-	-	-	jigirmi = 1 - 20
29	-	-	-	otuz = 1 - 30 u. s. w. bis 900.

Die *Ordnungszahlwörter* werden durch لانجی langi, lengi gebildet, z. B. بیرلانجی birlengí, der Erste; ایکیلانجی ikilengí, der Zweite.

Die *Vervielfältigungszahlen* werden durch قاتلا qatla, oder مرتبه mertebe, ausgedrückt, z. B. اوج قاتلا ūc qatla = dreimal; اون مرتبه un mertebe, zweimal. Oder auch durch لاب lab, leb, z. B. بیشلاب bišlab = 5 fach.

Vertheilungszahlwörter entstehen, wenn man zu den Cardinalien die Suffixe ن n, ین in, ون un, ün, hinzufügt, z. B. بیرین birin einzeln, تورتون törtün = zu vier.

V. Fürwort.

Die *persönlichen Fürwörter* sind:

	Turkom.	3 Chanate	Chin. Tatarei
مین	— men	— men	— min

	Turkom.		3 Chanate		Chin: Tatarei
	سين — sen	—	sen	—	sin
	اول اول — ul	—	o, ol	—	ol
	مير، ميرلار — miz	—	miz	—	mizler
	اولار، الار — ular	—	alar, olar	—	olar.
	سين، سيزلار — siz	—	siz	—	sizler

Sie werden auf folgende Weise declinirt.

Einzahl.

N.	مين men	= ich	—	سين sen	= du	—	او o	= er
G.	مينينك mening	= meiner;		سينينك sening,	deiner	—	انينك aning,	seiner
D.	منكا manga	= mir	—	سنگا sanga,	dir	—	انگا anga	= ihm
A.	ميني meni	= mich	—	سيني seni,	dich	—	اني ani	= ihn

Die Mehrzahl wird regelmässig declinirt.

Die *anzeigenden Fürwörter* sind: *مو* oder *بو* mu oder bu = dieser; *اول* oder *شول* ol oder sol = jener, und die zusammengesetzten *اوشبو* oşbu = dieser hier (von oş-bu), und *اوشال* oşel = jener dort (von oş-ol). Die Declination der erstern ist N. *مو* mu, *شو* şu; G. *مونينك* munung, *شونينك* şuning; D. *مونغه* munga; *شونغه* şunga; A. *موني* muni, *شوني* şuni. Die Mehrzahl ist *مولار* mular; *شولار* şular. *اوشال* oşel, das mehr in Bochara und Chokand gebraucht wird, hat G. *اوشالنينك* oşelning und *اوشانينك* uşaning. D. *اوشانغه* oşanga. In der Mehrzahl *اوشانلار* oşenler und *اوشانلار* oşenner. — Zu den anzeigenden Fürwörtern gehören noch: *انداق* andaq, ein solcher, *مونداق* mundaq, ein solcher hier; *شونداق* şundaq, ein solcher dort; *مونجىلاين* mungilein, ein derartiger; *شونجىلاين* şungilein, ein solchartiger.

Relative Fürwörter sind entweder selbstständige, z. B. *کيم* kim, welcher, und affigirte, z. B. *کي* ki, *غي* gi. Z. B. *بورونغي* borungi = der erste; *کين داکي* kindeki = der hintere.

Interrogative Fürwörter sind *کيم* kim = wer? *نيمه* nime = was? *ني* ni = was? (chin.-tat.) *نمنه* nemene = was? (azerb.) und das veraltete *کاي* kaj, von welchem entstanden sind:

osm.	čag.	chin.-tat.
<i>کانغي</i> kangi, (<i>هانغي</i> hangı) (ursprünglich <i>کاي غي</i> kaj gi welcher?)	<i>کاجسي</i> kajsi, (eigentlich <i>کاجسي</i> kajisi = welcher?)	<i>کاجو</i> kajū = welcher <i>کاجداق</i> kajdaq = was für einer? auch wie.
Ferner die Adverbien <i>کاجدا</i> kajda, osm. <i>کانده</i> kanda = wo? <i>کايدين</i> kajidin		

kaǰdin = von wo? gleich dem osm. نرده nerde und نردن nerden, کاچان kačan, wann? (von قای kaj = welcher, und چاغین čagin = zur Zeit) endlich das chin.-tat. قانچه kanče = wie viel, um wie viel?

Die *unbestimmten* Fürwörter sind:

بیراو berao,	}	کیمسنه kimesne,	}	نرسه nerse,	}	etwas
کیمرسه kimerse,		نمرسه nemerse,		نسنه nesne,		

So auch همه heme; همهمسی hemesi; قاموسی qamusi = Alle, und die verneinenden هیچ کیمرسه hič kimerse = Niemand; هیچ نرسه hič nerse = Nichts.

Die *besitzanzeigenden* Fürwörter erhalten in der 2. Person Einz. نك ng, ینگ ing oder ونك ung, z. B. کمینک keming = dein Schiff; ایسینک esing = dein Verstand; قولونك qolung = dein Arm; in der 2. Person Mehrzahl ینکیز und ونکیز. Im übrigen unterscheiden sich die Suffixe nur so weit von den im osmanischen Dialekte gebräuchlichen, dass die Suffixe vom Hauptworte getrennt, eher als selbstständige Worte geschrieben werden.

Das *reflexive* Fürwort wird durch اوز öz, turkom. üz ausgedrückt, und in der verstärkten Form اوز اوزوم öz özüm = ich selbst, ich allein. In Azerbajġan wird statt اوز öz, بيله bile gebraucht, z. B. بيلهسنه دانشوب من bilesine danisib men = ich habe mit ihm selbst gesprochen.

VI. Postpositionen.

Die Postpositionen sind im Osttürkischen theils undeclinirbare Wörter und Partikeln, z. B.

جیلای gilaj	}	gleich, als, ähnlich, als wie.
دک، تک dek, tek		
چه če		
ینگلیج janglig, jali (trkm.)		
داین، دای dejin, dej		
تنگلو tinglü = auf die Weise, auf die Art.		
ساری sari = zu, auf, in der Richtung.		
چا گا، چا ga, ča	}	bis, bis zu (reg. Dat.).
تیکرو tigrü		
ساین sajin = entlang, während.		
اوچون uçun = wegen, für.		

بيله bile
 مینه mine
 بیرلان birlen

} mit, durch u. s. w.

theils aber solche, die sowohl die Zusätze der Casus, als auch die Suffixe der besitzanzeigenden Fürwörter annehmen. Wenn diese einem Hauptworte angehängt werden wollen, so kommt letzteres in den Genetiv, das Nachwort selbst aber in den Dativ mit der 3. Person des Pronomen possessivum, z. B. چاپان نینک استیغه ćapanning astiga = unter dem Rock. Solche sind z. B.

است ast — asti — astiga = unter.

اوست üst — üstü — üstüge = über.

قاش kaş — kaşı — kaşıga = neben, zu.

اوترو ötrü — ötrüsi — ötrüsiğe = gegenüber.

ایلد، ایل el, eld — eldi — eldiğe = vor.

تیش tiş = aussen; ایچ ic = innen, wird eher in der Adverbialform تیشقارو tişkaru; ایچکارو içkeru gebraucht. کین kin = nach, ist in einigen Dialekten declinirbar, in andern wieder nicht.

VII. Adverbien.

Adverbien werden gebildet, a) aus Hauptwörtern, z. B. تانگلا tangla = morgen (von تانک tang = Tagesanbruch und ايله ile = mit), b) aus Beiwörtern, grösstentheils ohne irgend einen Zusatz, oder mit ن n, ين in, ون ün, un, z. B. اغرين agrin, leise; كوچون kücün = schwer. c) Aus Postpositionen, welche, als Dativ aufgefasst, die Sylbe ր ra, رو ru, erhalten. So z. B.

ارت art — artka — artkaru = zurück.

ایل il — ilge — elgeru = voraus.

تیش tiş — tişka — tişkaru = draussen.

Diese Sylbe ր ra, re; رو ru, findet sich auch in قایترو kajtru, zurück; تیکرو tigrü = bis; اوزرا üzre = auf; سونگرا songra, welches klar beweist, dass sie von der Dativsendung getrennt ist, daher die Partikel غاری gari, کeri, wie dies Kasembeg in seiner Grammatik Seite 52 angibt, nicht anzunehmen ist ¹⁾. — Adverbien der Zeit

1) Schott (Versuch über die tatarischen Sprachen S. 46) mag Recht haben, wenn er dieses ր ra, re, eine Postposition nennt, die immer eine Richtung nach etwas hin bezeichnet.

entstehen durch **ون** un, ün; **ين** in, z. B. **كيشين** kişin = im Winter, **كيجقورون** keçkorun = spät (von **كيجقور** keçkor = späte Zeit).

VIII. Zeitwort.

Der Infinitiv im Osttürkischen ist eigentlich nur im Dialekte von Bochara und Chiva mit **ماق** maq, **ماك** mek bezeichnet, in den östlichern Mundarten ist dies mehr eine Bildungssylbe des Nomen verbale, z. B. **بارماقي و كيلتورماكي عجب ايرماس** barmaqi ve keltürmeki aǵeb imes = sein Sehen und Bringen ist kein Wunder (**معراجنامه**), und man drückt durch Zugabe der Sylbe **چی** çî, den Willen oder den Begriff einer That aus, z. B. **بارماقچی بولدوم** barmaqçi boldum = ich war im Begriff zu gehen. Eine dem Infinitiv ähnliche Form entsteht, wenn man dem Stamme des Zeitwortes die Dativsuffixe **غه** ga; **كا** ge anhängt, z. B. **كيتاركا** kiterge zu gehen, um zu gehen.

In der Bildung der verschiedenen *Arten*, weicht das čagatajische Zeitwort vom osmanischen nur in folgendem ab. Das *Möglichkeitszeitwort* wird durch **الماق** almaq ausgedrückt, welches in der Schrift immer getrennt geschrieben, in der Aussprache aber ziemlich verschmolzen wird, z. B. **بارا السور** baralir = er kann gehen; **اورا الساس** = er kann nicht schlagen. Die *überleitende* Form wird durch **تير** tir; **تور** tur, tür, und wenn das Wurzelwort auf **ر** r; **ق** q oder **ت** t endigt, durch **غوز** guz; **كوز** küz, und schliesslich wenn es auf **ز** z oder **س** s endet, durch **غور** gur; **کور** kür gebildet, z. B. **افغوزماق** aǵuzmaq = fließen machen; **تورغوزماق** turguzmaq = aufstehen machen (aufheben); **ياتقوزماق** jatquzmaq niederlegen; **يازغورماق** jazgurmaq, ausdehnen machen (ausbreiten); **ايسكورماق** iskürmek, wehen lassen.

In der Formation der übrigen Arten gibt es keinen wesentlichen Unterschied, es muss jedoch bemerkt werden, dass die von den Grammatikern aufgestellten 6 Arten sich nicht bei allen Zeitwörtern vorfinden, so wenig dies bei der mehrausgebildeten osmanischen Sprache der Fall ist. Es gibt hingegen gewisse Partikeln, die andere bei uns weniger bekannte Arten bilden, z. B. **لا** la, le, das eine wiederholte Handlung ausdrückt, wie: **تاتماق** tatmaq = kosten, und **تاتلاماق** tatlamak = mehrere male kosten, stark wählen; **بارماق** barmaq, gehen; **بارلاماق** barlamak = mehrere male gehen, versuchen. Ferner **غالا كالا** gala, kele, das eine verkleinerte mit Unterbrechung fortge-

setzte Handlung bezeichnet, wie: *بارغلاماک bargalamak* = langsam gehen; *تېپکالاماک tepkelemek* = langsam treten.

Zusammengesetzte Zeitwörter entstehen durch Hinzufügung gewisser Zeitwörter, z. B. *تورماق turmaq*, welches auf den Bestand, *بارماق barmaq*, welches auf den Fortgang, *بولماق bolmaq*, welches auf die Vollendung, und *بیرماک bermek*, welches auf den Beginn einer Handlung hindeutet. Z. B.

اولتورروب تورغان olturub turgan = während er sass.

جیب باراتور jeb baratur = er isst immer fort.

ایچیپ بولدی içib boldu = er hat ausgetrunken.

گونای بیردی günej berdi = er fing an zu gehen, er begab sich auf den Weg.

Von den *Hilfszeitwörtern* *بولماق bolmaq* = werden, und *ایرماک imek* = sein, pflegt nur letzteres von der regelmässigen Conjugation abzuweichen, mit der Hauptbemerkung, dass das r zwar immer geschrieben, aber nie ausgesprochen wird.

Praesens Indicativi.

	Azerb.	Čag.	Schriftsprache.
Bin	ام em	ایم im	ایرورمین irürmen
Bist	سن sen	سین sin	ایرورسین irürsin
Ist	د dir	تور، تورور tur, turur	ایرür irür
Sind	ایک ik	تورمیز turmiz	ایرورمیز irürmiz
Seid	سز siz	تورسیز tursiz	ایرورسیز irürsiz
Sind	دیرلر dirler	تورورلار، تورور tururlar, turur	ایرورلار irürler.

Die halbvergangene Zeit wird mit dem Part. Praes. *ایکان*, die vergangene mit *ایریدیم idim*, die längstvergangene mit *بولوب ایرکان bolub iken*, der Subjunctiv mit *ایرسام isam*, ausgedrückt. Die *verneinende* Form ist:

ایماس	oder	ایرماس imes men	= ich bin nicht
سین	-	- sen	- du bist nicht
تور، تورور	-	- tur, turur	- er ist nicht
میز	-	- miz	- wir sind nicht
سیز	-	- siz	- ihr seid nicht
لار، تورلار، تورورلار	-	- lar, turlar, tururlar	- sie sind nicht
<i>تۆگۆل</i> <i>tögöl men</i> , das <i>osm. دکلم dejilim</i> , wird seltener gebraucht.			

Haben und nicht haben بار, بارتور, oder بارتورور bar, bartur oder barturur, und يوقتور, يوقتورور joktur, jokturur, sind von derselben Beschaffenheit wie das osm. وارد vardyr, und يوقتور joktur. Nur der Azerbajgäner sagt varimdir = ich habe, und jochumdur = ich habe nicht.

In den *Zeitarten* finden wir bei den Osttürken nicht die grosse Mannichfaltigkeit, wie bei den Osmanlis. Dass sie indess nicht fehlen beweist die Schriftsprache, die sich mehrerer Zeiten bedient, welche in der Umgangssprache selten oder gar nie vorkommen. Höchst charakteristisch ist es, dass im Čagatajischen manche Zeiten zwei Formen, d. h. eine bestimmte und eine unbestimmte, haben, in welchem Falle erstere nur dann gebraucht ist, wenn der zu bezeichnende Gegenstand klar ausgedrückt ist, letztere, wenn man mit Unbestimmtheit auf etwas zielt ¹⁾. Z. B. نيمه کوراسين nime köfersin = was siehst du? اتني کورامين atni köre men = ich sehe das Pferd.

بارماق barmak = gehen.

Indicativ.

I. *Präsens* (bestimmt).

ich gehe etc.

بارمين bara-men

باراسين bara-sin

باراتور bara-tur

باراتورميز bara-turmiz

باراتورسيز bara-tursiz

باراتورلار bara-turlar.

II. *Präsens* (unbestimmt).

ich gehe etc.

بارورمين barir+men

بارورسين barir sin

بارور barir

بارورميز barir-miz

بارورسيز barir-siz

بارورلار barir-lar.

Die auf einen Selbstlaut endenden Wurzelwörter erhalten im

I. Praesens (bestimmte Form) statt a, e يا ja, je, z. B. اوقوماق oqumak; اوقويامين oqujamen = ich lehre es.

II. *Präsens*.

ich gehe schon

باراتورمين baratur-men

باراتورسين baratur-sin

III. *Präsens* (nur in Chiva).

ich gehe gleich

بارايجورمين barajor-men

بارايجورسين barajor-sin

1) Dieses Verhältniss, welches im ungarischen und vogulischen Zeitworte sich in allen Zeiten vorfindet, hat auch im Osmanli noch eine Spur zurückgelassen, nämlich in der vergangenen Zeit, wo z. B. گورمش در görmüsdür auf eine unbestimmte, کوردی gördü auf eine bestimmte Handlung deutet.

باراتورور baraturur
 باراتورمیز baratur-miz
 باراتورسیز baratur-siz
 باراتورورلار baraturur-lar

بارایور barajor
 بارایورمیز barajor-miz
 بارایورسیز barajor-siz
 بارایورلار barajor-lar.

I. *Imperfectum* (bestimmt).

ich ging
 بارورایردیم barir-idim
 بارورایردینک barir-iding
 بارورایردی barir-idi
 بارورایردیک barir-idik
 بارورایردینگیز barir-idingiz
 بارورایردیلار barir-idiler

II. *Imperfectum* (unbestimmt).

ich ging
 باردیم bar-dim
 باردینگ bar-ding
 باردی bar-di
 باردیک bar-dik
 باردینگیز bar-dingiz
 باردیلار bar-diler.

Perfectum.

ich bin gegangen

Bestimmt.

باروب ایم barib-im
 باروب سین barib-sin
 باروب تور، تورور barib-tur, -turur
 باروب میز barib-miz
 باروب سیز barib-siz
 باروب تورورلار barib-tururlar

Unbestimmt.

بارغان ایم bargan-im
 بارغان سین bargan-sin
 بارغان تورور bargan-turur
 بارغان میز bargan-miz
 بارغان سیز bargan-siz
 بارغان تورورلار bargan-tururlar.

Das Perfectum auf *میش* *miş*, kommt in der Schriftsprache und in dem Chanate von Chiva noch hie und da vor, weiter östlich jedoch wird es nirgends gebraucht, ja die mit *میش* *miş* Redenden werden immer für Westtürken gehalten.

Plusquamperfectum.

ich war gegangen

باروب ایردیم barib-idim
 u. s. w.

مین بارغان ایکان men bargan iken
 u. s. w.

Imperativ.

بارایین bara-jin = ich möge gehen
 بارغیل bar-gil, bar-gin = gehe du

بارسون bar-sin = er gehe
 بارالينك bar-alink (trkm. bar-ajli, chiva bar-alik, azerb.
 ak, ek, gidek) = gehen wir
 بارينك، بارينكيز، بارسيپلار baring, baringiz, barsizlar = gehet
 بارسونلار bar-sinlar = sie sollen gehen.

Optativ.

ich möchte gehen

بارغاي مين bargaj-men
 بارغاي سين bargaj-sin
 بارغاي bargaj
 بارغاي ميز bargaj-miz
 بارغاي سيز bargaj-siz.
 بارغاي لار bargaj-lar.

Subjunctiv.*Präsens.*

bestimmt	wenn ich gehe, oder gehen würde	unbestimmt
بارور ايرسام barir-isam		بارسام bar-sam
بارور ايرسانك barir-isang		بارسانك bar-sang
بارور ايرسا barir-isa		بارسا bar-sa
بارور ايرساق barir-isak		بارساق bar-sak
بارور ايرسانكيز barir-isangiz		بارسانكيز bar-sangiz
بارور ايرسالار barir-isalar		بارسالار bar-salar.

Perfectum.

wenn ich gegangen wäre oder wenn ich gegangen bin.

بارسا ايرديم barsa-idem u. s. w. بارغان ايرسام bargan-isam u. s. w.

Gerundien.

باروب bar-ib auch bar-ub } = gehend
 باروبان bar-iban - bar-uban }
 بارغاج bar-gac = während des Gehens
 بارغاندا bar-ganda = im Gehen
 بارغانجه، بارغونجه bargange, bargunge = bis er geht, so lange er geht.
 بارا bara = gehend, z. B. بارا كيلدى bara-keldi = er
 kam zu gehen

بارغالی bar-gali = seit dem Gehen.
 بارملى bar-mali = um zu gehen
 بارغوديك ايرماس bar-gudek = dem Gehen ähnlich, z. B. ايرماس
 bar-gudek imes = er scheint nicht gehen zu wollen.

Participien.

Präsens.

بارغان bar-gan }
 باراتورغان baraturgan } der, die, das Gehende.

Perfectum.

باروب بولغان barib bolgan = der Gegangene.
 Das *verneinende* Zeitwort weicht nur in der Conjugation des Praesens Indicativi ab, z. B.

بارماي مين	barmaj-men	بارماس مين	barmas-men	ich gehe nicht
بارماي سين	barmaj-sin	بارماس سين	barmas-sin	du gehest nicht
بارماي تورور	barmaj-turur	بارماستور	barmas-tur	er gehet nicht
بارماي ميز	barmaj-miz	بارماس ميز	barmas-miz	wir gehen nicht
بارماي سيز	barmaj-siz	بارماس سيز	barmas-siz	ihr gehet nicht
بارماي تورلار	barmaj-turlar	بارماستورلار	barmas-turlar	sie gehen nicht.

In den übrigen Zeiten wird das ما ma; मे me, der Wurzel des Zeitwortes angehängt, z. B. بارماديم barmadim = ich bin nicht gegangen; بارماغيل barmagil = gehe nicht. Im Azerbajgänischen wird das ماي maj; ماس mas, im Praesens Indicativi mit مر mer, mar vertauscht, z. B. كليمم gelmerem = ich komme nicht. Die Turkomanen pflegen das verneinende Zeitwort mit Umschreibung zu gebrauchen, z. B. kelenim joğ = ich komme nicht u. s. w.

Das *Müssen*, *Sollen* wird ausgedrückt, wenn man dem auf گو gu; کو ku; کو kü¹⁾ sich endenden Nomen verbale die Affixe des besitzanzeigenden Fürwortes anhängt, z. B.

بارغوم تور bargum tur = ich muss gehen
 بارغونك تور bargung tur - du musst gehen

1) Dieses durch die Suffixe گو gu; کو ku und کو kü entstandene Nomen verbale ist in einigen Beispielen auch im Osmanli noch vorhanden, z. B. ايتسكى itski = der Trank; ويركى vergi = Steuer; كوركو korqu = Furcht u. s. w.

بارغوسى تور bargusitur = er muss gehen
 بارغوميز تور bargumiztur - wir müssen gehen
 بارغونكيز تور bargunguztur - ihr müsst gehen
 بارغولارى تور bargularitur - sie müssen gehen.

IX. Ueber die Bildung der Wörter.

Hauptwörter werden gebildet a) von andern Hauptwörtern durch die Partikeln: چى *ci*, جى *gi* für Qualität, Handwerk etc. z. B. بوياقچى bojakci = der Färber (von بوياق bojak = Farbe); بېرگوجى berguci = Geber (von بېرگو bergu = Gabe).

لوق *luk*, ليق *lik*, لوك *luk*, welches einerseits ein Nomen collectivum, andererseits auch ein Nomen denominativum bezeichnet, z. B. توتلوق tutluk = der Maulbeergarten (von توت tut, Maulbeere und Maulbeerbaum); اوزبگليك ozbeglik = das Özbegenthum. طهرانليك tehranlik = der Teheraner.

مان *man*, من *men* bedeutet ebenfalls ein Sammelwort; الاتمان alakman = die Reiterschaft; كولەمن kölemen = Sklavenschaft, Dienerschaft (Name der Mameluken, arab. مملوك memluk = Sklave); اوگمان ogman = Sammlung, Erndte (von اولك ölle, Haufe).

لاق *lak* für Wohnung und Aufenthalt, z. B. قىشلاق kislak = Winterwohnung; ياولاق jaolak = feindliches Land (von يار jav = Feind); تۇزلاق tuzlak = Salzmine u. s. w.

تاش *tas* und داش *das*, womit Gesellschaft oder Kameradschaft ausgedrückt wird, z. B. يولداش joldas = Reisegefährte; يېمداش jemdás = Speisegenosse; كۆنگلتاش köngültaş = Busenfreund.

b) Von Beiwörtern durch die Partikeln:

لوق *luk*; ليق *lik*; لوك *luk*; ليك *lik*, z. B. اقليق aqlik = die Weisse; كۆكلوك köklük = das Grüne.

c) Von Zeitwörtern, wenn man dem Stamm- oder Wurzelworte folgende Partikeln anhängt:

يش *is*, وش *üs*, z. B. سوزلايش sözleis = das Reden, das Gerede; قاراشيش qarasis = das Suchen, das Umherblicken.

ج *g*, نج *ng* mit den entsprechenden Selbstlauten, z. B. سۈيۈنج süjüng = Freude; الانج alang = Gewinn; قورقونج korqung = Furcht.

م *m*, يم *im*, وم *um*, üm, z. B. يازيم jazim = das Vermächtniss,

das Verhängniss (von پارمانی jazmak schreiben, verschreiben); توقوم toqum = das Zusammengestellte, ein Zeug (von توتماق tokmaq = zusammenstellen) ایچیم icim = der Trunk u. s. w.

ول ul, اول aul, welches ein Amt bezeichnet, z. B. قاراول qaraul = Wächter (von قاراماق karamaq = sehen); ياساول jasaul = Polizeibeamter (von ياساماق jasamak = ordnen).

تی ti, und دی di, z. B. قابورتی kaborti = der Auffauf (von قابورماق kabormaq = lärmern); قوشانتی koşanti = Haussteuer (von قوشانماق koşanmaq = aussteuern).

مار mar, مور mur, z. B. چوقمار coqmar, die Keule (von چوقماق coqmaq = hauen); ياغمور jagmur = Regen von ياغماق jagmaq = regnen.

یت it, ید id, z. B. کچیت kecit = der Uebergang; اوکوت ogüt = der Rath (von اوکماک ogmek = rathen).

ک k, غ g, ك k, welche Buchstaben mit den entsprechenden Selbstlauten dem Wurzelworte angehängt werden, z. B. الداغ aldag = der Betrug (von الداماق aldamaq = betrügen); قوناق konaq = der Gast (von قونماق konmaq = einkehren, sich niederlassen); كيساك kesek = das Stück (von كيسماک kesmek = schneiden). Die mit den genannten Partikeln gebildeten Hauptwörter pflegen auch den Charakter eines Beiwortes anzunehmen. So z. B. heisst الداغ Betrug, aber auch betrügerisch, während andere ausschliesslich Beiwörter sind, z. B. ساسیق sasik = stinkend von ساسماق sasmaq, stinken; تونوک tunük = durchsichtig, klar, von تونماک tünmek, scheinen.

Beiwörter werden gebildet aus Hauptwörtern durch die Partikeln لیک lik, لوق luk, لوك luk, ليک lik, z. B. ياغليغ jaglig = fett; تاشليق taşliq = steinig; مونكلوغ mungluk = betrübt (von مونك munk = Kummer). Aus Zeitwörtern durch die Partikel

غور gur, کور kür, z. B. تويماغور tojmagur, der Nimmersatte (von تويماماق tojmamaq = nicht satt werden); اوتکور ötkür = scharf (von اوتماک ötmek = durchdringen).

غون gun, کون kün, welche oft auch als Bildungssilbe eines Hauptwortes dient, z. B. يورغون jorgun = müde (von يورماق jormaq = ermüden); قاوغون қаугон Verfolgung (von قاوماق qaumaq = verfolgen); قيرغين kirgin Niederlage von قيرماق kirmaq = vernichten.

نگ ng, انگ ang, z. B. بوشانك boşang = feige (von بوشاماق boşamak = schwach werden); توزانك tozang zerstäublich (von توزماق tozmaq = zerstäuben); ييلانك jelanek = hurtig (von ييلماک jehnek = eilen).

Zeitwörter können wie in allen übrigen Dialekten gebildet werden durch لاماق lamak; لاماك lemek; لانماق lanmak; لانماك lenmek u. s. w., je nachdem die Handlungsweise des zu bildenden Zeitwortes es erfordert.

C.

Literaturverhältnisse.

Nach dem Gesagten hätten wir nur noch einiges über die Literaturgeschichte der čagatajischen Sprache zu bemerken, oder vielmehr, um mich eines bescheideneren Ausdruckes zu bedienen, jener Sprachdenkmäler Erwähnung zu thun, die bei uns dem Namen nach schon bekannt, oder die noch gegenwärtig in den Händen der Mittelasiaten cursiren. — Dass dies bei der Unzugänglichkeit jener Schriften und bei der kurzen Zeit, die ich daselbst verweilte, eine schwierige, ja eine sehr schwierige Aufgabe sei, ist leicht begreiflich; demungeachtet will ich doch nicht unterlassen, die kurzen Notizen, die ich über den fraglichen Gegenstand gesammelt, dem geeigneten Leser mitzutheilen.

Ob die Türken Mittelasiens in der vorislamitischen Zeit geschriebene Bücher besaßen, kann wohl vermuthet, aber nicht mit Bestimmtheit behauptet werden, obwohl mir ein gelehrter Mollah mit Grauen erzählte, dass es ایرتگی Irtegi-Romane und وارساکی Varsaki-Gedichte, mit uigurischen Schriftzeichen geschrieben, noch heute bei den Nomaden des Thien-Schan-Gebirges gebe, Werke, welche, wie er behauptete, Abschriften uralter Dichtungen sind. Dass die Nomaden, denen ein besonderer Hang zur Poesie von Natur innewohnt, mit irgend welchen Zeichen geschriebene Lieder besaßen, ist höchst wahrscheinlich, und von diesem Gesichtspunkte aus ist auch die obige Behauptung nicht ganz unwahrscheinlich. Doch dürfen wir nicht vergessen, mit welcher Wuth der Islam Alles verfolgte und ausrottete, was aus der جاهالة, vaḳti ġihalet, oder Heidenzeit herrührte. Man kann daher annehmen, dass die Literatur des Čagatajischen, ebenso wie die der Osmanli's, erst nach Einführung des Islam beginnt.

Wie bei den Osmanli's, so hat auch bei den Türken Mittelasiens der Geist der Lehre und die Civilisation überhaupt auf die Literatur einen bedeutenden Einfluss ausgeübt. Bei den ersteren ist

das arabische, bei den letzteren das persische Element vorherrschend; deshalb sind viele Eigenheiten der iranischen Sprache und Denkungsweise auch heute noch gang und gäbe, und zwar nicht blos in den drei Chanaten, sondern auch, was auffallend genug ist, bei den chinesischen Tataren. Dies ist ein wichtiger Beleg für das innige Verhältniss, in welchem die Özbegen zu den persischen Ureinwohnern standen, und zwar nicht blos nach, sondern auch schon vor der arabischen Occupation. Diese letztere Epoche freilich ist in graues Dunkel gehüllt, und es ist leider auch nicht die geringste Hoffnung vorhanden, dass wir über die Culturverhältnisse jener Zeit je etwas Genaueres erfahren könnten¹⁾.

Jedenfalls waren es die Scheiche, dort Ischane genannt, die, um auf die Massen zu wirken, zuerst den Versuch machten, das Türkische mit arabischen Zeichen niederzuschreiben. In Transoxanien selbst scheint das Türkische als Schriftsprache nur bei den Timuriden in Gebrauch gewesen zu sein; doch war dies nicht in Chahrezm der Fall, wo es schon im Zeitalter der Selgukiden, besonders zur Zeit der Chahrezm Schahe türkische Werke gab, obwohl letztere an ihrem Hof noch immer persische Poeten hatten²⁾. In dem genannten Chanate, wo das persische Element weniger vertreten ist, als in den beiden andern Chanaten, hat das Čagatajische im Stillen immer fortgelebt; einige Dichtungen und Uebersetzungen aus dem Persischen datiren aus dem nächsten Jahrhundert nach Einführung des Islams; ihre Blüthe erreichte jedoch die osttürkische Sprache durch die Werke des hochgelehrten Mir Ali Schir, der genug Patriotismus besass, um seine poetischen Fähigkeiten, mit denen er unter den blos persisch verstehenden Schöngeistern seiner Zeit hätte glänzen können, in seiner minder bekannten Muttersprache darzulegen³⁾. Ausser dieser Selbstverläugnung hatte er

1) تاریخ نرشخی Tarichi Narsachi, ein aus dem Arabischen ins Persische übersetztes Manuscript, liefert manche interessante Daten aus der vorislamitischen Zeit; doch leider nur bezüglich Bochara's und seiner Umgebung.

2) Dies habe ich aus einem Exemplar des Ebn Muslim ersehen, welches das Datum 550 führt und daher etwa in die Zeit des Atsiz fällt.

3) Ich fand in Bochara ein Manuscript تاریخ و صاف Tarichi Vasaf, welches die Glanzperiode Mittelasiens, nämlich die Regierung des Sultan Hussein Mirza Baikeras, behandelt, und in welchem ein Ungenannter beweisen will, dass die sunnitischen Perser, ja sogar die Türken, z. B. Nevaji, die schiitischen Perser an Reinheit der Bildung übertreffen.

noch ein Riesenwerk durchzuführen; er musste den rohen und spröden Stoff seiner Sprache biegsam machen und bilden, denn obwohl es vor seinem Auftreten schon viele čagatajische Werke gegeben, so ist doch nicht zu läugnen, dass die Verschmelzung des tatarischen Dialektes mit den verfeinerten und nicht selten überschwenglichen Ausdrücken der persischen Sprache einzig und allein sein Werk ist.

Uebrigens ist die Sprache Nevaji's im heutigen Mittelasien mehr Literatursprache, als Sprache des Volkes, denn sie bietet dem Eingebornen nicht nur in Hinsicht der Stilistik, sondern sogar im Verständniss zahlreicher türkischer Worte und Phrasen manche Schwierigkeiten. Wer den Nevaji ohne Interpretation und alle seine Werke versteht, der wird schon zur feingebildeten Classe gerechnet, und ich habe auch nur Mollah's gefunden, die seine کلیات Külliat ganz verstehen konnten¹⁾. Auffallend ist die Erscheinung, dass sich in Nevaji's Werken keine Spur eines *speciellen* Dialektes der drei Chanate findet. Wir begegnen in ihnen Worten, wie z. B. يکلیغ janlig = gleich, ähnlich; welches heute nur noch im turkomanischen Dialekte existirt; oder چوق čok, viel, welches sich nirgends in Mittelasien, wohl aber im Osmanli und Azerbajġanischen vorfindet, und so noch zahlreiche andere Wörter, die gänzlich aus dem Gebrauch geschwunden sind; und obwohl man, um den echt-özbegischen Ursprung des Dichters zu beweisen, seinen Vater aus dem Stamme Čagataj, und seine Mutter aus Naiman nennt, so möchte ich doch behaupten, dass er, da er seine Jugend mehr in dem persisch redenden Chorasani und Irak verbrachte²⁾, sich erst im späteren Alter im Türkischen vervollkommnete, und zwar theils während seines Aufenthaltes in Samarkand³⁾, theils aus dem Munde der verschiedenen Stämme, mit denen er verkehren konnte. Für uns, denen die Kenntniss des damaligen Türkischen sehr erwünscht wäre, ist dieser Umstand um so mehr zu bedauern, als wir vieles von jenem primitiven Sprach-

1) Von چهار دیوان Čihar divan; کلیات نوای Külliatı Nevaji erfreuen sich خمسة المتحیرین Khamset el-müttehairin; مچاليس النفايس Megalis ül-nefais; فرهاد وشیرین Ferhad ü Širin und يوسف وزليخا Jusuf u Zuleicha des grössten Leserkreises; die übrigen sind nur selten zu finden.

2) Siehe: Notice bibliographique et littéraire sur Mir Ali Chir par M. Belin. Paris 1845, p. 6—7.

3) Siehe obige Abhandlung, S. 13 ff.

schatze vermissen, der damals im Munde des Volkes lebte; ja selbst das heutige Çağatajische hat einen bei weitem entschiedeneren türkischen Charakter und mehr alte Wörter, als die Sprache, in welcher Nevaji's Werké verfasst sind.

Nach Nevaji's Tode fand die Idee, eine osttürkische National-literatur zu begründen, keinen Fortsetzer. Bis auf den heutigen Tag stehen seine Werke isolirt da, denn Niemand hat es versucht, auf der von ihm eröffneten und schon ziemlich geebneten Bahn weiter fortzuschreiten. Das Türkische blieb in den Händen einiger Scheiche und Literaturfreunde, die aus Furcht vor dem arabisch-persischen Geist, der in den Medresen herrschte, verstohlen eines und das andere übersetzten; auch die Bachsí's oder Volksdichter gebrauchten das Türkische, und leisteten wesentliche Dienste, da ihre Schriften für die grosse Masse, besonders für die Nomaden bestimmt waren und manche verborgene Eigenheiten im Wortschatze und in den grammatischen Formen enthalten. Die späteren literarischen Produkte, wie die Uebersetzungen Firdusi's, Nizami's oder die populäre Geschichte von Timur und Gengiz, sind eher mit dem Stile Abulgazi's und Baber's verwandt, als mit der Sprache Nevaji's; auch spiegelt sich in ihnen mehr der Geist der gegenwärtigen Sprache Mittelasiens ab. Da diese Bücher leichter geschrieben sind, werden sie auch mehr gelesen als die Werke Nevaji's, und ihr Stil dient als Muster für die Schriftsprache der Gegenwart.

Leider wissen wir über die türkischen Schriftsteller der Gegenwart und noch mehr der Vergangenheit nur sehr wenig; blos Nevaji's Leben ist uns aus persischen historischen Werken ziemlich bekannt. Dieselbe Unbekanntschaft, bezieht sich auch auf ihre geistigen Produkte, und obwohl ich diesen auf meiner Reise grosse Aufmerksamkeit widmete, so habe ich doch nur folgendes zu Gesichte bekommen können. Ich habe sie theilweise längere Zeit benutzen können; oft sind sie mir aber auch nur sehr kurze Zeit zur Verfügung gestanden.

A. *Volkspoesie*¹⁾. 1. *) احمد و يوسف *Ahmed und Jusuf*. Ein romantisches Epos in Versen und Prosa. Auffassung und Stil sind rein özbegisch.

1) Die mit *) bezeichneten sind in meinem Besitze, und die Chrestomathie enthält Probestücke aus denselben.

Die Helden Ahmed und Jusuf veranstalten ein Çapao gegen Güzelsah, den mächtigen Herrn des reichen Isfahan, wobei natürlich nicht seine Schätze als Beweggrund angeführt werden, sondern die Züchtigung des ungläubigen Schiiten. Jusuf und Ahmed werden gefangen, ins Gefängniß geworfen, und Karagöz, die Tochter des Kerkermeisters, die in Erstern sich verliebt, mildert durch Theilnahme und Unterstützung ihnen die Leiden der Gefangenschaft. Zu Hause grämt sich indess Gülasl, die Geliebte Jusuf's, zu Tode, sie sendet durch dessen Lieblingskraniche (turna) Klagelieder in den Kerker, und sowohl diese Verse, als auch die Lieder, welche der gefesselte Held an die in seinem Kerker nistenden Schwalben richtet, sind nicht ohne poetische Schönheiten. Endlich werden sie befreit und vor den König gerufen; Jusuf muss mit dem persischen Hofpoeten Kökée um die Wette improvisiren, und obwohl seine Worte unglaublich derb, beschimpfend und beleidigend sind, so erklärt ihn der Schah dennoch für den Sieger im Gesang und beschenkt ihn reichlich. Er zieht von hier nach Hause, unterwegs werden sie von dem neidischen Kökée angegriffen, besiegen ihn und erreichen glücklich Ürgeng, wie das Chanat von Chiva früher hiess. Nach mehreren Hochzeiten, Festen und sonstigen Unterhaltungen zieht Jusuf wieder ins Feld und zwar gegen Güzelsah, um sich für die Schmach der Gefangenschaft zu rächen. Viele Helden von Chiva und den Turkomanen nehmen an Jusuf's Zuge theil. Der Perserkönig wird schmähhlich besiegt und kann seine Schätze nur retten, indem er dem Throne entsagt. Hierauf befreit Jusuf seinen sunnitischen Leidensgefährten Kamber, der mit ihm im Gefängniß schmachtete, kehrt heim und die Geschichte ist zu Ende. — In sprachlicher Hinsicht gehört dieses Werk im strengsten Sinne des Wortes dem chivaer Volksdialekte an; da es aber der Bachsí oder Abschreiber des Manuscriptes auch unter den benachbarten Nomadenvölkern verbreiten wollte, sind viele kirgisische und karakalpakische Wörter aufgenommen worden.

2. *) بخشى كتابى *Bachsí Kitabi*, das Troubadourenbuch, ist eine Sammlung von Gedichten, wie solche herumziehende Barden gleich einem Vademecum mit sich tragen; der Inhalt dieser Sammlung ist natürlich je nach dem Geschmack des betreffenden Stammes sehr verschieden. Mein Exemplar ist eines der reichhaltigsten, denn es enthält nebst den meist populären, allgemein verbreiteten Piecen, die

ich unter Turkomanen und Özbeken so oft vortragen hörte, auch noch Dichtungen von Dichtern zweiten Ranges, ja sogar eine grosse Auswahl aus Nevaji's Gazelen, die trotz der Einfachheit des Stiles doch nur wenige Kenner und Liebhaber finden. Diese Art Lieder vorgesungen oder deklamirt, sind den Völkern Westasiens ganz fremd; und obwohl die Töne aller Wahrscheinlichkeit nach den Persern entlehnt sind, so haben sie doch gar keine Aehnlichkeit mit den heutigen Liedern Iran's.

3. * زرقوم شاه *Zerķum Šah*, ein Heldengedicht, welches die Kämpfe Ali's mit dem heidnischen (Gebr) Zerķum, einem Fürsten von Irak, beschreibt; Ali besiegt den Heiden und bekehrt ihn zum Islam. — Auf den ersten Anblick scheint diese Sage historisches Interesse zu bieten, denn man vermuthet einiges Neue über jene Kämpfe zu erfahren, welche die Araber mit dem Letzten der Sassaniden führten. Zerķum mag wohl Befehlshaber oder Gouverneur einer Provinz gewesen sein, doch lässt der Dichter gleich im Anfange seinen Helden Ali über grosse Meere ziehen, schreckliche Seegefechte mitmachen, er flicht überhaupt noch andere derartige Episoden ein, die uns genügend überzeugen können, dass wir hierbei von Geschichte wenig zu erwarten haben, sondern es vielmehr mit einem orientalischen Ariosto oder Bojardo zu thun haben. — Unser Manuscript ist eine im Jahre 1097 d. Hidś. gefertigte Uebersetzung aus dem persischen Original, und zwar in der Volkssprache Bochara's¹⁾.

4. * طاهر وزهرا *Tahir und Zuhra*. Eine Romanze, durchaus in Versen, wahrscheinlich eine Uebersetzung einer jener zahlreichen, gleichnamigen Dichtungen, wie sie in der Volksliteratur der Araber, Perser und Osmanli vorhanden sind. Die Sprache neigt sich mehr dem Dialekte Bochara's zu. Die Verse sind ziemlich gut, und das Türkische, obwohl in sehr abweichender Orthographie geschrieben, ist doch sehr korrekt und originell.

5. ای صنم شاه صنم *Aj-sanem, Šah-sanem*, eine versifizierte Liebesgeschichte, in welcher zwei im Titel benannte Damen sich in einen Fremdling, Namens غریب *Garib* verlieben; dieser schenkt nach kurzem

1) Unglücklicher Weise ist gerade diese Handschrift, während ich zu Pferd über einen tiefen Canal setzen musste, an der einen Ecke nass geworden, weshalb die Schrift an diesem Theile im ganzen Buche verwischt und unleserlich ist.

Schwanken Šahsanem seine Liebe. Jetzt erwacht die Flamme der Eifersucht im Herzen der beiden Schwestern. Garib wird beim König, dem Vater der beiden Heldinnen, verleumdet und eingesperrt; er entflieht mit seiner Theuren, stirbt aber bald auf der Flucht, nachdem er mehrere Jahre herumirren musste.

6. *همراه Hemrah* heisst ein tatarischer Adonis, in den sich, wie oben, zwei Schwestern, Hurileka und Hurizafaran, verlieben. Erstere ist so glücklich, die Neigung Hemrah's zu gewinnen. Eifersucht macht die Schwestern bald zu Todfeindinnen, sie bekriegen sich, und da sie überirdische Wesen sind, so ziehen sie mit wohlgerüsteten Heeren von Diws gegen einander zu Felde. Das selige Paar ist unglücklich im Treffen. Hemrah wird gefangen, geblendet und in einen Brunnen geworfen, und Hurileka stirbt bald darauf aus Gram. — Beide Gedichte sind im chivaer Dialekte geschrieben, und obwohl Liebesklagen, Schönheitsbeschreibungen u. s. w. überall dieselben sind, so kann man den beiden Dichtungen doch den poetischen Werth nicht absprechen.

7. *عاشق ایدین Asik Ajdin*, eine Nachahmung des berühmten Asik Garib der osmanischen Volkspoesie, welches letztere in den Kaffehäusern Rumeliens und Anatoliens häufig von den *مداح* Meddah's und den sogenannten *عاشق* Asik's (Dichter) vorgetragen wird.

8. *تیم صحابه Temim Sahabe* ist der Name eines Landstreichers, der sieben Jahre in der Welt herumzieht, ohne von sich Nachricht zu geben. Alles hält ihn für verloren und gestorben, so auch seine Frau, die erst den Chalifen Omar um Rath befragt, und obwohl er sie tröstet, so überwältigt der Liebesgram sie doch derartig, dass sie in der Zerstreuung einen andern heirathet. — Am Hochzeitstage kehrt der in der Ewigkeit Geglaupte heim, der als alter Besitzer mit dem neuen um seine Frau Process führt. Temim gewinnt den Process, nimmt seine Enehälfte wieder zu sich und gibt zum Schluss die Erzählung seiner Abenteuer. Das Buch ist in Prosa und in einem höchst populären Stil geschrieben.

9. *کوراولی Kōrogli*, mit wenigen Variationen dasselbe Werk, welches Chodzko in azerbajganischem Dialekt veröffentlicht hat; nur dass das Werk der kirgisisch und turkomanisch redenden Bevölkerung, bei denen es eine besondere Lieblingslektüre ist, in Sprache und Auffassung mehr angepasst wurde. Bemerkenswerth ist, dass

das verächtliche Personal von Ajvas wenig figurirt, da den Nomaden, deren Sitten von der islamitischen Bildung noch wenig beeinflusst wurden, dieses obscöne Laster nicht bekannt ist. Desto greller sind aber die Heldenthaten gezeichnet, und so wie überall, so ist auch hier der elende Kizilbaş der Erzfeind.

10. *قوبلان باتور Koblan¹⁾ Bator*, abwechselnd in Vers und Prosa; besingt die Grossthaten eines hochberühmten kirgisischen Helden. Er vollführt Meisterstücke auf seinen Alamans (Raubzügen). Die Höhe seiner Lanze, die Kraft seiner Stimme, und die Ausdauer seines Pferdes sind wunderbar. Er ist ein Orlando der Kazak, und immer so schrecklich durstig, dass er zwei Schläuche voll Kimis auf einmal austrinkt.

11. *خرمن دلی Chirmen Deli*. Ein Handbuch für angehende Räuber oder, — nach dortiger Auffassung — Helden. Das Werk ist durchaus in Versen geschrieben. Es gibt recht lebhaft geschilderte Skizzen berühmter Alamans, ferner Anweisungen über die beste Haltung im Kampfe, über Waffen und die Pflege der Pferde.

12. *قاسم Kasim*, eine Sammlung von Liebesgedichten, in Sprache und Geschmack des Volkes.

13. *مخدومکلی Machdumkuli*, ein turkomanischer Barde, der in seiner Muttersprache über Religion, Kriegskunst, wunderbare Erscheinungen u. s. w. einen ziemlich starken Band schrieb. (Siehe meine Reise in Mittelasien S. 256 fg.).

14. *صوفی اللہ یار Sofi Allahjar*, ein sehr verbreitetes Werk über Religion, Moral und die mohammedanische Weltanschauungsweise. Wird sowohl in den drei Chanaten, als auch bei den Nomaden sehr fleissig gelesen.

15. *خواجہ احمد یساری Chogā Ahmed Jesevi*, der ein Buch: *حکمت Hikmet* schrieb, mit dem er seine chokandischen Landsleute und die Kirgisen in die Geheimnisse des islamitischen Ascetenkultus einführen will. Dieser Heilige steht, ebenso auch sein Buch, bei den schlichten Nomaden in grossem Ansehen. Er ist in Turkestan, auch Hazreti Turkestan²⁾, begraben, und obwohl er der fremden Ausdrücke wegen

1) Wahrscheinlich die kirgisische Aussprache von *قپلان* *qaplan*, Tiger.

2) Mais ils regardent Turkestan comme un lieu des plus sacrés et beaucoup d'entre eux, ceux surtout qui campent non loin de cette ville, y vont faire leur dévotion sur le tombeau d'un saint hadji Kara Ahmed, pour qui ils ont une vénération particulière. Levchine, sur les Kirghiz-Kazaks, p. 332.

nur wenig verstanden wird, so wird er dessenungeachtet viel gelesen. Seine Sprache ist, wie sich leicht denken lässt, sehr chokandisch.

B. Von *historischen* Werken, theils Originalwerken, theils Uebersetzungen aus dem Persischen und Arabischen, sind mir folgende zu Gesicht gekommen.

16. *ابو مسلم Ebu Muslim*, ein allem Anscheine nach originales Werk, das die Geschichte des ehemaligen Feldherrn der Abbasiden und späteren unabhängigen Herrschers von Chorasán und Chahrezm behandelt. Mit besondrer Vorliebe sind die Kämpfe Ebu Muslim's (dessen Hauptsitz zu Merv war) gegen die benachbarten persischen Kafir's beschrieben; am meisten wurde er in diesen Kriegen von den Türken, besonders von den damaligen Bewohnern Chahrezms unterstützt. Die geschichtlichen Daten sind stark untermischt mit selbstständigen Episoden, in welchen seine Tapferkeit, seine Stärke und Gerechtigkeit gefeiert wird, natürlich können diese Parteen nicht auf besondere historische Treue Anspruch machen. Die Schicksale Ebu Muslim's in Arabien, sein Verhältniss zu Ebu Ġafar, dem Bruder des Chalifen Saffah, wird nur nebenbei berührt, auch sein Tod wird nicht in Uebereinstimmung mit der Geschichte erzählt. Das Werk behauptet nämlich, er sei in der Nähe von Merv, auf einem Hügel, der noch heute seinen Namen führt (*Ebu Muslim tepesi*), plötzlich umgekommen. Inwiefern diese Lokalität seit jener Zeit für viele verhängnissvoll geworden, darüber vgl. meine Reise in Mittelasien S. 286. Das Türkische trägt den Stempel des chivaer Dialektes; das Werk ist in dieser Gegend auch am meisten bekannt und gehört zu den gelesensten Büchern.

17. *سید بٹال Seid Battal*.

18. *خواهرزم شاه Chahrezm Šah* ist die Geschichte von *محمد قطب الدین Mohammed Kutbeddin*, genannt der Chahrezmier. Das Buch gibt eine ausführliche Beschreibung der Kriege, welche dieser Fürst mit den Nachbarstaaten, namentlich mit den chinesischen Taren (*Kara Chitai*), hier immer *Kalmak* (*Kalmücken*) genannt, führte. Er entwirft ein ziemlich getreues Bild von den Einfällen der Mongolen (hier ebenfalls *Kalmak* genannt) und von den Schicksalen des Chahrezm Šah bis an sein Ende.

19. *مزراب شاه Mizrab Sah*. Dieser Fürst wird auch mit dem Beinamen *Chamzai* bezeichnet und soll noch vor Mohammed Kutbeddin

regiert haben. Unter den mir bekannten neun Charezmian's fehlt sein Name, doch mag das Werk, welches ich blos dem Titel nach kenne, nicht ohne Interesse sein.

20. *Tarichi Ürgenġ* تاریخ اورگنج ist eine ausführliche Beschreibung der alten Hauptstadt Chahrezm's, ihrer Moscheen, Schulen, Bäder, Paläste und Grabmäler; das Werk enthält auch Biographien berühmter Heiligen und Gelehrten, die vor der mongolischen Eroberung, in der Glanzperiode dieses Chanates lebten. Der Einfall der Truppen Gengiz' und ihre Verwüstungen sind mit lebhaften und rührenden Farben geschildert.

21. *Tarichi Gengiz* تاریخ جنکیز und

22. *Tarichi Emir Timur* تاریخ امیر تیمور scheinen Uebersetzungen der gleichnamigen Werke Rasid-ed-din's und Šeref-ed-din Jezki's zu sein. Sie sind populär und in einer etwas älteren Sprache geschrieben. Auffallend ist, dass sich das bei uns bekannte Werk *Tüzüki Timur* توزوک تیمور dort nur seltener vorfindet.

23. *Tarichi Mehemed Emin* تاریخ محمد امین. Die Geschichte des hochberühmten Regenten Chiva's, seiner Kämpfe, seiner Herrschertugenden und seines Todes. (Siehe meine Reise in Mittelasien S. 284.)

C. Die Schriften *religiösen* und *moralischen* Inhalts sind grösstentheils Uebersetzungen und Nachahmungen persisch-arabischer Werke und ziemlich verbreitet, besonders folgende:

24. *Türlük Aġaib* تورلوك عجایب = verschiedene Wunder.

25. *Megalis* مجالس, kurze Biographien frommer Männer, mit besonderer Berücksichtigung ihrer *keramet* کرامت, Wunderthaten.

26. *Kisas ül Enbia* قصاص الانبیا = Geschichten der Propheten.

27. *Mehemed Hanife* محمد حنیفه.

28. *Miragnameh* معراجنامه *) erzählt die Himmelfahrt Mohameds und beschreibt die Wunder, welche er daselbst in der Ober- und Unterwelt gesehen. Das Werk ist ein Folio-Manuscript in mittelasiatischer Neschischrift und allem Anscheine nach eine Uebersetzung aus dem Arabischen.

D. Ausser diesen Werken sind bei der literarisch gebildeten Welt noch anzutreffen: Uebersetzungen aus dem شاهنامه *Šahnameh*, اسکندرنامه نظامی *Iskendernamehi Nizami*, aus گلستان سعدی *Gulistani Saadi*, حافظ *Hafiz*, und anderen, während die angehenden Mollah's zur Erleichterung ihrer Studien in den Medresen (diese werden ausschliesslich im Arabischen betrieben) noch folgende Schulbücher übersetzt haben:

29. سوال فقہ *Fikih Sual*, in welchen einem gebildeten Mädchen hundert Fragen über religiöse Gesetze gestellt werden, welche sie sämtlich beantwortet. Dieses Buch ist für den Elementarunterricht bestimmt.

30. فقہدان *Fikihdan* (Dialektisch *Pikaidan*) ist gleichen Inhalts mit dem oberen, nur ausführlicher. Zu den Elementarbüchern gehören noch:

31. اول علم *Evveli Ilm*, ein kleines Büchlein, ähnlich dem برکوی *Birgevi* der Osmanli, und

32. چهار کتاب *Čihar Kitab*, eine Abhandlung über Thora, Evangelium, Psalmen und den Koran. Die Mollah's benutzen ausser diesem noch sehr häufig in Interlinearübersetzung

33. شرح وقایہ *Šerch i Vükaje* und desselben Werkes Abkürzung:

34. مختصر الوقایہ *Muchtasar ül Vükaje*¹⁾.

35. هدایت *Hedajet*.

E. Zu diesen Werken müssen noch die verschiedenen رساله *Risale's* über Astrologie, Medizin (von letzteren habe ich eines mitgebracht), Falkenzucht u. s. w. hinzugenommen werden, wenn man ein vollständiges Bild der čagatajischen Schriften haben will, besonders deshalb schon, weil man eben diesen *Risale's* sehr häufig begegnet.

Ueberblickt man so die oben einzeln besprochenen Werke, und sieht man auch vorläufig von Nevaji's Werken ab, so wird man doch den Begriff einer čagatajischen Literatur keinesfalls für einen ganz

1) Wahrscheinlich dasselbe, welches Kasem-Beg mit einer russischen Einleitung 1845 herausgegeben hat.

aus der Luft gegriffenen, unbegründeten halten können. Als Monumente von besonderer Wichtigkeit müssen wir die historischen Werke hervorheben. In einfachem Stile, wenn auch reichlich mit Fabeln überladen, sind sie doch die einzige Quelle, aus welcher unsere Wissenschaft etwas über die Vergangenheit Mittelasiens erfahren kann; über die Geschichte jener Gegenden, die seit den ältesten Zeiten mit dem Süden und Westen Asiens in innigem Zusammenhange stehen; über jene Länder, welche den Bemühungen unserer Civilisation und dem Forschergeiste unseres Jahrhunderts bis jetzt den hartnäckigsten Widerstand geleistet haben.

CHRESTOMATHIE.

Vorliegende Chrestomathie ist, ausgenommen jenen Theil, der Auszüge aus Nevaji enthält, solchen tagatajischen Handschriften entnommen, die ich aus Mittelasien mitbrachte, und die, wenn ich nicht irre, bei uns in Europa als Unica zu betrachten sind. Dass unter solchen Umständen keinerlei Vergleichung stattfinden konnte, ist wol begreiflich; ich habe daher den Text überall in seiner Nacktheit gegeben, und nur die allergrellsten orthographischen Fehler bei arabisch-persischen Worten hie und da beseitigt. — Was den Inhalt betrifft, so habe ich während meiner Reisen immer darauf hingezielt, statt der Produkte der höheren Literatur, solche Werke zu sammeln, die der Volkspoesie angehören, und da mir dieses Streben ziemlich glückte, so konnte ich in dieser Chrestomathie hauptsächlich solche Stücke geben, die von Troubadouren erfunden oder übersetzt, vom Volke gekannt und geliebt, uns die Denkungsweise, den Ideengang und die Sprache der Osttürken in wahren Lichte vorführen, was wir in den überspannten Dichtungen mancher gelehrten Schöngeister schwerlich finden würden, da die geistigen Erzeugnisse Letzterer als gemeinschaftliches Gut vielmehr der ganzen islamitischen Culturwelt angehören.

Die am Anfange gegebenen Sprüchwörter sind grösstentheils aus dem Leben gesammelt, und es mag nicht ohne Interesse sein zu bemerken, dass viele noch heute bei den Osmanlis anzutreffen sind. — Die nächstfolgenden Stücke: سعد و قاس Sa'ad u-Vakkas; بۇرۇق دىوانى Burq divane; احمد يوسف Ahmed Jusuf, sind sowol unter der özbegischen Bevölkerung, als auch unter den in der Nähe der Chanate wohnenden Kirgisen stark verbreitet, und werden überall in gleicher Weise gesungen, in Begleitung einer Dutara oder Koboz. Hinsichtlich der chinesisch-tatarischen Originalschrift ist schon in der Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft (XIX. Band, S. 297) Erwähnung gethan worden; wir müssen nur unserem Bedauern Ausdruck geben, nicht so glücklich gewesen zu sein, etwas aus der Volksliteratur dieses osttürkischen Stammes bringen zu können. Was Radloff von den Turkstämmen zwischen

Südsibirien und Nordostchina sammelte, ist, wie ich aus einigen Specimen ¹⁾ urtheilen kann, ziemlich verschieden von dem Dialekte der musulmanischen Nomaden der chinesischen Tatarei.

In der beigefügten Uebersetzung des Textes habe ich immer nur darauf hingezielt, durch wortgetreue Verdeutschung mehr dem philologischen als dem literarischen Zwecke des Buches zu entsprechen. Natürlich war dies nur in den Stücken der einfachen Volkspoesie möglich, und in Nevaji's Musterstücken orientalischer Dichtkunst musste ich der Deutlichkeit wegen, oft trotz des besten Willens, von meinem Vorsatze abweichen.

1) Ueber die Formen der gebundenen Rede bei den altaischen Tataren, von W. Radloff. Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft (IV. Band, S. 85).

I.

بیر نیچه اوزبک نقلدار بیانیدا تورور

Einige özbekische Sprichwörter.

- 1

اتالی اوغول قوجهلی قول
Atali ogul qogali qul.

Der Sohn, der einen Vater hat, ist immer ein Sklave, der einen Herrn hat. (Denn er muss gehorchen).
- 2

ایکی کمی توتقان غرق ایچندا قالور
Iki kemi tutqan garq içinde qalir.

Der an zwei Schiffe sich anhält, ertrinkt gewiss.
- 3

قالب قازانی قایناسادا قوبولماس
Kalb qazani kajnamas kajnasade qojulmas.

Des falschen (Menschen) Kessel kocht nie; kocht er auch, so verdichtet er nie. (Vom Pilav, der so lange kochen muss, biss er dick, d. h. gut befunden wird).
- 4

عید اتلونینگکی توی تونلونینگکی
Ajd atliningki, toj tonluningki.

Das Fest gehört dem Reiter (der aus der Ferne und der Sitte gemäss zu Pferde sich dazu begeben kann); das Gastmahl dem Gutgekleideten (da sich Niemand in schlechten Kleidern zeigen kann).
- 5

زمان نینگ ازغانی اتدین ایشاک اوزغانی
Zemanning azgani atdin işek ozgani.

Wenn die Zeit entartet (wenn alles in Wirrwarr geräth), so wird der Esel höher gestellt, als die Pferde (d. h. nur dann wird der Nichtswürdige dem Würdigen vorgezogen).
- 6

تانیماسنی سیلاماس
Tanimasni silamas.

Was man nicht kennt, liebt man nicht.

- 7
توی غه بارسانك تویوب بار
Tojga barsang tojub bar.
Wenn du zu einem Gastmahle gehst, so gehe gesättigt dahin (denn im Gedränge könntest du hungrig bleiben).
- 8
غریب نینك بیر طویغانی چالا بایغانی
Garibning bir tojgani čala bajgani.
Wenn der Arme einmal satt ist, so ist er schon ein halber Baj (reicher Mann).
- 9
بیراو اوتکاردی عمرینی عیش ایله پاش
بیراو طاتقانی یوق اغیری تولا اش
بیراو نینك نقره طلاسی مول مول
بیراو کورکانی یوق عمریندا بیر پول
Birao ötkerdi ömrini ejs ile paş.
Birao tatqani joğ agizi tola aş.
Birao ning nuğra-i-tilasi mol mol
Birao körğeni joğ ömrinde bir pol.
Der eine verbringt sein Leben in Saus und Braus,
Der andre hat kaum ein Stückchen Brod im Haus,
Der eine hat Gold und Silber im Ueberfluss,
Der andre oft einen Heller erbetteln muss.
- 10
اولوم دین خورلوق یمان
Ölümdin chorluğ jaman.
Schande ist ärger als der Tod.
- 11
اخلاص بيله بیغلاسانك سوقور کوزدین یاش چیقار
Ichlas bile jiglasang soğur közdin jaş çıqar.
Der vom Herzen (mit Aufrichtigkeit) weint, wird sogar dem Blinden Thränen entlocken.
- 12
بای ماقتانسا تاپیلور یوق ماقتانسا چاپیلور
Baj maqtansa tapilir joğ maqtansa čapilir.
Wenn der Reiche sich rühmt, so findet sich was vor; wenn der Arme sich rühmt, so wird er ausgeplündert. (Dem Reichen ist das Grossthum leicht, den Armen richtet es zu Grunde).
- 13
لولونینك ایشاکینی سوغار پولی نی ال
Loloning işegini sugar pulini al.
Tränke auch den Esel der Hure (diene ihr), doch lass dich bezahlen (nimm ihren Pfennig).

- 14 چوپان كوب بولسا قوي حرام اولور
Çopan kob bolsa qoj haram ölü. r.
Wo es der Schäfer viele gibt, dort geht das Schaf bald zu Grunde (es stirbt, haram, d. h. ohne geschlachtet zu werden, was dann nicht gegessen werden darf).
- 15 ات اريقليقد! ييكي ت غريبليقد!
At ariqliqda jigit garibliqda.
Das Pferd im magern Zustande, der Held in der Fremde (sehen schlecht aus).
- 16 دعوا كرينك پادشاه بولسا عرض ينكنى الله ايشتنسون
Davagering padişah bolsa arzingni Allah isitsin.
Wenn du gegen den Padischah Process führst, so sei Gott dein Richter (er höre deine Klage).
- 17 ميزان دين سونك ياز بولماس نوروزدين سونك قيش بولماس
Mizandin song jaz bolmas noruzdin song kis bolmas.
Nach dem Mizan (Herbstäquinocetium) kommt kein Sommer mehr, nach Noruz (Frühlingsäquinocetium) kein Winter. (Vorbei ist vorbei!).
- 18 عقللو كيشى ايكي مرتبه بير تاشغه طوقنماس
Akilli kisi iki mertebe bir taşağa toğunmas.
Der Kluge stösst an einen und denselben Stein, nicht zweimal an.
- 19 اوروستى مينك ماقتاسانك كوزى كوك
Urusti ming maqtasang közü kök.
Du magst den Russen tausendmal rühmen, seine Augen sind doch blau (d. h. nicht schön, nach dem Geschmack der Özbegen).
- 20 ياش ييكي ت اولسه بولور قارى ادمغه اولماك لازم كيلور
Jaş jigit ölse bolur qari adamğa ölmek lazim kilir.
Der junge Mann mag wohl sterben, doch der alte musss sterben.
- 21 خوش امد سوزلاكان تيل يالاب يالاب ياره ايتادور
Choş amed sözlegen til jalap jalap jara etedir.
Die zu viel schmeichelnde Zunge leckt bald Wunden auf.
- 22 باش بولماسه كوده لاش
Baş bolmasa köde laş.
Ohne Kopf ist der Körper eine Leiche.
- 23 دنياغه نيجه كيلكان بولسانك شونداق كيتاسين
Dünjaga niçe kilgen bolsang şundaq kitesin.
So wie du auf die Welt gekommen, so trittst du auch aus der Welt.

- 24 بد اصل صڪبت كا ڪيرسا خوش طبعت تنك بولور
ميس يوزوك نينك قاشيغه كوهرنى قويسانك زنك بولور
Bed asil söhbetge kirse choş tebat teng bolur
mis jüzükning қаşıға göherni қоjsang zeng bolur.
Wenn der Unerzogene in Gesellschaft erscheint, (fühlt sich der Wohl-
erzogene unbehaglich [enge]), wenn du neben einen Messingring ein edles
Metall legst, wird es bald rostig.
- 25 دوست ييغلانور دوشمان كولدورور
Dost jiglatir düşmen küldürür.
Was den Freund weinen macht, macht den Feind lachen.
- 26 تاي ات بولغانجه ايكاسى ايت بولوز
Taj at bolgange egesi it bolur.
Bis das Füllen ein Pferd wird, wird sein Eigenthümer ein Hund (denn
er muss sich dabei opfern).
- 27 چيمچيك دىن قورقان تاريق اكماس
Çimçikdin қорқан таріқ екмес.
Der die Sperlinge fürchtet, wird nie Hirse säen.
- 28 سوزلا بيلماكان اغيزدين سيچا تورغان كوت بخشى
Sözle bilmegen agizdin sića turgan köt jachşi.
Besser ein sch A , als ein Mund, der nicht sprechen kann.
- 29 يوركان دريا اوتورغان بوريا
Jürgen derja oturgan burja.
Der Fluss zieht weiter, die Natte bleibt liegen. (Willst du weiter ziehen,
verlass die Natte und besteige das Schiff).
- 30 قيزيم سنكا ايتامن كيلينم سين ايشيت
Kizim sanga ajtamen kelinim sen işit.
Meine Tochter, ich rede zu dir, aber, vernehmen soll es meine Schwieger-
tochter.
- 31 ييباك توز بيله
توز چين بيله
Jimek tuz bile
tuz éen bile.
Speise (ist gut) mit Salz, Salz mit Maass.
- 32 ايشاك نينك يوكى يونكول بولسا ياتقوسى كيلور
İşekning jükü jüngül bolsa, jatқusi kilir.
Wenn der Esel leicht belastet ist, bekommt er Lust, sich niederzulegen.

- 33 نان چايناماغانجه يوتولماس
Nan čajnamaganga jutulmas.
Bis das Brod nicht gekaut ist, kann es nicht verschlungen werden.
- 34 ايتقان سوزنى ايچكرو يوتماق بولماس
Ajtqan sözni iékeru jutmaq bolmas.
Das gesprochene Wort kann nicht mehr hinabgeschluckt werden.
- 35 هر كيم نينك كونكلى تولا بولسا تىلى اچيلور
Her kimning köngülü tola bolsa tili açilir.
Dessen Herz voll ist, dem wird bald die Zunge lose ¹⁾).
- 36 توتون اومچادين چيقار
Tütün umcadin çikar.
Rauch steigt nur vom Pflock (grosses Stück Holz) empor.
- 37 تيز سوزلار تيز پيشمان بولور
Tez sözler tez pişman bolur.
Wer schnell spricht, der wird schnell bereuen.
- 38 تام نينك قولاغى بار
Tamning kulagi bar.
Die Mauer hat auch Ohren.
- 39 باش مو قاتيق تاش مو قاتيق
Başmu қatıқ, taşmu қatıқ?
Was ist härter, der Kopf oder der Stein? (Ersterer muss nachgeben, denn er wird im Kampf unterliegen).
- 40 تويهه كا اوت كيراك بولسا بوينى نى اوزاتور
Töjege ot kerek bolsa bojnunu uzatir.
Wenn das Kameel Gras haben will, muss es seinen Hals (darnach) ausstrecken.
- 41 اولوك ارسلان دىن تيريك سچقان يخشى دور
Ölük arslandin tirik siçqan jachsi dir.
Besser eine lebendige Maus, als ein todter Löwe.
- 42 هر كيم نى الله اوردسه پيغامبر عصاصى بيله تورتر
Her kimni Allah ursa, peygamber asasi bile törter.
Den Gott geschlagen hat, den stösst der Prophet mit seinem Stabe.

اذا يئس الانسان طال لسانه ¹⁾

- 43 يولداشېنك كور بولسا كوزونك قيسيب توت
Joldaşing kör bolsa, közüng kişib tut.
Wenn dein Reisegefährte blind ist, so drücke ein Auge zu.
- 44 اوستا كوركان شاكرد هر مقامدا يورغالور
اوستا كورماكان شاكرد اندين موندین قارمالور
Usta körgen şagird her maqamda jorgalar,
Usta körmegen şagird andin mundin qarmalir.
Der wohl Unterrichtete (Schüler) kommt überall glücklich durch, der Un-
unterrichtete tappt rechts und links umher.
- 45 بیری اون طوقوز بیری بیر کم بیکرمی
Biri ontokuz biri bir kem jigirmi.
Einer (sagt) neunzehn, der Andere eins weniger als zwanzig.
- 46 اتلانغان اتاسین بیلماس
Atlangan atasin bilmes.
Der zu Pferde sitzt, kennt seinen Vater nicht (d. h. der Bewaffnete schont
zu Pferd seinen nächsten Verwandten nicht).
- 47 بیر ییغلاغان نینک بیر کولشی بار
Bir jiglaganning bir külüşü bar.
Jedes Weinen hat sein Lachen.
- 48 بالانی یاشدین خاتونی باشدین
Balani jaşdin, chatuni başdin.
Das Kind in der Jugend, das Weib im Anfang (wenn du sie an etwas
gewöhnen willst).
- 49 نی بیروزسین قولونک بیله او کیتار سنینک بیله
Ni birirsin qolung bile o kiter sening bile.
Was du mit eigener Hand gibst (Almosen), das geht mit dir (in die
andere Welt).
- 50 ایچدا بولغان اغرینی تیلماک بولماس
İçde bolgan agrini tilmek bolmas.
Das innere Uebel ist schwer zu brechen.
- 51 قولونک مایلی بولسا باشینکغه سورت
Qolung majli bolsa başingga sürt.
Ist deine Hand mit Fett behaftet, so wische sie an deinem Kopfe ab.

- 52 بېر يېكشى نېنك قدرېنى بېلماس بېر يمانه توشماكونجه
 شاهلار يورت نېنك قدرېن بېلماس يورت دېن يورغه توشماكونجه
 Bir jachšning qadrini bilmes bir jamana tōsmegünge
 Şahlar jurtning qadrin bilmes jurtdin jurtga tōsmegünge.

Nur wenn Einem Schlechtes zugestossen ist, kennt man des Guten Werth, Könige kennen des Landes (ihres Volkes) Werth nur dann, wenn sie von Land zu Land getrieben werden.

- 53 اولسنك كورېنك كېن بولسون
 Ölseng görüng ken bolsun.
 Stirbst du, so soll selbst dein Grab bequem sein.

- 54 اق قوی نی ایاغیندین اسادر قارا قوی نی ایاغیندین اسادر
 Aq qojni ajagindin asadir qara qojni ajagindin asadir.
 Das weisse Schaf hängt man bei seinen Füßen auf, das schwarze Schaf hängt man auch bei seinen Füßen auf (Kein Unterschied. Tod ist Tod).

- 55 بورتېنك قان ایتار بورتېنك اغیزېنك
 بورتېنك مای ایتار بورتېنك اغیزېنك
 Jetim bala saqlasang agizing burnung qan iter,
 jetim ulak saqlasang agizing burnung maj iter.

Wenn du einen armen Jungen ins Haus nimmst, wird er Mund und Nase mit Blut dir färben; wenn du ein armes Thier ins Haus nimmst, wird es Mund und Nase in Fett dir tauchen (das Thier ist nützlicher, als der Mensch).

- 56 آدم سوزلاشور حیوان بالاشور
 Adam sözleşir, hejvan jalaşir.
 Menschen reden einander an, Thiere lecken einander an.

- 57 آدم تېلېندېن حیوان مویوزېندېن (توتولور)
 Adam tilindin hejvan müjüzündin (tutulur).
 Der Mensch wird bei seiner Zunge (Wort), das Thier bei seinem Horn gepackt (gefangen).

- 58 سوت بېله كېرگان جان بېله چىقار
 Süt bile kirgen, gan bile çıkar.
 Was mit der Milch eindringt, geht mit der Seele heraus. (Jung gewohnte Fehler verschwinden nur mit dem Tode).

- 59 مېن مېنلېك شېطانغە يراشور
 Men menlik şeytanga jaraşir.
 Egoismus steht nur dem Teufel gut.

- 60 اچىق اغىز اج قالماس
Açık agiz ag ƙalmas.
Der offene Mund bleibt nie hungrig.
- 61 بالاغه ايش بويور ايزيندين اوزونك يوكور
Balaga iş bujur izindin özüng jugar.
Wenn du einem Kinde etwas befehlst, so folge ihm schnell auf der Spur
(denn du wirst es selbst thun müssen).
- 62 سورى دىن ايزىلغان قوينى بورى يرتار
Süridin ajrilgan ƙojni büri jirtar.
Das Schaf, welches sich von der Heerde getrennt, wird vom Wolfe
zerrissen.
- 63 سو كورماكونجه ايتاك چيچمه
Su görmegünge itek çícme.
Schürze dein Kleid (Saum) nicht auf, bevor du das Wasser siehst.
- 64 قزىل خذرنى ايناتور
Kızıl Chizirni ajnatir.
Durch Gold wird selbst der Prophet Elias verführt.
- 65 زمان سنكا بويون قويماس
سين زمانغه بويون قوی
Zeman sanga bojun ƙojmas, sen zamanga bojun ƙoj.
Die Zeit neigt sich dir nicht, neige du dich der Zeit.
- 66 اويناشقه اينانيب ايرسىز قالدیم
Ojnaşƙa inanib ersiz ƙaldim.
Ich glaubte dem Geliebten und blieb unverheirathet.
- 67 سونكى پشمان اوزونكا دوشمان
Songki pişman özünge düşman.
Späte Reue ist dein eigener Feind.
- 68 التون الما دعا ال دعا التون. ايماس مو
Altin alma dua al, dua altin imesmu.
Nicht Gold sondern fromme Wünsche nimm (als Zahlung an); sind denn
fromme Wünsche nicht Gold werth?

69

تار ياغىدى ديب قووانمه ايازلارى كيلور
خواجه كيلدى ديب قووانمه نيازلارى كيلور
Kar jagdi dib qovanma ajazlari kilir
Choğa kildi dib qovanma nejazlari kilir.

Wenn frischer Schnee gefallen, freue dich nicht, es folgt ihm Kälte.
Wenn der Choğa dich besucht, freue dich nicht, denn es folgen bald seine
Bitten (Betteleien) darauf.

70

قران مالى قورساقدا
Kur'an mali qursağda.

Des Gelehrten Vermögen liegt in seinem Innern (im Magen).

71

سوز بيرور بوز بيرماس
Söz birir böz birmes.

Er gibt Worte, aber nicht Leinwand (d. h. That. Ein Wortspiel zwischen
سوز und بوز).

72

اقاجاق قان تاموردا طورماز
Akağaq qan tamurda turmaz.

Das Blut, das fließen (vergossen werden) soll, kann in den Adern nicht
(stehen) bleiben.

73

جيغلاماغان بالاغه ايمچاك قايدا
Giglamagan balaga emçik qajda?

Wo gibt es eine Brust für das nicht weinende Kind?

74

اج ايوق اويناماس
Ağ ajuk ojnamas.

Der hungrige Bär tanzt nicht.

75

اولكان باش نينك اولكان بولور غاوغاسى
Ülken başning ülken bolur gaugasi.

Ein grosser Kopf hat grosse Sorgen.

76

يخشى اتغه بير قامچى
يېمان اتغه مينك قامچى
Jachşi atga bir qamçı
jaman atga ming qamçı.

Dem guten Pferde genügt eine Peitsche, — dem schlechten Pferde kaum
tausende.

- 77 عقل باشدا ایماس یاشدادورز
Aql başda imes jaşdadur.
Der Verstand ist nicht im Kopf, sondern im Alter.
- 78 هر ادم دا بولسا یخشی چوچوک تیل
الوب کیلسا بولور بیر قیل بیلنه فیل
Her adamda bolsa jachsi çüçük til,
alib kilsa bolur bir kıl bile fil.
Wenn Jedermann gute, süsse Worte (Zunge) hätte, so wäre es leicht,
den Elephanten an einem Haare herbeizuführen.
- 79 اچلوق نینی ییدورماس
طوقلوق نینی دیدورماس
Açluğ nini jidirmes,
tokluğ nini dedirmes.
Was isst man nicht alles im hungrigen Zustande, was sagt man nicht
alles (aus Widerwillen oder Ekel), wenn man gesättigt ist.
- 80 قول مینه قویمان ییسانک قوستورمای قویماس
Kul mine kuşman jisang kusturmaj kuşmas.
Wer mit Sklaven Kuchen isst (d. h. geselligen Umgang hat), wird sich
gewiss erbrechen (wird es bereuen).
- 81 ایناسینی کور قیزین ال
قارپسین کور بوزین ال
Enesini kör kızın al,
karısın kör bözün al.
Schau die Mutter an und dann nimm die Tochter, — Schau die Elle
(Ende oder Musterstück) an und dann kaufe die Leinwand.
- 82 ایتدین اچ یوق ایتدین تینچ یوق
İtdin aç yok itdin tiné jok.
Niemand ist hungriger, aber auch niemand sorgenloser als der Hund.
- 83 عقلسیز دوستدین عقللو دوشمان یخشی دور
Akılsız dostdın akıllı düşmen jachşidur.
Besser ein kluger Feind, als ein dummer Freund.
- 84 ایچیپ توپماغان یالاب توپماس
İçib tojmagan jalıp tojmas.
Den das Trinken nicht sättigt, der wird durch das Lecken gewiss nicht satt.

- 85 یخشی ایریم یاری دولت
Jachsi irim jari deölet.
Schöne Hoffnung ist halbes Glück.
- 86 قولغە قول ديسانك اولكوسى كيلور
بيككا قول ديسانك كولكوسى كيلور
Kulga kul disang ölgüsü kelir
bejge kul disang külgüsü kelir.
Wenn du den Sklaven Sklaven heisst, wird er sich zu Tode kränken,
wenn du den Bey Sklave heisst, wird er sich gut anlachen. (Der Schimpf
wird nicht verkannt).
- 87 اويومده يوقتور كوجه ليك
كونكلوم ايستاي دور قوجه ليك
Öjümde joqtur gögelik
könglüm istejdur koğalik.
Ich habe kaum Brei im Hause und dennoch will ich verheirathet sein.
(Wird von unnützem, eitlen Verlangen gesagt).
- 88 چيقماغان جاندين اميد كيسيلماز
Çikmagan gandin ümid kisilmez.
So lange es Leben gibt, ist auch Hoffnung da.
- 89 قازانغه يانتاشسانك قاراسى يوغار
يمانغه يانتاشسانك بلاسى يوغار
Kazanga jantaşşang qarasi jugar,
jamanga jantaşşang belasi jugar.
Wenn du dich am Kessel reibst, wirst du schwarz, wenn du mit bösen
Menschen umgehst, wirst du dem Unglück nicht entgehen.
- 90 بالالاردين سور خبرلارنى
Balalardin sor chabarlarni.
Von den Kindern verlange Nachricht. (Kinder und Narren pflegen die
Wahrheit zu sagen).
- 91 ايل اوغريسيز بولماس
تاو بوري سيز بولماس
El ugrisiz bolmas
Tau bürisiz bolmas.
Jedes Volk hat seinen Dieb, jeder Hügel (Berg) seinen Wolf (verborgen)
(Vorsicht ist immer gut.)

92

ادم الاسى ايچيندا
حيوان الاسى تيشيندا
Adam alasi içında,
Hejvan alasi tişında.

Das Bunte des Menschen ist in seinem Innern, das Bunte der Thiere im Aeussern (Fell).

93

پوللوق ادمدين بلا قورقار
Pulluq adamdin bela qorqar.

Den reichen Mann fürchtet selbst das Unglück. (Denn es wagt ihn nicht heimzusuchen).

94

قولوم اچيق يوزوم اق
Qolum açik jüzüm aq.

Meine Hand ist offen (ich bin freigebig), mein Gesicht ist weiss (ich habe keine Schande).

95

يخشيليك ايت درياغه تاشلا بالق بيلور
بالق بيلماسا خالق بيلور
Jachsilik it derjaga taşla balıq bilir,
balıq bilmese chalıq bilir.

Thue Gutes und wirf es in den Fluss, der Fisch sieht es schon; und sollte der Fisch es nicht finden, Gott sieht es schon.

96

تيلدين كيلكان هم قولدين كيلسا
همه ادم كدای دولمای خان بولور
Tildin kilgen hem qoldin kilsa,
heme adam kedaj bolmaj chan bolur.

Wenn die Hand alles geben möchte, was die Zunge verspricht, da gäbe es bald keine Bettler, Jedermann wäre Fürst.

97

ييكيت ديكان شوق بولسون
شوق بولماسا يوق بولسون
Jigit degen şouq bolsun,
şouq bolmasa joq bolsun.

Der Jüngling (Held) muss stets begeistert (frohen Muthes) sein, wenn er nicht begeistert ist, so soll er lieber vernichtet sein.

98

ارپا بودای اش بولدى
التون كموش تاش بولدى
Arpa budaj aş boldi,
altin kömüs taş boldi.

Wenn man Gerste und Weizen zum Kochen gebraucht (d. h. wenn Theuerung ist), da wird Gold und Silber zu Stein (d. h. man achtet es so wenig wie Steine, da man die höchsten Preise bezahlt).

99

اوزاق بولسا هم يول چخشی
چیرکین بولسا هم قیز چخشی
Uzak bolsa hem jol jachşi,
örkin bolsa hem kız jachşi.

Wenn gleich noch so fern, ist das Reisen immer angenehm¹⁾. Wenn gleich noch so hässlich, ist ein Mädchen immer angenehm.

100

ایکی مولا بیر کیشی بیر مولا خاتون کیشی
Iki molla bir kişi, bir molla chatun kişi.

Zwei Mollah machen einen Mann aus, ein Mollah aber bloss ein Weib.

101

چخشی بیلده یورسانک یتیرسین مرادغه
بیان بیلده یورسانک قالورسین اویاتغه
Jachşi bile (mine) jürseng jetersin muradga,
jaman bile jürseng qalirsın ojatga.

Mit Gutem wirst du bald dein Ziel erreichen, mit Schlechtem aber beschämt zurückbleiben.

102

اویقوسوز ایسنار عاشق کیرولور
Ojkusuz esner, aşik kerilir.

Der Schläfrige gähnt, der Verliebte ringt sich (aus Sehnsucht, d. h. jeder verräth sein Inneres auf eine andere Weise).

103

بولور ادم اون بیشیندا باش بولور
بولماس ادم قیرقغه کیرسا یاش بولور
Bolur adam²⁾ on bişında baş bolur,
bolmas adam kırqga kirse jaş bolur.

Der etwas taugt, wird schon mit fünfzehn^o Jahren Mann, wer nichts taugt, bleibt im vierzigsten noch ein Kind.

104

نال توتقان بارماغین یالار
Bal tutqan barmagin jalar.

Wer Honig erfasst, leckt sich die Finger ab. (Wem ein ergiebiger Dienst anvertraut ist, pflegt seiner selbst nie zu vergessen).

105

اشوقغان ایشکه شیطان قوشولور
Aşuqgan işge şeytan qoşulur.

Zur eiligen Arbeit pflegt der Teufel sich zu gesellen. (Uebereilung ist oft von Unglück begleitet).

1) Eine treffliche Beleuchtung der Reiselust der nomadischen Völker Mittelasiens.

2) bolur adam = aus dem ein Mensch werden soll, so im Osm.: adam olurmu olmazmi = wird aus ihm was werden oder nichts?

- 106 ساولیقیم بایلیقیم خستهلیقیم مانکلای قارالیقیم
Saulikim bajlikim chastalikim manglaj karalikim.
Meine Gesundheit ist mein Reichthum, meine Krankheit mein Unglück
(Schande).

- 107 یمان هرگز یخشی بولماس
قارانی یوسانک اق بولماس
Jaman her giz jachsi bolmas,
Karani jusang aq bolmas.
Schlecht wird nie gut, — Schwarz wird nie weiss. (Fehler mögen noch
so sehr verkleinert werden, sie bleiben immer Fehler.)

- 108 کاغذدین قلعه بولسا الماسی بلا بولور
Kagazdin kal'e bolsa almasi bela bolur.
Wenn auch aus Papier, ist eine Festung doch immer schwer einzunehmen.
(Natürlich in den Augen der berittenen Mittelasiaten, die nur den Kampf im
offenen Felde verstehn).

- 109 عمر قاریسا تقی کونگل قاریماس
Ömr qarisa taqi köngül qarimas.
Wenn des Menschen Leben auch alt wird, das Herz wird nie alt.

- 110 قان الاجاق تامور بیلور
Kan alagak tamur bilir.
Wer Blut nehmen will, findet auch die Ader.

- 111 ات مینماکان ات مینسا چاپا اولتورور
تون کیمکان تون کیسا قاتا قاتا توزدورور
At minmegan at minse çapa çapa öltürür,
ton kimegen ton kise kaça kaça tozdurur.
Wer sich das erste Mal auf ein Pferd setzt, wird es durch schnelles
Antreiben bald zu Grunde richten; wer zum ersten Mal ein Kleid anlegt, wird
es durch stetes Ausklopfen bald zerreißen.

- 112 التون اینیماس ساریمای ساسیماس
Altin ajnimas sarimaj¹⁾ sasimas.
Gold verliert nie seine Farbe, ausgelassene Butter verdirbt nicht. (Nur
das Gereinigste und Gute währt lange).

1) Gelbe Butter, zum Unterschiede von ایرانلومای ajranli maj, die noch mit
Molken vermischte, frische Butter.

II.

بورق دیوانه

- | | |
|---|---|
| 5 غوص قیلغان عشق نینک دریاسیغه
باتماغان دنیا وما فیها سیغه | 1 بار ایکاندور بر عجیب دیوانه
عشق میدانیدا بر مردانه |
| 6 اوت سالغان ملک مال و جاهه
یوز کیلتورکان حضرت جبارغه | 2 سالک راه طریقت ایرکان اول
رهبر راه طریقت ایرکان اول |
| 7 تاپقان ایرکان کوهر مقصودینی
بلکه بیرکان بود ایله نابودینی | 3 بورق ایرکان اتی انینک خلق ازا
تاپایدور هیچ کیم اتی دلق ازا |
| 8 کیجه کوندهوز حق بیله راز ایلاکان
حق تعلق برله دمسااز ایلاکان | 4 جان ودل برله خدانینک عاشقی
حق یولی نینک اول ایردی صادقی |

Burk Divane.

- | | |
|---|---|
| 1 Es war einmal ein wunderbarer Di-
vane, Ein rüstiger Held auf dem
Felde der Liebe ¹⁾). | 5 Tief tauchte er in's Meere der Got-
tesliebe, Verachtete stets die Welt
und ihre Umtriebe. |
| 2 Er wandelte stets auf dem rechten
Pfad des Glaubens, Ein Weg-
weiser auf dem Wege der Fröm-
migkeit. | 6 All sein Hab und Gut und Würde
gab er den Flammen Preis, Und
hatte sich Gott. zugewandt mit wah-
rem Fleiss. |
| 3 Unter dem Volke war er Burk
genannt. Auf schlechtem Weg
begegnete ihm Niemand. | 7 Bald fand er auch seines Wunsches
Edelstein. Wohl wahr, er gab
sein ganzes Gut in Kauf darein. |
| 4 Mit Leib und Seele dem Allmäch-
tigen zugethan, Blieb er stets
der trene Mann auf Gottes Bahn. | 8 Tag und Nacht flehte er zum All-
mächtigen, In fester Einheit blieb
er beim Allmächtigen. |

1) Göttliche Liebe, Begeisterung.

- 9 نوش ایتیب هر دم محبت جامنی
اوتکاریب یوز ییل صبح شامنی
- 10 خلقدین تانکیب خدانی تاپیب
کیچه کوندوز استانین یاستانیب
- 11 زارلق بیلا مناجات ایلاکان
ایکاسیکا عرض حاجات ایلاکان
- 12 حق قبول ایتکان مناجاتین اینک
یتکوروب اولدمده حاجاتین اینک
- 13 هیچ وقتده پا دشاہ ذوالجلال
قیلماس ایردی کونکولینی شکسته
حال
- 14 گاه سوز ایتور خدا دیب اشیتیب
بیقیلیب هر لحظه اوزیدین
کیتیب
- 15 اوزیکا کیلیب ندا ایلاکان
اهلار تارتنیب صدا ایلاکان
- 16 ایتور ایردی سوزنی اول هر بابدین
تشقارو ایردی سوزی ادا بدین
- 17 حق بیله دایم تکلم ایلاکان
ذکر حق برکا ترحم ایلاکان
- 18 حق بیلان بارشقان اول عالی مقام
محبتدا ایردی خدا برله مدام
- 19 هر نه قیلسه حق تعالی دین طلب
یتکورور ایردی همیشه بی
سبب
- 20 اوتکارور ایردی سوزنی ماه وسال
کیلماس ایردی حق تعالی غه
ملال

- 9 Er leerte ununterbrochen der Gottesliebe Becher. Hundert Jahre zählte er in seinem Leben schon.
- 10 Er entfernte sich vom Volke und kam näher zu Gott, An dessen Schwelle er Tag und Nacht lagerte.
- 11 Tief bewegt flehte inbrünstig er, Seinem Herrn klagend, sein Leid und seine Noth.
- 12 Gott pflegte auch stets seine Gebete zu erhören, Und ihm seine Herzenswünsche zu gewähren.
- 13 Zu keiner Zeit hatte der Weltenherr Ihm das Gemüth betrübt.
- 14 Manchmal fing er zu sprechen an, und rief den Namen Gottes aus. Er stürzte nieder und verlor jeden Augenblick die Sinne.
- 15 Bald kam er zu sich und fing wieder zu rufen an, Oder ächzte und seufzte sehr.
- 16 In grosser Unordnung waren dann seine Worte, Und oft überschritt er der Sittsamkeit Grenze.
- 17 Mit Gott war er stets im Gespräch, Immer mit Seinem Lobe beschäftigt.
- 18 Nur zu ihm gesellte sich dieser Heilige. Nur in seiner Liebe war er unerschütterlich fest.
- 19 Daher auch, was er je von Ihm verlangte, Wurde ohne weiteres ihm auch gleich gewährt.
- 20 So pflegte er sein Wort Jahre lang stets geltend zu machen. Nie war Gott seiner überdrüssig.

27 قرق کونده دیکانینکی ایلاسناک
ذره قدر تخلف قیلمه سنک

28 من داغی هر نه دیکانینکی قیلای
نه تیلار بولسنک سنکا انی
بیرای

29 برق دیدی ای خدای دو جهان
ای سنکا بولسون فدا بو جسم
وجان

30 هر نه دیسنک من قیلای جانم بیلان
جسم عزیزان چشم کریانم بیلان

31 امر قیلسنک خدمت لایق کوروب
جان ودل برله قیلورمن یوکوروب

32 صدق ایله دیوانه عالی مقام
قرق کونده خدمتین قیلدی تمام

21 هیچ وقتدا کونکولی سوندورمادی
کرد کلفت کونکولیغه ایتدورمادی

22 ایکسی بر برسین ینک مونسى
حق سرتیدن مهر بانلیغ لار
بسی

23 هر زمان مهر و مکتدین خدا
اوزیکا بندهم برق دیب ایلار
ندا

24 نه تیلار سین خدمتدا اه ندیم
درکهمغه عرض قیل

25 برق ایتور ایردی ای حی قدیم
من سنی اولوغ بیلارمن ای کریم

26 بر کون اول دیوانهغه دیدی الله
خدمتمده تورغان ای صاحب کلاه

21 Nie wurde ihm seine Lust ge-
brochen, Nie trübte sein See-
lenspiegel sich.

22 Innigst gesellt, lebten sie zusam-
men, Denn Gottes Gnade ge-
noss er viel;

23 Sehr oft pflegte Gott ihm aus reiner
Liebe „Burk mein Dienerchen“
zuzurufen.

24 „Was wünschest du, o Günstling
mein? Trage deine Bitte vor,
.“

25 Und Burk antwortete: „O du ewig
währender, Unendlich gross und
gnädig bist du!“

26 Eines Tages geruhte Gott (zu sa-
gen): „Nun, Derwisch, merk
auf meine Worte auf!

27 „Vierzig Tage lang sollst du mei-
nen Befehl vollstrecken, Ohne
im mindesten zu widerstreben.

28 „Auch ich hingegen will einstimmen
in dein Verlangen, Und jeder dei-
ner Wünsche soll gewährt dir sein.“

29 Burk sagte: „Ach du beider Wel-
ten Herr! Ein Opfer sei diese
Seel' und Körper dir.

30 „Was immer du befiehlt, will ich
aus vollem Herzen thun, Mit
entblösstem Körper, mit thränen-
feuchtem Auge.

31 „Wenn du zu einem Dienste mich
nur würdig hältst, So will mit
wahrer Lust ich erfüllen ihn.“

32 Und so erfüllte dieser wohlbe-
gabte Divane „Auch wirklich 40
Tage den vorgeschriebenen Dienst.

- 39 دیدی اول دیوانه شوریده حال
ای کریم کارساز لا یزال
- 33 عرض قیلدی اول نیک درگاه غه
خدمتین بیتکارکانین الله غه
- 40 شرم ایتارمن ایتمقغه ایشبو سوزوم
عرض ایتارکا بو سوزومنی یوق یوزوم
- 34 من بو کون وعدم غه یتدیم یا الله
ایمدی سن هر نه که قیلسنک پادشاه
- 41 دیدی اولدم مهربان پروردگار
عرض قیلغیل بولماغای سن شرمسار
- 35 ایدی حضرت نی قیلار بولسنک قیلا
ایلاین منهم انی حدیم نه بیلا
- 42 بولمه غیل دیوانه اوشبودم ملول
هر نه دیسنک انی ایدرمن قبول
- 36 بوزق اولدم توزدی قتیغ اه اوروب
اه دودیتی فلککا یتکوروب
- 43 دیدی اول محبوب دلخواهم ایکان
ای منینک مطلوب الله هم ایکان
- 37 بورخغه دیدی نیکا چکدینک اه انی
تیره ایلاب افتاب وماهنی
- 44 دوزخینکنی بر هم اورغایسن بوکون
کول قیلیب کردین ساورغایسن
بوکون
- 38 حق تعالی دیدی مقصودینک ندور
قیسی ایشدور ایت بهبودینک ندور

- 33 Er meldete sodann beim allerhöchsten Thron, Dass er seinen Dienst geendet habe schon.
- 34 Sagend: „Ich habe heute mein Versprechen eingelöst. Was du nun immer geruhst, du bist unumschränkter Herr!“
- 35 Und Gott sagte: „Verlange, was dir am besten gefällt, Ich will alles gewähren dir, so weit es nur möglich ist.“
- 36 Burķ erhob sich und seufzte von tiefer Seele auf, Und der innern Klagen Laut stieg hoch gen Himmel auf.
- 37 „Warum hast du so tief geseufzt? frug Gott, Warum hast durch deines Kummers Rauch du Sonn' und Mond umwölkt?“
- 38 „Was ist dein Wunsch? so sage

- doch, Was liegt am Herzen dir? so sage nur!“
- 39 „Oh Gnädiger, in Unendlichkeit Allmächtiger du, Ruft der Divane zerstörten Sinnes auf.
- 40 „Ich schäme mich meine Stimme zu erheben. Ich wage es nicht meine Bitte vorzubringen.“
- 41 Und der gütige Schöpfer sprach: „Lass das Erröthen sein, und rede nur.“
- 42 „Sei dieses mal ohne Kummer du, Denn was du immer sagst, will genehmigen ich.“
- 43 Und Burķ sprach: „Meines Herzens innerster Wunsch, meiner Seele wahres Verlangen ist:
- 44 „Du mögest deine Hölle zertrümmern heut', Sie verbrennend dem Staub, dem Winde preisgeben heut.

51 هیچ کیشی منکا اطاعت قیلماغای
بنده لیک ایلاب عبادت قیلماغای

52 اوشبو سوزنی قیلمه مندیسن التماس
قوی بو سوزنی توت منینک امریمنی
خاص

53 اچیق کیلدی اوشل دیوانه نینک
عشق اوتی کویکان اول پروانه نینک

54 توردی اچیق لب یوزونی ایوروب
قبله غه قیلدی اوزنی اولتوروب

55 دیدی یا رب وعده غه قیلدینک
خلاف
دوستلوق ایرکان ارا میزده کی لاف

56 دوستلوق نی من بو کون قیلدم ادا
بولدوق ایمدی بر بریمزدین جدا

45 دوزخینکنی برهم اور ای پاک ذات
دوزخینکدین بنده لار تاپسون نجات

46 بو سوزومنی توت منکا بیرمه خلل
وعده کا ییت وعده قیلمه
بدل

47 قدرتینکنی کورست ای قدرتنما
دوزخینکنی برهم اورغیل ای پادشاه

48 من بو کون وعده مغه یتدیم اه الله
سن داغی وعده مغه یت اه پادشاه

49 دیدی اول سلطان عالی استان
رافیع عرش اعلی اسمان

50 دوزخیمنی برهم اورسام من بو کون
کول قیلیب کردین ساورسام من
بو کون

45 „Vernichte die Hölle, o du ewig
Makelloser, Dass die Welt von
deren Marter befreiet sei.

46 „Erfülle diesen meinen Wunsch! O
verweigere nicht! Halte dein Ver-
sprechen, und lass nicht anders sein.

47 „Zeige deine Allmacht, Allmächtiger
du! Und zerstöre die Hölle
o grösster Padischah!

48 „Meinem Worte habe ich heute Ge-
nüge geleistet, Erfülle auch du
dein Versprechen, o Weltenherr!“

49 Und es geruhte der Sultan des al-
lerhöchsten Thrones, Er, der der
Firmamente Meisterwerk gebaut.

50 „Wenn ich meine Hölle zertrüm-
mern möchte, Sie verbrennend
dem Staub, dem Winde preis geben
möchte heut:

51 „So würde Niemand mir gehorsam
sein, Niemand mit Unterthänig-
keit mich anbeten mehr.

52 „Eine solche Bitte verlange nicht
von mir, Lass ab von diesem
Wort, und gehorche mir.“

53 Diese Worte kränkten tief den Di-
vane, Und das Feuer der Liebe
lohte auf in diesem Schmetterling.

54 Schmollend stand er da, und kehrte
das Antlitz um, Und setzte sich
nieder zur kible hingewandt.

55 Er sprach: „O Gott, du hast dein
Wort gebrochen, Ein eitles Wort
war unser freundschaftliches Ver-
hältniss nur.

56 „Geendet hab' ich heute mit der
Freundschaft, Getrennt sind wir
von einander nun.“

- 57 اوت توتاشيب سينه سيكا اول زمان
چقدي بر اه كه بغري بولدي قان
- 58 جبرئله كيلدي تنكريدن خطاب
بار كريم قاشيغه ايلاب شتاب
- 59 دوستوم كونكلي بوزولميش دور
بو كون
رشته الفت اوزولميش دور بو كون
- 60 دوستم برله يارشتورسون مني
كونكلي قالميش دور خوش ايلاب
كونكلني
- 61 ييقيلور يوقسه بو كون توقوز فلك
يغلاشور كردونده افواج ملك
- 62 ييتي قات ييرده يتيب دور زلزله
ته بت كردونغه توشتي غلغله
- 63 سينغوديك دور عرش اعلى اوشبوكون
اينكوديك دور جرخ كلاه لوشبوكون
- 64 ناله ايلاب ييغلاشور لوح قلم
اه تارتيب حور غلمان لار بهم
- 65 باركاهمدا ملايك يغلاشور
جنت تخت ارايك يغلاشور
- 66 توشني غوغا بو توقور كردون ارا
تاغ تاش كوه ايله هامون ارا
- 57 Wild loderte das Feuer in seiner
Seele auf, Er seufzte, er ba-
dete in Blut sein Herz.
- 58 Und es rief dem Engel Gabriel der
Allmächtige zu: „Mache dich auf
und gehe eilends zu meinem Hol-
den 1) hin.
- 59 „Mein Freund ist in Zorn gerathen
heut, Der Freundschaft Band
ist abgerissen heut.
- 60 „Er möge mich mit meinem Freunde
versöhnen, Mein Freund ist auf-
gebracht, er soll beschwichtigt ihn.
- 61 „Sonst würden alle meine Himmel
zusammen stürzen heut, denn
der Engel Chor weint bittere Thrä-
nen schon.
- 62 „Alle sieben Schichten hat ein Erd-
beben ergriffen, Der Lärm und
das Getöse hat alle Lüfte erfüllt.
- 63 „Als wenn der höchste Himmel in
Trümmer fallen wollte, Einzu-
stürzen droht der Welten hohe
Kuppel.
- 64 „In allen Horizonten ist Gewinsel
und Klage nur, Auch Peris und
Huris wehklagen nur.
- 65 „Es schluchzen die Engel an mei-
ner Schwelle, Von des Para-
dieses höchstem Throne höre ich
weinen nur.
- 66 „Von Zank und Hader sind alle
Lüfte, Stein und Hügel, Berg
und Thäler voll.

1) *دَم اللّٰه* Gottes Athem, *كريم اللّٰه* Gottes Holder, ist das Epithet Moses, *خليل اللّٰه* Jesus, Gottes Freund, Abraham, und *رسول اللّٰه* Gottes Gesandter, Mohammed.

73 دیدی ای دیوانه نیکو خصال
کونکلینکا یتیمیش بو کون حقدین
ملال

74 بو سلامت نی کونکلیندین دور قیل
دوستلوق ویرانه سین معمر قیل

75 دیدی موسیغه ای رهبر
حق سزیدین حلقغه پیغامبر

76 برقم اورسون دوزخین اول پاک ذات
یوقسه باریشمان بولورمن قهرناک
ملال

77 دوستیم برله مینم کوبدور ایشم
دوستیم دین دوزخیدور خواهشم

78 دوزخینی برقم اورسون ان قدر
قالماسون اوچقونلاردین بر اثر

67 یغلاشورلار یراوزه وحوش طیور
بیشه لارده شیر ارسلان مارومور

68 تیز بارسون دوستومنینک قاشیغه
رحمتیم نی ساچیب انینک باشیغه

69 جبرئیل کیلتوردی موسیغه خبر
حق سلام ایتدی سنکا راهبر

70 بوردق برله دوست ایردوک ماه وسال
کونکلیمه یتیمیش بو کون بیزدین
ملال

71 ایکیبیزنی صلح قیلدورسون بو کون
خوش قیلیب کونکلینی کولدورسون
بورکون

72 باردی موسی دیدی حق پیغامینی
برخه یردی محبت جامینی

67 „Es weinen auf der Erde die Thiere
und Vögel; In den Wäldern
Panther und Löwe, Ameise und
Schlange.

68 „Er gehe schnell zu meinem Freunde
hin, Und überbringe meinen voll-
sten Segen ihm.“

69 Gabriel benachrichtigte sogleich
Moses Sagend: „Seinen Gruss
sendet Allah dir, mit den Worten:

70 „Mit Burķ war ich befreundet so
manche Jahre lang, Doch traf
ihn heut' von unserer Seit' ein
grosses Leid.

71 „Er stelle somit zwischen uns den
Frieden her, Er mache zufried-
den ihn, und erfreue sein Herz.“

72 Moses ging sogleich Gottes Bot-
schaft auszurichten, und über-
brachte der Freundschaft Becher ihm.

73 Und sprach: „O Derwisch, begabt
mit guten Eigenschaften! Durch
Gott ist heute dein Gemüth be-
trübt.

74 „Entferne diesen Gram aus deinem
Herzen, Baue die Freundschafts-
Ruine von neuem auf.“

75 Burķ antwortete: „O Moses,
Wegweiser du, Der du Gottes
Geheimnisse der Welt kund ge-
than.

76 „Er zerstöre seine Hölle, der Ma-
kellose, Denn sonst versöhne ich
mich nicht, und bleibe aufgebracht.

77 „Viel hab' ich mit meinem Freunde
zu thun, Es ist die Hölle nur,
die ich von dem Freunde verlange.

78 „Er zertrümmere seine Hölle so
sehr, Dass kein Funke von ihr
übrig bleibe.

- 79 اوشبودور جهديم منينك تا روز حشر
بو سوزومدين قيتماين تا روز نشر
- 80 من بيلور من وعده سي يلغان ايمس
. كيمسه اندين نااميد بولغان ايمس
- 81 كر منيم سوزومني قبلماس بولسه اول
. دوزخيني بر هم اوزماس بولسه اول
- 82 من يارشمازمن انينك برله مدام
بو سوزومنينك اخري دور والسلام
- 83 كيله ايلاب پادشاهيندين ينه
عرض قيلدى كيلكان كونكلىنه
- 84 دوستلوق كيتدى ارادين يا الله
نيچه بيلليك دوستلوق ايردى تباہ
- 85 „Schliesslich hast du meine Bitte mir
doch nicht gewährt, Mein betrüb-
tes Herz hast nicht erheitert du.
- 86 „Was hätte es geschadet, wenn du
mich erfreuet hättest, Wenn dein
Volk du von der Höllequal be-
freiet hättest?
- 87 „Ein wahrer Freund erfüllt des
Freundes Begeh, Allen seinen
Sünden kann vergeben er.
- 88 „Ich habe als Bettler mein Wort
gehalten, Und du als König
sollst das Gegentheil thun?
- 89 „Deiner Majestät geziemt sich nicht
eine solche That, Denn der sein
Wort nicht hält, wird untreu genannt.
- 90 „Solche Thaten sind stets fern von
dir, o Gott! So zeige deine Macht,
oh Allmächtiger Du!
- 85 بو سوزومني ايمدى اخر قيلمادينك
بو منينك شكسته كونكلوم المادينك
- 86 نه بولور ايردى مني شاد ايلاسانك
خلقني دوزخدين ازاد ايلاسنك
- 87 دوست بولغان دوست امريني توتار
هر نه كيم قيلسه كناهيندين اوتار¹⁾
- 88 من كداليق برله وعده مني توزوب
شاهليق برله سن عهدينكني
بوزوب
- 89 شاه ليق غه بو ايشينك لايق ديكول
وعده غه يتماس كيشي صادق ديكول
- 90 سن منزاسن بو ايشدين اي خدا
قدرتنيكني كورسات اي قدرتنما

1) كناهدين كچمك osm. كناهدين اوتماك = verzeihen.

- 91 قدرت ینکنی اشکار قیل بو کون
بنده لارغه پس مدار قیل بو کون
- 92 یاسادینک بیری بسی قدرت بیلان
جان عطا قیلدینک بهسی عزت
بیلان
- 93 وضع قیلدینک احسن تقویم دا
لطف قیلدینک ای کریم تکریم دا
- 94 سونکرا اوتغه سلماق نینک لایق
دیکول
بو ایشینک اول ایشینکا صادق
دیکول
- 95 ایمدی که سن سین پیلورسن ای
خدا
مشکلنی حل قیل ای مشکلکشا
- 96 برخه یتدی حق تعالیدین خطاب
صبر قیل ای برق سن قیلمه شتاب
- 97 تنکلا کیم بولسه قیامت اشکار
برهم اورغای او جهاندا بی
ملال
- 98 نوری کیتکای افتاب و ماهنینه
حکم برله حضرت اللنه نینک
- 99 پاره پاره بولغای اول کون اسمان
توکولور یرکه نجوم اندر زمان
- 100 تنکلا کیم حاضر بولور یوم النشور
جمع اولورلار بر یره وحوش طیور
- 101 کرد اولوب چیقغای هواغه تاغلار
بر هم اولغای ملک مال و باغلار

- 91 „Zeige klar, was du kannst, Und hilf deinen Dienern heut.
- 92 „Du hast uns erschaffen mit so vieler Kunst, Du hast uns belebt mit so viel Herrlichkeit.
- 93 „In schönster Form hast du alles aufgestellt, Mit Huld und Gnade uns reichlich beschenkt.
- 94 „Dieses alles den Flammen preis zu geben geziemt sich nicht, Denn diese That passt zu jener nicht.
- 95 „Du bist Gott, du weisst, was du thust, Mach' ein Ende mit den Schwierigkeiten, denn du bist alles im Stande.“
- 96 Ein Aufruf gelangte nun vom Allmächtigen an Burķ, sagend: „Sei geduldig und übereile dich nicht, o Burķ.

- 97 „Warte, bis der jüngste Tag erscheint, Dann will unbedingt ich zerstören sie (die Hölle).
- 98 „Warte, bis durch Gottes grenzenlose Kraft Von Sonn' und Mond das Licht verschwinde.
- 99 „Bis die Himmel all' in tausend Trümmer fallen, Und die Sterne bunt durch einander zur Erde rollen.
- 100 „Bis der Tag der Auferstehung herangenahet, Thiere und Vögel an einem Orte versammelt stehen.
- 101 „Bis die Berge als Staubwolke in die Lüfte steigen, Güter, Felder, Weinberge in bunten Wirrwarr gerathen.

- 102 حاضر اولغای اولیاء وانبیاء
اصفیاء واتقیاء وازکیاء
- 103 جمع اولورلار برچه عالم لار همه
الیک باغلیکغ برچه ظالم لار همه
- 104 جمع بولغای اولین و اخرین
یوق بولور بو اسمان و بو زمین
- 105 خشک بولغای برچه دریالار قوروب
شاه لار تورغای دم اورمای تیل موروب
- 106 اسمانلار باری ویران لار بولوب
کوروب انی خلق حیرانلار بولوب
- 107 فیل ایله پشه برابر بولغای
شیر برله مور همراه بولغای
- 108 „Meine Hölle lass ich dann in voll-
er Glut erscheinen, Dass die
Welt aus Kummer klagend auf-
schreie.
- 109 „Dass Heilige und Propheten sie
zur Sicht bekommen, Dass
Könige und Bettler aus Schrecken
weinen sollen.
- 110 „Es zische und sprudle die Hölle
laut auf, So dass Sinn und
Bewusstsein verliere die ganze
Welt.
- 111 „Ein jeder mache Rechnung mit
sich selbst¹⁾, Und sehe der
Hölle so viele hunderttausend
Qualen.
- 112 „Es sehe dies die Welt und bleibe
verblüfft, Indem sie solcher Pla-
gen Menge vor sich erblickt.
- 108 دوزخنی کیلنورورلار قیزدوروب
خلق تورغایلار الم دین اه اوروب
- 109 کورکای انی انبیاء و اولیاء
هیبتیدیت پیغلای شاه و کدا
- 110 دوزخم بر جوش ادره قیلسه خروش
خلقدین اوچقای اول دم عقل
هوش
- 111 خلق قیلغان قیلیشین¹⁾ ایلاب
حساب
- دوزخ ایچره نیچه مینک تورلوق
عذاب
- 112 کوروب انی خلق بولغای مبتلا
ال دیمیزده بار ایکن مونچه بلا

1) Kylgan-kylmyschin = die jüngst und längst vergangene That.

- 118 دوستوم خوش بولديمو كونكلونك
سنيك
بي نهائيت دور سنكا لطفم منينك
- 119 مرق دیدی ای خدای لا ینام
مقصودیمغه یتتیم ایمدی من تمام
- 120 من یاراشدیم ایمدی سندین
شاد اولوب
دوزخ اوتی وهیدین ازاد اولوب
- 121 دیدی موسی سن نچوک دیوانه
سن
عرض اینارسن مودچه کستاخانه سن
- 122 تورقماس موسن حضرت جباردین
قهری قتیغ حضرت قهاردین
- 113 قیدا بارساق تاپمایمیز موندین
نجات
کیم قیلور حل میزکه اوشبو مشکلات
- 114 نی قیلورنی بیلماين حیران بولوب
عشقر وادیسیدا سرکردان بولوب
- 115 من شو کونده دوزخمنی برقم اورای
کول قیلیب کردینی هر یانغه
ساورای
- 116 خلق بیلسونلار که ایش دشوار
ایکن
دوزحنینک مودچه عذابى بار ایکن
- 117 تاکه دیلکایلار منینک حاضرلیغم
مودجه اوق ایرکان¹⁾ متینک قادرلیغم
- 118 „Nun, Freund, ist dein Herz ver-
gnügt? Siehst du wie endlos
dir ist meine Huld?“
- 119 Burq sagte: „O grosser immer
wachender²⁾ Gott, Meinen
Wunsch habe ich nun vollkom-
men erreicht.
- 120 „Ich bin nun ausgesöhnt, und
ganz erfreut von dir, Auch
von der Hölle Sorgen bin be-
freiet ich.“
- 121 Doch Moses sprach: „Welch wun-
derbarer Dervisch bist du,
Welche Verwegenheit in deinen
Bitten herrscht!
- 122 „Fürchtest du denn gar nicht des
Allerhöchsten Grösse? Des All-
mächtigen schrecklichen Grimm?

1) munge ok iken = dass so viel auch ist.

2) Orig. la jenam = nie schlafender.

- 129 اول خدای دور کرملیک پادشاه
رحمتی بی حد ایروور قیلسام کنه
- 130 اول حی دور کیم کرملیک کردگار
قهر قیلسام مهربان پروردگار
- 131 نیچه کستاخانه دیسام اوتکارور
هر نه مطلوبم بولسه هم یتکارور
- 132 هیچ وقتدا منی مایوس قیلمادی
اوزدین اوزکاکا مونس قیلمادی
- 133 کونده یتمیش قیلسه طوری شوکتین
شفقت اوتی غالب اولغاج زاردین
- 134 برقنیک قصه سینی قیلدیم تمام
مختصر قیلدیم سوزومنی والسلام
- 123 „Das du heute alle Sittsamkeit
so sehr vergessen hast? —
— — — — —
- 124 „Es war dir gar nicht bange vor
dem hohen Richterthron? Zit-
terst als Sklave du vor dem Schah
denn nicht?
- 125 „Du bist ein Knecht und sollst
stets gehorsam sein. Wenn er
ins Feuer dich wirft, musst du ein
Abraham sein!
- 126 „Sollt' er ins Wasser dich befeh-
len, musst du ein Jonas sein,
Oder mit den Fischen auf ver-
traulichem Fusse sein.
- 127 „Ueberlege dir's wohl und lass ab
von der Unsittlichkeit, Bekenne
deine Ohnmacht, und denke an
Unterthänigkeit nur.“
- 128 Worauf der Divane antwortete:
- 123 مونچه کیم قیلدینک بو کون ترک
ادب
- 124 قیلمادینک اندیشه بو درکله دین
بنده ایکن قورقماس مونس شاه دین
- 125 بنده بولسه نک امریکا تسلیم بول
اوتغه سالور بولسه ابراهم بول
- 126 سوغه کیرکیل دیسه یونس بول
یوقسه بالیغ برله دوست مونس بول
- 127 بی ادبلیک قیلمه غیل اندیشه قیل
عجز اظهار تواضع پیشه قیل
- 128 دیدی اول دیوانه یا موسی کریم
راهبر راه طریقت مستقیم
- „O Moses! O Führer du auf
der Gottesfurcht rechtem Pfad!
- 129 „Gott ist ein allgnädiger Fürst,
Grenzenlos ist seine Huld, wenn
ich sündige auch.
- 130 „Der Ewige ist stets von Barm-
herzigkeit umgeben, Nie zürnt
er, der segensreiche Schöpfer.
- 131 „Wie verwegen ich immer sei,
er verzeihet mir, Alles, was
ich wünsche, gewährt er mir.
- 132 „Mich hat er noch nie betrübt,
Nie von sich zu einem andern
verwiesen.
- 133 „Seine Majestät nehme täglich
siebzig Formen auch an, So
besiegt seiner Barmherzigkeit Trieb
doch des Zornes Glut.“
- 134 Burks Geschichte hab' ich hier-
mit beendet. Kurz war mein
Wort. Ve es selam.

III.

معراجنامه دیکان کتاب دین النغان

I.

حکایت

خبرده انداغ

کیلب تورور کیم امیر المؤمنین عثمان خلافتیدا بیر قری عورت کیلدی عثمانغه حاجتینی عرض قیلدی عثمان رضی الله عنه طعام چقاریب اول عورت نینک الدیده قویدی اولاری اویلازیکا قایتدیلاز اول عورت نینک اوی یی یراق ایردی اول طعامنی بیر نیجه یرده یوروب آیب بارور ایردی وایتور ایردی الهی یارلیقا غیل عمرنی کیم بیزکا بو ایماکنی قوی ماس ایردی هر تبجان منکا حاجت توشسه اوزی کوتاریب کیلسور ایردی انینک اوجون کیم تول عورت لارکا ایماک توشماسوندیب و حضرت عمر ایرته دین توشکا جه

Aus dem Mi'rag-Nameh.

I.

Erzählung.

Es wird erzählt, dass zur Zeit des Chalifats Osmans ein altes Weib zu ihm kam und ihm ihr Elend klagte. Osman (Gottes Wohlgefallen über ihn) liess Speise herbeiholen, setzte sie dem Weibe vor und kehrte in sein Haus zurück. Die Wohnung dieses Weibes war sehr weit, sie nahm die Speise mit sich, und da sie ziemlich lange gegangen war, sprach sie: „O Gott, segne Omer, er würde mir diese Mühe gewiss nicht gemacht haben; so oft mich Noth befel, kam er und brachte mir selbst, denn er wollte nie gestatten, dass arme Wittwen sich plagen sollten.“ Omer pflegte von früh Morgens bis Mittag immer

حکم قیلور ایردی و قاجان حکیم نماز اوقتور وقتي بولغانده آدمغه حکم قیلماقنى قویار ایردی اندین سونک ینه شهر دین چیق ب سوناکر لار دینینک یانینغه بارور ایردی و ایتور ایردی سز لار یولده قاتیغ تیغ کوروپ کینلکان سز راحت قیلینک دیب لار نینک اوروغلارنى و مال لارنى اوغرى الماسون دیب ساقلار ایردی آلاغه زیان بولماسون دیب اون ایکی یل عمر لارنى شول حال بیرله کچور دیلار و بعضی کچه لار میرشپ لیگکا هم اوزلاری بارور ایردی لار آم لار ایتور ایردی لار یا امیر المومنین کچه و کوندوز لار تینماس سز کچه لار تونلار یاتسام عمر ضایغ کچار و موندونک دیک عمر بیرله صابت نینک دره سیدین 1) اوتماک بولماین اول صابت دین دریا لار و یابان لار و تاغلار تینرار ایردی بر کون خضرت عمر رضی الله عنه قورقونجی دین هیبت بیرله کونکا باقدی در حال کون توتولدی کوندوز کچه دیک بولدی مصطفی علیه السلام نینک مبارک رنک لاری متغیر بولدی جبرئیل علیه السلام دین سوزا دیلار کیم یا جبرئیل نه بولدی کیم جهان قارانغو بولدی کون نینک نوری کیتدی جبرئیل علیه السلام ایدی یا رسول الله کونکلونک بر قرار بولسون بو ساعت عمر رضی الله عنه اوتونغه باریب تورور اول اوتون بیرله طعام پیشور کای عبادت قیلماقلىغ قوت اوجون عمر نینک کونلاکى نینک ایکنی یرتیل ب ایردی

Processe zu schlichten und hörte nur dann auf, wenn die Gebetszeit kam. Nach dieser verliess er die Stadt und ging zu den Kaufleuten und sagte: „Ihr habt der Reisebeschwerden viele gesehn, kommt nun, ruhet aus“; und damit ihre Anverwandten und ihr Vermögen von Räubern nicht beschädigt werden sollten, bewachte er sie selbst, damit sie keinen Schaden litten. So verlebte er zwölf Jahre. Manche Nacht pflegte er auch den Nachtwächter zu machen. Die Leute sagten ihm: „O Fürst der Rechtgläubigen, du ruhest Tag und Nacht nicht!“ Er sagte: „Wenn ich bei Nacht und Abend ruhen möchte, so wäre mein Leben nutzlos, mit einem solchen Leben könnte ich durch das Thal des Unglücks schwer durchziehn. Dieses Unglücksthal hat der Meere, Wüsten und Berge viele, die alle erzittern möchten.“ Eines Tages blickte Omer aus Furcht mit Schrecken gegen die Sonne. Die Sonne umwölkte sich sogleich, der helle Tag wurde in finstre Nacht verwandelt. Musstafa (Gottes Heil über ihn) wechselte seine gesunde Farbe, und zu Gabriel sich wendend frug er: „O Gabriel, was ist es, das die Welt verfinstert und den Sonnenglanz verschwinden macht?“ Gabriel antwortete: „O Prophet, verzage nicht. Zu dieser Stunde ist Omer um Holz gegangen, damit er Speisen bereite, um zum Gebet sich zu kräftigen. Omer hat seinen Hemdärmel sich zerrissen, der Sonne Gluth

1) دره سى sabet deresi (Unglücksthal) wird eine Stelle im Fegefeuer genannt, die der Beschwerden halber berühmt ist.

كون نينك ايسغى اينديكا تپكدى هيت بيرله كونكا باقدى كون توتولدى
 شرانغو بولغانى اينيك اوچون تورور لاجرم عادل ليق عمرغه مخصوص تورور
 مونونكدىك عادل وشفقت ليق كشي يوقتورور

hat seinen nackten Arm gebrannt, er blickte mit Schrecken gegen den Himmel, die Sonne umwölkte sich und es wurde finster. Das ist die Ursache. Gerechtigkeit ist unstreitig nur Omer eigen, eine solche gerechte und barmherzige Person gibt es nicht mehr.

II.

حكایت

خبرده انداغ

كيليپ تورور كيم مصطفى عليه السلام بطحاء مكهكا چيقب ايردى يراقدين
 كوردى كيم بر يكت بر موشده يغلاى تورور رسول عليه السلام ياران لارنى قويوب
 اول يكت نينك قانېغه يازدى وايدى اى يكت نه اوچون يغلابورسن اول يكت
 ايدى منينك حاليمنى سن نى بيلورسن منينك مونكومنى وم غريب ليقيمنى
 نه سورارسن رسول عليه السلام بوسوزنى ايشتېب يانېغه كيب
 اولتوردى ايدى اى يكت غريب مونكونكنى منكا ايتغيل كيم من غريب لار نينك
 ياشى من تچكان بو يكت اول سوزنى ايشتدى ايرسه يريدين قوپوب ايدى
 يا رسول الله سز رسول ايكان سز بيلمانيم معدور توتونك كيم غريب لار
 بيلكوسز بولور وم بى ادب بولور بو سوز اول سوزكا منكرز كيم كونلارده بر كون

II.

Erzählung.

Es wird erzählt, dass Mustafa (Gottes Heil über ihn) einst ins Thal Mekka's hinausging. Er sah von ferne einen Jüngling, der in einem Winkel weinend dastand. Seine Gefährten zurücklassend, ging der Gottesgesandte auf den Jüngling zu und sprach: „O Jüngling, warum weinst du?“ Worauf dieser antwortete: „Was weisst du von meiner Lage? Warum fragst du über meine Trübsal und Verlassenheit?“ Als der Prophet diese Worte hörte, näherte er sich ihm, und sich niedersetzend, sagte er: „Du Jüngling, erzähle mir von deiner sonderbaren Trübsal, denn ich bin der Helfer der Verlassenen.“ Als der Jüngling dieses vernahm, erhob er sich von seinem Sitze und sprach: „O Gottesgesandter, ich wusste nicht, dass du der Prophet bist; verzeihe mir, denn arme Verlassene sind oft ohne Sinn und Anstand.“ Diese Rede gleicht jener,

مصطفى عليه السلام ياران لاري برله مدينه حراسيغه چيقيب ايردى لار
 يراقدين بر نارسیده اوغلان كوردى ارقاسيغه اوتون كوتاريب بارور ايردى
 بر نجه يوروب يينه اوتورور ايردى مصطفى عليه السلام كيلدى اوتوننى اول
 اوغلان دین آدی مبارك ارقاسيغه كوتاردى وايدى ای اوغلان سنكا
 بو ايشنى كيم بوپوردى اوغلان ايدى ای خواجه منينك حاليمنى نه سورارسن
 منينك اقام فلان توقوشده پيغمبر عليه السلام نينك يانلارنده شهيد
 بولوب ايردى من يتم قالدیم اناام تول قالدی ايرسه حاليمز يمان تنك
 بولدى تيدى ايرسه مصطفى عليه السلام نينك كوزلايدين ياش اقباشلادی
 اوغلان ايدى من اناامغه خدمت قيلورمن كيم اگر انا ايمكانسه قيامتده
 توتولغای من ديب قكان بونارسیده دین بو سوزنى ايشتدی لار ايرسه
 مصطفى عليه السلام نينك كوزلايدين ياش زياده راق بولدى ای وای دريغ
 يتم لار حالی وتول قالغان ضعيفلار حالی تيدى پيغمبر عليه السلام اول
 اوغلان نينك اوتوننى كوتاريب اوغلان مصطفى نينك سونكي نجه بارور ايردى
 مصطفى عليه السلام تيز يورور ايردى اوغلان تنك بولدى يورى بيلمادی
 ايدى ای خواجه سز حرمت ليك كشي كورنه تورور سز بو ايش سزكا لايق
 ايرماس تقى من سزدين اويالورمن سز نينك بيرله تينك يورى بيلماس من
 اوتوننى منكا بيرنك من اوز يوكيمنى كوتاراين دیدى ايرسه مصطفى عليه
 السلام ردا سي نينك اوچن اوغلان نينك قوليغه بردى تقى ايدى ای اوغلان

als Mustafa (über ihn Gottes Heil) in Begleitung seiner Gefährten eines Tages auf den Feldern Medina's spazieren ging. Er sah da einen noch nicht aufgewachsenen Jungen, der, den Rücken mit Holz beladen, dahinschritt, bald sich niedersetzte, bald weiterging. Mustafa (über ihn Gottes Heil) kam und nahm das Holz von dem Jüngling, und dieses auf seinen gesegneten Rücken aufladend, sprach er: „O Bursche, wer hat dir diese Arbeit anbefohlen?“ Dieser antwortete: „Was fragst du um meine Lage?“ Mein Vater starb in jenem Gefechte als Märtyrer an der Seite des Propheten, mich als Waise, meine Mutter als Wittwe zurücklassend. Unser Zustand wurde ein sehr bedrückter.“ Auf diese Worte begannen aus den Augen des Propheten Thränen zu fließen. Der Knabe fuhr fort: „Ich arbeite daher für meine Mutter, denn würde sie sich abmühen, würde ich am Tage der Auferstehung zur Rechenschaft gezogen werden.“ Diese Rede entlockte den Augen des Propheten noch heftigere Thränen und er klagte bitter über das Schicksal der armen Waisen und der verwitweten Frauen. So schritt Mustafa mit dem Holze beladen rüstig einher. Der Knabe wurde bald müde, er konnte nicht folgen und sprach: „O Herr, Sie scheinen ein ehrwürdiger Mann zu sein, diese Arbeit ist Ihrer unwürdig, ich schäme mich. Sie gehen noch dabei zu schnell für mich, geben Sie mir mein Holz, ich will meine Last selbst weiter tragen.“ Mustafa (Gottes Heil über ihn) reichte seinen Aermel dem Knaben dar und sprach: „Bursche,

سن مقدورينك بارنجه يوركييل من سنكا كوره يوروكاين تيدى قچان مصطفى عليه السلام مدينه كا ياق يتكازده كورولار كيم ياران لار برنجه صحابه لار مدينه دين چقيب توروب ايرديلار كورديلار كيم مصطفى عليه السلام ايكين لاريغه اوتون كوتاريب كيلولار تقى زداري نينك اوچن بر اوغلان توتوب كيلور صحابه لار يوكوروب كيلديلار رسول عليه السلام دين اوتونكنى الاين تيديلار مصطفى عليه السلام هيچ كمرسه كا بيرمادى وايدى اى ياران لار سزلار يتم لار قدريننى بلورسز يتم ليكنى وخورليقنى سزلار كوركانيكز يوق بيتم ليكنى من تارتيب من غريب ليك برله بيتم ليك رنجينى من بيلورمن اندين سونك مصطفى عليه السلام ايدى هيچ موءمن بولغاي كيم شفقت بيرله يتم نينك باشين سيفاسه¹ حق تعالى اول بنده كا يتم نينك باشى داغى ساجى نينك سانجه ثوابنى اول بنده كا بركاى وتقى نامه اعمالدين² يازوق لارين نحو قيلغاي الهى بارچه موءمن لاريغه توفيق روزى قىلب يتم لارنى سيويب غريب لارنى اعزاز قىلب بودرجه كا يتماكنى نصيب قيلغاي سن آمين يا رب العالمين

gehe so wie du kannst, ich will meine Schritte nach den deinigen richten.“ Als Mustafa nahe an Medina war, sah er, wie einige/seiner Gefährten aus der Stadt kamen, und ihn, mit dem Holze belastet, vom Knaben gefolgt, betrachteten. Die Gefährten eilten schnell herbei und wollten dem Propheten die Bürde abnehmen; Mustafa gab sie Niemandem und sprach: „O Freunde, ihr kennt den Werth der Waisen nicht, ihr habt Erniedrigung und Verwaisheit nie gesehen. Ich weiss, wie schwer, wie mühsam beides ist;“ und Mustafa fuhr fort: „Jeder Rechtgläubige, der mit Liebe einer Waise Haupt streichelt, dem wird dieses als so viele Wohlthaten angerechnet, als diese Waise Haare auf dem Kopfe hat; auch von dem Buche der Thaten werden alle seine Vergehen gestrichen werden. O Gott, bescheere den Rechtgläubigen, dass sie in glücklicher Zeit Waisen liebkosten, Verlassene beglücken mögen und so zu einer hohen Stufe gelangen. Amen, o Herr der Welten!“

1) سىپاسا ل. سىپاسا sipasa von سىپاماق oder سىپالاماق streicheln, liebkosten.

2) نامه اعمال name i aamal ist das Protokoll der Thaten, welches in jeder روزى قىلب يتم لارنى سيويب غريب لارنى اعزاز قىلب بودرجه كا يتماكنى نصيب قيلغاي سن آمين يا رب العالمين

III.

رسول اللہ نینک تاموغه بارغانی

مصطفیٰ علیہ السلام ایدی اندین کیچدیم برکروه خلقنی کوردیم خاتون لاردین بارچه لارینی اوتدین ایرغاق برله ایلاب یعنی جنکاک¹ بیرله اسب فرشته لار عذاب قیلورلار جبرئیل دین سوال قیلدیم بونی عورت لار تورور بو عذابغه کرفتار تورور جبرئیل علیہ السلام ایدی بو سنینک اومت لار نینک خاتون لاری زنادین اوغلان تاپ خیانت قیلد ایتورلار کیم ایرلاریکا بو سندی تورور لار نینک عذابی بوتورور حق تعالی عقد نکاح بیرله عورت اندامینی ایر اندامیغه ایر اندامینی عورت اندامیغه مباح قیلدی هر بیر نینک یانیندا امانت بولدی موهمین اول تورور کیم امانتغه خیانت قیلماغای اگر خیانت قیلسه لار یازوق لوق بولور تقی خلق اراسیدا رسوا بولور کیم خاتون ایرمیش دیب خلق اندین اعتمادنی کوتارورلار لاجرم حق جل و علا امانتیغه خیانت قیلسه عذابی بوتورور کیم کوردینک مصطفیٰ علیہ السلام ایدی اندین کیچدیم ایرسه بیر جماعت خلقنی کوردیم هر بیر نینک قاتیدا بر فرشته موکل تورور دورور لار نینک ایت لارین

III.

Besuch in der Hölle.

Mustafa (Gottes Heil über ihn) sprach: „Ich ging von da weiter und sah einen Haufen Weiber, die sämtlich an einem Haken übers Feuer gehängt, von den Engeln gepeinigt wurden. Ich frug Gabriel: Was sind diese Weiber, die hier gepeinigt werden? Und er antwortete: Das sind die Weiber aus deinem Volke, die auf unehelichem Wege Kinder bekommen und mit frevelhafter Zunge zu ihren Männern sagen: Das ist dein Kind! Deren Strafe ist diese, die du siehst. Gott der Allmächtige hat durch Ehekontrakt des Weibes Körper dem Manne und des Mannes Körper dem Weibe gestattet, beide sind einander anvertraut. Rechtgläubiger ist derjenige, der dieses Vertrauen nicht missbraucht. Wollte er es missbrauchen, so sündigte er. Von der Welt beschimpft, wird von einem solchen Weibe alles Zutrauen genommen und auch Gott (gepriesen werde er) bestraft diejenige, die ihrem Versprechen zuwider handelt, so wie du gesehn hast.“

Mustafa sagte: „Ich ging von hier weiter und sah einen Haufen Menschen, deren jeder an der Seite einen eigens für ihn aufgestellten Engel hatte. Diese schnitten

1) جنکاک wird in Chiva gebraucht, ایرغاق unter den Landözbege.

كيسب اغزيغه سالورلار اوتدين كرزى بيرله اورارلار كيم اتينكيزنى بينك ديب جبرئيلدين سوال قيلدويم بولار كيملار تورور جبرئيل عليه السلام آيدى بولار سنيك امت لارنيك تورور موءمن لارنى غيبت قيلورلار بو كون اوزئيل لارين يورلار نتاك كيم مولى تعالى يارليقار رسول عليه السلام آيتور غيبت كيشى نيك يخشى ليقىنى يز نتاك كيم اوت اوتوننى يكانديك رسول عليه السلام آيدى بر كروهدين كچدويم پنه بر كروهغه يتدويم لارنيك قاتيدا سيموز تازه وخوشبوى ايس ليك ايت ينه بير ياندا مرداز جوروك ساسيغ ايتنى يدورولار تقى هر فرشته اوتدين كرزى بيرله اورار ايرديكم شول ايتنى بينك ديب جبرئيلدين سوال قيلدويم بو نه طايغه لار تورور بو خوشبوى ايتلار نه تورور خوشبوى ايتلارنى قويوب مردار ساسيغ ايتلارنى يدورولار جبرئيل عليه السلام آيدى يا محمد بو اول كمرسه لار تورور كيم حلال خاتون لارين قويوب حرامغه بارورلار قيامندا بو عذابغه سزاوار بولور مصطفى عليه السلام آيدى قجآنكيم زانى لارنى كورده قويسه لار اوستيكا توفراق سالسه لار اولساعتمده حق تعالى جل جلاله تموغدين يوللار آچغايلا لار لارنيك كورلاريكا تورلوك تورلوك عذابلار كيلكاي بير بريدين قاتيع زاق مصطفى عليه السلام آيدى قچآن قيامت كوني بولسه (امنا وصدقنا) زانيه وزانى لارنى

ihnen Stücke Fleisch von dem Leibe, steckten es den Sündern in den Mund, und sie mit einer feurigen Keule schlagend, schrien sie: „Esset euer eigenes Fleisch.“ Ich frug Gabriel: „Wer sind diese?“ Und er antwortete: „Das sind Leute aus deinem Volke, die Rechtgläubige verläumdet haben und nun ihre eigenen Zungen aufessen müssen, wie es Gott der Allmächtige befiehlt.“ — Der Prophet (Gottes Heil über ihn) sprach: „Verläumdung verzehrt des Menschen Tugend, wie Feuer das Holz verzehrt.“

Der Gottesgesandte sprach weiter: „Als ich diesen Haufen verliess, gelangte ich zu einem andern Haufen Leute, neben denen fettes, frisches und wohlriechendes Fleisch war, die aber das auf der andern Seite befindliche, schmutzige, verfaulte und stinkende Fleisch essen mussten, und auch von Engeln mit feurigen Keulen dazu gezwungen wurden. Ich frug Gabriel: „Was sind das für Leute? was soll dieses wohlriechende Fleisch bedeuten? warum lassen sie das gute Fleisch liegen und essen das stinkende, schmutzige?“ Gabriel antwortete: „O Muhammed, das sind jene Individuen, die ihre gesetzlichen Weiber verlassend, zu den unerlaubten sich gesellten. Am Tage der Auferstehung ist das ihre Strafe.“

Mustafa (über ihn Gottes Heil) sagt: „Wenn man Ehebrecher ins Grab legt und auf sie Erde schüttet, da lässt Gott der Allmächtige die Wege der Hölle öffnen, damit in ihre Gräber die verschiedensten und härtesten Qualen gelangen mögen.“ — Mustafa sagt: „Am Tage der Auferstehung (es ist sicher und wahr), wenn man die Ehebrecher zum Verhör bringt, kommt

عرضتغه کیلتورکایلار آردین انداغ ایس لار کیلکای اهل عرصات آیتغای الهی بو زانی لار ایسیدین امان بیرکیل دیب حق تعالی غه مناجات قیلغای لار آرنینک اغزلاریدین قان بیرله ایرینک کیلکای کیم انینک ساسیغ دین اجل عرصات توره بیلماکای ایتای لار الهی بو ایش دین بیزلارکا تموقده کویماک یتغشی راق دیب فریاد قیلغای لار تقی اوتدین زنجیر کیلتورکایلار آرنینک بو یون لاریغه سالغای لار اندین تموغه کیسکوزکای لار خاص آلا اوچون یلان لار وجیان لار یراتیلش بولغای اول یلان وجیان لار بیز زخم اورسه مینک یل اجیغی کیتمای کای اکر اول زانی بیرله زانیه نینک بیز تمورینداغی اول یلان وجیان زخمی دین اجیغ زهرینی اکر یتی قت یر خلقی غه اولاشتورور بولسه لار بارچه لاری هلاک بولغای لار مصطفی علیه السلام خبر بیری

diesen aus dem Munde ein solcher Gestank, dass die Umstehenden (am Verhöre Gegenwärtigen) im Gebete ausrufen: O Gott, befreie uns vom Gestanke dieser Sünder. Aus ihrem Munde fließt Blut und Eiter, dessen üblen Geruch Niemand ertragen kann, und jeder ruft aus: „O Gott, es wäre besser, wenn wir statt dessen in der Hölle verbrannt worden wären.“ Man hat ausser diesem noch feurige Ketten, die ihnen um den Hals geworfen, und mit welchen sie in die Hölle eingeführt werden. Besonders für sie sind auch Skorpione und Schlangen erschaffen worden; wenn diese Schlangen und Skorpione verletzen, so vergehen die Schmerzen tausend Jahre nicht, und wenn diese Ehebrecher mit dem Gift ihrer Wunde die Menschheit aller sieben Welten anstecken würden, so gingen hiervon Alle zu Grunde.“ So hat Mustafa (Gottes Heil über ihn) Nachricht gegeben.

IV.

رسول الله نینک تاموقغه بارغانی

واندا یتمش مینک دریا کوردوم اوتدین اول دریا لار نینک اولوغلوقی انقدر تورور کیم اکر یتی قت کونکی ویتی قت یرنی تاغلاری و دریا لاری برله اول دوزخ نینک بر دریا سیغه تاشلاسلار فرشتلارکا فرمان بولسه کیم شول کونک بیرله

IV.

Der Prophet besucht die Hölle.

Auch sah ich dort 70000 Flüsse aus Feuer. Diese Flüsse sind so gross, dass wenn man alle sieben Fächer Himmel und Erde, alle Berge und Ströme in einen solchen Fluss der Hölle hinein werfen würde, und man den Engeln befehlen würde, dass sie diese dann heraussuchen sollen, so könnten sie sie nach

دنیانی ناپسندک دیسه فرشته لار مینک یل اختارسه هرکز تاپماغای لار وینه رسول اکرم ایدیلار اول جهنم نینک فرشته زبانیه لارینی کوردوم اولوغلوقتی انقدر تورور کیم اگر یتتی قت آسان ویتتی قت یرنی اول فرشته لار نینک اغزی نینک برکوشه سیغه سالسلار جای بولور اول دریالاری کیم دوزخده کوردوم قیناب موج اوروب خروش قیلور اگر اول دریالار نینک قیناغانی نینک اوازی بو دنیاغه یتسه ایردی برجانداری تریک قالماس ایردی القصه من ایدیم یا مالک¹⁾ بو طبقه لار کیم لار نینک جای تورور اول وادی لار اول دریالاری کیم کوردوم بولار کیم لار نینک منزلی تورور مالک باشنی اشاقغه سالدی ینه من سوردم جواب بیرمادی جبرئیل علیه السلام آیدی ای مالک رسول خداغه نچون جواب بیرماس سن هر نه بولسه رسول خداغه ایتغل شاید بر تدارکین قیلغای لار تیدی ایرسه مالک آیدی یا رسول الله بوجای پراتش سنینک عاصی جانی امت لار نینک جای تورور یا رسول الله امت لار نینک رغه نصیحت قیلنک شاید بو منزل لار دین قورقوب توبه استغفار قیلغای لار واولارنی مستحق عذاب قیلماغای لار و بوزندان پر وحشت و پر آتشنی اوزلاریکا واجب قیلماسونلار اولکونده عاصی لارغه هرکز رحم قیلماس من منده هرکز مهر و محبت بولماس هیچ موی سفیدغه و قری لارغه ونه بر کونکلی پرورده یکیت لارغه تیدی

tausendjährigem Suchen doch nicht herausfinden.“ Der Prophet erzählt ferner: „Ich sah die dienenden Engel der Hölle. Diese sind so ungeheuer gross, dass alle Himmel und Erden in einem Winkel ihres Mundes Raum hätten. — Die Flüsse, die ich in der Hölle sah, schlugen mit einem Gebrause hohe Wellen empor, und wenn dieses Brausen in dieser Welt sich hörbar machen würde, so könnte keine Seele vor Schrecken leben bleiben. Ich frug: „O Herr, für wen sind diese Schichten? für wen diese Thäler und Ströme, die ich gesehen habe? wen werden sie beherbergen?“ Er senkte sein Haupt nieder. Ich frug noch einmal und er antwortete nicht, worauf Gabriel sprach: „O Engel, warum antwortest du dem Gottesgesandten nicht? was denn auch immer sei, sage ihm nur, damit er Vorbereitungen treffe.“ Und Er antwortete: „Diese feurigen Orte sind für deine bösen und sündigen Bekenner bestimmt; o Prophet, ertheile Rath deinem Volke, dass sie ob dieser Orte erschrecken und Busse thun mögen, dass sie diesen Qualen sich nicht würdig zeigen, und dass sie zu diesen feurigen und schrecklichen Orten nicht verurtheilt werden mögen. An jenem Tage werde ich mich der Sünder nicht erbarmen, da werde ich nicht Liebe noch Schonung haben, nicht für die Grauhaarigen, nicht für die Alten und nicht für die zärtlich erzogenen Jünglinge.“

1) Malik ist der Name eines Engels, der in der Hölle die Aufsicht hat, und der auf die Fragen der Verdammten nur 1000 Jahre später antwortet.

V.

رسول الله نينك اوچماقغه بارغانى

واول حورلار نينك نغمه وصدالارى اول قصرلار دین آشیب چقار واکر اول
 نغمه لار نينك آوازی بود نیا داغی لار اشیتسه لار ایردی مرک مکنتلار هرکز
 قلماغای ایردی جبرئیل علیه السلام آیدی یا رسول الله انده کرمکنی
 استار سزمو من آیدیم آری اندین سونک جبرئیل اول خیمه لار نينك ایشیک لارینی
 آچدی وپرده لارنی کوتاردی ایرسه بر صورتلار کوردوم اکرتمام عمریم ده اول
 صورت لار نينك تعریف توصیفی نی ایتسام مینک دین بیرنی آیته بیلماکای من
 اول حورلار نينك یوزلاری سوتدین آق ویا قوت دین قیزیل افتاب دین روشن
 وپوست لاری قیزیل کل نينك برکیدین نفیس راک وساج لاری اورولکان کوردن لاریغه
 توکولکان اول حورلار نينك هر بیر نينك آلدیده یتمش مینک حور قول
 قاوشتوروب تورغان من آیدیم یا جبرئیل بولار نينك بارچه لاری بهشت نعمت لاری
 تورورمو انده جبرئیل علیه السلام آیدی یا رسول الله بولار نينك بارچه لاری
 سنينک امت لار نينك نصیبی تورور

V.

Der Prophet besucht das Paradies.

Die Gesänge und Lieder dieser Huri tönen weit über die Kiöske hinaus,
 und sollten Irdische diese Klänge hören, so werden sie bald der Welten Trüb-
 sale vergessen. Gabriel sprach: „O Prophet, willst du dort eintreten?“ Ich
 antwortete: Ja. Worauf Gabriel die Pforten dieser Zelte öffnete und die
 Vorhänge in die Höhe hob. Ich sah Gestalten, von deren Eigenschaften ich
 unter tausenden kaum eine zu schildern vermag, sollte ich gleich meine ganze
 Lebenszeit darauf verwenden. Das Gesicht dieser Huri ist weisser als Milch,
 und röther als Rubin, und strahlender als die Sonne. Ihre Haut ist feiner, als
 das Blatt der Rose, und die geflochtenen Haare strömen auf ihren Hals herab.
 Vor einer jeden dieser Huri stehen 70000 Diener in Unterthänigkeit. Ich sagte:
 „O Gabriel, sind diess alle Genüsse des Paradieses?“ Und er antwortete:
 „Ja, Prophet, diese sind alle für dein Volk bestimmt.“

رسول اللہ ﷺ اوجھاغہ بارغانی

• نقل تورور کیم

آنحضرت ابو بکر صدیق کا آیدی لار یا ابو بکر من سنینک قصرینکغہ کر دیم وکوردوم بیر عجب قصر ایرکان قیزیل التوندین ولولہوو مرجان دودر ویاقوت و مرواریدین مزین قیلب تورورلار ابو بکر آیدی یا رسول اللہ اول قصرینک اوزی وایکاسی سزکا فدا بولسون دیدی لار واندین سونک عمرغہ آیدی لار یا عمر سنینک کوشکینکئی کوردوم قیزیل یاقوتدین اولکوشک لارده حورلار کوردوم حساب سز انکا کیرمادیم و سنینک غَیرتینکئی اندیشه قیلدیم عمر آیدی یا رسول اللہ هرکیشی ده غیرت بار سزده هم با رتیب یغلا دی اندین سونک عثمان غہ آیدی لار یا عثمان من سنی آسمانلارینک هر قایسی سیده کوردوم و بهشت ده کوشکلارینکئی کوردوم قیدی لار آندین سونک علی غہ آیدی لار یا علی سنینک صورت زیمانکئی صورت لانی قت آسمان ده کوردوم برادریم جبرئیل آیدی یا رسول اللہ جمیع آسمان نینک فرشته لاری علی نینک جمالیغہ مشتاق تورورلار خدای تعالی بیر فرشته نی علی نینک صورتی ده تیلیب قورتلانی قت کوکده قویوب تورور کیم فرشته لار کیلب زیارت

Der Prophet besucht das Paradies.

Es wird erzählt, dass jene Hoheit (der Prophet) sagte: „O Abu Bekr, ich bin in deinem Kiosk gewesen und habe ihn gesehn. Es ist ein wunderbarer Kiosk, aus hellem Golde, mit Perlen, Korallen und Rubinen reichlich verziert.“ Worauf Abu Bekr antwortete: „Möge der Kiosk und sein Eigenthümer dein Opfer werden.“ Hierauf redete er Omer an und sprach: „O Omer, auch deinen Kiosk habe ich gesehen, der aus rothem Rubin ist, ich habe darin zahllose Huri's gefunden, bin nicht eingetreten, doch habe ich deinen Eifer bewundert.“ Omer sprach: „O Gottesgesandter, wenn Jedermann eifrig ist, so seid Ihr es gewiss,“ und er weinte. Hierauf redete er Osman an und sprach: „O Osman, ich habe alle deine Himmel gesehen, so wie auch deine Kioske im Paradiese.“ Endlich wendete er sich zu Ali, den er folgendermassen anredete: „O Ali, deine schöne Gestalt habe ich im vierten Himmel gesehen. Mein Bruder Gabriel sprach zu mir: „Mohammed, du weisst, dass die Engel aller Himmel in Ali's Schönheit verliebt sind. Gott der Allmächtige hat in Ali's Ebenbilde im vierten Himmel einen Engel erschaffen, zu dem die übrigen Engel wallfahrend

قیلورلار آندین سونک یا علی سنینک کوشکونک نینک ایشکیکا کیلدیم کوردوم بیر درخت و بیر آب روان اول درخت بیرلان اول اقا دورغان سونینک اورتاسیدا بیرحور نقابدار اولتوروب تورور آندین سوردم کیم نینک حوری سن اول آیدی یا رسول الله سزنینک یارینکز حضرت علی نینک خدمتکاری تورور من اندین سونک بهشت نینک اورتاسیده یاپلار کوردوم عرش عظیم نینک ساتسیدین سو پیدا بولوب اقرار بیریدین سوت و بیریدین خمر و بیریدین غسل اقرار اول تورور توسی خدای تعالی نینک قدرتی بیرله بر یردین پیدا بولور هرکیشی کورسه کمان قیلداس بیر ایکانین اول اریق لار نینک کناره سی زهرجدین تورور اول اریق نینک ایچنداکی اوشاق تشلاری جوهردین و کناره سیده بوتکان کل لاری عنبردین و گیاه لاری زعفراندین و اول اریق لیپداکی کاسه لار یولدوزدین هم کوپراک یقاسیداغی قوشلار نینک کردنلاری مثل تیوه نیک هرکشی اول قوشلار نینک کوشتیدین یسه و یا بو اریق لاردین سو ایچسه اول بنده نینک ذوقی و شوقی خداغه زیاده بولغای رسول علیه السلام آیدی برادریم جبرئیل دین سوردم یا جبرئیل بو اریق لار نینک آدی نه تورور جبرئیل علیه السلام آیدی یا رسول الله بو اریق لارغه اب گوثر دیرلار خدای تعالی سزکا عطا قیلیب تورور

وینه رسول علیه السلام آیدیلار هیج بوستاننی یوق تورور کیم انکا گوثر سویی بارماغای و بارچه سی نینک اورتاسیدین اقرار و اول اریق نینک کناره لاریده خیمه لار

gehen.“ O Ali, auch deinen Kiosk habe ich gesehen, neben einem Baume und fließendem Wasser, in dessen Mitte ich eine verschleierte Huri entdeckte. Ich frug letztere: Wessen Huri bist du? Sie sagte: O Prophet, ich bin die Dienerin deines Freundes Ali. Ich sah hierauf Kanäle inmitten des Paradieses von unten aus dem erhabenen 'Ars hervorströmen. In einem fließt Wasser, in dem andern Milch, im dritten Wein und im vierten Honig. Alle diese vier sind aus Gottes Macht von einem Orte entsprungen und der es sieht, würde kaum glauben, dass es ein und dieselbe Quelle sei. Das Ufer dieser Kanäle ist mit Smaragden ausgelegt und die am Grunde sichtbaren kleinen Steine sind lauter Edelsteine. Die am Rande wachsenden Rosen sind Ambra, das Gras Safran und am Ufer sind Becher, zahlreicher als Sterne. Die in der Nähe befindlichen Vögel haben Häuse, gleich den Kameelen. Der von ihrem Fleisch geniessen sollte, oder das Wasser dieser Kanäle trinken möchte, ein solcher Gottesdiener hat an Gott der Wonne und Lust in Ueberfülle.“ Der Prophet fuhr fort: „Ich frug meinen Bruder Gabriel: O Gabriel, wie heissen diese Kanäle? O Mohammed, diese Kanäle nennt man Abi Keöser. Der Allmächtige hat sie dir geschenkt.“

Der Gottesgesandte setzte hinzu: Es gibt keinen Garten, keine Flur (im Paradiese), wo diese Keöserquelle nicht hinflösse; überall zieht sie mitten durch. Am Ufer dieser Kanäle habe ich Zelte gesehen, die aus Perlen und Rubinen

كوردوم بارچهسى دژدين وياقوتدين برادرىم جبرئيلدين سوردوم جبرئيل
 آيدى يا رسول الله بو خيمه لار سزىنىك ازواج مطهرات لارنىنىك خيمهسى
 تورور واول خيمه لارده حورلار كوردوم يوزلارى آفتاب ماهديك وبلند آواز بيزله
 نغمه قيلورلار كيم ترتم لارى كونكلنى سوديك قيلور

gemacht sind. Und als ich meinen Bruder Gabriel befrag, antwortete dieser:
 „Diese Zelte sind für deine Ehereinigungen bestimmt. Ich sah in diesen Huri's,
 deren Gesichter gleich Mond und Sonne strahlten, die mit lauter Stimme Lieder
 sangen, deren Melodien das Herz zerschmelzen.“

IV.

سعاد وقاص

بسم الله الرحمن الرحيم

- | | |
|---|---|
| 1 تينكلا بر حكايت حضرت غفار
قدرتني بر بر نما ايلادي | 5 عندليب سوزله بر طرفه حكايت
اشتكان بنده لر تاپسون كفايت |
| 2 يوز يكرمي مينك پيغامبر ايلاب
مكمدني شيرين لقا ايلادي | 6 اول سعد وقاصدين ايلانك روايت
بو دنيا كمشكا وفا ايلادي |
| 3 شمس قمر ارض بيتي اسماني
عرش كورسي لوح قلم عياني | 7 اوزي قاري ايدى قران ايچنده
اون توروت يردنه كوزديب سخيني انده |
| 4 سيكيز اوچماخ بيتي تموغ زباني
مكمد يوزبيني جلا ايلادي | 8 حقيقت يخشى اول سخى بنده
نه سخى دور خدا رها ايلادي |

Saad ü Vakkas.

- | | |
|--|---|
| 1 Hört an die Geschichte. Gott der
Barmherzige Hat seine Allmacht
eins für eins kund gethan. | 5 Erzähle, Andelib, eine schöne Ge-
schichte, Dass die Welt sie höre
und Vergnügen finde. |
| 2 Hundert und Zwanzig Tausend Pro-
pheten erschuf er, Mohammed
begabte er mit seiner Zunge. | 6 Von Saad ü Vakkas erzähle,
Von ihm, dem das Schicksal getreu
blieb. |
| 3 Sonne, Mond, Erde, sieben Him-
mel, 'Ars, Kursi, Horizont,
alles ist sein Werk. | 7 Ein Hafiz war er und gut belesen im
Koran, Worin er an vierzehn Stellen
den „Freigebigen“ angedeutet sah. |
| 4 Acht Paradiese, und der sieben
Höllens Qual. Mit Glanz umgab
er Mohammeds Antlitz. | 8 Schön fürwahr ist der freigebigige
Mann. „Wer ist der wahrlich Frei-
gebige? frug einst der Allmächtige. |

15 بو سوزنی ایشیتدی رسولدین علی
غیرتیدین یاندی جانی هم دی

16 قهرایتیب مسجده دین چقدی اولدی
اویلا رغه باریب ثنا ایلا دی

17 فاطمه کوردیلار علی ده غیرت
سوردیلار یا علی بو نه مصیبت

18 انا مغه بر زمان بولسنگ هم حکمت
شکر لب هر سوزین دوا ایلا دی

19 بو کون نیچوک قهر شکست اولدی
— — — — —

20 کل یوزینکدین قیغو علامت اولدی
نه سببدین کونکول نزع ایلا دی

9 محمد مصطفی دیدی اول زمان
سعد ووقاص بولغای اول سخی غیان

10 خدایم یارلقارسن بیکمان
رسول مونداغ دیب ندا ایلا دی

11 ینه بر قرآن خوان سیچرادی توردی
قول قوشوروب یا رسول الله دیدی

12 منهم کوردم قرآن خوان بو یوردی
نه سخی دور بهشت روا ایلا دی

13 رسول دیبر قهر ایلا سعد و قاصدور
جنت ایچره یورار اول خالص
الا خلاص دور

14 کونکولده شبهه سیرکه ینه احلاص دور
حق اوچون جانینی ندا ایلا دور

9 Mohammed Mustafa sagte hierauf:
„Freigebig könnte ich Sa'ad ü
Vaḳkas nennen.

10 Und du liebst ohne Zweifel ihn:
mein Gott.“ Sa redend äusserte
der Gottesgesandte sich.

11 Schnell sprang hierauf ein anderer
Koranleser auf, Er kreuzte die
Arme und sagte: „O Gottesgesandter!

12 „Auch ich habe gesehen (die Stel-
len im Koran) auch ich weiss, wer
der Freigebige ist, dem das Para-
dies zu Theil werden wird.“

13 In Zorn gerieth der Prophet und
sprach: „Nur Sa'ad ü Vaḳkas
ist's, er kommt in Eden, denn er
ist der Treuesten Treuer.

14 „Ihr möget bezweifeln es, aber doch
ist er der Treue, denn er ist stets
für Gott sich aufzuopfern bereit.“

15 Diese Worte hörte Ali aus des
Propheten Munde, Und vom Eifer
entflamnte ihm die Seele und Herz.

16 Er zürnte, der Edle, und verliess
die Moschee sogleich, betend
ging er seiner Wohnung zu.

17 Fatima sah den gereizten Zustand
Ali's, Und frug: „Was ist denn
dir begegnet, oh Ali?

18 „Gefährte warst du meines Va-
ters einst, Seine Zuckerworte
haben Balsam gleich auf dich ge-
wirkt.

19 „Wie so hat heute der Grimm euch
entzweit, — — — — —

20 „Kummer erblicke ich auf deinen
Rosenwangen, Was ist es das
dein Inneres hat empört?“

- 21 علی دیدی چو فتم فاطمه زهرا
کونکولمغه قتیغ ایش اولدی هویدا
- 22 رسولدین سوردیلار قاریلار انده
قی سخیغه بهشت عطا ایلادی
- 23 محمد دییر سعد وقاص نمایان
قران ایچره خبر بیردی بیکمان
- 24 تکرار سوز ایتیپ ادی ایدیلار
چندان
اندین جان و کونکول ازا ایلادی
- 25 میننک هیچ کونکولمغه باقمادی
حضرت
کویا باشمه توردی قیامت
- 26 بیلمان نه تقصیردن بولدی علامت
مونداغ دیب کوزباشین ابا ایلادی
- 27 یتیمیش ایکی یولی قول دیب باشمی
ساتدورروب اقتوردوم کوزده یاشمی
- 28 مسکینلاره بیریب فانواشمی¹
یب ایچیب حقیقه دعا ایلادی
- 29 حسن حسین ایکی شهزاده لارنی
کرو بیردیم جهودلارغه الارنی
- 30 سخیلیق ادا اوچون قیلدیم بولارنی
میننک بارچه ایشیم ربا ایلادی
- 31 فاطمه دییر چاقر کامبرنی کلسون
جنده کلا کییب قلندر بولسون

- 21 Ali sprach: „O Fatima ü! Zehra,
du mein theueres Paar, Ein
schweres Uebel traf im Herzen mich.
- 22 „Es frugen vom Propheten die
Koranleser, Wer der Freige-
bige sei, dem des Edens Glück
wurde beschert.
- 23 „Mohammed sagte: „Sa'ad ü Vak-
kas ist es sicherlich, Denn er
ist im Koran am besten bewan-
dert.“
- 24 „Auf wiederholte Fragen nannte
er wieder ihn, Und das ist
es, worüber Herz und Seele mir
schmerzt.
- 25 „Auf meiner Sehnsucht (Herz)
schien er gar nicht zu achten,
Es war, als hätte das grösste Un-
glück mich getroffen.
- 26 „Ich weiss nicht, was ich mir zu

- Schulden kommen liess.“ So sa-
gend vergoss er einen Thränenstrom.
- 27 „Zwei und siebzig mal nannte ich
Sklaven mich. Mein Haupt
bot oft ich feil, mein Auge badete
in Thränen ich.
- 28 „Mein Brod theilte ich mit den
Armen stets, Sie assen, tranken
und beteten für mein Heil.
- 29 „Hasan und Husein, die beiden
Prinzen, Sie gab ich den Juden
zum Pfande hin.
- 30 „Dieses alles that ich der Frei-
gebigkeit halber, Dadurch habe
Handel und Wandel ich mir zer-
stört.“
- 31 Hierauf Fatima sprach: „Rufe
Kamber mir, dass er komme. Er
setze eine alte Mütze auf, und
soll ein Kalender werden.

1) Wörtl. نان و اش = Brod und Speise.

- 37 علی دیدی کامبر مردانه بولغیل
جنده کلاه کییب کدو بولاکیل
- 38 موندین سعد وقاص اوینه بازغیل
خوش بولغای دیب خدمت بجا
ایلادی
- 39 شیأ الله دیب فغان ایلاکیل
چقسه سعد وقاص سلامین بیرکیل
- 40 هر نه خیرت اینسه کرکمز دیکیل
نمرسه الهه دیب ادا ایلادی
- 41 دیکیل اون توروت یاشار حافظ قران
یوزی اون توروت کونلوك ایدین نمایان
- 32 ایلکا سوخته الیب کادو بولاسون
بر حکمت بار دیب صدا ایلادی
- 33 کامبر سعد وقاص اوینه بارسون
شیأ الله دیب صدا ایلاسون
- 34 اوزون بی واسطه کدا ایلاسون
مونداغ دیب فاطمه سزا ایلادی
- 35 شاه مردان ندا قیلدی یا کامبر
کامبر کیلدی لبیک دیب برابر
- 36 نه خدمت بار دیب اولدم سراسر
علی غه جانینی ندا ایلادی
- 37 Ali sagte: „Glück mit dir“⁴⁾, mein
guter Kamber, Ziehe eine alte
Mütze an, binde einen Kürbis um.
- 38 „Von hier geh' in Sa'ad ü Vaḳḳas
Haus.“ „Sehr wohl,“ sprach
er unterthänig hierauf.
- 39 „Ein Almosen bitte ich!“ rufe
klagend aus, Und sollte Sa'ad
ü Vaḳḳas erscheinen, so grüsse
ihn.
- 40 „Was er immer dir spende, so
sage du: Ich mag nichts. Nimm
durchaus nichts an (schärfte er ihm
ein).
- 41 „Sage: Ein vierzehnjähriges, im
Koran bewandertes, dem strah-
lenden Halbmond ähnliches,

1) Suche heisst der zum Schüren des Feuers gebrauchte kurze Stock, den die Derwische als Zeichen der armseligsten Waffe bei sich haben.

2) Das Keschkul der Derwische des West-Islams, das aus Cocosnuss besteht, und als dessen Nachahmung in der Tatarei der Kürbis gebraucht wird.

3) Şejen Allah, eigentlich şejen lillah = etwas für Gott, wie die Bettler in Mittelasien rufen.

4) Dass du tapfer seiest (Orig.).

48 قبول قیلمای نذرین باقدی سماغه
الهای نذرین سعدنی ازا ایلادی

49 سعد وقاص دیدی کرکسه مالم
فدا بولسون سنکا بو خانه ومانم

50 مقصدینکنی دیکیل جان جهانم
عرضم بو دور دیب دعا ایلادی

51 کامبر دیبر مقصدیم براوغلان بولسه
اوزی اون تورث یاشار قران خوان
بولسه

52 یوزی افتاب صفت نمایان بولسه
اینیک قانین منکا دوا ایلادی

53 بار ایردی بر اوغلی سعد وقاصینیک
اتی عبد الله دور اول خواص
الخاص نینک

42 بار ایمیش سنده بر نازنین اوغلان
اینیک قانین منکا دوا ایلادی

43 جنده کلاه کییب حضرت کامبر
کمین دین دون کییب اولدی قلندر

44 یوله توشوب روان بولدی سراسر
شیر خدا امرینی بجا ایلادی

45 باریب سعد وقاص اوینه الان
شیا الله دیب هیقور فغان

46 اشمیتدی سعد اوشول اواز خوشخوان
یوکروب چقوب جانین فدا ایلادی

47 هر نه باریب الیب چیقتی کداغه
مشغول اولدی کدا ایلیوب ثناغه

42 „Zierliches Knäbchen sollst du
haben, wie ich höre, Sein Blut,
sein Blut will als Arznei ich haben.“

43 Kamber zog sogleich eine alte
Mütze an, Nahm ein Kleid aus
rauhem Woll und ward Kalender.

44 Er brach ohne weiteres auf dem
Wege auf, Gehorsamkeit lei-
stend dem Löwen Gottes (Ali).

45 Er ging, bis er das Haus Sa'ad ü
Vaḳḳas erreichte. „Ein Almosen
bitte ich“, rief er mit kläglicher
Stimme.

46 Kaum hörte Sa'ad diese wohlklin-
gende Stimme, Als er eiligst her-
beigerannt, ihm seinen Dienst anbot.

47 Er brachte seine ganze Habe, und
legte sie dem Bettler vor, Und
der Bettler fing mit Danksagungen
sich zu beschäftigen an.

48 Er verschmähte alles, und sah gen
Himmel empor, Tief schmerzte
den Sa'ad die Weigerung.

49 Er sprach: „Willst du mein Ver-
mögen haben, Mein Haus und
Gut, alles sei ein Opfer dir.“

50 „Was ist dein Wunsch, o sage es
nur, allertheuerster mein! Sieh,
inständigst bitte ich dich darum.“

51 Kamber sagte: „Ich wünschte, dass
du einen Knaben hättest, der
vierzehn Jahre alt, im Koran be-
wandert sei.“

52 „Sein Gesicht soll an Pracht dem
Monde gleichen, Eines solchen
Knaben Blut brauche als Arznei
ich.“

53 Und wirklich hatte Sa'ad ü Vaḳḳas
einen Sohn, Abdallah hiess dieser
Edle der Edelsten.

60 میننک اوچون کلان مهمانم اولسه
عزیز جانین چقمغه ندا ایلادی

61 سعد وقاص دیدی کل بری مهمان
کدوکنکی توت کړک اولسه قان

62 کدوسنی توتنی کامبر اوشول ان
چالدی اوغلین باشین ندا ایلادی

63 الدی قانین کامبر باردی علیغه
بیان حال ایتدی جننت کلیغه

64 علی اشیتیب افغان ایلار قولیغه
بو نه سیر دور دیب ازا ایلادی

65 شول زمان حضرت جبار عالم
جبرئله فرمان قیلدی اوشول دم

54 قران اوتور ایرکان کل اخلاص نینک
اوغلوم عبدالله دیب صدا ایلادی

55 لبیک دیب حاضر اولدی اول اوغلان
یوزیندن رشک ایتار حور ایله غلمان

56 کلیب دور اوغلوم سنکا بر مهمان
قانیکنیز دوا دیب ندا ایلادی

57 نه جواب ایتارسیز ای جانم اوغلوم
نارضا بولماسون مهمانم اوغلوم

58 سن سن ایکی جهان سلطانم اوغلوم
اوغلی جان برماکین رضا ایلادی

59 اتا جان راضی من مهمانینک اولسه
کړک بولسه اولسون کرقانم اولسه

54 Er war eben ganz eifrig mit Koran-
lecture beschäftigt, Als der
Vater „Abdallah, mein Sohn!“
ihm zurief.

55 „Befehl,“ antwortete schnell der
Knabe, Und Huris platzten aus
Neid über seine Schönheit.

56 „Einen Gast hast du bekommen,
mein Sohn, Der dein Blut als
Arznei verlangt.

57 „Was sagst du dazu, mein herzens-
geliebtes Kind? Behüte! dass
der Gast nicht unzufrieden sei.

58 „Du bist mein grösster Schatz auf
dieser Welt.“ So sagend be-
friedigte er das Kind. (Und es
sprach:)

59 „Lieber Vater, ich bin zufrieden,
wenn du einen Gast hast,
Sollte mein Blut ihm nöthig sein,
nun so mög' er's haben.

60 „Ja wenn ein Gast meinethalben
gekommen ist, So opfere ich
mein Leben gerne auf.“

61 Sa'ad ü Vakkas sprach: „So komme
doch her, mein Gast, Halte deinen
Kürbis her, wenn du Blut nöthig
hast.“

62 Kamber hielt den Kürbis sogleich
bereit, Und der Vater schnitt
dem Sohne den Kopf auch ab.

63 Kamber nahm das Blut und ging
sofort zu Ali, Und erzählte
alles dieser Edensrose (Ali).

64 Ali hörte und stiess bittere Klagen
aus. „Welch sonderbares Ding!“
rief in seinem Kummer er.

65 Da rief der allmächtige Herr der
Welten Dem Engel Gabriel
seine Befehle zu.

72 اوغلی برله همراه طعامین ییکیل
مونداغ سنکا ندا ایلا دی

73 محمد مصطفا شاد وخرامان
صحابه لار برله قوشولوب الان

74 سعد اوینه باریب بولدیلار مهمان
سعد وقاص کونکلین صفا ایلا دی

75 یوکوروب چیقیب رسول النبی الدی
چوشت بولوب مرحبا ایتدی

76 رسول ایاقنه باشینی اوردی
مال جان حضرتغه فدا ایلا دی

77 طعام طیار ایتیب دستورخوان
سالدی
ال قوشوروب رسول دعاسین الدی

66 بارغیل محمدغه دیکیل مکرم
جبرئله مونداغ دیب ندا ایلا دی

67 تورمای سعد وقاص اوینه بارسون
صحابه لار برله هم سرداش اولسون

68 اوغلو برله همراه طعامین ییسون
مینک فرمانمه وفا ایلاسون

69 جبرئیل کیلیب اولدم دیدی مصطفا
حقنینک سلامینی ایتب مرحبا

70 سن سن ایکی جهان اچره مقتدا
حق تعالی سنکا عطا ایلا دی

71 تورغیل سعد وقاص اوینه بارغیل
صحابه لار برله مهمان لار اولغیل

66 „Geh hin zu Mohammed und
grüsse ihn.“ So geruhte er
anzuordnen.

67 „Er gehe ohne zu rasten in Sa'ad
ü Vakkas Haus, Und nehme die
frommen Gefährten auch mit.

68 „Ein Mahl genieße er dort in
Gesellschaft des Sohnes (Sa'ad ü
Vakkas'), Meinen Befehl genau
vollziehend.“

69 Bald langte Gabriel an, und sagte:
„Mustafa! Seinen Gruss sendet
dir Gott: Merhaba.

70 „Du bist in beiden Welten der
Auserkorene, Denn Gott der
Allmächtige ist gnädig dir.

71 „Steh' auf und geh' schnell in
Sa'ad ü Vakkas' Haus, Mit
deinen Gefährten kehre als Gast
bei ihm ein.

72 „Geniesse ein Mahl in Gesellschaft
seines Sohnes, So hat dir Gott
anbefohlen.“

73 Froh war Mohammed Mustafa
und entzückt, Und hatte mit
den Freunden sofort zur Reise sich
angeschickt.

74 Sie gingen in Sa'ad's Haus und
wurden sein Gast, Sa'ad ü Vak-
kas' Herz hüpfte vor Freude.

75 Eilends kam er entgegen, ergriff
des Propheten Hand, Gesellte sich
zu ihm und sagte: „Merhaba.“

76 An des Gottesgesandten Fuss rieb
er seine Stirne, Leben und Gut
bot er bereitwillig an.

77 Schnell war das Mahl bereitet und
das Tischtuch aufgelegt, Mit
gekreuzten Armen nahm er des
Propheten Segen an.

- 83 ادن توررت ياشار اوغلوڭك عبدالله
قانى
اليب كيل ديديلار اول كورسون منى
- 84 بيزنيناك برله طعام ييسون كلشنى
شوپرين شكر سورين عطا ايلادى
- 85 سعد وقاص ديدى يا رسول الله
اوغلوڭم جانين قيلدى خداغه فدا
- 86 فنادين بقاغه كيتدى هويدا
خدا بو دنيادين فدا ايلادى
- 87 مونداغ ديب كوزياشين اقتردى
كريان
رسول الله ديب اليب كيل اوغلان
- 78 تقدير حق كوركيل ايمدى نه
بولدى
رحمتين عالمه جلا ايلادى
- 79 سعد وقاص قولين اليف لام ايتيب¹
انحضرتغه باقيب بو كلام ايلاب
- 80 اوزيني كويا بر غلام ايلاب
انحضرتغه باقيب ثنا ايلادى
- 81 كوزى كريان بغرى بريان قينايب
رسولغه تيلموروب فغان ايلايوب
- 82 اوغلوڭم يوق ديديلار نالان
ايلايوب
كوزينيناك ياشينى رها ايلادى

- 78 Betrachte Gottes Wunder und sieh,
was nun geschah, Wie von
seiner Barmherzigkeit alles strah-
lend wurde.
- 79 Sa'ad ü Vakkas legte die Arme
übereinander ¹⁾, Sah den
Propheten an, und sprach wie
folgt:
- 80 Einem Sklaven gleich unterthänig
stand er da, Und sah preisend
den Propheten an.
- 81 Das Auge in Thränen gebadet, die
Brust von Flammen verzehrt,
Fing mit flehenden Blicken er zu
klagen an.
- 82 „Hin ist mein Sohn,“ sagte
schluchzend er, Und bittere
Zähren vergoss sein Aug' dabei.
- 83 „Wo ist denn dein vierzehnjähriger
Sohn Abdallah? Bring schnell
ihn her, dass er mich sehe.
- 84 „Er soll mit uns ein Mahl genie-
sen.“ So sprach der Prophet
mit süßen Zuckerworten.
- 85 Sa'ad ü Vakkas antwortete: „O
Gottesgesandter! Sein Leben
hat mein Sohn dem Allmächtigen
aufgeopfert.
- 86 „Aus dem Irdischen ging er ins
Himmlische über, Gott hat ihn
aus dieser Welt erlöst.“
- 87 So sagend weinte bitterlich er,
Mohammed aber sprach: „So bring
ihn doch her.“

1) Er machte ein Elif und Lam (Orig).

- 88 سعد وقاص باریب اولوکین الان
کیلتوروبان قویوب ثنا ایلادی
- 89 رسول کوروب اچیب مبارک باشین¹
کوریندین ایتیزیب سیلابه یاشین
- 90 توکوب یر یوزیغه رحمت نینک
چاشین
قول کوتاریب حقه دعا ایلادی
- 91 صکابه لار باری نالان ایلادی
کورلارینک یاشین کریان ایلادی
- 92 محمد مصطفا اه نغان ایلادی
یورکیل عبدالله دیب صدا ایلادی
- 93 عبدالله لیبیک دیب اویانه بیردی
رسول ایاقیننه باشینی اوردی
- 94 رسول بلین قوچوب اه اوغلوب ایتدی
قی مکانی² سنکا عطا ایلادی
- 95 بر قولونده چمر کلار اچیلغان
بر قولونده شراب طهور اچیلغان
- 96 باشنده بهشتدین جیغا³
سنچیلغان
رسول سوال ایلاب دعا ایلادی
- 97 اوغلوب نه چمن دورنه شراب دیرلار
ایتکیل اشیتسون جماعت ایللار

- 88 Saad ü Vakkas ging und brachte die Leiche, Legte sie nieder und fing zu beten an.
- 89 Der Prophet sah (die Leiche) und gerieth in besondern Eifer¹), Ein Thränenstrom entquoll seinem edlen Auge.
- 90 Mit den reichsten Segenstropfen benetzte er die Erde, Er hob die Arme empor und flehete zum Allmächtigen.
- 91 Auch die edlen Gefährten stimmten Klagelieder an, Auch ihre Augen vergossen der Thränen viel.
- 92 Tief seufzte Mohammed Mustafa auf, Und sprach: „Steh' auf, Abdallah, steh' auf!“
- 93 „Befiehl, mein Herr,“ rief plötzlich erwachend Abdallah, Er erhob sich und küsste die Füße des Propheten.
- 94 „Mein Sohn,“ rief dieser, und umarmte ihn sanft, „So sag' doch uns, welcher Ort²) war dir bescheert.
- 95 „Nicht wahr, auf einer Seite hast du Rosen blühen gesehen, Auf der andern des Nectars reine Ströme fließen sehen.
- 96 „Dein Haupt hattest du mit einem Strauss³) aus Edensfluren geschmückt,“ Frug huldreich der der Prophet ihn aus.
- 97 „So erzähle doch, was dort für Fluren, was es dort für Nectar gibt, Erzählé, dass alle Welt deine Worte höre.“

1) *Basin acib* = den Kopf entblössend, wird als Zeichen von besondern Eifer und Geistesspannung betrachtet.

2) D. h. ob Paradies, Hölle oder Fegefeuer.

3) *Giga* = Federbusch, Abzeichen der Königswürde im Oriente.

- 98 عبد الله اول زمان بولوب سخنور
محمدغه باقيب ثنا ايلادی
- 99 جنتکا کيرکوزوب منی اول زمان
چمن لار بيرديلار منکا ناکهان
- 100 بيرديلار ميولار الوان با الوان
حوص کوثر سويين نما ايدلادی
- 101 سيران ايتار ايرديم انده ناکهان
عبدالله ديدينکيز منکا اول زمان
- 102 کيلديم خدمتينکه يا شاه جهان
نه خدمت بول ديب ادا ايلادی
- 103 قوشوب يغلادپلار اولدم رسولنی
رسول الله قوشوب اتاغه اوغلينی
- 104 Berg und Thal überströmte von
Segen Durch inbrünstiges
Flehen des Gottesgesandten.
- 105 „Rechtgläubiger, du, gib Acht und
übe stets Freigebigkeit, Und
mache niemand unzufrieden.
- 106 „Sei gegen Freunde nur mild und
barmherzig, denn Schimpf und
Spott ist der bösen Menschen
Loos.
- 107 „Thue Gutes, wenn es nur mög-
lich ist, Aus vollem Herzen
selbst dem, der dir Schlechtes
thut.
- 108 „Unterlasse nie Gott lobzuprei-
sen, den reichen Lohn erntet
der, der seiner gedenkt.
- 109 „Der Freigebige, wie sehr er
auch sündenvoll sei, So ist in
beiden Welten er doch stets auf
rechtem Wege.
- 104 رحمته غرق ايتيب تاغ وتوزيني
انحضرت زار يغلاد دعا ايلادی
- 105 مؤمين بولسندک زنهار سخاوت ايلاد
ادملار مؤمين کفايت ايلاد
- 106 غريبلارغه مهر شفاعت ايلاد
يمان قولغه طعن تفا ايلادی
- 107 يمشيليك ايلاد کلسه قولونکدين
يمانليق قيلغانغه جان ولينکدين
- 108 بر دم قويه حق ذکريني
تيلينکدين
ذاکر قولغه الله جزا ايلادی
- 109 سخی هر چند بولسه فاسق کمراه
بو دنيا آخرت حق انکا همراه

- 110 سبځينى يارلقار بيكمان الله
انكا سيكيز بهشت روا ايلادى
- 111 حديث ايچره خير بيردى اخضرت
ستخيلار جاييدور صفالى، جنت
- 112 حور غلمان الار برله هم الفت
— — — — —
- 113 سخيلار دوزخ دين چقار اكلانماس
بخيلار دوزخ غه ينار اكلانماس
- 114 „Alles ist vergänglich, nichts bleibt auf dieser Welt, Wem war dieser Schurke (Welt) denn je treu zugethan?
- 115 „Auch du, Andelib! bist nahe deinem Lebensziel, Nachdem du im Gottesdienst jahrelang dich gemartert hast¹⁾.
- 116 „Bald wirst du, Armer! in des Todes Krallen gerathen, Denn nichts entgeht seiner alltilgenden Macht.“
- 114 بودنيادين بارچه اوتار اكلانماس
بو قورمساق كيكا وفا ايلادى
- 115 عمروك اخر بولدى سورولسه
عندليب
اطاعت برله رنك رويناك سارغاتيب
- 116 اولوم چنكليغه بولورسن غريب
بارچهنى اولوم فنا ايلادى
- 110 „Ihm ist Gott mit Liebe zuge-
than, Das Paradies harret,
sein.
- 111 „Aus der heiligen Tradition wird
es kund, dass der Freigebigen
Platz das wonnevolle Eden sei.
- 112 „Dort leben sie in enger Gesell-
schaft der Huris und Peris — —
— — — — —
- 113 „Die Freigebigen sind von der
Hölle befreit ohne weiteres,
Die Geizigen sind zur Hölle ver-
dammt ohne weiteres.

1) Wörtl. Deine Gesichtsfarbe fahl gemacht hast.

V.

احمد يوسف كتابى دین النغان قطعه لار تورور

I.

اندین سونک یکیتلاری ایدی¹⁾ جواب برینک اصفهان نی چاقرمیز²⁾ دیدی
یوسف بیک بهادرلارینی قیتاریب بر سوز ایدی

نامرد بیلان صحبت قورمانک هر یرده	هر کیمسه کا ستر حالین بیلدورور
پنهان سوزونک ایتلمه یاوز یرلارده	کونکولداکی قیل و قالین بیلدورور
محبت سوز کلدین اولادور یفراغ ³⁾	بی بهره کیادین یغشدر توفراق
بی عقد یولداشدین بهراق دور قیاق	دوشمن لارکا ساغ سولین بیلدورور
صکرایینی قویمنک هر کز راهیکا	حالین بیلمی قالورغمنینک چاهیکا
نامردلارنی مهمان بار سه اوبیکا	کوچوکدایین قافار ⁴⁾ فعلین بیلدورور

I.

Aus dem Buche Ahmed und Jusuf.

Hierauf sagten die Helden: „Gib uns Erlaubniss, dass wir nach Isfahan einen Zug unternehmen.“ Jusuf Beg liess seine Tapfern zurückkehren und sprach:

(Vers) „Zum Nichtswürdigen gesellt euch nie. Denn er macht das tiefste Geheimniss bekannt. Rede nicht geheime Worte an schlechten Orten. Denn dein tiefverborgenes Geheimniss wird bekannt. Besser das blossе Blatt, als eine anmuthlose Rose. Besser trockene Erde, als nichtswürdiges Gras. Besser ein Stock, als ein unvernünftiger Reisegefährte. Denn er macht den Feinden deines Weges Richtung bekannt. Den einfältigen (Bauer) weise nie zurecht, denn er gelangt, seiner unbewusst, doch in des Unglücks Gruft. Wenn du zum Nichtswürdigen als Gast einkehrst, so fällt er gleich dem kleinen Hund dich an, und macht sein

1) 1. ایتدی ajtdi.

3) 1. یاپراق japrak.

2) 1. چاپرمیز çaparmiz.

4) 1. قاپار kapar.

قربان بولای مردیکیتنی بستنی کا قیللیچ چافسر کافرلارنی قصدی کا
 نامرد برلان بازمانک دوشمن اوستیکا باسقان ایزین یوزکان یولین بیلدورور
 یوسف بیک دیر شوپله بولدی زمانلار یوپورت بزکا حرام بولدی ایرانلار
 اوزحالینی هر کیز بیلماس نادانلار آچخ ایتب یمان تلین بیلمدورور
 اندین سونک اون مینک ایلاتپنی آلیب اصفهان شهریدین کوچوب کیتی لار
 قرق پش کون یورروب ارپه بولاغیکا باریب منزل توتوب عشوربیک دیکان نظر
 کرده سردارین باش قیلپ قیزیلباشغه غزا قیلدی لار سو اورنیکا قانلار
 توکرب بر ایلیق یولنی آچتی لار. آوازه لاری عالمنی توتتی اورکنج یورتیکا
 آوازه بولدی اورکنج بیش شهر ایردی بیش خانی بار ایردی اولوغینی ایر علی
 خان دیرلار خیوهنی حاکمی ایردی نذیر بیک سلطان داشاویز¹⁾ حاکمی
 ایردی ارال خان مانک قیشلاق حاکمی ایردی کون خان کورلنکنی حاکمی
 ایردی ای خان غدابادنی²⁾ حاکمی ایردی وبولار جنکیز خان نینک اولادی
 ایردی لار بارینی اولوغی ایر علی خان ایردی تمام بیکلار اتفاق قیلپ توقوز
 تورلک تارتوق اون بیدوات برلان ایخاننی ایلچی قلیب یباردی نچه مدت
 یول یورروب ارپه بولاغیکا باریب یوسف بیکنی کوردیلار یوسف بیک احمد
 بیککا نامنی کورکوزوب بیکلارنی چرلاب بیکلارنی کورکوزوب بر سوز ایدی

Laster bekannt. O ich möge Opfer sein dem Vorbild eines wahren Helden. Er zieht das Schwert nur zum Untergang der Ungläubigen. Mit Feigen ziehet nicht auf den Feind los, denn die betretene Spur, wie auch seinen Weg, macht er bekannt.“ Jusuf Beg sagte: „Es ist nun eine solche Zeit geworden. Dieses Heimathsland, Freunde, ist uns nicht mehr vergönnt. Thoren kennen ihre eigene Lage nicht, sie reden zörnig und machen ihre böse Zunge bekannt.“

Darauf nahm er 10000 seiner Leute, brach von der Stadt Isfahan auf und zog fort. Fünfundvierzig Tage gehend gelangten sie zur Arpa Bulak (Gerstenquelle); hier wurde Rast gehalten, Asur Beg wurde an die Spitze der Truppe gestellt und der Krieg gegen die Perser beschlossen. An Stelle des Wassers floss Blut und so durchzogen sie eine monatelange Strecke. Ihr Ruf verbreitete sich in der ganzen Welt und gelangte auch nach Ürgeng. Ürgeng bestand aus fünf Städten, welche fünf Regenten (Chan) hatten. Den grössten hiess man Er-Ali Chan, der in Chiva regierte. Nezir Beg herrschte in Daschhavuz. Aral Chan war Herr zu Mangkışlak. Gün Chan war in Görülen und Ai Chan in Gazabad. Sie waren Nachkommen Dschingiz Chan's. Der grösste von diesen allen war Er-Ali Chan, alle Bege vereinigten sich, und neunfache Geschenke, wie auch zehn edle Streitmacht dem Ai Chan darbietend, schickten sie ihn als Gesandten fort. Nach langwierigem Marsche erreichte er Arpa Bulak, wo er auch mit Jusuf Beg sprach. Jusuf Beg zeigte den Brief Ahmed Beg, sowie auch den übrigen Begen, die er zusammenrief.

1) طاش حوض Taş Hauz, eine Stadt in Chiva.

2) غزوات Gazavat, eine Stadt in Chiva.

II.

القصة بيكيتلاري اوزرورغە مقيد بولدى لار كافرلارنى قانيغە سايلار جوش
 اوروب. هر يان اقر ايردى توقوز كيچە كوندوز آندين توشماي
 اوروشوب عشور بيك دهقان بولوب كافرلارنى اولوكين خرمن قيليب يقاغە
 چيكتى لار اتلار يغە دم بيريب. اوزلار ۴ نهاري قيليب اتلانيب كافرلاركا
 يوزلانيب عشور بيك بر سوز ايندى بيكيتلاركا

غزلى عشور بيك

كوب بر ياندين آز بير ياندين
 فرق بير ياندين يوز بير ياندين
 كافرلارغە بيرمانك امان
 ات قويونك لار باز بير ياندين
 كفن تونينى بچينك لار
 اون بير ياندين يوز بير ياندين
 بويالسون تاغلارنى باشى
 تاغ بير ياندين توز بير ياندين

قوچاق لاريم ات قويونك لار
 يزيدينى كوزين اويونك لار
 تاغلار باشين السون تومان
 بو كون بولسون آخر زمان
 بول شيرين جاندين كيچينك لار
 هر قيسينك اون ني سانچينك لار
 قيرينك جوينك قيزيلباشى
 تماشا قيلسون سواشى

II.

Kurz gesagt, die Helden ereiferten sich derartig im Kampfe, dass das Blut der Ungläubigen gleich Strömen mit Gebraus nach allen Richtungen floss. Neun Tage und neun Nächte wurde nicht abgestiegen vom Pferde und der Kampf fortgesetzt. Ásur Beg wurde ein Ackersmann, indem er die Leichen der Ungläubigen aufspeicherte. Endlich zogen sie sich ein wenig zurück, vergönnten ihren Pferden ein wenig Ruhe, während sie selbst ihr Mittagmahl nahmen. Später wurde wieder aufgesessen, und während man sich den Ungläubigen zuwandte, sprach Ásur Beg folgendermassen zu seinen Helden.

Das Gazel Ásur Beg's.

(Vers) Auf, meine Helden, treibet eure Pferde an. Viele von hier, wenige von dort. Reisset den Sündern die Augen heraus. Vierzig von hier, hundert von dort. Der Berge Gipfel soll Nebel umhüllen. Den Ungläubigen gebet keinen Pardon. Der jüngste Tag soll heute sein. Auf, treibet an, wieder von hier. Schonet das süsse Leben nicht. Schneidet euer Leichentuch euch zu. Ein jeder soll zehn niederstechen. Zehn von hier, hundert von dort. Vernichtet und verwüstet den ungläubigen Perser, dass der Berge Gipfel sich färbe (roth). Mit Wunder begaffe das Gemetzel der Berg von hier, das Thal von dort.

عشور بيكنى شهسوارى باشينده محشر بازاری¹⁾
دين خواهرزمى نينك بيكلارى سيز بير ياندين بيز بر ياندين

Asur Beg führt euch an, wildes Unheil richtet er an. Ihr Helden des frommen Chahrezm's, ihr von hier, wir von dort.

III.

انده كوزلشاه ايدى²⁾ تيله هر نيمرسه دركار بولسا ميرزا احمد قرق مينك بيدو مينكان تمام يچشى يکيت يچشى ات خوش سرپاي لاريني آيب جوناي برديلار برنچه مدت لار يول يوروب اشقر تاغیکا يتي لار اشقرني برکمرى بار ايردى برك كشى جاي بولور ايردى قرق مينك آنم نى جايلاب قويدى اوزى پياده تاغدين اوتوب جوناي بردى يوسف بيك براوخلاسه اوچ كون اوخلار ايردى وبر اوخلامسه اوتوزكون اوخلامس ايردى بكون اوخلای تورغان كوني ايردى ميرزا احمد حساب قليب يوروب ايردى تاغدين اوتوب ارپه بولاغیکا باردى كورسه كي بيكلار اويقيده يکيت لارى³⁾ عرق ايچب مست بولوب ياتيپ دور يوسف بيكنى خادمى قليب اويغاتي يوسف بيك ايدى آيب كيلكان لارنينك قانى ميرزا احمد ايدى سگيز كوندن برى

III.

Hierauf sprach Güzelsah: „Verlange was immer nöthig sei.“ Mirza Ahmed nahm 40000 wohlberittene Helden, wie auch schöne Ehrenanzüge, und rückte aus. Lange Zeit marschirten sie, bis sie an den Berg Askar gelangten. Dieser Berg hat einen hohlen Weg, in welchem 100,000 Menschen Raum haben. Er steckte da seine 40000 Leute hinein und ging selbst zu Fusse über den Berg weiter.

Jusuf Beg pflegte auf einmal hintereinander drei Tage lang zu schlafen und wenn er nicht schlief, so schlief er 30 Tage nicht. Heute war sein Schlaftag. Mirza Ahmed hatte dies ausgerechnet, er ging, überschritt den Berg und gelangte zur Gerstenquelle. Er sah hier, dass die Bege im Schläfe lagen und die Helden, vom Branntwein berauscht, auch schliefen. Er näherte³⁾ sich Jusuf Beg und weckte ihn. Jusuf Beg fragte: „Wo sind die Leute, die du mitgebracht hast?“ Mirza Ahmed sagte: „Acht Tage blieb ich schlaflos,

1) Auf seinem Haupt ist des jüngsten Tages Markt, er ist vollauf beschäftigt.

2) 1. ایتدی ajtdi.

3) Wörtl. chādimi kilib = er machte den Diener.

اوخلاغانیم یوق ایردی اشقر تاغیکا کیلکانده کوزوم اویقیغا کیتب دور قاچیرلار
 تاغنی کمریکا کریب کیتب دور انجام قیلال مادیم سیزکه کیلدیم یوسف
 بیک ایدی یکیتلارنی اویغاتیب بارالیک دیدی میرزا احمد ایدی
 خدمت من اوزوم قیلور من یکیتلار حاجت ایرمس سزلار باریب تورونک
 من اوزوم چقاراین دیب ایدی یوسف بیککا معقول بولوب احمد
 بیکنی اویغاتب اتلارینی باستوروق برلان باردی لار اشقر کمریکا باریب
 بیکلارنی کیرکوزدی قرق مینک آدم بردان اوسنیکا توکولدی ایکی بیکنی
 باغلاب آلدیلار اندین چقیب جونای بردی لار یوسف بیک بنده بولوب
 اشقر تاغیکا تولا قیلیب پرسوز دیکانی

غزلی یوسف بیک

اوستی قارلی الاتاغلار بولغانیمنی	یزیدلاره بنده بولوب قالغانیمنی
کوردینکرمو	کوردینکرمو
رحم کیلمس کوزباشیمه تاغلار تترار	قمچی لار یاغیب باشیمه یورکانیمنی
کوزباشیمه	کوردینکرمو
یکیتلاریم غافل بولوب کوزده یاشیم	احمد بیکنی برکه الیب یورکانیمنی
کلکون بولوب	کوردینکرمو

und als ich an den Berg Aşkar gelangt war, überfiel mich der Schlummer. Die Maulthiere haben sich in den Hohlwegen des Berges verloren, und weil ich nichts ausrichten kann, bin ich zu dir gekommen.“ Jusuf Beg sagte: „Gut, wir wollen die Leute wecken,“ doch Mirza Ahmed erwiderte: „Ich will allein arbeiten, wir brauchen die Leute nicht. Auf, kommen Sie nur mit, ich will selbst herausfinden,“ sagte er. Jusuf Beg stimmte überein, er weckte auch Ahmed Beg, sie bestiegen ihre Pferde ohne zu satteln¹⁾, und so führte er die Bege in die Schlucht des Aşkar-Berges. Hier fielen auf einmal 40000 Männer über sie her. Die beiden Bege wurden gebunden und fortgeführt. Jusuf Beg wurde Sklave, er flehte zum Aşkar Berg folgendermassen:

Das Gazel des Jusuf Beg.

(Vers) Ihr mit Schnee bedeckten, bunten Berge, was mich überfiel, habt ihr's gesehn? Diesen Ungläubigen bin ich Sklave geworden; mein Zurückbleiben, habt ihr's gesehn? Niemand erbarmt sich meiner Thränen, nur die Berge zittern ob meinen Thränen. Mit Peitschenhieben mein Haupt bedeckend, wie ich einerschreiten musste, habt ihr's gesehn? Unaufmerksam waren meine Gefährten, ach! blutige Thränen weine ich. Wie ich Ahmed Beg mit mir genommen, einherkam, habt ihr's gesehn?

1) Wörtl. basturuk birlen = mit der Decke.

تانلار یوتتوم بودیناده کاهشیم بولدی
 کافر آنلی من پیاده یورکانمینی
 زیاده
 یوسف بیکدیر یغریم داغلی
 آت حکمیده قولوم باغلی یورکانمینی
 کوردینکرمو
 کوبتور غدایم نچاغلی
 کوردینکرمو

Blut trinke ich, in dieser Welt zu gross ist mein Kummer. Den Ungläubigen zu Pferd und mich zu Fuss einherschreiten, habt ihr's gesehn? Jusuf Beg sagt: mein Inneres ist verbrannt, mein Schmerz unendlich. Mit gebundenen Händen des Pferdes Willen folgend, einherschreiten, habt ihr mich gesehn?“

IV.

عشوز بیک سردار اولوب جونای بردی کل عسل چادرین بوزوب قرا توتوب
 یولکا توشتی یوسف بیکنی قلدیغاج دیکان سنکلیسی بارایردی کنزلارکا
 ایدی¹) بیک کلیب دور باریب سوغا آینک دیب ایدی

غزلی قلدیغاج

نازنین لار سوغا آینک بیکلاردین
 آت اونیاتیب خواهرزمینی یورتیدین
 ایرکاشتورروب نچه پخشی بیکلارنی
 شکار ایتب مرغزارلی کوللارنی
 آینک سوغا بیکلار آغام کیلادور
 آینک سوغا بیکلار آغام کیلادور
 قدی شمشاد حسنی تازه کوللارنی
 آینک سوغا بیکلار آغام کیلادور

IV.

Asur Beg begab sich an die Spitze und so schritten sie fort. Gülasl zerriss ihr Oberkleid und legte Trauer an. So begab sie sich auf den Weg. Jusuf Beg hatte eine jüngere Schwester, Namens Kaldigag, die sprach zu ihren Damen: Unser Beg kommt an, geht ihm entgegen (empfanget sein Geschenk).

Das Gazel der Kaldigag.

(Vers) O holde Theure, empfanget Geschenke von den Beg's. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt. Er tummelt ein Ross aus Chahrezm's Land. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt. Er hat viele zierliche Bege um sich versammelt. Sein Wuchs ist ein Buchsbaum, seine Schönheit frische Rosen. Viele herrliche Seen hat er durchjagt. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt.

1) ایدی ajtdi.

هر بنده کا خدا بولسون مهر و بیان
 چقنک پشواز برور سیزکا یوسف خان
 قلدیغاج دیر یورونک بولوب یولداشیم
 بری یوسف بری احمد قرداشیم
 قلدیغاج قیزلارنی ایرکاشتوروب بر بلندننی اوستیکا چقیب قرادی بیکلارنی
 آتی بوش قیلادور کلدیغاج یوزینی یرتیب یغلاب بر سوز دیکانی

غزلی قلدیغاج

داند فریاد ایلانک فلک جبریدین
 من یغلار من تمنای الار دردیدین
 ظالم فلک استخوانیم اورتادی
 عزیز تندی شیرین جانیم اوزولدی
 بزکا سالدی فلک مکشر کونلارنی
 اتیده کورونک لار بوغورقانینی
 قلدیغاج دیر نیتای بغریم ایزیلدی
 وقتیم یتب جان جسدین اوزولدی
 آغام عمرین بویله تمام ایتوب دور
 ساج یازیب یغلانک لار آغام کیتب دور
 باداجل استخوانیم کویوردی
 ساج یازیب یغلانک لار آغام کیتب دور
 ظلم بیلان جدا قیلیمش بیکلارنی
 یغلاشینک لار قیزلار آغام کیتب دور
 بو قسمت لار روزی ازل یازیلدی
 یغلاشینک لار قیزلار آغام کیتب دور

Gott sei jedem seiner Diener gnädig. Niemand wird zu Schanden, der fest auf ihn vertraut. Geht nur entgegen, der theure Jusuf wird euch Empfangsgeschenke geben. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder er kommt. Kaldigag sagt: Frisch auf, gesellt euch um mich, geht nur zu, meine Schwestern, meine Gespielinnen. Der eine ist Jusuf, der andere Ahmed, mein Bruder. Empfanget Geschenke, denn mein Bruder, er kommt.

Kaldigag sammelte die Mädchen um sich und stieg auf eine Anhöhe. Lange spähte sie umher, bis sie endlich das Pferd der Bege leer ankommen sah. Kaldigag weinte bitter, sie zerriss ihr Gesicht und sprach folgendermassen:

Das Gazel der Kaldigag.

(Vers) O stimmt bittere Klage an ob des Schicksals Grausamkeit. Weh, mein Bruder hat so geendet. Immer will ich weinen aus Schmerz. Lasst eure Haare fliegen und weinet, denn mein Bruder ist dahin. Der grausame Himmel hat mein Inneres verbrannt. Des Schicksals Wind hat die Glut noch angefacht. Von dem theuren Körper ist die süsse Seele verschwunden. Lasst eure Haare fliegen und weinet, denn mein Bruder ist dahin. Uns hat der Himmel den jüngsten Tag auferlegt. Mit Grausamkeit die Bege uns entrissen. Seht sein Pferd mit blutigem Nacken. Weinet, Mädchen, denn mein Bruder ist dahin. Kaldigag sagt: Was soll ich thun? Mein Inneres ist zerrissen. Dieses Loos hat das Schicksal von je verhängt. Meine Zeit ist aus, Seele und Leib scheiden nun. Weinet, Mädchen, denn mein Bruder ist dahin.

القصة بيك لار اوز حالي برلان بولوب قرامى اوتا برديلار قلدیغاج آلدیلاریکا
چقیب برسوز دیکانی

غزلی قلدیغاج بوتورور

یوسف بیکنی نیلادینک لار
آغاجانیم نیلادینک لار
فلک یاقتی استخوانیم
بیك آغامنی نیلادینک لار
قیزیلیشه تالان سالمای
بیك آغامنی نیلادینک لار
سیلاب بیدوکا مینکانلار
بیك آغامنی نیلادینک لار
فلک ایتتی حالیم خراب
آغاجانیم نیلادینک لار

برکاکیتکان فوجوانلار
یورت، سوراغان بیك خانلار
خران بولدی کلدستانیم
کوزوم اوستیکا مژکانیم
آت قویوب بواری آلماي
قلای کیلدینک لار اوبالماي
اوزینی من من دیکانلار
کوبلار انعامین آغانلار
ایزلارینی قیلسام طواف
قلدیغاج کا برینک جواب

Kurz gesagt, die Bege schritten unbemerkt, ohne sich umzusehen, vorüber.
Kaldigağ doch trat vor sie und redete sie folgendermassen an:



Das Gazel der Kaldigağ.

(Vers) O Jünglinge, die ihr zusammen aufbrachtet. Was habt ihr mit Jusuf Beg gemacht? O ihr Bege und Chane, die ihr das Land regiert. Was habt ihr mit meinem theuren Bruder gemacht? Trüber Herbst ist mein Lenz geworden. Der Himmel hat mein Inneres verbrannt. Er, der die Wimper meines Auges war. Mein älterer Bruder, was habt ihr mit ihm gemacht? Ohne ihn mitzunehmen, seid ihr zurückgeeilt (habt ihr die Pferde getrieben). Ohne den Kizilbaş (Perser) zu plündern, Ohne zu erröthen, seid ihr leicht zurückgekehrt. Was habt mit meinem älteren Bruder ihr gemacht? O ihr Selbstsüchtigen. Die ihr wohlgenährte Streitrosse reitet. Die ihr der Geschenke viele bekommen. Was habt mit meinem ältern Bruder ihr gemacht? Nun werde seine Spur ich stets verfolgen. Ach, der Himmel hat mich zu Grunde gerichtet. So antwortet der Kaldigağ doch: Was habt mit meinem Bruder ihr gemacht?

V.

کوزلشاه اچيغی کليب زندان کا بويوردی که زندانده نابود اولوب کيتسون ديب
همزه ميرشب ديگان زندان بان بار ايردی يوسف بيکنی زندانکا تشلادی
کوزلشاه ایدی هر کيم نان ويا سو برسسه تخمينی قرارمن¹⁾ ديب ایدی
يوسف بيک زندانکا توشوب بر اقسقال کيشی شمع ياقيب ذکر ووثنا ايتب
اولتورروب تورور يوسف بيک زیارت قیلیب بر سوز ديکائی

نه یرده جایلارینک سنی	ی	چاه انچنده یا تقان بابا
نه یرده جایلارینک سنی		بندی بولغان ای بینوا
دشت بولور جایلاریم منی	اق	قیناب جو شقان بیکو خانلار
هر یر دور جایلاریم منی		آرمان بیلان توشکان بیکلار
یاده بولسک تانیشالی	ی	کیلینک بابا کورو شالی
قیده جایلارینک سنی		نچه وقت دور سز توشالی

V.

Güzelşah wurde böse, liess ihn ins Gefängniss werfen, damit er dort zu Grunde gehe. Hier war ein Kerkermeister, Namens Hamza Mirşeb²⁾; dieser warf Jusuf Beg ins Gefängniss und Güzelşah sprach: „Jeder, der ihm Brod oder Wasser geben wird, den will ich von der Wurzel vernichten.“ So gelangte Jusuf Beg ins Gefängniss. Er fand dort einen Greis, der, ein Licht angezündet, mit Gebet beschäftigt war. Jusuf Beg näherte sich ihm und sprach:

J. (Vers) Du im Brunnen liegender Vater, Wo ist deine Heimath denn?
Du in Knechtschaft gerathener Armer, Wo ist deine Heimath denn?

G. O heissblutiger, sprudelnder Beg und Chan; Die grosse Wüste ist meine Heimath. O mit Jammer in Gefangenschaft gerathener Beg, Jeder Ort ist meine Heimath.

J. Komm, o Vater, lass uns Bekanntschaft machen, Komm, lass uns vertraulich mit einander sprechen. Wie lange ists, dass du gefangen wurdest? Wo ist deine Heimath denn?

1) *تخمینی قرارمن* tochmini kirarmen = dem will ich seinen Saamen vernichten.

2) Mirşeb = Wächter, ist der Titel der Kerkermeister, Schergen und Nachtwächter in Mittelasien.

اق كېلىنىڭ بىيىم كور شالى
 بر يىل بولدى بىز توشالى
 ى بار مو سنى موندە كوركان
 نچوك ذات سن فلك اورغان
 اق اوز يورتومه سلطان ايديم
 كوزلشاهنى توشين جورديم
 ى شول سبب دين عذاب تارتىنىڭ
 شاهنى توشين نچوك ايتىنىڭ
 اق يوسف احمد كيلور ديديم
 سىزنى چاەكە سالار ديديم
 ى قيسى يورتنى فرزندى سن
 قيسى شاهنى امتى سن
 اق توشتى منكا جبر و جفا
 دينيم محمد مصطفى
 ى يوسف بىك دىر مسلمانم
 خواهرزميده من سلطانم

بندە لىنىڭ دىن سورە شالى
 آلىسدور جايلاريم منى
 كوروب بىلىب ھىدم بولغان
 نە بولدى كىناھىنىڭ سنى
 ايلنى كزكان كاروان ايديم
 شول بولدى كىناھىم منى
 استخوانىتىڭنى اقاتتىنىڭ
 نە بولدى تەبىرىنىڭ سنى
 مثل¹⁾ شەرىن الور ديديم
 شول بولدى تەبىرىم منى
 سن كىمىسەنى ملتى سن
 قيسى دور مذهبىڭ سنى
 من تىلارمن اندىن صفا
 اعظم²⁾ دور مذهبىم منى
 غنىمىت دور بورزندانم
 اوركنجدور جايلاريم منى

G. Komm, mein Beg, lass uns Bekanntschaft machen, Lass uns über Sklaverei sprechen. Es ist ein Jahr, dass ich gefangen wurde; Weit, sehr weit ist meine Heimath.

J. Hast du hier einen, mit dem aus früherer Bekanntschaft du vertraut geworden? Wer bist du, den das Schicksal hart betroffen? Was war deine Schuld? dein Verbrechen?

G. König war ich in meinem eigenen Lande, Einer Karavane gleich, die Völker durchzieht. Ich habe Güzelsah seinen Traum ausgelegt. Das war mein Verbrechen.

J. Und desswegen musst du Schmerzen leiden? Desswegen sind deine Knochen grau geworden? Wie hast du des Königs Traum gedeutet? Was war deine Auslegung denn?

G. Jusuf Ahmed kommt, sagte ich. Nimmt deine schöne Stadt dir weg, sagte ich. Dich wird er in den Brunnen werfen, sagte ich. Das war meine Auslegung.

J. Welchen Landes Kind bist du? Welchem Volke gehörst du an? Welchen Königs Unterthan bist du? Was ist deine Religionssekte?

G. Unrecht und Uebel ist mir zugestossen. Doch will daraus ich nur Vortheil ziehen. Meine Religion ist Muhammed Mustafa's. Meine Sekte die des Aazam.

J. Jusuf Beg sprach: „Ich bin ein Muselman. Ich rechne diesen Kerker als Glück mir an. In Chahrezm bin ich Sultan. Ürgeng ist meine Vaterstadt.

1) مثل misl wird hier überall gleich dem ar. فلان filan gebraucht.

2) اعظم Aazam ist das Epithet Ebu Hanifeh's.

اق متاع لاريم مشك عنبر
منى آتيم بابا كامبر
عرضيم ايشيت ماه انور
چين ايرور جايلاريم منى

زندانكا پاتنى لار همزه ميرشبنى قراكوز ديكان بر قيزى بار ايردى بر كچه
توش كوروب شير¹⁾ درگاهدين بشارت تاپيب مسلمان بولدى زندانكا كىلدى
كافرلار كور مادي زندانكا قراب بر سوز آيدى

- نه يردين آغيشيب توشتونك جهاننى شاه دورانى
قدينك سرورنهالى دور كنى سن جيسميدا جاني
مكدر خاطر خيران كونكولنى ملك ويرانى
كورونك سيلاب پر خون اشكى بارينك مثلى عمانى
سبب نه دور بولوب سن سوزله شاهيم بنده زندانى
- فلک کچروليك ايلاب سالدی بولكون شام غربتكا
كوروب احوالينكى كوردوم توكانمس درد مكنتكا
نه قيلمشدين قالب بر دور سن مومينكديك چاه ظلمتكا
كيچب دنيا عقبى دين مكر قالددينك بو غربتكا
اوقوب تسيمح تهليل ورن ايتار سن يادى مولانى²⁾
بو دنياى اشين كورسنگ مدام اه ايله را دور

G. Moschus und Ambra biet' ich feil. O höre mein Flehen, du Mond-
erleuchteter! Mein Name ist Babakamber. Meine Heimat ist China.

So lagen sie im Gefängnis. Hamza Mirseb hatte eine Tochter, Namens
Karagöz. Die sah eines Abends einen Traum. Von des Löwen Pforten gelangte
eine Freudenbotschaft ihr, sie wurde Muselman. Von den Ungläubigen un-
bemerkt, näherte sie sich dem Gefängnis und hinabblickend sprach sie:

(Vers) Von wo verirrt bist du hierher gefallen, du grosser Schah
der Welten? Dein Wuchs gleicht dem Cypressenzweige. Du bist meines
Körpers Seele. Betrübten Sinnes, zerstörten Herzens und von verwüstetem
Innern. Dein Aug' ist ein Blutstrom, dein Thränenguss ein Ocean. Sage,
mein Schah, was ist Ursache, dass du ins Gefängnis gelangtest? Das
Schicksal hat Tücken gespielt, hat dich in die wilde Fremde geworfen. Dich
sehend, hab' unendlich Leid und Elend ich erblickt. Was hast du gethan,
dass du in solch finstern Brunnen gelangtest? Der Welt entsagend, bist
du in Verlassenheit gerathen. Gott lobpreisend nennt deine Zunge den All-
mächtigen nur. Denn diese Welt bietet nur Kummer und Schmerz dir dar.

1) شير oder خدا شير šire chuda ist der Name, mit dem Ali bezeichnet wird.

2) يان مولانى satt يادى مولانى²⁾ wo der Schreiber das stumme اضافت sehr häufig mit einem gesprochenen vertauscht.

همه فرزندی آدم آخري زير زمين چاه دور
ازنده قستمينكا يازيلغان صنع الله دور
عزيز پارسالار منزل ايتكان بو عجب چاه دور
نيجه ايلار چاه ايچنده مسكن ايتي ماهي كنعاني
كيشيي دنيا لارده من من ليك آخر ايش ويران
مدام تبديل بيلان الداب قيلوردي ير بيلان يكسان
همه ايرلار يوق ايتي قيليبان ير بيلان يكسان
ياقيب هجر اوتني¹ بولدي تني هم بغري بريان
فلكني جبريدين چكتي نه ايرلار آه فغاني
سبب فيدور شهيم سن بنده زنداني بولوب قالددينك
مثالي بلبل شوریده ديك نالان بولوب قالددينك
قراکوزکا جواب برکين ايا ای بنده زنداني

يوسف بيك ایدی بزلاز سازنده بولورمیز بزلازکا برتیشه وینه یلیم وچرخنی
پره سینی تاپیب برکین دیدی قراکوز باری سین کیلتوروب تشلدی
بابا کامبر یوندی احمد بيك داغلا دی يوسف بيك پرده باغلا دی² قراکوز
تعریفی

Jedes Erdgebornen Endeziel ist fürwahr nur ein finsterer Brunnen. Das über dich verhängte Loos hat das Schicksal schon lange vorherbestimmt. Wie viele fromme Grössen haben in dem tiefen Brunnen ihren Aufenthalt genommen. Wie viele Jahre hauste daselbst sogar Kanaans Mond (Joseph). Der in dieser Welt nur Selbstsucht betreibt, dem geht es nie gut aus. Mit ewigen Täuschungen hintergehend geht er endlich zu Grunde. Wie viele Männer hat Selbstsucht schon vernichtet. Wie viele hat der Trennung Feuer Leib und Mark verzehrt. Wie viele haben ob des Schicksals Härte schon geklagt. Was ist Ursache, mein Schah, dass du ins Gefängniss gerathen? Dass du gleich betrübtem Sprosser in bitterm Klagen lebst? O. antworte der Karagöz, du Sklave des Kerkers.

Jusuf Beg sagte: „Wir wollen Musikanten werden. Gib uns eine Achse, etwas Leim und die Schnur deines Spinnrades.“ Karagöz brachte dieses alles und warf es in das Gefängniss. Babakamber schnitzte das Holz, Ahmed Beg leimte und Jusuf Beg spannte die Saiten auf.

Die Beschreibung der Karagöz.

1) اوتدین 1. اوتنی

2) پرده باغلاماق perdeh baglamak, heisst so viel wie *einen gewissen Ton stimmen.*

من سنی سیودیم قراکوز
 من سنی سیودوم قراکوز
 سوزلکان سوزی مزالی
 شول بولدی حالیم قراکوز
 کورکان نی حالی خراب دور
 قالمادی حالیم قراکوز
 من سنی سیودوم قراکوز
 اوستونکده جانلار اوزیلور
 جسمیده جانیم قراکوز
 سنکا یتکایمو آوازیم
 دلیده آرامیم قراکوز
 بوسه لار السم یوزونکدن
 جانده آرامیم قراکوز
 عقلم آلدی جادوکوزی
 من سنی سیودوم قراکوز
 چاقریب نازلی پری نی
 سنی الار من قراکوز

اوغرین اوغرین سوزلاشالی
 کسبب بغریم توزلاشالی
 قراکوز کیمنی کوزالی
 بزکا قیمت دورازالی
 قاشلارینک مثلی صراب دور
 بندینی سورمانی صواب دور
 سنی کورکان عقلی شاشر
 قراکوز کوزونک سوزولور
 سن کیتنک مجلس بوزولور
 چرخکنی پره سی سازیم
 سن منی سرو نازیم
 نیتنه کیسنک تیزینکدن
 اینالای قاش کوزونکدن
 مثلی پری آدم اوزی
 کافر همزه میرشب تیزی
 یوسف بیک یوقلار پرینی
 نصیب ایتسه / اوز دیارینی

(Vers) Leise, leise lass uns sprechen, ich liebe dich, o Karagöz. Du hast mein Inneres verwundet, lass uns trösten. Ich liebe dich, o Karagöz, wessen Theure bist du, Karagöz? O wie süß sind die Worte, die du redest. Unser Loos ist von jeher verhängt, das ist mein Schicksal, o Karagöz. Deine Augenbrauen gleichen einem Mihrab. Der sie sieht, den richten sie zu Grunde. Es ist eine Wohlthat, einen Sklaven zu befragen (um sein Befinden). Ach, ich bin ganz ohnmächtig, Karagöz. Der dich sieht, verliert seinen Verstand. Ich liebe dich, o Karagöz. Du heftest deine Augen zu sehr, o Karagöz, Leben vergehen deinetwegen. Wenn du dich entfernest, löst die Gesellschaft sich auf. Du bist die Seele meines Körpers, o Karagöz. Die Schnur deines Spinnrades ist mein Instrument. Soll meine Stimme zu dir gelangen. Du bist meine ziervolle Cypresse, du bist meine Herzensruhe, o Karagöz. Wenn du mir nur Stückchen von deinem Körper¹⁾ schneiden möchtest. Wenn ich Küsse von deinem Antlitz nehmen könnte. Soll an deinen Augenbrauen ich mich ergötzen. Du meine Seelenruhe, Karagöz. Ein Mensch und doch der Peri gleich. Ihr Zauberaug' hat meinen Sinn geraubt. O Tochter des Ungläubigen Hamza Mirseb, ich liebe dich, o Karagöz. Jusuf Beg sucht stets die Peri. Er ruft die ziervolle Peri. Sollte das Schicksal Heimat mir bescheeren, so heirath' ich dich, o Karagöz.

1) Wörtl. تیزینکدن tizingdin = von deinem Knie.

کل‌عسل یوسف بیکنی تورنه‌لاری یولغه اوزاتیب بیر ایتقان سوزی بو تورور

شهر مثل¹) باریب کیل کیل
یوسف بیکنی کوروب کیل کیل
چول‌لارده کورمسون لاچن
باریب حالین سورب کیل کیل
اوچتی باغیمنی بلبللی
قنات قاقیب اویناب کیل کیل
پیمانہ‌سی تولغان بولسه
ماتم توتوب یغلاب کیل کیل
همت بیلان کوککا باقیب
شهر مثل باریب کیل کیل
نچه یلار قانلار یوتوب
حقیقتنی بیللیب کیل کیل
کوتر کونکول آزارینی
تفراغیندین آلیب کیل کیل

یوسف بیکنی بیش تورنه‌سی
غیرت قیلیب تاغدین اشیب
قناتینکنی توکین اوچین
مشتا پرمن کونکلوم اوچون
من ایردیم جهان‌نی کلی
منی یاریم بولسه تیری
قیزیل کل‌لار سولان بولسه
منی یاریم اولکان بولسه
خدا دیوب قنات قاقیب
شهری اورکنج‌دین اولاقیب
من قالیب من ایگم کیتب
مثل ساری پرواز اتیب
ایشیت کل‌عسل زارینی
طواف قیلیب مزارینی

VI.

Gülasl sendet die Kraniche Jusuf Beg's weg mit folgendem Auftrag.

(Vers) O fünf Kraniche Jusuf Beg's. Brechet auf und ziehet zur Stadt N. hin. Strengt euch an, fliehet über Berge fort. Und Jusuf Beg sehend, eilet zurück, dass die Federspitzen eurer Fittige auf ödem Felde nicht der Falke seh'. Ich bin arm meines Herzens halber. Ziehet hin, um sein Befinden ihn fragend, eilet zurück. Ich war einst der Welten Rose, doch entflohen ist nun meines Haines Sprosser. Sollte mein Freund am Leben sein, so kehret mit den Fittigen munter schlagend bald zurück. Sollten die rothen Rosen welk geworden sein, sollte sein Lebensziel sein Ende erreicht haben. Sollte mein Freund gestorben sein, so leget Trauer an und kehret weinend zurück. Gott! ausrufend, schüttelt dann die Fittige. Mit Inbrunst schaut gen Himmel empor. Brechet auf von der Stadt Ürgeng. Brechet auf und ziehet zur Stadt N. hin. Ich bin hier zurückgeblieben, mein Herr ist weggezogen. Ach, wie viele Jahre trinke ich mein eigenes Blut. Nehmt den Aufschwung zu jener Stadt hin, zieht wahre Erkundigung ein und eilet zurück. O höret Gülasl's Klagen. Traget ihm hin meines Herzens Schmerz. Ach, wallfahret doch zu seinem Grabe. Bringt ein wenig Staub mir mit und eilet zurück.

1) شهر مثل şehri mesl wird von den Bachsîs immer für Stadt N. gebraucht; oft pflegt man statt mesl (Beispiel) eine beliebige Stadt einzuschalten.

VII.

القصة تورنه لار اوچوب كيتي اوج كون ديكانده مثل شهريكا باريب زنداندين
 آيلانه يزدي بناكاه يوسف بيك تورنه لارني كوروب بنده ليكددين يوراكي درد
 قليب ايلي خلقى يادىكا توشوب برسوز آيتقنى

غزل يوسف بيك

سلام دينك لار باريب بزنى ايلاره	هواده موج اوروب كيركان تورنالار
سلام دينك لار باريب بزنى ايلاره	ساغ سولكا باقيب توركان تورنالار
آيس يولده قنات لارى بوريلور	تورنه كوكداه اوزاق يرده قويلور
سلام دينك لار زنهان بزنى ايلاره	زندان ايچره درديم بشقه قوزيلور
انده قالدى همه يارو دياريم	خواهرزمنى شهريدور منى مكانيم
سلام دينك لار زنهان كعبم انكا	دعاكويم م مشفق مهربانيم
تيلاك تيلانك كته كيچك بارچه لار	حسرت تاغى بلند بلند ارچالار
سلام دينك لار زنهان ناچار سينكليم كا	آچيلماين خزان بولدى غنچه لار

VII.

(Jusuf Beg erhält eine Botschaft durch einen Kranich von seiner theuren Gülasl.)

Kraniche zogen ab und erreichten nach drei Tagen die Stadt. Sie kreisten über dem Gefängniß. Jusuf Beg sah die Vögel, sein Herz schmerzte ob der Knechtschaft, an seine Leute und sein Volk sich erinnernd, sagte er folgendes Gedicht.

Gazel des Jusuf Beg.

(Vers) O ihr in den Lüften, in wellenförmigem Fluge kreisende Kraniche. Ziehet hin, saget meinen Gruss meinem Volke. O ihr rechts und links umherblickenden Kraniche. Ziehet hin, saget meinen Gruss meinem Volke. Hoch in den Lüften fliegt und ruht der Kranich. Müde werden seine Fittige auf langem Wege. Hier im Gefängniß rührt aufs Neue mein Schmerz sich. O grüßet mir doch meine Angehörigen. Chahrezm's Stadt ist meine Heimat. Dort blieb zurück mein Freund und meine Geliebte. Meine wohlwollende, meine theure, meine zärtliche, o grüßet sie, meine Mutter, meine Kaaba. Auf der Wehmuth Berge sind der Fichten hohe, hohe. O betet für mich alle, ihr Jung und Alt. Trüber Herbst wurde mir, ohne dass des Lebens Knospe sich geöffnet hätte. O grüßet mir meine kleine, arme Schwester.

سکرلارده تورروب منی یوقلاکن
 ساچین یازیب عزا توتوب یغلاغان
 فراقیمه سینهلارین داغلاکان
 بوکون موندین خواهرزمی کا کیترسن
 یوسف بیکنی کورروب نشان ایترسن

هجر اوتیکا یوراکینی داغلاغان
 کیلمادی دیب یولوم اوزره قراغان
 سلام دینکلار کدعسل جان یاریمکا
 تابارکونچه یتنی تاغدین اوترسن
 تورفه لار سلام دینک نامرد بیک لارکا

Die vom frühen Morgen an mich erwartend umherblickt. Die durch der Trennung Glut ihr Inneres verbrannt. Die in Trauer gehüllt, mit aufgelöstem Haare weint. Die auf den Weg sehend, „er ist nicht gekommen!“ klagt. Deren Inneres durch meinen Verlust öde und wüst, meine theure Freundin Gülasl meine ich, o grüßet sie. Du gelangest von hier in einem Tage nach Charezm. Auf dem Wege dahin ziehest über sieben Berge du. Merke dir's, du hast Jusuf Beg gesehen, o Kraniche, grüßet die feigen Bege mir.

VIII.

کوزلشاه ایدی بوب لارنی دیرسن لشکرینک شونجه کوب می یتنی یلدیک
 یولدین یتنی تاغدن نجوک اوترسن سنی ایشینک دایم اوغورلوق دیدی
 انده یوسف بیک یورتینی تعریف قیلب بر غزل ایدی

اندیجانو مرغیلانندن
 بربریکا عهدی باغلاب
 لشکریم تارتیب اوزاقدن
 سیردن ناری توق قزاقدین
 ساغ سولینک لشکر آهور
 یوز مینک ایلات تکه سالور

قرق مینک اویلی خوقان کیلور
 جانین جانکا سوققان کیلور
 سزلارنی تیلاب رزاقدین
 آغایینی توقغان کیلور
 الله دیوب قیلچ چالور
 سویقالب ترکمان کیلور

VIII.

Güzelsah sagte: Diese Worte magst du wohl reden, doch wie wirst du eine solche Anzahl von Truppen über den siebenjährigen Weg, über die sieben Berge bringen? Denn dein Thun ist immer verborgen. Jusuf Beg fing hierauf an seine Heimat zu preisen und sagte:

(Vers) Von Endigän und Mergolan. Kommen 40000 ¹⁾ Choqander. Sie haben ein Bündniss unter einander geschlossen. Seele an Seele geheftet reiten sie heran. Von der Ferne kommt meine Truppe her. Dich hab' ich von meinem Gott verlangt. Von jenseits des Jaxartes von den reichen Kirgizen kommen junge und alte Geschwister. Rechts und links umzingelt das Heer, und Allah ausrufend hauen sie ein. Hunderttausende aus dem Tekke- und Salorstamme kommen entlang dem Flusse Turkomanen her.

1) Wörtl. kırk ming öjli = 40000 Einwohner, von اوی öj = Haus.

غزاعه اوزيسن چاقلاغان
 تيلفاكلاري اولكان كيلور
 قشقر قيقر دواندين
 بوز اوغلان خان تغام كيلور
 چريك توشر كوهستانكا
 نام اوزبك باري كيلور
 حسن حسين مردميدان
 ديني اسلام قالماي كيلور
 ميدانده اغزي الولي
 اوتوز برك اوغان كيلور
 بنده قيب اوشلاماغه
 عشور بيك ديك ارسلان كيلور

يخشى بيدولار ساخلاغان
 سيزلاريني حقدن تيللاكن
 لشكر يتر نمىكاندين
 كرناي لاتيب اصفهاندين
 آدم بارسه هندوستانكا
 هچكم قالماي تركستانكا
 منى پريم شاهي مردان
 بها الدين بلاگردان
 قرق مينك يكييت نربيدولي
 نيزلاري كللون يلولي
 يوسف بيك دير قشلاماغه
 اولوكلارين چاشلاماغه

Schöne Pferde erziehen sie, zum Kampfe sind sie fest gestimmt. Dich von Gott verlangend kommen sie mit hohen Mützen her. Auch von Namengan kommt eine Truppe. Auch von der Umgebung Kaşkar und Kaişar (?). Posaunen ertönen lassend von Isfahan rückt mein Onkel Boz Oglan heran. Und sollte Jemand nach Hindostan ziehen, so fällt eine Armee auch in Kubistan dir ein. In Turkestan bleibt Niemand zurück. Wer nur Özbek heisst, der zieht heran. Mein Pir ist der Heldenkönig Ali. Hasan und Husein des Wahlplatzes Männer. Beha-Ed-din, dieser Uebelabwender, von Islam's Glauben bleibt Niemand zurück. 40000 Helden auf edlen Hengsten, am Wahlplatz mit feurigem Munde. Ihre Lanzen sind mit blutrothen Fahnen geschmückt. Ein- unddreissig Lak (100000) Afghanen. Jusuf Beg sagt: Lass mich nicht hier überwintern. Halte als Sklave mich nicht zurück. Häuft nicht Todte über Todte auf, denn Asur Beg stürmt wie ein Leu heran.

IX.

صفا بيك انداع اوروشلار قيلدى بيلانهاييه حضرت شاهي مردان روحانيت لاري
 حاضر يولوب تربيت قيلدیلار الغرض كافرلارني تورغانني كاتيقتي توب خانه سي
 برلان اوتوز مينك سلات كافر¹ تمام بارگاه پادشاهنى آلديلار اول حالده

Sefa Beg kämpfte derartig, dass es beinahe endlos war. Der Heldenkönig Ali war mit seiner geistigen Hülfe gegenwärtig und ordnete alles an. Kurz, die Ungläubigen fielen in ihre Festung zurück. Alle Kanonen, sammt 30000 Soldaten, so wie das ganze kaiserliche Lager fiel in ihre Hände. Indessen kam,

1) سلات كافر 1. سلات كافر 1) soltat kafir, ungläubige Soldaten.

يوسف بيك هم آغیر قوشون برلان باریب توشوب نقاره قويدی تمام بيك و خانلار صفا اوغریکه قایل بولدیلار يوسف بيك سورا دی بابا علم سپاهی لیکنی کیمدین اورکندیك صفا بيك ایدی کور اوغلو بيککا یکرمه ییل خدمت قیلیب ایردیم کور اوغلینی اولکانی کا یتمش ییل بولدی یاروجوره لاری یاد یغه توشوب اون ایکی سرکرده سی یاد یغه یغلاب برسوز دیکانی بوتورور

سواش ما قنی کور اوغلیدین کورکان من سلطان خواجه کومورچیدین کورکان من کافرلارنی یرکه یکسان ایتردی حسن اوغلی تیمورچیدین کورکان من قافلده باشی برلان قراچه پهلوان چادیرچی اوغلی بيك سرداردین کورکان چهاردیواری پیش تاتی جایلاغان چمن اوغلی بیکن کورکن من والی بيك هم بالی بيك هم اوتیلار نظر تاپقان غوچاق لاردین کورکان من

اوستادیمنی سرکا بیان ایلاین قیریکا جانیمنی قریان ایتاین غیردینی خانع ویران ایتردی توفکا¹⁾ سالیب آغز صفلار بوزدور کاظم سلطان قنی دور بازارکان صفا بيك وفا بيك قنی قهر خان آلتین بای داغ²⁾ بیلان آتین شلیلاغان توقوز منرل یولدان دوشمن توتقان معصوم خواجه قیصر خواجه اوتیلار قرا یرکه باریب مسکن توتیلار

Jusuf Beg mit dem schweren Heere an und schlug ein Lager auf. Die Militärbande spielte, die Bege und Chane waren mit dem Dieb³⁾ Sefa zufrieden, und Jusuf Beg frug: Vater, von wem hast du die Kriegskunst erlernt? Sefa Beg antwortete: „Ich bin 20 Jahre im Dienste Kōroglu's gestanden; 70 Jahre ist es, dass er nun todt ist,“ und als ihm die Freunde, die Sklavinnen, wie auch seine 12 Anführer einfielen, begann er zu weinen und sprach:

(Vers) Wohlan, ich will euch meine Meister zu erkennen geben. Kämpfen habe ich von Kōroglu gelernt. Möge unsere Seele seinem Grabe zum Opfer fallen, dem Sultan Choğa Kōmürçi, auch von ihm habe ich gelernt. Er, der der Fremdgläubigen Häuser zerstört, die Ungläubigen der Erde gleich gemacht. Der mit Kanonenkraft mächtige Reihen zersplittert. Hasan-oglu Timurçi, auch von ihm habe ich gelernt. Kazim Sultan, wo ist der Kaufmann, der Karavanenführer sowol, als der Athlet Karage? Sefa Beg, Wefa Beg, wo Kahr Chan, Cadirci-oglu Beg, der Serdar? Von ihnen habe ich gelernt. Der mit goldener Fahne sein Pferd geziert, der Mauer und Front seines Hauses gut angebracht, der von neun Stationen den Feind eingeholt. Cemen-oglu Ali Beg. Auch von ihm habe ich gelernt. Maasum Choğa, Kaiser-Choğa sind längst vergangen. Wali Beg, wie auch Bali Beg sind längst dahin. In der schwarzen Erde haben sie ihre Heimat aufgeschlagen. Von gottbegünstigten Helden habe ich gelernt.

1) توبغا 1. توفکا tobga, in die Kanone.

2) باي داغ baj-dag, Baj- oder Prinzens-Zeichen-Fahne, osm. بيراك bajrak.

3) اوغری Ogrı = Dieb pflegen die Helden aus Bescheidenheit sich selbst zu nennen, um jede Anspielung auf offene Tapferkeit abzulehnen.

درة لارنى تولدوراردى اولو ككه
 جمشيد اوغلى ايرانلارنى كوركن من
 حسنى زيبا ايردى قدى خرامان
 قصاب اوغلى عوض جانمى كوركن من
 قول چكتى لار همه سود زياندين
 شير خدا مرتضى دن كوركن من

اوروش ميدانیده کیزاردی بکه
 اواره سی کیتکان تحتی فلک کا
 ایر نو جوان ایردی اوزی پهلوان
 جانیمنى قیلوردیم یولیغا قربان
 قابولدی¹⁾ باریلاری جهاندین
 اوشبو سوزلار صفا اوغری چقاندین

Er, der auf dem Wahlplatz mutterseelenallein daherzog, die Thäler mit Leichen gefüllt, dessen Ruf bis zum Himmel hinaufstieg, Gemşid-oglu meine ich, auch von dem hab' ich gelernt. Der jugendliche Held und doch rüstige Athlet. Mit merklicher Schönheit, mit schlankem Wuchse. Mein Leben wollt' ich ihm aufopfern. Von des Fleischers Sohn, Aviz Chan (Köroglu), auch von ihm hab' ich gelernt. Alle sind aus dieser Welt verschwunden. Von Nutz und Schaden haben sie ihre Hände entfernt. Diese Worte sind von Sefa den Dieben entsprungen, denn vom Gotteslöwen Murteza habe ich gelernt.

X.

صفا بیک بو سوزنى ایتب ایردی تمامی بیک لار کونکولی بوزولوب یغلا دیلار
 کویا قیامت بولدی قرآن تلاوت قلیب کور اوغلىنى ارواحیگا بغیشلا دیلار
 ایمدی سوزنى کوزلشاه دین ایشتینک اهلی کافر دین یانیده بولغان قرق
 آلتی مینک کشی سی یوق بولوب دور کوزلشاه اوچ یوز آلتیش سر کرده سینى
 بیغب مصلحت قیلیب نامه بتیب اطاعت قیلیب هر مدعالاری بولسه برور من
 دیب یباردی یوسف بیک اوقوب کوروب میرزاسیغا خط بتوروب ایلچی
 قوشوب یباریب بر سوز دیکانى بوتورور

X.

Als Sefa Beg dieses sprach, wurde das Gemüth aller Helden betrübt. Sie fingen zu weinen an, als ob der Tag der Auferstehung wäre, und den Koran lesend klagten sie um die Seele Köroglu's. — Nun höret vom Güzelsah. Die Ungläubigen verloren ausser den Sklaven 46000 Mann. Güzelsah sammelte seine 360 Offiziere und er beschloss einen Huldigungsbrief zu schreiben. Was immer seine Forderungen sind, gebe ich gerne, sagte er. Jusuf Beg las den Brief und lies durch seine Mirza eine Antwort schreiben, schickte sie mit einem Gesandten fort und trug ihm noch folgendes auf:

1) statt غیب بولدی ausgesprochen kajpoldu.

غزلی •

مثل شهرین برسون کئی خراجین
 برکه قویوب ذکوت برله هم یاجین
 قرق مینک بیدو بولسون طلا ایگری
 قرق مینک قلبچه زرین، کمری
 قرق مینک سوقوم یبارسون باری باقیلغان
 قرق مینک جکن طلادن میخی قاقیلغان
 تسمه سی نقره دین شمن شیلکان
 قرق مینک تمچی باری بیردک شیلکان
 قرق منکی بوز بولسون قرق منکی توروق
 قرق منکی یورغه قرق منکی یوکروک
 ساغ سوله سیاه زلفین تشلاکان
 بیللاریده طلا زنار بایلاکان
 قرق مینک دویبی برسون التیمیش مینک
 دستار
 بیک یوسف دیر تیز راق ایلاسون طیار
 قرق مینک زرباب قرق مینک کیخایبارسون
 ینه قرق مینک تازه سرپا یبارسون
 قرق مینک تیوه یبارسون مایلی نرلی
 قرق مینک جوان چشم شهلا یبارسون
 قرق مینک کرک یبارسون زنجیر قاقیلغان
 ینه قرق مینک بوز قرقچیغا یبارسون
 دسته لاری طلا چلدن شیلکان
 بیلدورکاسی باری برجا یبارسون
 قرق مینک بیدو بولسون ایلان تو بروق
 جلودارکه قرق مینک برنا یبارسون
 دانه دانه خال یوزیده سپلیکان
 قرق مینک دختر حسنی زبیا یبارسون
 یتیمیش مینک قوی برسون چهاری
 قوچقار
 یوز مینک اورس اون قاف¹ طلا یبارسون

(Vers) Er gebe mir den ganzen Charag der Stadt N. 40000 goldgewebte Seidenstoffe und 40000 Kimha (schwerer Seidenstoff) soll er schicken. Seine Zölle und Steuern soll er zusammenlegen. Auch 40000 Prachtanzüge soll er schicken. 40000 Streitrosse mit goldenen Satteln. 40000 weibliche und männliche Kameele. 40000 junge Sklaven mit goldenen Gürteln. 40000 Jünglinge mit schönen Augen soll er schicken. 40000 Rinder, wohlgenährte, soll er schicken. 40000 Rhinose, an Ketten gebunden, soll er schicken. 40000 Leitseile mit goldenen Nägeln beschlagen, auch 40000 graue Falken soll er schicken. 40000 gleich gezierte Peitschen soll er schicken, deren Nägel²⁾ in Symmetrie eingeschlagen, deren Riemen aus Silber schön gearbeitet, deren Stiele mit goldenem Flitter geziert sind. 40000 Eisenschimmel, 40000 Füchse, 40000 edle Rosse mit Schlangenschweifn soll er schicken. 40000 Passgänger, 40000 Schrittgänger, 40000 Burschen als Karavanenführer soll er schicken. Solche, denen rechts und links schwarze Locken herabfallen. Denen das Gesicht mit Muttermalen bestreut ist. 40000 wunderschöne Mädchen, mit goldenen Gürteln gegürtet, soll er schicken. 40000 Kappen, 60000 Turbane soll er schicken. Auch 70000 Schafe und doppeltgehörnte³⁾ Widder soll er schicken. Jusuf Beg sagt: Schnell soll er alles bereit halten. 100,000 russische Thaler und zehn Schüsseln Gold soll er schicken.

1) قاف 1. قاف kab.

2) Orig. bildürge = die breitköpfigen Nägel, mit denen die Peitsche geziert wird.

3) Orig. éhari kočkar = Widder mit 4 Hörnern.

VI.

خواجہ احمد یساوی

حکمت

كناھيم باره باره حدين آشتي
 باشيم ياستوقده وجانيم كيترده
 صراط اطلاق كزاركادين اوتارده
 يوزوم قراسنى اق ايلاكاي سن
 سوزار وقتده اوزونك بندم ديكاى سن
 كناھيم نينك حسابين يوق بليب من
 اوزونك رحم ايلاكيل بچاره قل من
 سنينك امرينكا بلان ايش قلماديم من
 لكدا يچره يتاريم بلماديم من
 بو ياتغان لاردين عبرت الماديم من
 قيامت كون منى شرمنده قيلمه
 تنيم باريب لكدا ايچره يتارده
 قيامت كون منى شرمنده قيلمه
 مكمدنى منكا يار ايلاكاي سن
 قيامت كون منى شرمنده قيلمه
 سنى دركاهينكه يالغوز كليپ من
 قيامت كون منى شرمنده قيلمه
 بو دنيادين كتاريم بلماديم من
 قيامت كون منى شرمنده قيلمه
 كوزوم ياشين توكوب يالبارماديم من

Choga Ahmed Jesewi.

Hikmet.

(Vers) Meine Sünden haben langsam, langsam ihre Grenzen überschritten.
 Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Mein Haupt auf dem Kissen (des Krankenlagers), meine Seele im Vergehen. Mein Körper bereit, sich in den Sarg zu legen.
 Im Begriff, den schmalen Pfad Sirat zu überschreiten. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Erhelle das Dunkel meines Angesichtes, mache Mohammed zum Freunde mir. Erkläre für deinen Sklaven mich zur Zeit des Verhöres. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Zahl und Maass meiner Sünden ist mir unbekannt. Allein erscheine ich vor deinem Richterstuhle. Erbarme dich des sündigen Sklaven. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Ich habe nicht nach deinen Geboten gehandelt. Ich dachte nicht, dass ich aus dieser Welt ziehen muss. Ich dachte nicht, dass ich in den Sarg mich legen muss. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Von den hier liegenden hab' kein Beispiel ich mir genommen. Thränen vergiessend habe ich nicht gefleht.

قیامت کون منی شرمنده قیلمه
ایکام قیلوغینی من آرقه سالدیم
قیامت کون منی شرمنده قیلمه
کناهمنی کوروب شرمنده بولدوم
قیامت کون منی شرمنده قیلمه
خواجه سن منکابریکیل نورایمان
قیامت کون منی شرمنده قیلمه
صراط اطلیغ کوزکاهدین اوتورکیل
قیامت کون منی شرمنده قیلمه

کتاب سوزین قولغنه المادیم من
یولومنی باشقرالمای یولداقالدیم
کناهمنی یغب من قولغنه آلدیم
خداوند اعجب حیرانده بولدوم
حسابین تابمایین درماده بولدوم
غریب لیقدا یوروب من زارحیران
منینک مشکلازیمنی ایله آسان
غریبنکنی وصالینک کا یتورکیل
خواجه سن جرم عصیانم کچورکیل

Des Buches Worte habe ich nicht ins Ohr genommen. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Ich kann den Weg nicht fortsetzen. Ich bin stehn geblieben. Mein Herr, deinen Dienst habe ich vernachlässigt. Sünden habe ich angehäuft. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Gott ich bin bestürzt und betroffen. Beim Anblick meiner Schuld erröthe ich. Ich kann sie kaum aufzählen, bin auch ohnmächtig. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. In Verlassenheit wandelte ich mit bitteren Klagen. O Lehrer mein, gib du mir des Glaubens Licht. Erleuchte du meine Beschwerden mir. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht. Lass deinen Fremdling sein gewünschtes Ziel erreichen. Führe über den schmalen Pfad Sirat mich weg. O Herr, verzeihe mir meine Schuld und Sünde. Am jüngsten Tage, o beschäme mich nicht.

حکمت

قوتقار اوزونکنی اوتدین سحر وقتیه
ایچنده
کیم ایتورکیم بیروبار سحر وقتیه ایچنده
یازوق لاردین یایورغه سحر وقتیه ایچنده
بیدار قُلغه سنجالار سحر وقتیه
ایچنده

بیدار بولغیل ای مؤمین سحر وقتیه
ایچنده
سحرلاردا اول کللار ثنا ایتور بلبللار
سحر وقتیدا کولدین ندا کلور مؤمینغه
سحر وقتیدا کولدین جنت قبوغی
اچارلار

Hikmet.

(Vers) O Rechtgläubiger, merke auf in der frühen Morgenstunde.
Rette dich vom Feuer, in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit sagen Lob und Preis Rose und Nachtigall.
Jeder erkennt, dass es Einen gibt in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit tönt vom Himmel den Rechtgläubigen eine Stimme.
Um sie von Sünden abzulenken in der frühen Morgenstunde.
Zur Morgenzeit werden vom Himmel des Paradieses Pforten geöffnet.
Den wachsamem Gottesdiener prüft man in der frühen Morgenstunde.

سحر وقتی تیرقونجه دین کوککه اوچقای سحر وقتی ایچنده	سحر وقتیدا توپغای اولومنی یاد تیلغای
سحر لذتی نی عاشق قلار بلورلار حقنی حاضر کورارلار سحر وقتی ایچنده	
سحر وقتنی خوش ساعت م بخت ایرور تیکرنکه قیل عبادت سحر وقتنی ایچنده	م. راحت

Zur Morgenzeit stehe auf, und gedenke des Todes du,
Aus Furcht fliehe (dein Aug') gen Himmel in der frühen Morgenstunde.
Des Morgens wahre Lust kennen Gott liebende Diener nur,
Sie sehn den Allmächtigen gegenwärtig in der frühen Morgenstunde.
Die Morgenzeit bietet Glück, Ruhe und Freuden dar,
Bete deinen Gott daher an in der frühen Morgenstunde.

حکمت

خوش غایب دین اواز کلدی قولاقیمغہ
ذکر ایت دیدی ذکرین ایتیب توردوم منا

عشق سیزلارنی کوردوم ارسه یولدا قالغان
اول سبب دین عشق دوکانین توردوم منا

اون بریاشدا رحمت دریا تولوب تاشتی
الله دیدیم شیطان لعین یراق قاچتی

های هوس ماء من لیک¹ تورمای قاچتی
اون ایکمده بو سرلارنی کوردوم منا

Hikmet.

Eine liebliche Stimme erklang in meinen Ohren,
Lobpreise Gott! sagend, und ich begann zu lobpreisen, sieh!
Die, denen ohne göttliche Liebe ich begegnet, blieben auf dem Wege,
Wesswegen ich der Gottesliebe anheimfiel, sieh!
Im eilften Jahre war der Barmherzigkeit Meer zum überströmen voll,
Allah! rief ich und der Teufel floh weit von mir.
Leidenschaft, Egoismus und Begier entfernten sich,
In meinem zwölften erblickte ich all die Geheimnisse, sieh!

1) من من لیک = Egoismus. scheint eine poetische Licenz zu sein statt من لیک

اون *وچده نفسی هوا قولغه آلدیم
نفس باشیغه یوز مینک بلا قارماب سالدیم

تکبرنی ایاغ آستی باسیب سالدیم
اون تورتموده تفراق صفت بولدوم منا

اون بش یاشدا حور غلمان قورشاب کلدی
باشین ارروب قول قوشتورروب تعظیم قیلدی

فردوس آطلیغ جنتی دین محاضر کلدی
دیدار اوچون بارچه سنی تویدوم منا

اون آلتیمدا بارچه ارواح اولوش بردی
هی هی سیزکه مبارک باد بولسون دیدی

فرزندیم دیب بوینوم قوچوب کونکلوم الدی
اون یتیمده ترکستاندا توردوم منا

اون سکیزده چهل تن برله شراب ایچتیم
سحر تورروب چهار ضرب ارروب کوکسوم تشتیم

روزی قیلدی جنت کیریب حورلار قوشتوم
حق مصطفی جمالنی کوردوم منا

Im dreizehnten beherrschte ich meine eigene Leidenschaft,
Und drückte sie mit hunderttausend Beschwerden nieder.
Den Stolz zermalmt ich mit eigenen Füßen,
Im vierzehnten war ich der Erde gleich unterthänig, sieh!
Im fünfzehnten Jahre kamen Huri-Schönheiten mich zu umschlingen,
Kopfnickend, Hände kreuzend grüßten sie.
Von Paradiesesfluren kamen Einladungen,
Doch der Sehnsucht wegen verliess ich alle, sieh!
Im sechzehnten erhielt von allen Geistern ich Antheil,
Glück auf, Glück auf! riefen sie mir zu.
Mein theurer Sohn! sagend, umarmend liebkosten sie mich,
Im siebzehnten war ich in Turkestan schon, sieh!
Im achtzehnten trank in Gesellschaft der 40 Heiligen ich Wein,
Des Morgens erwachend schlug ich viermal und durchbohrte mir die Brust.
Mit Fasten kam ich in's Paradies und gesellte zu Huri's mich,
Und erblickte Mustafa's Schönheit, sieh!

اون توقوزدا يتمش مقام ظاهر بولدى
 ذكيريپ ايتب ايچي تاشيم طاهر بولدى

قايدا بارسام خضر الياس حاضر بولدى
 غوث غياث مي الچوردى توي نوم منا

ياشيم يتي يكرمه كه اوڭى مقام
 بكمذ الله پير خدمتين قلديم تمام

دنياداغي قورت قوشلار قلدى سلام
 اندين سونكره حق غه يارق بولدوم منا

مومين ايرماس حكمت ايتب يغلباي دور
 ايران لاز نينك ايتغان سوزين تنكلامايدور

آيك حديث كويا قران انكلاماي دور
 بو روايت عرش اوستيده كوردوم منا

روايتنى كوردوم ايرسه سوزلاشتيم من
 يوز مينك تورلوك ملايك كه يوزلاشتم من

Im neunzehnten waren siebzig Lehren mir bekannt,
 Inneres und Aeusseres waren mir klar.
 Wohin ich ging, war Hizr Elias gegenwärtig,
 Heilige reichten mir den Becher, ich sättigte mich, sieh!
 Im zwanzigsten veränderte sich die Lage,
 Und Gott sei Dank! in Pir's Dienste ¹⁾ trat ich ein.
 Vögel und Würmer der Welt grüssten mich,
 Dann gelangte zu Gott ich nahe, sieh!
 Der nicht Gottes Weisheit lernt, ist nicht rechtgläubig,
 Der der frommen Männer Worte nicht anhört,
 Des Korans Verse und Traditionen nicht versteht.
 Diese Behauptung habe im Himmel ich gehört, sieh!
 Was ich vernommen, habe ich nun mitgetheilt.
 Hunderttausend Engel habe ich gesehn.

1) d. h. Ich trat unter Befehl des Ordenschefs (Pir).

اندین سونکره حقنى سوراب ایزلاشتم من
شکر الله دیدرنی کوردوم منا

قول خواجه احمد یاشینک یتى یکرمه بر
نه قیلغای سن کنه لارینک تاغدین آغیر

قیامت کون غضب قیلسه رتم قاندر
ایا دوستلار نچوک جواب ایتغوم منا

Später habe Gott forschend ich aufgesucht.
Lob sei ihm, meine Sehnsucht habe ich erblickt, sieh!
Sklave, Choğa Ahmed! du bist ins einundzwanzigste gelangt,
Was ist zu thun? Deine Sünden sind wie Berge schwer,
Sollte am letzten Tag der Allmächtige mir zürnen,
Was soll zu meiner Vertheidigung ich vorbringen? sieh!

حکمت

خوش غایب دین اواز کلدی قولاقیمغه
اول سببدین حق قه سغینب کلدیم منا

بارچه سزکه یغلیب کلیب انعام قیلدی
اول سببدین حق قه سغینب کلدیم منا

من یکرمی ایکی یاشدا فنا بولدوم
مرهم بولسه چین درد لیک کا دوا بولدوم

یالغان عاشق چن عاشیق قه کواه بولدوم
اول سببدین حق قه سغینب کلدیم منا

Hikmet.

Von der lieblichen Vergangenheit erklang eine Stimme in meinen Ohren.
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Alles hat bei dir sich versammelt und Spenden gebracht,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im zweiundzwanzigsten Jahre bin ich eitel geworden.
Dem wahren Leidenden ein heilendes Mittel geworden.
Falsche Liebe, echte Liebe bekannte ich gleichfalls,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

ايا دوستلار ياشيم يتى يكرمه اوج
يالغان دعوا طاعتلاريم بارچهسى فوج

قيامت كون نه قيلغايمن برهنه اوج
اول سبدين حقه سغينب كلديم منا

من يكرمه تورته كيرديم حق دين يراق
آخرت كه بارور بولسام قنى يراق

اولكان كونى يغليب اورونك يوز مينك تباق
اول سبدين حقه سغينب كلديم منا

جانازم نينك ارته سيدين تاشلار آتپنك
اياغيم دين توتوب سودراب كورغه آلتينك

حق قه قل لوق قيلمادينك ديب يتچب تفينك¹
اول سبدين حقه سغينب كلديم منا

يازوق برله ياشيم يتى يكرمه بش
باشيم داغى كنالاريم سن اوزونك يش

سبحان ايكام ذكر اوركلتيب باغريم نى تش
اول سبدين حقه سغينب كلديم منا

Ach! Freunde, ich bin in's dreiundzwanzigste gekommen,
Trügerische Unterthänigkeit, alles ist hin.
Was soll ich Armer am Tage der Auferstehung thun?
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im vierundzwanzigsten bin ich weit von Gott.
Sollte ich abberufen werden, wo ist die Vertheidigung?
Am Sterbetage haut mir hunderttausend Stäbe auf,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Werft auf meine Leiche einen Steinregen
Und schleppend bei den Füßen schleudert ins Grab mich.
Du hast Gott nicht gedient! rufend, zertrümmert, zerstäubet mich,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Mit Sünde bin ich ins fünfundzwanzigste gelangt,
Die Sünden, die auf meinem Haupte lasten, löse selbst du auf!
Gott mein Herr, der du mich Lob gelehrt, durchbohre mein Inneres,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

1) يتچب تفمك jen'ib tepmek = zermalmen.

من یکرمه آلتی یاشدا سُودا قیلدیم
منصور صفت انالحق¹ دیب غوغا قیلدیم

پیرسز یوروب درد حالت پَیدا قیلدیم
اول سببدین حقه سغینب کلدیم منا

من یکرمه یتی یاشدا پرنی تاپتیم
هرنه کوردوم پرده برله سرنی یاپتیم

جان دلداد خدمت قلیب ایزنی اوپتم
اول سببدین حقه سغینب کلدیم منا

من یکرمه سکیز یاشدا عاشق بولدوم
کیچه یاتمای هنت تارتیب صادق بولدوم

برکام اوتوز² یاشغه کیردیم حالم خراب
عشق یولیدا بولالمادیم مثل تراب

اوتوز یاشدا اوتون قیلیب کویدوردیلار
بارچه بزرک یغلیب دنیا کویدوردیلار

Im sechszwanzigsten hatt' ich der Phantasieen viele,
Gleich Mansur anmassend, zankte ich herum.
Ohne Pir wandelnd ward ich des Uebelzustandes gewahr,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im siebenundzwanzigsten fand ich endlich den Pir,
Und bedeckte mit einem Schleier alles, was ich früher gesehn.
Mit Liebe dienend küsste ich seine Spur,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Im achtundzwanzigsten war von Gottes Liebe ich berauscht,
Mit schlaflosen Nächten mich kümmernd, wurde ich fromm.
Ich trat ins neunundzwanzigste, übel ist's mit mir bestellt,
Denn auf der Liebe Weg bin ich noch nicht demüthig geworden³).
Im dreissigsten wurde Holz gesammelt, um mich zu verbrennen,
Alle Grossen vereinigten sich, um mich von der Welt zu schaffen.

1) Gleich Mansur Ena til Haḳḳ = ich bin Gott, sagend.

2) 1. اوتوز کم بیر kem otuz = neunundzwanzig.

3) Wörtl. konnte ich nicht gleich Staub werden.

اوروب سگوب يالغوز حق ني سويدورد ييلار
اول سبدين حق قه سغينب كلديم منا

قل خواجه احمد دنيا قويسانك اشينك بوتّر
هو ديكانه چقان آهينك عرش كه يتار

جان برارده¹ حق مصطفى ايلكينك توتار
اول سبدين حق قه سغينب كلديم منا

Schlagend, schimpfend, haben sie nur Gott mich lieben gelehrt,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!
Sklave Choğa Ahmed, solltest du die Welt verlassen, so ist dein Werk gethan,
Dein Hu! dein Wehgeschrei steigt gen Himmel.
Beim letzten Hauch ergreift Mustafa deine Hand,
Weshalb zu Gott ich flüchtend bin gekommen, sieh!

1) جان بيراردا im Aushauchen der Seele.

VII.

کاشغر ترکی سیندا بیتلکان اوج خط ترورور

I.

حاجی الحرمین الشریفین حاجی بلال آخونوم زید عمره و اقباله و کماله
جناب مستغنی عن الاتعاب لاریفه
بو معتقد خاص و کبینه صادق الاخلاص قلیل الخدمت و کثیر الاعتقاد
فقیر الحقیق سراپا تقصیر دعا کویلاری ملاً اخوند دین آفتاب ذره لاریدن بیحد
تحفه عبودیات و باران قطره لاریدن بیحد هدیه تسلیمات اداسیدن بعد از
بز کبینه مهجور الوصال لار لیل و نهار وصال لاری آرزوسیدا الحمد لله و المنه صحت
سلامت مقرون بخیر عافیت دورمیز سیزنیک وجود شریف و عنصر لطیف لارینی
حضرت حق سبحانه و تعالی و الله خیر حافظاً صفتی برله افات زمان
و حوادث دوراندین اوز حفظ حمایتی ایچره محفوظ و مصون اسراب آبروی

Drei Chinesisch-Tatarische-Original-Briefe.

I.

An die aller Unannehmlichkeiten bare Seite des Herrn Hagı Bilal, des Pilgers der heiligen und edlen Orte. Möge sein Leben an Glück und Tugenden sich vermehren.

Von Molla Achund, dem rein ergebenen, dem treu unterthänigen, dem im Dienste armen und an Zutrauen reichen, von dem geringen und nichtswürdigen, von Deinem vom Kopfe bis zum Fusse fehlervollen Wohlwollenden, seien Dir Complimente mehr als die Sonnenstrahlen, und Grüsse mehr als Regentropfen gewidmet. — Ich geringfügiger, seit Deiner Abreise Tag und Nacht in tiefer Sehnsucht ob eines baldigen Wiedersehens, bin Gott Lob und Dank, in vollkommener Gesundheit und Wohlbefinden. Gott möge auch Deinen edlen Körper und Deine holde Natur vor den Widerwärtigkeiten der Zeit, vor den Ereignissen des Schicksals bewahren und behüten, und möge Dir Ruhm und Ehre

دارين وکامکار کونين ايلاب بز آرزومندلارنى فات پرفت¹⁾ ودر عنقریب مدت
وصال باکمال لاری نعمتی و دیدار پزانوار لاری دولتیکا مشرف اولماقنى نصیب
قیلغای انشاء الله تعالی ثانیاً ضمیر منیر و خاطر بیضه نظیر لاریغه خفا حجابی
ایچره مکتوم قالمايکه ایکی اوچ نوبت جناب لاریغه عریضه توتوم²⁾ هیج
بری نینک اوچوری معلوم بولمادی فقیر کاشغرغه کلیب مونجه اوزاق
تورادورغان نیتیم یوق ایدی کلیب بر مونجه کون بی تاب بولوب بر ایجه دا بی³⁾
تابلق دین تورالیب یراق یقین داکی اوروغ توغقانلارنى کوروب منکادورغان
بولوب یول خطی کا چقسام منینک سوزومنى انکلایدورغان هیج کیشی نی
تفالما دیم⁴⁾ من شومنی بیلیم تکیشماس خط⁵⁾ ایب مانکسام دیب اوزلاریدین
معلوم قلدوروب ای دیم بو عرضیم مقبول بولمای تیکشادورغان خط بیله ایب
منا ایمدی منکای دیکان اختیاریم دا اوز اختیاریم جه منکالما دیم فقیر کاشغرغه
کلسام منینک حقیق دا اوردا ایچی کا خلق عالم نینک اراسیغه یالغان
یوپین کف فیدا⁶⁾ بولوب ملا آخوندنى وانک بکم قوغلاب سالیب دوردیب

jener und dieser Welt zu Theil werden lassen, sowie er auch mich, den
schmachtenden, an dem Glücke Dich bald wiederzusehen, / betheiligen möge,
so Gott der Allmächtige will.

Deinem erlauchten Sinne und erleuchteten Verstande bleibe es ferner nicht
verborgen, dass ich Deiner Hoheit schon dreimal geschrieben und noch keine einzige
Antwort erhalten habe. Ich kam wohl nach Kasgar, doch ohne die Absicht,
dort länger verweilen zu wollen. Leider war ich unwohl, und als ich nach
einem Monat genesen, alle meine nahen und fernen Verwandten besuchte, war
ich auch entschlossen, auf die Reise mich zu begeben. In Angelegenheit des
Reisepasses jedoch konnte ich Niemand finden, der meinen Worten Gehör
gegeben hätte; ich hatte Dir auch geschrieben, ob ich einen einfachen Pass
nehmend, gehen soll. Dieses Schreiben hatte jedoch keinen Erfolg. In der
Absicht, mich mit einem wechselbaren Pass auf die Reise zu begeben, konnte ich
auch nicht nach meinem eigenen Willen gehen. Ich kam nach Kasgar und
hörte im Regierungshofe die verschiedenen lügenhaften Gerüchte, die über mich
ausgesprengt wurden. Es hiess, der Wang Beg (Statthalter) habe den Molla

1) فات پرفت pat fursat, schnelle Gelegenheit = baldigst.

2) توتوم tutum.

3) بر ایجه دا bir ajge da = in der Zeit eines Monats.

4) تفالما دیم tapalmadim = ich konnte nicht finden.

5) تکیشماس خط tegişmes chatt = ein einfacher Pass, zum Unterschied von
تیکشادورغان = ein verwechselbarer. Ersterer muss bei jeder Polizeistation, deren
es viele gibt, gewechselt werden, letzterer ist auf einer längern Reise gültig.

6) فیدا pejda.

سوز فیدا بولوب قالغان ایکان فقیر کلیب اولوغ التفات بیله کلکانیم کا بعضی خلق فوتی بعضی سی فوتمای تلالاردا هر طریقهلیق سوز قلیب یوروبدور فقیر مونجه اوزاقغاندین کین منینک بارمدا اولوغ اوردادین یا خواجه م دین اورداغه هزار پارچه دستک کلسه بویوین سوزنینک یالغان لیقی معلوم بولوب فاتراق¹) خدمتلا ریغه یتیب بارور من میکن دیب امید توتوب توروب ایدیم بو امیدیم موقعه کلمای کاشغرغه کلکانیم کا تولا ملال بولدوم حالا بو عرضیمنی هر برلاریکا یتکورماکا اوغلومنی ابرادورغان بولوب کاشغرلیق سوداگرلار بیله تاقیشیب سوداگرنینک خطیکا قوشوب خط بولاب سوداگرنینک خطیدا حمد قاسمنی مانکدوردوم خدمت شریفلا ریغه یتب بارغاندا کاشغرنینک بیضا بطچیلکنی انکلاب موریدا کلسه یوقاری سیغه مو معلوم قلیب بزنینک منکادورغانی ریغه موسعی قیلورلا²) اتانینک دعاسی فرزندنینک حقی دا اجابت دیکان مضمون برله اوغلوم قاسمنینک حقیداکی قیلغان دعا وطلبمنی حق تعالی ضایع قیلمای توفیق عطا قلیب ایلکرویی هوا وهوسلاریدین یانیب حبط بیهوده فعل اطوارلا ریغه از تهی دل توبه واستغفار قلیب اونکلانیب صلاح غه کلیب تولا اوبدان بولوب قالدی هیچ اوندور ایشی یوق منینک امرفرمانیمنی مو بجان دل انکلاب تولا دعالاریمنی الدی

Achund vertrieben und fortgejagt. Dass ich mit grosser Auszeichnung hierher gekommen, wollten einige Leute glauben, andere nicht. Es circulirten sehr verschiedene Gerüchte. Natürlich hoffte ich, dass nach so langem Harren, entweder vom Gerichtshof oder von meinem Choga hierher einige Unterstützung gelangen werde, und dass nach Beseitigung dieser unwahren Gerüchte ich bald in Deinen Diensten erscheinen würde. Leider hat sich diese Hoffnung nicht verwirklicht und ich bin ganz betrübt wegen meiner Reise nach Kasgar.

Um nun dieses mein Schreiben jedem mittheilen zu können, habe ich meinen Sohn Mehemed Kasim geschickt in Gesellschaft kasgarischer Kaufleute, nachdem er auf Ansuchen in deren Pass eingetragen war. Wenn er in Deine edlen Dienste gelangt, so wirst Du von den Unruhen in Kasgar genügend unterrichtet sein, und sollte es die Zeit gestatten, so wird auch obiges bekannt und Du wirst dich bemühen, dass ich reisen kann. Dem Ausspruche gemäss, dass Vatersegen dem Sohne wohl thut, hoffe ich, dass Gott der Allmächtige die Wünsche und Gebete, die ich für meinen Sohn Kasim gethan, nicht unerhört lassen und Segen spenden werde. Er (Kasim) hat seine früheren Leidenschaften abgelegt und die eitlen, nichtswürdigen Thaten aus tiefstem Herzen bereut; er ist ganz gebessert und sehr gut geworden. Er hat gar keine abscheulichen Eigenschaften, und meine Befehle mit Herz und Seele erfüllend,

1) فاتراق 1. باتراق batraq = schneller.

2) قیلورلا statt قیلورلار kilurlar.

اوزلاريمو صلوٰۃ خمسہ اداسيدا دعا قلسه لا دعاية خالص اجابت دور تخي مو
 مودينك دين زياده صلاحيت وقابلتت قافسة عجب ايماس فقير اول
 خدا آندين قالسہ اوزلاريكا اعتماد قليب اوغلوم محمد قاسم ني ابرديم
 خدمتلا ريغہ بارغاندا بزني كوركان كوزلاريدا كوروب خاطر شريف لاريدين
 فراموش قلماي نظري كيبيالاري برله قراب ارته اخشام يوقلاب بزنيك
 اورنوميزدا اتادارليق قليب خبر الدورسه لا بولادور ينه بز يوق مسافرت جليك
 تارتيب قالماسون اول خدايمغہ اندين اوزلاريكا تافشوردوم ثانيًا تگورمنميزمو
 بزكلساك بوزولوب ويران بولوب قالغان ايكان يوز تنكه دين اشاراق پل
 خراجات قليب يساب جورويدورغان بولغاندا درياغہ نورغون سوكليب توغ
 اوستك لاري برله تگورمن ني سواليب كتيب اوچ تورت ايدين بويوزي
 تگورمن ني يساب توراميز تخي جورولمادي توليه ايشي ني مو قليب بر ماه كين كا
 تارتيب منا منا ديب يوفاتيب يوروب ايدي يخشي ايمين غزنه جي بك
 ياركنندين كليب اتالاري حضرت كاشغر حاكيم بكيم كا معلوم قليب توليه
 قليب برادورغانغہ حكم بولوب غزنه جي بكم اقسوغہ اطلانيب كيتكاندين
 كين عبد لطيف آخوند ايكا بولوب تگورمن كا توليه قليب بردي اقسودين
 كلكانيم دا، يتي سكيژكوندا بر چقيب تعظيم قليب توروب ايديم حلا براي جہ

hat er meinen Segen verdient. Wenn Du in den fünf täglichen Gebeten auch ihn erwähnen würdest, so ist es ausser Zweifel, dass er noch besser wird. Ich habe nach Gott das Meiste auf Dich vertraut. Wenn mein Sohn Mehemmed Kasim anlangt, so bitte ich Dich, ihn mit denselben Augen zu betrachten, mit welchen Du mich zu sehen pflegst, ihn aus Deinem edlen Sinne nicht zu entfernen, ihn früh und morgens auszufragen und statt uns Vaterstelle an ihm zu vertreten, damit er in unserer Abwesenheit nicht den Kummer der Fremde fühle. Erst Gott, dann Dir sei er befohlen!

Hinsichtlich der Mühle muss ich Dir mittheilen, dass sie zerstört wurde, mehr als hundert Tenge Geld habe ich ausgegeben, und als sie schon zum gehen (mahlen) fertig war, da kam zu viel Wasser im Flusse und riss Pfeiler samt Damm mit sich fort. Nun bin ich wieder seit Monaten mit der Reparatur beschäftigt und noch geht sie nicht. Auch die Teölie¹⁾-Angelegenheiten habe ich zur Hand genommen, welche mich auch einen Monat verspätet haben, nun, dachte ich mir, wird alles in Ordnung sein. Jachsi Imen, der Schatzmeister, ist aus Jarkend angekommen, der die Angelegenheiten Seiner Wohlgeboren, dem Gouverneur von Kasgar melden sollte; doch als er die Teölie-Angelegenheit zu ordnen im Begriffe war, erhielt er Befehl zum Aufbruche. Nach seiner Entfernung nahm sich Abdul Latif Achund der Sache an und das Teölie der Mühle wurde geordnet. Seitdem ich von Aksu hierherkam, bin ich in 7—8 Tagen einmal zur Begrüssung ausgegangen. Nun bin ich schon seit

1) توليه teölie ist analog mit dem وقف و vakf der westlichen Mohammedaner.

بولدی تعظیم¹⁾ کا مو چیقما دیم اورداغہ چقیب عالم نی²⁾ بیضا بطہ جیلکی نی
 کوروب کیشی نی عقلی لال بولادور اندی جانلیق لارمو زیاده ایرکین بولوب
 کتی بر ایلچی نینک اوستیکا ینہ بر ایلچی کلیب شریف غزنہ جی بک الدیغی
 چقسہ یولدا اوروب اورغانی اورغان بولوب کتی³⁾ قالغان سوز اغزنی قاسم
 آخوند او یلاریدا پنہان کف قلیب بروردیب یمن اسنلک لارینی قیلاب تنچ
 امانلیقمزنی اظهار ایلاب المکتوبات نصف الملاقات مضمونی برله کتابت
 ارسال قیلندی السلام علیکم وعلی من لدیکم ماہ ذو الحجہ نینک یکرمه
 ایکسی سی شنبہ کونی قیلغان مکتوب

II.

ملا توردی محمد حاجیم سلمہ اللہ تعالیٰ غہ اعنی شهرکفار دیاریدا ادعالاری
 برکاتیدا صحت سلامت تورغان اکالاری ملا یاقوب (یعقوب) خواجہ دین ایلالاری

8 Tagen nicht draussen gewesen, denn der Mensch wird ganz betroffen, wenn er die Unordnung sieht, die im Orte herrscht. Die Endiganer sind auch im Zunehmen begriffen, ein Gesandter erscheint nach dem andern, und einer, der sich dem Gaznaği Şerif Beg vorstellen wollte, wurde auf dem Wege überfallen und es gab ein ganzes Gemetzel. —

Das übrige Mündliche habe ich dem Kasim Achund in seinem Hause heimlich aufgetragen, der nun geht und Dir solches mittheilen wird. Deine Gesundheit wünschend, berichten wir auch unser Wohlbefinden, und nach dem Sinne „Correspondenz ist halbem Wiedersehen gleich“ ist der Brief geschrieben worden. Friede über Dich und die mit Dir sind.

Geschrieben am 22. des Monats Zil Hige, an einem Samstage.

II.

An meinen Molla Turdi Mehemmed Hagi.

(Gott der Allmächtige bewahre ihn!)

Von Ihrem in den ungläubigen Städten durch Ihre frommen Gebete in Gesundheit und Heil sich befindenden Bruder Molla Jaakub Choğa, von Ihrem

1) تعظیم taazim der Gruss, öffentliche Complimentirung, bei welcher die Untergebenen ihrem Chef sich vorstellen.

2) عالم نینک 1. عالم نینک aalem nink = der Welt.

3) کتی 1. کتی kitti = er ging.

آیلا بوبی دین اوکالاری بوبی دین اوکالاری خنیم فادشاه دین اوکالاری خواجه بها الدین دین بوبی معصوم دین عظیم فادشاه دین اوکالاری امیر دین اراده خواجه دین متصوفی دین آیلا خواجه دین بخت سلطان دین اوسته فالتی دین مت¹⁾ ظریف دین مت شریف دین اهلیه لاری شهزاده دین فرزند لاری بوبی زاده دین اولوغ اوشاق همه لاریمزدین

بنده لك الحمد لله بر همه لاریمزد اوروغ توغقان یار برادر لاریمزد بیله اور لاری کوروب کتکان داکي دیک تنج امان اوبدان تورونوق اور لاری نینک یراغلیق لاریمزد بولک اصلی قایغومیز یوق خدای تعالی امان لیقدا ساقلاب نیتتی باقی لاریغه یتکوروب زیارت حریمین قیلغانلارینی انکلاب خدای تعالی غه صد هزار شکر کذارلیق قلدوق خدای تعالی مبارک قیلغای بز همه لاریمزد اوردا ایچی خنیم خواجه لار باشلغین همه لاریمزد اور لاری کورکان داکي دیک تنج امان فات فرصتدا اور لاری برله دیدار کوروشماکنی نصیب قیلغای دیب طلب لارینی قلیب صلوات خمسده دعا و طلب لاریککه مشغول دورمیز آمین ودیکر اولککه بلبل حاجیم مو روزه آیی نینک یکرمه سگری تنج امان کلدی تنج لیلیق لارینی انکلابوق اور لاری مدینه شریفدا قالدی دیب کلدی

Weibe Ajla²⁾ hübi, von den jüngeren Geschwistern Bubi, Chanim Fağah, Choğa Baha ed-din, Bübi Maasum und Azim Fağah, von ihren älteren Geschwistern Emir, Irade Choğa, Met Sufi, Ajla Choğa, Bacht Sultan, Usta-Falti (?), Met Zarif, Met Şerif, von Ihrer Frau Şehzade, von Ihrem Sohne Bübizade — von Gross und Klein, von uns Allen viele Complimente. —

Wir alle Anverwandte, Brüder und Freunde sind, Gott Lob und Dank, im selben Grade gesund und wohlhalten, wie Sie uns verlassen haben, und haben ausser Ihrer Entfernung (Abwesenheit) auch gar keinen Kummer. Wir haben Gott hunderttausendmal gedankt, als wir hörten, dass er Sie am Ziel Ihrer Wünsche glücklich anlangen liess und dass Sie nach den heiligen Orten gewallfahrtet haben. Unsere besten Glückwünsche!

Wir im Hause sind alle unter Leitung der Chanim Choğa im besten Wohlsein, so wie Sie uns verlassen haben, und schliessen in unseren fünfmaligen Gebeten auch stets das Gebet ein, Gott möge uns bescheeren, Sie baldigst wiederzusehen, Amen!

Es sei ferner bekannt, dass Bülbül Hağim am 28. des Fastenmonats glücklich hier angelangt, uns die Nachricht Ihres Wohlfindens, sowie auch Ihres Zurückbleibens im edlen Medina hinterbracht hat. Brief haben wir

1) met eine Abkürzung von **محمد** Mehemed.

2) Ejle = Weib, ist eine zweite Frau, während die erste immer den Namen Ehlie beibehält.

خط برمايلا¹⁾ اسرادوك بزنجه نوبت خط بردوك اوزلاري خط برمايلا بزنينك تاغداكي اكاملاري خواجم بزدين خبر الغالي برديلا²⁾ اصلي انديشه قلامسه ديب اسنليكلاريني سوراب سلامت لکميرني اظهار ايلاب روزه آي نينك يکرمه ايکي سي

keinen bekommen und waren auch sehr betrübt, denn wir haben einigemal geschrieben, ohne Antwort zu erhalten. Unser im Gebirge wohnender Bruder Choga ist, damit er nicht besorgt bleibe, um Ihr Befinden fragen gekommen und wir haben ihm auch die beste Auskunft gegeben.

Am 22. des Fastenmonats.

III.

عقيدت كونكل كوروشكلي ارضولوق (ارزولوق) سوزلشكلي مونكلوغ عاجز اهله لاري دين
كوبدين كوب دعای سلام معروض اولكه اوزلاري بوپردين كنتکلی بو يوزيکه بر، قظيم خط كيلمادی انينك بويوزيکه تنج ليق اوجوريني انكلایالمادوق بيزمو اوزلار نينك دعالاري نينك بر کاتيدين تيزلار موندان جونك کيچيک اولوغ اوشاق همه لار بيميز تنج امان دورميز سيزلار دين بولک هيچ انديشه ميريق ياقوب (يعقوب) اخوند فرزند لاريدين زبيده خان فرزند لاريدين داداسي يوسب جان باي غه اوچ سفر خط ايباردیک برغنه اوجوري کلمادی بر قوتا داری صابر اخونددين ايبارب ايرديک بر خط برله شول امانت نينک تيکان تيکمان نينک بر اوجوريني بيردورسه لار ديب شو اوجوريدين. محبت نامه ارسال قلندی

III.

Von Deiner treu ergebenen, nach Wiedersehen sich sehnenenden, um (vertrauliche) Unterredung besorgten schwachen Gemahlin viele Grüsse und Segen.

Wisse, dass wir seit Deiner Abreise kein einziges Schreiben von Dir bekommen haben und daher ohne jegliche Nachricht von Deinem Wohlbefinden sind. Was uns betrifft, so sind wir, Klein und Gross, Jung und Alt, durch Deine segensreichen Gebete bei bester Gesundheit und haben ausser Dir gar keinen Kummer. Dein Sohn Jakob Achond und deine Tochter Zobeide Chan haben ihrem Vater Jusuffgan Baj schon drei Briefe geschrieben, auf keinen derselben aber ist Antwort eingegangen. Eine Schachtel Medizin hatten wir Dir in Begleitung eines Schreibens durch Sabir Achond zugesandt, nebst dem Auftrage, dass er Dich zum Schreiben auffordere, ob die Sendung denn wirklich ange- langt sei.

1) برمايلا 1. بيرمابلار bermebler sie = haben nicht gegeben.

2) برديلا 1. باردیلار bardilar = sie gingen.

بارچه عالم شاد بر سرى
 يالغوز منكا غم بر سرى
 المة شاخى ايريليب
 شفتولى شاخى قايريليب
 مشكل عرضم اى كوهر تاق
 جهان ايچره بودور مشتاق
 كيچه كوندوز طلب اولدور خداين
 اوشول ياريم بيله بربرده بولساق
 حق تعالى صاقلاسون
 اندا سيني موندا ميني
 طاقتم يرقدور مينينيك
 سين سيز بو يرده تورغالى

Die ganze Welt hat Freud' zum Theil,
 Nur ich allein hab' Leid zum Theil.
 Des Apfelbaumes Zweige trennten sich,
 Des Pfirsichbaumes Zweige betrübten sich.
 Meine grosse Bitte, o du mein Edelstein-Berg,
 Ist auf dieser Welt nur, ach Ersehnter,
 Tag und Nacht erbitte ich nur das von Gott:
 Könnte ich doch nur mit meinem Theuern an einem Orte zusammen sein.
 Möge Gott behüten,
 Dich dort, mich hier.
 Ich habe keine Kraft mehr
 Ohne dich hier zu bleiben.

VIII.

بخشی کتابی دین الینغان ورساقی لار تورور

صنوبر

- | | |
|--|---|
| 1 تعریفینک اینساین میلی مستانه
قزاندین قرا دور یوزلارینک سنینک | 4 منکا باقیب کوب سوزلمه برپاره
زهر دین اچیدور اوسوزلارینک سنینک |
| 2 شاذینکدر ایتاین بر طرفه دستان
شیشه دین سرادور یوزلارینک سنینک | 5 ایکینکا کییب سن قرا لباسی
بیلمان کیم نینک اوچون توتوب سن
یاسی |
| 3 ساچباغینک ییلاندور قدینک مناره
قولارینک اوخشایدور شاخ چناره | 6 اوزاتما قولونک کوبدور ایزاسی
تیاقدین قتیدور الارینک سنینک |

Gedichte aus dem Bachsi-Buche.

(Sammlung der Trojbadourenlieder.)

Sanuber.

- | | |
|---|---|
| 1 Soll in voller Trunkenheit dein Lob
ich preisen? Schwärzer als ein
Kessel ist dein Angesicht. | 4 Rede nicht viel mir zugewandt,
Denn bitterem Gifte gleichen
deine Worte. |
| 2 Soll dir zu Ehren ich ein Wunder-
märchen sagen? Reiner als Glas
ist dein Angesicht. | 5 Um die Lenden hast ein schwarzes
Kleid du umgelegt. Um wen du
eigentlich trauerst, das weiss ich nicht. |
| 3 Dein Haarband ist eine Schlange, dein
Wuchs einem Thurme gleich,
Platanenzweigen gleichen deine Arme. | 6 Strecke deine Arme nicht aus, sie
sind der Marter voll. Härter als
ein Stock sind deine Hände. |

- 7 خد متنده تورور بر نیچه قرقین
باشینکا کیبمش سن اسکی قولاقچین
- 8 یاریم نینک بویداشی الا ارغمچین
اروانفه منکرز نازلارینک سنینک
- 9 صنوبرنی اورتاب کویدوردی داغینک
عجب بدنما دور باشدین ایاغینک
- 10 کربلا چولی دور باغ چهار باغینک
زمستانه منکرز چایلارینک سنینک
- 7 Deine Diener sind eine ganze Raben-
schaar, Aufs Haupt hast eine
alte Mütze du gesetzt.
- 8 Im Wuchse gleicht meine Freundin
einem bunten Stricke, Im Liebes-
spiel der Ziererei einem weiblichen
Kameel.
- 9 Deiner Wangen Mal hat Sanuber
in Flammen gesteckt. Vom Kopf
bis zum Fuss, wie fürchterlich ist
dein Ansehen.
- 10 Deines Gartens Flur gleicht Ker-
bela's Wüste, Ein düsteres Winter-
bild geben die Flüsse.

صنوبر

- 1 یغلاشور روده پایه لار
بولدی اخر زمان سنکا
- 2 سون ایلاماس اه وایلار
بو کون توشار قیران سنکا
- 3 باشینکنی کیسارمن بو ساعت
جانینکا سالیب قیامت
- 4 تولا قیلماق نه حاجت
امدی بیرمان امان سنکا
- 5 بارین باشینکنی کیسارمن
شیرین جانینکنی قینارمن
- 6 قانینکنی سودای ایچارمن
غانیمت دور بو جان سنکا

Sanuber.

- 1 Die knäuefüßigen ¹⁾ Nymphen wei-
nen, Es hat deine letzte Stunde
geschlagen.
- 2 Dein Wehklagen hilft dir wenig,
Umkommen wirst du doch heute.
- 3 Sogleich schneid' ich deinen Kopf
dir ab, Und mache deinem Leben
ein Ende.
- 4 Umsonst ist jetzt dein Flehen,
Jetzt gebe ich keinen Pardon dir
mehr.
- 5 Den ganzen Kopf schneide ich dir
ab, Und peinig' dir die süsse Seele.
- 6 Gleich dem Wasser trink' ich dein
Blut, Denn du verdienst ²⁾ nicht
dieses Leben.

1) روده پای rude paj = Gedärmfüsse, werden jene Wassernymphen genannt, welche der Sage nach am Ufer des Oxus sitzen, durch Gesang Opfer herbeilocken, und solche in ihren, endlosen Gedärmen gleichen Füßen einwickelnd, in den Abgrund hinabreissen.

2) Orig.: Ganimet dir sanga = Es ist eine Beute in deiner Hand, die du so leicht erworben.

7 باينكنى اسارمن داره چكارمن يوزينكا قاره
8 باشينكدىن كنه مناره كوتارمن نشان سنكا

9 اللهم اوزى ايلاسون
جهنمدا مكان سنكا

- 7 Oder ich hänge dich ganz am Galgen auf, Und umhülle mit Schwarz dein Antlitz dir. 8 Ueber deinen Kopf will ich einen Schädelthurm Zum Grabmal dir setzen.
- 9 Gott bereite selbst In der Hölle ein Quartier für dich.

صنوبر

- 1 عرضيىنى ايشتينك عزيز ايشانلار
اولا چهل تنلار¹⁾ باريني كوردىم
- 2 قوليندا پيالنه يانيندا مشرف
شوندك قرق قلندر باريني كوردىم
- 3 بر كاسه مى بيروب توتتى روانه
اليب ايچدىم بولدم دلى ديوانه
- 4 نظاره ايلادىم باقيب اسمانه
يتى قات اسمانينك باريني كوردىم
- 5 بارجه سنيك ايچى تولا پرشته
كورماسى انى ادم بول سرسته
- 6 طوبى ييغاجنى كوردىم بهشتدا
اندا بلبلارنيناك زاريني كوردىم

Sanuber.

- 1 O höret meine Bitte, ihr würdigen Scheiche, Jene 40¹⁾ Männer, die habe ich alle gesehen. 4 Ich warf einen Blick umher und sah gen Himmel. Der Himmel sieben Stockwerke, die hab' ich alle gesehen.
- 2 In der Hand den Becher, neben mir den Mešreb, So habe ich jene 40 Kalender gesehen. 5 Mit Engeln sind sämmtliche voll angefüllt, Kein Erdenkind kann in ganzer Musse sie besehen.
- 3 Auch mir hielt man ein Glas Wein entgegen, Ich nahm und trank es und war wild betäubt. 6 Auch den Tuba-Baum sah ich im Paradiese. Der Nachtigallen Klage hörte (Orig.: sah) ich daselbst.

1) چهل تن čihl ten heißen jene 40 Männer, die der Sage nach Moses erschlagen und wieder ins Leben gerufen haben soll. So auch هفت تن heft ten die sieben mysteriösen Schläfer, deren Gräber in Persien an mehreren Orten ein Gegenstand der Verehrung sind.

- 7 رسولنی کورمشام امت غمیدا
صحابه لار یانندا کوثر لبیدا
- 12 بر نیچه سی اطاعت قلیب صف
توتوب
اندا ملائک لار زارینی کوردیم
- 8 هر قایسی بر یاندا کاسه قولیندا
رسولنیک تهرت سور یارینی کوردیم
- 13 بو دنیانی کوردیم یوقدور وفاسی
غنیمت دور ولی ذوق صفاسی
- 9 تورتلانجی قات اسماندا حضرت
عیسی
التلاجی قات کوکدا مسجد اقصی
- 14 حضرت موسی نینک قولیندا عصاسی
مناجات ایلاکان طورینی کوردیم
- 10 اول قاتدا بولغای جمله انبیا
اندا جبریل نینک پرینی کوردیم
- 15 می ایچیب حالتیم یولدی دیکر
کون
کوتاریلدی الدیدا بردا تون کون
- 11 بر نیچه ملائک تسبیح ایتیب
چقادور افتابنیک طنابین
تارتیب
- 16 ابراهیم خلیلنی یاندورماق اوچون
نمرونینک یاندورغان نارینی
کوردیم

- 7 Den Propheten sah ich betrübt über
sein Volk, Neben seinen Gefähr-
ten am Ufer des Kowser.
- 8 Hier und dort (sitzend) einen Becher
in der Hand, Hab' ich des Pro-
pheten vier geliebte Freunde ¹⁾ ge-
sehen.
- 9 In des Himmels viertem Stocke ist
Isa, Im sechsten Stocke die
Mesgidi Aksa.
- 10 In jenem Stocke sollen auch die
übrigen Propheten sein, Dort
habe ich auch Gabriels Fittige
gesehen.
- 11 Der Engel manche, ihren Tesbih
recitirend, Steigen gen Himmel,
an der Sonne Strahlen sich an-
haltend.
- 12 Andere sah in Reih und Glied mit
Gebet ich beschäftigt. Der Engel
Flehen habe ich dort gesehen (ge-
hört).
- 13 Ich sah die Unbeständigkeit dieser
Welt, Ihre Freude und Lust
gelte als wahrer Schatz daher.
- 14 Auch Moses, wie er mit dem
Stab in der Hand Flehend da-
steht, habe ich gesehen.
- 15 Ich trank Wein und war ganz
ausser mir, Tag und Nacht
war auf einmal sichtbar mir.
- 16 Ich sah das Feuer, welches Nimrud
angezündet, Um Ibrahim, den
Gottesfreund, zu verbrennen.

1) Abubekr, Osman, Omar und Ali.

- 17 نسیمی نینک ترئیسینی سویدیلار
سامان تیقیب دروازه‌دا قویدولار
- 18 باشین کسبب تهمت ایله اسدیلار
منصورنینک اسقان دارینی کوردیم
- 19 کرامت حق دور بارچه ولی نینک
بر اللغه عاشق بولغان قولینینک
- 20 Auch Ali habe ich im Kloster
Mit sämtlichen eilf Söhnen zu-
sammen gesehen.
- 21 Nun will in Gottesdienst stets bereit
ich sein, Zu stetem Gebete 1)
mich entschliessen.
- 22 Sanuber sagt: „ja weinen will ich
und wehklagen, Ich habe der
Gottes Pforten alle gesehen.“
- 20 خانقا ایچندا حضرت علی نینک
اون بر اوغلی برله بارینی کوردیم
- 21 حق نینک قولیغینه بلیم بغلاسام
شهر شبستاندا اوزیم چاغللاسام
- 22 صنوبر دیبر یغلاب فغان ایلاسام
حق نینک درکاهی نینک بارنیی
کوردیم
- 17 Dem Nesimi wurde lebendig die
Haut abgeschunden, Mit Stroh
ausgestopft vor dem Thore hinge-
stellt.
- 18 Ich sah den Galgen für den Man-
sur, mit abgeschnittenem Haupte
wurde er aufgehängt.
- 19 Gott ist gnädig allen Frommen,
Jedem ihn treu liebenden Diener.

الله یار

- 1 دنیاده قصر سرای بنیاد قیلماق ارزمس
آخری ویران تورور اباد قیلماق ارزمس
- 2 اغریتیب هر هیوه بیچاره‌نی شام وسکر
سعی وکوشش ایلابان امداد قیلماق ارزمس
- 3 دوستلار بو بیوفا دنیاده ملک و مال اوچون
بربر اغریتیب ناشاد قیلماق ارزمس

Allah Jar.

- 1 In dieser Welt Schlösser und Paläste zu bauen, ist unnützes Ding,
Schliesslich wird alles Ruine, und bauen ist wahrlich nicht der Mühe werth.
- 2 Tag und Nacht jeden armen Wanderer quälend, Immerfort arbeiten und
sich anstrengen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.
- 3 Freunde! flüchtigen Gutes halber in dieser eiteln Welt Euch einander
zu quälen und zu betrüben, ist wahrlich nicht der Mühe werth.

1) شهر شبستان şehri sébistan = ein Ort, der zu nächtlichen Gebeten ver-
wendet wird.

4 سلطنت برله بولوب نفس هوانی ایزلابان
کیم فقیر وخستهغه بیداد قیلماق ارزمس

5 تیغ تارتیب اوشبو اسلام یورتینی ایلاب خراب
اوشبو دنیاده انی بر باد قیلماق ارزمس

6 ایغ سالیغ برله ملا خواجه بارچهنی
یوز جفا وجور ایله انساد قیلماق ارزمس

7 تورک تاجک اوزبک صکرالارنی داغ ایتیپ
کیچه کوندوز تاجبان هیهات قیلماق ارزمس

8 نیجه الله یار یورسنگ اوشبو فانی دنیاده
جان بیوروسن اخر بر باد قیلماق ارزمس

- 4 Des Prunkes halber der Leidenschaft fröhnend, Die Kranken und Schwachen zu plagen, ist wirklich nicht der Mühe werth.
5 Islams Länder zu zerstören und vernichtend sein Schwert zu ziehen, Ist wahrlich nicht der Mühe werth.
6 Mit Steuern, Abgaben, mit hundert Gram und Kummer, Molla Choğa, ja alle Welt zu plagen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.
7 Türken, Tagiks, Özbegen und Nomaden zu peinigen, Tag und Nacht jauchzend umherzurennen, ist wahrlich nicht der Mühe werth.
8 Wie du, Allahjar, es in dieser Welt doch aushalten kannst, Du plagst dich, um zu schliesslich Gründe zu gehen, das ist wahrlich nicht der Mühe werth.

رونق

1 جانانه باردیم بر کیچه بربر باسیب استاغنه
جانان یاتور خوش اویقودا قوچدیم بیلین استاغنه

2 الیدیم لبیندین بوسه جانم حلوات ایلادی
نازک بیلندین قوچدیم اوپتیم ینه استاغنه

Revnak.

- 1 Zur Freundin ging eines Abends ich, auf den Füßen tretend leise, leise.
Im süßen Schlaf lag die Theuere. Ich umarmte sie leise, leise.
2 Ich nahm einen Kuss von ihren Lippen, und erquickte meine Seele damit,
Ich umschlang ihre zarten Lenden, und küsste sie nochmals leise, leise.

3 دیدیم بیرکیل بوسه دیدی اویاتینک یوق ایکن
قیدین کلیبسن انده کیت بزبر باسیب استاغنه

4 قیلدیم قشانلیق کیتماين توتدی قولمدین سودرادى
اخر علاجین تاپمادیم کیتدیم چیقیب استاغنه

5 کیتدیم قراریم بولمادی کیلدیم ینه یار یانینه
دیدیم ای نا مهربان بز بوسه بیر استاغنه

6 قهر بیلان اوردی خنجر جسم جراحی ایلادی
بیلدیم که ظلم ایتیش منکا کیتدیم چیقیب استاغنه

7 رونق دیدی خوشطبعلیق اولدی جهانغه مشتمل
عیب ایتماسونلار ایل سنی اوقونک استاغنه

3 Ich sagte: „Gib einen Kuss doch mir.“ „Was, schämst du dich nicht?“ sagte sie. „Von wo du kamst, dorthin geh' schnell, auf den Füßen tretend leise, leise.“

4 Ich spielte den Starren und wollte nicht gehen. Sie ergriff meinen Arm und schob mich fort. Endlich sah ich keinen Ausweg mehr und schlich mich weiter leise, leise.

5 Ich ging, doch hielt ich es nicht lange aus, und kam zurück. „Oh! Erbarmungslose,“ flehte ich, „so gib mir einen Kuss doch leise, leise.“

6 Mit Ungestüm stieß der Dolch und stark verwundete ich mich. Ich sah, dass mir Unrecht geschah, entfernte mich auch leise, leise.

7 Revnak sagt: „Da die ganze Welt mit Scherz und Spass voll ist, So tadele niemand mich, und lese dieses leise, leise.“

مشرف

1 کویدی جانم اورتانیب اول یار کیلمایدور هنوز
جان دیمکه یتتی اول دلدار کیلمایدور هنوز

2 کویدی همه کول بولدی بغریم اول سرو قدنیک عشقیدین
مونچه هم بی رحم ایکن کونکلوکه کیلمایدور هنوز

Mešref.

1 In Flammen lodert meine Seele, doch die Freundin kommt noch nicht.

Was sage ich zur Freundin? Die Herzengeliebte, sie kommt noch nicht.

2 Mein Inneres ist ganz zu Asche verbrannt, aus Liebe zu dieser Cypressengleichen, Sie ist so grausam, ich komme in ihren Sinn gar nicht.

3 زلفینی توشده کورارمن تولغانورمن هر سکر
زلفینینک اول تاریدین کونکلوم اوزولمایدور هنوز

4 لیلا ومجنون منینک عشقیدین الورلار سبق
دلبرم عاشقلیغم کوزیکا اپلمایدور هنوز

5 مشرف دیوانه نینک عمری یارق یتتی مو ایکن
شوح بی پراو منینک فکریمنی قیلمایدور هنوز

- 3 Ihre Locke erblicke ich im Traum, und tiefbetrußt erwache des Morgens
ich, Und vom Haare dieser Locke trennt sich mein Herz doch nicht.
4 Leila und Megnun nehmen in Liebe Lection von mir, Die holde Theure,
sie achtet auf meine Liebe doch nicht.
5 Des tollen Meşrefs Leben scheint wohl nahe dem Ende zu sein, Und
die scheulos flatternde, sie denkt an mich noch nicht.

شیدای

1 کیلدی نوروز جمله عالم کلستاندور شوکون
کل اچیلدی عندلیبینک ایشی اه فغاندور شوکون
قیلغالی ذوق وتماشالار یتکاندور شوکون
بارچه انسان اهلیغه بر طرفه سیراندور شوکون
الحضرم عاشق معشوق دورانی دور شوکون

2 کیلدی یوز ناز وکرشمه برله صف صف کلعدار
رنک برنک اتق قیزیل کیمیش قبای زرنکار
چون الارنینک حسنیغه بولدی بو بر کونک لاله زار

Şejdai.

- 1 Der Noruz kam, in eine Rosenflur verwandelt die ganze Welt sich heut',
Die Rose blüht, Klagelieder stimmt der Sprosser heute an, Der Wonne
und Lust zu fröhnen ist der wahre Zeitpunkt heut', Für jedermann gib't
Freude und Entzücken 1) heut', Besonders aber für Liebende ist die
wahre Epoche heut'.
2 Mit Zier und Schmuck erschien die Reihe der rosenwangigen Holden,
In bunte Farben gekleidet, in weiss und roth, in goldfarbige Stoffen,
So dass von ihrer Schönheit Glanz die ganze Welt einem Tulpenfelde glich.

1) Orig. turfe sejrān ein zierliches Schauspiel.

قیلمیش ایم بی حد فغان کیم مست بولوب بی احتیاز
عیب قیلمانک دوست عشق اهل‌لار مستاندور شوکون

3 کشته نوروز ایلامیشدار اول کل رخسارلار
..... لعل لیبی شیرین سخن گفتارلار
کر نقاب السه یوزدین سرو بویلوغ یارلار
کونده یوز مینک قان ایتار اول غمزه‌سی خونخوارلار
عاشق معشوق اوچون اولسه نه ارماندور شوکون

4 نازنینلار سیره چیقمیش بی حد بی حساب
قاشلاریغه وسمه قویمیش ال ینکاک اوززه کلاب
برنیچه‌سی روپوش برنیچه‌سی بی نقاب
قیسی برین وصفین ایتای هر بری چون ماهتاب
چون الارینک حسنیغه شیدای حیران دور شوکون

Unendlich war mein Liebesschmerz, berauscht wurde ich und besinnungslos,
O tadelt mich nicht, denn die Verliebten sind alle wonnetrunken heut'.

3 Im Noruzaufzuge ¹⁾ kamen die Rosenwangigen heran,
die mit den rubinrothen Lippen und zuckersüssen Worten, Und sollten
den Schleier lüften diese cypressengleichen Schlangen, So würden
Tausende gemordet werden von den blutdürstigen Augen (Wimpern),
Und ist es denn ein Wunder, wenn der Liebende für seine Theuere sich
aufopfert heut'?

4 Spazieren gingen der Schmucken unendlich viele, Die Augenbrauen mit
Wesme gemalt, die Hände und Wangen in Rosenduft getränkt, Einige
sind verschleiert, andere ganz unverhüllt. Welche von ihnen soll ich
lobpreisen, da sie alle dem strahlenden Monde gleichen, Da von ihrer
Schönheit Pracht Şejdai ganz verwirrt ist heut'?

افضولی

1 ادب سرریشته سین توت غیل ادبدین یخشی‌راز اولمز
ادب‌سبز ایکی عالمدا بیلنک کیم سرفراز اولمز

Fuzuli.

1 Halt' dich fest an der Bescheidenheit Gängelbände, denn nichts ist schöner
als bescheiden sein, Der Unbescheidene, merk' dir's wohl! kommt nie
weit in dieser und in jener Welt.

1) Orig. Gestei-Noruz = die Noruzpassage, wo die jungen Mädchen, manchmal
auch untermischt mit jungen Männern, in Parademarsch das Feld durchziehen.

2 هوادا اوچما ای کونکلوم قوشی بر شاه الکین توت¹
بلنددا اوچماق بیلن زاغو عالمد ابا اولمز

3 تیلنک کنچی المدهین خدانینک مکرنی کوبدور
اکر بر قطره سی یتیشسه توکنمز اصل از اولمز

4 کیمه دولت قوشی قونسه اوچار هر یانه قنات سیز
کیمک بختی قرا بولسه انینک دستی دراز اولمز

5 تواضع پیشه قیل شکسته لیک عالمد ابا کسب ایلا
بناکه غصه زرین یکن سیران اولمز

6 فضولی سین بو عالمد ابا محبت اشناسی بول
حبت سیز کیشینینک کونکلی قیشدور اصل یاز اولمز

- 2 O Herzensvogel, flattere nie in den Lüften herum! Halte dich an eines Fürsten Hand! Der zu hoch fliegende Falke wird im Leben nie zur Jagd gebraucht.
- 3 Verlange Schätze nur von Gott, er hat der Vorrathskammern viele, Sollte ein Tropfen dir zu Theil nur werden, das ist reichlich genug, das endet nie.
- 4 Auf wen des Glückes Vogel sich hat gesetzt, der fliegt hoch selbst ohne Fittige, Wem ein schwarzes Loos zufällt, der kann kaum erheben seine eigene Hand.
- 5 Sei unterthänig stets, ein zerknirschetes Gemüth schaff' dir an, Der an Goldeshunger leidet²⁾, der isst sich nie satt.
- 6 Fuzuli, du, lebe in dieser Welt nur für Freundschaft stets, Im freundschaftslosen Herzen haust der Winter, nie kann dort Sommer werden.

نسیمی

1 عاشقا کیل پری جان برله جانان منده دور
زاهد ایسن قیده سن نور برله ایمان منده دور

Nesimi.

- 1 Verliebter du, so komm' doch her, Lieb und Liebchen ist bei mir, Bist ein frommer du, nun wo bleibst (bist) du denn? Licht und Glauben ist ja bei mir.

1) Eine Anspielung auf den zur Jagd gebrauchten Vogel, den der Jäger auf der Hand trägt.

2) غصه خوردن = sich kümmern, gestaltet.

- 2 منده اول يتى كوكنينك حكمتى هم قدرتى
اوت يل توفراق صو چون برله يكسان منده دور
- 3 حق تعالى اسماندين ايندور و بدور تورن كتاب
من انى منظور قيلماني چون فرقان منده دور
- 4 دنيا سنه پهلوانلار رستم زال اويدولار
مسند اسكندري تخت سليمان منده دور
- 5 يوسفه بيرميش ايرديم يوز مينك بلا درد غم
كيل برى چاقر براين درده درمان منده دور
- 6 يعقوبا كوب بيغلادي هجران ايله يوسف اوچون
كنج حلوت خانه مصر ايله سلطان منده دور
- 7 شاه مردان مرتضي اهلي اولادي منم
ذو الفقار تاج دلدل كرز يكسان منده دور
- 8 من نسيمي سويلاريم چون حقنى بر حق بيلمش ايم
كر قبول قيلسه خلائق عيد قربان منده دور

- 2 Bei mir ist der sieben Himmel Weisheit und Macht, Feuer, Wind,
Erde, Wasser, ja alles findet sich bei mir.
- 3 Der Allmächtige hat 4 Bücher vom Himmel gesandt, Das geht mich
wenig an, denn der Koran ist bei mir.
- 4 Welche Rusteme, welche Pehlivane haben diesen Weltlauf mitgemacht (sich
angepasst), Iskender-Rang, Sulejman's Thron, dies alles ist bei mir.
- 5 Josef hab' ich mit hunderttausend Uebeln heimgesucht. Komm' her, damit
ich Wein dir gebe, das Heil der Wunde ist bei mir.
- 6 Viele Kummerthänen vergoss Jakob Josefs halber, Der Einsamkeit
Ruhewinkel, so wie Aegyptens stolzer Thron sind alle bei mir.
- 7 Ich bin ein Sprosse aus Murteza (Ali) des Heldenkönigs Familie, Zülfiķar
(Schwert), Krone, Duldul (das berühmte Maulthier des Propheten), Keule,
alles ist bei mir.
- 8 Ich, Nesimi, sage es, der der Wahrheit stets gehuldigt hat, Und sollt'
die Welt genehmigen es, so ist die Freude (Kurbansfest) vollauf bei mir.

نسیمی

- 1 شنبه کونی اوچرادیم اول سرو رانه
شیدا قیلیبان سالدی منی جمله جهانہ
- 2 یکشنبه کونی مجنون بولوب حیران یقیدیم
کوردیم یوزین اخشاتدیم انی ماه تابانه
- 3 دوشنبه کونی راز دلیمنی سوزلدیم اخر
اول کوزلاری نرکس یوزی کل قاش کمانه
- 4 سه شنبه کونی صیاد اولوب سیرانه چیقیدیم
من صید اولوبان قربان اولدم بسته دهانه
- 5 چهارشنبه کونی یار کیزه کیلدی چمن ایچرا
بلبل داغی کوردی یوزینی توشتی فغانه
- 6 پنجشنبه کونی یاره دیدیم پندیم ایشیتکیل
فاش ایتما سرینکنی هر یخشی یمانه
- 7 ادینه کونی کوردی جمالین نسیمی
ایچدی لب لعلینک شربتینی قانه قانه

. Nesimi.

- 1 Samstag begegnete ich der cypressengleichen Holden, Sie machte zerstreut und zum Weltenstreicher mich.
- 2 Sonntag ward ich wahnsinnig, und stürzte nieder besinnungslos, Ich sah ihr Gesicht und hielt es für den leuchtenden Mond.
- 3 Montag endlich erzählte ich mein Herzensgeheimniss, Ihr, deren Augen Narcissen, deren Wangen Rosen, deren Augenbrauen einem Bogen gleichen.
- 4 Dienstag ward ein Jäger ich und ging ins Feld (spazieren) hinaus, Doch wurde eine Jagdbeute ich selbst und fiel als Opfer der ewig spröden.
- 5 Mittwoch spazierte meine Schöne in der Flur umher, Der Sprosser sah ihr Antlitz und stimmte wilde Klagen an.
- 6 Donnerstag sagte ich der Theuern: „O höre meinen Rath doch an, Verbirg dein Geheimniss doch vor der guten und schlechten Welt.“
- 7 Freitag endlich sah Nesimi ihre Schönheit ganz, Und trank ganz satt sich am Serbet ihrer Rubinlippen.

IX.

زرقوم شاه

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | مع القصة ايكى دريائى لشكر
تقابل چيكتى صفنى برابر | 5 | على المرتضى غه ايدى آلان
اكر بولسه تيننكدا ايكى مينك جان |
| 2 | اليب دستور نبي دين شاه مردان
روان بولدى اوشلدم شيريزدان | 6 | بودم انداغ اينتاي ير برله يكسان
قبول قيلغل بوسوزنى بيلما يلغان |
| 3 | آتيني اويناتيب كوردى بميدان
مباريزليغ تيلاب هم قيلدى افغان | 7 | على سالاردين بوسوزنى ايشتى
قيندين ذو الفقارين تارتيب آدى |
| 4 | ينه كيلدى اوشل كونكى اوروشقان
قيلچ قولنده آتین اويناتيبان | 8 | كوتاريب خيز قيلدى سوي كفار
كوروب سالار هم انده برابر |

Zerkum Šah.

- 1 Endlich standen die zwei Heeresfluthen
In gegen einander aufgestellten Schlachtreihen.
- 2 Der Heldenkönig (Ali) nahm vom Propheten Erlaubniss,
Es brach sogleich auf der Gotteslöwe (Ali).
- 3 Sein Ross tummelnd trat er auf den Wahlplatz,
Sieg erlehend schrie er wild auf.
- 4 Der Kämpfer jenes Tages ist aufs Neue herangekommen,
Das Schwert in der Hand, auf wildem Schlachtrosse.
- 5 Zu Ali Murteza sprach er sodann:
„Solltest du in deinem Leibe zweitausend Seelen haben,
- 6 In einem Nu will ich dich vernichten.
Höre zu und glaube meinem Worte treu.“
- 7 Als Ali vom Salar (Anführer) diese Worte hörte,
Zog er das Schwert Zülfiqar aus der Scheide,
- 8 Es schwingend stürmte er auf die Ungläubigen los.
Dieses sah der Salar mit an.

- 9 ایکسی سالدیلا شمشیر به شمشیر
قیلب کوب حیلہ یوزمینک مگر تدبیر
- 10 مثال شیر نردک قیلدیلا جنک
بولوبان ایکسی وابستی ننگ
- 11 اورار بر برین کوب سعی ایتیبان
که بر طرز کیتار تیغلار اوتوبان
- 12 اوروشتی انجه سالار آیلہ حیدر
یوقالدى کرد ایچنده شمس
النور
- 13 غلاغول توشتی لشکرکا بغایت
مکر بولدی اودم روزی قیامت
- 14 توتاشیب هیبت اولدمدا بیحد
علی مرتضی داماد احمد
- 15 کیلیب قهری بیلان کافرکه اولجین
غضب برلان اوزاتیب انده ایلکین
- 16 قیلچین تارتیبان آلدی قولیدین
توتوبان هم ینه کافر بیلیدین
- 17 کوتارب بر قولیغه آلدی حیدر
مناردک قیلیب اولشاهی سرور
- 18 نچه ایلان توربان یرکه اوردی
مونی ایکی طرفدین بارچه
کوردی
- 19 اینکدک اوردی یرکا شاهی کرار
چویرکا نغش بولدی جسم سالار
- 20 ینه بر چوخ اوردی یرکا توشتی آتدین
باشین کیسیب الیبان اولشاهدین

- 9 Wild schlugen sie beide die Schwerter zusammen,
Tausend Vortheile und List versuchend.
- 10 Dem Leuen gleich wurde gefochten,
Sie fochten, dass es beiden zur Ehre gereichte.
- 11 Mit Ungestüm, mit Kraft hieben sie zu,
Auf gleiche Weise funkelten ihre Schwerter.
- 12 Es kämpfte Salar mit Haider dermassen,
Dass die Staubwolken die Sonne verfinsterten.
- 13 Das Getöse erfüllte die ganze Armee,
Als wäre der Tag der Auferstehung gekommen.
- 14 Eine grenzenlose Wuth ergriff auch sogleich
Ali Murteza, den Schwiegersohn Mohammed's.
- 15 Mit Grimm nahte er sich den Ungläubigen,
Mit Zorn streckte er den Arm aus.
- 16 Er riss das Schwert ihm aus den Händen
Und erfasste den Ungläubigen an den Lenden.
- 17 Hoch schwang ihn Haider mit einem Arm empor,
Wie einen Thurm hob er ihn in die Höhe, dieser edle Fürst.
- 18 Ihn umherschwingend warf er ihn zu Boden;
Dieses sahen von beiden Seiten alle zu.
- 19 So warf er ihn zu Boden, dieser Heldenkönig,
Dass Salar's Körper eine kalte Leiche war.
- 20 Mit einem Sprung stürzte er vom Rosse,
Und schnitt ihm das Haupt vom Rumpfe ab.

- 21 یباردیلا، آتیبان سوی کفار
یقلدی کله دین اوچ کبری خوڅوار
- 22 کوروب اسلام چریکی بولدیلا، شاد
دیدى اولدم همسی آفرین باد
- 23 منیبان دلدنلی ینه حیدر
مبارز ذیب اون ایتی سوی کفار
- 24 او کافرینک بار ایدی بر اینیسی
تعجب کبر ایدی اینک برسی
- 25 دیر ایردی آتی انی ملکه خان
سور ایردی انی زرقوم خاقان
- 26 که کوردی شاه زرقوم اولدی سالار
دیدى ای ملکه میدان سن بار
- 27 اغانکنی اوچنی الغیل علیدین
کیسیب باشین جدا قیلغیل تندین
- 28 اوپرده ملکه قهری کیلبان
ابو نصر دیب صلاحین قیلدی فرمان
- 29 ابو نصر ایدی کیم سلاح داری¹⁾
کیتوردی اسلحین آدیغه باری
- 30 سراسر کیدی ملکه صلاحین
یوکورتوب آتئی اول کبری بی دین
- 31 کیلیب میدان آرا کردی او کافر
باقیب برغره اوردی سوی حیدر
- 32 دیدیکم ای عرب بودم نه اتینک
اینکدک ایر اغام باشیغه یتینک

- 21 Sie warfen und schleuderten den Kopf den Ungläubigen zu,
Und im Falle tödtete dieser noch drei blutige Heiden.
- 22 Es erfreute dieser Anblick des Islams Heer
Und alle riefen auf einmal Bravo! aus.
- 23 Auf's Neue bestieg er sein Reitthier Duldul
Und forderte als Kämpfer die Ungläubigen auf.
- 24 Jener Ungläubige hatte noch einen jüngern Bruder,
Ein wunderbarer Heide war dies in der That.
- 25 Melket war er mit Namen genannt
Und sehr liebte ihn Zerķum der Chaķan.
- 26 Als Şah Zerķum sah, dass der Salar gestorben,
Sprach er: „Ach, Melket, nun ziehe in's Feld du!
- 27 Deines Bruders Tod sollst du an Ali rächen,
Den Kopf sollst du ihm vom Rumpfe trennen.“
- 28 Es ergrimnte sofort Melket,
Ebu Nesr zurufend, liess er die Waffen sich bringen.
- 29 Ebu Nesr war sein Waffenträger;
Er brachte sämtliche Waffen vor ihn hin.
- 30 Er legte nun alle seine Waffen an
Und spornte sein Pferd, der ungläubige Heide.
- 31 So erschien er auf dem Wahlplatze,
Sah herum und brüllte wild dem Haider zu.
- 32 Er sprach: „Ach! Araber, was hast du gethan?
Einen solchen Bruder hast du mir vernichtet!

1) سلاح دار selahdar, Waffenträger.

- 33 اغامنى اوجنى سندی آلاين باشينك كان بلالارنى سالاین
- 34 علي مرتضى قهرى كيليبان اوشلدم نعره اوردى شیريزدان
- 35 ايشتب ملكة بولدى هراسان كه توتى لرزه مثل بولدى لرزان
- 36 قیلیب حمله باریبان شاهردان اوزاتب ایلکنی اول شیر یزدان
- 37 او کافر بیلدین حکم تونوبان ایکاردین یوقاری کوتاردی آلاان
- 38 اوزوب آت اوستیدین آلدی اوشلدم باسیبان کونده ننگ الدیغه
- 39 ایشارت قیلدی اولدم سونى اسلام کوروب سکسان بهادور باسر انجام
- 40 علي آلدیغه کیلدى سرا سر او کافرنى الارغه بردى حیدر
- 41 الاز کافرنى باغلاب برکیتبان سالیب هم بوینیغه زنجیر الان
- 42 رسولنى الدیغه کیلتوردیلار باز همه اصحاب لار بولدى سرفراز
- 43 توروب ایردی علی میدان اراده کیلیبان غیرتى حدین زیاده
- 44 باقیبان کوردی ایرنى شاه خاقان اینی سینی بند قیلدی شاهى مردان
- محکم

- 33 Meines Bruders Tod will ich an dir nun rächen.
Und unzähliges Elend über dich bringen.“
- 34 Hierob ergrimnte Ali Murteza,
Und es schrie wild auf der Gottesleue.
- 35 Melket hörte es und wurde ganz bestürzt.
Ein Beben ergriff ihn, als wenn er das Fieber hätte.
- 36 Es stürmte heran der Heldenkönig,
Es streckte seinen Arm aus der Gottesleue.
- 37 Fest umschlang er den Heiden bei seinen Lenden,
Hob von dem Sattel ihn in die Höhe empor.
- 38 Weg riss er ihn vom Pferde sogleich
Und drückte ihn fest an einen Pflock.
- 39 Er winkte sofort den Rechtgläubigen zu
Und achtzig Helden sah er vor sich erscheinen.
- 40 Vor Ali traten sie insgesamt.
Ihnen übergab Haider den Ungläubigen.
- 41 Diese banden auch den Heiden fest
Und warfen um den Hals ihm eine Kette.
- 42 Dem Propheten brachten sie ihn sodann.
Alle Gefährten waren erfreut.
- 43 Auf's Neue trat Ali auf den Wahlplatz hin.
Sein Eifer schwoll übermässig an.
- 44 Herumblickend sah den Helden auch Şah Chaqan,
Er sah, wie Ali seinen jüngern Bruder in Fesseln legte.

- 45 ایدی خاقان مبارز اعتباری
ابو اسحاق ایدی اصلاح داری
- 46 سلاحیم دیب اشارت قیلدی کافر
ابو اسحاق کتوردی م سراسر
- 47 توروب کړک اوزره کیدی صارت خاقان
سالیب فولات دین ارتیغه قلقان
- 48 دویلغه باشیغه مانند کنبذ
قولیغه نیره آیب یکی یوزکز
- 49 که بولدی جنک قیلورغه احتیاج
اون یکی باتمان بار ایردی تاج
- 50 تمام لعل جواهر برله یاقوت
انی قیلدی دبلغه سیغه مربوط
- 51 عمودی یتى باتمان ایردی بیلکید
ایکارین قاشیغه قیلدی حمایل
- 52 یکرمه بر قیلچ باغلاب بیلیکا
چو آلدی یتى کز آلماس قولیکا
- 53 بو صورته ده سلاحین قیلدی دربر¹⁾
غضب برلان بسی خاقان کافر
- 54 قراشیب توردی لشکر اتفاقه
اودم خاقان طبلین قاته قاته
- 55 سوروب کرکین روان بولدی بمیدان
بولوبان قامتی مانند تورغان
- 56 دیدی وحشت بیلان اول کبر خوخواز
قنى ملکه خاقان برله سالار

- 45 Der Chağan war ein berühmter Held,
Ebul Ishak war sein Waffenträger.
- 46 „Meine Waffen!“ rief winkend der Ungläubige,
Und Ebul Ishak brachte sie alle her.
- 47 Sein Ungeheuer besteigend, zog er den Panzer an,
Auch einen stählernen Schild warf er um.
- 48 Einen Helm, gleich einer Kuppel, setzte er aufs Haupt,
Eine Lanze nahm er in die Hand, zweihundert Ellen lang.
- 49 Kampfkräftig stand er nun da.
Zwölf Pfunde wog sein Diadem.
- 50 Ganz mit Rubinen, Edelsteinen und Jakuten besetzt,
So heftete er dieses an den Helm.
- 51 Seine Keule wog sieben Batman²⁾, merke auf!
Diese hing vom Sattelknopf ihm herab.
- 52 Einundzwanzig Schwerter band er um die Lenden,
Ein kürzeres als sieben Ellen nahm er nicht zur Hand.
- 53 So war er gerüstet, der Ungläubige,
Dazu noch von wildem Zorne voll.
- 54 Aufs Heer umherblickend stand er da,
Und liess die Trommeln auch sogleich rühren.
- 55 Sein Ungeheuer trieb er auf den Wahlplatz hin.
Einer Festung glich es an Gestalt.
- 56 Es rief mit Wuth der blutige Heide:
„Wo ist Melket, der Chağan? wo ist der Salar?“

1) در بر statt در بدر der beder = bereit, in Ordnung.

2) Ein Batman ist 25 Pfund.

- 57 نه قیلدینک سن ایکی اول شیرنرنی
کورارسن سن تقی ایمدی شیلارنی
- 63 همان اولدم بسی مجموع اصحاب
قرا شیب توردیلار اولدمده بی تاب
- 58 برینکنی قوشماين ایمدی برینکا
قرا کون لار سالاین باشلار یینکا
- 64 یینه حیدر سریغه انده خاتان
تورروب ایردی سیاست برله آلان
- 59 مونی دیب توردی میدان ایچره خاتان
کورروب اسلام چریکی قالدی حیران
- 65 دیدی اولدم ایسا ای شاه کرار
نه ایشلار ایلدینک اولدم بیکبار
- 60 تفکرده بولوب قالدیلار اول حال
اول مکر سباجی مثل دجال
- 66 اوشد کون جنکی مغلوب اچره ایردینک
طرفسز کوب بهادرلارنی قیردینک
- 61 قدی کویا برابر تاغ برلان
ینه باشیدین ایاغی غرق آهن
- 67 سنی من کوزکه انده المای اصلا
توروردم کوشهده ایلاب تماشا
- 68 کورونور جنک جوی پرزور طرار
نچوک اولتورکای ایکی مونی کرار
- 63 همان اولدم بسی مجموع اصحاب
قرا شیب توردیلار اولدمده بی تاب

- 57 Was hast du mit diesen beiden Leuen gethan?
Warte! auch du wirst nun Dinge sehn!
- 58 Wild will ich euch auseinanderstäuben¹⁾,
Schwarze Nacht über's Haupt dir bringen.“
- 59 So sprechend stand der Çağan auf dem Platze.
Er sah des Islams Heer und war erstaunt.
- 60 Nachsinnend blieben sie in dieser Lage;
Er heimtückisch wie Degal.
- 61 Seine Gestalt glich einem hohen Berge,
Vom Kopf bis Fuss in Eisen gehüllt.
- 62 Kampflostig, von Macht strotzend, blickte umher
Ali der-Held, wie er diesen tödten soll.
- 63 Alle Gefährten standen sogleich,
Umherblickend, ohnmächtig da.
- 64 Es nahte der Çağan aufs Neue Haider sich,
Mit wildem Grimm stand er da.
- 65 Er sprach: „Ha! Ali, du Held!
Welche Dinge hast du auf einmal gethan?
- 66 Neulich warst du in unglücklichem Kampfe,
Hast der Helden viele vernichtet.
- 67 Ich hatte dich damals gar nicht ins Auge gefasst,
Stand als Zuschauer in einem Winkel nur.
- 68 Den ersten Tag schon, o Held,
Welch' rüstige Kämpfer hast du erlegt!

1) Wörtl. einen will ich nicht zum andern geben.

- 69 تقى بولدم روان كيردينك ميدان
كريب ميدان ارا ايلارغه جولان
- 70 تونوكون ۴ بوميدان ايچره ايردينك
اوسالار ايله جولان ايچره ايردينك
- 71 اول ايكي پهلوان بيك زاده لارنى
درېغ انداغ عيبسز آزاده لارنى
- 72 برسین اولتورروب باشيغه يتنك
برسین اوز ايکینکا هم اوزا تينك
- 73 اول ايكي سي چو ايموك داشيم ايردى
نه یرده بولسه جنك يولد اشيم ايردى
- 74 سن ايمدى منكا آتینك ايله اظهار
ايا ای نارسیده طفلی شیر خوار
- 75 علی خاقاندين بو سوز ايشتی
انكا کیم آتلارين اظهار ايتی
- 76 دیدی آتیم قششم برله حیدر
علی مرتضی هم ینه صفدر
- 77 ینه اکاه بول ای کبر بد کار
من اول ایرنی ایری من شیرجبار
- 78 دری خيبرنی تختيدین کوچورغان
نه ایرلار کوشکنی کوکا اوچورغان
- 79 نچه من من ديگان ایرلارنى يکايکا
يبارکان آتیبان سوری فلکا
- 80 تقى اول دیو اژدر باشنی هم
کيسبان تختن اورگان که بر هم

- 69 Ich näherte mich, du erschienest
Und drangest wild stürmend auf den Wahlplatz vor.
- 70 Auch gestern warst du auf dem Felde,
Hattest mit dem Salar einen wilden Strauss.
- 71 Jene zwei tapfern Königssöhne,
Ach, schade um diese makellosen, hochgeborenen!
- 72 Den einen hast du getödtet, als du ihn überfielst,
Den andern hast du zu den Deinigen gerissen.
- 73 Sie beide waren meine Busenfreunde ¹⁾,
Waren überall treue Kampfgenossen.
- 74 Wohlan! Mache nun deinen Namen mir bekannt,
Du junges Kind, du Säugling!“
- 75 Ali hörte vom Chağan diese Worte
Und machte ihm sogleich seinen Namen bekannt.
- 76 Er sprach: „Mein Name ist Kaşamssem ²⁾ und Haider.
Ali Murtesa, auch Safder.
- 77 Auch merke ferner auf, o ruchloser Heide,
Ich bin der Helden Held, der gewaltige Löwe.
- 78 Cheiber's Thore habe ich von Grund auf gerissen,
Und welcher Helden Kioske gen Himmel geschleudert!
- 79 Wie viele egoistische Helden habe ich einzeln
Geworfen, gen Himmel geschleudert!
- 80 Auch des Div (Teufels) Drachenhaupt
Hab' ich abgeschnitten und seinen Thron zertrümmert.

1) ايموکداش Emükdaş, Busenfreund, eigentlich Milchbruder.

2) Kaşamssem ist mir unbekannt, vielleicht ist die Orthographie nicht richtig.

- 81 اوشل ایر من سنکا کیم قرشو
تورغان
بو غوغالارنی کوب کورکان چکان
- 82 بو سوزده ایردیلاز کیم شاهمردان
توروب ناخاص بیلمای مکر
خاقان
- 83 ولی خاقانغه بول ایردی مطلبوب
ایتب مکر قشمشم نی که توتوب
- 84 قیان چاغلاب اوچ مینک کمندین
علنی اوستیکه تاشلادی اولحین
- 85 کمند اوچلارنی برکتی
اولدم
الان کرکی کا ایلاب کی
محکم
- 86 اوکوروب کرکی نی اولدم
سرا سر
قویوبان کفتنه زور ایتی کافر
- 87 که دلدل برله اولدم شاه
کرار
کمنده بند اولوب قالدی بیکبار
- 88 اوزنکوکا تیراب ایکی ایاغین
چرانیب توردیلاز اولدم شاه دین
- 89 نچه زور ایتی کرک برله خاقان
علنی تبر اتالمای توردی آلان
- 90 محممد کوردیلار حیدرنی
اولدم
کمند ایچره بولوبان قالدی
محکم

- 81 Dieser Mann bin ich, der dir gegenübersteht,
Der derlei Kämpfe schon viele hat gesehn!“
- 82 So sprach der Heldenkönig.
Er stand, unbewusst des Chağans schlauer List.
- 83 Doch dieses war des Chağan's innerer Wunsch,
Er spielte List und Kaşamsem wurde erfaßt,
- 84 Seine dreihundert Schlingen schwang er umher
Und warf plötzlich sie auf Ali nieder.
- 85 Er zog an und befestigte die Enden.
Er befestigte und band an sein Pferd sie an.
- 86 Schnell wendete er sein Unthier um
Und es strengte sich der Ungläubige an ¹⁾.
- 87 Plötzlich ward Ali der Held sammt Duldul
In den Schlingen gebunden und gefangen.
- 88 In den Steigbügeln stellte sich Ali auf
Und stemmte sich an, der Hort des Glaubens.
- 89 Wie sehr der Chağan sich auch mit seinem Unthier bemühte,
So konnte er gegen Ali die Streitaxt doch nicht schleudern.
- 90 Als Mohammed den Haider erblickte,
Wie er in Schlingen gebunden dastand,

1) Wörtl. ایتمک زور کفتنه kiftine zor etmek, sich mit den Schultern anstrengen.

- 91 یارانلار کیم سیغینب ذو الجلاله
علی نی من سنکا قیلدیم حواله
- 92 حسن برله حسین ایکی برادر
آناسین خالنی کوردی سرا
سر
- 93 ابو بکر عمر عثمان اصحاب
کوروبان دیده لار دین توکتی لار آب
- 94 محمد خنیفه کیم اوساعت
اتاسین کوردی قالمادی طاقت
- 95 اوروب آلدی تیغین اول زمانه
سوروب آتیغه اچغ تازیانه
- 96 سوروب میدان ارا بولدی روانه
او یاندین بر مبارز چقتی یانه
- 97 مبارز ابن زرقوم ایردی قیصر
کیلیب شهزاده که توردی برا بر
- 98 کوتاریب ایکسی قولده قیلچین
قلیب بر برله حمله قیلدی
اول حین
- 99 ینه خاقان برله شاهمردان
توروب ایردی کمند تارتشبان
- 100 نیچه تارتشتی ایکسی توروبان
تماشا ایلدی کبر مسلمان
- 101 ینه القصه اول شاه ولایت
کیلیبان غیرتی ازحد بغایت
- 102 اورب نعره بسی زور ایتی حیدر
دیبان سرینده یا الله اکبر

- 91 Kamen auch die Freunde flehend zum Propheten,
Sagend: „Ach! Ali sei dir befohlen!“
- 92 Auch Hassan und Hussein, die beiden Brüder
Hatten ihres Vaters Lage mit angesehen,
- 93 Abu Bekr, Omar, Osman, die Gefährten,
Sahen es auch und weinten Thränen..
- 94 Mohammed Ebu Hanife, der zu dieser Stunde
Seinen Vater gesehn, konnt' es nicht ertragen.
- 95 Er rückte vor, zog sein Schwert,
Peitschte wild auf sein Pferd los.
- 96 Er trieb auf den Wahlplatz zu,
Als auch jenerseits ein Kämpfer hervortrat.
- 97 Der Kämpfer war Ibn Zerķum, der Kaisar.
Er kam und stellte sich zu dem Prinzen.
- 98 Sie hoben nun beide die Schwerter empor,
Sie fielen nun beide mit Ungestüm sich an.
- 99 Dort der Chaķan mit dem Heldenkōnig,
Die Schlinge umherzerrend, sich befand.
- 100 Wie sie zerrend und ziehend beide dastanden,
Hatten Heide und Moslim mit angesehen.
- 101 Als endlich diesen Länderfürsten
Die Wuth im Uebermasse ergriff,
- 102 Schrie er wild auf und raste umher,
Ausrufend im Innern: „Ja Allah Ekber!“

103 اوشل اوچ مينك كمندن ياره پاره 104 خلاص اولدى كمندين شير يزدان
 قيلييان تاشلادى اولدم كناره كيليب قهرى باقيب سوي خاقان

105 اوشل وقتدا ايدىكم سعد وقاس
 چاپ اتين كيليب اول بنده
 خاض

- 103 Plötzlich waren die dreitausend Schlingen
 Im Stücken zerbrochen und weggeschleudert.
 104 Von den Banden war der Gottesleue befreit.
 Grimmig ward er und blickte gegen den Chaqan.
 105 Es war aber zur Stunde, als Sa'ad ü Vakkas,
 Dieser treue Diener, gesprengt herbeikam.

X.

زهرا و طاھر

يساؤل لار تورروب باشنده اولدم
10 كه صندوق ايشكين قلف ايتي محكم
كليتي ني آيب كيسه كا سالدی
اناسی یاری یغلاب مونده قالدی
كه شهر ایلی دیدی بولدی قیامت
كه شاه كه بارچه سی قیلدی ملامت
15 دیدی بیك لار کیلینك بارچه بارالی
باباخان آلدیده حاضر تورالی

يساؤل لار تورروب طاھرنی انده
كه صندوق ایچره سالیب مثل بنده
انی صندوق ایچیکا جایلادی لار
الارنی داغ ایچنده داغلا دیلار
5 ینه زوھرا کیلیب صندوق یانیکه
نچه کون لوک ازوق سالدی قاشیغ
كه بر تدبیر اتیب سو سالدی انکا
خلایق بارچه حیران قالدی انکا

Zehra und Tahir.

- Die Schergen ergriffen sofort den Tahir.
Und warfen ihn, wie einen Sklaven, in eine Kiste.
Er wurde in der Kiste eingeschlossen,
Sie in tiefem Schmerz zurückgelassen.
- 5 Wieder kam Zehra hin zur Kiste,
Legte einige Tage Vorrath neben ihn,
Auch Wasser mitzugeben vergass sie nicht.
Und alle Welt war erstaunt darüber.
Bei seinem Haupte standen die Schergen sofort,
- 10 Und schlossen die Oeffnung der Kiste fest zu.
Den Schlüssel nahmen sie und steckten ihn zu sich.
Und weinend blieb seine arme Mutter zurück.
Es tobte wild die ganze Stadtbevölkerung auf,
Alle tadelten des Königs That.
- 15 Die Bege sagten: „Kommt, wir wollen gehn,
Vor Babachan wollen wir erscheinen alle.

سزاسی بول ایروز اولماک کراکدور
 30 اولوم حق دور رضا برماک کراکدور
 الازکه بولدی هم جواب مطلق
 که طاهرکه بو ایردی قسمت
 حق
 یساؤلار باری کیلیدی لاز انده
 بو صندوق نی سوکه سالدی لارانده
 35 کوتاریب سالدیلار طاهرنی سوکه
 توجه قیلدی طاهر ذکر هوکه
 اولوغ دریا ایروز پایانی بولماس
 خطرلیک یرلارینی سانی بولماس
 غریب ایردی کورونک طاهر نه
 بولدی
 40 بو صندوق ایچره توشتی طاهر
 اولدی

که بزلاردین نچه یوز مینک زر السون
 طاهرنینک اوتونینی بزکه برسون
 کنکاش برله بو بیک لار بارچه کیلیدی
 20 کیلیب شاه الدیده خدمته توردی
 دیدی لار بارچه ای سلطان عالم
 بو شهر ایلی باریسی توتتی ماتم
 که طاهر اوتونینی بزکا برکین
 که بز دین زرنی مقدارنجه آکین
 25 باباخان نینک بو سوزکا قهری
 کیلیدی
 اچیغلانندی ایلانک زهری کیلیدی
 دیدی سلطان بو سوزنی قیلماک
 اظهار
 اوتون برسام بولای خلق ایچره
 کفار

Hunderttausend Gold soll er von uns nehmen,
 Doch Tahir's Schuld soll er uns schenken.“

Die Bege berathschlagten alle

20 Und traten mit Ergebung vor den König.

Sie sprachen alle: „O Weltenherr!

Die ganze Stadt hat Trauer angelegt,

Schenke uns die Schuld Tahir's

Und nimm so viel Gold dafür hin.“

25 Babachan ergrimte ob dieser Worte,

Er ward zornig und schäumte Gift wie eine Schlange.

Er sprach: „Diese Worte lasst mich nicht hören,

Schwarzer Unglaube wäre es, würd' ich verzeihen.

Er hat es verdient, er muss sterben,

30 Der Tod ist gerecht, man muss sich fügen.“

Dieses war die unbedingte Antwort,

Dass Tahir nun sein verdientes Loos widerfahre.

Hinkamen nun die Schergen alle

Und warfen die Kiste in das Wasser.

35 In die Höhe gehoben wurde Tahir ins Wasser geworfen.

Und Gottes Namen rufend brach er auf.

Ein grosses Meer war dies, das keine Grenzen hat,

Gefährliche Orte, die unzählbar sind.

Sonderbar war es, seht, was aus Tahir geworden,

40 In die Kiste fiel er und wurde Tahir (sündenrein).

چو كوشك استيیده كيرد اب بار ايردی
نه توشسه باليغ آليب ير ايردی
55 اوشل صندوق بو كيرد اب اچره

توشتی
آقيب كلدی ينه كوشكا يتوشتی
صدای قيلدی زهره مهر و بانيم
فراقنك اوتیغه اورتاندى جانيم
جمالينك روضه رضوانيم ايردی
60 وصالينك چشمه حيوانيم ايردی
كه سن ايردينك مينك درديمكا
درمان

كه كيتنك يوراكده قالدی ارمان
بسی طاهر سنكا يوقتور قرنداش
كه بولغای ايردی يلغوزلوكده
يولداس

نه يرده كورسانكيز اول بر غريب
دور

چرايی زعفرانك سارغايب دور
غريبنى كورسانكيز قيلمانك دل آزار
بولونك البته حاليدين خبر دار
45 نه قيلسون زهره جان بچاره
بولدی

كويوبان اورتانيب دل پاره بولدی
قيزيكا كوشك ايتب ايردی چوسلطان
نچه باتسانك بلند ايردی فراوان
كه چيقتی كوشكينك اوستيكا
اولدم

50 چوكويدی جمله عالمی توتوب غم
قيلور كوشك اوستيده زهرا نغانی
كويبا تندين چقيب روح روانی

Wo ihr ihn immer sehet, war er ein Verlassener,
Sein Angesicht war wie Safran gelb.
Den Armen anblickend, klaget nicht,
Doch seid berichtet von seinem Schicksale.

45 Was soll Zehra thun? Sie wurde elend,
Sie brannte, in Stücke brach ihr Herz.
Seiner Tochter hatte der Sultan einen Kiosk erhoben,
Hoch, wie hoch du nur sehen kannst.
Diesen Kiosk bestieg sie nun,

50 Und als sie loderte, erfüllte ihr Schmerz die Welt.
Auf dem Kiosk hub sie wild zu klagen an,
Als wenn vom Körper ihr die Seele geschieden wär.
Unter dem Kiosk war ein Sprudel wild;
Was je hineinfiel, rissen die Fische fort

55 In diesen Sprudel ward die Kiste geworfen,
Vom Strome weggerissen, kam sie am Kiosk an.
Zehra rief: „O Allertheuerster!
Von deiner Trennung ist meine Seele verbrannt.
Dein Antlitz war meine Paradiesesflur,

60 Dein Blick mein Lebensborn;
Du warst meines Kummers Heil,
Du gingest, wilde Sehnsucht blieb zurück.
Ach! Tahir, keinen Freund, keinen Bruder hast du,
Der in Verlassenheit dein Gefährte sei.

- 65 بو يلغوزلوك بيلان حالينك نه
كچكاي
بو دريا ايچره احوالينك نه كچكاي
كورونك كيم قدرت يزدان خالق
نچوك قوتقاردى اول بچاره
عاشق
عزلنى اوقودى دلسوز برله
70 شمال استاب ينه نوروز برله
يغاجدين اوچوروب قيلدى
جداى
بو قوشلاردين خلاص ايتنى خداى
توشوب درياغه اول بولدى روانه
آقيب بو سوده يانه يانه
- 75 ياتور ايردى بو صندوق الچره
ناچار
كه سوهم يوق لوغيدين بولدى
ناچار
بو صندوق قفلى اچلمادى هر كز
كه طاهر غمدين ايريلمادى هر كز
ايچارىكا سويوق كنى اوزيدين
80 كه ياتتى سوسبان قالدى سوزيدين
هر تايى كنى طاهر حالتيدين
كچيب دنيانى عيشى راحتيدين
سو ايچره باره دور سودين نصيب
يوق
بو دنياده منينك دك بر غريب يوق

65 Was soll aus dir in dieser Verlassenheit werden?
Was soll aus dir in wilder Meeresfluth werden?''

1) Nun seht, wie Gottes grosse Macht
Den unglücklichen Liebenden gerettet hat.

70 Mit schmerzvollem Herzen sang er Gazelen.
Er wehte der Wind zur Frühlingszeit
Von dem Baume wurde er losgerissen,
Von den Vögeln befreite ihn Gott.
Er fiel aufs Neue in das Meer hinab
Und floss im Wasser wieder, wieder, wieder.

75 Es lag der Arme in der Kiste wieder
Und dabei von Wassermangel gepeinigt.
Nie öffnete sich der Kiste Schloss,
Von seinem Elend wurde Tahir nicht befreit.
Des Wassers entbehrend verlor er bald seinen Sinn.

80 Durstend lag er nun und sprachlos da.
Aus Wassermangel war er aller Kräfte beraubt.
Hin war für ihn des Lebens Freude und Lust.
Im Wasser ging er und doch so wasserlos.
„Ach! in dieser Welt ist Niemand so elend wie ich.“

1) Nachdem er aus dem Wasser von einem wilden Vogel auf einen hohen Baum getragen worden, fühlte er sich in dieser Lage noch peinlicher, als auf den Meeresfluthen. Lange wehklagend, wurde er von hier befreit, wie die weitere Erzählung sagt.

نچه مَدَّة کیلوردی کیچه کوندوز
 بو صندوق نینک ایچنده کیچه کوندوز
 صبر ایچره تاپب جمله مرادین
 100 تیلاب بارچه مرادینی خدادین
 که ناکه یتتی بر منزلکا صندوق
 نفسی بار ایدی سوزکه حالی یوق
 بار ایدی بر شهر چون آتی
 بغداد

انینک داک یوق ایدی هیچ شهر آباد
 105 انینک شاهی نینک آتی عادل ایردی
 عدالتده ولی خوب عاقل ایردی
 انینک اوچ اوغلی اوچ قیزی بار
 ایردی
 قیزی نینک بریسین مام دیر ایردی

85 کیلور بولسه کیلور شام عراق دین
 کتار بولسه کتار قاشی قباق دین
 بو سوزلار ایرته دین قالغان
 مثلدور

هر ایشنینک اولی سعی جدل دور
 جدل دین بولسه مقصود حاصل
 90 صبر قیلماق کراک اول بولسه واصل
 قیلب صندوق ایچنده صبر ناچار
 که یر سنک پاره کیلدی انده دوچار
 انی دریا اکوروب اوردی انده
 که صندوق زره بولدی کشاده
 95 بو صندوق ایچره م سو بولدی
 پیدا

ینه صندوقنی اقوزوب بو دریا

- 85 Was kommen soll, kommt aus dem fernen Damaskus und Arak her,
 Was gehen soll; geht an den Augenbrauen fort.
 Dieses ist ein aus Urzeiten stammendes Sprüchwort,
 Doch ist Streben und Thun jedes Dinges Anfang.
 Ja sollte vom Streben der Wunsch nicht gedeihn,
 90 So muss man dulden, bis er in Erfüllung geht.
 Duldend, schmachkend lag in der Kiste er,
 Bis auf ein Steinbröcklein er zufällig stieß.
 Die Fluth wälzte und schleuderte ihn hin und her,
 Bis die Kiste eine atomkleine Oeffnung bekam.
 95 Es drang auch in den innern Raum bald Wasser ein,
 Doch floss die Kiste im Meere immer fort.
 Wie oft erneuerte sich Tag und Nacht,
 In der Kiste war Tag und Nacht stets gleich.
 Nur in der Geduld vereinigte sich all' sein Verlangen,
 100 Seine Wünsche verlangte er alle von Gott.
 Plötzlich langte die Kiste an einem Orte an,
 Leben hatte er wohl noch, aber Worte keine.
 Es war dies eine Stadt mit Namen Bagdad,
 Keine zweite gab es so blühend und reich.
- 105 Der Name ihres Herrschers war Adil,
 Gerecht war er auch und klug.
 Drei Söhne und drei Töchter hatte er
 Und eine der Töchter war Mahim genannt,

نیدور آتینک قیو یردین بولورسن
 سبب نیدور کیلیب موندۀ تورورسن
 قیو شهزادۀ نینک فرزندى دور سن
 قیو مه پاره نی دلبندى دور سن
 125 ینه قیسیی چمن کلزارى دور سن
 قیو زلفه سمن بازو دور سن
 قیو باغچه ایچنדה نار دور سن
 تقى قیسیی کوزالنک یاری دور سن
 دیدى تنکری یراتقان بر قلی من
 130 بو عشق کلزار نینک من
 بلبلى من

کۀ تا یار ایلیدین تارتیب نصیبی
 کیلیب تورمن بریرکا من غریبی

کۀ ماهم بز کونی اوخلاب اوینده
 110 کوزار توشنده دریا نینک بوینده
 نه توش بولغای مکر اول بو بلای
 انکا بر مژده بردى خدای
 کۀ مژده اول ایرور کیم توش کوزادور
 عزیز جانی ایمکاک ایش کوزادور
 115 کوزار توشنده بر شهزاده برلان
 قوشولوب اولتوروب مه پاره برلان
 قراب اولتوردى اول مشرق سربیکا
 کۀ سوز قالمدى اول ماهم پربیکا
 نچه سوزلار سورادى ماغم اندین
 120 دیدى سوزلا کیلیب سن موندۀ
 قیدین

- Einst schief diese Mahim in ihrem Hause
 110 Und sah im Traume auf das Meeresufer hin.
 Was Traum? Ein Unglück war dies,
 Denn Gott liess ihr eine Nachricht widerfahren.
 Die Nachricht war, die sie im Traume sah,
 Dass ihrer theuren Seele harte Drangsal nahe.
 115 Sie träumte, dass sie mit einem Königssohn,
 Mit einem wunderschönen, umschlungen sass.
 So sitzend blickte sie gen Osten hin
 Und sprachlos war die perigleiche Mahim.
 Viele Fragen stellte Mahim an ihn.
 120 Sie sprach: „Von wo kamst du hierher?
 Wie ist dein Name? Von wo bist du?
 Was ist Ursache, dass du hierher gelangtest?
 Wessen Königs Sohn bist du?
 Welcher Schönen Geliebter bist du?
 125 Welchen Haines Rosenflur bist du?
 Welcher Locke dienst als Alabasterarm du 1)?
 In welchem Garten prangest du?
 Welcher Schönen bist du Freund?
 Er sprach: „Ich bin ein Sklave von Gott erschaffen,
 130 Eine Nachtigall in der Liebe Hain.
 Weil das Schicksal mich von der Theuren ferne hält,
 Bin ich Armer hierher gelangt.

1) Anspielung auf des Geliebten weissen Arm, der mit der Locke seiner Holden spielt.

145 كچه توشومده بر غوغا كوروب من
باشيمده يوز تومان سون كوروب من
نه سودا دور توشار پاياني بولماس
منينك داديمنى هيچ درماني
بولماس
نه كيم كوركاننى اول قيلدى اظهار
150 فغان ناله برلان يغلانى زار
ايناكا ديدى ايجانانه عشق
قيليب تورحق سنى هخانهء عشق
بو توشنك تعريفنى ايتايين من
بو سورنى يخشى تنكلا انكلاغيل سن
155 بو مشرق ساريدين بر يار اظهار
توشار تولونغه اول آخر كار

آتيم طاهر آتمنينك آتى باهر
بو سوزومنى ايشيت سن اول آخر
135 مسافر دور نچه كونلار بو بنده
كتار من چون نصيبم تارتسه قيده
كه مندين يوق كيشيكا هيچ وفايي
خفادور سنكا مندين يادكاري
بو سوز اوستينده اول اويغاندى
ماهيم
140 ديدى توتى جهانى تون آهيم
ماهمنينك برله ايناكاسى بار ايردى
كيچه كوندوز انينك برله يار ايردى
ديدى يغلاب باريب مام انكا
تولاق ايتايين توشومنى سنكا

Mein Name ist Tahir, der meines Vaters Bahir,
Dieses Wort vernimm du für ein und alle Mal.

135 Auf Reisen befinde ich mich schon einige Tage,
Ich gehe, wohin mein Schicksal mich führt.
Heil erspriesst von mir Niemandem,
Nur Verdruss ist, was ich überlassen kann.“
Hierauf erwachte sogleich Mahim.

140 Sie rief: „Die Welt ist, ach! mit meinem Elend voll.“
Mit Mahim wohnte zusammen ihre Erzieherin,
Die Tag und Nacht freundlich ihr zur Seite stand.
Diese redete Mahim weinend an:
„O höre, ich will dir meinen Traum erzählen¹⁾).

145 Ich sah im Traum einen Kampf entstehn,
Hunderttausend Uebel sah ich über meinem Haupte sich erheben,
Uebel, deren Grenzen Niemand kennt,
Uebel, die zu heilen Niemand versteht.“
Alles was sie sah, gab sie deutlich kund

150 Und weinte mit wilden Klagen.
Die Erzieherin sprach: „Ach du theures Herzenskind,
Gott hat mit Liebe dich vertraut gemacht.
Diesen Traum will ich dir auslegen,
Höre aufmerksam meinen Worten zu.

155 Von Osten her wird ein Geliebter kommen,
Der endlich dir zufällt.

1) تولاك ايتماك tolaḳ etmek, welches nach muthmasslicher Uebersetzung erzählen, darlegen heisst, ist weder in Conversation noch in Schrift mir irgend weiter vorgekommen.

بو اوج قيز ايرديلار آيدين زياده
 170 كوروب شاهلار بولور ايردى پياده
 سيلگاه بار ايردى باغ ارمداك
 الار چون سير ايتاردى جام جمداك
 ايچنده اچيلبان يوز تومان كل
 بوكلار ايچنده سيرادى بلبل
 175 كه نوبت برلا قيزلار سير ايتاردى
 كه هر اوج كونده بر نوبت يتردى
 يتوشتي اوشبوكون ماهم كه نوبت
 كه طاهرکه قرادى بخت دولت
 نظركاهده اقادور هم بو دريا
 180 بو درياده قرایى بولدى پيدا

سنكا بولماس انينك ذره وفاسيى
 ولى ارتار سنكا جبر جفاسيى
 اول ايرور اوزكا برنينك مرحباسيى
 160 نچوك بولغاي بو قصه نينك دواسى
 بو سورنى انده كوزكا ايلمديلار
 بو سر تدبيرينى بيلمديلار
 كيچه كوندوز ماهم اوتعا ينادور
 كويوبان كل بولوب هم اورينادور
 165 ديدى بر كون آنى تنلاب كيزارمن
 آنى كر تابسام نچوك ايتارمن
 اكر تابسام مينيك قيلمسه پروا
 نه قيلغوم دور منى بدبخيت كيرا

Treue wirst du ihm nicht spenden,
 Aber desto mehr Kummer und Leid wird er dir geben.
 Einer andern wird er der willkommene sein,

160 So zeigt im Bilde das Märchen sich.“
 Dieses Wort konnte kein Auge durchschauen,
 Dieses Räthsel konnte kein Sinn lösen.
 Tag und Nacht loderte Mahim,
 Brennend wurde Asche sie und peinigte sich.

165 Sie sprach eines Tages: „Ihn aufzufinden will ich dahinziehen,
 Und sollte ich ihn finden, was werd' ich thun?
 Sollte ich ihn finden, und nimmt er sich meiner nicht an,
 Was soll ich thun, ich Arme, Unglückliche?“

Diese drei Mädchen waren schöner als der Mond,
 170 Geehrt von Königen und Fürsten¹⁾.
 Einen Spazierort gab es, gleich Irem's Flur;
 Wohin man blickte, glich alles Gem's Zauberbecher.
 Es blühten dort Hunderte von Blumen,
 Zwischen den Blumen sangen Sprosser.
 175 Der Reihe nach spazierten die Mädchen fort,
 Der Reihe nach, in drei Tagen jede einmal.
 Diesen Tag kam eben an Mahim die Reihe,
 Als Tahir der Glückstern strahlte.
 Die Aussicht war auf das Meer,
 180 Als dort etwas Schwarzes sich zeigte.

1) Wörtl. Bei ihrem Anblick stiegen Könige von ihren Pferden ab (aus Ehrerbietung).

دیدى بر قیز تورور آتی جهان کیر
دیدى کیم من ایتار من انکا
تدبیر

195 اینک ساچی ایدی قرق کز تمامی
کوروب حیران قالوردی خاص
عامی

بر اورمین بریب قیزلار قولیغه
بر اورمین قوتوب کیردی یولیغه
شاچنی باغلادی صندوق بلیکا
200 که مریخ آفرین قیلدی ایلیکا
که کوچ برلان انی تارتیب
چبقاردی

که ماهیم قلفنی آچب باقاردی
کورار توشنده کورکان ماه پیکر
یوزی کلداک ولیبلاری شکر

کورازلار بر قرا دریا یوزینده
یوق ایردی اول زمان عقد اوزینده
کیلادور بر نیمه صندوق ینکلیغ
کوزی یاشلیغ ایدی چون بغری
داغلیغ .

185 بار ایردی اوی قیزی کیم اتی
شهری

که اندین اچلور ماهیم نی بهری
دیدى شهرى نکارى نورديده
که بر صندوق کیلادور سو
یوزینده

که اول صندوق ایرور آقیب کیلادور
190 انی نجوک کیشی باریب الادور
دیدى ماهم انکا غواص کیرسون
آچب کورمای انی مونده کیتوزسون

Etwas Schwarzes sahen die Augen auf des Meeres Fläche,
Und sogleich verlor sie den Verstand.

Es nahte etwas, einer Kiste ähnlich,
Ihr Auge weinte, ihr Inneres brannte.

185 Eine Gespielin hatte sie, Namens Şehri,
Die Mahim vorzüglich liebte.

Und es sagte Şehri mit strahlenden Augen:

„Ach! sieh die Kiste, die schwimmend daherkommt.

Eine Kiste ist's, die fließend naht,

190 Wie soll man diese auffangen?“

Worauf Mahim sprach: „Ein Taucher soll ins Wasser gehn,
Soll ohne zu öffnen, die Kiste herbringen.“

Es sprach ein Mädchen, Namens Gibangir:

„Das will ich thun, das will ich vollführen.“

195 Diese hatte Haare vierzig Ellen lang,

Haare, über welche alle Welt erstaunte.

Einen Zopf gab sie den Mädchen in die Hände,

Den andern haltend, trat sie den Weg der Fluthen an.

Die letztern band sie um die Kiste herum,

200 Dass Mars ihr Beifall klatschte.

Mit Mühe nach sich ziehend, kam sie heraus.

Mahim öffnete das Schloss und sah,

Sie erblickte den im Traum gesehenen Schönen,

Sein Antlitz glich einer Rose, seine Lippen waren wie Zucker.

115 مشامیغه یتیب خوشبوی ناکاه
 که عطسه کیلتوروب اوردی بر آه
 کوزین آچیب بسی بولارنی کوردی
 نه یر دور دیب بولاردین انی
 سوردی

دیدنی که سن سوزله نه یردین
 220 کیلور سن یر خبر برکین سن
 اندین

سبب نیدور کیریب صندوق ایچیکا
 توشوب اقیب کیلور سن سوا ایچیکا
 که سن قصه لارینکنی قیل حکایت
 که بز هم قیلالیک سزکا هدایت

205 کوروب ماهم آنی بر آه اوردی
 نیکا اوردینکیز دیب شهری
 سوردی

دیدنی ماهیم که شهری بیخبر سن
 منینک آهم نی سن ایمدی سورارسن
 توشومده کورکانیننی مونده
 کوردوم

210 که شیدا بولدوم و دیوانه بولدوم
 کیلیب کوردی برشهری مهربانی
 قالیب دور تنینده روح روانی
 باریب کیلتوردیلار مشک کلابی
 یوزیکا سپتی لار چون بی حسابی

- 205 Sie sah und seufzte tief auf.
 „Was seufzest du?“ frug Şehri.
 Mahim sprach: „Ach! Şehri, du weisst nichts,
 Dass du um mein Ach! nun erst fragst,
 Den im Traum ich gesehn, hab' ich nun erblickt,
 210 Ach! wahnsinnig und verwirrt bin ich geworden.“
 Şehri trat herbei und sah auch,
 Im Leibe stockte ihr die Seele bald.
 Sie brachten Moschus und Rosenwasser herbei
 Und spritzten ihm aufs Angesicht.
 215 Er fing die Däfte bald an zu riechen,
 Er nieste laut und seufzte Ach!
 Die Augen öffnend sah er ringsumher,
 Fragend: „Welche Orte sind dies?“
 Sie sprach: „Du rede, woher
 220 Bist du gekommen? erzähle uns
 Die Ursache, dass du in diese Kiste gelangtes,
 Fliessend auf dem Wasser hierher gekommen?
 Gib uns deine Geschichte kund
 Und auch wir wollen dir Hilfe gewähren.“

XI.

طبيبك كتابي نينك بير فقره سی دورور

بسم الله الرحمن الرحيم

بسم الله الحمد والثناء اولقادريغه لايق تورور كيم دنيا وما فيها ضعف وتوانانينك خلقتي انينك قدرتي دورور له الملك وله الحمد وهو على كل شئ قدير درون نا معدود اول آخر الزمان پيغمبريغه سزاوار تورور كيم شريعت نازنين ني آشكار قيب شاه وكداني ضالالت دين چقاريب اهدنا الصراط المستقيم غه يعنى اسلام يوليغه هدايت قيلدى وعلى الله واصحابه اما بعد بيلكل و آگاه بولغيل كيم هر كيم اوتكان وبولغان حكملار حكمت بيانیده اوزيغه يراشه عربى وفارسى تيلي برله كتابلار تصنيف قليب تورلار اما تركى تيلي برله حكمت بيانیده كتاب نظريميزغه كرمادى انينك اوچون تركى تيلي برله بو نيازمند درگاه آلهى سيد سبحان قلى محمد بهادر خان

Aus dem Arzneibuche.

Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes!

Im Namen Gottes! Lob und Preis sind jenes Mächtigen würdig, der die Kraft und Schwäche der Welt und Geschöpfe erschaffen. Ihm gehört die Allmacht, ihm das Lob, denn er ist über alle mächtig. Unzähliger Verherrlichungen ist ferner jener Prophet würdig, der das schöne Gottesgesetz kund gethan, König und Bettler vom schlechten Wege abgeleitet und uns auf die gerade Strasse, d. h. auf den Weg des Islams geführt hat. Heil über ihn und seine Familie!

Aber ferner vernimm und wisse, dass vergangene und gegenwärtige Gelehrte über Medicin, jeder nach seinem Gutdünken, viele arabische und persische Bücher verfasst haben; in türkischer Sprache jedoch ist uns noch gar kein Buch über diese Wissenschaft begegnet. Wesswegen ich daher, ich, der Flehende am Gottesthore, Subhanquli Mohammed Bahadur Chan¹⁾,

1) Subhanquli Mohammed Bahadur Chan bestieg den Thron Mavera ül-Nehr's, zu dem damals ausser Bochara und Samarkand, ein grosser Theil von Chokand und dem

ابن ابو الغازی سید نذر محمد بہادر خان نور اللہ تعالیٰ مرقدہ
 بو کتابنی موشح و مزین قیلدیم ہر کیمنی ضعفی بولسہ مونونک دولاری
 بیله معالجہ قیلسہ و بو کتابغہ منافع و فایدہ سی دزور و اینک اوچ بابغہ
 ترتیب قلیب اتادیم و با اللہ التوفیق اولغی باب بیلکیدل کیم ساغلیق دا
 پرهیز ایتمک یخشیشی راق ایرور کیم مرض دا زینہار دارو یماک دین اوزونکنی
 اسراغای سین کیم انداکوب نفع ایرماس و توروت نمرسہ تنغہ و جانغہ زیان
 ایرور بارچہ حکمانینک مذہبیدہ کوب یماک و کوب یاتماق و کوب سوزلمک
 و کوب کدخدالیق ایتمک وایتب تورلار کیم آزیماک دین ہیچ نمرسہ یخشیشی راق
 ایرماس اینک اوچون کوب یکانلارنینک معدہ سی ضعیف بولوب تورساتینہ
 ییل پیدا بولغای و اغزندین یمان ایس کیلکای و یوزی ساریغ بولغای و طعام
 انکا سنکلماکای حکایت دا کلیب تور بر کون نوشروان طعام آشاغاندہ
 یونان حکیم حاضر ایردی کوردی کیم طعامنی کوب آشادی ایدی ای ملک
 آزیماک بدنغہ بارچہ نمرسہ دین یخشیشی راق ایرور و یازوق ہر نچہ آز اولسہ

Sohn des Abulgazi Seid Nezir Mohammed Bahadur Chan (Gott beleuchte seinen Sarg) dieses Buch in letztgenannter Mundart geschrieben, damit jeder Leidende durch dessen Heilmittel sich heile, und weil dieses Buch der Vorzüge viele hat, habe ich es in 53 Capitel eingetheilt und benannt. Das Vertrauen ist nur bei Gott.

I. Capitel.

Wisse, dass es besser ist, in gesundem Zustande Diät zu halten, als in der Krankheit Medizin zu nehmen. Hüte dich daher, denn letzteres ist nicht sehr empfehlenswerth. Vier Dinge sind dem Körper und der Seele schädlich, worin auch sämmtliche Aerzte übereinstimmen: viel essen, viel liegen, viel sprechen und viel fleischlichen Umgang haben. Man behauptet, nichts wäre besser, als wenig zu essen; die Vielfresser haben gewöhnlich einen schwachen Magen, ihr Inneres ist von Winden voll, aus ihrem Munde kommt ein übler Geruch, ihre Gesichtsfarbe ist blass, auch verdauen sie schwer. Es wird erzählt, dass Nusirwan einst in Gegenwart eines griechischen Arztes viel Speise zu sich genommen. Der Arzt sprach: „O König, nichts ist besser, als wenig zu essen. Unheil ist immer besser, wenn es wenig ist. Auch ist nichts mehr

heutigen Afghanistan gehörte, im Anfange des Moharrem 1091 und starb nach einer glücklichen Regierung im Rebi ul-sani 1114. Er war geehrt und gefürchtet von den damaligen mohammedanischen Fürsten der Umgebung. Der berühmte Evrengzib sandte aus Indien zu ihm mit grossen Geschenken, ja Sultan Ahmed III. sogar forderte aus Constantinopel ihn zur Alliance gegen Persien auf, indem er, wie in dem Gesandtschafts-schreiben behauptet wird, einen Theil seiner Streitkräfte gegen die Frengis wenden muss. Nach تذکرہ مقیم خان teskerei Mekim chan, im Besitze der Royal Asiatic Society in London.

یخشی راق ایرور و بولغان. خلائق بیلا یراشماق یخشی راق ایرور نوشروانغه سوز اثر قیلدی ایرسه طعام دین اوزین تیدی و اتیب تورلار هیج نمرسه آیماک دین یخشی راق ایرماس اینیک اوچون ایرور کیم هر کشی کوب نمرسه آشاسا اویقولاسه یوزی ساریغ بولغای و اوزی آروق و بدنی ضعیف و کونکلی ناخوش و کوزلاری شیشکای، و اتیب تورلار هیج نمرسه کدخدالیقنی از قلغان دین یخشی راق ایرماس اینیک اوچون کیم هر کیم ایرسه کوب کدخدالیک ایتسه ارقاسی بوشاغای و حیاتیغه نقصان اولغای و یوراککی ضعیف اولغای و معدده سی قوروق بولغای و کوزلاریکا نقصان و یوزی ساریغ بولغای و اتیب تورورلار از سوزلاماک اینیک اوچون یخشی ایرور کیم هر کیم کوب سوزلاسه میاسیغه نقصان اولغای و سودای بولغای و بات قریغای و حکمالار اتفاق برله اتیب تورورلار کیم چاتی بیله یماک و ایچماک و یاتماق بدنغه فایده ایرور طعام یخشی هضم بولور و کوده قوی بولور و کوزی یاروق و کونکلی شادمان و فرح لیک بولغای و حفطی آرتوق بولغای و اتیب تورورلار کیم کدخدالیقنی چاتی بیله قیلماق کونکلی نشاط لیک ایتار و کوزنینک خیره لیکنی کیتارکای و یوزی نی قزبل ایتکای و بدن نی ینکیل ایتکای و شهوت آرتوق قیلغای و اتیب تورورلار چاتی بیله سوزلامک کونکلنی آرتوق ایتکای و باشینی ینکیل ایتکای

zu empfehlen, als guter Umgang mit der Welt.“ Diese Worte hatten Eindruck auf Nusirwan und er enthielt sich des Essens. Man sagt ferner, nichts ist besser, als in Speisen gemässigt zu sein, desswegen, weil der Vielfrass nach dem Schlafe immer blass ist; er wird mager, sein Körper wird schwach, sein Gemüth niedergeschlagen und seine Augen schwellen ihm an. In Betreff der Enthaltbarkeit des fleischlichen Umganges wird gesagt, dass diejenigen, welche nicht sehr enthaltbar sind, bald einen schwachen Rücken bekommen, ihrem Leben schaden, ihr Herz schwächen, ihren Magen austrocknen, ihre Augen gefährden und ihr Gesicht bleich machen.

Wenig reden ist desswegen gut, weil die Vielsprecher ihrem Gehirn schaden und trübsinnig werden und schnell altern. Die Aerzte behaupten allgemein, dass zur rechten Zeit essen, trinken und schlafen dem Körper wohlthue, dass man leicht verdaue, dem Auge Glanz verleihe, das Gemüth fröhlich mache und das Gedächtniss stärke. Fleischlichen Umgang zur bestimmten Zeit zu haben, macht das Gemüth heiter, die Augen klar, das Gesicht roth, den Körper leicht und vermehrt die Wollust. Gemässigt (zu seiner Zeit) sprechen hingegen schafft Fröhlichkeit und erleichtert den Kopf.

ایکنجی باب حمامغہ کرماک نینک بیانیدہ

جالینوس حکیم اینور ہر کیم حمامغہ کوب اولتوروب اسیع سو باشیغہ قویسہ کوزیکا زیان ایتکای وشہوتی از بولغای وبدنی بوشاغای وشیرکرم سونی باشیغہ قویسہ میاغہ نافع ایرور وارثوق قیلور وسونکاک لارین مغزیغہ فایده مند ایرور وطعامغہ امراق بولور وبدنغہ قوت ایرور ویوراک بغری کوچلک ایتار بقراط حکیم اینور ہر کیم نوزغان ایت آشاسا اندین سونک سو ایچسہ -معدہ سی ضعیف اولغای .وطعامنی سینکور الماغای یعنی ہر کیم اویقولاغاندہ آزارق اسیع سو ایچسہ ہر کز انکا درد شقیقہ بولماغای تغہ ہر کیم اخشام طعام اشاب اویقولاسہ اول کون سونکاک لاری آغیر بولغای ومعدہ سی فاسد بولغای تغہ ہر کیم ہر کوندہ یتنی قوروق اوزوم طایفی دین دانہ سینی تاشلاب آشاسا بلغم لاری کیتکای وصفراسینی کویدورکای ویاداشتی کوب اولغای تغہ ہر کیم ازچ ہلیلہ نی یانچیب شکر بیلہ یتنی کون آشاسا قانی صاف ایتکای وصفراغہ تسکین برکای وحفظغہ فایده قیلغای واکر توتق لوقدا آشاسہ یمان ایرور انینک اوچون کوب مرض پیدا بولغای ومعدہ غہ بلغم تولا بولور وتورلک مرض لاراندین پیدا بولور تغہ ہر کیم طعامنی یخشی چاینا مسا داغین

2. Capitel.

Ueber das Bad.

Galenus, der Arzt, sagt: „Wer häufig das Bad besucht und heisses Wasser auf das Haupt sich schüttet, der schadet seinen Augen, vermindert seine Lust und schwächt den Körper. Laues Wasser auf das Haupt giessen, nützt und vermehrt das Gehirn; es thut auch dem Mark der Beine wohl; man bekommt Lust zum Speisen, der Körper wird rüstiger, Herz und Magen kräftigen sich.“ Bokrat (Hippokrates), der Weise, sagt: „Wer getrocknetes Fleisch genießt und darauf Wasser trinkt, dessen Magen wird schwach und unfähig zum verdauen. Wer vor dem Schlafe ein wenig warmes Wasser trinkt, wird nie Seitenstechen haben. Wer nach dem Nachtmahl sich sogleich zur Ruhe begibt, wird bald schwere Gebeine bekommen, sein Magen geräth in Unordnung. Wer täglich sieben trockene rothe Weinbeeren isst, der wird den Schleimgang erleichtern, die Galle vermindern und das Gedächtniss vermehren. Wer drei Myrobalane (eine Art Pflaume aus Ostindien) zerstösst und mit Zucker sieben Tage genießt, der wird sein Blut reinigen, die Galle erleichtern und dem Gedächtniss nützen. Wer im satten Zustande isst, der thut unrecht, denn daraus entstehen viele Uebel, der Magen überfüllt sich mit Schleim und verschiedene Krankheiten sind die Folge. Wer die Speisen nicht gut zerkaut

یونجه معددهسی ضعیف اولغای و بات هضم اولغای و قورساقیندا شیشوق
اندین بولغای و بوغونلاری بوشاغای تمغی هر کیم طعام کوب آشاسه
معددهسی ضعیف اولغای و صفراسینی آرتوق قلیغای و ترسینی قیق ایتکای
تمغی هر کیم سو ایچسه توقف ایتیب اشامیا باغیرنی قوروق ایتکای و صفرا
کیلتورکای و اوتی ضعیف اولغای تمغی هر کیم که کدخدالیق میل اولسه
اوزین اندین نیسا کونکلی کا نقصان اولغای و جانغه ضرر و شهوة کسیلکای
تمغی حکمالار اتفاق ایله ایتیب تورلار کیم توروت نمرسه کونکلنی خوشحال
ایتکای کون اولاندک لارغه باقماق و اقا سوغه باقماق و کورولکون یوزلارغه
باقماق و یخشی خطلارغه باقماق تمغی توروت نمرسه کورونی قرانغو ایتکای
یالندک ایاق بارماک دوشمین لارنینک بیتنی کورماق و کوب یغلاماق و قرا و اق
نمرسه لارغه نظر قیلماق تمغی توروت نمرسه بدننی کوچلک ایتکای انچکه
وکتان تون لار کیماک و معتدل حمامغه کرماک و یاغلیغ و چوچوک طعام آشاماق
و کونکل تیلکان نمرسه یماک هر نه بولسه تمغی توروت نمرسه ایلدی بی آبرو
ایتکای کوب یلغان سوزلماک و اولوغلار بیلله شره قیلماق و آشوقوب ایش
قیلماق و اوز حدی دین تجارز قیلماق تمغی توروت نمرسه ابرونی زیاده قیلغای
و عهد و وعده لارغه وفاقیلماق و بر دوباره آلمات و سختوت لیک بولماق و ایل
بیلله یخشی چیشماق تمغی حکمادین منقول ایرور کیم عقل میهده ایرور
و طبع معدده دا و کوچ قولدا و خشم اولدده و تلبه لیک باشدا و توغری نفس اورماق

und langsam hinunterschluckt, dessen Magen wird schwach und verdauungs-
unfähig, sein Leib schwillt an und seine Knöchel werden kraftlos. Wer zu
viel isst, der schwächt seinen Magen, vermehrt die Galle und verdünnt seine
Haut. Wer Wasser trinkt und darauf nichts genießt, der trocknet den
Magen aus, vermehrt und schwächt die Galle. Jeder, der trotz gefühlter
Lust vom fleischlichen Umgang sich enthält, der schwächt und gefährdet sein
Gemüth und verliert auch die Wollust.“

Die Aerzte behaupten allgemein, dass vier Sachen dem Gemüthe wohl
thun: Auf grüne Wiesen sehn, fließendes Wasser sehn, schöne Gesichter und
und schöne Schriften anschauen. So auch sind es vier Sachen, welche das
Auge düster machen: barfüssig gehn, das Haus der Feinde sehn, weisse oder
schwarze Gegenstände anschauen und viel weinen. Auch sind es vier Sachen,
welche den Körper stärken, nämlich: Leinwandkleider tragen, gemässigte
Bäder besuchen, fette und süsse Speisen essen, wie auch das essen, was das
Herz verlangt. Vier Dinge sind es, die die Menschen achtungslos machen:
viel Lügen reden, mit den Vornehmen zanken, übereilt arbeiten und seine
Grenzen überschreiten. So sind es auch vier Dinge, die den Menschen
achtungswürdig machen: Versprechen und Gelöbniss halten, nicht überlistet
werden, edelmüthig sein und mit der Welt guten Umgang pflegen. Die Aerzte
behaupten allgemein, dass der Verstand im Gehirn, die Begierde (Geiz?) im
Magen, die Kraft im Arm, der Zorn in der Galle, der Wahnsinn im Kopfe,

اوبكاده و كام اورماق 1) بوكراده نغى اتيب تورلار باغير تان اويو ايرور وكونكل ياروقلوق اويو ايرور وبلاغ بلغم اويو ايرور وقاوق ساق اوي ايرور نغى اتيب. تورورلار هر كيم نينك باغرى ضعيف اولسه يوزى ساربع بولغاي وهر كيم نينك اوتى كوچلوك بولسه. نشاطليك بولغاي نغى اتيب تورورلار كيم قولاق اوتدين وارقه باغيردين وكوز معدده دين وسقال قوتاق دين سواچكاي والله اعلم

باب معجون لار نينك بيانيدا

بيلكيل كيم حضرت پيغمبر صلى الله عليه وسلم اوچون جبريل عليه السلام تنكرى تعلادين هديه كيلتوروب بو معجوننى كيم بيان ايتاميز وبولغان حكما واطبا متفق ايرورلار كيم هيچ نمرسه بو معجون دين نافع راق وفايدهليك ايرماس انينك اوچون كيم مركدين اوزكه بارچه مرض لارغه دو ايرور وهر نيت بيله كيم آشاسالار مرادغه يتكاي لار اكر ميسر بولسه هفته دا بر قتله و اكر بولمسه ايده بر قتله و اكر بولمسه بريلدا بر قتله آشاماق كيراك كيم آنچه فايده حاصل بولغاي كيم سانى بولغاي تركيبى بوتورور خولجان ايكي درم كبابه ايكي درم دار چنى ايكي درم سعد هندی

der gesunde Athemzug in der Lunge, und die Geschmacksempfindung 1) in den Nieren sei. Auch wird behauptet, dass die Leber des Blutes Sitzort wäre, das Herz der der Freude, die Milz der des Schleimes und die Blase der der Erkühlung. Man sagt ferner: wer eine schwache Leber habe, dessen Gesicht wird gelb; wer eine starke Galle hat, ist immer fröhlich; so wird auch behauptet, dass das Ohr von der Galle, der Rücken von der Leber, das Auge vom Magen und der Bart vom männlichen Gliede seine Kraft erhält. Gott weiss das Beste!

3. Capitel.

Ueber die Decocte.

Wisse, dass Gabriel (Gottes Heil über ihn) folgendes Decoet dem Propheten vom Allmächtigen zum Präsent mitgebracht hat, und alle Aerzte stimmen auch überein, dass es ausser diesem kaum etwas Besseres auf der Welt gibt. Den Tod ausgenommen, ist es für alle Uebel heilsam und thut wohl, mit welcher Absicht es auch immer genommen werde. Wenn möglich, soll man es wöchentlich einmal, monatlich einmal oder doch wenigstens jährlich einmal geniessen. Es wird unzähligen Nutzen erweisen. Das Recept ist folgendes: Zwei Dirhem Galgant (eine Pflanze), zwei Dirhem Zibeben, zwei Dirhem Zimmt;

1) اورماق کام kam urmak ist eine im Leben ungebräuchliche Uebersetzung des persischen کام زدن kam zeden = Geschmack finden.

ایکی درم جوز ہوا ایکی درم ایلکی مصطکی بیش درم قرنفل ہر درم بارچہ ادویہ لارنی یاذچب ایلاب بولارغہ تینک صاف قیلغان شکرکا قوشوب بولغاب ہر کوندا ایکی درم آشاسالار انچہ فایدہ کورکای لار کیم سانی بولمغای انشاء اللہ اتعلی و بو معجون ہر نچہ اوید اکوب تورسہ یخشی راق بولور تغی حکمادین منقول ایرور ہر کیم ہر سیر کزہ اوروغی و ہر سیر کرفش اوروغی و ایکی درم مصطکی و اون درم قرنفل و ہر درم عود خام و یارم درم عاقرقرا و ہر درم سیاسہ بارچہ نی یاذچب اوچ پوچاق لبق شکرغہ قوشوب معجون ایتب ہر کوندا اوچ درم آشاسہ معدہ کا قوت ہرکای واغز دین کیلکان سونی ہر طرف ایتکای و قورساق داغی قورتنی ہلاک ایتکای ویدلارنی ہر طرف ایتکای و کونہ غہ قوت ہرکای و شانہ نی اریغ ایتکای و قورساق خستہ سیغہ نفع ایتکای و طعام نی ہضم ایتکای و خام بادنی سندورکای و باصور زحمتکا نفع ایتکای معدہ آغری سیغہ فایدلیک بولغای و شہوت کا قوت ہرکای و باغیرنی تازہ اسراکای و طعام یماک کہ اشتہا کیلنورکای و نقراط حکیم ایتب تورور من تانکا قالیب من کیم بو معجون نی آشایان کشی طبیب گہ محتاج اولمغای و بو علی سینا ایتب تورور بو معجون نی آشایان کشی نینک نشاطی کوب اولغای و کوزلاری یاروق بولغای و یوزی صفالیک بولغای و دماغی کہ قوت ہرکای و یامانغہ

zwei Dirhem von Saad-Galgant, zwei Dirhem Muskatnuss, fünf Dirhem Gummi masticum und ein Dirhem Nelken. Diese Arzneien müssen gut zerstoßen und destillirter, reiner Zucker hinzugefügt werden. Wer jeden Tag von diesem zwei Dirhem genießt, wird unzähligen Nutzen davon haben, so Gott der Allmächtige will. Auch wird dieses Decoct immer besser, je länger es im Hause steht.

Die Aerzte behaupten ferner, wer ein Sir (Korn) Kuzre-Saft ¹⁾, ein Sir Eidechsen-saft, zwei Dirhem Mastix, zehn Dirhem Nelken, ein Dirhem rohe Aloë, ein halbes Dirhem Schlangenkraut und ein Dirhem Siase (?) nimmt und dieses alles zerstoßt und drei Messerspitzen Zucker hinzufügend, daraus ein Decoct macht, wird, wenn er täglich drei Dirhem davon genießt, seinen Magen stärken, das aus dem Munde kommende Wasser entfernen, den Bauchwurm vernichten, die Winde beseitigen, den Körper kräftigen, die Schulterblätter abmagern, das Bauchübel heilen, die Verdauungskraft fördern, die rohen Winde brechen, dem Hämorrhoidenübel abhelfen, die Magenübel lindern, die Wollust vermehren, die Leber frisch erhalten und zum Essen Appetit bekommen.

Bokrat der Weise sagt: „Ich habe gestaunt, dass alle, die dieses Decoct nahmen, nie eines Arztes bedurften;“ und Ebu Ali Sina (Avicenna) sagt: „Dass Leute, die Decoct essen, immer fröhliches Gemüth haben, ihre Augen sind hell, ihr Gesicht heiter, es stärkt den Magen, lindert das Uebel, heilt

1) Kuzre, Name einer süßen, wohlriechenden Pflanze (Johnson).

نفع بولغای ووجع المفاصل و فالج زحمتی که دانغ اولغای و مثانه نی اسبیغ اسراغای و کدخدایقغه قوت برکای وهم ابو علی ایتب تورور کیم بو معجون نی قیش کرکاندا اشاماق کراک یاقیش چیقونچسه و انداق کیم قرانغو اویکا چراغ یاقسه کشی یاروق بولغای بو معجون نینک آشغان نینک ایچی انداق یاروق بولغای و خسته لیک کورمکای تغنی اوزکچه معجون زنجبیل ایکی درم فلفل ایکی درم دارچنی اوج درم قاتله ایکی درم مصطکی ایکی درم زعفران بر درم دار فلفل ایکی درم بارچه نی یانچسب ایلاب ایکی چای ریک¹⁾ تربکین صاف ایله قوشوب هر کوندا صباح بر مثقال آشاسا عجایب فایده مند ایرور تغنی فایده لیک معجون تاروق یومورتقه نی نینک ساریغی دین اون سیر و کزاوروغی دین پنجسیر و یاریم سیر زنجبیل و اون درم دار چنی ویش درم زعفران و آزران ایپار و معجون نی بو طریقه یساماق کراک اول یومورتقه لارنی خام لیکیکه آقینی توکال ایرماق کراک و ساریغ لارینی سندورکان قابوغ لاریده سالیب اسبیغ کولکا قویماق کراک کیم نیم بخت بولغای اندین سونک بچاق اوجی برله آلیب بوش ایاتقه سالیب قویماق کراک و اندین سونک کززه اوروغی نی یاغ ایله قاوروب یانچسب ایلاب اوزک دارولارنی²⁾ باشقه باشقه یانچسب ایلاب یومورتقه نینک ساریغی نی

Gicht und Seitenschmerzen, hält die Harnblase warm und gibt Kraft zum fleischlichen Umgang.“

Derselbe Ebu Ali Sina sagt, dass man dieses Decoct entweder am Anfange oder am Ende des Winters nehmen soll, und so wie ein Licht ein finsternes Zimmer erhellt, so erhellt dieses Decoct das Innere des Menschen und beseitigt jede Krankheit.

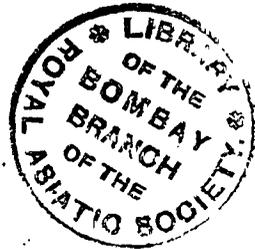
Ein anderes Decoct. Nimm von Ingwer zwei Dirhem, von Pfeffer zwei Dirhem, von Zimmt drei Dirhem, von Cardamomen zwei Dirhem, von Mastix zwei Dirhem, von Safran ein Dirhem, von Pfefferstaude zwei Dirhem. Stosse dieses alles gut zusammen, mische hinzu zwei Viertel geläuterte Terbekin²⁾ und jeden Morgen ein Miskal genommen, wird wunderbaren Nutzen leisten. Ein anderes nützliches Decoct ist, wenn man vom Hühnerrei das Gelbe, zehn Sir Kuzre-Mandel, sechsthalb Sir Ingwer, zehn Dirhem Zimmt, fünf Dirhem Safran und etwas Moschus nimmt. Dieses Decoct muss folgendermassen bereitet werden: Erst muss man das Weisse des Eies sorgfältig beseitigen. Das Gelbe wird in die aufgebrochenen Schalen gegossen, in heisse Asche gesteckt, damit es halb gekocht werde, worauf man es mit einer Messerspitze in einen leeren Becher geben muss, und nachdem man die in Fett gerösteten Kuzre-Kerne zerstossen hat, werden die übrigen Medicamente, jedes allein,

1) چای ریک 1. چهاریک çiharjek = Viertel.

2) تربکین terbekin?

قوشوب بر ایدیش که سالیب کونکا قویماق کراک کیم اسیغ بولغای
اندین سونک ایریک بال بیله جل قیلماق کراک قول ایلسنی بارچه سنی
یخشی قوشولغای اندین سونک ایدیش کا سالیب اندین ایرتا بر درم
واخشام بر درم اشاسالار ایاغ اغریغی وییل اغریغی وبولغان ییللارکه
فایدلیک بولغای

zerstossen, dem Eigelb beigemischt, in ein Gefäss gegossen und zum Wärmen
an die Sonne gestellt. Hierauf muss es mit fließendem Honig untereinander
gemischt, auf der flachen Hand gut zerrieben, in ein Gefäss gegossen werden;
wenn man früh und abends ein Dirhem davon nimmt, so wird das Fussweh,
Seitenweh und sonstige Rheumatismen geheilt werden u. s. w.



XII.

نوای

محبوب القلوب دین

وبعد فقرانینک کدای وغریب بیطوره لارنینک چهره کشای الفقیر الحقیر امیر علی شیر المقلب بانوای غفر ذنوبه. وستر عیوبه مونداق عرض قیلور واناسین اوزیکه فرض بیلور کیم بو خاکسار پریشان روزگار شباب آوانی نینک بدایتی دین کهولت زمانی نینک نهایتی غه چه دوران وقیعاتیدین وسپهر کردن حادثاتیدین ودهر فتنه انکیز بوقلمون لغیدین وزمانه رنک آمیز کوناگون لغیدین مدده مدیده وعهد بعیده هر نوع شق صورتدا قدم اوردیم وهر طورلوک وکسوتدا یوکوردیم اوزمنی یخشی یبان خدمتیغه یتکوردیم گاه مزلت وعنا ویرانیداشیان توزدیم وگاه عزت وغنا بوستانیدا انجمن کورکوردیم

Nevai.

a) Aus Mahbub ul-ğulub.

Der arme und niedrige Mir Ali Şir, der mit dem Beinamen Nevai benannt ist, dieser Bettler aller Armen, dieser tief unterthänige aller Verlassenen (Gott verzeihe seine Sünden und verdecke seine Fehler) thut, da er es pflichtgemäss hält, folgendes kund:

Ich verächtlicher, tiefgebeugter habe von Anfang der frühen Jugendzeit bis zur späten Altersschwäche an so manchen Begebenheiten der Zeit, an so manchen Zufällen des Schicksals, an gar vielen Veränderungen der tückischen Zeitläufte, an gar vielen buntfarbigen Verschiedenheiten der Epochen, während langer und geraumer Zeit auf jegliche Weise, in so mancher Form und Gestalt, Antheil genommen. Ich habe um die Bekanntschaft der Guten und Bösen mich gleichmässig beflissen¹⁾. Bald habe ich in der Einöde der Verachtung

1) اوزینی خدمتکا بیتکورماک özüni hizmetke jtkürmek, heisst in höflicher Redensart: sich Jemandem vorstellen.

بیت کھی تاپدیم فلکدین ناتوانلیق کھی کوردیم زماندین کامزانیق بسی
 اسیغ ساوق کوردیم زماندا بسی آچغ جوجوک ناتدیم جهانده افلاس و
 ناتوانلیق. هنکامیدا یعنی فلاکت ونامرآدلیغ آیامیده کاه علم مداراسیدا
 صف نعالدا یر توتوم وعلما مجالسدا علم نوریدین کونکل یاریتوم کاه اتقیاه
 مسجیددا الار قدم یتکان یرکه یوز قویدیم و سجده کثرتیدین منکلام ترسین
 سویدیم کاه صفالی خانقاه اهل ابرقیغه سوقویماق بیله ارجمند بولدیم وکاه
 فناخیلی سنوکش لیکدین سربلند بولدیم وکاه یتیم لار الیدآ خاریق وارزلار
 آیدای بی اعتباریق کورکوزدیم وکاه عشق کویدا بی بان لیک وادم کش پری
 چهره لارغه هلاک لیک دست بردی وکاه جنون محله سیدا آرزال بوینیغمه
 سلی اوردی لار وکاه اطفال لار باشیغمه تاش یاغدوردیلار کاه شهریم ایل
 بیتیدین غربتغه توشدیم و غریب خلیقغه قوشولدیم وقارشدیم کاه جبال
 قلعه سی آرام کاهیم بولدی وکاه صحرای ایتاکی پنا الهیم بولدی وکاه بو شدتلاردین

und des Kammers mir mein Nest gemacht, bald habe ich im Rosenhain der
 Würde und des Reichthums gestrahlt.

(Vers) Bald sah vom Schicksal ich Verlassenheit,
 Bald sah ich alle meine Wünsche erfüllt.

Viel Hitze und Frost musste ich ertragen, viel Süßes und Bitteres musste
 ich kosten. Zur Zeit der Armuth und Schwäche, ich meine in den Tagen des
 Unglücks und der Erfolglosigkeit, hatte ich oft in meinen wissenschaftlichen
 Bestrebungen den untersten Platz ¹⁾ eingenommen und im Kreise der Gelehrten
 von der Wissenschaft Licht mein Innerstes erhellte. Oft habe in den Moscheen
 ich mein Gesicht an den Fußspuren der Frommen gerieben und durch häufige
 Segdeh's die Haut von der Stirne mir abgewetzt. Oft fühlte ich mich verherrlicht,
 wenn ich den Bewohnern eines wönigen Chanças die Wasserkannen füllen ²⁾
 konnte, oft war ich dadurch ausgezeichnet, dass ich einem rohen Haufen als
 Eimerzieher diene. Bald habe ich vor gemeinen und verächtlichen Leuten
 gemein und verächtlich mich gezeigt, bald habe ich in der Liebe unerschrocken
 den mörderischen Perigesichtern zum Verderben mich hingeneigt. Oft hat die
 Hefe des Volkes im Revier des Wahnsinnes meinen Nacken mit Hieben ³⁾,
 und die Gassenbuben mein Haupt mit einem Steinregen mir bedeckt; oft bin
 von der väterlichen Stadt in die Fremde ich gezogen und habe zu sonderbaren
 Leuten mich gesellt. Bald war die Veste der hohen Berge mein Aufenthalt,

1) نعال saffi Neal = die Reihe der Schuhe, der unterste Platz im Gemache,
 in dessen Nähe die Niedrigsten in der Gesellschaft Platz nehmen.

2) Das Ibrik oder Wassergefäß für die frommen Waschungen zu füllen, ist eine
 Arbeit, welche die Schüler ihren Lehrern als Ehrenbezeugung thun.

3) بوینوغه سلی اورماق bojunga selle urmak, dem Nacken Hiebe versetzen,
 heisst soviel, wie bei uns: eine Ohrfeige geben.

عزم وطن قیلدیم و خمبول زاویه سین نشیمن کاه غربت دا علید و غریب
ایلیکا ذلیل بولدیم کاه عزیزلار خدمتیدین اوزمنی بهره مند و سوز منی
دلپسند وارجمند تاپتم رباعی کردن منکاکه جفا و دون لیق قیلدی
بختیم کبی هر ایشدا زبون لیق قیلدی القصة بو قلمون لیق قیلدی که کام
ساری رهنمون لیق قیلدی اماشغل کامران لیق جاغیدا و کونکل ملکی
و خلق هجوم بولغانیدا کاه آمارت مسنیددا اولتوردیم و حکومت حکمه سیدا
دان خواه سوردیم و کاه پادشاه نیابتیدا القاب توردیم و نظاره کر ایلیکا
اوزمنی کورکوزدیم کاه مکرمت آیوانیدا مکان قیلدیم و اکابر اشرافی تغظیم
یوزنیدین مهان قیلدیم کاه نشاط باغیدابزم طرحنی سالدیم ساتی و مطرب
سماعیدین بهره آلدیم کاه سلاطین مخالفت لاریدا آراغه کردیم و منازعت لارین
موافقت غه قرار یردیم کاه حرب معرکه سیغه اوزمنی سالدیم جهل و ناتوانلیق
تهمتن بوینیبغه آلدیم کاه خیرات اهلیغه اوزمنی تاندیم و هر نوع خیر
مقبیره لارین توزاقیم آندا که سعیدین رباطلار بولدی و آندین مسافرغه نشاطلار
بیت دماغه توشوبان کوب تصور پندار اوزمنی چاه اولوغلوغغه ایلا دیم اظهار

bald der Wüstenrand mein Zufluchtsort, bald kehrte ich wieder heim und zog
in Verborgenheit mich zurück. Oft gebrochen in der Fremde und von Fremden
beschimpft, konnte ich auch oft im Dienste der Vornehmen mir und meinem
Worte Ehre schaffen.

(Vers) Der Himmel hat Elend und Armuth mir oft beschert. Er hat
gleich meinem Glücksstern in jeder Sache mich Niederlagen erleiden lassen.
Kurz gesagt: Chamäleonspiel hat er mir gezeigt; denn ein anderes Mal hat
er zum Wunschesziel mich geführt.

Hingegen zur Zeit meines Wohlergehens, als Herz und Gemüth ange-
griffen war, habe ich oft den Sitz des Herrschers eingenommen, oft im Tribunale
der Regierung Gesetze dictirt. Bald habe ich in der Repräsentanz des Padişah
mir Titel erworben und der neugierigen Menge mich gezeigt, bald habe unter
dem Gewölbe der Edelmüthigkeit ich Platz genommen und habe die Grossen
und Vornehmen als meine Ehrengäste bewirthe. In den Momenten der Fröhlich-
keit habe ich Zechgelage angeordnet und habe an Mundschenken, wie auch
an Sängers Stimme mich ergötzt. Wenn zwischen Herrschern Feindseligkeiten
ausbrachen, trat ich als Vermittler ¹⁾ auf und beseitigte ihre Zänkereien. Oft
stürzte ich mich an den Wahlplatz des Kampfes und belastete mich mit der
Thorheit und Ohnmacht, oft pflegte ich mich zu den Männern der Wohlthätigkeit
zu gesellen. Vieler Frommen Gräber liess ich herrichten, viele Kervanseraje
bauen, die den Reisenden Vergnügen schaffen.

(Vers) Viele Phantasieen haben mein Gehirn belastet, pass auf! in der
Hohheit Rolle habe ich mich hervorgethan.

1) Eine Anspielung auf die Versöhnungsmission, mit der er am Hofe Mumin Mirza's,
des Gouverneurs von Belch, der sich gegen seinen Vater auflehnte, betraut wurde.

بو مقدماندين مقصود بو کيم هر کويدها يوکوروب من وهر نوع ايلکا اوزمنی يتکوروب من اداپ و علم اهلیدين بهره آلب من یخشی ایمان نینک افعالیدین بلیب من ویمان یخشی خصلت لارین تجربه قیلب من خیر و شر لار دین کوسومکا نوش نیش يتب دور لیم و کریم زخیم کونکلوم که درک ایتب دور. زمان اهلیدین، بعضی احساب دورن خیلیدین بعضی احبابکه بو حال لار دین خبر سیز کونکل لاری بو خبر شردین اثر سردور قطعه نی بیلکای اول کشی کیم شهد مینی باتمایدور که وصلی هجرکی اول جوجوک دور بو آچغ (رباعی) بیلور ذلیل مسافر که پویه آیلاردا ایرور توزونک قوم یومشاق تاغ خاره سی قتیغ بو نوع احساب انتباه قیلماق و الارنی بو حالت دین آگاه قیلماق واجب و لازم کورندیکه هر طایفه خصالیدین و قوفلاری و هر طبقه احوالیدین شعور لاری بولغایکه مناسب ایل خدمتیغه شتاب قیلغایلار و فساد اهلی صحبتی دین اجتناب واجب بیلکایلار و برچه ایل بیله مخفی رازین سوز دیمکایلار و شیاطین و انس فریبیدین بازی یمکایلار و هر نوع ایل صحبتی و خصوصتی که الارغه هوس بولغای بو فقیر نینک تجربه سی الارغه بس بولغای

Der Zweck dieser Einleitung ist bekannt zu machen, dass ich mit vielerlei Menschen Umgang pflegte, bei den Gelehrten mich unterrichtete, die guten und bösen Thaten unterscheiden, die edlen und schlechten Charaktere kennen lernte. Tugend und Laster haben auf mein Gemüth Eindruck geübt¹⁾, Edel-muth und Gemeinheit in meinem verwundeten Innern Spuren zurückgelassen. So manch Gefährten aus der Zeitgenossenschaft, so manche Freunde in der Gegenwart haben von diesen Zuständen keine Nachricht, ihre Herzen keine Ahnung von diesem Wohl und Wehe.

(Vers) Wer Honig nie gekostet, wie soll der wissen, dass jenes gleich dem Wiedersehen süß, dieses bitter ist? Weiss der arme Wanderer, dass auf seinem Wege der Ebene Sand weich, der Berge Felsen so hart sind?

Dass daher derartige Freunde gewarnt, an die Zustände erinnert sein mögen, habe ich es nothwendig gefunden, ihnen von den Charakteren und Eigenschaften jedes Volkes, von den Zuständen jeder Kaste einen Begriff zu geben, damit sie der Gesellschaft tüchtiger Männer zueilen, aus dem Kreise Nichtswürdiger fliehen, mit Jedermann sich nicht sogleich vertraulich machen und von der Bosheit und des Truges Spiele nicht heimgesucht werden mögen²⁾; ja, damit meine geringen Erfahrungen ihnen genügen sollen, in jeder Gesellschaft oder Angelegenheit, der sie obliegen wollen.

1) نوش و نیش nuş ü niş, Trank und Stachel, Genuss und Schmerz, Freuden und Leiden.

2) بازی بیماک bazi jemek = ausgespielt, ausgespottet werden.

چون بو مقالات نینک قلوبغه محبوبلوی معلوم بولدی آنکا محبوب القلوب
 ات قوبدیلار یتکان فوایدننک کیفیتتی چون بیلندی آنی اوچ قسم قیلدی یلار
 اولغی قسم سایر الناس نینک احوال و افعال کیفیتتی ایکنجی قسم حمیده افعال
 و ذمیبه خصال خاصیتی اوچوننجی قسم متفرقه فواید اسال صورتی امید
 اولکم او قوجیلار او قور وقتدا اعتبار کوزی برله نظر سالغایلار و هر قیسی
 اوز فهم اذراک لاریغه کورا بهره آغایلار و بتکوجی که هم بر دعا بلا بهره یتکور
 کایلار روحنی اول رودین سوندور کایلار .

Da diese Abhandlungen allmählig beliebt wurden, so habe ich sie „Mahbub
 ül Kulub“ (Herzensgeliebte) benannt und in Anbetracht des aus ihnen er-
 spriessenden Nutzens in drei Theile eingetheilt. Erste Abtheilung: das Thun
 und Wirken der Menschen. Zweite Abtheilung: von den guten und
 schlechten Eigenschaften. Dritte Abtheilung. Ein Bild verschiedener
 Nützlichkeiten.

Ich hoffe, dass die Leser zur Zeit der Lectüre dieses Werk mit
 achtungsvollen Augen lesen, dass jeder seiner Geistesfähigkeit gemäss sich
 daraus belehren und dass man auch des Schreibers im Gebete gedenken und
 seine Seele in dieser Beziehung erfreuen möge.

نوای

- 1 ای کونکل کیل کیم ایکاو بولوب نکاری کوزلالی
 سرو قدی استیبان سیمین عذاری کوزلالی
- 2 یارلیغ کوز توتغانمیز کوزلادی چون اوزکا یار
 بزده هم کوز بار باریب بر اوزکا یاری کوزلالی
- 3 چون غباری مرکیدین روشن ایلارایل کوزین
 تیلورروب تورغنچه باریب شہسواری کوزلالی

Nevai.

- 1 O Herz, komm, lass uns vereint ein Liebchen aussuchen,
 Lass uns die Cypressenwuchsige, die Silberwangige aufsuchen.
- 2 Da unsres Auges Theure ein Andrer hat erspäht.
 Auch wir haben Augen, drum wollen auch wir eine Andere aufsuchen,
- 3 Sie erfreut nur mit des Todes Staub der Menschen Blick.,
 Wo zu sehnsuchtsvoll dastehn? So lass uns eine andere Schöne aufsuchen.

گر سنينكديك شوخ شهر آشوب آفت تاپماساق
بر فقيرى غمكسارى مهربانى كوزلالى

5 سير دشت باغ ايتارميز هم ينه بر يار اوچون
باغ سارى كوزلالى دشت سارى كوزلالى

6 كچه فايده ايروز مقصود ارمان قالماسون
خاص عام ايچره قيله آغانچه باري كوزلالى

7 اي نوای بولماغونك آندين برله خلاص
كيد كه هم وصلين تيلاب صبر وقرارى كوزلالى

- 4 Und sollte ich eine dir ähnliche, alle Welt in Unheil stürzende Holde nicht finden,
So will ich eine demuthsvolle, bescheidene, aber barmherzige aufsuchen.
- 5 Feld und Flur wollen wir durchheilen, einer Theuern wegen,
Den Garten wollen wir durchforschen, die Wiesen wollen wir durchsuchen.
- 6 Obwohl es besser wäre, so soll der Wunsch keine leere Sehnsucht bleiben,
Zwischen Gross und Klein, so weit nur möglich, alles wollen wir durchsuchen.
- 7 O Nevai, von dieser Sucht wirst du nie befreit,
Komm daher, lass vor dem Zusammenkommen uns Geduld und Ausdauer aufsuchen.

نوای

- 1 ای حمد اولوب حال فصاحت بیلان سنکا
آنداق که قرب تقوی طاعت بیلان سنکا
- 2 تاپماق عجب فکر و تخیل بیلان سنی
یتماک حال عقل فراست بیلان سنکا
- 3 چون کاینات زبده سی عاجز کوروب اوزین
حمد ایتماس آنچه بلاغت بیلان سنکا

Nevai.

- 1 O dich zu loben ist, trotz aller Beredsamkeit, ganz unmöglich,
So auch, mit grösster Ergebung, unmöglich sich zu nähern dir.
- 2 Mit Wundersinn und Phantasie dich zu finden,
Mit Scharfsinn ist es doch unmöglich zu nahen dir.
- 3 Das vollkommenste der Geschöpfe steht kraftlos dir gegenüber.
Trotz aller Eloquenz kann genügendes Lob sagen Niemand dir.

- 4 هر تیره روزگار که وصلینکغه یول تاپیب
سندین یتب چراغ هدایت بیلان سنکا
- 5 لطفینک رفیقم اولیاسا نی حد که یتکای من
باشدین ایاق کناه ضلالت بیلان سنکا
- 6 چون سندین اوزگاه یوق پنهم قاچماین نتای
جرم کنه دین اه فدا مت بیلان سنکا
- 7 لطف ایلاکیل که میکن ایماس قیلماسانک قبول
یتماک تمام عمر عبادت بیلان سنکا
- 8 عصیانی کوب نوای نینک یوق اویاتی کیم
ایستاب یتوشسا مونجه خجالت بیلان سنکا

- 4 Jeder Unglückliche, der dich zu sehn den Weg gefunden,
Ist von deinem Leitstern geleitet, gelangt zu dir.
- 5 Ist deine Huld mir nicht bescheert, wie wäre möglich, dass ich gelangen soll,
Ich, der ich von Kopf bis Fuss ein Sündiger bin, zu dir?
- 6 Da nur du allein bist mein Hort, was soll ich beginnen,
Als zu fliehen mühevoll von meinen Sünden zu dir.
- 7 O übe Huld, denn nimmst du dich meiner nicht an,
So ist ganz unmöglich, mit der Andacht des ganzen Lebens, das Gelangen
zu dir.
- 8 Nevai hat der Sünden viele, doch erröthet er nicht,
Dich aufsuchend, mit so vieler Scham, zu gelangen zu dir.

نوای

- 1 یاردین ایرو کونکول ملک دورور سلطانی یوق
ملک کیم سلطانی یوق جسم دورور کیم جانی یوق
- 2 جسم دین جانسیز نی حاصل ای مسلمانلار کیم اول
بر قرا توفراقدیکدور کیم کل ریحانی یوق

Nevai.

- 1 Entfernt von der Theuren ist das Herz gleich einem Lande ohne König.
Ein Land ohne König, ist wie ein Körper, der keine Seele hat.
- 2 Was nützt der unbeseelte Körper, o Muselmanen?
Denn er ist wie eine schwarze Erde, die keine duftenden Rosen hat.

- 3 بر قرا توفراق کیم یوقتور کدل ریکان آنکا
اول قرانگهو کچه دیکدور کیم مه تابانی یوق
- 4 اول قرانگهو کچه کیم یوقتور مه تابان آنکا
ظلمتدور کیم آنینک سر چشم حیوانی یوق
- 5 ظلمت کیم چشم حیوانی آنینک بولمغای
دوزخدور کیم یانیندا روضه راضوانی یوق
- 6 ای نوای یارانکا مونداق عقوبت لارکه بار
هجریدین دردی ولیکین وصلیدین درمانی یوق

- 3 Schwarze Erde, die keine wohlduftenden Rosen hat,
Gleicht einer finstern Nacht, die keine strahlenden Monde hat.
- 4 Eine finstere Nacht, die keine strahlenden Monde hat,
Gleicht der Finsterniss, die keine Lebensquelle ¹⁾ hat.
- 5 Eine Finsterniss, die keine Lebensquelle hat,
Gleicht der Hölle, die keine Paradiesesfluren hat.
- 6 O Nevai, da die Theuren so viele Qualen geben,
So ist es gewiss, dass die Trennung ihre Schmerzen, das Wiedersehen aber
keine Hülfe hat.

فرهاد و شیرین دین الینغان بیر قطعه تورور

فرهادنینک شبآب کلشنی دا کیم طرب کلبنی نینک نشاط کدلاری آچماق
تجلی دورور درد خارلاری کورکوزماک وبلبلدیک شوق اوتی خارخاری دین
فغان توزماکی وخاتان بو ایش دین غنچه دیک دلتنک بولوب انینک چاره سی
اوچون توروت باغ طرحین سالغان وتورت قصر بنا قیلغانی کیم شاید بو
باغلاردین مقصود کلی تاپیلغای واول قصرلاردین مراد ایشکی آچیلغای

Aus der Romanze „Ferhad ü Sirin.“

Wie Ferhad im Rosenhaine der Jugend, welches die Zeit ist, wo der
Wonne Knospen sich entfalten sollen, des Kummers Dornen und Disteln gezeigt
und wie er, gleich einem Sprosser, von der Leidenschaft Flamme gepeinigt,
wilde Klagen anstimmt. Wie der Chağan ob dieses Ereignisses gleich einer
Knospe beengten Herzens wird, wie er, um dieses Uebel zu heilen, den Plan
von vier Gärten und vier Lustschlössern entwirft, in der Hoffnung, dass diese
Gärten des Wunsches Blume erzeugen und dass in diesen Schlössern der
Sehnsucht Pforten sich öffnen mögen.

1) Eine Anspielung auf die mythische Sage von der Finsterniss, durch die man zur
Quelle der Unsterblichkeit gelangt.

بو یانکلیغ طرحینی بنیاد قیلدی
طرب بزیمی دا آرام اولدی حاصل

که بزیمی کلآری دین بولدی کلشن
ولی کوب شعله تارتار ایردی

جان سوز

بولوب گآهی سرشکی یوزدا دآنه
که قیلغوم دور بو کلدنی زعفرانی
که قیلغوم بو الفنی دال دیک خم
که بیر کون ایکسی دین الغوم اویغو
که بو حولی دین چیقارغوم عاقیبت کرد
بورونراق کورکوزور آتارین آنینک

بدن اول حرآرت ظاهر ایلآر
بورون رنگینی ایلآر زعفرانی

مهندس کیم بو قصر آباد قیلدی
که چون خاقان غه اول کام اولدی
حاصل

شیستانی دا اول شمع اولدی روشن
نچه اول شمع بار ایردی دلفروز

5 اوتی گآهی چکار ایردی زبآنه
یوزی کا عشق هر دم دیب نهانی
قدی غه غم یوکی دیب رآز هر دم
کوزی کا ایتیبان آفسانه قیغو
باقیب کونکلی کاتهدید ایتب درد
10 نی ایش کیم چرخ ایتار اظهارین
آنینک

ایسیتما چون شرآرت ظاهر ایلآر
چو یافراغنی توکار بآد خزانی

Der Meister, der dieses Schloss er-
baut,

Als dem Chaqan dieses Verlangen
kund geworden,

Da erflamte sich in seinem Innern
jene Fackel,

Jene Fackel entzündete wohl das
Herz,

5 Bald loderte das Feuer wild em-
por,

Verborgен sagte ihm die Liebe je-
den Augenblick:

Ihrem Wuchs will des Kammers
Last ich aufbürden,

In ihr Aug' will verschiedene Sorgen
ich legen,

Auf sein Herz zielend, drohte das
Leid:

10 Was immer das Schicksal beschlos-
sen,

Wenn des Fiebers Bosheit sich ir-
gendwo fühlbar macht,

Wenn des Herbstes Wind die Bäume
entlauben soll,

Hat den Grundentwurf derartig dar-
gethan.

Als Ruhe im Zechgelage eintrat,

Und zum Rosenhain wurde das Ro-
sengelage.

Doch ihr Licht erzeugte tiefen See-
lenschmerz.

Bald erzeugte es Hunderte der
Thränentropfen.

„Ja, diese Rose muss zu gelbem
Safran ich verwandeln.

Die Elifschlanke will zum Dal ich
verkrümmen.

Und beide an einem Tag des Schla-
fes berauben.“

„Dieses Gebäude muss ich endlich
in Trümmer legen.“

Von dem pflegte es die Spuren
auch früher zu zeigen.

Lässt es den Körper erst der
Hitze Glut verspüren.

Pflegt er erst die Blätter gelb zu
machen,

بيستار اولراق احوالی غه تغيير
 طرب ایامی هم ایردی الم سنج

دمی نوش ایلاماکا جام کلرنک
 نشاط انکیز دستان ایلاب آغاز
 انینک خرم لیغین دردوغم ایلاب
 انینک کونکلنی بولوب البته محزون
 بولوب بو غمدین اول غمکین بغایت
 تپیا آلمادی کوزی دین ایکی رودین

تفکر ایلابان تارتیب ساوغ آه
 همیشه غمدین آزاد ایرماس ایرکین

نی قایغو اشک غلطانغی غه باعث
 که ممکن بولماغای انداق عجایب

Und wem das Verhängniss ein
 Unglück auferlegen will,
 So auch er, der reich an Trübsal
 war,
 15 Wenn er zum Zechgelage sich
 begab,
 Wenn muntere Gesellschaft um
 ihn fröhlich sang,
 So war das Lied, das alle Welt
 erheitert,
 In welchem Märchen der Name
 Megnun erwähnt wurde,
 Und in welchem Lied schwere
 Wehmuth erklang,
 20 Hörend der Liebe und des Ver-
 liebtseins Klänge,
 Der Chağan ward dieses Verhält-
 nisses bald gewahr,
 Warum doch sein Sohn nicht immer
 fröhlich sei?
 Was mag wohl dieser Klagen Ur-
 sache sein?
 Was es in Chata's Reiche nur Wun-
 derbares giebt,

انکا کیم بیر بلا بیتکورسا تقدیر
 انینک چون بار ایدی الیدا کوب.

رفج
 15 قاچان کیم ایلابان عشرتعه آهنگ
 نشاط اهلی بولوب هر یان نوا ساز
 سرودی کیم اولوسنی خرم ایلاب
 نی دستان ایچرا مذکور اولسا جنون
 نی آلمان بولسا بیر غمدین روایت
 20 ایشیتکاج عشق وعاشق لیلیق
 سرودین

بولوب خاقان انینک حالی دین آگاه
 که نیو چون دایم اول شان ایرماس
 ایرکین

نی ایرکین آه وافغانغی غه باعث
 خطا ملکی دا هر نوعی غرایب

Dem pflegt es sein Gemüth zuerst
 zu verändern.
 Er fand in fröhlichen Stunden auch
 Kummer nur.
 Seine Lippen an den rosigen Becher
 brachte,
 Wenn schöne Märchen man zu er-
 zählen begann,
 Mit aller Munterkeit nur ein Trauer-
 spiel für ihn.
 Da war sein Herz gewiss gleich
 tief betrübt.
 Da ward dadurch noch viel weh-
 müthiger er.
 Konnte er seinem Auge die Thränen
 nicht wehren.
 Er sann nach und seufzte tief,
 Warum ist sein Herz nicht stets
 kummerfrei?
 Was die Quelle dieser ewigen
 Sorgen?
 Alle unaussprechlichen Merkwür-
 digkeiten,

هنرورلار بىغايت جست وچابك
اوغورلاب مهرة¹⁾ كوك طاسى دىن اسان
فلك هر لحظه ييب اون قاتلا بازى
سودىن اوت ياندوروب اوتدىن
سپيب سو

آسيب اوركامجى تارى بيرلا
سندان

حسابى حد و غايت دىن خزونراق
الار ايلاب فسون ومكر ظاهر
بولوب كيفيتى اليدا تحقيق
بولوب رفع اول عجب ايش دىن
عجاليق

غرايب ايچرا قالماس حالى آينيك
چوايلاى المادى اول ايش كا تدبير
يانا بير اوركا ايش قىلدى تاختيل

25 سمنبرلار بارى زينانازك
مشعبدلار سپهرلى وفاسان
چو ايلاب لعب هر نيرنك سازى
قىليب توننى ياروغ كورنى
قارانگور

كوكارتيب شعله ليق اوتدىن
چندان

30 بولاردىن داغى بر مكر وفسون راق
ايتب هر كون آينيك بزى دا حاضر
قىليب شهزاده هر قايسى غه تعبيق
چو حل بولدى بولوب هر دم
طرب ليق

نى مشكل كيم كيتار اشكالى آينيك
35 بولار بيرلا داغى شاه جهان كير
بولوب بيچاره كوب قىلدى تامل

25 Der Holden viele schlank und schön,
Gaukler, die mit Geschicklichkeit

Wenn diese so viele Wunderkünste
producirten,

Nacht verwandelten sie in Tag,
Tag in Nacht,

Aus Flammen und Feuer liessen
sie Gras wachsen,

30 Noch viele andere List und Spiele,
Wurden täglich ihm vorgezeigt,
Der Prinz war bei allem sehr ver-
tieft,

Und als Saus und Braus immer
mehr dem Ende nahten,

Wie schwer, dass die Gestalten
ihm entschwinden,

35 Als mit diesem auch der Welten
König

So wurde der Arme tief nachsinnend

Künstler, äusserst flinkhändig,
Aus der Schale des Himmels die
Kugel wegzaubern,

Pflegte der Himmel zehnmal so
viel Spiele darzulegen.

Aus dem Wasser liessen sie Feuer
strömen, aus Feuer Wasser.

An Spinnengeweben wurde der
Amboss aufgehängt.

Die ohne Ende und Grenze waren,
Täglich mit Kunst ihm vorgegaukelt.
Sein Verhältniss jedem hell und
klar.

Da war dem Wunderding das
Wunderbare auch benommen.

Dass in Wunderdingen er sein Ver-
gnügen finde!

Dem Uebel nicht abhelfen konnte,

Und dachte wieder ein anderes
Mittel aus.

1) مهرة möhre heisst Glanz, Emaillé, auch Kugel, welche die Taschenspieler
gebrauchen.

بولوب هر فصل بير قصر ايچرا فرهاد
فراغت بيرلا نوش ايلاب مى نآب
كه بولغاي هر كل اندين شب چراغ
موافق ايلاكاي لآر قصريني رنك
آيب كل لار جمالى دين قياسيىن

يوزى ديك آنى كلرنك ايلاكاي لآر
تنعم نينك سرا بستانى بولغاي
تناسب بيرلا قيلغاي لار ياشيل رنك
چوبآر اول فصل رنكى زعفرانى

قيليب زركارليغ بيرلا هر آيين
نوشاب كافوركون جنس خطاى
ايتيب رنكين انينك كافور مانند

كه قيلغاي تورى عالي قصر بنيآد
توزوب اول قصر دا عشرتغه اسباب
ياساب هر قصر نينك دورى دا باغ
40 تانيب اول فصل رنكين اهل نيرنك
بهآرى قصرى نينك توزكاج
اساسين.

بت كل چهره ديك سنك ايلاكاي لآر
يانا قصرى كه تايستانى اولغاي
قيلور اول فصل برک وسبزه آهنك
45 يانا بير قصر كيم بولغاي

خزانى
انكا بو رنك ايلابيركاي لار آيين
يانا بير قصرنى ايلاب شتاي
بيريب نسبت دا قار و موزغه
پيوند

Er gedachte vier schöne Schlösser
zu bauen,
In jedem Schlosse sollen Zech-
gelage bereitet sein,
Rundherum sollen blühende Gärten
sein,
40 Und Künstler sollen der Jahres-
zeiten Farben wählen,
Zum Grundgebäude des Frühlings-
schlosses
Gleich rosigen Götzenbildern sollen
Steine gemeiselt werden,
So soll auch das, was des Sommer-
schlosses sei,
Blätter und Gras sollen in dieser
Jahreszeit harmonieren,
45 Was das Herbstschloss betrifft,
Soll hier diese am meisten ange-
wendet werden,
Ein andres Schloss wurde zum
Wintersitz bestimmt,
Auf Schnee und Eis ward hier an-
gespielt;

Dass Ferhad in jedem eine andre
Jahreszeit verbringe.
Soll unaufhörlich klarer Wein
strömen.
Deren Blumen gleich Nachtfackeln
scheinen.
Dass jedes Schloss seiner Epoche
entspreche.
Wurde von der rothen Rose der
Plan genommen.
Und ihrem Antlitz gleich sollen
rosenroth gemalt sie werden.
Zum kühlen Ort des Vergnügens
werden.
Und Grün soll überall mit Eben-
mass regieren.
Weil da die gelbe Farbe vor-
herrscht,
Indem hier alles vergoldet sei.
Und mit alabasterweissen, chinesi-
schen Stoffen geziert.
Und schneeweiss als herrschende
Farbe verwendet.

که بولغای تورث فصل اندین نمود آر
فضای روضهء خلد برین دیک
کیرالیک بولسا غلمان اندا یا حور

باری غلمان وش و حورا جبین لار
نچوک کیم روضهء ایچرا حور و غلمان
تنعم بیرلا بولغای دل کشاده

تمام اولغونجا هر بیر عشرت آباد

اکر خارا تراش و خواه نقاش
که قیلغای حوض یا فرش و ازاده
که هر بیر قصرنی قیلغای منقش
که کورکوزکای توکانماکدین نشانه
بسی شکل اندا هویدا بولغوسی دور

بو یانکلیغ تورث قصر چرخ کرد آر
50 مهیا ایلاکای لار نقش چین دیک
توکانکاج روضهء دیک هر بیک

معمور
خطا و چین دا تانلاب نازنین لار
بو جنت لاردا قیلغای لار خرامان
شک ایرماس کیم بولاردین

شاهزاده
55 بوروندین کیم سالور ایش طرحی
استاد

هنرورلار که قیلغای لار هنر فاش
بیری هر دم یونوب یوزنوع خاره
بیری هر دم چیکیب یوز نقش دلکش
اوشول مدت غاجا بو کارخانه
60 غرایب کوب هویدا بولغوسی دور

Auf diese Weise sollen die vier
erhabenen Schlösser,
50 Zierliche Gemälde sollen bereit
sein,
Und wenn jedes Gebäude ganz
vollendet steht,
Sollen Holde und Schöne in Chata
und Cın gewählt werden,
In diesem Paradiese sollen sie um-
herwandeln,
Kein Zweifel, dass von diesen der
Prinz
55 Zuerst, bevor der Meister den
Grundplan entwirft,
Sollen Künstler alle ihre Kunst
darlegen,
Einer möge hundert Gestalten in
Steinen meiseln,
Ein anderer möge hunderterlei Bilder
zeichnen,
So lange bis dieses Meisterwerk
60 Viele Wunderdinge sollen sichtbar
sein,

Als Muster der vier Jahreszeiten
erbaut werden,
Die Fluren sollen Paradiesesfluren
gleichen.
Und Schöne oder Huri's nothwendig
sind,
Alle reizenden und strahlenden
Antlitzes.
Wie die Huri's im wahren Eden-
garten thun.
Erheitert und fröhlichen Muthes
werde.
Bis die Vergnügungsorte alle fertig
sind,
In Bildhauerkunst sowohl, als in
Malerei.
Die zum Teichesrand oder Gesimse
dienen.
Mit denen die Kioske geziert werden
sollen,
Der Vollendung Zeichen an sich
trage.
Viele Formen sollen prangen,

كوز الغاج بولغوسى دور اوزكا بىر شكل
انكاهم بولغوسى اشغال يوز نوع
يا سالغاج بولغوسى عشرت غه مشغول
شك ايرماس بولماغ اول ايش لاردين آزاد
ايچى كا شادليق يوزلاندى پويست

ممالك رآيى دين آباد ومشهور
بولوب ايل ايچرا ملك ارآغه شهرت
انينك رآيى دين ايرو قيلمايىن ايش

كوروب فرهاد خودآنى اتاديك
نيچوك كيم كنج يغما ناپسا كنجور
كيريپ خلوت ارا چارلاتى آنى

تخيل قيلمايىن شرح ايتى بارين

كورونوب هر زمانى كوزكا بىر شكل
چو بولدى جلوه كر اشكال يوز نوع
ياسالور بولسا هر صنعت غه مشغول
چو بو ايش لاركا بولدى طبعى معتاد
چو خاقان تاپتى مونداق چاره غه 65
دست

بار ايردى اليدا فرخنده دستور
تاييب ارايش اندين ملك و زينت
شه ايتماي ميل انكا ايتيلمايىن
ايش

همول فرهاد غه ايردى اتاييك
70 آنينك آشفته حالى دين بو رنجور
شه اول فكر ايلكاج ايلدين
نهانى

قصور و حور ايشين طرح ايتى بارين

Damit das Aug' in jedem Nu ein
andres Bild entdecke,
Denn da es hunderterlei Gestalten
geben soll,
Jede Kunst soll aufgeboten werden,
Und sollte dieses Werk dem Ge-
schmack genügen,
65 Als der Chağan so viele Mittel
ausgedacht,
Einen Vezir, einen glücklichen hatte
er,
Reich und Thron ward durch ihn
geziert,
Was ihm nicht mitgetheilt, gefiel
dem König nicht,
Dem Ferhad war er auch Erzieher
zugleich,
70 Des letztern Kummer hat auch ihn
betrübt.
So hielt der Şah auch diesen
Plan verborgen;
Der Kioske und der Huri Plan
legte er ihm vor,

Ein Bild, das beim Anblick immer
wieder wechsele.
So müssen auch hunderterlei Ar-
beiten verwendet werden.
Damit jedes Vergnügen möglich
sei.
So wird zweifellos sein Kummer
auch verschwinden.
Da bemächtigte sich seines Innern
Freude.
Durch dessen Rath Land und Stadt
aufblühte.
Und hoch war er bei dem Volke
berühmt.
Ohne seine Billigung ward kein
Werk gethan.
Und sah auf Ferhad mit väter-
lichem Blick.
Wie einer, der einen geheimen
Schatz gefunden,
Er trat in sein inneres Gemach und
liess ihn (den Vezir) rufen.
Und alles, was kaum denkbar ist,
theilte er ihm mit.

که هیچ ایش قالمایش رأینکغه مستور
انکاروق ایلابدی شه ایش رجوعی
شه ملک الیدا بیر اوپتی فی الحال
بولوب اسباب جمعی غه رقم کش

بو ساعت کیم مهیا بولدی اسباب
جهان نینک تورث فصلی هم بقاسیز

Ihn begrüßend, sprach er: „O
Vezir!

Der Anfang muss jetzt gemacht
werden.

75 Als Mülkara (der Vezir) dies hörte,
stand er auf,

Er trat hinaus mit hocheufreutem
Herzen,

Auch du, Mundschenk, bring' nun
her den perlenden Becher,

Treulos sind des Himmels sieben
Paläste,

دعا ایلاب دیدی فرخنده دستور
روآن قیلماق کیراک ایمدی شروعی
75 چو ملک آرا ایشیتی قوپتی فی الحال
چیقیب شاه الیدین اولتوردی دلخوش

کیتور سائی منکا جام می ناب
که کردون بییتی قصری دور وفاسیز

Nichts bleibe deinem Sinne ver-
borgten,

Und so berieth bei ihm der Şah
sich auch.

Küsste vor seinem Herrscher ehr-
furchtsvoll den Boden;

Und die nöthigen Vorbereitungen
wurden bezeichnet.

Zur Stunde, da die Vorbereitungen
getroffen.

Ohne Bestand die vier Jahreszeiten
der Welt.

قصه سیف الملوك دین الینغان بیر نیچه قطعه لار تورور

تعريفات زنگی قیزی ایتکانی

قرا زلفین قرا یوزدا قویوب کج
قالین کج برلا یوزینی اقاتیب
اکر اغزیغه باقسانک مثل غار

1 یوزیغه سورتیبان اول اوفه دیب کج
2 قازاندیک قاشلاغره وسمه تارتیب
3 بویینی کورسانکیز مثل منار

Bruchstücke aus Seif ul-Muluk¹⁾.

Die Beschreibung der Mohrentochter.

1 Gestossenen Kalk rieb sie sich auf
die Wangen,

2 Mit Ösme bestrich sie die kessel-
gleichen Augenbrauen,

3 In ihrem Wuchse gleicht sie einem
Thurme,

Und legte am schwarzen Antlitz
schief die schwarzen Locken.

Nachdem sie dicken Kalk aufs Ge-
sicht sich aufgetragen.

Ihren Mund könnte man für eine
Höhle halten.

1) Das Original dieser Romanze, welche in den کلیات نوای von Teheran, Con-
stantinopel und Paris fehlt, ist ein Eigenthum der East India Library in London.

كوروب بويئيغه اول ارغمچين چاغ
 ساليب نيچه قالين سوغاندين يوزوك
 قيزل قان برلا بوياب مثل حينه
 كولار بولسه كولار اييخ كولاشين
 يوزور بولسه تيكشور شقا شقا
 ساليب تيويه ديك استين دوداغى
 ايسيارغا اورنيغه سويغان سرپم ساق
 هوس بيلا ايكرپب هم باه هم سال
 قولتلاري مكر اسكى تپانكو
 نيچه قيلسام صفت قيلغانچه چندان
 يوزيكا باقسانكيز ييلدا¹⁾ شبي ديك
 يوزوم كل دور بويوم تازه نهالى
 پريلار عاشقم دور هيچ غميم يوق

- 4 Als Haarband gebraucht sie einen schwarzen Strick,
- 5 Ein Armband hat sie aus einem alten Reife,
- 6 Ihre Nägel, die Elefantenhufen gleichen,
- 7 Ihr Gang ist dem Kameelschritt ähnlich,
- 8 Wie zwei leere Wasserschläuche hängen ihr die Brüste herab,
- 9 Wie einem Elefanten dehnen sich ihre Ohren aus,
- 10 Die Ohren hat sie mit Ringen geziert,
- 11 Um die Lenden hat sie einen groben schwarzen Shawl gebunden,
- 12 Zwei Steigbügel gleich ihr Augenpaar,
- 13 Jeder ihrer Zähne gleicht einem Ambos.
- 14 Ihre Zunge ist ein wahrer Höllenscorpion,
- 15 Mit diesem Aussehen, was glaubt ihr, bildet sie sich ein?
- 16 In dieser Welt ist kein Götzenbild so schön wie ich,

4 قرا ارغمچين ساليب جو ساچباغ
 5 قيليب بر اسكى قسقى بيلازوك
 6 جو پيل نينك تويئاغيديك تويئاغينه
 7 يوزور بولسه يوزور تيويه يوزوشين
 8 انينك هر ايمچاكي چون مشك سقا
 9 يايلور پيلديك ايكي قولاغى
 10 قولتلار يغه ساليبان سالنجاق
 11 كييب اكينكا اورماكدين قرا شال
 12 انينك هر كوزى دور مثل اورانكو
 13 انينك هر تيشى دور مانند سندان
 14 تيل ديسانك جهنم عقربى ديك
 15 بو صورت برلا قيلورنى خيالى
 16 كه بو عالما بر منديك صنم يوق

- Und dieses dicke Seil hängt ihr noch von dem Hals herab.
 Einen Ring aus einer dicken Zwiebel gemacht.
 Hat sie, statt Henna, mit rothem Blute gefärbt.
 Ihr Lachen gleich dem Bärengrunze.
 Und wenn sie geht, schlagen sie mit Geplatsch zusammen.
 Wie einem Kameele hängen ihr die Unterlippen herab.
 Doch statt Ohrgehänge abgeschälten Knoblauch nur.
 Einen Shawl, den sie Monde und Jahrelang gesponnen.
 Ihr Ohr einem alten Sattelgerippe.
 Ja, was ich immer sage, ist alles nicht genug.
 Ihr Gesicht wie eine grauenvolle finstere Nacht.
 Siesagt: „Eine Rose ist mein Gesicht, ein junger Zweig mein Wuchs.
 Peris sind in mich verliebt, doch das liegt mir wenig auf.“

1) Statt ييلدا die lange oder sehr finstere Nacht (bei Meninski).

ملكراده خدا تعالى غه مناجات قيلغانى

- | | | |
|----|------------------------------------|---------------------------------|
| 1 | كە يالغوزلارغە مونس سېن خدایا | دیدى اى واقف سر الحفيا |
| 2 | باشیم کیتسا بو یولدىن قايتاریم یوق | سنىنك ذكریدین اوزکا ایتاریم یوق |
| 3 | باغر قانى ایچیب شام و شکرلار | بو یالغوز لوقدا بولدى همدمیم اه |
| 4 | ولى رزقیم یوراک قازى یاراتینك | منى مصر ایلیکا شاهى یاراتینك |
| 5 | جفا تبغى بیلا باغریمنى قیلدینك | اکرچه شاه انادین بنده قیلدینك |
| 6 | منى بیچاره غه محنت بیریب سین | بارى شهزاده غه راحت بیریب سین |
| 7 | منینك بولدى سپاهم غم بیلا اه | بارى شهزاده سپاهى بیلا شاه |
| 8 | منى بیچاره دور من چشم خون ریز | بارى شهزاده لار قند و شکرریز |
| 9 | انینك یادیغه شاکر من جفاغه | جانم بارنجه صابر من بلاغه |
| 10 | یوز اوکورمان تقى اوشبو تپلاکدین | اکر یوز مینك جفا چیقسا فلکدین |
| 11 | ترحم برلا مقصودیمغه یتکور | عنایت برلا مقصودیمغه یتکور |

Des Königsöhnes Flehen zum Allmächtigen.

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Du Kenner der tiefsten Geheimnisse, | Du Gesellschafter aller Verlassenen,
o Gott! sprach er. |
| 2 | Nur dich lobzupreisen, weiter hab' ich nichts zu thun, | Und sollte auf diesem Wege ich zu Grunde gehen, so wende ich mich doch nicht ab. |
| 3 | Die Klage ist mein Gefährte in dieser Einsamkeit, | Mein Herzblut ist mein Trank bei Tag und Nacht. |
| 4 | Du hast zum König von Ägypten mich geschaffen, | Doch zur täglichen Nahrung hast mein Herzblut du mir bestimmt. |
| 5 | Obwohl von fürstlicher Abkunft, so hast du doch zum Sklaven mich gemacht, | Und hast mit des Kammers Dolche mir die Brust durchbohrt. |
| 6 | Allen Prinzen hast du Ruhe vergönnt, | Mir Unglücklichem nur Elend und Noth. |
| 7 | Alle Prinzen werden Könige inmitten ihres Beamten-corps, | Meine Beamten sind bitterer Kummer und Leiden nur. |
| 8 | Von allen Prinzen strömt Zucker und Süßigkeiten, | Von mir Unglücklichem quillt nur Herzensblut. |
| 9 | Und dennoch will ich lebenslang den Kummer geduldig ertragen, | Ihrethalben nehme ich die Schicksalsschläge dankbar an. |
| 10 | Ja, sollte der Himmel mir hunderttausend Male mehr noch grollen, | So stehe ich von meinem Wunsche dennoch nicht ab. |
| 11 | Erbarmung daher! O erhöre meinen Wunsch, | Habe Mitleid! und bring' dem Ziele mich nah. |

که ایلدین ایلکا سوزار من خبرلار
 کلستان ارمغه بو پیامیم
 منی بیچاره بو غمدا بیریب جان
 منی بیدل اولورمن دیده خونریز
 منی بیچاره من بیت الحزن دا
 منی بیکنسینک ایش ناله و اه
 منی مسکین کدا اول جو مهرخ
 ایلک یرقتورور ایتا کینکا یتارغه
 سوزوب عالمغه ایشیتمان سوزینی
 کیچه کوندوز منکا بولدی برابر
 غریبلار حالیدین اول ایرماس اگاه
 کیچار هجران بیله بو تاغ توزده
 نیچه خونابه ایچارم قانارم یوق

12 چو ایلدین ایلکا سوزار من خبرلار
 13 صبا میندین یتکورکای سین سلامیم
 14 اول اندا نازلار بیلا خرامان
 15 اول اندا تخت اوزرا عشرت انکیز
 16 اول ایرور ناز پرور اول چمندا
 17 ایرور کلدی چمن دا اول شهنشاه
 18 ایرور اول بنت شهبال ابن شهرخ
 19 که حدیم یرقتورور اندا یتارغه
 20 یوزینی کورکالی تاپیم اوزینی
 21 فراق اوتیغه کویارمن سراسر
 22 غریب لبق کوییدا اولکوم دورور اه
 23 منینک حال بو قیش یاز کوزده
 24 طلب هولیغه کیردیم یانارم یوق

12 Von Land zu Land wandere ich,
 um Nachricht zu erfragen,
 13 O Zephir! überbringe meinen Gruss
 doch ihr,
 14 In Liebesanmuth hüpfst sie dort
 umher,
 15 Auf dem Throne prangt sie dort
 in Liebeslust,
 16 Sie lebt in jenen Fluren mit Zier
 und Schmuck,
 17 Sie ist ein Sehinsah im Rosenhain,
 18 Sie ist die Königstochter Šehbal
 ibn-i-Šahruch's,
 19 Mir geziemt es nicht, dorthin zu
 gelangen,
 20 Wo finde ich sie, um ihr Antlitz
 zu sehen?
 21 Der Trennung Gluth verzehrt mich
 immerfort,
 22 In weitem fremden Lande muss
 ich sterben, ach!
 23 Mein 'Schicksal will's, dass das
 ganze Jahr hindurch
 24 Ich bin nun auf der Sehnsucht Pfad
 gerathen, ich kehre nicht um.

Von Volk zu Volke, um Kund-
 schaft zu erlangen.
 Nach Irem's Fluren trage meine
 Botschaft hin.
 Während in Pein und Kummer ich
 vergehe.
 Während in blutigen Thränen ich
 mein Leben ende hier.
 Ich Unglücklicher jedoch hause stets
 in Kummers Heim.
 Während ich Verlassener stets ächze
 und klage hier.
 Neben ihr mit der Mondeswange
 bin ich Armer nur ein Bettler.
 Meine Hand reicht nicht hin, um
 ihren Saum zu erhaschen.
 Ich frage alle Welt, doch Niemand
 giebt Nachricht mir.
 Ich kenne keinen Unterschied mehr
 für Tag und Nacht.
 Des Fremdlings bitteres Loos ist
 ihr unbekannt.
 In stetem Schmerz ich Berg und
 Thal durchzieh'.
 Wie sehr ich auch mein eigenes Blut
 stets trinke, es durstet mich noch.

باری بیچاره لارغه راهنما سین
امیدیم کوب تورور اخر وفادین

25 تۆکلنی سنکا قیلدیم خدا سین
26 یوز اوکورمان تقی کلی جفادین

25 Nur auf dich vertraue ich, du bist
Gott,
26 Kühn will allen fernern Leiden ich
entgegen sehen,

Du bist der Befreier aller Un-
glücklichen.
Denn ich habe die schönste Hoff-
nung von echter Treue.

سیف الملوك چین شهیدین کوچ قیلیب دریاغه کرکانی

نیچوک توشتی ملکزاده غصه
کونکل غم تیغیدین افکار بولور
قطینه شهریغه سالدی سوراغین
تمامی مالینی سالدی بکشتی
بولوب طیار بیکلار توزدی جرکا
خدانینک صنعتیغه تننی بیردی
انینک سونکیدا کیمه لار یوروشتی
لبی خندان بولوب کونکلیدا یوق غم

1 کید ای راوی روایت قیل بو قصه
2 دیدی راوی که ایش بسیار بولور
3 ملکزاده قیلیبان کوچ یراغین
4 قیلیب شهزاده کیم تحقیق توشتی
5 تمامی خلق کیردی کشتی لارغه
6 قویوب شهزاده کیم/ کیمه غه کردی
7 یوروب ملاحلار ایلکارو توشتی
8 ملکزاده خیالی برلا حرم

Wie Seif ul-Muluk von der Stadt Cin aufbricht und zur See
sich begibt.

1 Komm', Erzähler, lass uns die Ge-
schichte doch hören,
2 Der Erzähler antwortete: Wahrlich,
da gibts viel zu thun.
3 Zum Aufbruch liess der Prinz alles
vorbereiten,
4 Es wurde genügende Kundschaft
bald eingeholt,
5 Auch die ganze Mannschaft schiffte
sich ein,
6 Nun begab der Prinz sich auch an
Bord,
7 Steuernde Schiffer eröffneten den
Zug,
8 Da sitzt nun der Prinz in süßen
Träumereien,

Wie den Königssohn das widrige
Loos befiel.
Denn des Kummers Schwert spaltet
die Brust.
Und erkundigte erst über die Stadt
Katine sich.
Alles Hab und Gut ward auf die
Schiffe gebracht,
Die Häuptlinge standen bereit und
gerüstet war das Heer.
Gottes Kunst (dem Schiff) übergab
seinen Körper er.
Gefolgt von der Schiffe endloser
Schaar.
Mit lächelnden Lippen und kummer-
loser Brust.

قراوللار قويوب يوليين باقاردى
يمانلىق برلا اول ميندى اتيغه
بيليغه باغلادى شمشير خونريز

که بر دم بر طرفدين اوت يباردى
بيروز هر طرفه دا مينک جانيني تيز
تنکيز قايناب اقرار اول قان قيلورغه
بولوب دريا يوزينه ناله زار
نه قتيق کون قياصت نينک کونى ديك

ايليك سالسانک سويدين اورکا کورونماس
کيمه لار نينک قيلور قديني برپا
قيليب قهرى بيللا اول قعريغه زور

9 بو عشرت برلا التى اى باردى
10 حسد ايلتیب زمانه دولتيغه
11 يانكى باشين بوزوق قيلدى

انکيز

12 چرايين اچتى¹⁾ وطوفان قوباردى
13 قيلور هر دم بير اوزکه طرفه انکيز
14 بولوت گوکراب يقار طوفان قيلورغه
15 قرانکوييل قويوب دنيا بولوب تار
16 بولوب کوندوز کونى تيره تونى
ديک

17 قيان باقسانک کوزونکا ايل کورونماس
18 براردا چايقالور پر شور دريا
19 ينه قاينار تقى دريا پر شور

9 So durchzog er die Fluth sechs
Monate lang,

10 Doch bald liess ihn das Schicksal
des Neides Stachel fühlen,

11 Es trübte die See aufs Neue sich,

12 Sie öffnete sich, und wild stürzte
eine Sündfluth hervor,

13 Jeden Augenblick zeugt sie ein
anderes Schreckenspiel,

14 Wild schwellen die Wogen auf
und drohen mit mächtigen Fluthen.

15 Es erhebt sich ein schwarzer
Schreckenswind, in stockfinsternen
Schleier hüllt sich der Horizont,

16 Der sonnenhelle Tag wird stock-
finstere Nacht.

17 Wohin du immer blickest, kein
Mensch wird sichtbar,

18 Immerfort schaukeln und wälzen
sich die salzigen Wogen,

19 Immerfort siedet und zischt das
gewaltige Meer,

Mit Spähboten den Weg sorgfältig
bewachend.

Und mit Bosheit stellte es sich ihm
entgegen.

Und band um die Lenden das blut-
dürstige Schwert.

Eine Sündfluth, doch von allen
Seiten mit Feuerströmen voll.

In jedem Nu macht sie erbeben
tausend Seelen.

Mit blutdürstigem Rachen sausen
und brausen des Meeres Ströme.

Und wilde Klage tönt von des
Meeres Fläche her.

Welch' Schreckenstag! Es ist das
Bild vom letzten Gericht.

Selbst die Hand vor den Augen
nicht, alles und überall ist mit
Wasser voll.

Und stellen die Schiffe wie auf den
Füssen empor.

Und fährt mit Wuth von den tief-
sten Abgründen auf.

1) Çirajin a'cti = sie öffnete ihr Antlitz.

دیکای سین کیم قیامت نینک کونی دور
 سنیب سنیب سو توبیکا کیتارلار
 که هیچکیم تاپمانی قاچماغه چاره
 اوشال برچه خلیق هم نیمه لار
 کورونماس پیریسی دریا یوزیغه

20 اورونشوب خلیقنی اونسی دور
 21 اورونوب هر بیرسیغه اوتارلار
 22 قداقلار سندی بولدی تخته لار پاره
 23 دیدی راوی اوشال توروت یوز کیمه لار
 24 جو بولدی لار فنا دریالبیغه

20 Es schlägt zusammen, wild schreien
 die Geschöpfe auf,
 21 Im schrecklichen Wirrwarr fährt
 ein Schiff in das andere hinein,
 22 Es bréchen die Kreuze, in Stücken
 fallen die Breter,
 23 Jene hundert Schiffe, sagte der
 Erzähler,
 24 Alle scheiterten an des Meeres
 Küste,

Du würdest es für den Tag der
 Auferstehung halten.
 Sie bersten und fahren in Meeres
 Abgrund hin.
 Keine Möglichkeit gibt es für das
 Entrinnen.
 Jene Mannschaft, jenes Hab und
 Gut,
 Keine Spur blieb auf des Wassers
 Fläche zurück.

WOERTERBUCH.

VÖRREDE.

Im vorliegenden Wörterbuche habe ich vom čagatajischen Wortschatze nur dasjenige aufgenommen, was im Osmanli entweder ganz unbekannt ist oder in anderer, wengleich synonyme Bedeutung vorkömmt. Dieselbe Regel ist auch in Hinsicht der fremden i. e. arabisch-persischen Wörter, deren das Osttürkische nicht minder als das Westtürkische in Ueberfülle besitzt, befolgt worden, indem von dem entlehnten Sprachschatze nur dasjenige angeführt wurde, was bei den Mittelasiaten anders erklärt oder ausgesprochen wird als bei den Arabern und Persern. Die Verdrehung der Aussprache oder Bedeutung kömmt zumeist in denjenigen Wörtern vor, die im Munde des Gemeinen Volkes cursieren; in der Litteratursprache ist wenig Unterschied zu bemerken, daher auch der hier sich vorfindende fremde Wortschatz streng genommen zur Volkssprache zu rechnen ist.

Hätte ich nicht dieses Princip bei Abfassung vorliegenden Wörterbuches als Richtschnur vor Augen gehabt, so wären diese Blätter durch nutzlose Wiederholung der schon längst bekannten türkischen Lexica sehr leicht zu einem voluminösen starken Bande angeschwollen, wodurch die Wissenschaft gar nichts gewonnen hätte, das Werk aber durch die Höhe des Preises minder zugänglich geworden wäre. — Sowie es gegenwärtig vor uns liegt, behandelt es den rein čagatajischen Theil der türkischen Sprache und kann zwar dem Anfänger als Hilfsbuch nicht in die Hand gegeben werden, der mit dem Osmanli-Dialekte schon ziemlich Vertraute aber wird darin eine wesentliche Stütze zu seinen Studien finden, wenn er nach erlangter Kenntniss des Westtürkischen auch das Osttürkische dem Kreise seines Wissens einverleiben will.

So wie einerseits jede zwecklose Weitläufigkeit vermieden wurde, so ist auch andererseits von dem etymologischen Verhältnisse des Čagatai zum Osmanli, welches übrigens von hohem Interesse ist, hier nur sehr dürftig Erwähnung gethan worden. Wo zwischen beiden Dialekten eine minder merkliche Annäherung stattfindet, ist das Osmanli in Parenthese beigefügt, jede etymologische Zergliederung aber bei Seite gelassen worden. So haben wir auch aus dem Texte jede Analysis der magyarisch-türkischen Sprachanalogie weggelassen, da wir dies als einen zu wichtigen Gegenstand betrachten um nur en passant besprochen zu werden. Es war das Hauptmotiv meiner Reisen im Morgenlande, und wir hoffen unsere Ansichten über die gegenseitige Analogie baldigst in einem speciellen Werke mitzutheilen.

Trotz des äusserst beschränkten Umfanges war die Zusammenstellung dieses Wörterbuchs doch mit vieler Mühe verbunden; es ist der erste Versuch in dem östlichen Dialekte der türkischen Mundart, und da mir am meisten darum zu thun war, die Richtigkeit des gelieferten Wortschatzes verbürgen zu können, so habe ich nur solche Wörter aufgenommen, *die ich theils durch meinen Verkehr mit Mittelasiaten in Konstantinopel, theils während meiner Reisen in Turkestan zu sammeln Gelegenheit hatte*. Mein diesbezügliches Verfahren mag wohl der Einseitigkeit geziehen werden, doch hat mich die Ueberzeugung gelehrt, dass Theorie in derartigen Arbeiten oft ein zu schlüpfriger Boden sei, da der Werth eines Wortes auf muthmassliche Uebersetzung keinesfalls gegründet werden kann ¹⁾, und wenn von Niemand anderem, so mag doch von Reisenden mit Recht gefordert werden, dass die auf dem Felde der praktischen Beobachtung gesammelten Daten so richtig und zuverlässig als möglich seien.

Von dieser Ansicht geleitet habe ich daher als Haupthilfsquelle meine *persönlichen Erfahrungen* betrachtet, welche ich, unterstützt von Mollah Ishak (einem jungen Özbege aus Kungrat, der auf meiner Rückreise aus Mittelasien sich mir als Begleiter anschloss und nun mit mir in Pest wohnt), der mir als lebendiges Nachschlagebuch diente, niederschrieb, wodurch dieses Wörterbuch nicht nur zu litterarischen Zwecken, sondern auch zum alltäglichen Verkehr mit den heutigen Mittelasiaten von Nutzen sein kann. Ausserdem habe ich aber auch die von orientalischen Gelehrten angefertigten Glossarien, deren ich in Persien und der Türkei habhaft werden konnte, und von denen ich vier verschiedene Arbeiten besitze, nicht ungeachtet gelassen. Diese Glossarien sind theils durch die fürs Türkische höchst unpassenden arabischen Schriftzeichen, theils durch Mangel an türkisch grammatikalischen Kenntnissen der Autoren, theils aber auch durch die gewissenlose Nachlässigkeit der Copisten oft sehr entstellt, und ich habe denselben daher nur dasjenige entnehmen können, dessen Richtigkeit mir mein tatarischer Gefährte verbürgen konnte.

Die vier Glossarien sind folgende:

1) *Abuşka* ابوشقه, so genannt von seinem Anfangsworte; dieses Werk habe ich aus dem Türkischen übersetzt und schon 1862 veröffentlicht ¹⁾. Die Wörter sind im Osmanli Dialekte interpretirt und durch Citate aus Nevai belegt, von welchem letzterem Dichter der Autor des *Abuşka* 29 Werke besass, die auch seiner Compilation zu Grunde lagen. In der kurzen versificirten Vorrede bemerkt er:

1) Dies scheint auch Quatremère veranlasst zu haben, seine durch vielfache Csagatajische Lectüre angehäufte Wortsammlung nicht zu ordnen und zu veröffentlichen. J. Th. Zenker war minder scrupulös, und es findet sich auch in seinem Wörterbuche ein grosser Theil unter t. o. angeführter Worte, die falsch geschrieben, falsch ausgesprochen und unrichtig interpretirt sind.

2) *Abuşka*, Csagataj-török szógyűjtemény, török kéziratokból fordította Vámbéry Armin, előbeszéddel és jegyzetekkel kísérte Budenz József (auf Kosten der ungarischen Akademie der Wissenschaften. Pest. Gust. Emich 1862.)

خال خوشبوی مشک تاتاری میر علی شیر باغ کلزاری
 تالمادیم هر نیچه که سیر ایتدیم سیر ایلانجه کوشه کا یتیم
 انداق ایلاندى کونکلوما بو هوس که لغاتینی جمع ایتای من بس
 اهلی نینک پایینه یوزوم سوردوم شرط خدمت یریکا یتکوردوم
 هر کیم قیلدیلاز الار ارشاد اوشبو دفتردا اوتاپتی سواد

„Der von tatarischem Moschus duftende Boden, der Garten und die Rosenflur Mir Ali Šir's, nie wurde ich ihrer müde, wie oft ich sie auch sah. Umherwandelnd gelangte ich an einen stillen Ort, nachsinnend durchzuckte mich der Gedanke, zur Sammlung mich anzuschieken. Zu der Kenner Füßen rieb ich mein Antlitz und voll von tiefer Ergebenheit nahm ich Alles, was sie mir andeuteten, in diese Liste auf.“

Wie hieraus ersichtlich, ist das Abuška, wenngleich der Verfasser praktische Erfahrungen nicht gänzlich unbeachtet liess, doch zumeist aus Nevai's Werken gesammelt und muss demzufolge als Glossar der Letzteren betrachtet werden. In der europäischen Gelehrtenwelt war es schon zur Zeit Abel Rémusat's bekannt, der in seinen: „Recherches sur les langues tartares“, Tome I. Seite 251 sagt: „Il existe aussi dans plusieurs bibliothèques des dictionnaires indiqués comme mongols et qui appartiennent véritablement au dialecte turc du djagatai, mais aucun d'eux a été à ma disposition“, und in seiner hierauf bezüglichen Note wird angeführt: „Mir Ali Schiri lexicon tartarico-turcicum a prima voce (qua mulier tartarica maritum suum compellat) Abuška dictum. Catal. Biblioth. Lugd. Bat. Mst. 1400.“ — Auch Berezin (Recherches sur les dialectes musulmans. Première partie: système des dialectes turcs, Kazan 1848. S. 36.) deutet auf ein Dictionnaire djagataien-osmanli hin, welches sich in der Bibliothek von St. Petersburg befinden soll und gewiss nichts anderes als unser Abuška ist.

2) *Bedai-ül-lugat*, بدایع اللغات (die seltsamen Wörter), ein Werk, welches von Chanikoff in der Liste der von ihm gesammelten und später der kaiserl. Bibliothek zu St. Petersburg übergebenen orientalischen Handschriften angeführt wird (Bulletin de l'académie imp. des scienc. de St. Pétersbourg, tome huitième 1865. S. 257), ist in einem dem Abuška ähnlichen Style bearbeitet, nur von persischer Interpretation begleitet und von kleinerem Umfange, ja beinahe nur halb so gross als das erstere. In einer ausserordentlich schwülstigen Vorrede setzt der Autor auseinander, dass er von den Schönheiten der Werke Nevai's hingerissen, der Leserwelt (d. h. den Türken Irans) das Verständniss manch schwieriger Wörter erleichtern will, mit welcher Bestrebung er den Kennern des azerbajgânischen Dialektes wohl Dienste erwiesen haben mag, und namentlich wird dies für die Lectüre des in Iran beliebten: *خمسة المتكیرين* = Chamset el-muttehairin, und *چهار دیوان* Čihar diwan von Nutzen sein. Das Büchlein ist zur Zeit der Regierung Sultan Huseins des Sefewis zusammengestellt worden, und da mein Manuscript, ein Meisterwerk der Kalligraphie in Nastaalik-Schriftart, das Datum 1127 (1715) trägt, so ist es sehr wahrscheinlich, dass es eine der ersten Copien sei.

3) *Lugati türki* لغت ترکی oder *Risalei Fazl Ullah Chan* رساله فضل الله خان ist von Letzterem, der sich Cousin Seif Chans und Freigeborenen von vierzehn Geschlechtern nennt (از چهارده پشت خانه زان) in Indien verfasst worden um dadurch bei dem türkisch redenden Prinzen Indiens Wohlgefallen zu finden. Die Zeit des Entstehens ist mir unbekannt; doch ist das in persischer Sprache und zwar im Dialekte Indiens im Anfange dieses Jahrhunderts auf Anregung Ouseley's (wahrscheinlich: Sir Gore) im Druck erschienene Büchlein durch die ungeheuere Anzahl von Fehlern, die darin wimmeln, nur wenig brauchbar, und wer sich desselben als Hilfsquelle bedienen wollte, würde sein Werk leicht mit verworrenen und unrichtigen Daten anfüllen. Diese Fehler rühren nicht nur von der Nachlässigkeit des Druckes her, sondern finden ihren Hauptgrund in der Unwissenheit des Herausgebers, der, des Türkischen nur halbwegs kundig, seine Wortsammlung aus dem Munde verschiedenen Stämmen angehöriger Türken zusammengestellt und auf eine ziemlich ungeschickte Weise zusammengeschrieben hat, was um so mehr zu bedauern ist, da das Werk in Hinsicht seiner Reichhaltigkeit die beiden erstern übertrifft.

4) *Chulasei Abbasi* خلاصه عباسی (der Abbasische Auszug) ist eine Copie des in der königlichen Bibliothek zu Teheran befindlichen Originals, welches ich mir 1862 in genannter Stadt abschreiben liess. Ueber den Ursprung dieses Werkes finden wir in der Vorrede folgende Bemerkung:

بدان که در کتاب سنکلاخی که میرزا مهدی خان خلد اشیان نوشته بود مانند برهان قاطع در لغت فارسی رشته مشتمل است بر زیادات بیان در معانی و اشتقاقات و بیان معانی بعضی لغات و حاری بود بر بعضی امکان نصری و غیره از شارخان لغت ترکی و فهم اشعار نوای در آن کتان نظر الحکم والغیاب شود بطوریکه همه لغات در آن کتاب است در این مختصر درج اید لهذا کمترین دعاکویان و اقل منسوبان حمد خوبی برخی از اوقات بران خرج کرده و مشققات را حذف و معرّا از شواهد ساخته و اجناس و مکورات را از او انداخته اکتفایه بیان معانی مصادر و جوامد نموده. چه بعد از دانستن معنی النصر مثلا در لغات عربی مشتقاق ان بمقالب معلوم کردن مع هذا برای غایت توصیح در ذیل یکمصدر کیفیت اشتقاقات را بیان نموده تابان قرار در همه مصادر معلوم شود علاوه بر ان در مقدمه کتاب قواعد و صوابط لغت ترکی بیان شده و از ان هم کیفیت اشتقاقات و بعد از اتمام مرام کتاب مختصری شد گذاشته شد در طرف تمام ان بحسب حجم و کتابت عشری از اعشار سنکلاخ نیست و همه لغاتیکی که در سنکلاخ است فعلا و قعنة در این مختصر است و این کتاب بجهت تیسر و تبرک بخلاصه عباسی مرسوم نمود

„Wisse, dass das Buch Sengilach 1), welches der gottselige Mehdi Chan verfasste, gleich dem Burhani Kati der persischen Sprache, allzuviel über

1) *Sengilach* heisst steinig, schwierig, und ist demzufolge als Name dem Wörterbuche beigegeben worden, weil es die bei türkischen Autoren weniger vorkommenden

Interpretation, Derivation und Beispiele über grammatikalische Formen enthält. Die Erklärer türkischer Wörter und Ausleger Nevai's haben dieses Werk stets als gutes Hilfsbuch betrachtet, daher wir auch alle Wörter, die es umfasst, anführen werden.

Ich der Unterthänige und Geringfügige Mehemmed Choji (aus Choj in Azerbajġan), ich habe genug Zeit darauf verwendet, die Schwierigkeiten zu beseitigen oder aufhellen. — Synonyma und Wiederholungen wurden vermieden, indem man bei Zeit- und Hauptwörtern sich stets mit der Radix ¹⁾ begnügte; denn wenn man z. B. im Arabischen die Bedeutung des نصر = nassara kennt, so sind nach der Regel der Formenlehre die Derivata auch bald verständlich. Demungeachtet ist doch zur weiteren Erläuterung als Appendix die Derivation eines Masdars beigefügt worden, damit nach derselben Norm die übrigen auch bekannt werden. Ausserdem ist in der Vorrede noch Einiges über die Regel, die Partikeln und die Derivation der türkischen Sprache beigegeben, und so das Werk dem vorgenommenen Wunsche gemäss abgekürzt worden. Hinsichtlich des Umfanges ist es kaum ein Zehntel so stark als das Sengilach selbst, aber demungeachtet enthält es alle Grundworte des Letzteren. — Der glücklichen Auspicien halber haben wir diesen Auszug Chulasei Abbasi betitelt.“

Chulasei Abbasi ist auch in der That ein wohlgeordnetes und inhaltreiches Glossarium der türkischen Sprache von der chinesisch-tatarischen Mundart angefangen bis zum Dialekte der Osmanli, und da es viele Wörter aus dem Kirgisischen sowohl als auch aus der gewöhnlichen Volkssprache der Özbegen enthält, so ist leicht anzunehmen, dass der Verfasser des Sengilach neben literarischer Gewandtheit auch praktische Erfahrungen hatte, und sein Werk nimmt selbst in seiner vorliegenden, abgekürzten Form den ersten Rang unter allen dergleichen Arbeiten ein. Höchst Schade ist es, dass die des Türkischen unkundigen Copisten durch Nachlässigkeit so Vieles entstellten, denn wäre diess nicht der Fall, so würde es sich der Mühe lohnen das Chulasei Abbasi ohne Weiteres mit Text und Uebersetzung zu veröffentlichen.

So wenig, wie mir daher genannte vier Glossarien in Hinsicht des Wortschatzes von besonderer Hilfe sein konnten, so wenig konnte ich mich bezüglich der Orthographie des Osttürkischen auf sie verlassen. In einem Jeden herrscht eine verschiedene Orthographie, namentlich für die in der Literatursprache minder häufigen Wörter; es ist dies auch nicht zu bewundern, denn Nevai ausgenommen befolgen die Schriftsteller ein verschiedenes, oft gar kein Princip, und wenn uns schon im Osmanli die häufigen Schwankungen in der Rechtschreibung auffallen, so

(d. h. schwierigen) Stellen enthält. Im heutigen Iran legt man dieses Epitheton mehreren türkischen Glossarien bei, was ich für einen Irrthum halte, denn die unter solchem Titel mir bekannten Wörtersammlungen sind minder umfangreich als das Chulasei Abbasi, und das Original muss doch gewiss grösser gewesen sein als letzterwähnter Auszug.

1) Masdar und Ğevamid.

darf es gar nicht befremden, dass wir im Osttürkischen einen gänzlichen Wirrarr antreffen. — Wie gesagt, Nevai ist der Einzige, der durch fest durchgeführte Regelmässigkeit eine Ausnahme bildete, aus welchem Grunde wir ihm auch, wo nur möglich, nachzuahmen trachteten; namentlich haben wir durch häufigere Anwendung des schriftlichen Ausdruckes der Vokale, als:

ا für a, e (stumpf), و für o, u, ö, ü, ی für e (scharf), i, jene Eigenschaft des Osttürkischen hervorzuheben gesucht, in welcher seine Schreibart der westtürkischen gegenüber einen Vorzug hat, obwohl die genaue und pünktliche Bezeichnung der Selbstlaute durch Schriftzeichen auch hier noch sehr viel zu wünschen übrig lässt. — Beim ا z. B. gewinnen wir nur so viel, dass wir an dessen Stelle nicht o, u, ö, ü, i lesen können, doch haben wir immer noch zwischen a und e zu wählen. Ausnahmen bilden solche Wörter, in welchen sich die Buchstaben غ, ق oder ك vorfinden, wo es bei den zwei ersteren: a, beim letzteren hingegen, e¹⁾ gelesen werden muss, z. B. کاشاک = keösek wiederkäuend; قاراغ = qaragh Augapfel. Dasselbe gilt auch vom و, welches bei غ oder ق o, u, bei ك hingegen ö, ü gelesen wird, z. B. قودوق = quduq Brunnen, کونلوك = künlük Tagearbeit. So ist auch beim ی, vorzüglich bei dem in der Anfangssylbe stehenden, nur ein schwacher Anhaltspunkt zur Unterscheidung des e von dem i vorhanden; z. B. ایچکی = ecki Ziege, und ایچکی = ickü Trank; ایر = ir früh, und ایر = er Mann u. s. f., welcher Unterschied im Čagatajischen selbst keine besonderen Missgriffe verursacht, da das i in manchen Dialekten mit e, oder vice versa, oder auch mit ie vertauscht wird.

Was die Mitlaute betrifft, so muss bemerkt werden, dass in gewissen Fällen, wo die Aussprache in den drei Chanaten schwankt, bei der Transcription mit arabischen Charakteren immer der primitive Buchstabe gewählt wurde; z. B. ف, welches in den drei Chanaten fehlt und immer durch b oder p ersetzt wird, ist demungeachtet beibehalten worden, denn in anderen Dialekten, wie z. B. im Turkomanischen, werden b, p häufig wieder mit f verwechselt. — ك wird bald wie g, bald wie ng oder k ausgesprochen; z. B. کونگول = köngül Herz; کویماک (brennen) wird in Chiva: güjmek, in Chpkand: küjmek ausgesprochen u. s. w.

Leider muss ich es selbst gestehen, dass der in den folgenden Blättern enthaltene Wortschatz der čagatajischen Sprache ausser den Fehlern, mit welchen er dargereicht wird, auch noch sehr mangelhaft ist. Trotz einer mehrjährigen Beschäftigung und praktischen Erfahrung ist die Sammlung verhältnissmässig sehr geringfügig. Die verschiedenen Dialekte haben zahlreiche Eigenheiten und verdienten speciell behandelt zu werden; doch will ich mich dadurch entschuldigen, dass meine Arbeit der erste Versuch auf diesem Felde ist, und nirgends bestätigt sich die Wahrheit des Spruches: „omne initium durum“ so sehr wie bei lexicalischen Werken.

1) Dies gilt aber nur, wenn der Vokal vor ی zu stehen kommt; nach demselben wird er oft als a ausgesprochen; z. B. کان kan = viel u. s. w.

پا apa, epe, die Tante (Chiva); die ältere Schwester; la tante; la sœur aînée.

اپارماق aparmaq (Az.), bringen, herbringen; porter, amener.

[Zusg. von اليب بارماق alib barmaq].

اباغ oder اباقا abaga, abaka, Oheim, Freund; oncle, ami.

p. اپتاب (افتاب) aptab (ch. t.), Sonne, Sonnenschein; clarté du soleil.

p. ابدان abdan oder اوبدان obdan (ch. t.), schön, gut, zierlich; beau, bon, joli. تولا اوبدان tola obdan, sehr wohl! fort bien!

pt. ابدانليق abdanliq (ch. t.), Schönheit, Güte; beauté, bonté.

a. ابزال abzal, Werkzeug, Gerüth, Gerüthschaft, Instrument; outil, ustensile de ménage. ابذالی توزگون کیشی abzali tüzgün kişi, der alles in Ordnung hält; un homme qui a tout en bon ordre.

ابو abu (Chok.), Ahne; grand-père, aïeul.

اپوشقه apuşka oder ابوشقه abuşka, Väterchen (Schmeichelname, mit dem die Frauen ihre Männer anreden); petit papa (expression de tendresse, employée par les femmes envers leurs maris).

ابولجان abulgan oder ابونجان abungan, Name eines Berges in Karabag; nom d'une montagne dans le Karabag.

ات at, Pferd; der Springer im Schachspiele; le cheval; cavalier au jeu d'échecs. ات قويماق at qojmaq, zu Pferde anstürmen, anrennen; attaquer, faire une charge à cheval.

ات at, Name, Ruf; nom, réputation, renommée. اتي بولغان ati bolgan, er ist berühmt; il a une renommée (bonne ou mauvaise) چيقتان jaman ati cikkan, er hat einen schlechten Ruf; il a une mauvaise réputation.

اتا ata, ete (Trkm.), Vater; père.

اتابك atabeg, Lehrer, Erzieher; Name einer Dynastie in Persien; instituteur, gouverneur; nom d'une dynastie en Perse.

اتادار atadar, Vormund; tuteur.

اتادارليق atadarliq, Vormundschaft; tutelle.

اتاداش atadaş, Geschwisterkind; cousine ou cousin (germans).

اتاش atas (Zusg. von داش at daş), Namensverwandter, Namensbruder; qui porte le même nom, homonyme.

اتاشماق (ايتشماق) atasmaq (Trkm.), singen; ein Zwiegespräch führen; chanter; converser ou avoir un entretien avec quelqu'un.

اتاشماق atasmaq s. اداشماق adaşmaq.

اتاغ atag, Stellvertreter, Vormund; le représentant, tuteur.

اتاغليق atagliq, die Stellvertretung, Vormundschaft; la représentation, tutelle.

- اتاغلامان ataglamak, *zum Stellvertreter ernennen*; nommer quelqu'un son représentant.
- اتانماق atanmaq, *genannt werden, heissen*; être nommé, s'appeler.
- اتاکه (اتکه) etege, *Oheim, Erzieher*; oncle, précepteur, instituteur.
- اتالیغ atalig, *der Vezirsrang in Chiva und Bochara*; le rang de vizir à Chiva et à Bochara.
- اتالیک atalik, *der einen Vater hat*; qui a un père.
- اترک etrek, *Fluss und Gegend im Lande der Jomut-Turkomanen*; rivière et contrée dans le pays des Yomut-Turkomans.
- اتسيز atsiz, etsiz, *unbekannt; mager; Eigennamen bei den Kirgisen*; maigre; inconnu; nom propre chez les Kirghises.
- اتقاماق atqamak, *jemand einen Spitznamen geben, einen schlechten Ruf machen*; donner un sobriquet à quelqu'un, faire une mauvaise réputation à quelqu'un.
- اتقولاش atqulas, *Angriff*; attaque.
- اتقولاشماق atqulasmaq, *einander angreifen, anfallen*; s'attaquer, s'assailir les uns les autres.
- اتقولاماق atqulamak, *einen Angriff machen*; faire une attaque.
- اتل etel, *die Wolga*; le Volga.
- اتلانماق atlanmaq, *sich aufs Pferd setzen*; monter à cheval. ترکمان atlaganda atasini tanimajdur, *wenn der Turkoman zu Pferde sitzt, kennt er selbst seinen Vater nicht*; le turcoman à cheval ne connaît pas même son père.
- اتلاندورماق atlandurmak, *jemand aufs Pferd setzen, beritten machen*; faire monter à cheval.
- اتلیق atliq, *Namens, berühmt*; nommé, renommé, célèbre. نیاز اتلیق Nijaz atliq türkmen, *ein Turkoman Namens Nijaz*; un Turcoman nommé Niyaz.
- اتلیق atliq, *Reiter, beritten*; cavalier.
- اتون atun, *die erste Frau im Harem; Lehrerin*; la première femme dans le harem; institutrice.
- اتیق atiq (Az.), *Schaufel; hölzerner Löffel zum Buttern*; pelle; cuiller de bois pour battre le beurre.
- اتیق atiq, *berühmt, bekannt*; connu, renommé.
- اتیقماق atiqmaq, *einen Ruf haben*; avoir une renommée.
- اتیم atim, *der Schritt; der Schuss*; le pas; coup de fusil, de flèche etc. اتیم اتماق atim atmaq, *schreiten, gehen*; marcher, faire des pas. اوق اتیمی oq atimi; *ein Pfeilschuss*, un coup de flèche.
- اچ ac, *arm, hungrig, nüchtern, elend*; pauvre, ayant faim, affamé, à jeun, malheureux.
- اچار acar (Az.), *Schlüssel*; clef.
- اچارچیلیق acarçilik, *Hungersnoth, Theuerung*; famine, cherté (des denrées).
- اچلیق acliq, *Hunger*; faim.
- اچمالیق acmalik, *Potasse*; potasse.
- اچماجلی acmajli, *Name eines Özbegetammes*; nom d'une tribu Özbek.
- اچه ece (Türk.), *Weib, Gemahlin, Mutter*; femme, épouse, mère.
- اچوتاش acutas, *Alaun*; alun. اچو اچو acu birmek, *einen Stoff, bevor er gefärbt wird, in Alaunwasser einlegen*; aluner une étoffe avant qu'elle soit teinte.
- اچون agun *Welt, Weltall*; monde, univers. همه اچون heme agun, *die ganze Welt*; tout le monde, l'univers.

اچيريق acirik, *Wiese, Kleefeld; prairie, champ de trèfle ou de luzerne.*

اچيق acik, *hungrig, ausgehungert; offen; affamé; ouvert.* اچيق كوز acik köz, *der scharfe Blick; regard perçant.*

اچيق اچيق agik, agig, *sauer, bitter, schmerzhaft; aufgebracht; Zorn; aigre, amer, douloureux; courroucé; courroux.* اچيق كف ايتدى agik gep ajtdi, *er sprach zornige Worte; il déchargea sa colère, il laissa un libre cours à sa colère.*

اچيقتورماق agikturmaq, *Schmerzen verursachen, jemand beleidigen; causer une douleur, offenser.*

اچيقلاماق agiklamaq, *Schmerz empfinden, bedauern; avoir douleur, regretter.* كيم دىن اچيقلادىنك kimdin agikladin, *wen hast du bedauert? de qui as-tu eu pitié?*

اچيقلانماق agiklanmaq, *zürnen, in Zorn gerathen; se mettre en colère.*

اچيqliق agikliq, *Bitterkeit, Zorn; amertume, colère.*

اچيqlماق acikmaq, *hungrig werden; commencer à avoir faim.*

اچار achar, *Stärke; Bleiche; amidon.* بورزىنىنك اچارىنى الباق bözning acharini almaq, *die Leinwand bleichen; blanchir la toile.*

اچتا achta, *Wallach, castrirtes Pferd; cheval hongre, cheval taillé.*

اچتاتماق achtatmaq, *ein Pferd castriren lassen; faire tailler un cheval.*

اچتارماق achtarmaq, *suchen, umherblicken; chercher, chercher du regard.*

اچتاگى achtagi, *der Castrirer; le châtreur, qui hongre les chevaux.*

اچتيق achtik, *Enkel; petit-fils.* قىز اچتيق qiz achtik, *die Enkelin; petite-fille.*

اچسوم achsom s. سوم.

اچور achor, *Krippe; crèche.*

اچورماق achormaq, *Gebrüll des Löwen; rugissement du lion.*

اچوند (اچون) achond, (achon) *Herr, Lehrer, Geistlicher; maître, prêtre.*

اچارماق adarmaq, *umkehren, umwenden, retourner, tourner.* اچىنى اچارماق eçini adarmaq, *jemand Ekel verursachen; inspirer du dégoût.*

اچاشماق adasmaq, *sich verirren, den rechten Weg verfehlen; s'égarer.*

اچاداغ adag, *Rollwägelchen der Kinder beim Gehenlernen; chaise à roulette pour les enfants qui apprennent à marcher.*

اچاداچ adaq, *eine Insel, die Vegetation hat (s. قايير kajir); une île qui a de la végétation.*

اچاداچ adaq, *Gelübde, Gabe, Geschenk, vœu, don, présent.*

اچاداماچ adamaq, *geloben; weihen; schenken; vouer; donner en présent.*

اچادارا adra (adara), *zurück, umgekehrt, umgewendet; en arrière, retourné. [Von der veralteten Wurzel ad ad, Rücken, Rückseite.] مال دىنك مالىنگ اچادارا qalsun, möge dein Vermögen ohne Erben (zurück) bleiben; que ta fortune n'aie pas d'héritiers.*

اچادون adun (Chok.), *Gestüt; haras.*

اچادونجى adunji (Chok.), *Aufseher eines Gestütes; inspecteur d'un haras.*

اچادىرخان adirchan, *Thron, erhöhter Sitz; trône, siège élevé.*

اچادىنه adina, *Freitag; vendredi.*

اچارا ara, *Putz, Zierde; parure, ornement.* اچارا بىرماق ara birmek, *ziern; orner.*

اچارا ara, *zwischen, unter; entre.* اچارا دىن aradin, *inzwischen, seit; depuis, pendant.* اچارا كىرماق araga kirmek, *sich einmengen; se mêler.* بىر جمعه اچارا كىرتى bir gümää arasi keçti, *es verging eine ganze Woche; une semaine entière se passait.*

اراباغ arabag, erebeg, *Nasenring*; anneau du nez. [Vom veralteten ار ar, er = *Nass*, und باغ bag, beg = *Band*?]
 ارال aral, *Insel, Eiland*; ile. ارال ارال تينگيزي aral tingizi, *der Aralsee*; le lac d'Aral.
 ارالاش aralash, *Wirrwar, durcheinander*; chaos, pêle-mêle. ارالاش بولماق aralash bolmaq, *in Unordnung gerathen*; tomber dans le désordre.
 ارالاشتورماق aralash turmaq, *vermischen, remengen*; mêler.
 ارالاشماق aralashmaq, *sich einmischen*; se mêler.
 ارالاماق aralamaq, *dazwischen gelangen*; être mêlé dans quelque chose, venir au milieu.
 اران aran, *Wagenremise, Stall*; remise, hangar, écurie.
 اراول araul, *Vorposten, zur Beobachtung des Feindes ausgesandte Reiter*; poste avancé, avant-poste, cavaliers détachés pour observer l'ennemi.
 ارپا arpa, *Gerste; orge*. ارپا چاغي arpa çagi, *Abendstunde, Futterzeit*; crépuscule du soir; heure à laquelle on donne la nourriture aux chevaux.
 ارباغ arbag, *Märchen, Fabel*; conte, fable.
 ارباماق arbamaq, *Märchen erzählen*; conter des fables.
 ارباتماق arbatmaq (Chok.), *zureden, Rath geben*; parler raison, donner des conseils, conseiller.
 ارت art, *hinten, Hintertheil, Rücken*; derrière, dos. ارت موزارت muzart, *der Gletscher*; le glacier.
 ارتقار ارتقارو artqar, artqaru, *zurück, hintenan*; en arrière.
 ارتاماق artamaq, *genügen; übrigbleiben*; suffire, rester.
 ارتانماق artanmaq, *überschreiten, übersteigen*; passer, surpasser.

ارتماق artmaq, *belasten, aufbürden*; aufladen; charger.
 ارتوق artuq, *mehr; übrig*; plus, d'avantage, restant, de reste. اوشل دین اوشل دین ارتوق اوشل دین اوشل دین oseldin artuq imes sin, *du bist nicht mehr werth als er*; tu ne vaud pas que lui.
 ارتوقلوق artuqluq, *Menge, Fülle*; abondance, plénitude.
 ارغا arga, *Kiste, Truhe, Schachtel*; caisse, boîte.
 ارچه arca, *Fichte*; pin.
 ارچيماق arçimaq (*eigntl. ارتيماق ar-timaq oder اريتماق aritmaq*), *abschälen*; peler, écorcer.
 اردلاشماق ardlashmaq, *sich mit dem Rücken aneinander stellen*; se mettre dos à dos.
 p. t. ارزيماق arzimaq, *werth sein, aufwiegen*; valoir. جفاغه ارزيماش çepaga arzimaş, *es ist nicht der Mühe werth*; ça ne vaut pas la peine.
 ارسون arsun, *arsung, Lager, Niederlassung*; camp, colonie.
 ارغاماق argamaq, *guter Renner, edles Pferd*; cheval de race.
 ارغاماق argamaq, *galoppiren*; galoper.
 ارغامچين argamçin, *Seil, Strick*; corde.
 ارقام arqam, *auch arqan, langer Strick. Lasso*; longue corde, lacs.
 اروغداق arugdal, *Hinterhalt, Lauerplatz*; embuscade, embûche. [Von اروق aruq, *Graben, und دال dal, hinten*.]
 ارغوشتك arguşteq, *zierlich geschnitztes oder gefärbtes Holz, das gegen den bösen Blick den Kindern auf die Kappe genäht wird*; morceau de bois joliment taillé ou teint, cousu au bonnet des enfants pour détourner le mauvais regard.
 ارقا arqa, *Rücken, Nordseite (Gegensatz von kible = Süden)*; dos, côté du nord. (opposé au kible = sud). ارقا ييرماق

- arğa birmek, *sich verlassen, sich stützen*; se fier, s'appuyer. ارتادا arğada arğada qojmaq, *vernachlässigen*; négliger. ارتا کورساتماق arğa körsetmek, *sich wegwenden, sich nicht kümmern*; se détourner, ne pas se soucier.
- ارتالاماق arğalamak, *auf den Rücken nehmen, sich aufladen*; prendre sur le dos, se charger.
- ارتالانماق arğalanmaq, *sich stützen, vertrauen*; s'appuyer, se fier. کیم کا کیمge arğalanding, *auf wen hast du dich gestützt?* sur qui t'es-tu appuyé?
- ارتالچ arğaliç, *Sattel der Lastträger*; espèce de selle pour les porte-faix.
- ارتاو arğau, *Durchschuss, Einschlag*; trame d'un tissu.
- ارتا کین arğajin, *anvertraut, überlassen*; confié, abandonné. ارتا کین بولماق arğajin bolmaq, *sich jemand anvertrauen*; se fier à quelqu'un.
- ارتک erk, ark, *Citadelle; befestigte Wohnung der Herrscher und Beamten in Mittelasien*; citadelle; habitation fortifiée des princes ou des employés supérieurs dans l'Asie-centrale.
- ارتکاش ergeş, *Welle*; flot, vague.
- ارتکت erket, *Junggesell*; célibataire.
- ارتکن erkene, *Thür des Zeltes*; entrée ou ouverture de la tente.
- ارتلات arlat, *Name eines Özbeğenstammes*; nom d'une tribu Özbeğ.
- ارتماق armaq s. هارماق.
- ارتمان arman, *Wunsch, Begierde, List*; souhait, désir, ruse. امانیم ah armanim, *du mein Theurer!* oh mon cher! ارمانینک قالباغای armaning qalmagaj, *mögest du glücklich sein!* puisses-tu être heureux!
- ارتمانلیک armanlik, *sehnsuchtsvoll, schmachtend*; désireux, languissant.
- ارتنا arna, *Canal, den ein Fluss von selbst bildet*; canal qu'une rivière forme d'elle-même.
- ارتو aru, *rein, schön, hübsch*; propre, beau, joli.
- ارتوات arvat (عورت?) *Weib, schwaches Geschöpf*; femme, créature faible.
- ارتوان arvan, *weibliches Kameel*; femelle du chameau.
- ارتوخان aruchan, *Seitenlinie des Kiatstammes*; branche latérale de la tribu de Kiat.
- ارتولوق aruluq, *Schönheit, Zierlichkeit*; beauté.
- ارتوی aui, *ja, fürwahr, wirklich*; oui, en effet.
- ارتیتماق aritmaq, *reinigen, putzen*; nettoyer, faire propre.
- ارتیش aris, *Doppeldeichsel der Wagen in Centralasien*; double timon des voitures dans l'Asie centrale. ارتیشکا arışka arışke tösmek, *in die Klemme gerathen*; tomber dans un embarras.
- ارتیش eris, *Aufzug, Weberzettel*; chaîne (des tisserands).
- ارتیش aris, Trkm. (قارش) *die Spanne*; empan.
- ارتیغ arig, arıq, *rein; mager, dünn*; propre, pur; maigre; clair, rare. ارتیغ سقاللیق arig saqallıq, *dünnbärtig*; qui a peu de barbe. ارتیغ سوز arig söz, *leeres Gerede*; discours futile, bavardage.
- ارتیق arıq, aruq, *Graben*; fossé, canal.
- ارتیقلاماق arıqlamak, *abmagern, mager werden*; maigrir.
- ارتیقلیق arıqlıq, *Magerkeit*; maigreur.
- ارتیک erik, *Amarelle*; griotte.
- ارتیکلاماک eriklemek, *nachäffen, verspotten*; singer, railler, persifler. ارتیکلاماک بیری کیمسدین bir kim-seden ariklemek, *jemand verspotten*; railler, se moquer de qn.

اريلماق arilmaq, *rein werden*; se nettoyer, se rendre propre; devenir propre.

ارين arin, *zierlich, schön*; joli.

از ez, az, *feucht, nass*; humide, mouillé.

[Osm. *jaş* u. *yslaq*.]

از az, *wenig, gering*; peu, *از كىلماق* az kilmek, *nicht genügen*; ne pas suffire.

p. *ازاده* azade, *vornehm, edel, fein*; noble, fin.

ازار azar azar, *in kleinen Dosen oder Raten*; en petites parts, doses, portions. *ازارغنه* azargine, *sehr selten*; très-rarement.

ازازغنه azazgine, *äusserst wenig*; minime, fort peu, très-peu.

ازالماق azalmaq, *vermindern*; diminuer.

ازراق azraq, *weniger*; moins.

ازغاشماق azgashmaq, *sich verirren*; s'égarer.

ازغان azgan, *übermässig, zu gross, zu dick, verdorben, schlecht*; démesuré, trop gros, trop grand, gâté, mauvais.

ازغنه azgine, *sehr wenig*; très-peu.

ازغورماق azgurmaq, *auf schlechte Wege bringen, irre leiten, verführen*; égarer, induire en erreur, fourvoyer, séduire.

ازالماق azalmaq u. *ازلماك* ezilmek, *nass werden, durchnässen*; être mouillé, mouiller.

ازلوق azluq, auch *ازوق* azuq, *Mundvorrath, Speisevorrath*; provisions, approvisionnement.

ازلېق azliq, *das Wenige, Mangel*; le peu, le trop peu, le manque, l'insuffisance. *ازلېق ايتماق* azliq etmek, *nicht ausreichen, nicht genügen*; n'être pas suffisant, ne pas suffire.

ازماق azmaq, *abnehmen, abmägern; herumirren; entarten, ausgelassen werden*; s'amoinrir, maigrir; se dégénérer, errer, se dérégler, se débaucher. *اورتالېق ازغان* ortalik azgan, *die Welt ist schlecht geworden*; le monde est devenu mauvais, méchant.

ازماق azmaq, auch *ازماک* ezmek, *nass machen, anfeuchten*; mouiller.

ازنا azna, *Querbalken, welche das Schiff zusammenhalten*; les traverses qui servent à relier la charpente des constructions navales.

ازو تېش azo tiş, u. *ازوق تېش* azo tiş, *der Backenzahn*; dent molaire.

ازېق aziq, *irrig, fehlerhaft*; erroné, incorrect.

ازېقلىق aziklik, *Ausgelassenheit*; pétulance.

ازېقماق azikmaq, *umherirren*; errer, divaguer.

ازساقچور asapqur, *ein Gericht aus Schafsfleisch; das Rückgrat des Schafes, das als ein Leckerbissen dem Gaste vorgelegt wird*; mets de chair de brebis; filet de brebis (de mouton) qu'on sert dans un repas comme morceau préféré.

p. *اساد* (asan) asad (asan), *leicht, ohne Mühe*; facilement, sans peine.

است ast, *unter, unten*; sous. *استيم* astim, *unter mir, sous moi*.

p. *استه* asta (ahsteh), *langsam, leise, behutsam*; lentement, légèrement. *استه غنه* astagine, *sehr leise*; très-doucement.

استيق astik (Az.), *Ohrgehänge der Frauen*; boucles d'oreilles des femmes.

استيلېق astilik, *der Grund, das Grundgebäude*; le fond, les fondations.

استين astin, *d. untere*; inférieur.

- دوداق astin dudak, *Untertippe*;
lèvre inférieure.
[Osm. استار astar, *das Futter*; la
doublure.]
- اسرالمق asralmaq, *Schutz geniessen*,
bewahrt werden; avoir des protections,
être protégé.
- اسراماق asramaq, *hüten, in Obhut*
nehmen; garder, avoir soin, prendre
sous sa protection.
- اسرو esru, *zu viel, zu sehr*; trop, trop
fort.
- اسن esen s. ايسن.
- ايسى issi s. ايسى.
- اسيرگمك esirgemek (اسيرمك esirmek,
ch. t.), *Kummer, Sorgen oder Trauer*
haben; être triste, avoir chagrin.
- p. اسيا asia, *die Mühle, der Mühlstein*;
moulin, meule, meulière.
- اسيغ asig, *Nutzen*; utilité. اسيغ
اسيغ asig qilmak, *nützen*; être
utile.
- اسيغليق asiglik, *nützlich*; utile.
- اش as, *Speise*; *der mit Fleisch und*
gelben Rüben gekochte Reis, die Na-
tionalspeise der Özbegen, das Todten-
mahl; mets du riz cuit avec de la
viande et des carottes, mets na-
tional des Özbegs; le repas funèbre.
- اشداش asdaş, *Speisegefährte, d. i.*
Tischgenosse; compagnon de table,
convive.
- اشاراق asaraq (ch. t.), *mehr, mehr als*;
plus, davantage, plus que.
[Osm. اشورى asury, *zu viel*; trop.]
- اشام asam, *ein Bissen*; morceau,
bouchée.
- اشاماق asamaq (Kirk. اساماق asamaq)
speisen, geniessen, verzehren; manger
et boire, avaler.
- اشقار (عشقر) asqar, *Pferd, Streit-*
ross; *Name eines berühmten Pferdes*
(in der orientalischen Mythologie);
- cheval, cheval de bataille; nom d'un
cheval célèbre dans la mythologie.
- اشلاماق aslamak, *verzehren, aufessen*,
ein Mahl geniessen; manger, goûter,
prendre un repas.
- اشلاو aslav, *die Krippe*; crèche.
- اشليق asliq, *Getreide, Korn, Speise-*
vorrath; grain, blé, provisions.
- اشليقچى asliqci, *Getreidehändler*,
Fruchthändler; marchand de blé.
- اشماق asmaq, *steigen, hinübersteigen*;
monter, franchir. يوقارى اشغيل
jokari asgil, *steige herauf!* montez-y!
- اشمك esmek, *graben, schürren, reiben*,
zerreiben, wetzen; creuser (une fosse),
gratter, frotter, broyer, râper, ai-
guiser (en frottant), affuter.
- اشورا asura, *gegenüber, die andere Seite*;
die Insel Asufada im kaspischen Meere,
gegenüber der turkomanischen Küste;
ce qui est au-delà, vis-à-vis, de
l'autre côte; l'île d'Achourada dans
la mer caspienne, qui est vis-à-vis
de la côte turcomane.
- اشوق asuq, *das Bein am unteren Fuss-*
gelenk, Knöchel; cheville du pied.
- اشوق اوبونى asuq ojunu, *Knöchel-*
spiel (mit Schafsknöcheln); jeu d'osse-
lets.
- اشوقتى asuqti, *Eile*; hâte.
- اشوقماق asuqmaq (ch. t.), *eilen, Eile*
haben; se hâter, être pressé.
- اشوقلاتماق asuqlatmaq, *antreiben, be-*
eilen; presser, hâter.
- اشوقلانماق asuqlanmaq, *sich eilen*,
sich beeilen; se hâter, se dépêcher.
- اشينمك esinmek, *sich anreiben, ab-*
wetzen; s'user (par un frottement),
s'user par l'affutage.
- اغا aga, اقا aqa, *der ältere Bruder*,
Herr, ein Ehrentitel bei den Türkoma-
nen, der dem Osm. بك bej, ent-
spricht; le frère aîné; monsieur; titre

d'honneur chez les Turcomans, correspondant au titre بيك beg des Ottomans. اغا ايلى aga ini, *die Geschwister*; frères et sœurs. اير اغا ir aga, *der Tapfere, der Held*; le courageux, le brave, le héros.

اڭاج agag, *der Baum*; l'arbre. اڭاج اڭاج delken, *auch اڭاج* agag kazgan, *Specht (wörtl. Holzbohrer, Holzhauer)*; pic (litt. fendeur de bois). اڭاج قاونى agag kavunu (Az. u. Trkm.), *Gurke (wörtlich Baumkürbis)*; concombre (litt. courge d'arbre).

اڭاچا agaée, *Frau, Dame*; femme, dame.

اڭروڭ agruk, *Last, Gepäck; Hab und Gut*; charge, fardeau, bagage, effets de voyage, bien-fonds (meubles et immeubles).

اڭرى agri (Chiva), *ein Gewicht für feste und flüssige Körper* = 96 مىڭقال miskal; mesure de poids pour les corps compactes et liquides = 96 مىڭقال miskals.

اڭرىتماڭ agritmak, *Unrecht thun, beleidigen, peinigen, bedrücken*; faire tort, faire mal, offenser, tourmenter, tyranniser.

اڭرىغ agrig, *Schmerz*; douleur.
[Osm. اڭرى agry.]

اڭرىن agrin agrin, *stille, leise, behutsam*; bas, doucement, lentement.

اڭماڭ agmak, *eine Zuneigung fühlen lassen; sich wenden; faire sentir une inclination, une affection; se diriger, se tourner.* ايسيم اڭيب باراتور esim agib baratur, *ich werde ohnmächtig, ich verliere das Bewusstsein; je suis défaillant, je perds connaissance.* تويەنېنك يوكى اڭدى töjening jüki agdi, *die Last des Kameels ist dem Herabfallen nahe*; la charge du chameau est prête à tomber.

اڭناماڭ agnamak, *sich herumwälzen (wird aber grösstentheils von Thieren gesagt)*; se rouler, se vautrer (se dit le plus souvent des animaux).

اڭو agu (Chiva ou u. au), *Gift*; poison. اڭودىك اچى agudik aci, *gallbitter*; amer comme la bile.

اڭوتلوق agutluk, *vergiftet, giftig*; empoisonné, venimeux.

اڭوتماڭ agutmak, *vergiften*; empoisonner.

اڭوز aguz s. اووز ooz.

اڭيرلايش agirlajis, *Ehre, Ehrfurcht*; honneur, respect, hommage.

اڭيز agiz, *Mund, Wort*; bouche, parole. اڭيزى بىر اولماڭ agizi bir olmak, *sich verständigen, in Eintracht sein; s'entendre.* اڭيزى الاولى agizi aloli, *der Heftige, der Unbändige*; le fougueux, l'indomptable.

اڭيشماڭ agismak, *sich verirren; s'égarer.*

اڭيل agil, *der Hof des Mondes*; halo (cercle autour de la lune).

اڭيلانماڭ agilanmak, *wird vom Monde gesagt, wenn er einen Hof bekommt*; se dit de la lune, quand elle s'entoure d'un cercle.

p. اڭدانا afdana (ابتابه abtabe), *eine Wasserkanne aus Erz*; une aiguière d'airain.

اڭ اڭ, *weiss, grau, rein*; blanc, gris, pur. اڭ بولغاى jüzing ak bolgaj, *dass du geehrt seiest!* que tu sois honoré! اڭ كوزينه اڭ توشتى közüne ak töstü, *er hat den Staar*; il a la cataracte (maladie de la vue).

اڭ اوركا ak örge s. اوركا örge.

اڭ اوى ak oj s. اوى oj.

اڭ اڭى بابا ak baba, *ehrwürdiger Greis*; vieillard vénérable.

اڭ بازرگان ak bazargan, *Oberster der Kaufleute*; chef des marchands.

باشليق اڭ baslık, *Weib* (wörtl. *weisshäuptig*); femme (litt. qui a la tête blanche).

اڭ بوغا aڭ buga, *der stärkste Stier*; le taureau le plus fort.

اڭ تيراک aڭ tirek, *die Birke*; le bouleau.

اڭ سونګاک aڭ söngek, *der weisse Knochen*; Adel, adelige Abkunft; ein Spiel, wobei die Kinder beim Mondschein einen Knochen wegwerfen, und derjenige, der ihn findet, darf auf seinen ihm zunächst stehenden Gefährten eine bestimmte Strecke herumreiten; os blanc; les nobles, l'aristocratie; noble extraction; un jeu, dans lequel les enfants jettent un os au clair de la lune; celui, qui le trouve a le droit de faire un tour sur le dos d'un de ses camarades.

t. p. اڭ شام aڭ şam (Az.), *der weisse Abend, d. i. Dämmerung, Anfang der Nacht*; crépuscule du soir, commencement de la nuit.

[Osm. اڭشام achşam = *Abend*; le soir.]

اڭکوت aڭköt, *der Maulwurf*; la taupe.

اڭارتماق aڭartmaq, *weiss machen, wissen; metallenes Geschirr verzinnen*; blanchir, étamer des vaisselles au métal. استخوانيني اڭارتماق ustuchanini ڭartmaq, *sich quälen, sich martern*; se tourmenter.

اڭاری aڭari (Trkm.), *ein feiner Stoff aus den Haaren junger Kameele, in dessen Bereitung die Frauen der Salor und Sarik-Turkomanen sich auszeichnen*; étoffe fine de poil de jeunes chameaux, tissé par les femmes turcomanes Salor et Sarik qui excellent dans ce genre de travail.

اڭارتماق aڭartmaq s. اختارماق.

اڭچیل aڭçil, *weissgräulich*; *der Hof des Mondes*; blanc-grisâtre; halo (autour de la lune).

اڭچوب aڭçub, *dünne weisse Balken; ein aus Holz gebautes Haus*; des poutres minces et blanches; une maison construite en bois.

[Osm. اڭشېب achşab, *Holzhaus*.]

اڭساق aڭsaq, *lahm, hinkend, fehlerhaften Beines*; boiteux, perclus d'une jambe. اڭساق تيمور aڭsaq timur, *der lahme Timur oder Tamerlan*.

اڭساقليق aڭsaqlıq, *die Lahmheit*; paralysie.

اڭسنقر aڭsanqar (ch. t.), *Sonne*; le soleil.

اڭسوم (اڭسوم) achsum, *Reue, Bedauern*; le regret, le repentir.

اڭسين aڭsin (Az.), *Schelm*; fripon, fourbe.

اڭليق aڭlıq, *die Weisse, Reinheit, (يوز اڭليغي) jüz aڭligi) Ehre, Auszeichnung*; blancheur, propreté, honneur, distinction.

اڭماق aڭmaq s. ايقماق.

اڭا eke, *der ältere Bruder, als Anrede eines Aeltern gebraucht*; le frère aîné, expression usitée envers une personne plus âgée.

p. اڭا agah, *aufmerksam, attentif*. اڭا بولماق aڭa bolmaq, *Acht geben, aufmerken*; faire attention.

اڭي ekegi, *die ältere Schwester*; la sœur aînée.

اڭشي ekşi, *bitter, sauer; amer, aigre*. اڭشيليق ekşilik, *Bitterkeit, Säure*; amertume, aigreur.

اڭيتماق ekitmek (Trkm.), *bringen, mitbringen, führen*; porter, apporter, conduire, mener.

اڭ al, *hochroth, purpurroth*; rouge, écarlate, pourpre.

اڭ al, *Trug, Täuschung*; fraude, tromperie, fourberie. اڭ ايلاماك aڭ ejlemek, *betrügen*; tromper.

- الا ala, *bunt, scheckig (von Pferden); de plusieurs couleurs, bigarré, hariolé, cheval pie.*
- الابولا alabula, *eine Entengattung; es-pèce de canard.*
- الابولاك alabölek, *ein röthlicher Käfer, der auf dem Lieblingsfutter der Kameele lebt, die von dem Genusse desselben sterben; scarabée rougeâtre qui se trouve dans le fourrage favori des chameaux, et qui leurs donne la mort quand ils en mangent.*
- الاجا alaga, *das Zelt der Turkomanen; ein schmal gewebter Stoff in Mittelasien; la tente chez les Turkomans; une étoffe étroitement tissé dans l'Asie centrale.*
- الار alar, *auch olar, sie; ils, elles.*
[Osm. اولر onlar.]
- الاسلانماق alaskanmaq, *hüpfen, springen, sich rasch bewegen; sautiller, sauter, se mouvoir avec vivacité.*
- الاشماق alasmak, *auch الاشماك elesmek, auswählen, wählen, herumsuchen in etwas; choisir, chercher dans quelque chose.*
- الاق بولاق alaq bulaq, *hin und her, ein Wirrwarr, vermischt, bunt durcheinander; ça et là; mêlé, brouillé, pêle-mêle.*
- الاقماق alaqmaq, *über den Haufen werfen, zerstören, in Verwirrung bringen; renverser, abattre, démolir, culbuter, détruire, mélanger.*
- الاقمان alaqman s. الامان.
- الاقورغان alaqurgan, *Name der Citadelle von Herat, die häufig auch قلعه اختيار الدين qale'i ichtiar ed-din, genannt wird; nom de la citadelle de Herat, souvent appelée قلعه اختيار الدين qal'ei ichtiar ed-din.*
- الامان alaman, *الاقمان = alaqman, Reiterei, eine Abtheilung von Truppen, Raubgesellschaft; cavalerie, troupe de soldats, bande de brigands.*
- الامان چيقتي alaman çikti, *die Reiterei ist aufgebrochen; la cavalerie s'est mis en marche.*
- الامانجي alamangi, *der mit Raubzügen oder Kriegswesen sich abgibt; qui s'occupe de brigandage ou de guerre.*
- الامانجيليق alamangilik, *Räuberhandwerk, Kriegshandwerk; métier de brigandage; métier de guerrier.*
- الانج alang, *der Gewinnst, die Beute; profit, proie, capture, prise.*
- الانك along und eleng, *ein auf der Ebene sich plötzlich erhebender Hügel; colline qui s'élève au milieu d'une plaine.*
- الاو alao, *Flamme, Feuer; flamme, feu.*
- الاولاماق alaolamak, *brennen, in Flammen gerathen; s'enflammer, brûler.*
- الاولو alaolu, *feurig; en feu.*
- الاي alaj, *die Fronte einer Truppe, vordere Reihe; le front d'une colonne de troupes; la première colonne d'un bataillon.*
- الاي بوزغان alaj bozgan, *der Tapfere, der Reihenzerstörer; le brave, le destructeur des colonnes.*
[Osm. الای alaj = Regiment.]
- الاي elej, ilej, *vor, voraus; avant, d'avance.*
- الاييميز ilejmiz, *vor uns; devant nous.*
- الوپ ulup, *auch ülüp (wie die Osmanli und nach ihnen die Europäer fälschlich aussprechen), gross, mächtig, erhaben; der Held, der Athlet; grand-, puissant, supérieur; le héros, l'athlète.*
- الوپ ارسلان ulup arslan, *der Held Arslan; Arslan le héros. (Von der Wurzel ال اول ul, ist اولوغ ulug gross; اولكن ulken gross, hoch etc. entstanden.)*

البياك alpağ (ال باغ al bag), ein hochrothes Halsband, mit welchem sowohl der Falkner als der Falke am Tage der Jagd geschmückt sind; collier ponceau, que le fauconnier ainsi que le faucon portent les jours de chasse.

البورماق alburamağ, herumwühlen, durchwühlen; fouiller, farfouiller.

البورتى alburti, das Gewühl, der Auf-
lauf, der Lärm; le tumulte, le bruit.

البورغا alborga, der Ohrring; boucle d'oreille.

البوروق alburuğ, aufgewühlt, in verwirrtem Zustande; fouillé, brouillé.

التاى altağ, rōthlich, goldroth, fuchsroth; rougeâtre, rouge d'or, roux, roussâtre.

التي چاقان alti çakan (die sechs Städte), Name, mit welchem die Bocharen die chinesische Tartarei benennen; (les six villes) nom, donné par les habitants de la Bocharie à la Tartarie chinoise.

الجاشماق alğaşmağ, austauschen, umtauschen, verändern; échanger, troquer, changer.

الچى alcı, der Untere; unten; l'inférieur; sous. قبة الجيدا kubbe alcıda, unter der Kuppel; sous la coupole.

الجيمات algımağ, auf falschen Weg gerathen; prendre une mauvaise route, s'égarer.

الجيتماق alğitmağ, verführen, irreleiten, vom guten Wege abführen; séduire, tromper, détourner du bon chemin.

الداراماق aldaramağ (ch. t.), eilen, unbesonnen handeln; se hâter, se dépêcher, agir sans réflexion. الداراشينك نيمهغه يرايدور aldıraşing nimege jarajdur, wozu nützt dir das Eilen? à quoi bon de te hâter?

الداغ aldağ, betrügerisch, Betrug; trompeux, tromperie. الداغ كوز aldağ kōz, ein verführerisches Auge; œil séduisant.

ادم الداغوجى aldaguđı, auch الداغوجى adam aldaguđı, Betrüger, Schwindler; trompeur, imposteur.

الداماق aldamağ, betrügen, hintergehen; tromper, fourber.

الدى eldi, vor, voraus; avant, devant, d'avance. الديم eldim, vor mir.

الديكا قويماتى eldige qojmağ, vorsetzen, vorlegen; mettre devant, mettre avant, présenter.

الغاماق algamağ, segnen; bénir.

الغايش algajış, oder القيش alqış, Segen; bénédiction.

الغو alqu, auch القو alqu, der Kauf, der Einkauf; achat, emplette.

الغو بيركى alqu birgi, der Handel; commerce.

[Osm. الشورىش alışveriş Handel.]

الغوت algit (Synonym von سالغيت Steuer, Zins, Erpressung; contribution, impôt, tribut.

الغور algur, flink, kühn; prompt, audacieux, agile, vif.

القونتى alqonti, das sich Niederlassen; établissement, s'établir.

القونماق alqonmağ, sich niederlassen; s'établir.

الله ايتماق allah ajtmağ, ein Kind in den Schlaf singen; endormir un enfant en chantant.

الله لاشماق allahlaşmağ, Abschied nehmen; prendre congé, se congédier.

الما alma, der Apfel; la pomme. الما بيباجى der Apfelbaum, pommier.

الماشقورماق almaşqurmağ, mit den Füßen zappeln; piétiner.

الماق almağ, nehmen, wegnehmen, greifen, zugreifen; kaufen; prendre, acheter. اليب بارماق alib barmag,

- wegnehmen; enlever. **اليب كيلماك** alib kilmek, *herbringen*; apporter. **اليب كيتماك** alib kitmek, *mitnehmen*; prendre avec. **كوز** kuz, *ins Auge fassen*; fixer ou arrêter son regard sur quelque chose, embrasser avec le regard. **يول الماق** yol almak, *fortschreiten*; avancer. **جان الماق** gan almak, *vernichten*; anéantir. **ساغ و سولني الماق** sag ü solni almak, *umgeben, umringen*; entourner. **ايزيني الماق** izini almak, *verfolgen, nachgehen*; poursuivre, suivre.
- الو** alu, *die Zwetschke*; prune. **الو بخارا** alui bochara, *eine kleine, sehr süsse Zwetschke*; espèce de prune petite et très-douce.
- الوق** aluq, *betrübt, düster, niedergeschlagen*; affligé, triste, morne.
- الى** eli s. **الدى** aldi.
- اليتماك** elitmek, *erhaschen, erwischen, in die Hand bekommen*; attraper, happer, saisir.
- اليس** alis (Chiva), *weit, entfernt*; loin, de loin, lointain, éloigné.
- اليسليق** alisliq, *die Entfernung*; lointain, distance éloignée.
- اليشماق** alismaq, *tauschen, austauschen*; changer, échanger.
- اليك** elig, **ايلك** ellig, *Hand, Kraft, Macht*; main, force, pouvoir.
- الينجا** alinga, *nieder, niedrig*; bas, à bas, en bas.
- a. **امان** aman, *Gnade, Verzeihung; Wohlbefinden, Ruhe, Sicherheit*; pardon, grâce; bien-être, repos, sécurité. **امان بيرماك** aman birmek, *Pardon geben*; donner quartier. **امان بولغاي سين** aman bolgaj sin, *lebe wohl!* portez vous bien! **امان مو سيز** aman mu siz, *befindet ihr euch wohl?* vous portez-vous bien?
- a. t. **امانجيليق** amangilik, *Ruhe, Sicherheit, Friede, Glück*; repos, sécurité, paix, bonheur.
- امجيك** amgik (Az.), *die weibliche Scham*; les parties naturelles de la femme.
- امو** amu, *auch* **دريا** derjai amu, *der Oxus der Griechen und* **جيجون** gihun *der Araber*; l'Oxus des Grecs et le **جيجون** Gihun *des Arabes*. **امو بويوندا** amu bojunda, *entlang des Oxus*; le long de l'Oxus.
- p. **اميد** umud, *Hoffnung*; espoir, espérance. **اميد توتماق** umud tutmaq, *hoffen, espérer*.
- انا** ene, *auch ana, hier, sieh da!* ici, là, voici!
- انا** ene, *auch ana, Mutter*; mère.
- انكا** eneke, *Erzicherin, Tante, Hebamme, Matrone*; gouvernante, sage-femme, accoucheuse, dame, matrone.
- اناليك** enelik, *mütterlich*; *der eine Mutter hat*; maternel; qui a une mère.
- انت** ant, *Schwur, Eid*; serment. **انت ايجماك** ant icmek, *den Eid trinken, d. i. schwören*; boire le serment c.-à-d. faire serment, jurer. **انت ايجكو** ant icku, *Eidestrank, d. i. der Schwur, Eidesleistung*; acte du serment.
- انچا** anca, **انچه** ance, *so viel*; autant.
- p. **انجام** engam, *Sammlung*; collecte, collection. **انجام قيلماق** engam kılmak, *sammeln, zusammenstellen, herrichten*; réunir, composer, préparer.
- انجيلاين** angilajn, *derartig, gleich dem, so*; ainsi, de cette sorte, de cette manière.
- اندا** anda, *dort*; là (y), par là. **اندا شوندا** anda şunda, *hier und da*; par ci, par là, cà et là. **انداغى**

انداکي andaki, *der oder das dortige*; celui ou ce qui est là (dséignation d'une chose qui occupe une place).

انداغين andagin, *ein solcher, derartig*; un tel, pareil.

انداق andaq, *so, solch*; tel, pareil.

p. t. انداملو endamlu (Chiva), *hübsch, zierlich, nett*; joli, élégant, net, beau.

[Osm. قىلىقلىق kylykly, *schön, von Cliqu kylyk, Gestalt.*]

اندىماق andimac, angimac, *lauschen, horchen*; écouter, prêter l'oreille.

انگ oder ong (Ch. t.), *Verstand, Sinn*; intelligence, raison, esprit, sens. انكى اوچماق anki uçmaq, *sehr erschrecken*; s'éffrayer, s'épouvanter. انكى اوچتى angi uçtu, *als wenn mich der Schlag getroffen hätte*; comme si j'avais été frappé de la foudre.

انگسىز angsiz, *plötzlich (ohne Sinn, ohne darauf gedacht zu haben)*; soudainement (sans sens, sans y avoir pensé).

[Osm. انگسىز angsiz, *plötzlich.*]

انگ ong (Trkm.), *der Backenknochen*; pommette (os de la joue).

انگا anga, *ihm*; à lui.

انگاجه angage, *bis dort hin, so weit*; jusque là, aussi loin.

انگارماق angarmac, *gaffen, anstaunen*; regarder la bouche ouverte, bayer, badauder.

انگراكي angraki, *das jenseitige*; ce qui est de l'autre côté.

انگرو angri (Chiva), *weiter, hinüber, die entgegengesetzte Seite*; plus loin, de l'autre côté, vis-à-vis, opposé. انگرىراق بار angrirac bar, *gehe weiter*; va-t-en plus loin. انگرىق قارا angri tarapiga kara,

schaue die andere Seite an; regarde l'autre côté.

انگلاماق anglamac, *vernehmen, verstehen, begreifen*; entendre, concevoir.

انگداماق angitmac oder انگداماق angdamac, *einfallen, in den Sinn kommen*; venir à l'esprit, s'aviser, venir à la pensée.

انگيز angiz, *das Brachfeld, das weite, leere Feld*; terre en friche, jachère.

[Osm. انگين engin, *die offene See.*]

او او ao, *Jagd*; chasse. او قىلماق ao kılmac, *jagen*; chasser.

او u s. اغو.

او او au au, *das Gebell der Hunde*; l'amboiement des chiens.

p. اواره avare, *zerstört, arm, armselig*; détruit, pauvre, misérable.

p. t. اواره جىلىق avaregilik, *Verlassenheit, Armseligkeit, Elend*; abandon, misère, calamité. اواره جىلىقده

avaregilikde kezgen, *er ging in grossem Elende herum*; il était dans une grande calamité, dans une situation pitoyable.

p. اواره avaze, *Ruf, Berühmtheit*; réputation, renommée. اوارهسى عالمغه avazesi alemga töstü, *er ist in der ganzen Welt berühmt*; il est célèbre dans tout le monde, il a une grande réputation dans tout le monde. اواره بولماق avaze bolmac, *verlauten*; se divulguer, se dire.

اوپ öp (Trkm.), *Strick, Gürtel, Binde*; ceinture, corde.

اوبا oba, *auch اووا ova, Zelt, häuslicher Herd*; tente, foyer domestique. اوبانك قايدە obang kajda, *von woher bist du? d'où es-tu? d'où êtes-vous?*

اوپچين öpçin, *Rüstung, Panzer*; armure, cuirasse, harnais.

اوپچينلىك öpçinlik, *gerüstet, gepanzert*; armé, couvert d'une cuirasse.

اوپراق oprak (اوفرآق), *klein, winzig*; petit, très-petit.

اوپراماك öpramak, *zerreißen, zerstückeln, alt werden, abgenutzt sein*; déchirer, dépecer, mettre en pièces, vieillir, s'user.

اوپكا öpke, *Lunge; Zorn, Grimm, Muth*; poumon; courroux, colère, courage. [Osm. اوكه öfge *Zorn, Galle.*]

اوپكالانماك öpkelenmek, *sich ärgern*; se fâcher.

اوپكالىك öpkelik, *muthig*; courageux.

اوبولماك öbülme, *sich abnutzen, sich abwetzen, sehr gebrauchen*; s'user, se détériorer, se gâter par l'usure.

اوت öt, *Weg, Uebergang; Galle*; chemin, route, passage; la bile.

اوت ot, *Gras; Feuer; Zorn*; herbe; feu; colère; courroux.

اوتة öte, *vergangen, unlängst, nach, seit*; passé, depuis peu, naguère, après, depuis.

اوتاجى ötegi, *der vorhergehende; das jenseitige, das gegenüber*; le précédent; du côté opposé, vis-à-vis.

اوتاماك ötemek, *erwidern, wiedergeben; zahlen*; répondre; rendre; payer.

اوتاغ otag u. اوتاق otak, *Gemach; Zimmer*; chambre.

اوتاك ötek, *vorübergehend fremd*; passager, étranger. اوتاك مو قوناق ötek mu, *konak mu, ist es ein Vorübergehender, oder einer der übernachten wird?* est-ce un voyageur passant ou qui passe la nuit ici?

اوتاكى öteki, *der unlängst vergangene*, z. B. اوتاكى كون öteki gün, *der letzt vergangene Tag, vorgestern*; jour passé dernièrement, l'avant-dernier jour.

اوتاماق otamak, *ausgäten*; sarcler,

éherber, arracher les mauvaises herbes.

اوترو ötrü, *gegen, gegenüber*; contre, contraire. اوتروسينده ötrü sinda, *ihm gegenüber; vis-à-vis, en face de lui*: اوترو كيلماك ötrü kilmek, *begeggen; rencontrer*.

اوتروك ötrük, *falsch, lügenhaft, Lüge*; faux, mensonger, menterie.

اوتروككىنه otrükquine, *Schelmerei, kleine Lüge*; petit mensonge, friponnerie.

اوتقوزماق utkuzmak, *besiegt werden*; être vaincu.

اوتكارماك ötkermek, *begleiten, weggehen oder weiterziehen lassen, eine Sache gehen lassen, übersehen, nicht bemerken*; accompagner, laisser passer, ne pas remarquer.

اوتكاريشماك ötkerismek, *jemand in Gesellschaft begleiten*; accompagner quelqu'un en société.

اوتكان ötken, *vergangen, ehemalig, früher*; passé, auparavant, avant. اوتكانده ötkende, *unlängst*; l'autre jour, dernièrement. اوتكان وقت ötken vakit, *vergangene Zeit*; temps passé. اوتكان كيشيلار ötken kişiler, *die Männer der Vorzeit*; les hommes de l'antiquité (du temps passé).

اوتكانماك ötkenmek, *leben, die Zeit zubringen, verleben*; vivre, passer le temps. نيچوك اوتكانورسين niçük ötkenirsen, *wie befindest du dich?* comment te portes-tu?

[Osm. چىنمك geçinmek.]

اوتكور ötkür (Chiva), *scharf, geschliffen, eindringend*; tranchant, pénétrant, aigu. اوتكور ايتماك ötkür etmek, *schleifen*; aiguiser.

اوتكورماك ötkürmek s. اوتكارماك ötkermek.

اوتكونماك ötkünmek, *nachahmen, ähneln, nachfolgen*; imiter, suivre.

اوتكونجى ötküngi, *der Vorübergehende, der Ueberläufer*; le passant, désertereur.

اوتلاش اوتلاش ötlés ötlés, *nach und nach*, peu à peu, successivement.

[Osm. كیده كیده gide, gide = *nach und nach.*]

اوتلاشماق otlaşmaq, *verbrennen*; brûler, se consumer.

اوتلاماق otlamak, *weiden*; anzünden, *in Brand stecken*; paitre; allumer, mettre en feu.

اوتلانماق otlanmaq, *sich entzünden, in Brand gerathen*; s'allumer, s'enflammer.

اوتلگۈ ötlügü s. ايتالگو.

اوتلاغ otlag u. اوتلوق otluq, *Wiese*; pré, prairie.

اوتلغۈ otlug, *feuerig*; flambant, en feu.

اوتماق utmaq, *besiegen, überwinden, von jemand etwas im Spiele gewinnen*; vaincre, soumettre, gagner quelque chose à quelqu'un au jeu.

اوتماق ütmeq, *sengen, leicht abbrennen, rösten*; flamber, griller.

اوتماق ötmek, *vorbei gehen, vorüber gehen, durchdringen, durchkommen, vergehen, lossagen*; passer, pénétrer, percer, renoncer. ايجي اوتماق ici ötmek, *den Durchfall haben*; avoir la dissenterie. ساوق اوتماق sauq ötken, *ich habe mich erkältet*; j'ai pris froid. كناهدين اوتماق künahdin ötmek, *verzeihen*; pardonner. دنيادين اوتماق dün-jadin ötmek, *der Welt entsagen*; renoncer au monde, se retirer de la société.

اوتماكچي ötmekçi, *im Begriffe vorbeizugehen*; en passant.

اوتوك ötüq, *Stiefel*; botte. اوتوك پولى ötüq puli, *Trinkgeld*; pourboire, douceur, étrenne.

اوتوكچي ötücü, *Schuster*; cordonnier.

اوتون ötün, *das Vergehen, die Abbitte, Gesuch*; faute, déprécaation, supplique.

اوتونيني بيرماق ötünini birmek, *jemand seine Schuld verzeihen*; pardonner les fautes à quelqu'un.

اوتون otun, *Holz, Brennmaterial*; bois à brûler, combustibles. (Az.)

اوتوني agaq otunu, *Brennholz*; bois de chauffage.

اوتونچ ötünç, *Anlehen*; emprunt.

اوتونچ بيرماق ötünç birmek, *ausleihen, verborgen*; prêter.

اوتونچ اوماق ötünç almaq, *sich etwas leihen, sich etwas borgen*; emprunter.

اوتونجى ötünçgi, *der Leihher, der Creditgeber*; l'emprunteur, prêteur.

اوتونماق ötünmek, *bitten, Abbitte thun*; prier, demander pardon.

اوخشاتماق ochşatmaq, *ähnlich machen, zurecht machen, bereiten*; faire semblable, analogue, préparer.

اوخشاش ochşas, *ähnlich*; ressemblant. اوخشاشلىق ochşaslıq, *Aehnlichkeit*; ressemblance.

اوخشاماق ochşamaq, *ähnlich sein, gleichen*; ressembler.

اوخشوق ochşuq, *das Kameelfüllen*; petit chameau, jeune chameau.

اوخلاتماق ochlatmaq, *einschläfern*; assoupir.

اوخلاماق ochlamak (اويوقلاماق ujuk-lamak), *schlafen, schlummern*; dormir, sommeiller.

اوج üç (اوجاو üçao), *drei*; trois.

اوجاواسى üçaolasi, *alle drei*; tous les trois. اوجلانجى üçlençgi, *der dritte*; le troisième.

اوج üç, اوج ug, *Anfang, Spitze*; commencement, pointe.

اوجى ندين üçündin birmek, *daran geben*; donner les arrhes.

اوج uc, üc, *Rache, Groll; vengeance, rancune.* اوجینی الماق ucini almak, *sich rächen; se venger.* اوجی اوجی uci bolmaq, *auf Rache sinnen; nourrir un esprit de vengeance.*

اوجا oga, *Rückenstück eines Schafes, das dem Gaste als Leckerbissen vorgelegt wird; filet de mouton, servi au convive comme friandise.*

اوجا üge u. اوجا یوخه jüge, *hoch, erhaben; haut, élevé.* اوجاراك ügerek, *höher; plus haut.*

اوجا üge, *Wort, Spruch; mot, sentence.*

اوجاش üges, *Zank, Streit; querelle, controverse, dispute.*

اوجاشماک ügeşmek, *Worte wechseln, zanken; quereller, disputer.*

اوجا uca (Chok.), *Zufluchtsort; asyle, refuge, abri.*

اوجاق ucağ (اوج اياق uc ajak), *Dreifuss, Herd; Beamte, Beamten-corps; trépied, foyer, âtre; corps des fonctionnaires.*

[p. سهپای sipahi *Dreifuss; Beamte.*]

اوجان ucan, *Schiff, ein grosses Fahrzeug auf dem Wasser; vaisseau, grand bateau sur l'eau.* اوتلو اوجان otluçan, *Dampfschiff (wörtl. Feuerschiff); bateau à vapeur.*

اوجاو oçav, *Spreu; balle, bourriers.*

اوجراشماق uçaşmaq, *sich gegenseitig begegnen; se rencontrer.*

اوجراماق uçramaq, *begegnen, zukommen; rencontrer.* بیر کیسه کا

اوجراماق bir kimsege uçramaq, *je-mand begegnen; rencontrer quelqu'un.*

اوجقالماق uçqalamaq, *Erbarmen, Mitleid haben; avoir de la pitié, regretter, s'apitoyer.*

اوجقان uçqan (ch. t.), *der Vogel, der Luftbewohner; Poiseau, l'habitant de l'air.*

اوجقون uçqun, *Funke; étincelle.*

اوجک ögek, *das Säugekalb; veau de lait.*

اوجک ücek, *die Dachstube, der Raum zwischen dem Dache; la mansarde, grenier.*

اوجکلماک ögeklemek, *kalben; véler, mettre bas (un veau).*

اوجکی ücki, *Ziegenbock; bouc.*

اوجلاماق uçlamaq, *fassen, angreifen; saisir.*

اوجما ucma (Chok.), *Nachricht; nouvelle.*

اوجماق uçmaq (اوجماخ), *ein steiler Abhang; das Paradies; penchant escarpé, rapide; le paradis.*

اوجماق uçmaq, *fliegen, eilen, in die Höhe steigen, aufsteigen; voler, se hâter, dépêcher, s'élever, monter.*

اوجمدين اوجتى agizimdin uçtu, *es ist mir vom Munde gefallen; il m'est échappé de la bouche.* رنکی

اوجماق rengi uçmaq, *erblassen; pâlir.*

اوجقان هوشی huşi uçqan, *er hat den Verstand verloren; il a perdu l'esprit.*

اوجقان öcmek, *erlöschen, ausgehen (vom Feuer), fahl werden; s'éteindre, pâlir.* اوجقان کوزیم közüm öçkendir, *ich habe mein Augenlicht verloren; j'ai perdu la vue.*

اوجور uğur (ch. t.), *Antwort, Erwiderung, Zurückgabe; réponse, reddition, restitution.* خطنیک اوجوری chatning uğuri kilmedi, *der Brief ist unbeantwortet geblieben; la lettre est restée sans réponse.*

اوجور uçür, *die Zeit, Stunde; temps, heure.*

[Mong. üdor = *Stunde, Zeit.*]

اوجورچاق uğurçaq, *Brustbein; brechet, lunette, fourchette (de la volaille).*

اوجورماک öcürmek, *ausstreichen, auswischen, auslöschen; effacer, rayer, barrer, éteindre.*

اورچوق ucuk, *Blasen auf den Lippen, Fieberausschlag; des ampoules (ves-sies) sur les lèvres, efflorescences (élevures) de fièvre.*

اورچوک öcük, *ausgeloschen, erloschen, fahl; éteint, pâle.*

اورچون ucun, *wegen, um, für, statt; pour, en faveur de. نی اوجون ni ucun, warum? pourquoi?*

اورچونماق ucunmaq, *die fallende Sucht bekommen; aus Furcht wegfliehen; prendre l'épilepsie; fuir de peur.*

اورچ يولدوز uc jolduz, *die Wage (Ges-tirn); balance (astre).*

اور or, *der Festungsgraben; le fossé d'une forteresse.*

اور ör, *unwissend, toll; ignorant, en-ragé, fou, frénétique.*

اور ur (Chokand) ür (Chiva) ör, *Höhe, hoch, auf, aufwärts, alles was her-vorragt oder in die Höhe kommt; hauteur, haut, sur le haut, au haut, tout ce qui est élevé ou qui va en haut.*

اورا öre (Trkm.), *der in der Ferne aus-gestellte Wachposten; das von der Heerde oder Karavane zurückgeblie-bene Kameel oder Schaf; l'avant-poste éloigné; chameau ou brebis resté en arrière du troupeau ou de la caravane. بر تویه اوره قالدی bir töje öre qaldi, ein Kameel hat sich verirrt; un chameau s'est égaré.*

اورا üre, *Säule, Pfeiler; colonne, pi-lastre.*

اورا ora (Chiva), *eine Grube zum Auf-bewahren der Früchte; fosse où l'on conserve le blé.*

اوراز örez u. oraz, *gute Auspicien, Glück; ein Eigennamen; des bons auspices, bonheur; un nom propre.*

اورازلیک örezlik, *glücklich; heureux.*

اورام oram, *Stadtviertel, Gasse, Colonie; faubourg, rue, colonie. نان بییاس*

اورامی nanjemes orami, *das Stadt-viertel Nanjemes (Chiva); le faubourg de Nanjemes à Chiva.*

اوراماق oramaq (Chiva), *ernten, schnei-den, récolter, faucher, moissonner.*

اوراماق oramaq, *unwickeln, einwickeln; entortiller, envelopper. بوزکا اوراماق bözge oramaq, in Leinwand ein-wickeln; envelopper de toile.*

اوران ören, *das Losungswort, durch welches zwei Stammesgenossen in der finstern Nacht aus der Ferne sich erkennen. So z. B. bedient sich:*

اورجان	der Stamm Kiat des Wortes	urgan
- - Mangit	- -	تالای talaj
- - Kenegöz	- -	چارلی çauli
- - Chitaj	- -	اولوتا uluta
- - Kungrat	- -	چاپیلغان çapilgan;

signal ou mot de ralliement par le-quel deux membres de la même tribu se reconnaissent de loin dans la nuit.

اورانلاشماق örenlaşmaq, *das Losungs-wort aus der Ferne ausrufen; pro-noncer le mot de ralliement de loin.*

اورت ert s. یورت.

اورت ört, *der Wiesenbrand; incendie d'une steppe ou prairie en feu.*

اورت یازماق ört jazmaq, *eine Heide oder einen mit Gras bewachsenen Theil der Wüste in Brand stecken; mettre le feu à une partie du désert couverte d'herbes.*

اورتا orta, *Mitte; milieu. اورتاغە ortaga tüsmek, vermitteln, als Vermittler auftreten; intervenir, faire le médiateur.*

اورتا اریش orta arış, *die Deichsel oder Stange des Pfluges; timon de la charrue.*

اورتا چاغلیق orta çaglık, *im reifen Mannesalter, ein Mann im vierzigsten Jahre; homme dans l'âge mûr, homme de quarante ans.*

اورتاماق ortamak, *verbrennen, anzünden; brûler, mettre en feu, embraser, allumer.*

اورتانیجی ortangi, *der Mittler; der Vermittler; celui du milieu, médiateur.*

اورتانجیلیق ortanjilik, *die Vermittlung; médiation, intervention.*

اورتانماق ortanmak, *sich entzünden, in Flammen aufgehen; s'embraser, se brûler, être consumé.*

اورتانماق örtenmek, *sich entschuldigen, sich schamhaft zeigen; s'excuser, se montrer timide.*

اورتنك örteng (ch. t.), *Post, Station; poste, station.*

اورتنك بیگی örteng begi, *der Postmeister; maître de poste.*

اورتوک örtük, *Schleier, Kopfdecke, Hülle, Tuch; voile, couvre-chef, coiffure, enveloppe, drap.*

اورچوق urcuq, *Spindel; fuseau, broche.*

اورجوك ürgük, *Meerbusen, Vorgebirge; golfe, cap.*

اورچون urcun, اورچین urcin, *Grad, Mass, eine feste Zahl; degré, nombre fixe, mesure.*

اوردا orda, *der Hof, die Wohnung der Regenten und Befehlshaber; cour, habitation des régents et des chefs.*

اوردا بیگی orda begi, *der Haushofmeister; maître d'hôtel.*

اورغاچی urgagi, *das Weibchen der Vierfüßler; femelle des quadrupèdes.*

اورگا örge, *ein steiler Ort, der kleine Damm, auf dem das Holzwerk des Zeltes aufgerichtet wird; un lieu escarpé, un petit tertre sur lequel est érigée la boiserie de la tente,*

اورگا ürge (Az.), *das Siebengestirn; les pléiades.*

اورگاتماق örgetmek, *lehren, unterrichten; instruire, enseigner.*

اورگاشماق örgeşmek, *sich gewöhnen; s'accoutumer.*

اورگانماق örgenmek, *lernen, gewöhnen; apprendre, accoutumer.*

اورگاماں ürgemek, *springen, auffahren, aufspringen; sauter, s'élancer.*

اورگایدور بوركەدیک börgedek ürgejdür; *er springt wie ein Floh umher; il saute comme une puce.*

اورگامچی urgamçi oder ürgemçi, *Spinne; araignée.*

[Osm. örümgek von اورماک örmek, *spinnen, flechten.*]

اورکچ ürküc, *Höcker des Kameels; la bosse du chameau.*

اورکه ürke, *Spindel, Spinnrad; fuseau, broche, rouet.*

[Osm. اورکه öreke.]

اورکولماق ürkülmek, *sich im Kreise herumdrehen, sich winden, sich un-terthänig zeigen; se tourner, tourner, se montrer très-humble.*

اورکوک ürkü, *die Furcht; peur.*

اورکوزماق ürküzmek, *erschrecken; effrayer.*

اورلاماں örlemek, *flechten, spinnen; filer, corder, tresser.*

اورلاماں örlemek, *stromaufwärts fahren, aufsteigen, in die Höhe gehen, emporkommen; monter, aller en montant, remonter une rivière.*

اورلك örlek, *die Stange oder der Mast im Schiff, an welchen das Schlepptau befestigt wird; le mât qui supporte la câble qui sert à remorquer.*

اورماق ormaq (Trkm.), *ernsten, mähen, schneiden; récolter, faucher, moissonner.*

اورماق urmaq, *schlagen, hauen, treffen, fallen; zufallen; battre, frapper, tomber; se fermer. كوزگا اورماق közge urmaq, ins Auge fallen; sauter*

- à la vue. **يوزكا اورماق** jüzge urmaq, *vorwerfen; reprocher.*
- اورماق** ürmek, *blasen, aufblasen; souffler, gonfler.*
- اورماق** örmek, *flechten, spinnen, weben; filer, tisser, tresser.*
- اورمچاك** örmegek, *Spinne; araignée.*
- اورمه** örmé, *Strick, Flechte, Knopf; corde, tresse, bouton.*
- اورمه** urma, *eine kleine Blase, die auf der Haut entsteht, Gräsel; petite vésicule sur la peau.*
- اورن** orn, *Ort, Platz, Stelle; lieu, place.* **اورنيغه** orniga, *anstatt; au lieu.* **همهسي اورنيغه چاپلاشدى** hemesi orniga çajlaşdı, *alles hat sich an seinen Ort begeben; tous se sont rendus à leur poste, chacun est à sa place.*
- اورناماق** ornamak, *eine Wohnung einnehmen, sich niederlassen; avoir une habitation, s'établir.*
- اورناشماق** ornaşmaq, *sich an seinen Ort begeben; se rendre à sa place, à son poste.*
- اورو** ürü (Trkm.), *ein verschnittener Widder; un bélier châtré.*
- p. اوروز** uruz (روز), *der Fasten; jeûne, carême.*
- p. t. اوروزلو** uruzlu, *der Fastende; celui qui fait carême.*
- اوروس** urus, *der Russe; der russische Ducaten oder Halbimperial; russe, ducat russe ou demi-impérial.*
- اوروسي** urusi (Az.), *Fenster, Fensterscheibe; fenêtre, vitre.*
- اوروش** uruş, *Kampf, Schlacht; combat, bataille.*
- اوروشماق** uruşmaq, *kämpfen, bekriegen, sich zanken; lutter, combattre.*
- اوروق** uruq, *Familie, Kern, Samen, Mandel (einer Frucht); famille, pepin, amande, semence.* **قاييسي** **اوروقدين بولادور** qajisi uruqdin boladur, *welcher Familie gehört er denn an? à quelle famille appartient-il?*
- اوروق قاياش** uruq qajaş, *die Angehörigen; les parents.*
- اوروق توققان** uruq toqқан (ch. t.), *die Angehörigen, die ganze Familie; les parents, toute la famille.*
- اوروك** ürük (ch. t.), *Pflaume, Amarelle; prune.*
- اوروك** ürük, *aufgeblasen, inwendig leer; enflé, gonflé, vide dans l'intérieur.*
- اورولماق** urulmaq, *geschlagen werden, getroffen werden; être battu, être frappé.* **خدادين اورولغان سيز** chodadin urulgan siz, *Gott hat euch gestraft; Dieu vous a puni.*
- اوروم** urum s. **ايروام**.
- اوروم** örüm (اوريم), *der Zopf, die Flechte; tresse de cheveux, queue.*
- اورون** urun, *Hügel; Thron; ein erhöhter Platz, worauf die Anführer bei Musterung ihrer Truppen Platz nehmen; colline; trône; lieu élevé où se placent les commandeurs pour la revue de leurs troupes.*
- اورونك** örüng, *Helle, Licht; (Kirg.) die obere Oeffnung des Zeltes, wo das Licht hereinfällt, Fenster; lumière, l'ouverture du haut de la tente, par laquelle la lumière entre, fenêtre.*
- اورونماق** urunmaq, *stampfen (mit den Füßen), unruhig werden, zusammenschlagen, leiden; frapper du pied, piaffer, trépigner, s'inquiéter, broyer, souffrir.*
- اورونوشماق** urunuşmaq, *sich gegenseitig schlagen, anprallen; donner l'un contre l'autre, rejaillir, bondir.*
- اورى** öri, *stromaufwärts; amont.*
- اوز** öz, *selbst, allein; même, seul.* **اوز ايتار** öz özige gep aitar, *er spricht zu sich selbst; il parle à lui-même.* **اوزى بيلسون** özi bilsun, *es liegt nichts daran; n'importe.*
- اوز** öz, *Kern, innere Substanz, Mark, Kraft; pepin, noyau, substance intérieure, cœur de l'arbre, force, vigueur.*

- اوسكان ösken, hoch gewachsen; haut, élevé.
- اوسلانماق uslanmaq, zum Verständniss gelangen, etwas einsehen; reconnaître, concevoir, comprendre.
- اوسماق oşmaq, abschülen, abputzen; écorcer, peler.
- اوسماك öşmek, wachsen, aufschliessen; gross werden; croître, pousser, grandir.
- اوسولماق osulmaq, sich schülen, sich rinden; se peler.
- اوش oş! eine Ausrufung, mit der man die Hunde verjagt; un bruit, pour chasser les chiens.
- اوشا es u. ايش is (s. اوشال, اوشبو), dieser, der; celui-ci.
- اوشارماق üşermek, vorwärts stossen, vorrücken; faire avancer.
- اوشاق usaq, klein, jung; petit, jeune. پول usaq pul, Kleingeld; petite monnaie.
- اوشاقچى usaqçı, der Tandler, Kleinhändler; mercier, petit marchand.
- اوشاقلماق usaqqlamak, in kleine Theile zertheilen; diviser en petites parties.
- اوشال auch اوشل oşel, jener, jener dort; celui-là. اوشالدم, اوشالدم, oşeldem, sogleich, im selben Augenblicke; à l'instant.
- اوشالتماق usaltmaq, in Stücke zerhauen, verkleinern; démembrer, fendre, réduire en petits morceaux. اوشالت شو تنگه نى usalt, wechse mir diese Tenge; changez-moi cette tengue (monnaie).
- اوشانجه öşenge, so viel, um so viel; autant.
- اوشاندا oşende, dort; là.
- اوشانداك oşendek, gleich jenem; analogue à celui-là.
- اوشانغاچه öşengäçe, bis dorthin; jusque-là.
- اوشبو oşbu, dieser; celui-ci.
[Osm. اشبو işbu.]
- اوشلاماق (اوچلاماق) oşlamak (uçlamak), anfassen, angreifen, zugreifen; saisir.
- اوغان augan, ogan, Gott (veraltet); Dieu (vieux). اوغانم auganim, ach Gott! oh mein Gott! oh Dieu; o mon Dieu!
- اوشماق auşmaq, schmerzen, wehklagen; faire mal, causer une douleur; se lamenter, se plaindre, gémir.
- اوغرى ogri, ori, der Dieb; voleur.
- اوغريليق ogrilik, Dieberei, Diebstahl; vol.
- اوغرين ogrin, heimlich, verborgen, leise; en secret, caché, doucement.
- اوغرين اوغرين ogrin ogrin, sehr leise; très-doucement, très-bas.
- اوغلاق oglak, der junge Ziegenbock; le jeune bouc.
- اوغور ogur, our, Glück, gutes Loos, gutes Zeichen, Schutz, Wache; bonheur, sort heureux, bon signe, protection, garde.
- اوغورچالى ogurçali, ein Nebenzweig der Jomut-Turkomanen; branche latérale des Yomut-Turkomans.
- اوغورلاماق ogurlamak, stehlen; voler.
- اوغوز oguz, dick, grob, ungeschliffen; gros, grossier.
- اوغوش oguş, Enkel; petit-fils.
- اوغلوق ogluq und اوغلق oğluq, Rinne, kleiner Canal; petit canal, fossé.
- اوغولدورق ogulduruk, Rogen, Fisch-eier; œufs de poisson, caviar.
- اوفاتماق upatmaq, zerstückeln, zerstossen; ammorceler, broyer.
- اوفتانماق optanmaq, sich schämen; avoir honte.
- اوفرانق upraq, klein, zerstückelt; petit, mis en pièces, dépecé.

اوپراماق upramak, zerstückeln, zerreißen; mettre en pièces, déchirer, dépecer.

اوق oq, die oberen halbbogenartigen Holzstücke des Zelttes; der Pfeil; les morceaux de bois formant demi-cercle pour le haut d'une tente; flèche. اوڭغا توتماق oqga tutmaq, auf jemand mit einem Pfeil schießen; viser quelqu'un avec une flèche.

اوق oq, zugleich; baares Geld; ähnlich; en même temps; argent comptant; ainsi que, semblable.

a. اوقات auqat, das Auskommen, das Unterkommen; le nécessaire, de quoi vivre, place (pour vivre). اوقات اوڭماق auqat birmek, jemand erhalten; soutenir quelqu'un, entretenir quelqu'un. اوقات تاپماق auqat tapmaq, sich nähren, leben; se nourrir, vivre.

اوقار oqar (ch. t.); hoch, erhaben; haut, élevé.

اوقالاماق اوڭالاماق oqalamak, oqalamak, Uebelkeit haben, sich erbrechen; avoir mal au cœur, vomir, regorger.

اوقرا oqra, Schale; tasse, coupe.

اوقرا oqra, Flechte, Ausschlag auf der Haut, eine trockne Wunde; dartre, efflorescences sur la peau; plaie sèche.

اوقراماق oqramak, winseln, leise rufen; gémir, appeler à voix basse.

اوقلان oqlan, die Walze; cylindre, rouleau.

اوقلاماق oqlamak (ch. t.), werfen, schleudern; jeter, fronder, lancer.

اوقالاماق oqalamak, zerreiben, zerknittern; broyer, triturer, bouchonner.

اوقوماق oqumak (ch. t.), verstehen, begreifen, lesen; comprendre, concevoir, lire. اوقتونك مو oqtung mu, hast du verstanden? as-tu compris?

اوك ok, Stütze, Standpunkt, Pfeiler;

appui, pilastre. اوڭسوز oksüz, verlassen, Waive; isolé, quitté, orphelin.

اوكا uka u. öke, jüngere Schwester; la sœur cadette.

اوكاي ugej, stief, fremd; adopté, étranger. اوڭاي بالاسي ugej balasi, sein Stiefkind; son beau-fils, sa belle-fille.

اوكت oküt, der Rath; conseille, avis.

اوكتا ökte, اوكتي ökti, der Vortheil, Gewalt, Macht, Stärke, Lob, Vorhand (im Spiele); avantage, pouvoir, force, louange; être premier au jeu.

اوكتا چيقتان اوكتا كوراشدين koresdin ökte cikkan, er war siegreich im Kampfe; il fut vainqueur au combat.

اوكتالاماق oktelemek, Vortheil erringen, siegreich sein, überwältigen; réussir, vaincre, soumettre.

اوكتاليك oktelik, stark; vortheilhaft; fort, avantageux.

اوڭج ogec, Reue; regret, repentir.

اوڭچة okce, Ferse, Stützpunkt, Eifer, Ausdauer; talon, point d'appui; zèle, durée, persévérance.

اوڭچة لاماق okcelemek, mit dem Absatze stossen, aneifern, aufmuntern; frapper, heurter du talon, exciter, animer, encourager.

اوڭچة ليك okcelik, eifrig, standhaft; zélé, constamment, avec persévérance, fermement.

اوڭسوك oksük, mangelhaft; defectueux, imparfait.

اوڭسوتماق oksütmek, nach etwas schmachten lassen, verringern, schwächen; faire languir, affaiblir, diminuer.

اوڭسولماق oksülmek, weniger werden, sich vermindern; s'amoinrir, se diminuer.

اوڭسوماق oksümek, sehr verlangen, sehnsuchtsvoll wünschen; désirer ardemment, languir.

اوكلاماك öklemek, *stossen, schlagen*; frapper, battre. اوكللاكا öklege, *Ohrfeige*; soufflet sur le visage.

اوكمال ögmek, اوگومال ögümek, *rühmen, preisen, rathen*; louer, exalter, vanter, conseiller.

اوكمان öjmen, *Ernte, Sammlung*; récolte, collection.

اوگو ögü, *eine Oeffnung im gefrorenen Flusse*; ouverture dans la glace d'une rivière.

اوگو ügü, *Nachthaube*; cornette, bonnet de nuit.

اوگو ياپالاق ökü japalax (Chiva), *die Nachteule*; hibou.

اوگورمال ögürmek, *wehklagen, stöhnen*; gémir, se lamenter, se plaindre.

اوگورمال ügürmek, *abwenden, wegwenden*; tourner, détourner. يوز

اوگورمال jüz ügürmek, *das Gesicht abwenden, abstehen, lossagen*; tourner la face, renoncer.

اوگورمالمال ügürülmek, *sich herumwenden, sich umdrehen, sich kreisen*; se tourner, se retourner, se tourner en cercle.

اوگوش ögüş, *Fülle, Menge, Haufen*; foule, amas; multitude.

اوگول ögül u. ökül, *die Runde, der Knäuel, die Menge*; le cercle, ronde, peloton, multitude.

اوگولمال ögülemek, *versammeln, zusammenschaaren*; s'assembler, s'attrouper, se grouper.

اوگولمال ögülemek, *in der Eisdecke eines Flusses eine Oeffnung machen*; faire une ouverture dans la glace de la rivière.

اوگولمال ökülmek, *rund werden, sich zusammenrollen*; s'arrondir.

اوگون ögün, *ausser, ausgenommen (im selben Sinne wie اووزكا)*; outre, excepté.

اوگونمه ögünce, *Reue*; repentir, regret.

اوگوندوروك ögündürük, *auch öjündürük, die dicke durchlöchernte Eisenplatte, welche die Schmiede zum Durchlöchern des Eisens gebrauchen*; grosse plaque en fer trouée dont on se sert pour percer le fer.

اوگونمال ögünmek, *bereuen*; repentir. اوگونمال بير نرسدين bir nersedin ögünmek, *etwas bereuen*; se repentir de quelque chose.

اول öl s. هول.

اول ol, *er, jener*; lui, celui-là. اولچاغ olcag, *alsdann*; puis, alors. اولسونك olsong, *nachher*; alors, ensuite. اولدم oldem, *sogleich*; tout de suite.

اول aul, *das Zelt, Gehöfte oder Heimath*; eine Gruppe von mehreren zu einer Familie oder demselben Stamme gehörenden Zelte; la tente, la cour; une groupe de plusieurs tentes appartenantes à la même famille.

اولتاش aultas, *Nachbar*; voisin.

اولا ula (ch. t.), *Anhöhe, Berg*; élévation, mont, montagne.

اولتاماق olatmaq, *gebunden oder befestigt werden*; être lié ou attaché.

اولچيک ulacik, *ein kleines Filzzelt*; petite tente de feutre.

اولوش üles, اولوش ölüs, *Theil, Antheil*; partie, part, quote-part et cote-part.

اولاشليك öleslik, *betheiligt*; ayant part. اولاشماق ulasmaq, *brüllen, wild rufen, ausschreien*; rugir, mugir, crier.

اولاشماق olaşmaq, *anlangen*; anstecken (mit einem Uebel), *behaften*; arriver; infecter, être contagieux.

اولاشمال üleşmek, *Antheil bekommen, unter einander vertheilen*; recevoir sa part ou quote-part; partager.

اولاغ ulag, *jedes Thier, welches zum Reiten gebraucht wird, Pferd, Kameel, Esel*; animal qu'on emploie comme monture, cheval, chameau, âne.

اولاق olaq, *Zicklein*; chevreau.

- اولاق aulak, *weit, entfernt; loin, éloigné.*
- اولاق olak, *ein ungeschicktes Mädchen; eine schlechte Hauswirthin; fille maladroite; mauvaise ménagère.*
- اولاقماق aulakmaq, *sich entfernen; s'éloigner.*
- اولاقماق ulakmaq, *reiten, zu Pferde steigen, reisen, wegreisen; aller à cheval, monter à cheval, voyager, partir.*
- اولاقماق olamak, *binden, befestigen; lier, attacher, affermir.*
- اولانك öleng, *Wiese, Gras, Weide; pré, prairie, l'herbe, pâturage, pa-cage.*
- اولانك üleng, *ein Lied, Gesang; chan-son, chant.*
- اولتان ultan, اولتانك ölteng, *Sohle, Sohlenleder; plantes des pieds, cuir à semelle, cuir fort.*
- اولترا oltra, *die Erhöhung im Schiffe, auf welcher die Ruderer stehen; élé-vation dans un bateau, où les ra-meurs sont placés.*
- اولتورغوزماق olturguzmaq, *jemand niedersetzen; faire asseoir quelqu'un.*
- اولتورماق olturmaq, *sitzen, an einem Orte bleiben; être assis, s'asseoir, rester à la même place, au même lieu.*
- اولتورماك öltürmek, *umbringen, tödten; tuer, assassiner.*
- اولتوز oltuz, *dreissig; trente.*
- اولجا olğa, *Beute, ein Antheil an der Beute; Sklavin; proie, part d'une proie; esclave (femme).*
- اولچار olçar, *Kriegsbefehl, Nachricht; ordonnance de guerre, nouvelle.*
- اولچاش olçaş, *Verehrung, Ehrenbe-zeugung, Achtung; respect, hom-mage.*
- اولچاشماق olçaşmaq, *tauschen, theilen; changer, troquer, échanger, partager.*
- اولچاك öleek, *Maass, Gleichgewicht, Mässigkeit; mesure, équilibre, tem-pérance.*
- اولچاماق olçamak, *verehren, achten, segnen; eine Art Huldigung, wobei man auf einen Fuss niederknieend eine Hand auf den Kopf legt und das Knie des zu Verehrenden küsst; respecter, estimer; une manière de témoigner son hommage à quelqu'un, en fléchissant un genou et portant une main à la tête et baisant le genou de celui que l'on respecte et que l'on estime.*
- اولسون olson (Trkm.), *nachher, spä-ter; ensuite, alors, plus tard.*
- اولغايتماق olgajtmaq, *gross machen, in die Höhe bringen; faire croître, agrandir, augmenter.*
- اولغايماق olgajmaq, *wachsen, gross werden; croître, s'agrandir.*
- اولكان ülken (Chiva), *gross, erhaben, mächtig; grand, haut, élevé, puis-sant.*
- اولكونماق (s. قالغيماق) ölgünmek, *in einen süssen Schlummer verfallen; s'assoupir, dormir d'un sommeil lé-ger.*
- اولكه öлке, *Land, Gegend; pays, con-trée.*
- اولوتاغ ulutag, *ein Berg in Chokand; montagne à Khokand.*
- اولوس ulus, *Volk, Nation; peuple, nation. همه اولوس heme ulus, die ganze Welt; tout le monde.*
- اولوشماق aulusmaq, *bellen; aboyer.*
- اولوغ ulug u. اولوق uluq, *gross, er-haben; grand, haut, élevé, puissant.*
- اولوق بيلمك uluq bilmek, *verehren, achten; respecter, estimer.*
- اولوقلوق uluqluq, *Grösse; grandeur.*
- اولوققان uluqqan (Trkm.), *gross, mächtig; grand, puissant.*

اولوك ölük, *totd, Leiche*; mort, cadavre.

اولوكلوك ölüklük, *der Tod*; la mort.

اولوكه ülüge, *Wiege, Schaukel*; berceau, balançoire, escarpolette.

اولوماق ulumaq, *das Bellen der Hunde*; l'aboïement des chiens.

اوم um, *Mehl*; farine. اوم ايتماک um etmek, *zerstäuben, zermalmen*; réduire en poudre, broyer, pulvériser.

اوماچ umaç (Chok.), *eine Art Mehlspeise*; un mets de farine ou une espèce de bouillie.

[اوم um, *Mehl u. اش aš, Speise*.]

اومانج umang (Az.), *Hoffnung*; espérance.

اومچا omça, *der Pflock, ein dickes Stück Holz*; piquet, pieu, cheville, gros morceau de bois. اومچا کیشی omça kişî, *ein starker, tüchtiger Mann*; un homme brave, fort puissant.

اومسونماق umsunmaq, *verzweifeln, den Muth verlieren, hoffnungslos sein*; désespérer, perdre le courage, être sans espoir.

اومگن omgen, *die Brust des Pferdes*; poitrine du cheval.

اومگانلیک omgenlik, *der Brustriemen der Pferde*; poitrail des chevaux.

اومورتقا umurtqa, *das Rückgrat, das Kreuz eines Thieres*; la croupe des animaux de monture et de charge.

اون on, *die Rechte; die Zehen; zehn*; la main droite; les doigts des pieds; dix. اون قول on kol, *die rechte Hand*; la main droite.

اوندا onda, *rechts*; à droit.

اون on, *Laut, Ton*; son, voix. بییک اون ایله bijik on ile, *mit sehr lauter Stimme*; à haute voix.

[Osm. اولکو önlü, *der eine Stimme hat*.]

اوناماق onamaq, *zufrieden sein, wollen,*

annehmen, genehmigen; être content, être satisfait, vouloir, accepter, approuver, consentir. بر کیمسه دین bir kimsedin onamaq, *mit jemand zufrieden sein*; être content de quelqu'un.

اوندالیق ondaliq, *das Zehent*; dizaine.

اونداماق ondamaq, *einen Laut von sich geben, rufen*; donner un son de voix, crier.

اوندور ondur, *hoch, erhaben*; haut, élevé.

اوندور ondur (ch. t.), *frevelhaft, hässlich*; vicieux, criminel, laid. هیج هیج

اوندور ایشی یوق hiç ondur işi yok, *er hat gar keinen Fehler*; il est sans défauts.

اوندورماق ondurmaq, *zufrieden stellen, aussöhnen, beschwichtigen*; satisfaire, concilier, réconcilier, apaiser, calmer.

اونغان ongan (اونگان öngen), *gerade, glücklich*; droit, heureux.

اونگ ong, *vor*; devant, avant.

اونگیمیزده ongimizde, *vor uns*; devant ou avant nous.

اونگ ong (ch. t.), *recht, gut, das Recht*; droit, bon, le droit.

اونگارماق ongarmaq, *gerade machen, heilen, aufrecht stellen, leiten, im Wagen fahren*; faire droit, applanir, guérir, mettre debout, conduire, conduire en voiture.

اونگالماق ongalmak, *heilen, genesen, gerade werden, in Ordnung kommen oder sein*; guérir, devenir droit, se ranger, être en ordre.

اونگان ongen (ch. t.), *hoch gewachsen, von hohem Wuchse*; grand de taille.

اونگتارماک ongtermak, *ausleeren, umstürzen*; vider, renverser, bouleverser.

اونگدهجمک ongdejmek, *werden wie es sein soll, gerathen*; venir à souhait, tourner en bien, réussir.

اونكسول ongsul, *rechts und links, überall*; à droite et à gauche, partout.

اونكقول ongkol (ch. t.), *die Rechte, der rechte Arm*; la droite, le bras droit.

اونكلانماق onglanmaq (ch. t.), *sich bessern, in Ordnung kommen*; se corriger, être mis en ordre, se ranger, s'arranger.

اونكللوك ongüllük, *das Halsgehänge der Frauen*; le collier des femmes.

اونكوشماق onguşmaq, *sich ernähren, Unterkommen finden*; avoir de quoi vivre, se soutenir, trouver un emploi.

اونكى öngi (Trkm.), *leicht*; facile, léger.

اونماق önmek, *wachsen, gross werden*; croître, grandir, s'agrandir.

اوا uvva (Chiva), *ja, fürwahr*; oui, certainement.

اوتماق avutmaq, *Kummer verursachen*; chagriner, fâcher, causer du chagrin.

اووز ooz, اوغوز oguz, *eine Art Milchspeise*; espèce de laitage.

اوش oos, *die Grenzstadt Chokands gegen China, sonst auch تاخت تاخت سليمان tachtı sulejman genannt*; ville frontière de Khokand près de la Chine.

اومماق aummaq, *zerreiben, zerstoßen, zermalmen*; broyer, pulvériser.

اومماق avunmaq, *sich kümmern, betrüben*; s'inquiéter, se chagriner.

اوى öj, *Haus, Zelt, Wohnung*; maison, logement, habitation. اوى تىكلانماق öj tiklenmek, *ein Zelt aufschlagen*; dresser une tente. اوى اىلى بولماق öj ili bolmaq, *Haus und Hof haben*; être domicilié, avoir sa propre maison. اوى اق اوى öj, *das Zelt der*

Neuermählten, das Zelt, welches für einen hochgeehrten Gast bestimmt wird; la tente des nouveaux mariés, la tente destinée à la réception d'une personne très-estimée. اق اوىلو aq öjlü, *Kriegsgeißel, Unterpfind des Friedens*; otage. اق اوىلو الجاشماق aq öjlü algaşmaq, *sich gegenseitig Geißeln geben*; se donner réciproquement des otages.

اوى oj, *Thal, Vertiefung*; vallon, vallée, ravin. تاغدا اويدا tagda ojda, *auf Berg und Thal*; sur les montagnes et dans les vallées, par monts et par vaux.

اوى oj, *Rath, Einfall, Phantasie, Gedanke*; idée, saillie, fantaisie. اوى ايتماق oj etmek, *etwas ersinnen*; inventer, controuver quelque chose. اوى ايتيب ايتتيم oj etib ajttim, *ich habe es mir nur so ausgedacht*; je ne l'ai pensé que de cette manière.

اوىا uja, *Nest*; nid.

اوىات ojat, *Schande, Scham*; honte, pudeur. اوىاتينك يوق اىكن oja-tıng joq iken, *schämst du dich gar nicht?* n'as-tu point de honte?

اوىاتلىق ojatlıq, *schamhaft*; honteux.

اوىاتماق ojatmaq, *beschämen*; rendre quelqu'un honteux, confondre.

اوىاق ujaq (Neyai), *wach*; veillant, éveillé.

اوىاتماق ojaqmaq, *verdunkeln, sich vertiefen*; obscurcir, s'enfoncer.

اوىالمماق ojalmaq, *sich schämen*; avoir honte.

اوىان ojan, *das männliche Kameel*; chameau mâle.

اوىرام öjrem, *der Strudel, Wirbel*; tournant (d'un fleuve); remole (dans la mer).

اوىغاتماق ojgatmaq, *erwecken, aufwecken*; éveiller, réveiller.

اويغاق oygak, *wach, wachsam, munter; veillant, éveillé, vigilant, alerte.*

اويغاقلىق oygaklıq, *Wachsamkeit; vigilance.*

اويغور ujugur, *nachgiebig, gehorsam; Name einer özbegischen Familie; condescendant, obéissant, nom d'une tribu özbeg.*

اويغولاماق ujkulamak, *einschläfern; endormir.*

اويغيز ojkiz, *Gespielin, Gefährtin; compagne, amie.*

اويگا öjge, *die Brunstzeit der Schafe, Rinder und Pferde; temps du rut des brebis, des bœufs et des chevaux.*

اويكالاماك öjgelemek, *in Brunst sein; être en rut.*

اويكونماق ujugunmak, *nachahmen, sich anpassen, anschicken; imiter, s'ajuster, se conformer.*

اويلاماق ojlamak, *ausdenken, bedenken, sich nachsinnend an etwas erinnern; délibérer, considérer, se souvenir de quelque chose en réfléchissant.*

اويلانماق oylanmak, *sich vertiefen, nachsinnen; s'enfoncer, réfléchir, méditer.*

اويلانديرماق öjlendirmek, *jemand verheirathen; marier quelqu'un.*

اويلانماق öjlenmek, *heirathen; se marier.*

اويلاما ojlama, *Meinung, Rath; avis, opinion, conseil.*

اويبلوق ojluk, *eine Thalgegend, Versenkung, Vertiefung; vallée, ravin, cavée, enfoncement.*

اويلىك u. اويلى öjlük u. öjlü, *der ein Haus oder eine Wohnung besitzt, verheirathet, die Bewohner eines Zelttes; Familie; qui a une maison ou une habitation; marié; les habitants d'une tente, famille.*

اويما ojma, *die Grube, Tiefe, tief; fosse, profondeur, profond; اويما باتقاق ojma batqak, gefährlicher Sumpf; marais, marécage dangereux.*

اويماغور ujmagur, *widerspänstig, hartnäckig; opiniâtre.*

اويماق ojmaq, *herausgraben, ausstechen; graver, creuser. كوزيني كوزینی közünü ojmaq, die Augen ausstechen; crever les yeux à quelqu'un.*

اويماق ojmaq, *der Fingerhut; le dé.*

اويناش ojnas, *der Geliebte, der Freier; bien-aimé, amant, galant.*

اويور öjür, اوکور ögür, *das Gestüte, eine Heerde Pferde auf der Weide; haras, troupe de chevaux au pâturage.*

اويورجى öjürgü, *der Pferdehirt; gardien des chevaux au pâturage.*

اويوتلاماق ujuqlamak, *schlafen; dormir.*

اويوق ojuq, *Loch, ausgehört; trou, creusé.*

اويوتماق ujuqmaq, *gerinnen lassen (von der Milch); faire cailler (le lait).*

اويولماق ujulmaq, *gerinnen (von der Milch), zusammenrinnen, stocken, dicht werden; se cailler.*

p. اھك hek u. ehək, *der Kalk; chaux.*

ايا aja, قولاياسى qolajasi, *die flache Hand; Onkel; plat, paume de la main; oncle.*

اياس ajas, *Kälte, Frost; froid, gelée.*

اياس اورغان ajas urgan oder اياس اوتكان ajas ötken (Chiva), *er hat sich erkältet; il s'est refroidi, il a pris froid.*

اياسلاماق ajaslamak, *frösteln; avoir un peu froid, frissonner.*

ايات ajaq, *Fuss; Ende; pied; fin; ايات يىلنىڭ اياغىندا jilning ajaginda, am Ende des Jahres; à la fin de*

- l'année. اياقنى الديرماق ajakni aldirmaq, einen geschwollenen Fuss bekommen; avoir le pied gonflé. اياق اورماق ajak urmaq, einen Schritt thun; faire un pas.
- اياق ajak, Becher; gobelet, bocal. اياقچى ajakçi, Mundschenk; échançon.
- اياقماق ajakmaq, wird vom Gehenlernen der Kinder gesagt; se dit des enfants, quand ils apprennent à marcher.
- اياك ejek, das Kinn, die Kinnlade; menton, mâchoire, ganache (du cheval).
- اياالتماق ajaltmaq, verführen, irre leiten; séduire, égarer.
[Osm. ايارتماق ajartmaq.]
- اياالماق ajalmaq, verfehlen; manquer, errer.
- ايااماق ajamaq, Acht geben, bewahren, schonen, Mitleid haben; avoir ou prendre soin ou garde, garder, ménager, avoir pitié. سيزدين ايامين sizdin ajamen, ich bedauere Sie; je vous plains.
- ايب ep, Geschicklichkeit, Fähigkeit; habililé, capacité.
- ايبار ipar, Moschus, jede Art Wohlgeruch; musc, toute sorte de parfum. [ايبى بارى iji bar, es hat einen Geruch; il a une odeur. (?)]
- ايبارماق ijbermek, ijvermek, schicken, senden; envoyer.
- ايباركوجى ijbergugi, der Sender, der Spediteur; celui qui envoie, expéditeur.
- ايفراماق ipramaq (Az.) s. اوفراماق. ايبريك iprik, faserig, zerrissen; qui s'effile, déchiré.
- ايبسيز epsiz, ungeschickt; maladroit, gauche.
- ايبلاماك eplemek, herrichten, ausbessern; préparer, reparer.
- ايبلى epli, geschickt, vollkommen, erfahren; habile, parfait, expert.
- ايبلىك iplik, Garn, Zwirn, das baumwollene Gespinnst; fil, flure de coton.
- ايبكىن ipkin (Az.), ein grober Zwirn, Garn; gros fil.
- ايبنماق ipenmek, sich bewegen, zappeln; se mouvoir, se démener, piétiner, gigotter.
- ايت it, der Hund; le chien. ايت اوزى it üzü, eine Art Krätze, Räude, von welcher die Thiere ihre Haare verlieren; espèce de gale, teigne, maladie par laquelle les animaux perdent leurs poils. ايت ديشلو it disli, der lange Vorderzähne hat; qui a les dents de devant longues. ايت ديرسكى it dirseki, eine Augenkrankheit; une maladie des yeux.
- ايتاغوجى u. ايداغوجى ajtagugi u. ajdagugi, der Treiber; batteur (pour la chasse).
- ايتاك itek, Schoss eines Kleides; der Rand, Saum, die Kante; basque d'une robe, ourlet, bord, lisière, bordure. ايتاكىنى تورماق itekini türmek, sich beeilen; se dépêcher.
- ايتاكلاماق iteklemek, sammeln, auffassen; recueillir, ramasser.
- ايتالكو itelgu, eine Gattung weisser Falken; espèce de faucons blancs.
- ايتاماق ajtamaq u. هايتاماق hajtamaq, treiben, jagen; chasser, pousser.
[Osm. هايده hajde.]
- ايتانماق itenmek, sich zu etwas anschicken, anfangen; se mettre à quelque chose, commencer.
- ايتقا ajtqa (ch. t.), Marktplatz, Platz; place du marché, place publique.
- ايتماق ajtmaq, auch ايتماق ejtmaq, sagen, sprechen, aussprechen; dire,

- prononcer, parler. **يمان ايتماق** jaman ajtmaq, *fluchen*, maudire quelqu'un. **وارساقى ايتماق** varsaqi ajtmaq, *declamiren*, *Verse machen*; declamer, faire des vers. **ايتيب** ajtib, *تورورلار* ajtib tururlar, *man sagt*; on dit.
- ايتماق** itmek, *etmek*, thun, machen; faire. **ايتكان ايشى ايش ايش** itken isi is imes, *was er thut ist nicht gethan*; ce qu'il fait n'est pas fait.
- ايتورماق** itürmek, *verlieren*, fallen lassen; perdre, laisser tomber.
- ايتورماق** ittürmek, *ايتكورماق* itkürmek, *اوتكورماق* ötkürmek, *schleifen*, *schärfen*; aiguiser, affûter.
- ايتيشلاما** etişlemek, *zusammen arbeiten*, *einander helfen*; travailler ensemble; s'aider l'un et l'autre.
- ايتيشماق** ajtışmaq, *zanken*, *sich in einen Wortwechsel einlassen*; quereller, disputer.
- ايتينماق** ajtinmaq, *singen*, *jauchzen*; chanter.
- ايتيك** ittik, *scharf*; *fink*; tranchant; agile.
- ايچ** iç, *innen*, *innerlich*; intérieur. **ايچى كيتماق** içi kitmek, *den Durchfall haben*; avoir la diarrhée.
- ايچاك** içek, *die Gedärme*, *das Eingeweide*, *die Wurst*; les entrailles, intestins, endouille, boudin.
- ايچره** içere, *in*, *hinein*; dans, y, dedans. **ايچره باغ** bag içere, *im Garten*, *in den Garten*; au jardin, dans le jardin. **ايچروسينده** içrüsünde, *im Innern*; au dedans.
- ايچكرو** içkeru, *herein*, *inwendig*, *innen*; dedans, dans l'intérieur. **ايچكروراك** içkerurek, *tiefer hinein*; bien avant, plus avant.
- ايچكو** içkü, *der Trunk*; trait, le coup.
- انت ايچكو** ant içkü, *der Schwur*; le serment.
- ايچكورماق** içkürmek, *zu trinken geben*, *trinken lassen*; donner à boire, laisser boire. **انت ايچكورماق** ant içkürmek, *schwören lassen*; faire prêter serment.
- ايچكولوك** içkülük, *das Getränk*; boisson.
- ايچكى** ecki, *Ziege*; chèvre.
- ايچكى** içki, *innerlich*; intérieur. **ايچكى دوست** içki dost, *Busenfreund*; ami intime.
- ايچيك** içik, *eine Winterjacke der Frauen*; jaquette que les femmes portent pendant l'hiver.
- ايدن** eden, *der untere Theil des Zeltes im Gegensatze zu تور* tör, *der Ehrenplatz*; la partie inférieure de la tente, opposé de تور tör.
- ايديش** idiş, *Gefäss*, *Geräth*; vase.
- ايديم** ajdim oder **ايتيم** ajtim (Trkm.), *Lied*, *Couplet*; chanson, couplet. **ايتيم ايتماق** ajtim aitmak, *singen*; chanter.
- ايدىمجي** ajdimgi, *der Dichter*, *Sänger*; le poète, chanteur.
- اير** ir, *auch er*, *früh*, *zeitig*; tôt, de bonne heure.
- اير** er, *der Mann*, *die männliche Gestalt*, *der Held*, *Gatte*; l'homme, figure d'homme, héros, mari. **نيز قولى** niaz kuli er kişi dur, *Nijaz Kuli ist ein tüchtiger Mann*; Nijaz Kuli est un brave homme. **ايركا بارماق** erge barmaq, *heirathen (von der Frau)*; se marier (se dit des femmes). **اير اغام** er agam, *mein Held! mein Tapferer!* mon héros! mon brave!
- ايراق** irak (Az.), *weit*, *entfernt*; loin, éloigné.
- ايراليق** ajralıq, *Trennung*, *Abschied*; séparation, congé.

ایران ʿeren, *der Mann, der Held; l'homme, héros.* ها ایرانلار ha erenler, *ihr Tapferen! vous braves!*

ایران ajran, *eine Art saurer Milch, die mit Wasser verdünnt und gesalzen getrunken wird; espèce de lait caillé, qu'on prend mêlé avec de l'eau et du sel.* ایرانلو مای ajranlu maj, *frische Butter; beurre frais.*

ایران ajran, *der Balken oder das Brett, welches zwischen zwei im Stalle stehende Pferde gestellt wird; pièce de bois qui sert à séparer les chevaux dans l'écurie.*

ایراول ɛraul s. هراول.

ایرتا erte, *morgens, früh, der Morgen; du matin, le matin.* ایرتا چاغدا erte çagda, *zur Morgenzeit; du matin.* ایرتکی erteki, *auf den Morgen oder auf die frühe Morgenstunde bezüglich; qui a rapport au matin, matinal.*

ایرتگی irtegi (Kirg.), *Fabel, Märchen, Erzählung; fable, conte.*

ایرتنگ erteng, *der frühe Morgen; le grand matin.*

ایرجایماق ırğajmaq, *mit den Zähnen fletschen; grincer les dents.*

ایرغاتماق ırğatmaq, *aus dem Schlafe rütteln; réveiller quelqu'un en sursaut.*

ایرغاق ırğaq, *ein grosser Haken, Angel; un grand crochet, hameçon, ligne pour la pêche.*

ایرغاماق ırğamaq, *springen, hüpfen; sauter.*

ایرکه erke, *der verzärtelte und unerzogene Knabe, die Verzärtelung; enfant élevé avec trop de tendresse ou d'indulgence, molesse, délicatesse, mignard.*

ایرکه irke, *Spule; espolin.*

ایرکشمک ırkeşmek, *spassen, scherzen, liebkosen; badiner, caresser.*

ایرکاک ırkek, *männlich (masc.).* ایرکاک ırkek tauq, *der Hahn; le coq.*

ایرکالاماک ırkelemek, *verzärteln, schlechte Erziehung geben; mignarder, donner une mauvaise éducation, gâter par trop d'indulgence.*

ایرکاماک ırkemek, *sammeln; recueillir, rassembler.*

ایرکانماق ırkenmek, *sich versammeln, sich an die Reihe anschliessen; se réunir, s'assembler, serrer les rangs, les files.*

ایرکشتورماق ırğestirmek, *mit sich nehmen, ins Geleit aufnehmen; prendre avec soi, accepter comme compagnon de voyage.*

ایرکماق ırkmek, *auf-fahren, plötzlich aufspringen; se lever brusquement, soudainement, promptement.*

[Osm. اورکماق ırkmek, *erschrecken.*]

ایرکونچماق ırkünçek, *eine Wiege in der Form einer Schaukel, welche bei den Nomaden gebraucht wird; berceau en forme d'une balançoire, usitée chez les nomades.*

ایرکیلماق ırkilmek, *vom Schlafe überwältigt sein; tomber de sommeil, être accablé par le sommeil.*

ایرلاماق ırlamaq, *jauchzen, frohlocken, singen; pousser de cris de joie, d'allégresse, chanter.*

ایرلیک ırlik, *Männlichkeit, Tapferkeit, Biedersinn; caractère mâle, bravoure, loyauté, dignité de caractère.*

ایرماچوق ırmaçuq (Az.), *ein kleines Bächlein; petit ruisseau.*

[Osm. یرماق ırmaq, *der Bach.*]

ایرماق ırmek, *imek, das Hilfszeitwort „sein“; le verbe auxiliaire „être“.*

ایرماکلاشماق ırmeleşmek, *schwätzen, plaudern; babiller.*

ایرین ırin, *Unterlippe; lèvres inférieures.*

ایرناک irnek, *Rand, Kante, Schärfe;*
bord, bordure, lisière.

ایروام یروام irvam, *Behendigkeit, Geschick-*
lichkeit in Handhabung der Waffen,
Tapferkeit, das schnelle Herumdrehen,
sprudeln; agilité, habilité dans le
maniement des armes, bravoure,
courage, bouillonnement.

ایروق ajruk, *abgesondert, einzeln; iso-*
lé, seul.

ایری ajri (Az.), *anders, verschieden;*
autrement, différemment. من ایری
من ایری men ajri zad istemerem
sich will nichts Anderes haben; je ne
veux pas autre chose.

ایریج iric, *das doppelhöckerige Kameel,*
das baktrische Kameel; le chameau
à deux bosses, le chameau bactrien.

ایریشترماک eristirmek, *sich gegenseitig*
Platz machen, zulassen; se faire place
mutuellement, admettre.

ایریک irik, *alt, gross; vieux, âgé, grand.*
ایریکراک irikrak, *grösser, älter; plus*
grand, plus âgé.

ایریکلک iriklik, eriklik, *das Alter, die*
Grösse, Besitz, Besitzer; grandeur,
l'âge, possession, possesseur. اینیک
انینگ ایریکلیکی میزده تور aning erikligi
mizde tur, *das ist unser Besitz; c'est*
notre possession.

ایریکلماک eriklemek, *ausspotten, aus-*
lachen; rire au nez de quelqu'un,
railler, se moquer. مینی ایریکلما
meni erikleme, *spotte meiner nicht!*
ne vous moquez-pas de moi!

ایریکماک irikmek, *verabscheuen, ekeln;*
détester, dégoûter.

ایریلشماک ajrılışmak (arjalaşmak), *sich*
verabschieden, Abschied nehmen; se
congédier, prendre congé.

ایریم irim, *Hoffnung, Erwartung,*
Einbildung, Aberglaube; espérance,
attente, imagination, chimère, su-
perstition. خاتون ایریمی دور chatun

irimi dur, *es ist ein Weiberaberglaube*
(leeres Geschwätz); c'est une super-
stition des femmes (bavardage).

ایریگیک irimğik, *eine Art Käse mit*
rother Kruste bei den Kirgisen; es-
pèce de fromage avec une croûte
rouge chez les Kirghises.

ایرینگک eringek, *schwach, träge, faul;*
ein Männlein; faible, paresseux,
fainéant; petit homme.

ایرینگ iring, *Eiter, Geschwürausfluss;*
pus, efflorescence, sanie.

ایرینگلماک یرینگلماک iringlemek, *étern;* sup-
purer.

ایرینماک irinmek, *faul sein; être pares-*
seux, fainéant.

ایز iz, *Spur, Tritt, Druck, Fussweg;*
empreinte, trace, vestige, sentier.

ایزیندین izindin, *gleich nach ihm;*
sur ses traces. ایرینه بارماق izine
barmak, *jemand nachgehen, etwas*
aufsuchen; suivre quelqu'un, cher-
cher quelque chose.

ایزگار izgar, *Feuchtigkeit; humidité.*

ایزلاتماک izletmek, *aufsuchen lassen;*
verfolgen lassen; faire chercher, pour-
suivre, suivre de près.

ایزلاماک izlemek, *suchen, nachspüren;*
suivre les traces, rechercher, scruter
quelqu'un.

ایزماک ezmek, izmek, *drücken, ein-*
drücken, pressen, treten; faire une
empreinte, presser, pressurer, fouler,
mettre le pied sur quelque chose.

[Osm. ازماک ezmek, *quetschen,*
ausdrücken.]

ایزمه ezme, *eine zerriebene Fleischspeise*
der Kirgisen; un mets de viande
chez les Kirghises.

ایزیلکان ezilgen, *zerdrückt, zerquetscht;*
pressé, pressuré.

ایس es, *Verstand, Sinn; intelligence,*
sens. ایسیمدین چیققتی esimdin

- çikti, *ich habe es vergessen; je l'ai oublié.*
- ایش is, *Geruch; odeur.* یخشی ایس jachşi is, *Wohlgeruch; parfum.* یمان jaman is, *übler Geruch, Gestank; mauvaise odeur, puanteur.*
- ایستاماک istemek, *suchen, aufsuchen, verlangen, nachspüren, verfolgen; chercher, scruter quelqu'un, désirer, poursuivre.*
[Osm. استمك istemek, *wollen.*]
- ایستماق isitmaq, *wärmen, erwärmen, aufwärmen, heizen; chauffer, échauffer.*
- ایسر isir, *eine Art Jagdvogel; espèce d'oiseau pour la chasse.*
- ایسراماق isiramak, *sehr viel trinken, betrunken sein; boire beaucoup, être enivré.*
- ایسراماک esremek, *gefrässig sein; être glouton, goulu, gourmand, vorace.*
[Osm. اصرمق isiramak, *beissen.*]
- ایسرغان اوتی isirgan otu, *Brennnessel; ortie.*
- ایسرگاماک esirgemek, *in Schutz nehmen, bewahren, beobachten; prendre sous sa protection, défendre, garder, regarder, observer.*
- ایسراماق isiramak, *brennen, erhitzen, sengen; brûler, chauffer, griller.*
- ایسروک isrük, *betrunken; ivre.*
ایسروککینه isrükğine, *wenig betrunken, halb benebelt; peu ivre, gris.*
- ایسکالاماک iskelemek, *sich beriechen (von Thieren); se flairer (des animaux).*
- ایسکی iski (Nevai), *alt; der Lumpen, Fetzen; vieux, usé; chiffon, lambeau.*
- ایسکیرماک iskirmek, *alt werden, abgetragen sein; vieillir, être usé.*
- ایسلاماک islemek (Trkm.), *wollen, streben; vouloir, tâcher, s'efforcer.*
- ایسلاماک islemek, *riecken, beriechen; sentir, flairer.*
- ایسلانماک eslenmek, *flattern, fliegen; voltiger, voler.*
- ایسلی esli, *gross, stark; grand, fort.*
- ایسلیلک eslilik, *Grösse, Höhe; grandeur, hauteur.*
- ایسلیک eslik, *vernünftig, verständig, klug; intelligent, sensé, prudent.*
- ایسماک ismek, *wehen; faire du vent, souffler.*
- ایسن esen, *gesund, wohlauf; sain, bienportant.* امان ایسن موسین aman esen mu sen, *wie befindest du dich? comment te portes-tu?* امان ایسن کیلکای سین aman esen kilgejin, *dass du glücklich und wohlbehalten zurückkehrst! que tu puisses retourner heureux et sain!*
- ایسنلیک esenlik, *das Wohlbefinden, die Gesundheit; santé.* ایسنلیک بولغای esenlik bolgaj, *aufs Wohlsein! à votre santé!*
- ایسیرغانماق isirganmak, *vor Scham erröthen; rougir de pudeur.*
- ایسیرغاندورماق isirgandurmak, *jemand beschämen; faire honte à quelqu'un, bouleverser.*
- ایسیرغا isirge, *esirge, auch isirga, Ohring, Ohrgehänge; boucles d'oreilles.*
- ایسیغ isig, *warm, heiss; chaud.* ایسیغ کول isig kül, *ein See im Norden Chokand's; un lac au nord de Chokand.*
- ایسیغلیق isiglik, *die Wärme, das Fieber, die Hitze; chaleur, chaud, fièvre.* ایسیغلیق دین تورالماس isiglikdin turalmas, *die Hitze ist nicht auszuhalten; la chaleur est insupportable.*
- ایسیک isik, *das Brandmal, das schwarze Brandkorn; cicatrice d'une brûlure, blé niellé.*

- ایش is oder اوش üs, *Mühe, Arbeit; Werk, Angelegenheit, That; Schlacht; peine, travail; ouvrage, œuvre, un fait; bataille.* بولغوردیک ایش bol-gudik is, *eine Möglichkeit; une possibilité.* بیراونینک ایشینی قیلماق biraoning isini kılmak, *jemand abfertigen; envoyer quelqu'un, donner le compte à quelqu'un.* ایش کورساتماک is korsetmek, *Arbeit geben, arbeiten lassen; donner du travail, faire travailler.*
- ایش is, auch اوش üs, *Paar, Gefährte, Freund, Gemahl und Gemahlin; la paire, compagnon, camarade, ami, époux et épouse.*
- ایشاک işek, *Esel; âne.* ایشاک اری işek ari, *Drohne; abeille mâle.* ایشاک شور işek şur, *eine Art Gras, welches in der Wüste wächst; espèce d'herbe, qui croît dans le désert.* ایشاک قولاغی işek kulagi, *Spinat; épinard.*
- ایشان işan, *der Scheich, Oberhaupt eines Chankas (Klosters); Titel gewisser im Rufe der Heiligkeit stehender Personen; chef d'un Chanka (couvent); titre de certaines personnes qui jouissent d'une renommée de sainteté.*
- ایشانج işanç, *Zutrauen, Glaube; confiance, foi.*
- ایشاندورماق işandurmaq, *glauben machen, einreden, zureden; faire croire, persuader.*
- ایشانماق işanmak, *glauben, getrauen, zutrauen; croire, se fier, confier.*
- ایشانماک işenmek, *sich kratzen; se gratter.*
- ایشانماق işnamaq, *glänzen, strahlen; briller, luire, rayonner.*
- ایشتی işti, *der Spielball, der Ball, eine Holzkugel; balle à jouer, paume, bille, ballon, boule de bois.*
- ایشتون işton, *Unterhose, eigentlich* ایچتون içton, *inneres Kleid; caleçon (proprem. habit intérieur).*
- ایشکاک işgek, *Ruder, Schaufel; rame, aviron, pelle.*
- ایشکی işki, *eine Rohrgattung am Ufer des Oxus; espèce de roseau qui croît sur les bords de l'Oxus.*
- ایشکین işkin, *der schnelle Schritt eines Pferdes, Trap; le pas précipité d'un cheval, le trot.*
- ایشقریق işqırıq, *ein Krug, eine Art Trinkgefäss; une cruche, sorte de vase pour boire.*
- ایشقیریشماق işqırışmaq, *durch Zischen oder Pfeifen einander Zeichen geben; s'appeler mutuellement en sifflant.*
- ایشقیرماق işqırmaq, *pfeifen; siffler.*
- ایشلک işlek, *im Betriebe, im Gang; en train, en marche, en vogue, en ordre.* ایشلک یول işlek yol, *ein stark besuchter Weg; un chemin très-fréquenté.* ایشلک نای işlek nej, *ein Luft habendes Rohr; un tuyau avec un courant d'air.*
- ایشلاماک işlemek, *scheinen, glänzen, funkeln; luire, briller, rayonner.*
- ایشیق işik (Az.), *das Freie (ausser dem Hause), das Licht; le grand air (lors de la maison), la lumière.*
- ایشیقدا işikta (Az.), *draussen, ausser dem Zimmer, im Freien; de hors, hors de la chambre, au grand air.*
- ایشیک işik, *Thüre, Pforte, Höhle, Oeffnung, porte, ouverture, cavité.* ایشیک اغاسی işik agasi (ausgespr. işkagasi), *Pförtner, Ceremonienmeister der Herrscher in Persien und Mittelasien; portier, concierge, maître de cérémonies chez les régents de Perse et de l'Asie centrale.*

ایشیلمک isılmek, paaren, zusammenstellen, zusammenbinden; accoupler, joindre, attacher.

ایشیم isım, Blütz; Blützstrahl; foudre, éclair.

یابان ajgir, der Hengst; étalon. یابان ایغیر jaban ajgir, das Unthier, eine Art fallende Sucht, welche dem Einflusse eines Unthiers zugeschrieben wird; le monstre, une espèce d'épilepsie, attribuée à l'influence d'un monstre.

ایقماق ajkaq, Faselei, leeres Geschwätz; folâtrerie, radoterie, discours vide de sens, discours creux.

ایقماق iğmaq, igmaq, fließen; couler.

ایقیش iğiş, ağış, der Fluss, Strom; courant, rivière, fleuve. ایقیش iğiş bile kitmek, mit dem Strome gehen; nager avec le courant de l'eau.

ایقیق iğiq, ağıq, flüssig, fließend; coulant, liquide.

ایقین iğin, ağin, flussabwärts; à val, à-vau-l'eau.

[Osm. اقینتی aqinti, اقین aqin.]

ایکا ege, auch eje, Herr, Eigenthümer, Besitzer; maitre, seigneur, propriétaire. شونینک ایکاسی کیم şuning egesi kim dur, wem gehört dies? à qui cela appartient-il? ایگاسی چیقمادی egesi çikmadi, es hat sich niemand dazu gemeldet; personne ne s'est annoncé pour cela. ایگام egem, ejem, mein Herr! mein Gott! monseigneur! mon Dieu!

ایکارماک egermek, nachfolgen, nachgehen; suivre.

ایکارگوجی egergugi, das Gefolge, das Geleite der Vornehmen und Fürsten; la suite des princes et des notables.

ایکان egek, Feile; lime.

ایکاراتماک egeletmek oder ایکاراتماک

egeretmek, in den Besitz eines Andern übergehen lassen; faire passer une chose dans la possession d'une autre personne.

[Osm. اکرتی ejreti, geborgt, geliehen; emprunté.]

ایکالاماک egeleimek, Eigenthümer sein, in Besitz nehmen; être possesseur, posséder; prendre en possession.

ایکاو ikeö (Subst.), zwei, das Paar; deux, couple, paire.

ایکاو ikeöle, beide; tous les deux. ایکاولاسی ikeölesi, sie beide; les deux.

ایکتماک ekitmek s. اکتماک.

ایگدیج igdig, ein Pferd von gekreuzter Race; cheval d'une race croisée.

ایگرنماک igrenmek, wehklagen; lamenten, gémir.

ایگرماک egirmek, drehen, winden, im Kreise herumgehen; spinnen; tourner, tournoyer, tordre; filer.

ایگریم igrim, Strudel, Wirbel; tournoiement, tourbillon.

ایکلیک iklik, Zugabe, ein eingeschalteter Theil, Fleck, ein hölzerner Keil, der zum Spalten eines Balkens gebraucht wird; supplément, tâche, coin en bois employé pour fendre une poutre.

ایکماک ikmek, einschalten, säen; intercaler; insérer, enchâsser, semer.

ایگماک egmek, neigen; plier, courber.

ایگولماک egülmek, sich neigen, sich verbeugen (beim Gruss); se courber, se ployer, s'incliner en saluant.

ایکیک ikir, Zwilling; jumeau, jumelle.

ایگیрмаک igirmek s. ایگرماک.

ایگیز igiz, auch egiz (ch. t.), hoch, erhaben, vollkommen; haut, élevé, parfait.

اېگين egin, *Schulter, Leib*; épaule, corps.

اېگين باش egin baş oder باش اېگين اسبابي eginbaş esbabi, *der Schmuck der Frauen*; la parure des femmes.

اېگينگه كېمكا eginge kijmek, *sich ankleiden*; s'habiller, mettre. اېگينگه كوتارماك eginge kötermek, *aufheben, in die Höhe heben*; lever, hausser.

ايل el, il, *Land, Reich*; pays, empire.

منى مصر ايليفه شاهي ياراتدينك meni misr elige šahi jaratding, *du hast mich zum König von Aegypten "geschaffen" (Nevai)*; tu m'as fait roi d'Égypte.

ايل il, *Volk, Stamm, Menge*; peuple, nation, famille, race, foule.

ايل خانى il chani, *in Persien der Chef der halb-nomadischen Völkerschaften*; chef des peuplades presque nomades en Perse.

اول تايىدا ايل بار مو ol tajda il bar mu, *ist jene Gegend bewohnt? cette*

contrée est-elle peuplée? ايلي باي ili baji, *die ganze Welt (das gemeine Volk und die Grossen)*; tout le monde (le peuple et les grands).

ايل دولتو il deöletlu, *steinreich*; extrêmement riche.

ايل il, *Friede, friedlich*; paix, paisible.

ايل مو سيز il mu siz, *habt ihr Frieden?* ايل ها ايل ha il bolgaj siz, *gebe*

Gott, dass ihr Frieden stiftet; plüt à Dieu que vous fassiez la paix.

ايللا ajla, *auch ejle (ch. t.)*, *Weib, Gemahlin*; femme, épouse.

ايلات ilat, *Bewohner, Völkerschaft*; habitants, peuple.

ايلاق ajlaq (Trkm.), *Meerbusen*; golfe.

ايلاك ilek, *das Sieb*; le crible, tamis.

ايلاك ilek, *Band oder Faden zum Zubinden, Deckel*; corde ou fil pour serrer, lier.

ايلاكلاماك ileklemek, *zubinden, zu-*

knöpfen; lier, serrer, attacher, boutonner.

ايلاماق ijlamak (Az.), *riechen, schmecken*; sentir, flairer.

ايلاماق ajlamak (Trkm.), *umringen, umgeben*; entourer.

ايلاماك ijlemek, *durchreiben, durchkneten*; bien pétrir, passer en broyant.

ايلانديرماق ajlandirmaq, *umdrehen, umwenden lassen*; faire tourner.

باش ايلانديرماق baş ajlandirmaq, *verführen, verleiten*; séduire.

ايلانماق ajlanmaq, *sich umkehren, sich umdrehen, sich wenden*; se tourner, se retourner.

ايلانماق ijlenmek, *flehen, bitten*; prier.

ايلاي ilej, *vor, avant, devant*. ايلايىدا ilejimde, *vor mir*; devant moi.

ايلبارماق ilbarmaq, *sprudeln, aufquellen*; tourbillonner, jaillir.

ايلباسون ilbasun, *eine Art Ente*; espèce de canard.

ايلتراماق iltramaq, *glänzen, strahlen*; luire, briller, rayonner.

ايلتماك iltmek, *bringen, forttragen, fortführen*; amener, emporter, emmener.

ايلتور iltur, *vergangenes Jahr*; l'année passée.

[Wörtl. *دور ييل = es ist ein Jahr, das osm. bildir.*]

ايلجيك elgig, *eine Stadt im Chanate Bochara am rechten Ufer des Oxus*; ville dans le royaume de Bokhara sur le bord droit de l'Oxus.

ايلچيلاشماق elçilesmek, *sich gegenseitig Gesandte schicken*, s'envoyer mutuellement des ambassadeurs.

ايلدام ildam, *schnell, eilends*; vite, en courant. ايلدام راک ildam rak, *etwas schneller*; un peu plus vite.

ایلغار ilgar, eine Abtheilung von Reitern, die ins feindliche Land geworfen werden; une partie de cavallerie, jetée dans un pays ennemi; vedette, courier.

ایلگاماق ilgamaq, verfolgen, nachspüren; poursuivre, rechercher, scruter.

ایلکی ilki, Pferde, Stuterei; chevaux, haras.

ایلکیگی ilkiği, der Pferdehüter; gardien des chevaux; intendant du haras.

ایلیک elig s. الیک.

ایلگاماک elgermek, zähmen, nutzbar machen; dompter, rendre utile, profitable.

ایلگەرү ilgeru, vorwärts, voraus, gegangen, früher, der Frühere; en avant, d'avance, passé. ایلگارو ilgeru zaman, die Vorzeit; le temps passé.

ایلگек ilgek, der Knopf; ein kleiner Haken; das Band; bouton, crochet, ruban.

ایلگемек ilgemek, zuknöpfen, zumachen (ein Kleid); boutonner.

ایلگек ilmek, zumachen, zuschliessen, zubinden; fermer, boucher, lier, ser-rer. ایل کاپونی il, schliesse die Thüre zu! ferme la porte!

ایلیتмак elitmek, einen Gegenstand mit der Hand weiter reichen; présenter une chose avec la main à un autre.

ایللیк elig, die Hand; la main.

ایللیк ilik (Az.), lau; tiède.

[Osm. الینگاک ilingak.]

ایللیк ilik, geschlossen, zugemacht; fermé, serré.

ایللیк ellig, fünfzig; cinquante.

ایم ajim, Madame, vornehme Frau oder Mädchen; Titel, der auch der

Mutter des regierenden Fürsten in Turkestan beigegeben wird (eigentl. mein Mond, meine Schöne); madame, dame ou demoiselle noble, titre donné à la mère du prince regnant en Turkestan.

ایمستور imestur u. ایرماستور irmes-tur, es ist nicht; il n'est pas.

ایماق ajmaq, Volk, Volkstamm; peuple, tribu. چهار ایماق çihar aj-mak, Name der vier Stämme; die in und um Herat wohnen; nom des quatre tribus qui demeurent dans la ville de Herat et aux environs.

ایماک emeke, Oheim; oncle.

ایمانیم imenmek, sich schämen, genieren; se gêner, rouger, avoir honte.

ایمان imen, pfui! fi donc!

ایمانیم imenmek, zu sich kommen, erwachen (aus einer Betäubung); s'éveiller, revenir d'un étourdisse-ment.

ایچک emgek, Brust der Frauen; sein des femmes. انا ایچک emgek ene, Amme, nourrice.

ایچکداش emgekdaş, Milchbruder, Milchschwester; frère et sœur de lait.

ایراق imraq, begierig, Lust oder Ap-petit habend; ayant envie ou de l'ap-pétit.

ایراقلیق imraqliq, Lust, Begierde, Appetit; envie, désir, appétit.

[Osm. ایرانیم imrenmek, starke Lust nach etwas verspüren.]

ایمزاماک emzemek, säugen; allaiter, donner à têter.

ایمزیك emzik, auch ایمزیك emizlik (Az.), ein Rohr zum Säugen; das Mundstück der Pfeife; der Schnabel am Krüge; die Warze der Frauen-brust; tube employé pour boire; embouchure de la pipe; la gueule d'une crèche; mamelon.

ایمگاجی emgegi, *Säugling*; enfant à la mamelle, nourrisson.

ایمگاک emgek, *Arbeit, Mühe*; travail, peine.

ایمگکداس emgekdaş, *Genosse, Gehilfe, Freund*; compagnon, camarade, ami.

[Osm. امکدار emekdar, *ein treuer Diener*; un fidèle serviteur.]

ایمگکلاماک emgeklemek, *auf allen Vieren kriechen (von Kindern)*; ramper sur les mains et sur les pieds (se dit des enfants). ایمککلاب

ایمگکلب یورای دورر emgekleb jürejdir, *er fängt erst zu gehen an*; il commence seulement à marcher.

ایمگکانمک emgenmek, *sich plagen, sich bemühen*; s'efforcer, tâcher.

ایمگیزمک emgizmek, *saugen lassen, säugen*; allaiter.

ایملاماق imlamak, *winken, deuten, äugeln*; faire signe des yeux, cli-gnoter.

ایملاماک emlemek, *heilen, gut machen*; guérir, bien faire.

ایموشماک emüşmek, *säugen*; têter, sucer.

ایمؤکداس emükdaş, *Busenfreund, Milchbruder*; ami de cœur, intime, frère de lait.

این in, *Loch, Nest, Rinne*; trou, nid, petite tranchée, canal.

اینالی inaoli, *löcherig*; troué.

این in (این egin) (Chiva), *Schulter, Achsel*; épaule.

ایناتماک ejnetmek, *ausschneiden, castriren*; châtrer, couper les parties génitales.

اینار iner s. نار.

ایناغ inag, *Mitregent, der jüngere Bruder des regierenden Fürsten in Chiva*; corégent, le frère cadet du prince regnant à Chiva.

ایناک enek, *der Hodensack, Darmbruch*; les bourses, entérocele, descente de boyaux, hernie.

اینالاماق ajnalamak, *sich laben, Wohlgefallen finden*; se rafraîchir, trouver du plaisir à quelque chose. سیندین اینالادیم sendin ajnaladim, *ich habe an dir Wohlgefallen gefunden*; tu me plais bien.

اینالماق ajnalmak, *sich umkehren, umwenden, verändern*; se tourner, se retourner, se changer.

ایناماق ajnamak, *verderben, verfaulen, verwesen*; se gâter, pourrir. باش ایناماق baş ajnamak, *sich um etwas bekümmern, daran gelegen sein*; se soucier de quelque chose.

اینج ing s. تینج.

اینجو ingju, *Perle, Ehrenzeichen in der Form einer Perle, welches von den mongolischen und tatarischen Fürsten ihren Grossen verliehen wird*; perle, insigne de la forme d'une perle, que les princes tatars et mongols présentent aux notables.

اینچکیرماک inçkirmek, *schluchzen, stark weinen*; sangloter, pleurer très-fortement.

اینچماک inçmek (یانچماک), *zerstossen, zerstäuben, zerhacken*; broyer, pulvériser, hacher.

اینجوک inguk, *das Schienbein*; l'os de la jambe.

اینچی inci (Chok.), *ein kokettes Weib*; une femme coquette. اینچی چینی inci cinci, *cille Ziererei*; pruderie, coquetterie.

اینداماک indemek, *winken, ein Zeichen geben, aufmerksam werden*; faire des signes, devenir attentif, faire attention. هر نیچه قیچقردیم ایرسه her niçe kıçkırdım irse o hiç indemedi, *wie sehr*

- ich ihn auch rief, wurde er dennoch gar nicht aufmerksam; autant que je l'ai appelé, il n'a pas fait attention.*
- اينداو** indao, *das Nicken mit dem Haupte als Zeichen der Bejahung; baisser la tête comme signe d'affirmation.*
- اينداو** indao; *eine hirsenartige Frucht, aus der ein stark riechendes bitteres Oel bereitet wird; sorte de millet dont on prépare une huile très-amère, et d'une odeur forte.*
- ايندور** indur s. **اوندور**.
- ايندى** indi, *nun, wohlan; eh bien, donc.*
- اينك** ingek, *Kinn; menton.*
- اينگراماق** ingramak, *yanen, wie ein Esel schreien, wehklagen; braire, lamenter.*
- اينكسا** engse, *der Nacken; le cou, la nuque.*
- اينوك** inük, *das Junge eines Thieres, Bastard, unreifes Kind; le petit animal, bâtard, avorton.*
- اينى** ini, *klein, jung, der jüngere Bruder; petit, jeune, le frère cadet.*
- اينى اغا** ini aga, *Geschwister; frère et sœur.*
- اينىچكا** iničke, *dünn, fein; mince, fin.*
[Osm. **انچك** inge, *fein.*]
- اينىقماق** inikmak, *gehörchen, unterthänig sein; obéir, être obéissant.*
- اينىكماق** enikmek, *wehklagen, seufzen; lamenter, soupirer.*
- اينو** ejo (Nevai), *gut; bon.*
- اينو** aju, *auch ايوق ajuk, 'der Bär; l'ours.*
- اينوريك** ivrik, *eilig, schnell; vite, empressé.*
- اينوريلماق** ivrilmek, *sich herumdrehen, umstürzen; se tourner, renverser, bouleverser.*
- اينى** ij (Az.); *Geruch, Wohlgeruch; odeur, parfum.*
- اينيتماق** ijitmek, *von Melkthieren, zuerst ihre Jungen saugen lassen, damit das Melken dann später leichter wird; laisser têter les animaux par leurs petits, afin de pouvoir mieux les traire plus tard.*
- اينيس** ijis, *das zum Todtenmahle gebackene Brod; le pain que l'on cuit pour le repas funèbre.*
- اينيك** izik, *die Spule des Spinnrades; la bobine du rouet.*
- اينىق** ajik s. **ايوق**.
- اينيل** ajil, *Satteltgurt; sangle.*
- اينيم** ijim, *ein Wink, ein Zeichen; signe, avis.*
- اينيم بيرماق** ijim bir-mek, *winken; faire signe.*

ب پ

- بابا** baba, *der Grossvater; le grand-père.*
- بابير** babir, *sehr alt, sehr gross; très-vieux, très-grand.*
- بات** bat, **پات** pat (ch. t.), *schnell, geschwind; vite.*
- پات فرصات** pat fursat, *in kurzer Zeit; en peu de temps.*
- پاتراك** patrak, *schneller; plus vite.*
- باتقماق** batkak, *ein Morast, Sumpf; marais, bourbe, marécage.*
- باتقوزماق** batkuzmak, *untertauchen lassen; faire plonger.*
- باتمان** batman, *ein grosses Gewicht, ungefähr 20 Pf.; un grand poids, d'environ 11 kilogrammes.*

باتور bator, batur (بهادور), *tapfer, kühn; Herr; courageux, brave; seigneur.* ها باتورم ha batorum, *auf, mein Tapferer!* allons, mon brave!

باتورلیق baturlik, *Tapferkeit, Heldennuth; courage, bravoure, valeur.*

باتوق batuk, *schwer, wüchtig, hart; pesant, lourd, dur.*

باگی bağı, *Schwester, Tante; sœur, tante.*

[Osm. باگی bağı, *Gemahlin.*]

پاختک pachtek, *die wilde Taube; pigeon à collier.*

پاخسا pachsa, *die noch nicht getrocknete Lehmwand; mur de boue pas encore sèche.*

پادا pada, *Ochsenherde; troupeau de bœufs.*

پاداگی padağı, *der Ochsenhirt, bouvier.*

پادپرک badperek; *بیلان بادپرک jilan badperek, der Drache; dragon.*

پادرنک badrenk, *Gurke; concombre.*

پادشاه pağa, paça, *der Regent, König, Fürst; le régent, roi, prince.*

پادیه badie, *die Schlüssel; plat.*

بار bar, *es ist, es gibt, es existirt; il y a, il existe.* (Az.) باروم barum *dir, ich habe; j'ai.* بار و یوق bar ü jok, *Hab und Gut; tout le bien.*

پارا para (Chiva), *Stück, ein kleiner Theil; morceau, petite partie.* بیر پارا bir para adam, *gewisse Menschen; certains hommes.*

بارا بارا bara bara, *langsam, stufenweise; lentement, par degré, par gradation.*

بارچه barça, *alle, insgesammt, ganz; tout, ensemble, tous.* عالم بارچه barça alem, *die ganz Welt; tout le monde.* سی بارچهسی barçası, *ein jeder; chacun.*

بارس bars *auch pars, Panther; panthère.* یول بارس jol bars, *Löwe; lion.*

بارساجی barsağı, *der Thierbändiger; le dompteur des animaux féroces.*

باریشماق barişmaq, *zu einander gehen, einander besuchen, Umgang haben; se rendre visite l'un et l'autre, se voir l'un et l'autre, se fréquenter.*

[Osm. باریش bariş, *Friede.*]

بارقولوق barquluk, *Zufluchtsort; refuge, asyle.*

بارلاماğ barlamağ, *ungesäuertes Brod; pain sans levain.*

بارلاماқ barlamaқ, *anpassen, probiren, versuchen; ajuster, essayer, prouver.*

بارلاق barlaқ, *Ausweg, Zufluchtsort; sortie, asyle.*

بارلیğ barliğ, *reich, wohlhabend, vermögend; riche, qui est dans l'aisance, fortuné.*

باریم barım, *das Vermögen, Reichthum; fortune, richesse.*

بارماқ barmaq, *Finger; doigt.* باش بارماқ baş barmaq, *Daumen; pouce.*

بارماқ چیناğe çinağe barmaq, *der kleine Finger; petit doigt.*

بارماқ barmaq, varmaq, *gehen, wandeln; aller, marcher.* ساتوب بارماқ satub barmaq, *immerfort verkaufen; continuer de vendre.*

بارو baru, *Haut, Hülle; enveloppe, peau.*

باروق baruқ (ch. t.), *Hab und Gut, Geschäft, Gang; tout le bien, fortune, ménage.*

[Osm. باروق baruқ, *او باروقی ev baruқи, Haushaltung; ménage.*]

پاره para, *Bestechung; corruption.* پاره خور para chor, *bestechlich; corruptible.* پاره بیرمек para birmek, *bestechen; corrompre, graisser la main.*

باری bari, بارچه barça, *alle, ganz; tous, tout.* باریسی barısı, *alles, alles zusammen; tout ensemble.* بارینچه barınçe, *insgesammt; ensemble.*

پاززه pazza, ein messerartiges Eisen, womit man den Boden aufreisst (Pflugschar); fer en forme d'un couteau pour labourer la terre (soc de charrue).

باستورما basturma, Schuppen; hangar, remise.

باستوروق basturuk, grobe Decke, mit welcher das ungesattelte Pferd zuge deckt wird; couverture de cheval (pour couvrir un cheval sans selle).

باسرۇغ basrug, die Stange, mit welcher das Zelt während des Sturmes geschützt wird; piquet (pour tenir une tente pendant l'orage).

باسقيج baskic, Schwelle, Treppe, Leiter; seuil, escalier, échelle.

باسماق basmaq, unterdrücken, überwältigen; opprimer, vaincre.

باسنقور basankor, Eigennamen, der Mächtigen; nom propre, le puissant.

باسيرغانماق basirganmaq, aus dem Schlafe auffahren; s'éveiller en sursaut.

باسيق basiq, nieder, gedrückt, untersetzt; bas, basse, comprimé, opprimé, oppressé.

باش bas, Haupt, Oberhaupt; einzeln, abgesehen; tête, chef; seul, isolé.

باش باش bas bolmaq, sich an die Spitze stellen; occuper le premier rang.

باش باش bas birmek, sein Leben aufopfern; sacrifier sa vie.

باش تومان bas tömen, abwärts; à bas.

باش اورماق bas urmaq, Zuflucht nehmen; se réfugier.

باش اويناماق bas ojnmaq, in Gefahr sein; être en danger.

باش ايتماق bas etmek, zum Oberhaupte machen; faire chef.

باش قوماق bas komaq, gehorchen; obeir.

باشغا جيتماق basga jitmek, überfallen; attaquer à l'improviste, surprendre.

بیر باشدين bir basdin, durchgängig; généralement.

بیر باشدين jengi basdin; aufs neue; de nouveau.

باشارماق basarmaq, endigen, zu Stande bringen, vollführen; achever, finir, exécuter. شونى باشار الماين suni basar almajmen, ich kann das nicht vollführen; je ne peux pas exécuter cela.

باشاغ basag oder باشاق basaq, ein Fremder, ein Einzelner; Aehre; Pfeilspitze; un étranger, un autre; épi; fer de flèche.

p. t. پاشب پاشب pašeb (Chiva), der Nachtwächter, Polizei; Henker; le garde de nuit, garde de police; bourreau.

[بای baj Herr; seigneur; شب šeb Nacht; nuit.]

باشباغ basbag, Kopfbinde, Kopftuch; bandeau, serre-tête.

باشقا basqa, aufs neue, wieder; de nouveau.

باشقارماق basqarmaq (Chok.) s. باشقارماق.

باشقارماق basqarmaq, leiten, führen; conduire, amener, guider.

باشلاماق baslamaq, führen, leiten; amener, conduire, guider.

باغان bagan (Kirg.), Lamm; agneau.

باغانه bagana, Schafleder; peau de mouton, maroquin.

باغليق bagliq, geschlossen, gesperrt; fermé, serré.

باغناماق baginmaq, sich versöhnen, ausgleichen, Frieden schliessen; se

réconcilier, faire un arrangement, faire la paix.

باغیر bagir, Leber; foie.

باغيش bagis (Kirg.), das Elenthier; élan.

باغيش bagis, das Strickwerk des Zeltes; cordage de la tente.

باغيشدا bagisda, im Kreuz übereinander gelegt; mis ou placé en croix.

[Osm. باغداچ قورمق die Füße im Kreuz übereinander legen; mettre les jambes en croix.]

باقه baqa, *Frosch, Kröte*; genouille, crapaud.

چناق باقه baqa canaq, *die Muschel*; coquillage, coquille.

باقاول baqaul, *ein Hofbeamter der tatarischen Fürsten, der Mundschenk, Speisenaufseher*; officier de la cour des princes tatars, échanton.

باقماق baqmaq, *Acht geben, beaufsichtigen, pflegen, nähren*; prendre garde, avoir soin, garder, surveiller, nourrir. باققان قوی baqқан қой, *ein fettes, genährtes Schaf*; mouton engraisé.

باقينماق baqinmaq, *gehorschen, unterthänig sein*; obéir, être obéissant, humble.

باقيرماق baqirmaq, *jauchzen, schreien*; pousser des cris de joie, crier.

باك bag u. beg (*veraltet*), *Wunsch, Geschmack, Lust, Verlangen*; souhait, désir, goût, envie.

باكنماق begenmek, baganmaq, *Wohlgefallen finden*; trouver du plaisir, prendre plaisir à quelque chose.

پاکی paki, *Rasirmesser*; rasoir.

بالا bala, *Kind*; enfant. بالاچاقه balacaka, *Kinder, Familie*; enfants, famille. ها بالالر ha balalar, *auf meine Theuern, meine Tapfern!* allons mes chers, mes braves! بالا balajim, *mein liebes Kind!* mon cher enfant! جان بالام gan balam, *mein theures Kind!* mon cher enfant!

پالاس palas, *ein kleiner Teppich*; petit tapis.

بالاغان balagan (Kirg.), *Laube, ein Baldachin*; berceau de feuillage, tonnelle, baldaquin.

بالاق balaq, *der untere Theil der Unterhosen*; la partie inférieure des caleçons.

بالالماق balalamaq, *Junge haben (nur von Vögeln)*; avoir des petits (ne se dit que des oiseaux).

پالتار paltar (Az.), *Kleider, Kleidungsstücke*; les habits.

پلتاك peltek, *stumm, stotternd*; muet, bégayant, balbutiant.

بالتو baltu, *Axt, Hacke*; hache, cognée, hoyeau, houe, pioché.

بالداق baldaq, *der Henkel, der Ring, an welchen der Säbelgurt befestigt wird*; anse, anneau auquel la ceinture du sabre est attachée.

بالغا balga, *Keule mit einem langen Stiele*; massue avec une longue poignée.

بالغالى balgali, *Name eines Stammes der Özbeken*; nom d'un tribu d'Özbek.

پانا pana, *Keil zum Spalten eines grössern Stückes Holz*; coin pour fendre une grande pièce de bois.

باهای behej! *ein Ausruf der Gleichgültigkeit bei den Turkomanen*; signe d'indifférence chez les Turkomans.

باى baj, *Band, Zauber, Bezauberung*; lieu, charme, enchantement.

باى baj, *der reiche Mann, Herr, Prinz, wohlhabend, reich*; l'homme riche, seigneur, prince; riche, aisé. باى haj chatun, *eine vornehme Frau*; femme distinguée, noble.

p. t. بايبچه bajbece, *ein Kind von vornehmer Geburt*; enfant de naissance noble.

p. پايتابه pajtaba, *ein Fetzen, der um die Füsse gewickelt wird*; linge qu'on entortille autour des pieds.

p. پايجا pajca, *Fuss, Pfoten der Schafe, Ziegen und anderer kleiner Thiere*; pied, les pieds des moutons, des chèvres, pattes des petits animaux. [Osm. پاچه پاца.]

- بايداغ bajdag, *Fahne, Abzeichen, welches sich in der Schlacht über dem Anführer befindet; drapeau, étendard, signe placé pendant la bataille à côté du chef.*
[باي baj, *Prinz; prince; داغ dag, Zeichen; signe.*]
- بايراق bajraq, *die Prämie, der Preis beim Wettrennen; le prix donné aux courses.*
- پايز pajiz, *der Herbst; l'automne.*
- بايطال bajtal, *Stute; jument.*
- بايقا bajqa (Kirg.), *Unterhaltung, Fest; amusement, fête.*
- بايقوش bajkuš (Kirg.), *der Bettler, der Arme; Nachteule; le mendiant, le pauvre, l'hibou.*
- بايلاماڭ bajlamaڭ, *binden, bezaubern; attacher; charmer, enchanter.*
- بايلىق bajliq, *Reichthum, Vermögen; richesse, fortune.*
- بايماڭ bajmaڭ, *reich werden, wohlhabend werden; devenir riche. اوغرى ogri bajmas jalgangi jarimas, der Dieb wird nie reich, der Lügner nie erfolgreich; le voleur ne devient jamais riche et le menteur ne réussit jamais.*
- بت bet, *das Gesicht, das Antlitz; face, figure, visage. اقبەت aqbet, der Ehrwürdige; Name eines Özbekstammes; le respectueux; nom d'un tribu d'Özbeq. قارابت qarabet, der Schändliche; ignoble.*
- پتەك petek, *Fusslappen; une bande de toile, pour envelopper les pieds avant de mettre les bottes.*
- پتەك petik, *Balken einer Zimmerdecke, Decke; la poutre, soliveau d'une chambre, plafond.*
- پتەكلەمەك petiklemeq, *ein Haus decken; couvrir une maison, faire la toiture.*
- بىچاق bucaq, *das Messer, couteau.*
- بۇگۈل buğul, *Fussknöchel; ein Spiel, welches mit Knöcheln von Schafen gespielt wird; cheville du pied; jeu d'osselets.*
- پ. بىچەباز becebaz, *Pädecast; pédéraste.*
- پىچىز peçiz, *eine Art Würfelspiel; jeu de dés.*
- پاختە pachta, *Baumwolle, Watte; coton, ouate.*
- بخشى bachsi, *Sänger, Dichter, Musikant; Arzt; chanteur, poète, musicien; médecin. خان بخشىسى chan bachsisi, Hofpoet; poète de la cour.*
- پ. بخشىدە bachside, *die Braut, die Versprochene; fiancée, fille promise.*
- پ. بخمەل bachmel (خەمەل) *Sammt; velours.*
- پ. بخمەل گۈل bachmel gül, *die Dahlie; Dahlie (nom d'une fleur).*
- پ. بەدرەك bedrek, *auch pedrek, بەدرەك bedrenk (ch. t.), garstig; Abtritt; Sklave; laid; lieu d'aisance; l'esclave.*
- بۇدۇق boduq, *ein langhaariger Hund; chien à longs poils.*
- بىرک berk (Az.), *fest, stark; fort, ferme, solide. بىرک ايتماق berk etmek, befestigen; rendre ferme, consolider, fortifier.*
- بىرکى بەرکى berki (beriki), *diesseitig; en deçà, de ce côté-ci.*
- بىرگىمەك bergimeq, *stark sein; être fort.*
- بىرلاس berlas, *der Held, der Tapfere; Name eines Stammes bei den Özbeken und Kipçaks; le héros, le brave, le courageux; nom d'un tribu d'Özbeq et de Kipçak.*
- پ. بىرنا berna, *Junge, Bursche; garçon.*
- بىزمەك bezmek, *böse werden, Ekel bekommen, einer Sache oder einer Person überdrüssig sein; se fâcher,*

- se dégoûter de quelque chose, être fatigué de quelqu'un. **سندین بزدیم** sendin bezdim, *ich bin deiner überdrüssig geworden; je suis las de ta personne.*
- p. **بست** best, *Gehöf, Behausung, Schutzort, Zufluchtsort; cour, ferme, habitation, asyle, refuge.*
- p. **پست** pest, *nieder, unter; bas, inférieur.* **پست کونگüllو** pest köngüllü *niedergeschlagen, traurig; abattu, triste.*
- پستک** pestek, *untersetzt, klein, niedrig; court, trapu.* **پستک بویلو** pestek bojlu, *klein von Wuchs; d'une taille courte.*
- p. **پشتو** puštu, *Kuppler; maquereau.* **پشتو خاتون** puštu chatun, *Kupplerin; maquerele.*
- بغلطاق** bagaltak, *ein wattirtes Kleid, welches unter dem Panzerhemde angelegt wird; habit bien ouatté qu'on met sous la cotte de mailles.*
- بکای** bakaj, *das Schienbein des Schafes; tibia de mouton.*
- بکتر** begter, *Panzer, Waffe; cotte de mailles, arme.*
- بگم** begum, *Fürstin, vornehme Dame, Hofdame; princesse, dame distinguée et noble, dame de la cour.*
- بلالیق** belalik, *unglücklich; malheureux.*
- بلشیداماق** bilsildamaq (Kirg.), *plaudern, faseln; bavarder, tenir un discours vide de sens.*
- بلکا** belge, *das Junge des Kameels; le petit du chameau.*
- p. **بلند** belend, *hoch, mehr, die Höhe; haut, plus, hauteur.* **اوزینی بلند** özini belend *tutmaq, stolz sein; être orgueilleux, être fier.* **بلند ایتماق** belend aitmak, *grosssprechend sein; faire de fanfarronades.*
- p. **بند** bend, *zugeschlossen, zugeknöpft; fermé, serré, boutonné.* **بند ایتماق** bend etmek, *zuchliessen, zubinden; serrer, fermer, lier, attacher.*
- پندوک** pündük, *Knospe; bouton de fleur.*
- p. **بنده** bende, *Sklave; esclave.* **بنده توشماق** bende tösmek, *in Gefangenschaft gerathen; tomber en esclavage.*
- پوپوک** püpük, *pupuk, der Schopf mancher Vögel; la huppe de certains oiseaux.*
- بوت** but, *auch put (ch. t.), der Fuss, das Bein; le pied, la jambe.*
- بوتا** buta (Kirg.), *Kind; junges Kameel; enfant, jeune chameau.*
- بوتا** buta u. bota (Chiva), *das Gesträuch, die Staude; arbuste, arbrisseau.*
- بوتو** böteö, *ganz, vollkommen; entier, parfait.*
- [Osm. **بتون** bütün.]
- بوتراشتورماق** botrašturmaq, *zerstüben; hin und her schleudern; broyer, reduire en poudre, jeter et répandre de tous côtés.*
- بوتراق** botraq, *störend; troublant, gênant.*
- بوتراماق** botramaq, *zerstreuen, auseinander werfen, vernichten; disposer, répandre, épancher, anéantir, renverser.*
- پوتکا** pötege, *der Magen, Kropf der Vögel; l'estomac, poche des oiseaux.*
- بوتکارماق** bütgermek, *schliessen, ein Ende machen; finir, achever.*
- بوتماق** bütmeq, *wachsen, endigen; croître, finir.*
- پوچ** poč, *Tölpel, dumm, Schlingel; sot, stupide, bête, lourdaud.*
- پوچاق** poçaq, *die Schale, Rinde des Obstes; la peau et pelure des fruits, l'écorce.*

- بوچور boğur, *sehr blatternarbig*; mar-
qué de la petite verole, grêlé.
- پوچوق puçuk, *ein nasenloser Mensch*;
ein Halbes; *der Einäugige*; un homme
sans nez, une moitié de quelque
chose, le borgne.
- بوخساماق bochtamak, بوخساماق
bochsamak, *mit einer kläglichen*
Stimme rufen, winseln; crier avec
une voix plaintive.
- بودالماج budalmağ, *ein schmales*,
dünnes Brod; un pain mince et long.
- بودای budaj, *Weizen*; froment.
بودای رنگی budaj rengi, *bräunlich*;
brunâtre.
- بودنه būdene, *Perlhuhn*; perdrix.
- بودور bodur, *holperig, uneben, unge-*
staltet; *raboteux, inégal, monstru-*
eux.
- بور bor, *ein fuchsrothes Pferd*; cheval
alezan.
- بور bor, *Kreide*; craie.
- بورا bura (Kirg.), *das männliche Ka-*
meel; le chameau mâle.
- بوراك börek, *eine mit gehacktem Flei-*
sche gefüllte Mehlspeise, eine Suppe
mit obiger Mehlspeise (Chiva); *pâté*
de viande (hachée), soupe de pâté de
viande.
- بوران buran, *Sturm, Gewitter*; orage,
tempête.
[Osm. بورا bora.]
- بورانماق buranmağ, *sich umkehren,*
umwenden; se tourner, se retourner.
- بورتا borta, *Hirsch*; cerf.
- بورتاқ bortağ, *holperig (vom Wege),*
hinkenden Ganges, uneben; *raboteux,*
boiteux, inégal.
- بورتماк börtmek, *anschwellen, auf-*
schwellen; s'enfler, grossir, se gonfler.
- بورج borg, *Pfeffer, poivre*.
- بورچاغ borçag, *Bohne*; fève.
- بورچاك börcék u. bürcek, *die Locke,*
gekrauselttes Haar; *boucle de cheveux,*
cheveux bouclés.
- پورچوک pörçük, *ein Kraut, aus wel-*
chem schwarze Farbe bereitet wird;
une herbe de laquelle on prépare
une couleur noire.
- بورچين borçin, *die Ente*; la cane.
- بورداق bordağ, *fett*; gras, dodu.
- بورداماق bordamak, *fett werden*; s'en-
graisser.
- بورسو borsu, *Heu, Winterfutter*; foin,
fourage d'hiver.
- پورسوق porsuğ, *der Dachs*; blaireau,
taisson.
- بورک bürk, *die Pelzmütze, Hut*; bon-
net fourré, chapeau. بيك بوركى
beg bürki, *Name einer Art Tulpe*;
nom d'une espèce de tulipe.
- بوركا büрге, *Floh*; puce.
[Osm. پيره pire.]
- بوركا bürke, *Schleier, Hülle*; voile,
couverture.
- بوركالامак bürkelemek (Az.), *winken,*
nicken; faire les signes avec la tête.
- بوركامак bürkemek, *verschleiern, um-*
hüllen; voiler, couvrir.
- بوركوت bürküt, *Schleier, Decke*; voile,
couverture.
- بورگوت börgüt, *ein Raubvogel, der*
Adler; oiseau de proie, l'aigle, vau-
tour.
- بورلا borla, *das längliche Siegel, dessen*
sich die mongolischen Fürsten bedienten,
und das heute nur in Chiva am Hofe
gebraucht wird; sceau ou cachet de
forme oblongue usité chez les prin-
ces mongols, et dont on ne se sert
aujourd'hui qu'à la cour de Chiva.
- بورماқ burmağ, *wenden, umkehren,*
drehen, umwenden; *schrauben*; tour-
ner, retourner, visser.

بورناشماق bornaşmaq, *zuorkommen, vorausseilen; devancer, avancer, dépasser.*

بورناغی bornagi, *der oder das Erste, Vordere, an der Spitze stehend; premier, antérieur, qui est avant, qui est à la tête.*

بورناغیجه bornagıge, *zuerst, voraus; d'avance; d'abord.*

بورو buru, *das Winden, das Grimmen, contorsion, coliques.* ایچ بورو ic buru, *das Bauchgrimmen; tranchées du ventre.*

بورو boru, *der Bohrer; foret, perçoir.*

بوروت burut, *Schnurbart; moustache.* بوروت سیز burut siz, *ein Jüngling; un jeune homme.*

بورولداى boruldej, *ein kleiner Vogel von aschgrauer Farbe; un petit oiseau couleur de cendres.*

بورون borun u. burun, *zuerst, früher, bevor; d'abord, d'avance, avant que.*

بورون borun, *Nase; jeder vorstehende Theil, Vorgebirge; nez, chaque partie proéminente, cap, promontoire.*

بورونجاك börüngek, *Schleier, dünne durchsichtige Leinwand; voile, toile fine et transparente.*

[Osm. بورونجاك börüngek, *Flor.*]

بورونداق burundıq (Az.), *das Tuch, mit welchem der leere Sattel zugedeckt wird; housse pour la selle d'un cheval.*

بورونراق burunraq, *zuerst, vor Allem, gleich im Anfange; d'abord, avant tout, tout au commencement.*

بوروماق burumaq, *auch بوروماك bö-rümek, verhüllen, verdecken; couvrir.*

بورونغار borungar, *der vordere Theil einer Armee; partie antérieure d'une armée.*

بورونکی borunki, *der Frühere, der Erste; le premier.* بورونکی چاغ borungı çag, *die frühere Zeit, ehemals; le temps passé.*

بورى büri, *Wolf; loup.* كوك بورى kök büri, *ein Hochzeitsspiel bei den Turkomanen; jeu usité aux noces chez les Turkomans.*

بوز boz, *grau, gräulich; gris, grisâtre.* بوز ات boz at, *der Eisenschimmel; cheval gris de fer.*

بوز böz, *Leinwand; toile.*

بوزاغو bozagu, *بوزار bozau u. بوزغو bozgu, Kalb; veau.*

بوزاغو باش bozagu baş, *Eidechse; lézard.* سو بوزاغو باش su bozagu baş, *der Flusskrebs; écrevisse de rivière.*

بوزبوغا bozboga, *Ingwer; gingembre.*

بورچی bözçi, *Leinwandhändler; marchand de toiles.*

بورچین bözçin, *die Hirschkuh; biche, cerf femelle.*

بوروردوغان bozdurgan, *die Keule (die auseinanderschlagende); massue, casse-tête.*

بورزونج buzgunc, *eine Art Gallnuss, aus welcher eine Farbe gewonnen wird; sorte de noix de galle, avec laquelle on obtient une couleur rouge.*

بورک büzek, *Loch, Nest; trou, nid.*

بورلاماق bozlamak, *brüllen (Rind); klagen, wehklagen; mugir, beugler, lamenter.*

بوروزوق buzuq, *wüst, öde; désert, solitaire.*

بوروزوقلوق buzuqluq, *Einöde, der wüste Ort, Verwüstung; Niederlage; désert, solitude, désolation; défaite.*

بورزماق bozmaq (Trkm.), *بورزماق pozmaq, verwüsten, eine Niederlage anrichten, zu Grunde richten; dévaster, détruire, occasionner une défaite.*

بوس bus, *Nebel; brouillard.*

بوساغ bosaga, *Schwelle; seuil.*

- p. پوستين pustin, *Pelz, Pelzrock; fourrure, pelisse.*
- بوسماق bosmaq, *Haus und Hof verlassen, auswandern, die Flucht vor dem Feinde ergreifen; abandonner son bien et sa famille, s'expatrier, émigrer, prendre la fuite devant l'ennemi.*
- پوش پوش poş poş, *aufgeschaut! gebt Acht! (Ausrufung, mit welcher der Kutscher die im Wege befindliche Menge zum Platzmachen ermahnt); prenez-garde! (exclamation avec laquelle le cocher avertit la foule à faire place).*
- بوش boş, *feige, leer, nichtswürdig, locker; lâche, vide, infâme, relâché.*
بوش ایتماک boş etmek, *los lassen; lächer.*
- بوشاتماق boşatmaq, *ausleeren, ausschütten, lösen, locker machen, befreien; vider, délier, dénouer, lâcher; délivrer.*
- بوشالماق boşalmak, *locker werden, sich losmachen; se délier, se dénouer.*
- بوشاماق boşamak, *schwach werden, ermüden; se fatiguer, s'affaiblir.*
- بوشاناک boşang, *feige, muthlos; lâche, sans courage.*
- بوشوقماق boşuqmaq, *betrübt sein, sich kümmern; être triste, se soucier, s'inquiéter.*
- بوغاق bogaq, *Fusseisen; fer aux pieds.*
- بوغاما boggama, *ein Packtuch; toile d'emballage.*
- بوغچو bogçu, *der Bindfaden, ein dünner Strick; le fil, une corde mince.*
- بوغور u. بوکور bögur, *ein kesselartiges Gefäß; vase de la forme d'un chaudron.* ات بوغری at bögri, *die Krippe; crèche, mangeoire.*
- بوغرا bogra, *das männliche Kameel; le chameau mâle.* قارا بوغرا qara bogra, *der eiserne Halsring; le collier de fer.*
- بوغو bogu, *eine Gazellenart; espèce de gazelle.*
- بوغوز boguz (Chok.), *die trächtige Stute; jument pleine.*
- بوغوز bogoz, *Kehle; gorge, gosier.*
- بوغوزلاماق bogozlamak, *erwürgen, schlachten; égorger, tuer.*
- بوغون bogun, بوغوم bogum, *Knöchel, Gelenk, Knoten, Knorre; cheville, joint, articulation, nœud, nœud d'arbre.*
- بوقا buqa, *Stier; taureau.*
- بوقای boqaj, باکای bakaj, *die Wade; mollet, gras de la jambe.*
- بوکتو buktu, *der Hinterhalt, die Lauer; embuscade, embûche.* اتلی بوکتوغه atli buktuga qomak, *Reiter in den Hinterhalt stellen; placer des cavaliers aux aguets.*
- بوکتورماق bukturmak, *im Hinterhalte aufstellen, auf die Lauer stellen; mettre aux aguets.*
- بوکماق buqmaq, *auflauern, im Hinterhalte stehen, still beobachten; être aux aguets, observer sans bruit.*
- بوکا böge, böke; *Bug, Knitter; courbure, pli.*
- بوکات büget, *Damm in einem Flusse; digué dans une rivière.*
- بوکاتلاماک bögetlemek, *den Lauf eines Flusses hemmen; arrêter le cours d'une rivière.*
- بوکاول bögeöl, *der Nachtrab; l'arrière-garde.*
- بوکران bögrek, *das Nierenstück, die Geilen einiger Thiere; rognon.*
- بوکراماک bögremek, *krümmen, biegen; plier, courber.*

- büklüm, *Locke, ein gewundenes, geflochtenes Zeug; boucle de cheveux, une étoffe tordue, tressée.*
- bökmek (Trkm.), *überspringen, übersetzen; traverser.*
- böğüt, *Knopf, ein knörriges Stück Holz, der Ast; bouton, pièce de bois nouveau, branche.*
- bökür, *der Buckel, Höcker, Krümmung; Meerbusen; bosse; baie.*
- bökürmek, *sich hocken, beugen; s'accroupir, se blottir, se ployer.*
- pukildemek, *Herzklopfen haben; battre (du cœur).*
- bol, *jener; celui-ci, celui-là.*
- bolgün, *jener Tag; ce jour-là.*
- p. pul, *Geld, eine Kupfermünze; monnaie, pièce de monnaie en cuivre.*
- pul kaçmaq, *münzen; battre monnaie.*
- bulcar, *Sammelplatz einer Armee; lieu pour le ralliement d'une armée.*
- bolcaş, *Stelldichein, Urlaub, Termin; rendez-vous, congé, terme.*
- böleklemek, *trennen, zertheilen, séparer, diviser.*
- bulamac, *eine dicke, klebrige Suppe, Brei; une soupe épaisse et gluante, bouillie.*
- bulamaq, *blasen; souffler.*
- bolamaq (ch. t.), *einreichen, darreichen; présenter, produire. خط*
- chat bolamaq, *ein Bittgesuch einreichen; présenter une supplique.*
- bulamaq, *vermischen, verwirren; mêler, embrouiller. کونکل*
- köngül bulamaq, *Ekel bekommen; se dégoûter de quelque chose.*
- bulaman, *die kleine Jagdpfeife; Eigennamen bei den Kirgisen; le petit*
- sifflet de chasse; nom propre chez les Kirghises.
- bulamuk, *dicke Suppe in Chiva; soupe épaisse à Chiva.*
- bulgaşmaq, *sich vermischen, sich vermengen; se mêler.*
- bolgaq, *trübe machend, Ekel erregend; troublant, causant du dégoût.*
- bolgamaq, *aufrühren, aufwühlen, trübe machen; remuer, troubler.*
- qol bolgamaq, *mit dem Arme winken; faire des signes avec le bras.*
- bolganuq, *aufgewühlt, trübe; remué, fouillé, troublé.*
- bolganuqluq, *Verwirrung; embarras.*
- bolgauc, *Spindel; fuseau.*
- bolqanmaq, *sich vermengen, vermischen; se mêler.*
- bolqu, *das Sein; l'existence.*
- [*Sowie alqu, das Kaufen, der Kauf. birgu, das Geben, die Gabe. jigü, das Weinen, das Geweine.*]
- bölek, *ausser, ausgenommen; excepté. imendin bölek, ausser mir; excepté moi.*
- bollur, *auch bellur, jeder durchsichtige helle Körper, krystallartig, weiss, Krystall; tout corps transparent, clair, cristallin, blanc, cristal.*
- p. t. pulluq, *reich, einer der Geld hat; riche, quelqu'un qui a de l'argent.*
- bolmaq, *sein, werden, fertig werden, satt werden, geschehen; être, devenir, être achevé, être rassasié, se passer.*
- boldunguz mu, *seid ihr satt? êtes-vous rassasié?*
- bolgan iken, *es ist geschehen; c'est fait, fini.*
- bolgaj, *sehr wohl, sei denn; très-bien, soit.*

بولوش boluş, *die Fahrt der Braut ins Haus ihres Zukünftigen, die Trennung; course de la fiancée à la maison de son futur; la séparation.*

بولونماق bolunmaq, *sich vermengen; se mêler, s'ingérer.*

بولوشتورماق boluşturmaq, *zertheilen, trennen; diviser, séparer.*

بونجه bunge (Az.), *so viel; tant, autant.*

بونجوق bunguq, *Rossschweif; Fahne; Büschel; Glaskoralle; queue de cheval; étendard; grain de verre.*

بونماق bönmek, *alt werden, erschlaffen, verdummen; vieillir, se relâcher.*

[Osm. بون bön, *dumm, einfältig.*]

بوی böj, *Gras; herbe.*

بوی boj, *Junker, Jungeselle; garçon.*

بوی boj, *die Höhe, der Wuchs, die Länge; hauteur, taille, longueur.*

بویدین کیتماق bojdin kitmek, *Pollution haben; avoir une pollution.*

بوئی جیتماق boji jitmek, *aufwachsen, reif werden; croître, murir.*

بوئی جیتکن کیز boji jitken kız, *ein mannbares Mädchen; une fille nubile.*

بوياق bojaq, *die Farbe, gefärbt; la couleur, teint.*

بوياقچی bojaqçı, *Färber, Anstreicher; teinturier, badigeonneur.*

بوچه bojçe, *im gleichen Maasse, eben so hoch; de la même mesure, de la même hauteur.*

بويداش bojdaş, *Gefährte, Geselle; compagnon, camarade.*

بويداغ bojdag, *unverheirathet, ledig; non marié, célibataire.*

بويروق bujruq, *der Befehl, Anordnung; ordre, commandement.*

بويروق بويروق bujruq qojmaq, *befehlen; ordonner.*

بويکیر bojgir, *das Monatliche der Frauen; les menstrues.*

بويلاماق bojlamaq, *durchschreiten, messen; traverser, mesurer.*

بويلوق bojluq, *hoch gewachsen, von langer Gestalt; d'une taille élevée, svelte.*

بويو "büjü (Trkm.), *Zauber; charme, enchantement.*

بويون bojun, *Nacken, Genick; nuque du cou.*

بويون قوماق bojun qomak, *gehörchen; obéir.*

بويون تیکلاماق bojun tiklemek, *widerpenstig sein; être désobéissant.*

بويونجه bojunge qalmaq, *zur Pflicht werden; devenir une obligation.*

بويونی يوغان bojuni jogan, *halsstarrig; opiniâtre.*

p. t. بهراق bihraq, *besser; mieux.*

p. پهلوان pahlwan, *der Athlet, der Held; athlète, héros.*

بی bi, *in Bochara der Titel der Vezire und vornehmen Beamten; titre des vizirs et des fonctionnaires distingués à Bochara.*

بیا baja, *alt; ancien.*

بیاتی bajaki, *der vorherige; le précédent, antécédant.*

بیاییدیک bajakidek, *so wie früher; comme auparavant.*

بیات bijat, *Gott, mein Gott! Dieu, mon Dieu!*

بیبی bibi, *Frau, Dame, Hebamme; femme, dame, sage-femme.*

بیتکورمان bitkürmek, *schreiben lassen; faire écrire.*

بیتماق bitmek, *schreiben, abschreiben, aufzeichnen; écrire, copier, transcrire, noter, inscrire.*

بیتیلماق bitilmek, *geschrieben werden; être écrit.*

باشیمیزکا بیتیلگان ایکان basimizge bitilgen iken, *unser Schicksal wollte es so haben; c'était notre destin qui l'ordonnait.*

بیتیک betik, petek, *eine Schrift, Schein, Schreiben, Pass; document, lettre, passe-port.*

بیتیک bitik, بوتوک botük, *was sich dem. Ende naht; qui s'approche de la fin.*

بیتیکچی bitikçi u. بیتکوجی bitkuđi, *Schreiber; écrivain, copiste.*

بیدو bejdo, *ein edles Pferd, Schlachtross; cheval de noble race, cheval de bataille.* دال بیدو dal bejdo, *ein edles Pferd von gestrecktem Wuchse; cheval noble, cheval long et dégagé.*

[بدوی bedevi, *der Beduine, Araber; le bédouine, l'arabe.*

p. بیده bide, *Klee; trèfle.*

پېچاک peček, *ein Zuckerl, eine Graspattung; sucrerie, espèce d'herbe.*

شیرین پېچاک širin peček, *eine sehr süsse Melone in Chiva; melon très-doux à Chiva.*

بیچکی bički, *Säge; scie.*

بیچک beček (Chok.), *Zierrath; ornement.*

بیرار birer, *auf einmal, zusammen, ununterbrochen; tout d'un coup, non interrompu, continuuel, sans interruption.*

بیرارته birerte, *ein Mahl; repas, festin.*

بیراو bireö, *jemand, einer; quelqu'un, un.*

بیراولیک bireölik, *Einsamkeit, Verlassenheit, Zurückgezogenheit; solitude, retraite.*

بیراک berek, *eine Gattung grobes Tuch; une espèce de gros drap.* باراق

barak, *haarig, stark behaart; chevelu, fortement poilu, velu.*

بیردک birdek, birdeg, birdej, *immer, unaufhörlich, fortan; toujours, sans interruption, continuuel.*

بیرقازان birqazan, *der Pelikan; le pélican.*

بیرگä birge, *zusammen, beisammen;*

ensemble. بیرگاکیتماک birge gitmek, *mit einander gehen; aller l'un avec l'autre, aller en compagnie.*

بیرگاماک birgemek, *aufhäufen, anhäufen; accumuler, entasser.*

بیرماک birmek, *geben, zurückgeben, schenken, zahlen; donner, faire un présent, payer.*

قولاق بیرماک kulak birmek, *anhören, Ohr leihen; écouter, prêter oreille.*

قول بیرماک qol birmek, *helfen; aider.* کونگل

köngül birmek, *lieb gewinnen; chérir.*

بیرو bajru, *eine alte Schrift; un écrit ancien.*

بیریبار biribar, *Gott, der Allmächtige; Dieu, le tout-puissant.*

بیری بارلیق biri barlıq, *die Einheit Gottes; l'unité de Dieu.*

بیریکتورماک biriktürmek, *anhäufen, sammeln, zusammenkommen lassen;*

entasser, accumuler, recueillir, laisser combler. سوز بیریکتورماک söz

biriktürmek, *sich geheim unterreden; s'aboucher secrètement.*

بیرین بیرین birin birin, *einzel, einzelweise, eins für eins; un à un, séparément.*

بیز biz (Az.), *Nest, Loch; nid, trou.*

بیزاک bezek, *Zierrath, Putz; ornement, parure.*

بیزاکی bezekçi, *Putzwaarenhändler; marchand de parures.*

بیزاکلیک bezeklik, *geziert, geputzt; orné, paré.*

بیزاماک bezemek, *zieren, aufputzen, herrichten; orner, parer, ajuster.*

بیزگäk bizgek, *das Fieber; la fièvre.*

پیس pis, *die weisse Krätze, ein unheilbarer Aussatz; la gale, teigne*

blanche, espèce de lèpre incurable.

p. پیسته piste, *Pistazie; pistache.*

بیش bis, fünf; cinq. بیش بارماق bis barmaq, eine Fleischspeise bei den Kirghisen; mets de viande chez les Kirghises.

p. پیشخالتہ pischalta, eine von der Brust der Damen herabhängende kleine silberne Tasche; petite bourse d'argent pendue à la poitrine des dames.

پیشکان pisken, reif, erfahren, weich; mür, expert, mou.

پیشک piskeğ (Chiva), der Stampfer im Butterfass; le pilon de la baratte.

پیشماک pismek, reif werden, weich werden; mürir, devenir mou.

پیشیق pişik, weich, gekocht; mou, cuit.

پیشیک pişik, Katze; chat. تختہ tachtâ pişik, Mausefalle (wörtl. Holzkatze); souricière (litt. le chat de bois).

بیشیکچی bisikçi, eine grosse Heuschreckengattung; une espèce de grandes sauterelles.

پیشیمک pişimek (Chiva), buttern; battre du beurre.

بیک big (Chiva), Herr, Häuptling; maître, seigneur, chef.

بیک bik, bek, fest, hart; compacte, solide, très-dur.

[Osm. پک pek, sehr; très.]

بیکا bike, bige, bije, Frau, Dame; femme, dame.

بیکاج bigağ, die Tochter eines Vornehmen, Fräulein; la fille d'un notable, mademoiselle.

[Von بیک big u. اچہ ece.]

پیکتاش pektas, ein harter Stein; Eigennamen; une pierre dure; nom propre.

بیکتمک bikitmek, bekitmek (ch. t.), binden, zubinden, schliessen, Frieden schliessen; lier, attacher, serrer, conclure la paix.

بیکلانمک biklenmek, beklenmek, geschlossen oder gebunden werden; être lié, enchaîné, garrotté.

بیکیز bigiz, Ahle, eine grosse Nadel zum Nähen der Säcke; alêne, une grande aiguille pour coudre les sacs.

بیکیک bikik, bekik, gebunden, geschlossen; lié, enchaîné. ارلاری aralari bikikdur, sie leben in Frieden; ils vivent en paix.

بیکین bigin, bijin, gleich, ähnlich; égal, ressemblant, analogue.

بیل bel, Lenden, Mitte; reins, milieu. بیلندین توتکیل belindin tutgil, fasse es in der Mitte an; prends-le par le milieu.

بیلک bilek, der untere Theil des Armes vom Ellenbogen bis zur Hand; la partie inférieure du bras depuis le coude jusqu'à la main.

بیلان bilen, مینان minen, mit, durch; avec, par.

بیلباغ bilbag, Gürtel, ein Tuch, das um die Lenden gebunden wird; ceinture, drap qu'on attache autour des hanches.

بیلته pilte, der Docht, der Zunder, Lunte; Eingeweide; mèche, le bûtefeu; entrailles. بیلتهلی میلتوق pilteli miltik, eine mit einer Lunte versehene Flinte; fusil à mèche.

بیلتور biltür, vergangenes Jahr; l'année passée. بیلتورکی biltürki, vom vergangenen Jahre; de l'année passée.

بیلدورکا bildürge, der rundköpfige Nagel, mit dem der Peitschenstiel geziert wird; petit clou à tête ronde, qui sert d'ornement au manche de fouet.

بیلگو bilgu, bilgi, Sinn, Verstand, Merkmal, Zeichen; intelligence, sens, signe, emblème.

بيلگورماک bilgürmek, *bekannt machen; avertir, communiquer, faire part.*
 بيلگوليك bilgulik, *bezeichnet, bestimmt; désigné, fixé.*
 بيلمek belmek, *meinen, glauben, wissen; croire, savoir.*
 بيلو bejlo, *ein keilförmiger Stein, der zum Spalten eines grössern Holzstückes gebraucht wird; pierre en forme de coin, employée pour fendre une grande pièce de bois.*
 بيله bile, *auch بيلرله birlle u. بيلرلان birlen, mit, durch; avec, par.*
 پيله pile, *Cocon der Seidenwürmer; cocon du ver à soie.*

پيليس pilis, *der Schimmel (Molder); moisi, moisissure, chancissure.*
 پيليس باغلاماқ pilis baglamaқ, *schimmeln; moisir, chancir.*
 بيليك bilik, *bekannt, gelehrt; Merkmal; connu, instruit; signe, marque, indice.*
 پ. پيما pejma, *Loos, Schicksal; sort, destin. پيمانينك تولغونجه pejmaning tolgunge, bevor dein Schicksal dich erreicht; ayant que ton sort t'atteigne.*
 بيبك bijik, *hoch, erhaben; haut, élevé.*
 بيبه bize, *die Stute; jument.*

ت

پ. تاب tab, *Geduld, Ausdauer, Kraft; patience, persévérance, force.* تاب كيلتورماқ tab kiltürmek, *etwas aushalten; supporter quelque chose.* تاب بيرماқ tab birmek, *abhärten, ein Pferd zum Kampfe abrichten; endurcir, dresser ou aguerrir un cheval pour le combat.* ات چاپار at çapar, *tabindatur, das Pferd kann einen Galopp aushalten; le cheval peut supporter un galop.* تاپ tap, *Spur, Fusstritt, Merkmal, Narbe; trace, piste, vestige, signe, cicatrice.* تاپشورماқ tapsürmaқ, *anvertrauen, empfehlen; fier, confier, recommander.* خداغه تاپشوردىك chudaga tapsürdik, *in Gottes Namen empfohlen! au nom de Dieu! adieu!* تاپقور tapқur, *eine Truppenabtheilung, die auf Recognoscirung oder Raub ausgeschickt wird; détachement de l'armée, envoyé pour faire une reconnaissance ou pour piller.* تاپلاماқ taplamaқ, *dünn schlagen,*

eine Klinge schärfen, rösten, sengen; battre et planer, affûter une lame, rôtir, flamber.
 تاپماқ tapmaқ, *finden, auffinden, treffen; trouver, découvrir.* سوز تاپماқ söz tapmaқ, *Ausreden brauchen; user de défaits, faire des excuses.* كوز تاپماқ köz tapmaқ, *sich erkühnen; s'enhardir, oser.*
 تاپوق tapuқ, *Dienst, Ergebenheit; service, dévouement, dévotion.*
 تاپوقچى tapuқçı, *Diener, Page; serviteur, domestique, page.*
 تابون tabun, *das Gestüte; haras.* تابونغا سالماқ tabunga salmaқ, *ins Gestüte schicken; envoyer au haras.*
 تاپيرجى tapirğı, *der hin- und her Hüpfende, der Flüchtling; qui sautille cà et là; le fugitif, fuyard, réfugié.*
 تات tat, *der Geschmack, das Gefallen, Süßigkeit; goût, plaisir, douceur.*
 تات tat, *gerade, aufrichtig, einfach; droit, sincère, simple.*

تاتلاماق *tatlamak*, *zu sehr suchen, herumwühlen*; choisir avec trop de zèle.

تاتليغ *tatlig*, *süss, geschmackvoll*; doux, savoureux.

تاتماق *tatmaq*, *kosten; schmecken*; goûter.

تاتو *tatu*, *ein Pferd von mittler Gestalt, mit starken Knochen, Wagenpferd*; cheval de trait, trapu, lourd.

تاتانماق *taganmaq*; تاتانماق *tatanmaq*, *Wohlgefallen finden*; avoir du plaisir en quelque chose, prendre en affection.

تاجيك *tagik*, *Name der persischen Urbevölkerung Mittelasiens, die von den Türken verdrängt, hier und da besonders in den Hauptstädten sich vorfindet*; nom des autochtones persans dans l'Asie centrale qui, déplacés par les turcs, se trouvent par-ci, par-là, surtout dans les capitales.

تاجيكلڪ *tagiklik*, *das Tagikthum, die Maulmacherei, das Grossthun*; *rodomontade, fanfaronnade*.

تار *tar* s. تال *tal*.

تارچاناق *tar*, *eng, schmal*; étroit. تارچاناق *tar canaq*, *karg, knauserisch*; mesquin, ladre, avare.

تاراماق *taramaq* (ch. t.), *ackern, anbauen*; cultiver la terre.

تارام *taram* (ch. t.), *Stück; pièce, morceau*.

تارانجي *tarangi* (ch. t.), *der Ackermann; le cultivateur, paysan*.

تارانغو *tarangu*, *Tamarinde; tamarin*.

تارباقه *tarbaqa*, *Mäusefalle; souricière*.

تارتماق *tartmaq*, *ziehen; ein Geschenk machen (von Seite eines Niedern an seinen Vorgesetzten); dauern, wahren*; tirer, traîner; faire un présent (un inférieur à un supérieur); durer. تارتماق *icim tartmaq*, *benei-*

den; envier. تارتادور *mizdin icim tartadir*, *er beneidet uns*; il nous envie.

كيسهكا تارتماق *kimsege tartmaq*, *zu jemand Neigung haben*; avoir de l'inclination pour quelqu'un. جفا تارتماق *gepa tartmaq*, *leiden; souffrir*; اوزيس *ozin tartmaq*, *sich scheuen, sich weigern*; craindre, se refuser à quelque chose. ييللا رغه جه تارتادور *jillargage tartadir*, *das dauert mehrere Jahre*; cela dure plusieurs années.

تارتيق *tartiq*, *das Geschenk in vorher erwähntem Sinne*; le présent dans le sens mentionné. (So ist auch *پيشكشيدن piskes* von *پيشكش* vor Jemand herziehen, entstanden.)

تارتيشماق *tartişmaq*, *zerren, umherziehen, hin- und her reißen; tirailleur*, tirer ou traîner çà et là.

تارتينماق *tartinmaq*, *sich zurückziehen, sich enthalten*; se retirer, s'abstenir, s'empêcher.

تارقاتماق *tarqatmaq*, *auflösen, aufbinden, los machen*; dénouer, délier.

تارقالماق *tarqalmaq*, *zerstreut, aufgelöst; éparpillé, dénoué, délié*.

تارقالماق *tarqalmaq*, *sich von selbst auflösen, lose werden, sich fasern*; se dénouer, se délier, s'effiler de soi-même, se défilier.

تارقاماق *tarqamaq*, *auseinander stöbern, zerstreuen*; disperser.

تارناو *tarnau*, *die Dachrinne; gouttière*.

تاريغ *tarig*, *Hirse; millet, mil*.

[Osm. دارو *dari*.]

تاريق *tarik* (ch. t.), *Acker; champ*.

تاريقماق *tarikmaq*, *beengt sein, zürnen*; être inquiet, soucieux, fâché, se mettre en colère, s'emporter.

تاريماق *tarimaq*, *säen, anbauen (Körner)*; semer.

تاز taz, *kahl in Folge des Grindes; der Grind; chauve par suite de croûte, de gale ou de teigne; gale, teigne.*

تاسالماق tasalamak, *sich unter ein Obdach stellen, Schutz nehmen; se mettre à l'abri; chercher un asyle.*

تاسلانماق taslanmak (Kirg.), *auf-fahren, erschrecken; s'effrayer.*

تاساماق tasamak (Trkm.), *ermüden, abstehen; être fatigué, renoncer.*

تاسلاماق taslamak (Trkm.), *sich zu-eignen; s'appropriier.*

تاسما tasma, *Riemen, Gurt; courroie, lanière, soupente; sangle, ceinture.*

تاسيرتى tasirti, *Geräusch, Lärm; bruit, fracas, tumulte.* تاسيرتى تاسيرتى tasirti etmek, *lärmen, Geräusch machen; faire du bruit.*

تاش taş, *Gefährte; compagnon, camarade.*

تاش taş, *Stein; Gewicht; pierre, poids.* تاش اغيزينكغه taş, *dass du verstummen mögest! puisse tu devenir muet!*

تاش taş (Trkm.), *weit, entfernt; loin, éloigné.* تاش تاش taş taş, *sehr weit; très-loin.* تاشدين كيليب taşdin kilib, *er ist weit her; il est de très-loin.*

[S. تار tao.]

تاشباقا taşbaqa, *Schildkröte; tortue.*

تاشچى taşçı, *der Töpfer; le potier.*

تاشقا taşqa (ch. t.), *äusserlich; à l'extérieur.*

تاشقارو taşqaru u. تاشقارو tişqaru, *draussen, hinaus; dehors, en dehors.*

تاشيق taşiq, *übergehend, sprudelnd; débordant, jaillissant par-dessus quelque chose, bouillonnant.*

تاشيماق taşimak, *auf sich oder bei sich herum tragen, herumschleppen, wegtragen; porter, traîner avec soi, çà et là, ôter, enlever.*

تاغ tag, *Berg; mont, montagne.* تاغدا tagda tözde, *auf Berg und Thal; par mont et par vaux.*

تاغار tagar, *eine Schüssel, ein schüsselartiges Gefäss; un plat, vase de la forme d'un plat.*

تاغ tağ (Osm. تك tek), *ungerade, unpaar; das Einzelne, ein getrennter Theil; le seul; partie séparée de l'entier, impair.*

تاڭاو tağao, *Pferdehuf; corne du cheval, sabot.*

تاڭاڭى tağağı, *Hufschmied; maréchal ferrant.*

تاڭچه tağçe, *der Schrank; das Gesimse; l'armoire; moulures.*

[تاخته taçtaçe, *Brettchen.*]

تاڭير tağır, *fester Boden, harte Erde; glatt, kahl; terre dure, terrain ferme; lisse, poli, chauve, nu.* تاڭير يوزلو tağır jüzlü, *ein bartloses Gesicht; visage imbarbe.*

تاڭا tağa, *Schlinge, Haken; lacets, lacs, crochet.*

تاڭيشماق tağışmaq (ch. t.), *sich gesellen, zusammengehen; se joindre, s'associer, aller en compagnie.*

تال tal, *Stamm, Baum, jeder lange, dünne Körper, Zweig; tronc, arbre, tout corps long et mince, branche.*

بیر تال ييغاچ bir tal jigac, *ein Baum; un arbre.*

تالا تالا tala tala, *einzelnen, abgesondert; seul, séparé, isolé.*

تالاج talag, *ein Beraubter, Geplündert, Schielender; un homme pillé, un homme louche.*

تالاش talaş, *Zank, Hader, Handgemeine; querelle, dispute, mêlée.*

تالاشماق talaşmaq, *sich berauben, sich raufen; se priver, se battre, chamailler.*

تالاق talak (Chok.), *Raub*; vol. قيز kız talagi, *eine Sklavin*; une esclave.

تالاماқ talamaқ, *ausrauben, plündern, verwüsten, zerstören*; voler, piller, dévaster, détruire.

تالان talan, *Beute, Plünderung, Fund*; butin, pillage, trouvaille. الان تالان الان تالان talan bolgandir, *ein grosser Wirrwarr entstand*; il y eut un grand désordre. تالان تالان talan salmaq, *verwüsten, zerstören*; désoler, détruire.

تالپينماқ talpınmaq, *sich anstrengen, sich ereifern, sich stürzen auf*; s'efforcer, se fâcher, s'emporter, fondre sur.

تالقاماқ talqamaқ, *sich abmühen, ermüden, sich anstrengen*; se fatiguer, s'efforcer.

تالقان talqan, *eine Art Mehlspeise*; mets de farine.

تالقان talqan, *mürbe, morsch*; mou, frêle, fragile. تاغنى تالقان ايتديم tagni talqan ittim, *ich habe die Berge mürbe gemacht (ich bin viel gegangen)*; j'ai fait les montagnes molles (j'ai marché beaucoup).

تالقانماқ talqanmaq, *anzünden, in Flammen stecken*; mettre du feu à quelque chose, embraser.

تالقماқ talqmaq, *tauchen, senken; ohnmächtig werden, müde sein*; plonger, tremper, s'évanouir, être fatigué.

تام tam, *Tropfen; Gebäude, Mauer*; goutte; édifice, bâtiment, mur, paroi. تام اوى tam öj oder oj, *Haus*; maison.

تاماخسا tamachsa, *der Nagel, mit dem das Joch der Rinder geschlossen wird*; le clou qui sert pour serrer le joug des bœufs.

تاماق tamaq, *die Kehle*; la gorge.

تامىقى tamıci, *der Maurer*; maçon.

تامشىماқ tamşımaq, *bissenweise oder tropfenweise geniessen, kosten*; goûter morceau par morceau ou goutte à goutte.

تامماқ tammaq, *tropfen*; dégoutter, tomber goutte à goutte.

تامور tamur, تمار tamar, *Ader, Höhle, Wurzel*; l'artère ou la veine, racine, creux, cavité, grotte, antre. تامور تامور tamur salmaq, *Wurzel fassen*; prendre racine.

تاموغ tamug, *Höhle, Gefängnis, ein finsternes Loch*; l'enfer, prison, trou, sombre.

تامىقى tamıci, *triefend*; dégouttant. تامىقى بولاқ tamıci bulaq, *Tropfquelle*; source qui fournit goutte par goutte.

تاميزماқ tamizmaq, *träufeln, tropfen lassen*; faire distiller, faire tomber à goutte.

تانا tana, *das Kalb nach einem Jahre*; un veau de plus d'une année.

تانبول tanbul, *ein wohlriechendes Blatt*; une feuille odoriférante, odorante.

تانسوغ tansug, *ein seltenes, wunderbares Ding, Wunder*; une chose étrangère et miraculeuse, miracle.

تانسوقلاماқ tansuqlamaқ, *begaffen, bewundern*; bayer, admirer.

تانغامماқ tangamaқ, *absondern*; isoler, séparer.

تانگ tang, *die Verwunderung*; l'étonnement. تانگا قالدیم tanga qaldım, *ich blieb aus Verwunderung stehen*; j'ai été saisi d'étonnement.

تانگ tang, *Fagesanbruch*; l'aube du jour, pointe du jour. تانگ اتقان دور tang atqandur, *der Tag bricht an*;

le jour commence à poindre. تانگ تانگ tang jolduzı, *der Morgenstern*; étoile du matin. تانگاجه tangage, *bis Morgenanbruch*; jusque

à l'aube du jour.

- تانسوق tangsuq, *staunenswerth, wunderbar; admirable, miraculeux.*
- تانگلا tangla, tanla, tala, *vielleicht, möglich dass; peut-être.*
- تانگلا tangla, تانگ ایلگه tangile (Chok.), *morgen* » *demain.* تانگلای tanglagi, *der morgige, morgende; ce qui est pour le lendemain, pour le matin suivant.*
- تانگلایماق tanglamak, *Gefallen finden, entzückt sein, anstaunen; trouver du plaisir, être charmé, s'étonner.*
- تانگلای tanglaj, *der Gaumen; palais de la bouche.*
- تانگماق tangmak, *binden, anbinden, anknüpfen; lier, attacher, joindre.*
- تانلاماق tanlamak (Nevai), *aussuchen, auswählen; choisir.*
- تانلاماق tanlamak, *erfahren, wissen; apprendre, savoir, éprouver.*
- تانماق tanmak u. تانگماق tangmak, *läugnen, abschlagen; nier, refuser.*
- تانوq tanuq, *Zeuge, Mitwissner; témoin.*
- تانوq قویماق tanuq qojmak, *beweisen, versichern; assurer, témoigner.*
- تانوqlاماق tanuqlamak, *Zeugniss ablegen; servir de témoin, porter témoignage.*
- تانوqlوq tanuqluq, *Zeugniss; témoignage, attestation.*
- تاو tau. تاغ. ۳. تاو tao oder تاوش tavos (Trkm. تاش taş), *die Ferne, Weite, entfernt, weit; lointain, loin.*
- تاوا tava, *der obere Theil des zum Spiele gebrauchten Asik (beines); partie supérieure de l'Asik (os) qu'on emploie au jeu d'osselets.*
- تانسالماق tansalmak, *zur Neige, zu Ende gehen; être au bas, au déclin, être à la fin, se terminer, finir.*
- تاوش taos, *Laut, Geräusch der Füße oder Schritte; son, bruit produit par les pas.*
- تاوشالماق tausalmak, *ermüden; fatiguer, se lasser.*
- تاوشقان tausqan, *Hase; lièvre.*
- تاوولاماق taulamak (Az.), *fett machen; engraisser.*
- تاوولانماق taulanmak, *umwinden, umdrehen, umbiegen; tourner, tordre et retordre, plier.*
- تاوولانماق taulanmak (Az.), *fett werden, anschwellen; s'engraisser, grossir.*
- تاولو taulu (Az.), *wohlgenährt, fett, feist; bien nourri, replet, gras, dodu, gros.*
- تاوشماق tausmak, *sich entfernen; s'éloigner.*
- تای taj, *Füllen; poulain.*
- تای taj (Az.), *Gegend, Richtung; (شول تاید), Gleichgewicht, eine Hälfte der in zwei gleiche Theile getheilten Last, Waarenballen, Vermögen; direction, équilibre, la moitié d'un poids divisé en deux parties égales; un ballot de marchandises; fortune, le bien.* تایلان کیدن تایلان گیدن vajlan gelir, *wer sich mit Vermögen auf den Weg begiebt, kommt oft mit Unglück nach Hause; celui qui se met en route avec la fortune, retourne souvent avec le malheur.*
- تایاق tajak, *der Stock, die Stütze, Prügel; le bâton, l'appui, coup de bâton.*
- تایاقتلاماق tajaqlamak, *prügeln, battre, bâtonner, rosser.*
- تایاو tajau (Trkm. تایاق tajak), *die Stütze, die grosse Stange, an welche sich die Schiffer stützen, um das Boot weiter zu bringen; l'appui, la grande perche, à laquelle les navigateurs s'appuient pour faire avancer le bateau.*
- تایاغ tajgag, *geschwätzig; babillard, bavard, verbeux.*

تايغان tajgan (Kirg.), *der Hund (in verächtlichem Sinne)*; le chien (terme de mépris).

تايلاق tajlaq, *das dreijährige Kameel*; le chameau de trois ans.

تايماق tajmaq, *gleiten, ausgleiten*; glisser, dévier en glissant.

تايجاق tajingaq, *ein schlüpferiger Ort*; un lieu glissant.

تپهلامان tepelemek, *anfüllen, anhäufen*; remplir, amasser, combler.

تخاқۇج tchakuj, *Henne; Jahr im alten zwölfjährigen Cyclus der Tataren*; la poule; nom d'une année dans l'ancien cycle de douze ans chez les Tatares = *تخاқۇي ايل*.

تخوم tochum, توغوم togum, توپوم tojum (ch. t.), *Ei, Samen*; la semence, œuf.

[Osm. طوغو dogu, *Geburt*; naissance.]

تخوملاماқ tochumlamak, *Eier legen, Samen bringen*; pondre des œufs, avoir de la semence.

تۈركمان türkmen, *der Turkoman*; le Turcoman. *لباب تركمان lebab türkmen, die Ensari-Turkomanen, so genannt, weil sie entlang des Flusses Oxus wohnen*; les Turcomans d'Ensari, ainsi appelés, parce qu'ils demeurent le long d'Oxus.

تۈركمانچىلىك türkmengilik, *Turkomanenthum; Rohheit*; la Turcomanie; la grossièreté.

تۈرخان terchan u. tarchan, *der Adelige, ein Offizier oder Vasall, der von seinem Fürsten abgabenfrei gemacht, die im Kriege gemachte Beute ganz für sich behalten kann*; l'aristocrate, un officier ou vassal qui est exempt d'impôts, et qui peut garder tout le butin qu'il a pris pendant la guerre.

تۈرك terek, *der Pappelbaum*; le peuplier.

تۈركامان tergemek, *ausweichen, vermeiden*; éviter. *بالام تركا شوندين balam terge şundin, mein Kind, weiche dem aus! évite-le, mon enfant!*

تۈركى terki, *der Ranzen oder der Sack, der hinter dem Sattel aufgebunden wird*; le havre-sac, sac qu'on attache derrière la selle.

تۈركى باغ terkibag, *die Schnur, mit welcher der Ranzen befestigt wird*; la corde avec laquelle on attache le havre-sac.

تۈركىلىمان tergilmek, *verbieten, verhindern*; défendre, empêcher.

تۈركى تىرمتاي tirimtaj, *ein kleiner Raubvogel mit bläulichem Gefieder (?)*; un petit oiseau de proie avec le plumage bleuâtre (?).

تۈركى تېرموچاق termuqak, *die Petersilie*; le persil.

تۈركى تېسكىرى teskeri, *verkehrt, umgekehrt, die unrechte Seite*; à l'envers, l'envers.

a. تۈكۈپم taazim, *Gruss, Compliment*; salut, compliment. *تۈكۈپم قىلىماق taazim qilmaq, grüssen*; saluer.

a. تۈكۈپم تەيىن tajin, *sicher, gewiss*; sûr, certain.

تۈكۈپم تەغاي tagaj (Boch.), *Oheim, Vetter, Freund*; oncle, ami.

تۈكۈپم تەقار takar, تەقار takau, *die Hülle, Gefäss, der Sack, die Decke*; l'enveloppe, vase, sac, couverture.

تۈكۈپم تەقارچىق takargiq, *ein kleiner Sack*; un petit sac.

a. تۈكۈپم تەقسىر taksir, *Herr, mein Herr! ein Titel der Priester und Beamten*; seigneur, monsieur! sire! titre donné aux prêtres et aux officiers publics.

تۈكۈپم تەقى taqi, *auch, zugleich*; aussi, de même temps.

- تك teg, tej, *der untere Theil, der Boden*; la partie inférieure, le fond.
- تكانه tekene, *der Turban der Frauen - in Chiva und Chokand*; le turban des femmes en Chiva et Chokand.
- تكو tegeö, *ein Thalfluss*; rivière dans une vallée.
- تكرجیق tekerğik, *das Rad am Wagen, die Runde*; la roue de la voiture, le cercle, la rondeur, cinconférence.
- تكه tekke, *Ziegenbock*; Name eines Turkomanenstammes in der Umgebung von Merv; le bouc; nom d'une tribu turcomane dans les environs de Merv.
- تکین tegin, تکین tejin, dijin, *bis*; jusque.
- پ. تلاش telaş, *Unruhe, Verwirrung*; désordre, alarme. تلاش ایتمک telaş etmek, *in Unruhe gerathen*; se déranger, s'alarmer, s'effrayer.
- تلاق talak, *Milz*; la rate.
- تلاک telek, *der Doppelplafond der Zimmer in Mittelasien, welcher als Kammer dient*; l'entre-plafond des chambres dans l'Asie centrale, qui sert de magasin.
- تلهک telpek, *die Pelzmütze der Turkomanen und Özbegen*; le bonnet fourré des Turcomans et des Özbegs.
- تلمغا tangga, *Siegel, Stempel, Unterschrift*; cachet, sceau, timbre, signature.
- پ. تندار tendar, *stark, kräftig, fort, robuste*.
- پ. ت. تندرلاشماق tendarlaşmaq, *an Kräften zunehmen*; se fortifier.
- تنسکل teneskul, *Reine Claude (Obstgattung)*; reine claudie (espèce de fruit).
- تنبوك tenbuk, *ein kleines Zelt oder Abtheilung im grössern*; une petite tente ou partie d'une grande tente.
- ا. تندر tandir (تنور), *der Backofen*; le four.
- تنکه tenge, *eine in den drei Chanaten*
- gangbare Münze; monnaie d'argent, qui a cours dans les trois Chanates.
- تواجی tavagi, تالاجی talagi, *Plünderer*; pilleur, marodeur.
- تواش tavaş, *Raub*; boutin, proie.
- توب түб, *Grund, unterer Theil*; le fond, la partie inférieure. تاغ توبی tag tübi, *der Fuss des Berges*; le pied de la montagne. توبیندین tübindin, *gründlich*; au fond, du fond. توبیگهgebge, *bis auf den Grund*; jusqu'au fond.
- توب töb, *das Gesträuch, die Staude*; arbrisseau, arbuste.
- توبالانک tobalang, *ein stürmischer Frühlingswind*; vent violent du printemps.
- توبان töben, *so wie تومان tömen, abwärts*; aval, en bas, à-vau-l'eau.
- توبچاق topçaq, *knäuel förmig, rund*; ein fettes, gutes Pferd; de la forme d'un peloton, rond; cheval solide, en bon état, un bon cheval.
- توبك töbek, *Nachtpf, in Mittelasien nur für kleine Kinder gebräuchlich*; le pot de chambre, dans l'Asie centrale seulement en usage pour les petits enfants.
- توپو töpü (Az.), *Schneegestöber*; tourbillon de neige.
- توپورلاماق toporlamak, *ein Heer zusammensetzen, recrutieren*; composer ou former une armée, recruter.
- توبولغا tobulga, *Kesselpauke*; eiserner Helm; timbale, casque de fer.
- توبولغو tobolgu, *eine Art Baum*; une sorte d'arbre.
- توبییه töbie, *eine auf der Wiese fett gewordene Stute*; jument engraisée au pâturage.
- توپه töpe, *Hügel*; colline.
- توپى topi, *die runde Kappe, um die der Turban gewickelt wird*; calotte autour de laquelle on met le turban.

توت tot, *der Rost (am Eisen); la rouille.*

توتاش tutaş, *nahe; der Griff; près, proche; anse, poignée.*

توتاشماق tutaşmaq, *sich angreifen, sich anfassen, sich entzünden; se saisir, s'attaquer l'un et l'autre, s'enflammer.*

توتاق tutaq, *Kriegsgeißel; ôtage.*

توتاک tötək, *lallend, stotternd; bégayant, balbutiant.*

توتاکلاماқ tötöklemek, *lallen (von Kindern), stammeln, gackern (von der Henne); bégayer (des enfants), cré-teler (de la poule), balbutier.*

توتقاул tutqaul, *Zahlmeister; trésorier.*

توتقو tutqu, *Griff, Henkel; anse, oreillon.*

توتقون tutqun, *gefangen, eingesperrt, verwirrt; emprisonné, enfermé; embarrassé.*

توتلانماқ tötlanmaq, *rostig werden; se rouiller.*

توتلوқтақ tutluqmaq, *stammeln, stottern; bégayer, balbutier, caqueter.*

توتلیق totliq, *rostig; rouillé.*

توتوش tutuş, *massiv, fest; massif, fort.*

توتوم tutum, *das Benehmen, die Haltung, der Griff, Handvoll, das Faustmaass; manière de prendre, conduite, anse, poignée, la mesure de poing.*

توتوملاماқ tutumlamak, *mit der Faust messen; mesurer avec le poing.*

توتوملو tutumlu, *der sich ein Ansehen giebt; celui qui se donne un air noble.*

توتө tüte, *die Rolle, auf welche das Garn gewickelt wird; le rouleau sur lequel on entortille le fil.*

توتختا toхта, *ps! still! halt ein! ps! silence! sois tranquille! arrête!*

توتختاماқ tochtamaq, *stehen bleiben, aufhören, inne halten, still halten; s'arrêter, rester, cesser.*

توتختامیش tochtamiş, *Eigenname, gleich dem باقى baqi der Araber; nom propre, correspondant au mot باقى baqi des Arabes.*

توتختاول tochtaul, *Wache, Aufseher, Anhalter; la garde, l'inspecteur, gardien, celui qui arrête quelqu'un.*

توتختاماқ tochtsamaq, *anhalten, jemand stehen lassen; arrêter quelqu'un, faire rester.*

توتچار tuçar, *eine finstere, schwere Wolke; nuée, nuage sombre et lourd.*

تور tor (ch. t.), *Gastmahl, Mahlzeit; repas, festin.*

تور tor (طور) tor (Az.), *Form, Gestalt; forme, figure, taille. تور نی ni tör, wie, was für ein? comme, quel, lequel?*

تور tür, *der Ehrenplatz im Hause oder Zelte; place d'honneur dans la maison ou dans la tente.*

تور tor, *das Netz, welches aus Fäden gemacht wird; un filet en fil.*

توراج turag, *eine Gattung kleiner Falken; espèce de petit faucon.*

توراқ toraq, *Käse; fromage.*

توراماқ töremek, *bereiten, schaffen, erschaffen; faire, créer, préparer.*

تورای toraj u. törej, *Ferkel, junges Schwein; cochon de lait.*

تورت tört, *vier; quatre. تورت دفتر tört defter, die vier heiligen Bücher (Koran, Evangelium, Bibel und Psalmen); les quatre livres saints (coran, évangile, bible et psaumes).*

تورتا törtə, *der Absatz der ausgelesenen Butter; le reste du beurre fondu.*

تورت لاجی tört lengi, *der vierte; le quatrième.*

- تورتبماك törtmek, *stossen; pousser.*
- تورتولماك törtelmek, *zerbröckeln, zerstückeln; briser, casser.*
- تورتولماك törtülmek, *heruntappen, tâtonner.*
- تورسوق tursuq, *Schlauch, der lederne Sack der Kirgisen, in welchem der Kumiss bereitet wird; le sac de cuir, chez les Kirghises, dans lequel on prépare le Cumis.*
- تورغالان turgalan, *Revolution, der Aufstand; révolution, tumulte.*
- تورغاي torgaj, *der Staar; sansonnet, étourneau.*
- تورغا turgu s. تورقا.
- تورغوزماق turguzmaq, *aufwecken, auf-treiben; éveiller, réveiller, chasser du gîte.*
- تورغول turgul, *ein kleiner schwarzer Falke; un faucon petit et noir.*
- تورغون turgun, *müde, abgestanden; fatigué, lassé.*
- تورغونك turgunk, *die Krähe; la corneille.*
- تورقا torqa, *eine Gattung wilden Flachses, die einen röthlich feinen Faden giebt und höher als Seide geschätzt wird; une sorte de lin, qui donne un fil fin et rougeâtre et plus estimé que la soie.*
- توركان türken, *aufgeschürzt; retroussé, replié.*
- تورلاق torlaq, *der Jüngling, der Behende, Flinke; le jeune homme, l'agile.*
- تورلاماق torlamaq, *sticken (ein Kleid); broder (une robe).*
- تورلاماك türlemek, *zusammenrollen, aufrollen, aufschürzen; rouler, mettre en rouleau, trousser, replier. ايتاك ايتاك itek türlemek, sich sputen; se dépêcher.*
- تورلانماق torlanmaq, *in ein Netz gerathen, sich umstricken; tomber dans un filet, être pris dans un filet.*
- تورلو torlu, *netzartig; en forme de réseau.*
- تورلوق torlug, *der Vorhang, mit dem ein kleineres Zelt geschlossen wird; rideau qui sert de porte à une petite tente.*
- تورلوك türlük, *verschieden, anders, Gattung; différent, autrement, espèce, sorte. تورلوك تورلوك türlük türlük, sehr verschieden; très-différent. ني تورلوك ni türlük, was, für ein? welcher Art? de quelle sorte? quel?*
- تورماق turmaq (Trkm.), *von einem Platze oder Lager aufstehen, sich erheben; se lever, s'élever. اياق اوستى تورماق ajaq üsti turmaq, stehen; être debout.*
- تورماك türmek, *aufschürzen, aufrollen; retrousser; replier.*
- تورمالاماك türmelemek, *einsäumen; ourler.*
- تورنه torna, *Kranich; la grue.*
- توره töre, *Prinz, jeder männliche Sprosse eines Herrscherhauses, Titel der Nachkommenschaft des Propheten (in Mittel-asien); Gesetz; die Eisenplatten eines Panzers; prince, tout rejeton mâle d'une famille regnante, titre des descendants du prophète (dans l'Asie centrale); la loi; les plaques de fer d'un harnais.*
- تورهليك törelük, *Regentschaft, Herrschaft; régence, règne.*
- توروق toruq, *braunroth (von Pferden); rouge-brun (des chevaux).*
- توروق turuq, *hell, klar (vom Wasser); clair, limpide (se dit de l'eau).*
- توريندا türü, *gegenüber; vis-à-vis. توريندا türünde, ihm gegenüber; vis-à-vis de lui.*

توز töz, *eben, gerade, recht, richtig, die Ebene; der gestimmte Zustand eines Instrumentes; plat, droit, juste, la plaine; un instrument accordé.*

توز tuz, *Salz; Geschmack; le sel; goût.*
توزاتماق tözetmek, *bereiten, herrichten; préparer, ajuster.*

توزالانماق tozalanmaq, *jähzornig werden; s'emporter, être fâcheux, être courroucé.*

توزالماق tözelmek, *genesen, hergestellt sein, gut werden, in Ordnung kommen; se guérir, être rétabli, se ranger.*

توزانك tozang, *ein weicher steinloser Boden; un terrain mou et sans pierres, qui peut être réduit en poussière.*

توزدورماق tozdurmak, *zerreißen, abnutzen (von Kleidern); déchirer, user (des habits).*

توزغاق tozgaq, *die Schilfblume; fleur de jonc (roseau de marais).*

توزگۆ tözgül, *das Siegel eines Briefes; sceau d'une lettre.*

توزگۆت tüzgüt, *in Ordnung, richtig, gemacht; en ordre, juste, fait, arrangé. هر نسنه توزگۆت بولور her nesne tüzgüt bolur, alles wird in Ordnung kommen; tout se rangera, deviendra en ordre.*

توزگۆن tüzgün, *geordnet, in Ordnung; rangé, arrangé, en ordre, réglé.*

توزلاشماق tözleşmek, *in Ordnung kommen, gut werden, genesen; s'arranger, se régler, se guérir.*

توزلاق tozlaq, *die Salzgrube, ein salziger Boden; terrain salin, saline.*

توزلۇق tözlük, *eine ebene Gegend; une contrée plate, plaine.*

توزماق tozmaq, *alt, faserig werden, sich zerstäuben (von Kleidern), sich abnutzen; devenir usé (se dit des habits), se réduire en poussière.*

توزماق tüzmeq, *ordnen, ebenen, zu-rechtmachen, in der Reihe aufstellen; ranger, régler, applanir, ajuster, arranger.*

توزماق tözmeq, *gedulden, ertragen; avoir patience, souffrir.*

توزۇق tözük, *Ordnung, Gesetz, Zu-rechtmachung; l'ordre, loi, ajustement, arrangement. توزۇكدور tö-zükdür, sehr wohl; très-bien. توزۇق tözük-i-Timur, das Gesetzbuch Timurs; le code de Timur.*

توس tos, *Stamm (Familie); tronc (famille).*

توستاقان tostaqan, *ein Gefäß zur Transportirung des Kumis; Schale, Becher; un vase pour transporter le Cumis, coupe, tasse, gobelet.*

توسقاول tosqaul s. توسقاول.

توسكۆرۈك tükürük, *das Niesen; l'éternement.*

توسلۇق tosluq, *von hoher Abkunft, vornehm; d'une naissance supérieure, distingué, noble.*

توسماق tösmaq, *theilen, zertheilen; partager, diviser.*

توسماق tosmaq, *ein Kind pissen lassen, oder zum pissen halten; laisser pisser un enfant.*

توسون tosun, *der junge Stier; le jeune taureau.*

توش tös, *Traum, Schlaf; songe, sommeil. توش كۆرگەندۈر tös körgendür, er träumte; il a songé, rêvé. توشكا töske kirmek, im Traume erscheinen, apparaitre en songe.*

توش töş, *Mittagsstunde, Mittagszeit, Süden; midi, sud. توش وقتى töş vaqti bolmagan, es ist noch nicht Mittagszeit; il n'est pas encore midi. توشكاچا töşgege, bis zu Mittag; jusqu'à midi. توشكا töşge togri, gen Süden; vers le sud.*

توش tüş, *gegenüber, entgegen, die andere Seite; vis-à-vis, contraire, l'autre côté.* توش توشیکا tüş tüşige, *von allen Seiten; de tous côtés.*

توش tös, *die Brust der Thiere; la poitrine, des animaux.*

توشالماک tösölmek (Chiva), *heucheln, streicheln; feindre, caresser.*

توشاماک tösömek, *ausbreiten (einen Teppich, oder Bettzeug), sich niederlassen; étendre un tapis ou une garniture de lit, s'établir.*

[Osm. دوشمەك dösömek, *den Boden belegen.*]

توشجیلیق tösögilik, *das Mittagessen; le dîner.*

توششوش toşşu, *der Ausgussstein, den die Mittelasiaten der frommen Waschungen wegen in ihren Gemächern anbringen; évier ou bassin en pierre placé dans une chambre pour les ablutions religieuses.*

توشلاتماک tösöletmek, *den Mittag zubringen; passer le midi.*

توشلاش tüşleş, *der Empfang, das Entgegengehen, das Zusammentreffen; l'accueil, la rencontre.* توشلاش تüşleş qılmaq, *jemand entgegen gehen; aller au devant de quelque chose.*

توشلاشماق tüşleşmak, *zusammentreffen, begegnen; rencontrer.*

توشلانماک tösölenmek, *sich mit der Brust anstämnen; s'appuyer sur la poitrine.*

توشماک tüşmek u. tösömek, *fallen, vermindern, abnehmen, herabgehen, zu Grunde gehen; vom Niederlassen der Karavane; tomber, s'amoinrir, périr, descendre, faire halte (de la caravane).* كروان توشكان جای دا kervan tüşken gajda, *dort, wo die Karavane sich niedergelassen hat; là où la caravane s'est établie.* كوزدین

توشماک közdin tösömek, *die Achtung verlieren; perdre l'estime.*

توشماک tösömek, *verstehen, begreifen; entendre, comprendre, concevoir.* گپینه توشماک بولمايدور gepine tösömek bolmajdur, *man kann seine Worte nicht verstehen; on ne peut pas comprendre ses paroles.*

توشورماک tösürmek, *abwerfen, abladen, einquartieren, fallen lassen, verlieren, zu verstehen geben; rejeter, décharger, mettre en quartier, laisser tomber, perdre, faire comprendre.* يوكلاری توشورالينك jükleri tösürelink, *laden wir ab! déchargeons!*

توشوق toşuq (تويوق tojuq), *der Reim, das Versmaas; la rime, mètre.*

توشه töse, *der obere Theil der Brust; partie supérieure de la poitrine.*

توغا toga, *Schnalle; boucle.*

توغالاق togalaq, *rund; rond.*

توغان togan (Chiva), *Brüder; frère.*

توغانك toganek, *ein Holzring, der am Ende des Strickes befestigt als Schlinge dient; un anneau de bois au bout d'une corde, pour servir de noeud coulant.*

توغانلىق toganliq, *Brüderschaft; fraternité.*

توغای togaj, *Hain, ein dichter Wald am Ufer eines Flusses; bois, forêt épaisse sur le bord d'une rivière.*

توغايليق togajliq, *eine waldige Gegend; contrée boisée.*

توغچى tugci, *der Fahnenhalter; le porte-enseigne.*

توغداق togdaq, *auch tojdak; der Trappe; l'outarde.*

توغراماқ togramaq, *hacken, schnitzen, bröckeln, einbrocken; hächer, couper, tailler, brésiller, émier, émietter.*

توغقان togqan (ch. t.), *leiblicher Bruder oder Schwester; sœur ou frère germain.* بىر توغقان قارداش bir

- toğkan kardaş, *ein paar Geschwister*; quelques frères et sœurs. اوروق
 توغقان uruq toğkan, *leibliche An-
 verwandte*; parent germain.
- توغلوک togluq, *vornehmer Beamter*;
 jemand, der einen توغ tug (*Fahne,
 Pferdeschweif hat*); fonctionnaire di-
 stingué; quelqu'un qui a un توغ
 (drapeau, queue de cheval).
- توغلی togli, *ein Lamm von drei Mo-
 naten*; agneau de trois mois.
- توغلی توغداق togli togadaq, *ein dem
 Strauss ähnlicher hoher starker Vo-
 gel, der am Ufer des Aralsees zu
 finden ist*; un oiseau grand et fort,
 qui ressemble à l'autruche et qui se
 trouve sur les bords du lac d'Aral.
- توغما togma (Chiva), *Sklave, eigentlich
 „Eingeborener“*, womit man scho-
 nungsweise den Sklaven statt des
 schimpflichen „قول kul“ benennen
 will; esclave; proprement: „indigène“
 (expression dont on se sert envers
 les esclaves en remplacement du mot
 outrageux قول koul).
- توغور togur, *das längliche in Central-
 asien nur wenig gebräuchliche Zelt*;
 la tente, plus longue que large, peu
 en usage dans l'Asie centrale.
- توغورلوک togurluq, *die obere Fülzdecke
 des Zeltes*; la couverture supérieure
 en feutre qui se place sur la tente.
- توغوز toguz, *Loch, Nest; Köcher; nid,
 trou; carquois*.
- توغراق tofraq, *Erde; terre*.
- توغکورماک tüfkürmek, *spucken, speien*;
 cracher, vomir.
- توغفوروک tüfürük, *Speichel; salive,
 crachat*.
- توق tok (تاق taq), *ein Fleck, ein
 einzelner Theil des Ganzen*; lieu,
 place, endroit, une partie de l'entier.
- توقاğ tokag, *eine Art Brod; eine mit
 Fleisch gefüllte Mehlspeise*; une sorte
- de pain; la pâte de farine dans la-
 quelle on met de la viande.
- توقاğی toqagi; *Weber; tisserand*.
- توقال toqal, *die am wenigsten geachtete
 Frau, welcher die schwerste Hausar-
 beit obliegt*; la femme la moins esti-
 mée, qui est chargée des gros tra-
 vaux du ménage.
- توقاشماқ toqasmaq, *zusammenweben*;
 tisser ensemble.
- توقاماқ toqamaq, *weben; tisser*.
- توقانماқ toqanmaq, *gewebt werden*;
 être tissé.
- توقتاماқ toqtamaq s. *توخناماқ*.
- توقساباј toqsabaj (*eigentlich توغ
 tug sahibi*), *Inhaber einer
 Fahne; eine Würde in Bochara*; pos-
 sesseur d'un drapeau; une dignité
 en Bochara.
- توقساул toqsaul, *der Fahnenhüter; ein
 höherer Militairrang in Chiva und
 Chokand*; garde d'enseigne; rang
 supérieur de militaire en Chiva et
 Chokand.
- توقламақ toqlamaq, *zusammenstellen,
 zufügen, anhängen*;
 composer, joindre.
- توقمال toqmal (Chok.), *ein kleiner
 schwerer Pfeil*; une petite et lourde
 flèche.
- توقуз toquz, *neun, Lieblingszahl der
 Türken, welche auch bei den Kindern
 Japhet's, des fabelhaften Stammvaters
 der türkisch-tatarischen (altaischen)
 Familie, gebraucht wird. Diese neun
 Söhne Japhet's oder späteren Ah-
 nen der respectiven Stämme waren:*
 1) تورک türk, 2) روس rus, 3) ساقلاب
 saqlab, 4) قالاқ kalak, 5) چین
 çin, 6) غوماری gumari, 7) غازان
 gazan, 8) خزار khozar, 9) (?);
 neuf, nombre favorite chez les Turcs,
 qui s'emploie aussi pour les enfants
 de Japhet, la souche de toute la
 famille turque-tatare.

توقوش tokuš, *Kampf, Gefecht, Schlacht*;
combat, lutte, bataille.

توقوشلو tokušlu, *tüchtig, tapfer*;
vaillant, brave.

توقوشماق tokušmaq, *kämpfen, sich*
herumschlagen; combattre.

توقوم toqum, *der Sattel des Esels*;
das Werkzeug, das Geräth; la selle
de l'âne, l'outil, l'appareil.

توقوماق toqumaq, *weben*; tisser.

توك түг, *Haar; Feder*; poil; plume.
[Osm. تۈی tüj.]

توكا түге, *der Grabhügel, das Grab*;
tertre, tombe, tombeau.

توكال түкел, *vollkommen, ganz, genau*;
parfait, tout, entier, juste.

توكالليك түкеллик, *die Ergänzung*; sup-
plément, réparation.

توكلامак түкелемек, *ergänzen, aus-*
füllen; réparer, suppléer, compléter.

توكالмак төкелмек, *enden, fertig werden*;
finir, achever.

توكان төген, *der Berg; Hügel*; mont,
colline.

توكүр түкүр, *ein auf der Stirne durch*
einen Stern gezeichnetes Pferd; un
cheval marqué d'une étoile sur le
front.

توكرامбак төгремек, *rund machen,*
rollen, wälzen; arrondir, rouler, faire
rouler.

توكدورماк төгдүрмек, *schlagen lassen*;
laisser battre.

توكмак төгмек, *schlagen*; battre,
frapper.

توكтормак төгтүрмек, *giessen lassen*;
laisser verser, répandre.

توكүлмак төкүлмек, *sich ergiessen*; se
verser.

توكмак төкмек, *giessen, schütten*; ver-
ser, répandre.

توكؤل төгؤل, *Ballen, Haufen, jeder*.

runde Körper; monceau, tas, foule,
multitude, balle, ballot, tous corps
ronds.

توكؤل түгؤل (ديكىل Osm. دكل), *es ist*
nicht; il n'est pas, il n'y a pas.

توكون түкүн, *vollständig, geendet*;
complet, fini, achevé.

توكونماк төкүнмек, *vollständig werden*;
zur Neige gehen, enden; se complé-
ter, finir, être achevé.

توكون төгүн (Chiva), *das Füllen*; le
poulain.

تول تول, *Suffix, welches zur Bezeich-*
nung von Farben dient, z. B. اکتول
اكتول, *weisslich, ساریغتل sarigtol,*
gelblich; syllabe finale ajoutée à
certains mots pour désigner la teinte
dans les couleurs.

تول تول, *Wittwe; arm; veuve; pauvre.*

تولا تولا (ch. t.), *voll, sehr stark*;
plein, rempli, très-fort. تولا ايچكان
تولا icken dur, *er hat viel ge-*
trunken; il a beaucoup bu.

تولاق تولاқ (Chok.), *der Fetzen, der*
in den Stiefeln um die Füße gewickelt
wird; le chiffon ou lambeau qui sert
d'enveloppe pour les pieds (dans les
bottes).

تولاك төлек, *Ersatz, Entschädigung*; dé-
dommagement, compensation, équi-
valent.

تولاماك төлемек, *entschädigen, ersetzen*;
dédommager, réparer, restituer.

تولاماك түлемек (تۈجلمەك),
die Haare oder die Farbe wechseln
(von Thieren); changer de poil ou
de couleur (se dit des animaux).

تولان تolan, *das fünfjährige Pferd*;
le cheval de cinq ans.

تولای төлөй (Chok.), *Versammlung*;
assemblée, réunion.

تولدورما toldurma, *die Wurst*; boudin.

تولغاماق *tolgamak*, *herumwinden, umwickeln, herumführen; envelopper, entortiller, conduire.*

تولقاماق *tolqamak*, *Geburtswehen haben, schwer arbeiten, grosse Schmerzen haben; avoir des douleurs de l'enfantement, travailler difficilement, avoir de grandes douleurs.*

تولقانماق *tolqanmak*, *sich abmühen, sich bekümmern, sich vor Schmerz krümmen; s'efforcer, se soucier, se courber, se tordre de douleur.*

تولقماق *tolqmaq*, *ermüden; se fatiguer.*
تولقوم *tolqum*, *Welle; vague.*
تولقۇملۇ *tolqumlu*, *stürmisch; orageux.*

تۆلكۆ *tölkü*, *Fuchs; renard.*

تولماق *tolmaq*, *voll werden, sich füllen; se remplir.*

تولۇ *tolu u. تولۇق toluq*, *voll, viel; plein, rempli, beaucoup.*

تولۇغۇم *tulugum*, *die Schläfe; la tempe.*

تولۇق *toluq*, *Mühe, Kummer, Arbeit; peine, souci, travail.*

تۆلۈم *tölügüm* *hej tölüm*, *Benennung eines Gesanges gleich dem „Tra la la la“; désignation d'un refrain, comme „tra la la la“.*

تولۇن *tolun*, *voll (nur vom Monde gesagt); plein (se dit seulement de la lune).*
تولۇن *tolun aj*, *Vollmond; pleine lune.*

تۆلە *töle*, *kleinen oder niederen Wuchses; d'une taille courte, petite.*

تومار *tumar*, *ein Etui oder ein Zeug, in dem die Nuscha (Talisman) aufbewahrt getragen wird; Talisman; un étui qui sert à conserver la Nuscha (talisman); talisman.*

تومارچىن *tumarçin*, *das vom Halse herabhängende Medaillon; médaillon suspendu au cou.*

توماق *tomag*, *die Pelzmütze der Kirghisen; bonnet fourré des Kirghises.*

تومان *tuman*, *Nebel, Wolke, Sorge;*

brouillard, nuage, souci. باشىم *başım* *tumanlı*, *ich bin besorgt; je suis inquiet.*

تومان *tümen* (Az.), *der Ducaten (auch esrefi genannt), im Werthe ungefähr gleich dem ungarischen Kremnitzer Ducaten; le ducat.*

تومان *tömen*, *Haufen, Menge, Fülle, zehn tausend; monceau, tas, foule, multitude, dix mille.*
تومان *tömen*, *sehr viel, haufenweise; beaucoup, en masse.*

تومان *tömen*, *der Boden eines Gefässes, der Abgrund einer Tiefe; le fond d'un vase, l'abîme, précipice.*

تومپاك *tömpek* (Chiva); *uneben, holperig; inégal, raboteux.*

تومالاق *tumbalaq*, *auch تومالاق tomalaq*, *dick, klotzig, plump; gros, lourd, pesant.*

تومانماق *tumanmaq*, *reich werden; s'enrichir.*

تومشوق *tumsuq*, *der Schnabel der Vögel; le bec des oiseaux.*

توملۇك *tömlük*, *die Dicke, Menge, Fülle, ausgestopft; épaisseur, foule, multitude, rempli, plein.*

تومماق *tömmek*, *ausstopfen, sehr anfüllen; remplir, gonfler.*

توموس *tomos* (Trkm.), *Spätfrühling; fin du printemps.*

[Osm. تموز *temuz*, *der Monat Juli.*]

توموشماق *tomuşmaq*, *schmollen, sich kummervoll in einen Winkel zurückziehen, von Trauer gebeugt sein; bouder, se retirer tristement dans un coin, être chagriné, être fléchi par la douleur.*

تون *ton*, *Kleid, der Oberrock; habit, un par-dessus.*

تون *tön*, *die Nacht, Finsterniss; la nuit, ténèbres.*
تون *tön jarım*, *Mitternacht; minuit.*

تونگۈن *tönegün*, *gestern; hier.*

تونپاج tonpaj, *das Kniebein des Rindes*; la rotule des bœufs.
 تونپوز tonpuz, *eine Schilfart, aus der die Matten bereitet werden*; une sorte de roseau dont on fait des nattes.
 تونقطار tonq̄tar, *Nachtwächter, nächtliche Leibwache der Fürsten*; garde de nuit, garde nocturne pour le service des princes.
 تونك tong, *der Grund, der Boden (eines Gefässes), der Stamm*; fond, (d'un vase), le tronc.
 تونك tung, *eine grosse Kanne für Wasser oder Milch*; grande cruche pour l'eau ou le lait.
 تونك tong, *Frost*; gelée.
 تونگاريلماك tongerilmek, *von sich selbst umstürzen, umfallen*; tomber de soi-même.
 تونگتارماك tōngtermek, *umwenden, umkehren, umstürzen, umlenken*; tourner, renverser, bouleverser.
 تونگچە tungçe, *Theekanne*; théière.
 تونلاماق tonglamak, *تونلاماق tonlamak, frieren, Kälte empfinden*; avoir froid.
 تونگماق tongmaq, *gefrieren, frostig sein*; geler, se geler.
 تونگمەك tōngmek, *zurückkehren, umkehren*; retourner, être de retour.
 سۆزدين تونگمەك sözdin tōngmek, *von seinem Worte abstehe*n; retirer sa parole, ne pas tenir sa parole.
 تونگوز tonguz, *Schwein*; cochon.
 تونگوز بوجگي tonguz bögegi, *Kothkäfer*; fouille-merde.
 تونگە tūneke, *Blech*; fer-blanc.
 تونگەگي tūnekegi, *der Klempner*; le ferblantier.
 تونلاق tonlaq, *Fröstling*; homme fri-leux.
 تونلەمەك tōnlemek, *übernachten, die Nacht zubringen*; passer la nuit.

تونگور tūngür (Trkm.), *eine Fee, ein Gespenst*; fée, spectre, fantôme.
 [Osm. تانگري tangri, Mong. tengeri, Gott; dieu.
 تونلوك tūnlük, *die obere Oeffnung des Zeltes, wo das Licht hereinfällt, Fenster*; l'ouverture au haut de la tente pour recevoir la lumière, fenêtré.
 تونماق tunmaq, *nachsinnen, nachdenken*; méditer, réfléchir.
 تونوب تونوب tunub tunub sözler, *er spricht langsam oder bedacht*; il parle lentement ou en réfléchissant.
 تونمەك tūnmek, *scheinen, klar, hell sein, leuchten*; luire, briller, être clair.
 تونلوك اي تونلوك aj tūnlük, *Mondschein, Mondeshelle*; clair de lune.
 [Osm. ايدىنلك ajdinlik.]
 تونماق tonmaq, *finster werden, sich verdunkeln*; s'obscurcir.
 كوزم تونوبدور közüm tonubtur, *mein Auge verfinstert sich*.
 تونوك tūnük, *klar, durchsichtig*; clair, transparent.
 تونولماق tunulmaq, *sich in Gedanken vertiefen, betrübt sein*; méditer, réfléchir, être triste.
 توي toj, *Mahlzeit, Fest, Hochzeit*; repas, fête, noces.
 تويەك tūjek, *die Sammlung, das Aufgehäufte*; amas, tas.
 تويەمەك tūjemek, *aufladen, jemand etwas aufbürden, aufhäufen*; charger quelqu'un d'un fardeau, amasser, entasser.
 تويغارماق tojgarmaq, *sättigen*; rassasier.
 تويقار tojkar, *eine Art Falke*; espèce de faucon.
 تويقور tojkur, *jemand, der leicht satt wird*; quelqu'un qui est en peu de temps rassasié.
 تويلاماق tojlamak, *feiern, Hochzeit machen, ein Fest begehen*; fêter, faire les noces, donner une fête.

تويولوق tojluq, *Festgeschenk, Preis bei Wettrennen oder sonstigen öffentlichen Spielen*; cadeau de fête, prix des courses ou d'autres jeux publics.

تويماغور tojmagur, *der Nimmersatt*; l'insatiable, glouton.

تويماغور tojmagur, *der Unwissende, der nichts verstehen kann*; l'ignorant, qui ne peut rien comprendre.

تويماق tojmaq, *wissen, hören, fühlen*; savoir, entendre, écouter, sentir.

تويماک tøjmek, *binden, anbinden, anknüpfen*; lier, attacher.

تويماک tøjmek, *zerstossen, pulverisiren*; broyer, pulvériser.

تويمةجة tøjmece, *die Handwehre am Griffe des Säbels*; la garde de l'épée.

تويناق tojnaq, *der Nagel (am Finger), Huf des Pferdes*; l'ongle, sabot du cheval.

توينےک tøjnek, *die unreife Melone*; melon qui n'est pas mûr.

تويوق tojuq, *der Reim, ein Versmaass*; rime, mètre.

تويوق tojuq, *aufmerksam*; attentif.

تويؤلکا tøjülge, *der am Ende der Peitsche befestigte Strahl, der das Knallen verursacht*; la mèche d'un fouet.

تويؤلمک tøjülmek, *stecken bleiben, sich fest machen*; s'arrêter, rester en place.

سو بوغوزومدا تويولدى su boguzumda tøjüldi, *ich kann das Wasser nicht herabschlucken*; je ne puis pas avaler l'eau.

تويوم tojüm, *der Ast im Holze*; nœud d'arbre.

تويونلوق tojunluq, *die Beute, das Vermögen*; la proie, la fortune.

تويە toje, *Kameel*; chameau.

تويەجى tojégi, *Kameelhüter*; gardien de chameau, chamelier.

تويبين tibin, *Sacknadel*; aiguille à sac, une grosse aiguille, carrelet.

تويپراماق tepremek, *auch تويپراماق tipramaq, auftreten*; marcher, toucher la terre à plein pied, mettre le pied sur ...

تويپراشماک teprešmek, *sich hin und her bewegen*; mouvoir çà et là, se tourner.

تويپرانماک teprenmek, *sich beunruhigen; sich bewegen, sich beängstigen*; s'inquiéter, se mouvoir, se chagriner.

تويپرانتي تويپرانتي jer teprenti, *Erdbeben*; tremblement de terre. تويپرانكان تويپرانكان teprengen nemerse, *ein lebendes Wesen*; un être vivant.

تويپرلىک teperlik, *Standort einer Reitertruppe, ein Boden, auf dem Rosse herumgestampft haben*; la place où se tient la cavalerie, un terrain battu par les chevaux.

تويپكالانماک tepkelenmek, *unruhig sein, zappeln*; se débattre, piétiner.

تويپمک tepmek, *treten, auftreten, stossen, eine Wunde aufdrücken*; poser, mettre le pied sur quelque chose, marcher sur ... , frapper, pousser, causer une plaie ou une blessure par la pression.

تويپنگو tipengu, *die vordere Oeffnung oder Rand des Sattels*; l'ouverture antérieure ou le rebord de la selle.

تويبيت tibit, *Flaumfedern, die feine Wolle*; duvet, laine fine.

تويپتراکوج titrakuq, *ein Schmuck des Kopfes, Federbusch*; un ornement de la tête, plumet, panache.

تويتماک titmek, *die Wolle reinigen oder aufwerfen*; nettoyer la laine.

توييتىک titik, *gesund, behend, kräftig*; sain, agile, fort, robuste.

توييتىنک titing (Chok.), *Rubin*; le rubis.

توييرا tire, *Familienzweig, Abtheilung in einem Stamme*; branche de famille, une partie d'une tribu. نيمة تيرادين

- nime tiredin sin, *welchem Zweige gehörest du an? de quelle branche es-tu?*
- tirek, Säule, Pfeiler, Mitte oder Stützpunkt eines Gegenstandes; colonne, pilastre, pilier, le milieu ou le point d'appui.
- tirsek, Ellenbogen; coude.
- tirgeşmek, in einer Reihe aufstellen; ranger.
- tirgüzmek, lebendig machen, beleben; rappeler à la vie, vivifier, animer, ranimer.
- tirtletme, ein scorbutähnliches Uebel; maladie ressemblante au scorbut.
- tirmaşmak, klettern; grimper.
- termek, sammeln, klauben, pflücken, lesen, Sorge tragen, pflegen; recueillir, amasser, avoir soin, soigner.
- söz termek, Nachricht einholen; aller chercher des nouvelles. ajagini termek, sich anstammen, unerschrocken sein, stolzieren; se roidir contre, être intrépide, s'enorgueillir.
- köz termek, fest aussehen; fixer avec l'œil.
- tirmamağ, die Saite eines Instrumentes schneller anschlagen; toucher la corde d'un instrument.
- tirnağ, die Einlage zwischen dem Grunde und der Mauer; ce qui est entre les fondations et le mur.
- teri, Haut; la peau.
- tirik, lebendig, behend; vif, vivement, agile.
- tiriklik, Lebhaftigkeit; vivacité, agilité.
- tirilmek, lebendig werden; s'animer, revenir à la vie.
- tirim, der Halm, die Aehre; der Faden; tige, brin, épi; le fil.
- tirimgi, der Nachleser; glaneur.
- tiring, tief; profond.
- tez u. tiz, schnell; vite. tezrek, schneller, eiligst; plus vite, en toute hâte.
- tiz, Knie; genou.
- tezek (Az.), der als Baumaterial gebrauchte trockene Dünger; l'engrais sec employé comme combustible.
- tizgin, Leitseil; la guide, la longe.
- tizginmek, sich in der Reihe aufstellen; se ranger.
- tizlemek, mit den Knien stossen; pousser avec les genoux.
- tizmek, in der Reihe aufstellen, neben einander stellen, anreihen; ranger.
- tiskindürmek, Furcht einjagen; intimider.
- tiskinmek, beben, erschrecken, zittern; trembler, tressaillir, s'épouvanter.
- tiş, Zahn; dent. azuğ tiş, Backenzahn; dent molaire. körek tiş, Vorderzahn; dent de devant. tiş uğu birle jimek, ohne Lust essen; manger sans appétit. tiş sürgü, der Zahnputzer, ein faseriges hierzu verwendetes Holz (Arab. misvak); le cure-dent, un bois fibreux employé comme cure-dent.
- tiş, ausser, äusserlich; à l'extérieur. tiş taban, die Sandalen; les sandales.
- tişau (Chiva), die Schlinge, die den Thieren auf der Weide an den Füßen angelegt wird; entraves pour les animaux au pâturage.

تیشقارار tişkaru, *hinaus; dehors.*
تیشقاردا tişqarda, *draussen; en dehors.*

تیشلاماك tişlemek, *beissen, zugreifen;*
mordre, prendre.

تیشماك tişmek, *löchern, durchbrechen;*
trouer, percer, fendre.

تیشوک tişük, *Loch, Spalte; das Weib-*
chen; trou, fente, la femelle.

تیشیلماك tişilmek, *löcherig werden;*
être troué.

تیغریق tigürük, *ein schmaler Fussweg*
zwischen zwei Häusern; ruelle étroite
entre deux maisons.

تیقتی tikti, *Charpie; charpie.*
[Osm. تفتیق tiftik.]

تیقماق tikmaq, *stopfen, zustopfen;*
remplir, boucher, tamponner.

تیکیلش tikilís, *dicht, fest, eng; die*
Menge, Auflauf; épais, étroit, fort;
la foule, tumulte.

تیک tig, *der Boden, der Grund; sol,*
fond, base.

تیک tik, *steif, aufrecht; raide, debout.*
تیک تورماق tik turmaq, *aufrecht*
stehen; être debout.

تیک teg, دیک deg u. dej, *als, eben,*
wie; gleich; comme, analogue à . . .

ainisi. انامدیک anamdek, *gleich*
meiner Mutter; comme ma mère.

بیرگۆدیک birgüdek imes, *es*
scheint nicht als wenn er es geben
wollte, il ne semble pas qu'il vou-
drait le donner.

تیکداش tegdaş, *Busenfreund; intime,*
ami de cœur.

تیکرا tekre, *rund herum, im Kreise*
herum; à la ronde, tout autour.

تیکراسیندا tekresinde, *um ihn*
herum; autour de lui.

تیکراتاش tekretaş, *die ganze Umgebung;*
tout ce qui est autour, les alentours.

تیکرانماك tekrenmek, *sich im Kreise*
bewegen; einen Kreis bilden; se mou-
voir dans un cercle, former un cercle,
un rondeau.

تیکرک tigreğ s. تېورک.

تیکرر tigrü, *bis, bis zu; jusqu'à.*

کۆلگه تیکرر kölge tigrü, *bis*
zum See; jusqu'au lac. قاچانغه
تیکرر kaçanga tigrü, *bis wann? jus-*
qu'à quand?

تیکلاماك tiklemek, *aufrichten, auf-*
schlagen, aufheben; élever, ériger.

چاتور تیکلاماك çatur tiklemek, *ein*
Zelt aufschlagen; dresser une tente.

تیکماك tegmek s. تېيماك tejmek.

تیکماك tikmek, *einsetzen, pflanzen;*
nähen; planter, mettre en terre;
coudre.

تیکن tiken, *Dorn, Distel; épine,*
chardon.

تیککه tikke, *das Stück; morceau, pièce.*

تیککه تیککه tikke tikke, *in kleinen*
Stücken; en petits morceaux.

تیکررماك tegürmek, *zukommen lassen,*
einhängen; faire parvenir, remettre.

تیکیر tekir, *die Runde, Kreis; le rond,*
le cercle.

تیکیرلاماك tekirmek, *wälzen, sich im*
Kreise herumdrehen; se tourner, tour-
ner en cercle, en rond.

تیکیرمان tegirmen, *Mühle; moulin.*

تیکیرماك tigizmek, *anrühren, antasten,*
befühlen; toucher, tâter, palper.

تیکیس tekis (Kirg.), *der Stamm, das*
Ende, Grund; le tronc, la fin, le

fond. تیکیسدیک tikisdeg, *bis zum*
Stamm, bis auf den Grund; jusqu'au
tronc, jusqu'au fond.

تیکیس tiges (Chiva), *eben, flach;*
plan, égal.

تیکیشماك tekisemek, *austauschen, um-*
tauschen; troquer, changer.

[Osm. دكشمك dejšmek.]

تيل til, *Zunge, Sprache, Wort; langue, mot.* تيلندين خط الماق tilindin chatt almak, *einen Wechsel oder eine schriftliche Verpflichtung nehmen; prendre de quelqu'un une obligation ou une lettre de change.* تيلندين خط بيرماك tilindin chatt birmek, *einen Wechsel ausstellen; signer ou donner une lettre de change.* تيلكا tilka, *tilge tösmek, verrufen werden; être décrédité.*

تيلاك tilek, *Wunsch, Verlangen, Sehnsucht; souhait, désir.* تيلاك قيلماق tilek kılmak, *wünschen; désirer.*

تيلاماك tilemek, *begehren, wünschen, verlangen; souhaiter, désirer, demander.*

تيلبه tilbe, *wahnsinnig, verrückt; fou, folle.*

تيلبهليك tilbelik, *Wahnsinn; folie, démence.*

تيلبره ماک tilberemek, *wahnsinnig werden; devenir fou.* تيلبره اب tilberab, *سوزلاشور tilberab sözleşir, er spricht wie wahnsinnig; il parle comme un fou.*

تيلجي tilgi, *Spion, Nachrichtgeber; espion, mouchard.*
[Osm. dil دال (älteren Gebrauches).]

تيلماق tilmek, *zerbrechen, zerstückeln; casser, rompre.*

تيلمانچ tilmanç, *der Dolmetscher; interprète, drogman.*

تيلمورماق tilmürmek, *mit den Augen sehnsuchtsvoll blicken, erwarten, sehr verlangen, flehen; exprimer par les yeux le désir, la tendresse etc., attendre, supplier, implorer.*

تيليك tilik (Chok.), *Loch, Spur eines Pferdehufes; trou, trace.*

تيليمغاج tilimgaç, *ein Stückchen, ein Bisschen; un petit morceau, un peu.*

تيلين tilin, *ein Stück; un morceau, une pièce.* تيلين تيمين tilin timin,

in viele Stücke zerbrochen; brisé en beaucoup de pièces.

تيم tim, *Wölbung, gewölbtes Gebäude, Bazar, der mit Ziegeln oder Steinen gedeckt ist; voûte, édifice voûté, bazar voûté.* تيمچه timçe, *kleiner Bazar; petit bazar.*

تيم تيم tim tim, *tropfenweise; goutte à goutte.*

تيمار timar, *Regierung, Aufsicht; gouvernement, règne, inspection.*

تيماو timao, tejmao, *Erkältung, Schnupfen; refroidissement, rhume.*

تيمين temen, *eine grosse Nadel zum Nähen der Säcke; une grande aiguille pour coudre les sacs, carrelet.*

تيمور temir, *Eisen; fer.* تيمور باليق temir balıq, *Fisch mit schwarzen Schuppen im Oxus; poisson avec des écailles noires.* تيمور تيكان temir tikan, *kleine Nägel, die den Feinden entgegen geschleudert werden; sorte de petits clous que l'on lance à l'ennemi.* تيمور قازوق temir qazıq, *Nordstern; l'étoile du Nord.* تيمور قازوق طرفي temir qazıq tarafı, *die Nordseite; la côté du Nord.*

تيميل tejmil (Trkm.) *der Nachen; barque, nacelle.*

تينتاك tintek, *dumm, zänkisch; sot, stupide, bête, querelleux.*

تينتاكلاماك tinteklemek, *Streit suchen; chercher des querelles.*

تينتركلماق tintereklemek, *taumeln, schwanken, in herausstem Zustande umhergehen; chanceler, trébucher, être pris de boisson.*

تينج tinç, *ruhig, still, sicher; tranquille.* تينج تور تونكيچ مورچ tınc turtungizmu, *habt ihr euch immer wohl befunden? vous êtes-vous toujours bien porté? تينچليك دور tinçlikdur, alles ist wohl; tout se porte bien.*

تیندورماق tindurmaq, *ausruhen lassen*; faire reposer. کونکل تیندورماق köngül tindurmaq, *beruhigen, besänftigen*; tranquilliser, apaiser.

تینق tinıq, *ruhig, gesetzt*; tranquille, posé.

تینقلاماق tinıqlamaq, *besser tunüklemek, klären, läutern*; clarifier, éclaircir.

تینک teng, *Gegenlast, Gleichgewicht; vereint, still, ruhig*; contre-poids, équilibre; uni, tranquille. تورز تینک töz teng, *volles Gleichgewicht*; parfait équilibre. تینک کیلماق teng kilmek, *entsprechen, aufwiegen*; correspondre, valoir.

تینکاشماق tengeşmek, *sich berathen, erwägen, unter einander prüfen*; se conseiller, examiner ensemble.

تینکداش tengdaş, *Jugendfreund, Spielgefährte*; ami de jeunesse, compagnon de jeu.

تینگری tingri, tengri, *Gott, der Allmächtige*; Dieu.

تینکلماق tinglemek, *ruhen, anhören, zuhören*; reposer, écouter, entendre. ●

تینکلماق tinglemek, *glätten, hobeln, ebnen*; lisser, polir, aplanir.

تینکماق tengmek, *erwägen, prüfen, versuchen*; penser, considérer, examiner, essayer.

تینگو tingü (Chok.), *Steigbügel*; étrier.

تینگیز tingiz, *Meer*; mer, océan.

تینیلتماق tiniltmaq, *läutern, abstehen lassen, klären*; clarifier, éclaircir, rendre clair.

تینماغور tinmagur, *unruhig, unstät*;

errant, vagabond, instable, inconstant.

تینماق tinmaq, *ruhen, aufhören, rasten*; s'interrompre, se reposer.

تېورک tiverek, teverek, döverek, *die Ründe, rund herum, umgeben, Umgebung*; la ronde, à la ronde, autour, les alentours, les environs. بخارا تېورکندا bochara teverginde, *in der Umgebung Bochara's*; à l'entour de Bochara.

تېوروک tivrük, *umgelegt, umgestürzt*; renversé, bouleversé.

تېورولماق tivrülmeq, *umlegen, einschäumen, umstürzen*; ourler ou border tout autour, bouleverser.

تۆجە töje, *das Kameel*; chameau. تۆجە يولى مېنە töje juli mine, *im Kameelschritt*; au pas de chameau.

تېيىك tejik (سوز söz), *unbewusste Worte*; des mots ignorés.

تېيىماق tijmaq, *enthalten, verbieten, verhindern*; défendre, empêcher. اوزىمدين تېيا المادىم özümdin tija almadim, *ich konnte es mir nicht verwehren*; je ne pouvais pas m'empêcher de...

تېيىماق tejmek, tijmek, *berühren, anrühren, treffen, angrenzen, anlangen*; toucher, atteindre, aboutir, arriver.

چوپم تېيىدى مو çöpüm tejdi mu, *habe ich dich mit meinem Stocke getroffen?* est-ce que je t'ai touché avec mon bâton? قولم تېيىمادور qolum tejmedür, *ich habe kein Vermögen, keine Kraft dazu*; je n'ai pas le pouvoir ou la force. خط

تېيىكان ايماس chat tejgen imes, *der Brief ist nicht angelangt*; la lettre n'est pas arrivée.

ج ج

جا *ga, ge, جا* *ca, ce, ist ein Nachwort, welches dem Dativ eines Substantives angehängt die Bedeutung von bis, bis zu ausdrückt; jusque, jusqu'à (postposition ajoutée au datif des substantifs). اوڭگاڭا* *oŭgege, bis zum Hause; jusqu'à la maison. تالگاڭا* *talgağa, bis zum Baume; jusqu'à l'arbre.*

چاب *cap (Az. Trkm.), Lüge, Maulmacherei; mensonge, rodomontade, fanfaronnade. چاپچی* *capçı, Lügner; menteur. ایشی کوب چاپدور* *işi köb capdur, er ist ein grosser Schwindlér; il est un grand spéculateur (d'une probité douteuse), roué.*

چاباق *çabak, ein kleiner breiter Fisch im Oxus; un petit poisson plat qui se trouve dans l'Oxus.*

چاپالماق *çapalamak, umherschlagen, umherarbeiten; s'agiter, se démener.*

چاپان *çapan, Rock, Oberrock; habit, un par-dessus.*

چاپاو *çapao, der Einfall, Raubzug, die Plünderung; irruption, invasion, pillage.*

چاپاول *çapaul s. چاپاو.*

چاپشماق *çapışmak, sich gegenseitig überfallen; s'attaquer les uns les autres, faire irruption les uns chez les autres.*

چاپقاو *çapqao, die Hache der Fleischer, der Meissel; la hâche des bouchers, le ciseau.*

چاپقور *çapqur, Wind mit Regen; mélange de pluie et de vent.*

چاپقورلاماق *çapqulamak, fechten; mit einem Stocke oder Schwerte herum-schlagen; faire des armes, s'escrimer, battre autour de soi avec un bâton ou une épée.*

چاپقورلین *çapqulin, das Schwertgefecht; combat à l'épée.*

چاپقون *çapqun, Räuber, Nachzügler, Eilbote; maraudeur, courrier.*

[Osm. چپقن *çapqin, Spitzbube; fripon.*]

چاپماق *çapmak, wettrennen, überfallen, anfallen, hauen, schlagen, tödten; se disputer le prix de la course des chevaux, faire invasion, attaquer, assaillir; tuer. اورالارغه*

چاپغاندور *çapğandur, oralarga tekke çapğandır, die Tekke (Turkomanen) sind dort eingefallen; les Tekke (Turcomans) ont fait une invasion. ات*

چاپمات *at çapmak, im Galoppe reiten; aller au galop. باش چاپمات*

baş çapmak, enthaupten; décapiter. چاپونچی

çapungı, der Plünderer, Räuber; pilleur, voleur, brigand. چاپی

çapı u. چاپقی çapkı, Hieb, Streich, Wunde; coup, blessure. چاپیش

çapış, der schnelle Ritt, schnell; course rapide; vite. چاپیق

çapıq, schnell, in ungestümem Laufe (von چاپمات çapmak); rapide. چات

çat, das Unterholz, Gestrüpp; broussailles, taillis. چاتاڭ

çatag, die obere Filzdecke des Zeltes; la couverture de feutre au haut de la tente.

چاتور *u. چاتور çatır u. çatur, der weite Frauenmantel, das Oberkleid der Frauen; Hülle; Zelt; large manteau*

des femmes, mantille; vêtement de dessus (des femmes); enveloppe; (d'un vaisseau) tillac; tente.

چاتلاو *çatlau, die Zange; tenailles.*

چاتما *çatma, das runde Zelt in Mitelasien; tente ronde en usage dans l'Asie centrale.*

چاتماق *çatmaq*, *zusammenschlagen, zusammentreffen; aufladen (in den Karavanen); avoir une rencontre, un combat; charger les bêtes (dans la caravane).*

چاچماق *çacmaq* (ch. t.), *thöricht sein, schwatzen, faseln; être fou, stupide, insensé, bavarder, babiller, radoter.*

چاچقان *çacқан* (ch. t.), *der Faselhans; homme volage, étourdi.*

چار *çar*, *die unreife Frucht, die in dem Siebe bleibt, Hefe, Bodensatz; criblure; levûre, lie.*

چار *çar*, *die Ausrufung; exclamation, cri.* چارچی *çarçi*, *der Ausrufer, der Hausrer, Marktschreier; crieur public, colporteur, charlatan.*

چاراق *çaraq*, *fröhlich, heiter; gai, joyeux.* چاراتق سوز ایتقان *çaraq çaraq söz aytқан*, *er sprach ganz freudig; il parlait avec joie.*

چارانك *garang* (auch *جانك gang*), *Echo, Wiederhall; écho.*

چارانكلاماق *garanglamak*, *wiederhalten; résonner.*

چارپماق *çarpmaq*, *klatschen, in die Hände klatschen; claquer de mains.*

چارپيلماق *çarpilmaq*, *verschütten, vergiessen; épancher, répandre.*

چارپينتى *çarpinti*, *das Verschüttete, Vergossene; ce qui est épanché ou répandu.*

چارداغ *çardag*, *ein aus vier Stangen bestehendes baldachinartiges Zelt der Hirten im Sommer auf dem Felde; une tente sur quatre perches, en forme de baldachin, que les bergers érigent aux champs pendant l'été.*

چارق (چرخ) *çark*, *das Spinnrad, Schleifrad; rouet, polissoir.*

چارلاماق *çarlamaq*, *rufen, berufen, zusammenrufen; appeler, convoquer.*

چريك چارلادی *çerik çarladi*, *er hat*

Truppen gesammelt; il a concentré des troupes.

چارلاتماق *çarlatamaq*, *rufen lassen; faire appeler.*

چارلاماق *garlamaq* (Chiva), *schleifen, wetzen; aiguiser.*

چاروا *çarva*, *das Vieh, Viehzucht; bête, bétail, éducation du bétail.*

[Vom P. چهارپای *çiharpaj*, *das Vierfüßsige; le quadrupède.*]

چاروادار (چارپای دار) *çarvadar* (Az.), *der Reit- oder Saumthiere vermiethet oder besitzt; qui loue ou possède des montures, ou des bêtes de somme.*

چاروق *çaruk*, *eine Art grober Schuh, Sandale; sorte de gros souliers, sandale.*

چارونتي *çarunti*, *die schwachen Körner im Weizen; les grains noirs mêlés au froment.*

چاريلماق *garilmaq*, *ausrufen, bekannt machen; publier, proclamer.*

چاس *ges*, *Bronze, bronze.*

چاش *ças*, *Haufen, Menge; monceau, multitude.*

چاشان *çasan*, *der Tollkopf, der Brausekopf; homme emporté, tête folle.*

چاشت *çast*, *die Zeit um 8 Uhr Vormittags; le temps à huit heures du matin.*

چاشتليک *çastlık*, *das Frühstück; le déjeuner.*

چاشتراش *çastaras*, *der Barbier; le barbier.*

چاشلاماق *çaslamaq*, *anhäufen, aufspeichern; amasser, entasser, combler.*

چاشماق *çasmaq*, *verirren (sich), den Verstand verlieren; s'égarer, perdre l'esprit.*

[Osm. شاشماق *şaşmaq*.]

چاشنى *çasni*, *die Kapsel; capsule.*

چاشنيلي ميلتوق *çasnilik miltik*, *eine mit Kapseln versehene Flinte; un fusil muni de capsules.*

چاغ *çag* (Az., Trkm.), *gesund, wohl-behalten, fett; sain, bien portant, gras.* چاغمو سين *çagmu sin, bist da gesund? te portes-tu bien?*

اول چاغ *ol çag, die Zeit; le temps.* اول چاغدا *ol çagda, dann, alsdann; alors, en ce temps.* چاغى بيله *çagi bile, zur Zeit; au temps.* سحر چاغى *sehr çagi, die Morgenstunden; les heures matinales.*

چاغراق *çagaraq, der runde Deckel der oberen Oeffnung des Zelttes in der Form eines Hühnerkorbes; le couvercle rond de l'ouverture au haut de la tente qui a la forme d'une corbeille.*

چاغال *çagala, der Reiher; le héron.*

چاغان *çagan, Festtage der buddhistischen Chinesen; jours de fête des Chinois buddhistes.*

چاغلماق *çaglamak, nachsinnen, denken, Entschluss fassen, sich bereiten; réfléchir, contempler, méditer, prendre une résolution, se préparer.*

چاغناماق *çaginmak, vorsichtig, behutsam sein; être circonspect, précautionné.*

چاغاناق *çaganak, Meerbusen, Hafen; golfe, port.*

چاكان *çakan (Kirg.), eine mit langem Stiele versehene Hacke, die als Waffe gebraucht wird; une hache avec un long manche employée comme arme.*

چاچە *çaçea, die Dose, Schnupftabaksdose; boîte, tabatière.*

چاكداول *çakdaul (Chiva), ein mit der Beaufsichtigung der Wache betrauter Offizier; officier chargé de surveiller la garde.*

چاڭلا *çakla, bis, bis zu, anstossend, neben an; jusqu'ou, jusqu'à quand, aboutissant, voisin!*

چاڭلاماق *çaklamak, abwarten, aufpassen; attendre la fin ou l'issue, guetter.*

چاڭلىك *çaklik (چاڭلىغ چاڭlig), in der Form, im Werthe (wird stets als Nachwort am Ende des Wortes gebraucht); de la forme, de la valeur (usité toujours à la fin du mot).* چاڭلىغ يوز جهان *jüz çihan çaklig, was hundert Welten aufwiegt; ce qui vaut cent mondes.*

چاڭماق *çakmak, Feuer schlagen, blitzen, aufschlagen, aufknacken; battre le briquet, faire des éclairs, casser avec les dents (p. ex. les noix).*

چاڭماق *çakmak, stechen, beißen (eines Insektes); piquer (morsuré d'un insecte).* چاڭماق بورگا *bürge çakgani, ein Flohbiss; une piqûre de puce.*

چاڭماق *çakmak, der Feuerstein, Flintenstein; pierre à fusil.* چاڭماقلى *çakmakli miltuq, eine mit Feuerstein versehene Flinte; un fusil muni d'une pierre à fusil.*

چاڭناماق *çaknamak, zerschlagen, aufbrechen; casser, rompre.*

چاڭە *çaka, Kind, das Junge; l'enfant, le petit (s. بالا).*

چاڭير *çakir, Wein; vin.*

چاڭيرماق *çakirmak (Az.), rufen; appeler.*

چاڭيل *çakil, hellblau (nur von Augen); bleu-clair (se dit seulement des yeux).*

چاڭيلدام *çakildam, das Plätschern herabfallenden Wassers; bruit de l'eautombante, gargouillis.*

چاڭيلداماق *çakildamak, plätschern, rauschen (vom Wasser); murmurer, gargouiller (de l'eau).*

چاڭين *çakin, Blitz; éclair.*

چال *çal, Buttermilch; lait de beurre.*

چال *çal, grau, schimmelartig; gris clair, gris verdâtre.* چال دور *çakalu çaldur, sein Bart ist hellgrau; sa barbe est grisonnante.*

- چالا *čala*, ein halb abgebranntes Stück Holz; Hälfte, halb; une pièce de bois à moitié brûlé; moitié, demi. چالا تىلبه *čala tilbe*, Halbnarr; demi fou, à moitié fou.
- چالاب *čalab*, saure Kameelsmilch; lait de chameau caillé.
- چالاغان *čalagan*, Brennessel; ortie.
- چالاغاي *čalagaj*, ein die Feldmäuse tödtender Vogel; oiseau qui détruit les souris et les rats de champs.
- چالارو *čalao*, eine Fleischspeise in Chiva, der čilou der Perser; mets de riz à Chiva, le čilou des Persans.
- چالپاك *čelpek*, ein langes dünnes Brod; un pain long et mince.
- چالچىق *čalčik*, Pfütze, Morast; marais, flaque, bourbier.
- چالپورى *čalpurı*, die Unbesonnenheit, die Verwegenheit; l'étourderie, témérité.
- چالت *čalt* (Chiva), schnell, flink; vite, agile.
- چالپا *čalpa*, Pfütze; marais, flaque, bourbier.
- چالقايمات *čalkajmak*, den Kopf rücklings herabhängen lassen; faire tomber la tête en arrière. چالقايسينه *čalkajsina jatmak*, auf dem Rücken liegen; être couché sur le dos.
- چالماق *čalmaq*, schlagen, hauen, prügeln, antreiben, jagen; battre, frapper, bâtonner, chasser. چالا چالا بارادور *čala čala baradur*, er geht so schnell wie er kam; il va aussi vite qu'il peut.
- چالچىق *čalčik*, eilig, hurtig; en hâte, très-vite.
- چالچىق *čalčik*, gräulich, aschgrau; grisâtre, gris-cendré. •
- چاليم *čalim* (Trkm.), die leichte Bewegung des Körpers; List, Geistesbehendigkeit; le mouvement aisé du corps; ruse, agilité de l'esprit.
- چامان *čaman* (Kirg.), Teufel, böser Geist, Hexe, Zauberer, Zauberformel; diable, démon, sorcière, sorcier, formule magique.
- چامبار *čambar*, die weiten Unterhosen der Kirgisen; les caleçons larges des Kirghises.
[Corrump. von شلوار *šalvar*.]
- چامغور *čamgur*, Zuckerrübe; rave dont on tire une espèce de sucre.
- چانك *čang*, auch چارانك *čarang*, das Echo, Wiederhall; l'écho, résonnement.
- چانك *čang* (Chiva), Staub, Mist; poussière, fumier. چانك ايتماق *čang etmek*, stäuben; faire de la poussière.
- چانكولاماق *čangulamaq*, wiederhallen, Echo geben; résonner, retentir, produire un écho.
[Osm. يانقولاماق *janqulamaq*, wiederhallen, in Saad ed-din.]
- چانكىرتى *čangirti*, Geläute; sonnerie, carillon.
- p. t. چانلىغ *ganlig*, lebendig; vivant.
- چاو *čau*, Nachricht, Aufruf, Ausrufung; nouvelle, appel, citation, exclamation.
- چاوجى *čauđı*, der Ausrufer, ein Beamter, welcher bei den türkisch-tatarischen Fürsten seit lange schon existierte und noch heute, nur in anderer Form, vorhanden ist; le crieur public, fonctionnaire qui existait depuis longtemps à la cour des princes turc-tatars et qui existe encore aujourd'hui sous d'autre forme.
[Osm. چاوش *čaus*.]
- چاودور *čaudor*, der Rufer, der Wieherer, der Hengst; ein Turkomanenstamm; crieur, hennisser, étalon; nom d'un tribu turcoman.

چاودورماق çaudurmaq, *rufen, wähern*; crier, hennir.

چارونجی çaurunğı (Kirg.), *Prophet, Zauberer, Chiromant*; prophète, sorcier, chiromancien.

چالوق çauluq, *Urenkel*; arrière-petit-fils.

چااون çauun, *Regenbach*; torrent.

a. جاهل çahil (Az., Trkm.), *auch gal, der Jüngling, jung*; jeune homme, jeune.

چای çaj, *Thee*; thé. شیر چای şir çaj, *der mit Fett und Salz gewürzte Thee*; le thé assaisonné de graisse et de sel. چای خالتا çaj chalta, *der Theesack*; le sac à thé. چایچور çajchor, *Theetrinker*; buveur de thé.

p. جای çaj, *Raum, Platz*; lieu, place, espace. جای بولماق çaj bolmaq, *Platz haben*; trouver de la place.

چای çej, *der Bach, Fluss*; ruisseau, fleuve.

چایان çajan, *auch چیان çijan, Scorpion*; scorpion.

p. چایوش çajuş, *Theekanne, in welcher das Wasser gekocht wird*; théière, dans laquelle on fait bouillir l'eau.

چایقالماق çajqalamaq, *sich hin- und herbewegen, spülen, ausspülen*; se mouvoir çà et là, rincer, laver, nettoyer, récurer.

p. t. جایلاماچ çajlamaq, *postiren, aufstellen*; poster, placer, ranger.

چایلاماچ çajlamaq, *fantasieren, fasneln*; rêver; extravaguer, radoter.

p. t. جایلاشماق çajlaşmaq, *sich an seinen Ort begeben*; se rendre à sa place.

چایلان çajlan, *der Hühnergeier, Raubvogel*; milan, oiseau de proie.

چایلانماق çajlanmaq, *sich postiren, sich irgendwo unterbringen*; se placer, se procurer une place.

چایناماچ çajnamaq, *kauen*; mâcher.

چایین çajin, *der Hecht*; brochet.

چاینیک çajnik, *der Theetopf, die Theekanne*; pot à thé, théière.

چایورماق çajürmaq (*veraltet*), *verleihen, übertragen*; conférer, transmettre.

چپاو çepau, *ein feuchtes nasses Wetter*; temps humide.

[Osm. چپیل çepel.]

چبر çeber, *flink, geschickt (von Frauen), gute Wirthin*; agile, habile (se dit des femmes), bonne ménagère.

چت çet, *auf der Seite, ausser dem Wege*; à la côtéé, hors de la route.

چتکا بارغان çetge bargan, *er ist auf die Seite gegangen*; il s'est écarté.

چتکا توشار çetge tōşer, *es ist ausser dem Wege*; c'est hors du chemin, il est égaré.

چتدین çetdin kilgen, *es ist ein Fremder*; c'est un étranger.

چت çet, *ein Gefecht, ein Scharmützel*; combat, engagement, rencontre.

چتار çeter (Az.), *Regen- oder Sonnenschirm*; parapluie, parasol.

چتان çeten, *ein Holzkorb zum Transportiren des Strohes, Wagenleiter*; panier de bois pour le transport de la paille, espèce de ratelier que l'on met sur le chariot pour recevoir la paille etc. چتان عربہ çeten arba, *ein grosser Wagen*; un grand chariot.

a. جدا çuda, *besonders, überaus, sehr*; expressément, extrêmement, très.

چدا یخشی çuda jachşi, *besonders schön*; extrêmement beau.

چدیک çedik, *aus Saffian verfertigte langröhrige Stiefeln, in der Türkei „mest“ genannt*; des bottes à grandes tiges en maroquin, qu'on nomme „mets“ dans la Turquie.

چر çer, *flink, behend*; ein Jüngling; agile, un jeune homme.

چرناماك *çerenmek*, *sich anstämmen, sich besonders anstrengen; s'appuyer, s'efforcer.*

چرچرک *çercerek*, *gleich پپرک perperrek, die Oeffnung einer Quelle; Grille; auch Name eines Wasservogels; l'ouverture d'une source; grillon; aussi le nom d'un oiseau aquatique.*

چرچی *çerçi*, *der Gewürzkrämer, Apotheker, Galanteriewaarenhändler; épicier, pharmacien, quincaillier.*

چرگا *gerge, gürge, das mit Siegel versehene Handbillet der Fürsten; lettre d'un prince avec son sceau.*

چرگالیک *çergelik*, *ein kleines Zelt aus Gaze, welches im Sommer als Schlafgemach gebraucht wird; petite tente de gaze employée pour dormir en été.*

چرکانماک *çerkenmek*, *flinke Bewegungen machen; faire de vifs mouvements.*

چرگه *gurre, der Zwerg, Knirps; le nain.*

چرگیک *çerig*, *das Heer, Truppe; l'armée, troupes. چرگیک تارتماک çerig tartmak, ins Feld ziehen; aller au combat. چرگیلاماک çerkilemek, ein Heer zusammenbringen, zusammenschaaren; concentrer des troupes, former une armée.*

a. چراییل *gezail* (چرایر) *eine grosse Flinte, die von einem Wagen abgefeuert wird; une grande arquebuse qu'on décharge étant fixée sur une voiture.*

چغ *çeg* u. چک *çek*, *Bogensehne; la corde d'un arc.*

چغتای *çagataj*, *Name mehrerer Stämme in Mittelasien; tapfer, redlich, aufrichtig; nom de plusieurs tribus dans l'Asie centrale; brave, honnête, sincère.*

چگداول *çagdaul* u. چکداول *çikdaul*, *der Schweif eines Heeres, die Nachzügler; la queue d'une armée, les trainards.*

چفت *gupt*, *Paar, Gemahlin; paire, épouse. چفت مو تاق مو gupt mu tak mu, gerade oder ungerade? pair ou impair?*

چقور *çukur*, *tief; profond.*

چک *çek*, *die Unterschrift; signature.*

چک *çek*, *der Schlitz eines Kleides; fente d'un habit.*

چکه *çege*, *der sandige Boden, schlechter Boden; terrain sablonneux, mauvaise sorte de terre.*

چکه *çekke*, *winzig; très-petit.*

چوگا *çekke çuka*, *Gaukelspiel, Getändel; jonglererie, badinage.*

چککا *çikke*, *die Schläfe; la tempe.*

چکا *çege* u. چوگا *çuge* (Chiva), *der eiserne Nagel; clou de fer.*

چگی *çegi, çögi*, *Nagel; clou.*

چلپیش *çelpiş*, *gewandt, behend, flink; adroit, habile, agile.*

چلپیک *çelpik*, *fehlerhaften Auges, kurzsichtig, krüppelhaft; d'une mauvaise vue, myope, estropié.*

چلتک *çeltek*, *eine Art Federbusch, den die Pehlivan (Ringer) beim Ringen tragen; une sorte de plumet que les Pehlivans (athlètes) portent en luttant.*

چلدو *çoldu*; *Belohnung, Geschenk, welches im Kampfe sich auszeichnenden Kriegern gegeben wird; Geschenk eines Grossen an einen Kleinen; récompense, indemnité qu'on donne aux guerriers qui excellent dans le combat, présent d'un supérieur à un inférieur.*

چلک *çelek*, *das Fass; tonneau, fût, muid.*

چلکچی *çelekçi*, *Fassbinder; tonnelier.*

چمچه *çemçe* (Bochara), *Löffel; cuiller.*

چخور *çemchor* (کخور), *ein Thier das wenig ist; un animal qui mange peu.*

جُنْبُلُ ğunbul, *Eisenschimmel*; cheval gris-fer.

جَنَكُ ğengek, *Hacke*; houe, hoyeau.

چُو ğu, *die Nachgeburt, Darm*; arrière-faix, délivre, boyeau, intestin.

a. جواب ğuvab, *Erlaubniss*; permission. جواب بېرمانی ğuvab bermek, *erlauben*; permettre.

جَوَاتْمَاقُ ğuvatmaq, *ein weinendes Kind stillen oder besänftigen*; apaiser, calmer un enfant pleurant.

چُوبُ öb, *Ruthe, kleiner Stock, Holzstückchen, Holz*; badine, verge, baguette, bois, copeau de bois. چُوبُ تاشلاماқ öb taşlamak, *losen, lose werfen*; tirer au sort.

چُوبَارُ ğubar, *der Eisenschimmel*; cheval gris-fer.

چُوبَالِشْمَاقُ ğubalışmaq, *sich verwirren (von Garn)*; s'entortiller (le fil).

چُوبُچُورْغَا ğupčurğa, *das Leder, welches als Zierrath um den Peitschenstiel gewickelt wird*; cuir tortillé autour d'un manche de fouet comme ornement.

چُوبُچُوقُ öpčük, *Spatz, Sperling*; moineau, passereau.

چُوبُچُومَاقُ öbčümek (Kirg.), *aufhäufen, anhäufen*; amasser, entasser.

چُوبُچُورُ öprü, *Brücke, Hohlweg*; pont, passage en bois.

[Von چُوبُ öb, *Holz und p. و ru, rev, Gang, Weg.*]

چُوبُرُوشْمَاقُ öbrüşmek, *Gesichter schneiden*; faire des grimaces.

چُوبُرُومَاقُ ğubrumaq, *sich im Scherze raufen oder schlagen*; se battre, se chamailler par badinage.

چُوبُرْهَ ğübre, *Fischgräte*; arête de poisson.

چُوبُوتُ öbüt, *alte, schlechte Wolle*; laine vieille et mauvaise.

چُوبُورُ öpür (ch. t.), *die Griebe, cretons*.

چُوبُورُ ğopor, *Stümpfel, Knäuel, Haufen*; bout, chicot, picot, peloton, amas, foule.

چُوبُورُتْمَاقُ ğopurtmaq, *sich rücklings ausstrecken*; s'étendre sur le dos.

چُوبُورُوشْمَاقُ ğoporosmaq, *zusammenlaufen, einen Auflauf verursachen*; se rassembler en foule, faire un tumulte.

چُوبُولْمَاقُ ğupulmaq, *sich schälen, abschälen, zerschellen, zerbrechen*; se peler, s'écorcer, se rompre, se casser.

چُوتُ ğut, *ein Stock, der zum Schüren des Feuers gebraucht wird*; bâton employé pour attiser le feu, tisonnier.

چُوتُ ğot, *eine gebogene kleine Handaxe*; petit fuseau de main courbé.

چُوتُورُ ğutur, *stümpfel- oder knirpsartig, klein*; comme un petit bout de quelque chose, petit.

چُوجَاقُ ğüğek, *das Küchlein, Knirps*; poussin; nain.

[Osm. چُوجَا ğüğe, *Zwerg*; nain.]

چُوجُوقَا ğoğka, *Schwein, schlechtes Pferd*; cochon, mauvais cheval.

چُوجُوتْمَاقُ ğüğütmaq, *cü-cütmeğ, süß machen, beschwichtigen*; adoucir, apaiser.

چُوجُوكُ ğüğük, چُوجُوكُ ğüćük, *süß, geschmackvoll*; doux, savoureux.

چُوجُوقُ ğoğuk, *das junge Schwein*; cochon de lait, le petit cochon.

[Osm. چُوجُوكُ ğoğuk, *Kind.*]

چُوجُونُ ğüćün u. چُوجُونُ ğüğün, *der Gast (hauptsächlich in Chokand gebräuchlich)*; le hôte, convive (plus usité à Khokand).

چُوجُيُ ğügi, *das Lieblingskind*; das Kleine oder Zierliche; ein Eigennome; l'enfant favori; chose petite ou jolie; nom propre.

چُوجُ ğoğ! *Ausrufung, mit der die*

Kameele niedergehockt werden (von *چوكماك* cökmeç, *niederfallen*); commandement pour faire agenouiller ou accroupir les chameaux.

چودا cüda, *das Kameelhaar*; poil de chameau.

چوداماك güdemek, *an Alterschwäche leiden, gebrochen sein*; souffrir par la caducité, être vieux et cassé. *چوداب* cüdeb kaldim, *ich bin ganz zusammengeschrumpft*; je suis tout crispé, ratatiné.

چور çor, *der Haufe, Sammlung*; l'amas, foule.

چورا çura, *Geliebter, Freund, Gefährte*; bien-aimé, ami, compagnon, camarade.

چوراك çörek, *Brod, Kuchen*; pain, gâteau.

چورانغار çorangar, *der linke Flügel eines Heeres*; l'aile gauche d'une armée.

چورپا çörpe, *das Junge, besonders das junge Schwein*; le petit, surtout le petit cochon.

چورتان çortan, *ein kleiner, runder Fisch, dessen Biss für giftig gehalten wird; eine giftige Wasserschlange; petit poisson-rond, dont on croit la morsure vénimeuse, serpent d'eau vénimeux*. *چورتان كول* çortan köl, *Name eines Sees in der Gegend von Kungrat*; nom d'un lac près de Kungrat.

چورچرك çörçerek, *ein drolliges Märchen, Schwank*; farce, conte drôle.

چوركا çörge, *das leere Bett eines Regenbaches*; le lit sec d'un torrent.

چوركاماك çörgemek, *sengen, braten; flamber, griller, rôtir*.

چوركوك çörgük, *verbrannt, gesengt; embrasé, flambé, grillé, brûlé*.

چورماق çormaq s. *يورماق*.

چورولماق çürülmek, *zusammenschrumpfen, sich zusammenziehen; se crispier, se ratatiner, se contracter, se rétrécir*.

چورولماق çurulmaq (ch. t.), *sich drehen; se tourner, tourner*.

چوروماق çurumaq (ch. t.), *drehen, im Kreise bewegen; tourner, tordre, tortiller, tourner autour, faire tourner*.

چوري çori, *Sklavin (so lange sie Mädchen ist; im verheiratheten Zustande heisst sie kirnak); une esclave (tant qu'elle est fille; si elle est mariée, on la nomme kirnak)*.

چوشماق çösmek s. *چوشماق*.

چوسورماق çosormaq, *schleifen (ein Messer oder andere Waffen); aiguiser, affiler un couteau ou une autre arme*.

چوشكورماق çöskürmek, *niessen; éternuer*.

چوشماق çosmaq, *im Sieden sprudeln, zischen; bredouiller, bouillonner, siffler*. *سوت چوشتي* süt çöştü, *die Milch ging über (beim Sieden); le lait débordait (en bouillant)*.

چوغ çug, *die glühende Kohle; charbon embrasé, ardent*.

چوغا çoga, *ein Pelzrock in Bochara; habit de fourrure à Bochara*.

چوغان çogan, *die unreife Maulbeere; la mûre verte (qui n'est pas mûre)*.

چوغول çogul, *falsche Anklage, Verleumdung; calomnie*. *چوغول سوز* çogul söz ajtmaq, *jemand Schlechtes nachreden; médire, parler mal de quelqu'un*.

چوغوللاماق çogullamq, *verläumden, verrathen, angeben; calomnier, médire, trahir*.

چوقمار çokmar, *der Knittel; rondin, gourdin*.

چوقماق *çökmağ*, *höhlen, ausgraben; creuser, miner.*

چوقمان *çökman*, *eine Keule; massue, casse-tête.*

چوقوماق *çökümağ*, *picken, mit dem Schnabel hacken, von Vögeln gesagt; becqueter (des oiseaux).*

چوقوشماق *çöküşmağ*, *mit der Stirne an einander rennen, wie kämpfende Widder; s'entre-heurter (se dit de deux béliers qui combattent ensemble).*

چوک *çük*, *das männliche Glied, die Röhre; membre viril, tuyau, tube, canal.*

چوک *çöge*, *die Brust des Kameeles; la poitrine du chameau.*

چوکارماک *çökermek*, *umlehnen, umstürzen, umlegen; renverser, bouleverser, courber, plier.*

چوکاریلمک *çökürilmek*, *sich senken, sich umlegen; se plier, se fléchir, s'abaisser, s'affaisser.*

چوکاک *çökek*, *dem Einsturze nahe, fallend; s'écroulant, qui menace ruine.*

چوکان *çügen, çüjen, gegossenes Eisen; fer de fonte, acier. چوکان قازان çügen kazan, ein russischer Kessel (aus den sibirischen Eisengiessereien); une marmite russe (des fonderies en Sibérie).*

چوکان *çukan (ch. t.), die Jungfrau, ein junges Mädchen; vierge, jeune fille.*

چوکچاک *çökçek*, *der Tragkorb, die Butte; hotte.*

چوکری *çögeri*, *eine Frucht, in Europa holcus Sorghum genannt, die in Turkestan als Pferdefutter gebraucht wird; un fruit, nommé en Europe holcus Sorghum, employé en Turkestan comme fourrage. مکّه mekke çögeri, der türkische Weizen; maïs.*

چوکم *çögem*, *die Fahne oder Stange, welche auf das Grab eines Heiligen gepflanzt wird; drapeau, enseigne ou perche, qu'on plante sur la tombe d'un saint.*

چوکمک *çökmeğ*, *niederfallen, niederhocken; tomber, se prosterner devant quelque chose, s'accroupir. کونکلی kongülü çöktü, er hat den Muth verloren; il a perdu le courage.*

چوکوش *çöküş, çöküş, Hammer; marteau.*

چوکور *çögür*, *der Dorn, Stachel; épine.*

چول *çöl*, *alles, was ausserhalb einer Stadt oder bewohnten Gegend liegt, aussen, draussen; tout ce qui est hors d'une ville ou d'une contrée habitée, hors, dehors.*

چولاک *çolak*, *der einen fehlerhaften Arm hat; qui a le bras défectueux.*

چولاول *çulau, auch چولار çular, Leitseil eines Pferdes; la bride.*

چولپان *çolpan*, *Morgenstern; Mensch mit scharfem Blicke; étoile du matin; homme d'une vue perçante.*

چولچول *çülçül*, *der gemeine Eisvogel, der Stotterer; alcyon, martin-pêcheur.*

چولغاشماق *çolğasmağ*, *sich verwickeln; s'entortiller.*

چولغاماق *çolğamağ*, *einwickeln, einpacken; envelopper, emballer, emballer, emballer.*

چولغا *çulgau, auch چولغاç çulgağ, der Stiefelfetzen; loque, lambeau de botte.*

چولگا *çölge*, *Wiese, das Grüne, Ebene, Umgebung einer Stadt oder Bezirk einer Stadt; prairie, verdure, les environs d'une ville, district d'une ville. چولگا هرات çölgei herat, die Umgebung Herat's, d. h. alle jene*

- Orte und Dörfer, die den Bezirk Herat's ausmachen; l'arrondissement de Herat, c'est-à-dire, tous les villages qui dépendent de cette ville.
- جولگالیک gölgelik, Weideland; pâturage.
- چوللاماک çöllemek, dursten, sehr nach Wasser lechzen; être très altéré, avoir très soif.
- چولماک (چولماک) çölmek (çömlük), ein Gefäss; vase. *
- چوم çom, auch چوم çom, alle, insgesamt, sämtliche; tous, l'ensemble, tout ensemble.
- چوم çom, ein Haufe; jedes compacte Zeug; tas, amas, foule; chaque étoffe serrée.
- چوماک çumak s. چومباک çumbağ.
- چومالماک çölmek, sich untertauchen, sich baden; plonger, baigner, submerger, prendre un bain.
- چوماله çömele, Halstuch oder Shawl der Frauen; mouchoir de cou ou châle des femmes.
- چومان çoman, der Kopf eines Stockes; pommeau d'un bâton.
- چومباک çumbağ (Kirg.), Räthsel, Lied, Gesang; énigme, chant, chanson. چومباک اوچونى çumbağ ojunu, ein Spiel, wobei man sich gegenseitig Räthsel aufgiebt; un jeu dans lequel on propose des énigmes.
- چومرى çümrü (Trkm.), arm, jeder, der ein stetes, nicht nomadisirendes Leben führt, der Ansässige; pauvre, chacun qui ne mène pas une vie nomade, casanier, sédentaire.
- چومماک çömmek, baden, sich untertauchen; baigner, se plonger.
- چوموش çömüş, ein grosser Löffel, der Schaumlöffel; une grande cuillère, l'écumoire.
- چومورماک çömürmek, jemand unter-
- tauchen; plonger quelqu'un, submerger.
- چوموک çömük, dicht, gestockt; épais, compacte, stagnant. قانیم چوموکتى çanim çömükti, mein Blut hat sich verdichtet; mon sang s'est épaissi.
- چوناق çunak, ein Thier, das stumpfe Ohren und Hörner hat; ein Mensch mit einem Fehler im Gesichte; animal aux oreilles et cornes émoussées; un homme d'un visage défectueux.
- چونچورغا çuncurğa (Trkm.), Flechte, die an dem Ende der Peitsche befestigt wird, damit sie knalle; tresse, mèche de fouet.
- چونچورق çuncuğ, die Schwalbe; hiron-delle.
- چوندوک çündük, der Schnabel der Vögel, der Schnabel oder die Mündung eines Gefässes; le bec des oiseaux, l'embouchure d'un vase.
- چونقايتماک çonqajtmaq, ein Thier auf die Hinterbeine setzen; faire asseoir un animal.
- چونقايتماک çonqajmaq, niederhocken, auf den Hinterbeinen sitzen; s'accroupir, se blottir.
- چونك çong (ch. t.), gross, stark; grand, fort, robuste.
- چونك çong, das Kameelkalb; le jeune chameau.
- چونك çüng, eine Barke; une barque.
- چونكول çüngül, ein kleiner Teich, petit étang, mare.
- چونقايتماک çonqajtmaq, umherschleichen, auf einen Diebstahl ausgehen; rôder autour, chercher à voler.
- چونوماک çönümek, gehen, marschiren; aller, marcher. جوناي بيرماک çönej birmek, zur Reise aufbrechen; se mettre en route.

جروا guva, *eine Art wilde Zwiebel;*
une espèce d'oignon sauvage.

چوی çüj, *ein Faden, eine Sehne; un*
fil, une corde.

چویا güje (Trkm.), *ein langes Ruder;*
une longue rame, aviron.

چویان çöjen (ch. t.), *falsch, lügen-*
haft; faux, menteur, mensonger.
کف چویان یالغان jalgan çöjen gep,
lügenhafte Worte; faussetés, fausses
paroles.

چویماق gojmağ, *vernichten, zu Grunde*
richten; anéantir, ruiner.

چیان céjen, *ein weites Oberkleid; un*
large surtout, par-dessus.

چیب geb (چیب çeb), *link; gauche.*
چیت قیلماق çeb kılmak, *sich ver-*
bergen; se cacher.

چیبیر ceber, *eine wirthschaftliche flinke*
Frau; une femme agile, bonne mé-
nagère.

چیبیریک überik, *der Fetzen; chiffon.*

چیبین çibin, *Fliege; mouche.*

[Osm. چیبینلیک çibinlik, *Gelsen-*
flor.]

چیت çit, *Kattun; toile de coton, co-*
tonnade.

چیتخه çete mogul, *die zwischen*
Aksu und Gungarien hausenden No-
maden, deren ursprünglich türki-
sche Mundart mit vielen mongolischen
Wörtern vermengt ist; les nomades
qui demeurent entre Aksu et la
Gungarie et dont le langage ori-
ginairement turc est entremêlé de
beaucoup de mots mongols.

چیچاک çécek, *die Blattern, Pocken;*
la petite vérole.

چیچماق çímek, *aufbinden, ausziehen*
(ein Kleid); délier, ôter (un habit).

چیچن çiben, *klug, tapfer, eingebildet,*
kampflustig; prudent, courageux,
brave, belliqueux, présomptueux.

چیچه çice (Kirg.), *Mutter; mère.*

چیچه çice, *Tante; tante.*

چیچینگ çicig, *das Mutterschaf; brebis-*
mère.

چیچیک çicik, *der gebratene Fettschwanz*
der Schafe; queue de brebis grasse
et rôtie.

چیداماқ çidamağ, *erdulden, ertragen,*
aushalten; souffrir, subir, supporter.

چیدالماي شوني çuni çidalmağ
men, *das kann ich nicht aushalten;*
je ne peux pas supporter cela.

چیدامسیز çidamsız, *ungeduldig, un-*
stät; impatient, inconstant.

چیداملو çidamlu, *anhaltend, dauer-*
haft; durant, durable, solide.

چیر çer, *Flügel, Fittig; aile.*

چیران çejran (Az.), *Gazelle; gazelle.*

چیران çiren, *stark fuchsroth (Pferd);*
alezan-foncé, roussâtre (cheval).

چیرانماқ çirenmek, *sich ekeln, Ab-*
scheu empfinden; se dégoûter, prendre
un dégoût.

چیرای çiraj, *das Gesicht, die Schön-*
heit; visage, face, beauté.

چیرایلیک çirajlik, *schön, nett, zier-*
lich; beau, joli.

چیرپی çirpi, *der dünne Zweig, die*
Gerte; verge, baguette, rameau.

چیرپیگی çirpigi, *der Bleicher, der*
Wäscher; le blanchisseur.

[Osm. چیرپیگی چایری çirpigi
çajri, *jene Wiese nahe an Stam-*
bul, welche zu alten Zeiten die
Wäscher gebrauchten.]

چیرت çirt, *ein Wind, Blähung; un*
pet.

چیرتماق çirtmağ, *zirpen, schnellen,*
spielen; pépier, grésillonner, jouer.

ساز چیرتماق saz çirtmağ, *auf einem*
Saiteninstrumente spielen; jouer sur
un instrument à cordes.

- چیرجایماق *gîrgajmak*, *grinsen*; ricaner.
- چیرچیر *çîrcîr*, *die Grille*; grillon.
- چیرغاماق *çîrgamak*, *jauchzen*, *frohlocken*; pousser des cris d'allégresse, se réjouir.
- چیرغالان *gîrgalan*, *hastig*, *fröhlich*; *Freude*; gai, joyeux, gaillard, enjoué; joie.
- چیرغاولان *çîrgaulan*, *ein mehr als sechsjähriges Pferd*; *ein altes Pferd*; un cheval de plus de six ans, un cheval vieux.
- چیرکین *çîrkin*, *schmutzig*; sale, malpropre.
- چیرکینماک *gîrkinmek u. ییرکینماک* *jirkinmek*, *sich ekeln*, *Abscheu fühlen*; se dégoûter, prendre un dégoût.
- چیرلاماق *çîrlamak*, *graben*, *kratzen*; creuser, gratter, égratigner.
- چیرماش *çirmaş*, *krumm*, *gebogen*, *ein Weg*, *der Windungen hat*; courbé, plié, un chemin qui à des courbures.
- چیرماشماق *çirmaşmak*, *herunwickeln*, *winden*; envelopper, entortiller.
- چیرماق *çirmak*, *sammeln*, *klauben*, *wickeln*; ramasser, recueillir, entortiller, envelopper.
- چیرماق *gîrmak* (Kirg.), *singen*, *jauchzen*; chanter, pousser des cris d'allégresse.
- چیرمالماق *çirmalmak*, *sich umwickeln*, *sich unwinden*; s'entortiller, s'envelopper.
- چیرماوق *çirmauq*, *Epheu*; lierre.
- چیرماک *çermek*, *der Riemen*, *Gurt*; courroie, lanière.
- چیریتماق *çiritmak*, *aufritzen*, *leicht verwunden*; érafler, effleurer, gercer, blesser légèrement.
- چیریک *gîrik*, *tapfer*, *geschickt*; brave, agile, habile, adroit.
- چیریلماک *gîrilmek*, *zusammenschrumpfen*, *Falten werfen*; se crispier, se ratatiner, faire des plis.
- چیریماق *çîrimak*, *streicheln*, *liebkosten*; caresser.
- چیریمک *çîrimek*, *faulen*, *verwesen*; pourrir, se gâter, putréfier, se carier.
- چیزیک *gîzzik*, *Griebe*; cretons.
- چیزیک *çîzik*, *Zeile*, *Schrift*; ligne, écriture.
- چیش *çîş*, *der Bratspiess* (*vom p. شیش şîş*); broche.
- چیشاک *çîşek*, *ein junger Hase*; un jeune lièvre.
- چیشماک *çîşmek s. ییشماک* *jeşmek*.
- چیشماک *çîşmek*, *anschwellen*; gonfler.
- چیغ *çig*, *der Ruf*, *Schrei*; cri.
- چیغاول *çigaul*; *das Halsband des Falken*; collier d'un faucon.
- چیغر *çigir*, *das Rad einer Irrigations-Maschine*; la roue d'une machine d'irrigation.
- چیغرماق *çigirmak*, *rufen*; crier.
- چیغردک *çigildek*, *der Nachtschatten*, *das Bittersüss* (*Giftpflanze*); la mortelle, solanum (plante vénéneuse).
- چیغن *çigin*, *die Saatkörner der Baumwollenstaude*; la graine du cotonnier.
- چیغناق *çignak*, *چییناق* *çijnak*, *der Ellenbogen*, *der Spitzwinkel*; coude, angle aigu.
- چیغی *çigi* (Kirg.), *das Weinen*; pleurs, larmes.
- چیفتا *çifta*, *eine Rohrmatte*; natte de roseaux.
- چیقّا *çikqa* (Az.), *der Federbusch*, *Abzeichen der Fürstenwürde in Persien*; plumet, panache, aigrette, emblème de la dignité des princes en Perse.
- چیقان *çikan* (s. چوقان), *Gespielin*, *Freundin*; amie, compagne.
- چیقان *çikan*, *das Geschwür*; enflure.
[Osm. چیبان *çiban*.]

چيغىرچىق éigirgik, das Spinnrad;
rouet.

[Osm. چيقرق éikrik.]

چيغىرماق éigirmak, sich kreisen, sich
drehen; toupiller, tourner.

چىكا éeke, Hinterschädel; derrière de
la tête.

چىكدە gigde, rothe Brustbeere, die
man in dem bitteren salzigen Wasser
der Wüste aufweichen lässt, um es
trinkbar zu machen; la jujube rouge
avec laquelle on rend buvable l'eau
saline du désert.

چىكرامان éigremek, gaffen, bewundern;
bayer, badauder, admirer.

چىكمەن éekmen, ein weites Winter-
kleid; large habit d'hiver.

چىگەن gegen, der Schwestersonn; le
fils de la sœur, neveu.

چىل gil, جىلاى gilaj, جىلاين gila-
jin, als, wie, gleich; comme, ainsi,
analogue. سىنجىلاى sengilaj, gleich
dir; comme toi. اڭجىل akgil,
weisslich; blanchâtre.

چىلاو éilao, die Reisspeise; mets de
riz.

چىلپىداماق éilpildamak, ein leeres
Geschwätz führen, dummes Zeug re-
den; bavarder.

چىلبور éilbur, ein dünner und fester
Bindfaden; une ficelle mince et so-
lide.

چىلگىك éilgik, der Oberarm von der
Schulter bis zum Ellenbogen; le bras
(de l'épaule jusqu'au coude).

چىلگەن éilgen, die lange Lanze; la
lance longue.

چىللى éilli, verrückt, wahnsinnig; fou,
frénétique.

[Osm. چىلدىرمق éyldyrmak, wahn-
sinnig werden; tomber en démence.]

چىلو éilo, Zügel, Leitseil; bride.
چىلو ساڭلاماق éilo saqlamak, die

Zügel anhalten, stehen bleiben (zu
Pferd); retenir les brides, s'arrêter
(à cheval).

چىلو éilo (Az.), vor, Vordertheil,
voraus; avant, partie antérieure, le
devant, d'avance. چىلودار éilodar,
der Chef der Karavane, der Last-
oder Reithiere vermietet, Vorreiter;
le chef de la caravane, qui donne
en louage des bêtes de somme ou
des chevaux de selle, piqueur.

چىلولى éiloli, Vorreiter; piqueur.

چىلى éili, ein eiserner Halsring, der
den Gefangenen angelegt wird; collier
de fer qui sert pour les prisonniers.

چىلى éili, warm; chaud.

چىلىتىماق éilitmak, wärmen, auf-
wärmen; échauffer, chauffer.

چىلىم éilim, Wasserpfeife, die in
Mittelasien gebraucht wird; la pipe
persane, usitée dans l'Asie centrale.

چىلىم چىكمەن éilim éekmek,
Tabak rauchen; fumer du tabac.

چىلىمكەش éilimkes, der Ta-
bakraucher; le fumeur du tabac.

چىلىمكەشلىك éilimkeslik, das
Tabakrauchen; l'habitude de fumer.

چىمچىك éimcik (Chiva), Sperling;
moineau.

چىمچىك (كوك) éimcik (kök), die
Bergelster; le lanier.

چىمداماق éimdamak, zwicken, kneifen;
pincer.

چىمىلدۈرۈك éimildürük, das Braut-
gemach, Bettvorhang; chambre nup-
tiale, rideau de lit.

چىن oder ماچىن éin oder éin
u ma'éin, China; la Chine.

چىن éen, éin, wahr, aufrichtig; vrai,
sincère. چىن كۆنگۈل éen köngül,
mit treuem Herzen; d'un cœur fidèle.

چىن سۆز éin söz, ein verlässliches
Wort; parole à laquelle on peut se
fier.

چين cen, *Maass, Augenmaass, Grad, Amt; mesure, estimation à vue d'œil, degré, fonction, office.*

چيناماك cénemek, *messen (mit dem Auge), dünken; bornoyer, juger, avoir une opinion.*

چينق cínk, *das Geläute; sonnerie, carillon (des cloches).*

چينقراو cínkrao, *Glocke; cloche.*

چينقرداماك cínkirdamak, *läuten; sonner.*

چينك ging, *Gefährte, Genosse; ami, compagnon, camarade.*

چينك cing (Trkm.), *das steils erhöhte Ufer; le bord escarpé et élevé.*

چينك cing (Kirg.), *eine Bucht, ein Winkel; golfe, coin.*

چينكله cingile, *das Kraushaar; ge-*

kräuselt; cheveux crépus, moutonnés; crépu, frisé.

چينليك cínlik, *der Chinese; le Chinois.*

چينليك cénlik, *Wahrheit, Aufrichtigkeit; vérité, sincérité.*

چيورتكا cüvürtke, cüjürtke, *Heuschrecke; sauterelle.*

چييه cije, *Weichsel; la griotte.*

چي ciz, *eine Schülmatte zum Umspinnen der Aussenseite des Zeltes; natte de roseau que l'on place autour de la tente.*

چي ciz, *dicht, dick (von Waldung oder Gras); épais, serré (bois ou herbe).*

چييان gejen (چيكن), *der Schwester Sohn, Neffe; fils de la sœur, neveu.*

ح ح

حارا hava, *ja! so ist es! oui! c'est ça! c'est ainsi.*

a. t. حجتلو hüggétli, *tapfer, stark; courageux, fort.*

a. حولى haoli, *Meierhof, Landwohnung, welche mit einer Mauer umgeben aus Zelt, Stallungen, Speichern u. s. w. besteht; métairie; habitation de campagne entourée d'un mur et qui consiste en une tente, des étables, d'un grenier, etc.*

حيت hait (عيد ejd), *der Feiertag; jour de fête.*

حيتليق hajtliq, *Feiertagsgeschenk, Neujahrs Geschenk; présent de jour de fête, étrennes.*

خاده chada s. قادا kada.

خارخاشلاماك charchaslamak, *zanken, streiten; gronder, quereller.*

p. t. خالاماك chalamak (خواملاماك), *wünschen, verlangen, Gefallen finden;*

souhaiter, désirer, demander, trouver du plaisir. كونكولوم خالادی köngülüm chaladi, es gefiel mir; il me plaisait.

p. خالتة chalta, *Sack, Tasche; sac, poche.*

p. t. خاملاماك chamlamak, *etwas oder jemand (zur Strafe) in rohes Leder einpacken, envelopper quelque chose ou quelqu'un dans du cuir cru (pour pénitence).*

p. t. خامليق chamliq, *Rohheit, Un-ingeübtheit; crudité, maladresse, rudesse.*

خان chan, قان kaan, *ein Titel, den die mongolisch-türkischen Fürsten von jeher hatten, und die Sultane der Türkei noch bis heute anerkennen; von letztern gieng er zu den Persern über; un titre que les princes mongole-turques avaient de tous temps,*

- et que les sultans de la Turquie conservent encore aujourd'hui, desquels les Persans l'ont adopté.
- خانلیق chanliq, *was der Regierung, dem Fürsten angehört*; ce qui appartient au gouvernement, au prince.
- a. t. چابرجی chabergi, *der Bote*; le messenger, le courrier.
- a. خرس charas, *die Mühle, die von Thieren gedreht wird*; moulin qui est tourné par des animaux.
- a. خط chatt, *der Brief, die Schrift, Schreiben*; la lettre, note, document, écrit. خطغه الماق chatga almaq, *eine Schrift abfassen*; composer un écrit. خط چوپى chatt cöpü, *Kerbe*; la coche, l'entaille.
- a. خفا chaffa, *betrübt, böse; Kummer, Aergerniss*; chagriné, fâché, inquiet; chagrin, dépit, indignation. خفا ایتماک chaffa etmek, *jemand ärgern, betrüben*; fâcher, chagriner quelqu'un. خفا بولماق chaffa bolmaq, *sich ärgern, sich betrüben*; se chagriner, s'indigner.
- چوچا choğa s. خواجه
- خوال chaval, *Tölpel, Dummkopf*; sot, stupide, bête.
- p. t. خورلوق chorluq, *Schande*; honte.
- خورولداماق choruldamaq, *schnarchen*; ronfler.
- p. خوشامد chošamed, *die Bewillkommnung; Schmeichelei*; accueil, réception, compliment.
- p. t. خوشلاشماق chošlaşmaq, *Abschied nehmen, sich verabschieden*; prendre congé, se congédier.
- p. t. خوش یا قماز choš jaqmaz, *faul, träge*; paresseux, fainéant, balourd.
- p. خونكار chunkar, *Fürst, Beschützer, Familienhaupt, Rächer (der das Blut seines getödteten Freundes rächt)*; prince, protecteur, chef de famille, vengeur (qui venge le sang de son ami tué).
- خیر chir, *die Fuge, die Streifung am Flintenlauf, die Schneide*; jointure, rayure, fil. خیرلو میلتيق chirli militiq, *eine gezogene Flinte*; fusil rayé.
- خیره لیک chirelik, *die Dunkelheit (der Augen)*; obscurcissement de la vue.
- خیرلداماق chirildamaq, *röcheln*; râler.
- خینا (اغالم) china (agag), *der Stachel zum Antreiben der Esel*; aiguillon pour piquer les ânes.
- خینالاماق chinalamaq, *einen Esel mit dem Stachel antreiben*; piquer un âne avec l'aiguillon.
- خیوا chiva, *nach älterer Schriftform*
- خیوچ chivuj u. chujuj, *ist die Hauptstadt des gleichnamigen Chanates und des ehemaligen Charezm*; la capitale du Khanat de Chiva ou de l'ancienne Charezme. خیوة ترکیسی chiva türkisi, *der türkische Dialekt von Chiva*; le dialect turc de Chiva.

د ن

- دا da, *in, bei, zu, neben*. دا da, *wird auch am Ende eines Zeitwortes in dem Sinne von: zwar, aber, gebraucht*. دا وقتم باردا *ich habe zwar Zeit, aber*; dans, avec, près de; s'emploie aussi comme terminaison des verbes dans le sens de: „il est vrai que“, mais —
- دا وقتم باردا vaqtim barda, *j'ai bien le temps, mais —*
- a. داب deb (ادب edeb) (Trkm.), *Sitte, Gebrauch, Gesetz*; mœurs, usage, loi.
- داییمیز شونداق دور debimiz şundaq tur, *es ist Sitte bei uns*; ce sont nos usages, c'est notre habitude.

- p. دارای darai (Chok.), *ein schwerer Seidenstoff*; une lourde étoffe de soie.
- p. دارغه darga (داروغه), *Chef, Offizier, der Schiffskapitain*; chef, officier, capitaine d'un vaisseau.
- p. داری dari, *Pulver, Schiesspulver, Arznei*; poudre, poudre à canon, médecine.
- داستان dasқан, *die Beutelmeise*; mé-sange de Lithuanie.
- داشیرغاماқ dasirgamak, *hinken*; être boiteux, hoiter.
- داغ dag, *Zeichen, Brandmarke, Brand*; signe, marque d'une brûlure, brûlure, stigmaté.
- داغلاماқ daglamak, *ankleben, anheften; brandmarken*; coller, attacher, afficher; marquer d'un fer chaud.
- داغین dagin, *auch, zugleich, dennoch*; aussi, en même temps, pourtant.
- دال dal (Az.), *hinten, rücklings*; derrière, en arrière, à la renverse. دالده dalda *قالبیدور* dalda қалбидур, *er ist zurückgeblieben*; il est resté, demeuré derrière, en arrière. نه دالده ne *جالوده* ne dalda ne giloda, *weder vorn noch hinten*; ni en ayant ni en arrière.
- دال dal, *nacht, blos, arm*; nu, pauvre. دالسیرت dalsirt, *ein Kleiderloser, ein Nackter*; une homme sans habits, nu, déshabillé.
[Osm. دالتابان daltaban, *Barfüssler*; qui va nu-pieds. دالقواق dalkauk, *Schmarotzer*; parasite.]
- دالا dala, *das ebene Land, die Steppe*; plaine, déserte. بت پاك دالاسی bet pak dalasi, *die Ebene von Betpak*; la pleine de Betpak.
- دالایلاما dalajlama, *die Kaaba der Mongolen, welche von Peking südöstlich gelegen, von Kasgar einen Monatsweg entfernt ist*; la Caaba des Mongoles, située au sud-est de Péking, à un mois de chemin de Kasgar.
- دالپای dalpaj, *eine bei der Falkenjagd gebräuchliche Feder*; une plume employée à la fauconnerie.
- دالغا dalga, *der Sturmwind*; tempête, vent orageux, bourrasque.
- a. t. دایبی مولا damolla (daji molla), *der Unterlehrer in den Medresen*; le sous-maitre dans les medresses (écoles).
- p. دانیش danis, *die Unterredung*; discours, entretien, conférence.
- p. t. دانیشماқ danışmaq (Az.), *reden, sich unterreden, sprechen*; parler, soutenir une conversation, avoir un discours.
- قارا داوار davar, *Vieh*; bête. قارا داوار kara davar, *Rindvieh*; gros bétail, bêtes à cornes.
- دایك dej s. دایك dejin, *im selben Maasse als, eben so als, ganz, gleich wie*; de la même mesure, proportion, manière, tout ainsi comme. کوچکدایین köçükdejin, *ganz gleich einem jungen Hunde*; ressemblant à un jeune chien.
- p. دبه debbe, *der Darmbruch*; das Pulverhorn; entrocèle, hernie, descente; poudrière, boîte à poudre, corne à amorce. یاغ دبهسی jag debbesi, *der Schmalztopf*; pot à graisse.
- دەك dedek, *eine Magd*; servante.
- دەك derek, *Nachricht, Zustand, Verhältniss*; nouvelle, position, proportion. پولتینک دراکینى کورونک pulning deregini körüng, *unterrichtet euch über den Zustand des Geldes*; apprenez la valeur de l'argent.
- p. دەررو derro, *sogleich, gleich*; tout de suite, toute à l'heure.

p. درزیمال derzimal, *das Bügeleisen*; fer à repasser. درزیمال اورماتق derzimal vurmak, *ausbügeln*; repasser, passer le carreau sur quelque chose.

درغاش dergaş, *Feind*; ennemi.

p. درکار derkar, *nöthig, nothwendig*; nécessaire. درکار بولماتق derkar bolmaq, *nöthig sein, brauchen*; être nécessaire, avoir besoin de quelque chose. منکا درکار ایتماس manga derkar imes, *ich brauche es nicht*; je n'en ai pas besoin.

p. درمانده dermande, *ohnmächtig, müde*; évanoui, fatigué, las, lassé.

p. t. درمانده لیک dermandelik, *Ohnmacht, Mattigkeit*; faiblesse, fatigue.

p. دستک destek, *Unterstützung, Stütze, Hilfe*; soutien, appui, secours, aide.

p. دستمال destmal, *Taschentuch*; mouchoir. دستمال قاباتی destmal kabaq, *der Badeschwamm*; l'éponge.

p. دستمایه destmaje, *Capital, Vermögen*; capital, fortune.

دستور destur, *Gebrauch, Sitte*; usage, mœurs.

p. دستورخان desturchan, *Serviette*; nappe. دستورخان سالماتق desturchan salmaq, *Tisch decken*; couvrir la table.

p. t. دستورخانچی desturchangi, *ein einflussreicher Hofbeamter in den Chanaten, Mundschenk*; officier à la cour du Khan ayant une grande influence.

a. t. دعالاماک dualamak, *bezaubern, durch eine Gebetsformel jemand behexen*; enchanter, chanter, ensorceler quelqu'un par une formule de prière.

دلی deli, *sehr rechtschaffen, aufrichtig*; très-honnête, sincère.

p. دم dem, *Dunst, Hauch, Ruhe, Rast*; vapeur, exhalaison, souffle, repos.

دم الماتق dem almak, *sich ausruhen, rasten (eigentlich sich verschnaufen, Athem holen)*; se reposer (proprem. aspirer, respirer). دم بیرمک dem birmek, *Ruhe gönnen, ausruhen lassen*; laisser reposer. دمی قالمامیش demi kalmamış, *er ist ganz müde*; il est très-fatigué, très-las. دم چیکمک dem çekmek, *dünsten, ausdünsten*; exhaler, transpirer. چای دم چیکمادی čaj dem çekmedi, *der Thee hat noch nicht ausgedünstet*; le thé n'a pas encore transpiré, ne s'est pas encore évaporé.

p. t. دملاماک demlemek, *ausdünsten (wird vom Thee oder Pilav gesagt)*; s'exhaler, s'évaporer (se dit du thé ou pilav).

a. دنیا dünja, *Welt; Schatz; monde; trésor*. دنیا تاپقان dünja tapqan, *er hat einen Schatz gefunden*; il a trouvé un trésor.

p. دوان devan (دیوان), *Bezirk, Umgebung*; district, les environs, contrée. دوانیدین kaşkar devanidin, *von der Umgebung Kaşkar*; des alentours ou des dépendances de Kaşkar.

دوپدورون dupdurun, *der Laut der Fusstritte*; le bruit des pas.

دوپتولماتق duptulmaq, *trampen*; tré-pigner, battre des pieds.

دودان dodan, döden, *das alte Strombett des Oxus, nahe am Ürgeng*; l'ancien lit de l'Oxus près d'Ürgeng.

دودن düden, *der Hühnerkorb*; couvre-poules, poussinière.

p. دوران douran, *Zeit; temps*. دوران سورمک douran sürmek, *leben, die Zeit zubringen*; vivre, passer le temps.

دورسولمک dörsülmek, *reiben, feilen*; froter, râper, limer.

دوکماج dökmeğ (Az.), *eine Art gebackener Mehlspeise*; une sorte de mets de farine cuite.

دولاماج dolamağ (Az.), *Kreis, Wirbel*; cercle, tourbillon.

دولتو doltu, *Hyäne*; hyène.

دولغو dolgu s. توبولغو.

دولی doli (Az.), *Wirbelwind*; tourbillon de vent.

دومباتی dumbak (ch. t.), *Hügel, Anhöhe*; colline, élévation.

دومسایماق dumsajmaq, *-schmollen, trotzen*; bouder, braver.

دونان donan, *ein vierjähriges Pferd*; cheval de quatre ans.

دونبول dönbul, *unreifes Obst*; fruit vert qui n'est pas mûr.

دیباک dibek, *eine Handtrommel*; tambourin de basque.

دیپساماق dipsamağ, *auf etwas herumtreten*; marcher sur quelque chose, fouler quelque chose aux pieds.

دیزه dize (Az.), *Schwiegertochter*; belle-fille.

دیزی dizi (Az.), *ein Dorf*; village.

دیک deg (Chiva dej), *gleich, als, als wie, anstatt*; comme, analogue, au lieu de... سندیک sendeg, *gleich dir*; ainsi que toi, comme toi.

p. t. راستیق rastıq, *Zeile, Strich, die schwarze Farbe, mit der die Augenbrauen gefärbt werden*; ligne, trait, la couleur noire avec laquelle on peint les sourcils.

p. t. رام بولغان ram bolgan, *zahm, gezähmt*; apprivoisé.

p. ربات rabat, *ein Karavanserağ*; un Caravanseraï.

کینکودیک kilkudeğ, *als wenn er kommen wollte*; comme s'il voulait venir.

دیجان dejgen, *Namens, genannt*; de nom, nommé. فرنگستان دیکان فرنگستان dejgen jur̄t barmu, *giebt es ein Land, welches Frengistan heisst?* y-a-t-il un pays du nom de Frengistan?

دیگیر digir, *ein längliches Gefäß, das am Rade befestigt, das Wasser aus dem Brunnen in den Irrigationscanal giesst*; vase oblong, qui, joint à la roue, verse l'eau du puits dans le canal d'irrigation.

p. دیوانه divane, *Derwisch, Bettel-derwisch*; derviche, moine mendiant.

دیگلا degle, *ein Oberkleid mit weiten Aermeln (älteren Gebrauchs)*; habit de dessus avec de larges manches.

دیگوچی dejgüci, *der Redner*; parleur, orateur.

دیماک demek, dejmek u. dimek, *sagen, reden, antworten*; dire, parler, répondre. دیکه deki, *als wenn*; comme si.

دیجین dejgin (Az.), *nicht wahr? nicht so? n'est-ce pas? n'est-il pas ainsi?*

a. ذهن zihn, *Talent, Anlage*; talent, génie, disposition pour...

p. t. رنگلامان renglemek, *färben*; colorer.

p. رودپای rudepaj, *eine Hexe mit unzähligen Füßen, die der Fabel nach am Ufer der Flüsse sitzend, ihr Opfer mit den Füßen umschlingt und so in den Abgrund des Wassers hinabzieht*; une sorcière avec des pieds innombrables qui, d'après la fable, est assise sur le bord des rivières et

embrasse sa victime avec ses pieds pour l'entraîner dans l'abîme.

- p. روزه ruze, *Fasten*; carême, jeûne.
 روزه ايجي ruze aji, *der Fastenmonat, Ramazan*; mois de carême, ramazan.
 روزه توتماق ruze tutmaq, *fasten*; jeûner.
- a. روم rum, *Türkei, die Türkei betreffend*; Turquie, concernant la Turquie.

زاغرا zagra, *ein aus Grütze bereitetes Brod*; un pain préparé avec du gruau.

زاغما zagama, *Scheffel zum Messen der Frucht*; boisseau pour mesurer les grains.

زامارق zamarq, *der Erdschwamm*; champignon, potiron.

a. زكات zekiat, *Steuer*; impôt. زكات قيلماق zekiat qilmaq, *besteuern*; prélever un impôt.

a. t. زكاتچي zekiatçi, *Steuereinnehmer*; percepteur des impôts.

p. زمبروك zemburek, *Kanone*; canon.

p. t. زمبروكچي zemburekçi, *Kanonier*; canonnier.

زنگ zeng, *das Geklirre, das Getöse*; cliquetis (des armes), bruit, tapage, vacarme, fracas. زنگ ايتماق zeng etmek, *klirren, einen Laut geben*; cliqueter, choquer, trembler, donner un son.

زنگي zengi, *die Leiter*; échelle.
 زنگينينك كوزي zengining közü, *die Sprosse der Leiter*; échelon.

- زو zu zu, *die Ausrufung in gedehnten Tönen*; l'exclamation par des sons prolongés.

p. زور zor, *kräftig, mächtig, stark*;

رؤم تركيسي rum türkisi, *osmanisch-türkisch*; turc-ottoman.

p. رومال rumal, *Sacktuch, Tuch*; mouchoir de poche, drap.

a. t. رومليق rumliq, *der Osmanli*; l'Osmanli.

p. رويان rujan, *eine Wurzel, aus der rothe Farbe bereitet wird*; une racine de laquelle on tire une couleur rouge.

زور كيلماق zor kilmek, *überwältigen*; vaincre. زور بيوماق zor birmek, *sich anstrengen*; s'efforcer.

p. t. زورلوق zorluq, *Gewalt, Macht*; force, puissance.

زولاماق zulamak, *in gedehnten Tönen jemand ans der Ferne rufen*; appeler quelqu'un de loin par des sons prolongés.

زولان zolan, *زولوم zolum, Kette, Fessel*; chaîne, fers, entraves.

زونك قارغ zong qarga, *ein grosser schwarzer Rabe*; un grand corbeau noir.

p. زيركش zirkeş, *Gosse, Kloake*; cloaque, évier.

p. زيرنك zirnek, *Arsenik, Aurum*; arsenic, aurum.

p. زيره zire, *Anis*; anis.

زيريقي ziriq, *häufig, dicht, sehr oft*; souvent, épais, fort, solide, très-souvent.

زيريماق zirikmaq, *Ekel bekommen, zuwider werden*; se dégoûter, prendre un dégoût.

زيغر zigr, *eine Oelpflanze*; une plante oléagineuse.

زيلوچه ziluce, *ein kleiner Teppich*; petit tapis.

س

سایاغ sapag, *Stengel einer Blume, Griff, Stiel*; la tige d'une fleur, manche, anse.

ساباق sabaq, *der Zwirn, Nähfaden*; le fil.

سایاق sapak, *ein Seitenweg*; chemin de travers.

سایاماق sapamak, *mit einem Stocke ausklopfen*; battre avec une baguette pour faire sortir la poussière.

سایان sapan, *Pflug oder sonstiges Werkzeug zum Aufreißen der Erde*; la charrue, houe ou autre instrument aratoire pour travailler le sol.

سایماق sapmaq, *pfropfen, anstückeln, (wird nur vom Holze gesagt)*; enter, greffer, ajouter une pièce, rallonger (se dit seulement du bois).

سایپغ sapig, *Schilffmatte*; natte de roseau.

سایپلغان sapilgan, *gepfropft, enté, greffé*.

ساتال satal, *die Hacke der Fleischer*; le hoyau, la pioche, la hache des bouchers.

ساتقون satqun, *verkäuflich, auf dem Wege des Verkaufes*; à vendre, ce qui est à vendre; par vente.

ساتقوجی ساتوقچی satquǰi), *der Verkäufer*; vendeur.

ساتیغ satıǰ, *Schüssel, Napf*; plat, écuelle.

ساتیق satıǰ, *leicht verkäuflich, leicht absetzbar*; facile à vendre, de bonne vente.

ساتیقچی satıǰcı, *der eine Waare leicht verkauft*; celui qui vend facilement ses marchandises.

سایاچاق saçaq, *Vortuch, Schürze, der herabhängende Theil eines Kleides oder*

Stoffes; tablier; les pans d'habit, jupe.

سایچاتماق saçratmaq, *vergieesen, verschütten, verschwenden, vernichten*; verser, déborder, prodiguer, ruiner.

سایچوق saçuq, *Sacktuch, auch Serviette bei den Turkomanen*; mouchoir de poche; serviette (chez les Turcomans).

سایچیق saçıq, *die Geschenke, die der Bräutigam vor dem Eintritte ins Brautgemach umherstreuen muss*; les présents que le fiancé doit disperser avant d'entrer dans la chambre nuptiale.

ساداق sadaq, *der Köcher, ein Sack*; carquois, un sac.

سار sar, *Drachen aus Papier, mit dem die Kinder spielen*; cerf volant avec lequel jouent les enfants.

ساریا sarpa, *eine Thierkrankheit, eine Art trockener Fäule*; une maladie des animaux, espèce de putréfaction sèche.

ساریون sarpun, *der Winkel des Hauses, welcher zum Aufbewahren des Getreides bestimmt ist*; coin de la maison qui sert à l'entrepôt des grains.

سارت sart, *Name, mit welchem die persischen Urbewohner Mittelasiens in Chiva genannt werden*; dénomination de la population autochtone de l'Asie centrale.

سارتچیلیک sartçilik, *Schelmerei, Betrügerei*; friponnerie, tromperie.

سارچه sarça, *ein Ausschlag, den die Pferde von allzuheissem Blute bekommen*; une maladie de la peau occasionnée par la force du sang chez les chevaux.

سارغاماق sargamak, *gelb werden, reif werden. (vom Getreide); jaunir; mürir (se dit des grains).*

سارغان sargan, *dürr, trocken; sec, aride.*

سارنیچ sarnic, *Eimer, ein Gefäß zum Melken; seau, vase pour traire.*

ساری sari, *gegen, zu, auf; contre, envers, chez, sur. اوی ساری* oï sari bardilar, *sie giengen aufs Haus zu; ils marchèrent vers la maison.*

ساریچه sariçe, *ein kleiner Raubvogel mit gelblichem Rücken und aschgrauem Bauche; petit oiseau de proie avec le dos jaunâtre et le ventre gris cendré.*

ساریغ sarig, *gelb; jaune, ساریغ یایی* sarig jaj, *der Kirgisenbogen (der immer gelb bemalt wird); l'arc des Kirghises (qui est toujours peint en jaune).*

ساریغ بلبül sarig bülbül, *Goldamsel; merle doré.*

ساریغ کیرپیک sarig kirpiķ, *eine Art gelben Seidenstoffes; une sorte d'étoffe de soie jaune.*

ساز saz (Az.), *richtig, vollkommen; bien, vrai, juste, parfait.*

سازار sazar, *ein Fisch im Oxus gleich dem Hechte; poisson dans l'Oxus qui ressemble au brochet.*

سازقاب sazqab, *Schusspule der Weber; bobine de navette des tisserands.*

ساسماق sasmaķ, *stinken, übel riechen (von Speisen und Getränken gesagt); puer, sentir mauvais (se dit des mets et boissons).*

ساسیق sasiķ, *stinkend; puant. ساسیق یومورتقا* sasiķ jumurtķa, *ein faules Ei; un œuf pourri.*

ساغماق sagmaq, *melken; traire.*

ساغو sagu, *ein Trauerlied, Klagehied, um die Todten, das man weinend*

singt; chant lugubre pour les morts qu'on chante en pleurant.

ساغون sagun, *traurig, niedergeschlagen; chagriné, abattu.*

ساغیرتقا sagirtķa, *die Schaflaus, Zecke; pou de brebis, tique.*

ساغین sagin, *auch ساغلیغ saglig, das Mutterschaf, so lange es Milch hat; jedes Thier, das gemolken wird; brebis laitière; chaque animal. qu'on trait.*

ساغین sagin, *berauscht, sinnlos; enivré, insensé.*

ساغینیم saginíc (Az.), *Einbildung, Fantasie; imagination, fantaisie.*

ساغینماق saginmaq, *meinen, erinnern; juger, avoir l'opinion, se souvenir, se rappeler.*

ساق saķ, *Seite, Theil, Gegend; côté, partie, lieu, contrée.*

ساقار saķar, *ein Pferd mit gezeichnete Stirne; un cheval avec un signe au front, marqué.*

ساقاو saķao, *der eine fehlerhafte Aussprache hat; qui a une fausse prononciation.*

ساقاولاماق saķaulamaķ, *stottern; begayer, bredouiller.*

ساقچی saķci, *ein Wächter; Hüter; garde, gardien.*

ساقچی لیک saķçilik ķilmaq, *faire le garde.*

ساقساول saķsaul, *ein schweres knorriges Holz, das im Sande wächst und eine auffallend lang dauernde Glut hat; un bois lourd, dur et noueux, qui croit dans le sable et dont le brasier est de très-longue durée.*

ساقلاو saķlao, *Kriegsgeißel; otage. ساقلاو بارماق saķlao barmaq, als Geißel gehen; aller en otage.*

ساقمان saķman, *die Schleuder; la fronde.*

سالاجا salaķa (Az.), *das Brett, worauf*

- die Todten gewaschen werden; la planche sur laquelle on lave les morts.
- سالت salt, *bloss, leer, leicht, nackt*; léger, vide, libre, qui n'a point de bagages, nu. سالت ات salt at, *ein unbeladenes Pferd*; un cheval sans charge. سالت اتليغ salt atlig, *leicht beritten*; monté à cheval sans bagage, cavalerie légère.
- سالداملو saldamlu, *ernst, gesetzt*; sérieux, posé, grave.
- سالداو saldau, *das Schlepptau*; remorque.
- سالغيت salgit, *Steuer, Grundsteuer*; impôt, contribution, contribution foncière, impôt foncier.
- سالغيتجاڭ salgingaڭ, *Schaukel*; balançoire, escarpolette.
- سالقين salqin, *kühl, kalt*; frais, froid.
- سالما salma, *Schlinge*; piège, lacet.
- سالماڭ salmaڭ, *werfen, schleudern, treiben, jagen, senden*; jeter, lancer, chasser, pousser, envoyer. اري او سالماڭ oj salmaڭ, *ein Haus bauen*; bâtir une maison. تاشدين سالغان taşdin salgan, *aus Steinen gebaut*; bâti en pierres.
- سالنجاق salingaq, *Amulet oder sonstiges Anhängsel, in welchem der Talisman bewahrt wird*; amulette, médaillon ou petit sachet dans lequel on porte le talisman.
- سالور salor, *ein Turcomanenstamm*; tribu des Turcomans.
- سان san, *der Schenkel*; cuisse, jambe.
- سان san, *Zahl*; nombre.
- ساناتماڭ sanatmaڭ, *zählen lassen*; faire nombrer.
- ساناچ sanaç, *ein lederner Sack*. grösstentheils für Mehl und Getreide gebraucht; sac de cuir employé le plus souvent pour la farine ou le grain.
- ساناغ sanag, *furchtsam, zaudernd, unentschlossen*; peureux, timide, irrésolu.
- ساناغليق sanagliq, *Schonung, Mitleid, Achtung*; indulgence, pitié, compassion, estime.
- ساناق sanaq, *Schlitten; Hüfte der Thiere*; traîneau; la hanche des animaux.
- ساناماڭ sanamaڭ, *zählen; schonen, achten*; compter; ménager, estimer.
- ساناب بيرگين sanab birgin, *zähle es ihm in die Hand*; donne-le-lui en comptant.
- سانجيق sangiq, *ein kleiner Speer*; petite lance.
- ساندال sandal (صندل), *der Amboss*; enclume.
- ساندوراڭلاماڭ sanduraqlamaڭ, *fantasieren, im Schläfe oder Wahnsinne reden*; rêver, extravaguer, parler pendant le sommeil.
- سانسيز sansiz, *zahllos, sehr viel*; innombrable, beaucoup.
- سانغاراڭ sangaraڭ, *Kern der Früchte, Mandel*; pepin, noyau, amande.
- سانقور sanqur, *das Staunen, die Verwunderung*; l'étonnement.
- سانك sang, (Chiva) seng, *die dünnen Eisschollen, die auf der Oberfläche des Wassers schwimmen*; les glaçons minces qui nagent à la surface de l'eau.
- ساو sau, *einzel, allein, getrennt*; seul, isolé, séparé.
- ساو sao (ساع), *wohl erhalten, glücklich, gesund*; bien conservé, bien portant, heureux, sain.
- ساواتماڭ saoałmaڭ oder savaltmaڭ, *heilen, gesund machen*; guérir.
- ساوجي saugi, *ساوجي خاتون, die Beschauserin, die Ehevermittlerin*; femme intermédiaire d'un mariage.

ساورغاماق saurgamak, *beschenken, belehnen*; donner un cadeau, donner un fief.

ساق sauk, *kalt*; froid.

ساقلىق saukluk, *die Kälte, Erkühlung*; froid, refroidissement.

ساولىق saolik, *Gesundheit*; santé.

ساوت saut, söüt, *Panzer, Brustfleck (eigentlich der Beschützer)*; cote de mailles, cuirasse (proprem. le défenseur).

ساون savun, *sauere Milch*; le lait, tourné, lait caillé.

ساولماق saulmak, *sich schützen, sich in Acht nehmen*; se défendre, se mettre en garde, prendre garde.

[Osm. ساول saul, *aufgeschaut! gebt Acht!* prenez garde.]

ساوماق saumak, *enden, abfertigen, schliessen, aufhören lassen, davongehen, sich zurückziehen*; finir, achever, cesser, terminer.

ساي saj, *die leichte Vertiefung im Boden, seicht, ein leeres Flussbett*; creux, cavité dans le sol qui n'est pas profond; peu profond, le lit vide d'un fleuve.

سايماق sajak, *Lump, liederlicher Mensch*; gredin, homme débauché.

سايپاماق sajpamak, *vernichten, verlieren, zerstreuen*; anéantir, perdre, éparpiller.

سايدام sajdama, *eben, flach*; plain, plat.

سايرون sajrun, *kühles Wetter*; temps frais.

[Osm. سرين serin.]

سايغاق sajgak, *die wilde Ziege*; chèvre sauvage.

سايغاماق sajgamak, *ausgeben, aufzählen*; dépenser, conter, énumérer.

سايغين sajgin, *Einbildung, Meinung*; imagination, opinion.

سايغو sajgu, *Berechnung, Besorgniss*; compte, inquiétude, souci.

سايقولوق sajkuluk, *besorgt*; inquiet, soucieux.

سايلاماق sajlamak, *aussuchen, ausklauben, wählen*; choisir, élire, trier, fouiller.

سايلاماق sajlamak, *wählen, aussuchen, anbinden*; choisir, élire, trier, attacher, lier, joindre.

سايلانماق sajlanaq, *gewählt werden, gebunden sein*; être choisi, être lié.

سايين sajin, *entlang, während, hindurch*; au long, durant, pendant.

سايين بير كون sajin bir gün, *während des ganzen Tages*; pendant toute la journée.

سياهي sipahi, *höherer Beamter, vornehmer Herr*; employé supérieur, homme distingué.

سياهي جيليق sipahigilik, *der Offiziersrang*; le rang d'officier.

سرا sara (Bochara), *klar, rein*; clair, net, propre. سرا اچمه sara akçe, *echtes Geld*; monnaie pure (bonne monnaie, pas fausse).

سراپاي serpaj, *ein vollständiger Anzug, den man als Geschenk oder Auszeichnung erhält*; un habillement complet qu'on obtient comme présent ou comme distinction.

سرپماق serpmek, *abprallen, zurückstossen*; rejaillir, rebondir.

سرپمه serpme, *der Fachbogen, der zum Aufwerfen der Wolle dient*; Parçon pour arçonner ou battre la laine.

سرچك sercek, *ein mürbes Bein*; jambe ou cuisse bien cuite.

سردار serdar, *der Anführer einer Truppe, der Commandant*; chef d'une troupe, le commandeur.

سرک serke, *der castrirte Ziegenbock*; le bouc châtré.

سركاك sergek, *der einen leichten Schlaf hat*; qui s'éveille facilement.

p. سرکرده serkerde, *Offiziere, Civil- oder Militärbeamte*; officiers, fonctionnaires civils ou militaires.

p. سری seri, *ein kleineres Gewicht in Bochara und Chokand*; un petit poids en Bochara et à Chocand.

سه سری se seri, *drei Seri (ist ebenfalls in Chiva gebräuchlich)*; trois seris (usité aussi à Chiva).

p. t. سستلوق sustluq, *Schwüle, Mattigkeit*; faiblesse, lassitude.

سسکنماک seskenmek, *aus dem Schlafe auffahren*; s'éveiller en sursaut.

ساقاق saqax, *das Doppelkinn*; doublementon.

سقال saqal, *der Bart*; barbe. سقاللو saqallu. (Trkm.), *der Sklave, der Perser*; l'esclave, le Persan.

سکراماک sekremek, *hüpfen, springen*; sauter.

سکماک sekemek, *übergehen, überschreiten*; franchir, passer au delà. سکان

سککن kün, *jeden andern Tag*; chaque second jour, tous les deux jours.

سئله selle, *Turban*; turban. سئلهلیک sellelik, *einer, der einen Turban trägt*;

qui porte un turban. سئله باغلاماق selle baglamaq, *einen Turban anlegen*; mettre un turban.

سلیغ selig (ch. t.), *windig*; venteux, orageux.

سلین selin (Trkm.), *kühl*; frais, froid. [Osm. سرین serin.]

سمرقند samarqand, *die Stadt Samarqand*; la ville de Samarqand.

سنگار sangar, *bestrebsam*; *Eigenname*; assidu, constant; nom propre.

سنگر senger (Trkm.), *Damm, Mauer, Schanze*; digue, mur, retranchement, redoute.

سو su, *Wasser*; eau. سواچماک su içmek, *trinken, nützlich sein*; gewinnen; boire, être utile, gagner, profiter. کوز معددین سواچماق köz meededin su içer, *das Auge gewinnt durch den Magen*; l'œil gagne par l'estomac.

سواش savaş, *Gemetzel, Kampf, Schlacht, Gefecht*; massacre, carnage, combat.

سواشماق savaşmaq, *kämpfen, streiten*; lutter, combattre.

سو باقاسی su baqasi, *die Auster*; huitre.

سو پسه söpse, *der Besen*; balai.

سو پسوک söpsük, *der Kehricht*; balayures.

سوتاری sotari, *Rippenbein*; os de côte.

سو جوق sügük, *süss, geschmackvoll*; doux, savoureux.

p. سود süt, *Procent, Nutzen, Gewinn*, pourcent, profit, bénéfice. سون سود sün, *usure*. سون سودکا بیرماک pulni sütke birmek, *Geld anlegen*; placer de l'argent.

p. سودا sauda, *Handel, Geschäft*; commerce, affaire, métier.

سوداق sudax, *eine Gattung Fisch im Jaxartes*; une espèce de poisson dans le Jaxartes.

p. سوداكار saudakar, *Kaufmann, Handelsmann*; marchand, négociant.

p. سودخور sütchor, *der Wucherer*; l'usurier.

سودرماک südremek, *schieben, stossen, wälzen*; pousser, rouler, tourner.

سودرەب کتیردیلەر südreb ketirdiler, *man hat ihn hergeschleppt*; on l'a amené en le trainant.

سودوک südük, *Urin*; urine.

سورماق sorax, *Nachricht, Erkundigung*; nouvelle, information. سوراغینى soragini almak, *sich erkundigen*; s'informer.

- soramak, prüfen, versuchen, ver- hören, nachsehen; essayer, éprou- ver, interroger, examiner. پیلادونی پیلادونی sorab kör, sieh den Pilau nach; regardez ou essayez le pilau.
- sürcek (at), ein Pferd, welches häufig ausgleitet; un cheval qui glisse souvent.
- sürmek, ausgleiten; glisser.
- sürdürme, Abführmittel; purgatif.
- sorkut, der Schluck, ein Trunk; la gorgée.
- sürgemek, schleppen, ziehen; trainer, tirer.
- sürgeöl, die Truppe, welche den Feind verfolgt; la troupe qui persécute l'ennemi.
- sürgütaşi, der Wetzstein, Schleifstein; pierre à aiguiser, meule de grès.
- sormak, fragen, regieren, herrschen, befehlen; demander, régner, gouverner, dominer, commander. خیوادا کیم soradir, wer regiert in Chiva; qui règne à Chiva?
- soruşmak (Trkm.), fragen; sich begrüßen, sich becomplimentiren (eigentl. sich gegenseitig ausfragen); demander, questionner, se saluer, complimenter.
- sorug, eine Stange; gaule, perche.
- [Osm. سیرق sirik.]
- sürük, die Heerde; troupeau.
- sourmak, saugen (den Finger); sucer le doigt.
- söz, Wort, Rede, Sprache; mot, parole. سوز بولماق söz bolmaq, in Rede stehen; être en question. سوزیندا تورماق sözinde turmaq, sein Wort halten; tenir sa parole.
- p. سوزاک suzek, der Tripper; la gonorrhée.
- سوزاول sözaul, der Verkünder; crieur public.
- سوزلاماک sözlemek, reden, sprechen; parler, dire.
- سوزماق sozmaq, ausdehnen, erweitern; étendre, dilater, allonger.
- سوزماق sözmaq, mit der Stirne an- rennen oder stossen (vom Rindvieh); heurter avec le front, porter un coup de corne (du bétail).
- سوزوک süzük, lauter, klar, rein; clair, pur, net, propre.
- سوزولماق sozulmaq, sich ziehen, sich ausdehnen; s'étendre, s'élargir, se dilater.
- سوزولماق sözülemek, sich heften auf, durchdringen (mit dem Blicke), dünn und durchsichtig werden (von der Leinwand); pénétrer de la vue, de- venir diaphane, transparent (tu toile).
- سوسار susar, سوسور susur, Marder; martre.
- سوساق susaq, betroffen, verwundert; étonné, surpris, frappé, consterné, confus.
- سوساق susaq, der Löffel; cuillère.
- سوساق susaq, durstig; ayant soif.
- سوستایماق sustajmaq, schwach werden, in Ohnmacht fallen, erschlaffen; s'affaiblir, tomber en défaillance, s'éva- nouir, se relâcher, perdre sa vigueur.
- سوسونماق susonmaq, tränken (die Pferde); abreuver (les chevaux).
- سوغا sogā, das Geschenk eines von der Jagd, vom Markte oder von der Reise Angekommenen; présent ou cadeau rapporté par celui qui revient de la foire, de la chasse ou d'un voyage. سوغا الماق sogā almak, jemand wegen eines Soga (s. d. vorherg. Art.) entgegengehen; aller à la rencontre de quelqu'un à cause d'un Soga (voy. l'article précédent).

- سوغات sogat (Az.), *Geschenk, Angebinde*; cadeau, présent.
- سوغارماق sugarmaq, *tränken, wässern, begiessen*; abreuver, tremper, humecter.
- سوغالماق sugalmaq, *sickern, durchtriefen*; suinter.
- سوغالماق sugalmaq (ch. t.), *abfliessen, abrinnen, abnehmen (vom Wasser)*; découler, décroître, déchoir (de l'eau).
- سوغالتماق sogaltmaq, *eine Lanze in die Erde stecken*; planter une lance dans la terre.
- سوغلى sogli, *ein Braten, der auf dem Spiesse gebraten wird*; un rôti à la broche.
- سوغور sugur, *Eimer, Wassergefäss; seau, vase*.
- سوغورتتماق sogurtmaq, *herausziehen lassen, herausreissen lassen*; faire tirer dehors, faire arracher. تيش tiş, *سوغورتتماق tiş sogurtmaq, einen Zahn herausziehen lassen*; faire arracher une dent.
- سوغورماق sogurmaq, *herausziehen, ausreissen, ein Schwert aus der Scheide ziehen*; tirer en dehors, tirer l'épée du fourreau.
- سوغولجاق sogulgaq, *der Wurm*; le ver.
- a. سوفى sofi, *der Fromme, der Andächtige*; le pieux, religieux, dévot.
- a. t. سوفيليق sofiliq, *Frömmigkeit, Andacht*; piété, dévotion.
- سوق suq u. سوك sök, *das böse Auge, der böse Blick, der Neid*; l'œil envieux, mauvais regard, envie. سوق suq salmaq, *mit dem Auge verwünschen*; envoyer à quelqu'un un mauvais regard. سوق تيمك suq tejmek, *von bösem Auge getroffen werden*; être atteint par le mauvais regard.
- سوقا soqa, *soga, schwarze, gute Erdgattung*; la terre noire, terrain fertile, bon terrain.
- سوقاغ suqag, *das Reh*; chevreuil.
- سوقتا soqta, *Spielkarten*; les cartes à jouer. سوقتا اويناماق soqta ojnamaq, *Karten spielen*; jouer aux cartes.
- سوقرانماق soqranmaq, *murren, brummen*; murmurer, gronder, marmotter.
- سوقماق suqmaq, *hineinstecken, stecken, stechen*; fourrer, enfoncer, piquer.
- سوقتماق soqtmmaq, *formen, schnitzen, anfertigen*; former, tailler, préparer, faire. قايسى اوستاينيك سوقتومي kajsi ustanink sokumu dur ol, *welchen Meisters Werk ist dies?* de quel maître est ce travail?
- سوقو soqu, *sochu, der Mörtel*; mortier.
- سوقور soqur, *blind, einäugig, karg*; aveugle, borgne, chiche, avare.
- سوقور soqur, *eine Art wilder Enten*; espèce de canard sauvage.
- سوقوش soquş, *der Kampf, das Aneinanderstossen zweier Widder*; lutte, combat de deux béliers.
- سوقوشماق soquşmaq, *anstossen*; se heurter en courant.
- سوقولماق soquľmaq, *geformt oder geschmitzt werden*; être formé ou taillé.
- سوقوم soqum, *das Rindvieh, Hornvieh, Schlachtvieh*; bétail, bêtes à cornes, bêtes de boucherie.
- سوقيزى suqizi, *die Schnecke*; limaçon.
- سوك sök, *die Hirse*; millet, mil. سوك اشى sök asi, *der Hirsenbrei*; bouillie de millet.
- سوكان sögen, *Lachs*; saumon.
- سوكسوك süksük, *eine leichte Holzgattung, die zum Bauen gebraucht wird*; espèce de bois léger, employé pour bâtir.

سۆگلمه sögleme, *eine weich gekochte Fleischspeise*; mets de viande bien cuite.

[Osm. سويوش sōjūs.]

سۆكمەك sökmek, *reißen, abreißen, trennen, schimpfen, fluchen*; déchirer, séparer, injurier, maudire.

سۆكۈنج söküng, *der Fluch, Schimpf, Spott*; malédiction, affront, outrage, honte, injure, opprobre.

سۆكۈك sükük, *ein im Sande wachsender Baum, dessen Wurzeln sichtbar sind, und der trotz seiner manchmal beträchtlichen Grösse leicht ausgerissen wird*; un arbre qui croît dans le sable, avec des racines visibles et qui, malgré sa grosseur quelquefois énorme, se déracine facilement.

سۆكۈل sökül, *krank, schwächlich, arm*; malade, faible, pauvre.

[Osm. زگورت zügürt, *arm.*]

سول sol, *die Linke, links*; la gauche, à gauche.

سول söl, *Faser, Haar, Stachel, die scharfen und rauhen Haare der Aehre*; fil, fibre, poil, aiguillon, la barbe des épis. سوللو بوغداي söllü bogdaj, *eine Art Weizen*; espèce de froment.

سولاجەي sülegej, *der Speichel*; la salive.

سولاماق solamaq, *athmen, pfeifen (vom Winde)*; respirer, siffler (se dit du vent).

سولان solan s. سولغون.

سولپۈك sölpük, *welk, dürre*; flétri, sec, aride, desséché.

سولغون solgun, *welk, dürre*; flétri, sec, aride.

سولگۈن sölgün, *Fasan*; faisan.

سولو sulu (Chiva), *schön, hübsch*; beau, joli, net.

سولۇق suluq, *wässrig*; qui contient

de l'eau, humide. سولۇق هوا suluq hava, *feuchtes Wetter*; temps humide.

سولۇق suluq, *der Zaum*; bride.

سوم som, *massiv, massiv gearbeitet*; massif, travaillé massivement.

سوم اچ سوم achsom (اق سوم aq som), *aus massivem Silber*; d'argent massif.

سۈمەن چۈكۈچ sümen çöküç, *eine zweispitzige Hacke zum Eisbrechen*; pioche à deux pointes pour casser la glace.

سومسور somsur, *traurig, düster, unbelebt*; triste, morne, inanimé.

سومسور سوزى بار somsur sözi bar, *er spricht ohne Muth*; il parle sans courage.

سومسا somsa, *eine gehackte Fleischspeise*; mets de viande hachée.

سۈمۈرمەك sümürmek, *schlürfen, saugen*; humer, têter, sucer.

سوناق sunaq, *die Bremse*; taon.

سونداق sondaq (ch. t.), *Bein, Knochen*; os.

سونقول sonqol, *linkisch, ungeschickt*; maladroît, mal habile, gauche.

سونك song, *Ende, nach, darauf*; fin, après, suivant, alors. سونك اندين song andin, *nachher, später*; alors, plus tard.

سونك ميندين mendin song, *nach mir*; après moi. سونك اينيك song andin, *nach ihm, darauf*; alors, après lui.

سونك اينگ songida, *hinter ihm, nach ihm, darauf*; alors, après lui.

سونك اينجە songinge, *hinter ihm, nach ihm*; derrière lui, après lui.

سونك اينجە باردى songinge bardi, *er folgte ihm*; il le suivait.

سونك سونگەك songek, *Bein, Knochen*; l'os.

سونكرا songra, *nachher, später*; alors, ensuite, plus tard.

سونكغى songki, *der Letzte*; le dernier.

سونكۈر songür, *der Rotz*; morve.

سونكۈرمەك songürmek, *rotzen*; être morveux.

سونماق sonmaq, *zureichen, herum-*

- reichen; passer, donner de la main à la main.
- سۈنمەك sünmek, *sich plötzlich herabstürzen, herabsinken; tomber, se précipiter soudainement.* قوش قاييب قوش کۈس کۈس سۈندۈي قوش کۈس کۈس سۈندۈي *stürzte mit einem Schwunge plötzlich zu Boden; tout-à-coup l'oiseau tomba à terre.*
- سۈنمەك sünmek, *fallen (wird von Sternschnuppen gesagt); tomber, filer (se dit d'une étoile qui file).* يولدوز يولدوز سۈندۈي *ein Stern fiel; une étoile filait.*
- سۈنە sona, *Entrich; canard.*
- سۈۋاماق suvamaq, *beschmieren, anstreichen; enduire, badigeonner.* [Osm. سيواماق sivamaq.]
- سۈۋرماق sourmaq, *winden (das Getreide); vanner (grain).*
- سۈجەك sūjek (Chiwa) *Bein, Knochen; Pos.*
- سۈجەل sūjel, *Warze; verrue.*
- سۈجەمەك sūjemek, *stützen, unter die Arme fassen; soutenir, prendre sous les bras.*
- سۈجەنمەك sūjenmek, *sich anlehnen, anhalten, oder an jemand stützen; s'appuyer, s'adosser contre quelqu'un.* [Osm. سيغنيق sygynmaq.]
- سۈجەنەشمەك sūjenešmek, *sich aneinander stützen, anlehnen; s'appuyer l'un à l'autre; s'adosser l'un contre l'autre.*
- سۈجەن سۈجەن sojgan, *Zwiebel; oignon.*
- سۈجەن سۈجەن sojgun, *der Hirsch; cerf.*
- سۈجۈشمەك sōjüşmek, *gleiten, rutschen; glisser.*
- سۈجۈك sūjūk, *wässerig, dünn; aqueux, qui contient de l'eau, clair, fluide.*
- سۈپا sipa, *Damm, Terrasse; digue, terrasse.*
- سۈپالاماق sipalamaq, *zärtlich streicheln, lieblosen; caresser, flatter.*
- سۈپالماق sipalmaq, *gleiten, glitschen; glisser.*
- سۈپانماق sipanmaq, *gleiten, schleifen; glisser.*
- سۈپانماق sipanmaq, *die Schlittschuhbahn; der glatte Boden; glissoire, terrain glissant.*
- سۈپانماق sipanmaq, *gleiten, schleifen; glisser.*
- سۈپا sipka, *die Saugröhre, Pfeifröhre; tuyeau d'aspiration, tuyeau de pipe.*
- سۈپقارماق sipqarmaq, *saugen; sucer, têter.*
- سۈپمەك sepmek, *träufeln; faire distiller, verser goutte à goutte.*
- سۈپوزغا sipozga, *ein flötenartiges Rohr, Pfeifchen; roseau ressemblant à une flûte, petit sifflet.*
- سۈس sich, سۈس sig, *seichtes Wasser; eau peu profonde.*
- سۈسقان sūşqan, *Maus; la souris.*
- سۈس sir, *auch سۈس derjai sir, der Jaxartes der Griechen und سۈس sihun der Araber; le Jaxartes des Grecs et le سۈس sihun des Arabes.*
- سۈسرامەك sejremek, *singen (von Vögeln); chanter (des oiseaux).*
- سۈسرت sirt, *Aussenseite, Oberfläche, Rücken; partie extérieure, surface, dos.*
- سۈسرتىنى قابتماق sirtini qabartmaq, *den Grossen oder den Reichen spielen; jouer le rôle du grand ou du riche.*
- سۈسچە sirçe, *schnell, flink; prompt, alerte, vite.*
- سۈسرتاق sirqak, *schlupfrig, ein glatter Boden; terrain glissant.*
- سۈسرتماق sirqmaq, *langsam rinnen, tröpfeln; couler lentement, tomber goutte à goutte.*
- سۈسكە serke, *Niss; lente.*
- سۈسلاماق sizlemek, *winzeln, schluchzen; gémir, sanglotter, pousser des sanglots.*

سیرماق sirmak, *ausgleichen, auswischen, abwischen, verwischen; glisser, essayer, effacer.*

سیری siri (Trkm.), *Quelle, Grube; source, puits, fosse.*

سیریغ sirig, *die Nath; la couture.*

سیریکماق sirikmak, *rennen, laufen; courir.*

سیریک serik, سری seri, *ausgebreitet, eben, ein flacher Ort; étendu, plat, terrain égal.*

سیریلماق sirilmak, *abfallen, einfallen, einstürzen; tomber en ruine, s'écrouler, fondre, s'ébouler.* تام سیریلیب tam sirilib jikildi, *die Mauer ist eingestürzt; le mur s'est écroulé.*

سیریم sirim, *der Riemen, von dem die Steigbügel herabhängen; étrivière.*

سیریمماق sirimak, *mit einer Ahle nähen; coudre avec une alêne.*

سیرینگماق siringak, *die Schleifbahn; la glissoire.*

سیرغورماق sizgurmak, *ahnen lassen, bemerken lassen; faire apercevoir, faire pressentir.*

سیرکاک sezgek, *das Augenlid; la paupière.*

سیرکاک sezgek, *klug; der leicht versteht; prudent; qui comprend facilement.*

سیرگی sizgi, *das Tippeln, das Stechen (beim Schmerze); picotement.*

سیرماق sizmak, *liniren, streichen; régler, tracer des lignes.*

سیریک sizik, *Linie, Strich; ligne, raie.*

سیریلماق sizilmak, *durchsickern; suinter, se filtrer au travers.*

سیرسکانهک seskenmek s. سسکانهک.

سیر sigir, *die Kuh; la vache.* سیغر sigir, *besenkraut; herbe à balai.*

سیرق sigir kujuk, *Besenkraut; herbe à balai.*

سیرق sigrak (Chok.), *ein lang-*

schnabeliger Krug; une cruche à long bec.

سیرق sigrak, *das Schienbein des Rindes; tibia du bœuf.*

سیرتماق sigirtmac, *der Ochsenhirt; bouvier.*

سیرنماق signak, *Schutz, Wehre; défense, protection, appui, secours.*

سیرنماق signak, *eine kleine Schrift; petite écriture.*

سیرنگماق sigingam, *eine kleine Festung; une petite fortification, forteresse.*

سیرنچین sigircin, *ein kleiner schwarzer Vogel; petit oiseau noir.*

سیرتاماق siqtamak, *laut wehklagen; pousser des cris plaintifs, lamenter.*

سیرکانهک sigenmek, *hüpfen, tanzen, springen; bondir, sauter, danser.*

سیرکیرتمة sigirtma, *ein enger, schwieriger Weg; un chemin étroit et pénible.*

سیرکیز sikiz, *acht (Zahl); huit.*

سیرلاماک silemek, *lieben, gerne haben, herzen; aimer, caresser.*

سیرلانماک silenmek, *streicheln, glätten; passer doucement la main par dessus quelque chose, caresser avec la main.*

سیرلتماک siltemek, *rühren, bewegen; mouvoir.*

سیرلتی silti, *Asche des Karabarakgrases; cendre de l'herbe Carabarak.*

[S. قاراباراق.]

سیرکنجک silkengik, *Halsband; collier.*

سیرلیغ silig, *rein, sauber, glatt, glänzend; propre, net, joli, brillant, luisant.* سیرلیغ ائچمه silig akce, *gutes Silber; bon argent.*

سیرلین selin, *Riethgras; laïche.*

سیر سیم sim, *Draht; fil de fer, fil d'archal.*

سیر سین sen, sin, du; toi. سیر سینگیلاین singilejn, *dir ähnlich; ressemblant à toi.*

- سیناشماق *sinaşmaq*, *sich messen*; se mesurer.
- سیناماق *sinamaq*, *versuchen, probiren*; essayer.
- سیندورماق *sindurmaq*, *zerbrechen, zerschellen, zu Grunde richten*; casser, briser, dépecer, anéantir.
- سینغاچ *singaq*, *zerbrechlich*; fragile.
- سینغورماق *singurmaq*, *verdauen*; digérer.
- سینغیلماق *singilmaq*, *verdauen*; digérer. منکا طعام سینغیلمایدور *manga taam singilmajdur, ich verdaue das Essen nicht*; je ne digère pas les aliments.
- سینکاک *singek*, *Fliege*; mouche.
- سینگر *singir*, *Nerv, Ader*; nerf, veine.
- سینگری تارتماق *singiri tartmaq*, *den Krampf bekommen*; avoir une attaque des nerfs.
- سینگراماق (سینگراماق) *singlamaq* (سینگراماق) *singramaq*, *leise wehklagen, winseln, leise heulen (von Hunden)*; gémir, se plaindre, lamenter, faire des cris plaintifs (des chiens).
- سینگماک *singmek*, *einsaugen, aufsaugen*; absorber, sucer.
- سینگیزماک *singizmek*, *einreiben, aufsaugen lassen*; frictionner, faire absorber.
- سینگیل *singil*, *die jüngere Schwester*; la sœur cadette.
- سینماق *sinmaq*, *brechen, zerbrechen* (von sich selbst); se briser, se casser.
- سینیک *sinik*, *gebrochen, zerbrochen*; brisé, cassé.
- سیوکلوک *süjgölük*, *geliebt, theuer*; aimé, cher.
- سیوماک *süjemek*, *süjmek, auch süvmek, lieben, gerne haben, küssen*; aimer, chérir, donner un baiser, embrasser.
- [Osm. سومک *sevmek*.]
- سیورغالی *süjürgali*, *Geschenk, welches ein Vornehmer dem Untergebenen giebt*; présent donné par un supérieur à son inférieur.
- سیورغاماک *sijürgemek*, *jemand wohlwollen*; vouloir du bien à quelqu'un.
- سیورقال *süjürqal*, *سیورغال süjurgal*, *Ehre, Achtung, Huld, Gnade*; honneur, respect, grâce.
- سیسوری *süvri*, *auch süjri, spitzig*; pointu.
- سییوم *süjüm*, *Liebe*; l'amour, affection.
- سییماک *sijmek*, *pissen, uriniren*; pisser, uriner.
- سییونج *süjüng*, *Freudenbotschaft*; nouvelle agréable, bonne nouvelle.
- سییونجولوک *süjüngölük*, *ein Geschenk, das für die Freudenbotschaft gegeben wird*; un cadeau qu'on donne pour une bonne nouvelle.
- سییرماک *sejirmek*, *wegnehmen, abziehen, abschaben, abschinden*; tirer, ôter, peler, écorcer, écorcher.

ش

- شاپا *şapa oder شاپالاق şapalaq*, *eine Ohrfeige*; soufflet sur la joue.
- شاپات *şappat*, *die flache Hand*; paume de la main.
- شاپاتی *şappati*, *flach, breit, hand-* *breit*; plan, large, qui a la largeur de la main.
- شاطر *şatu*, *die Terrasse, das platte Dach eines Hauses*; Leiter; terrasse, le toit plat d'une maison; échelle.

شاتيرداتماق *šatirdatmaq*, ein Gekräch oder Geknistern verursachen; produire un fracas, un pétilllement, un bruit.
شاپاش *šappaš*, die Tuchmütze; bonnet de drap.

شاريلداماق *šarildamaq*, plätschern, rauschen (vom Wasser); bruire (se dit de l'eau courante).

شاқ *šaқ*, thöricht, dumm; stupide, sot, bête.

شاқرداق *šaқirdaқ*, das Gekräch, Knistern; fracas, pétilllement.

شاқرداماق *šaқirdamaq*, rasseln, krachen, knistern; craquer, éclater, pétiller.

شاқسال *šaқsal*, sehr dürres Holz; bois desséché.

شاқسالماق *šaқsalmmaq*, stark austrocknen lassen; faire dessécher complètement.

شالتاماق *šaltamaq*, zieren, aufputzen; orner, parer, ajuster.

شالاق *šallaq*, Quaste, Zierrath; houpe, bouffette, ornement.

شامال (شمال?) *šamal*, Wind; vent.

a. t. شامالاتماق *šamalatmaq*, abkühlen, lüften; faire refroidir, aérer, exposer à l'air.

شانغور *šangur*, das Gerassel, das Geklirr; cliquetis.

شانگوراق *šanguraq*, der Huf des Rindviehs; le sabot des bêtes à cornes.

شاۋقون *šaۋqun*, der Lärm, Auflauf, Getöse; bruit, vacarme, tumulte.

شەۋكەلە *šəۋkele*, die Kappe oder Haube der kirgisischen Weiber; bonnet ou coiffe des femmes kirghises.

شاۋلوم *šaۋlum*, der Spass, Schwank; plaisanterie, raillerie, saillie, farce.

شای *šaj*, tapfer, mächtig, tüchtig; brave, courageux, puissant, honnête.

شای ییگیت دور *šaj jigít dur*, er ist ein tüchtiger Held; il est un brave héros.

شایلاماق *šajlamaq*, zieren, aufputzen, herrichten; orner, parer, ajuster.

شایلانماق *šajlanmaq*, sich bereit halten, sich herrichten; s'apprêter.

شایین *šajin*, die Wage; balance.

شاپیک *šəppik*, der Fleck, Schmutz; tache, saleté.

شاپیکلو *šəppikli*, befleckt, schmutzig; taché, sali.

شاپراک *šəprek*, die Hefe, Bodensatz, Weinstein; levure, lie, tartre.

شیران *šəren* (ch. t.), flink; agile, prompt, alerte, ingambe.

شیرانلیک *šərenlik*, die Behendigkeit; promptitude, vitesse.

p. t. ششخیر *šəšchir*, eine Lanze, deren Spitze sechsschneidig ist; une lance dont la pointe est à six tranchants.

شەگەنجین *šəgəngin*, ein diademähnlicher Kopfputz der Frauen in Chiva; une coiffure des femmes à Chiva ressemblant à un diadème.

p. شکر *šeker*, Zucker; sucre. شکرلیک *šekerlik*, gezuckert; sucré. شکر پاره *šeker pare*, eine sehr süsse Zuckermelone in Chiva; melon de Chiva très-sucré.

p. شکرکول *šekerkül*, ein Diadem mit herabhängenden kleinen Ketten; diadème avec des petites chaînes pendantes.

a. شمع *šəm'*, das Licht, die Kerze; chandelle, cierge, bougie. شەمچی *šəmci*, der Seifensieder; fabricant de savon, savonnier.

شەممە *šəmme*, die ausgekochten Blätter des Thees; les feuilles cuites du thé.

p. شەپەر *šəpər*, die grosse Endfeder am Fittige der Falken; dernière plume de l'aile du faucon.

- p. شوخ sóch (شوق sók), *spasshaft, witzig, Possenreisser*; plaisant, railleur, badin, bouffon, farceur. شوخ كيشى دور sóch kişi dur, *er ist ein amusanter Mann*; c'est un homme amusant.
- شودرون şudrun, *ein feiner Regen, Thau*; pluie fine, brume, rosée.
- p. شودوغار şudugar (شودكار), *ein bearbeitetes Feld*; champ cultivé, labouré.
- شور şor, *gesalzen, der salzige Boden in der Wüste*; salé, la terre saline du désert.
- شوراق şoraq, *eine wüste Gegend, Salzboden, Wüste*; une contrée déserte, dévastée, inculte, terrain saline, désert, steppe.
- شوران şoran, *Verwirrung, Unglück*; embrouillement, malheur. شوران سالماق şoran salmaq, *in Verwirrung bringen*; porter la confusion, rendre confus.
- شورون şorun, *Thau, das Geriesel*; rosée, murmure de l'eau.
- شوشكورماق şüşkürmek, *sich geschäftig zeigen, herumschnurren*; se montrer occupé.
- شوشه şüşe, *Glas*; verre.
- شوكور şögür (ch. t.), *Sonnenschirm*; parasol.
- شوكورجى şögürji, *der Sonnenschirmhalter*; le porteur du parasol.
- شوكون şügün, *ein gutes Zeichen, ein Prognosticon*; bon signe, bon augure.
- شول şol, *jener, jener dort*; celui-là.
- a. t. شوملوق şumluq, *Bosheit*; méchanceté.
- شونجه şünge, *so viel*; autant, tant. شونجه ليك şüngelik, *um so viel, für so viel*; pour autant.
- شونداق şundaq, *so, derartig, solch*; tel, pareil.
- شونغاجه şungage, *bis dort hin*; jusque-là.
- شونقار şunqar, *der Geierfalke (zuweilen auch شولغار şulgar)*; gerfaut.
- شويلا şöjle, *eine dicke Reissuppe*; épaisse soupe de riz.
- p. شهلا şehla, *der schelmische Blick*; regard fourbe. چشم شهلا çeşmi şehla, *Auge mit schelmischen Blicke*; œil fourbe.
- شيبا şiba, *ein dichter Pfeilregen*; une grosse pluie de flèches, de traits.
- شيبورما şipurma, *der aus Lammfell bereitete Pelzhut*; bonnet de fourrure d'agneau.
- شيدام şijdam, *sehr glatt*; très-lisse, poli.
- شيرالغا şiralga, *ein Antheil an der Beute oder an den Erzeugnissen der Jagd*; une quote-part de proie ou des produits de chasse.
- شيرتيلداماق şirtildamaq, *summen, brummen*; bourdonner, murmurer.
- شيرداغ şirdag, *eine Kleidung, Art Rock*; espèce d'habit, de robe.
- شيره şire, *ein aus Früchten, besonders aus Trauben, verfertigter Syrup*; un siroup préparé avec des fruits et surtout des raisins.
- شيريش şiriş, *der Schusterleim*; colle de pâte.
- شيشاك şisek, *grosses Schaf*; grande brebis.
- شيشلاماك şislemek, *aufspiessen, auf den Bratspiess stecken*; embrocher.
- شيفغر şigr u. şir, *die Furche, das Geleise des Wagenrades*; sillon, rayon.
- شيغاول şigaul, *ein Hofbeamter in Chiva und Chokand, Speisenaufseher der Fürsten*; officier de cour à Chiva et Chokand, pourvoyeur des princes.
- شيلاماك şeylemek, *ziern, putzen*; orner, parer.

شیلابی şilabci, *Haupt der Fleischer*; chef des bouchers.

شیلتاқ şiltak, *die Verleumdung, die Lüge*; calomnie, médisance, mensonge. منکا شیلتاқ تاقти manga şiltak taqti, *er hat mir einen schlechten Ruf gemacht*; il m'a fait une mauvaise réputation.

شیلیم şilim, *Harz*; der Schusterleim; résine, colle, colle forte, poix noire.

شیماک şimak (Nevai), *trinken*; boire.

شیمآ şima oder شیبآ şiba, *glatt, heil*, abgehobelt; lissé, poli, raboté.

شیمالاماқ şimalamaқ, *glätten, aufschürzen*; lisser, polir, retrousser.

شیمیزماқ şimizmaқ, *saugen, schlürfen*; têter, sucer, humer.

شین şen, *freudig, wohlgemuth, bewohnt*; joyeux, gai, animé, peuplé, habité.

شینک şing, *Beschluss, Ende*; clôture, fin.

شینلیک şenlik, *Lustbarkeit, Beliebtheit*; eine bewohnte Gegend; amusement, gaité, vivacité, une contrée habitée. اورالاردا شینلیکدور oralarda şenlikdur, *jene Gegend ist bewohnt*; cette contrée est habitée.

شیرین şivin, *eine Gattung grünen Thees*; une sorte de thé vert.

ص

a. ضایفه zaife, *ein Weib*; une femme.

a. ضرر zelel (statt zarar), *der Schade, der Nachtheil*; dommage, désavantage.

ط

a. طایفی (اوزوم) taifi (üzüm), *eine Art rother Weintrauben*; espèce de raisins rouges.

a. طلا tila, *Gold, Ducaten*; l'or, ducat. کتت طلا kette tila, *ein grosser Ducaten, der 20 Tenge hat, un grand ducat de 20 Tenges*. ارشاق طلا uşaq tila, *kleiner Ducaten von 10 Tenge*; petit ducat de 10 Tenges.

a. طناب tanab, *ein Feldmass von 60 Ellen*; das Seil, das zum Messen dient; mesure du sol contenant 60

aunes carrées; la corde employée pour mesurer.

a. طهارت tahret (teharet), *die von der Religion vorgeschriebenen Waschungen vor dem fünfmaligen Gebete des Tages*; les ablutions religieuses pratiquées avant les cinq prières quotidiennes.

a. طیار tejjar, *fertig, bereit*; prêt, préparé, achevé, fini. طیار بول tejjar bol, *merke auf! passe auf!* fait attention! écoute avec soin!

ع

a. عمل emel, *Amt, Würde*; office, dignité, charge, rang.

a. پ. عملدار emeldar, *der Beamte, der*
Vámbóry.

Würdenträger; l'officier public, dignitaire.

غ

غاجيماق gagımağ, *langsam daran beissen, nagen; ronger, mordiller.*

p. غار (غر) gar, *feile Dirne, Ilure; fille perdue; prostituée, femme publique.*

p. t. غارليق garliq, *Buhlerei; galanterie, commerce illicite.*

غالغالاق galgalak, *das junge Gänschen; oison.*

غالكة galeke, *die Klinke an der Thüre; eine Art hölzerner Schlüssel; cadole, sorte de clef en bois.*

غارغا gauga, *der Lärm, der Auflauf; bruit, tumulte, émeute.*

غانكشيماق gangsimak, *das Winseln des Hundes; les cris plaintifs du chien, l'aboïement du chien.*

a. غرام garam, *der falsche Spieler; le tricheur, trompeur au jeu.*

غارغاش gargas, *der Weberstuhl; métier de tisserand.*

غرونك gursion, *Wort, Unterredung, Berathung, Gesellschaft, Conferenz, Abendunterhaltung; mot, parole, entretien, discours, conférence, société, assemblée, conversation, entretien au soir.*

نيمه غرونك دور اول nime gursion dur ol, *von was ist die Rede? de quoi parle-t-on? de quoi s'agit-il?*

غرونك ايتماق gursion etmek, *reden, unterreden, unterhandeln;*

parler, avoir un discours, conférer, négocier.

غرونكلاشماق gursionlaşmak, *sich unterreden, sich berathen, sich ins Gespräch einlassen; s'entretenir, converser, entrer en conversation.*

a. غريب garib, *verlassen, arm, einsam; quitté, pauvre, isolé, seul.*

غلنك galtek, *Karren, Schubkarren; charrette, brouette.*

غلجه galée, *der Knirps; der kleine Wuchs; bout d'homme, nabot, mirmidon; taille courte.*

p. غله galle, *Getreide; grain, blé.*

غواجه gavağa, *die Kapsel, in welcher die Baumwolle wächst; la capsule dans laquelle le coton croît.*

غوچاق goçak قوچاق koçak, *der Tapfere, der Held, der Erfahrene; le brave, le héros, l'expérimenté.*

ها غوچايم ha goçakim, *bravo mein Held! bravo, mon héros!*

p. t. غودليق godliq, *Tiefe; profond.*

غيرجك girgek, *ein der Geige ähnliches Instrument mit einer Saite aus Drath, zweien aus Seide; un instrument ressemblant à un violon, ayant une corde de fil d'archal et deux cordes de soie.*

ف

a. فاتحه patiha, *Segen, Segensformel; bénédiction.*

فاتحه بيرماق patiha birmak, *segnen, verabschieden; bénir, congédier.*

a. فايدە pejda (*statt fajde*), *der Nutzen, der Gewinnst; l'avantage, profit.*

p. فايدەكەش pejdakeş, *der Wucherer; l'usurier.*

فوتماق pütmek (ch. t.), *glauben, Zutrauen schenken; croire, avoir confiance en quelqu'un.*

فوج puç, *umsonst, eitel, leer; en vain, vain, frivole, vide.*

فیشقيرماق pişkirmak, *schnauben, schnaufen; souffler, haletter, respirer.*

ق

دردن مځان مې کاپن کاپان

قاب *qab*, Schüssel, Teller, Gefäss, Hülle, Ueberzug, Sack; plat, assiette, vase, enveloppe, sac.

کاپا *qapa*, Haupt; tête.

کابا *qaba* (ch. t.), plump, tölpelhaft, ungeschickt; grossier, lourd, inhabile, maladroit.

کابار جوق *qabarguq*, eine Wasserblase; bulle d'eau, bulle.

کاپارماق *qaparmaq* (Az.), verschliessen, verhüllen; enfermer, fermer, envelopper.

کاباکوشلوق *qabakuşluq* s. قوشلوق.

کاباکولاغ *qabakulag*, Krug; cruche.

کاباق *qabaq*, Augentid, Deckel, Kürbiss; paupière, couvercle, la courge.

کاباق التین *altin qabaq*, eine Kleinodie, die zum Zielschiessen aufgehängt wird; un bijou pendu pour servir de point de mire.

کاباق *qabaq* (Az.), Vordertheil, voraus, Stirne; la partie antérieure, d'avance, front. *ja qabakda ja dalda*, entweder voraus oder hinten; ou devant ou derrière.

کابالاماق *qabalamaq* s. قامالاماق.

کابان *qaban* oder *qaan*, das männliche Schwein, der Held, das Oberhaupt; le cochon mâle, le héros, le chef.

کاپتال *qaptal*, daneben, dicht an, dabei; tout près de, auprès de... *qaptalingda*, neben dir; auprès de toi.

کاپتان *qaptan*, auch *qiptan*, Rock, Oberkleid, Hülle; habit, robe de dessus, enveloppe.

کاپتورغای *qapturgaj*, ein grosser, tiefer Sack; un grand sac profond.

کاپچور *qapçur*, eine Zusammensetzung aus Eisen und Stahl, aus welcher Waffen bereitet werden; composition de fer et d'acier, dont on fabrique des armes.

کاپچوق *qapçuq*, eine Tasche, ein Sack; une poche, un sac.

کاپچىماق *qapçımaq*, auffangen (was von der Höhe fällt); attraper, saisir (recevoir quelque chose qui tombe d'en haut).

کاپچىشماق *qapçışmaq*, sich gegenseitig erwischen, erhaschen; attraper l'un et l'autre.

کاپساق *qapsaq*, ein Zeug, das zum Umwickeln gebraucht wird; une étoffe qu'on emploie comme enveloppe.

کاپساماق *qapsamaq*, umwickeln, umlegen; envelopper, entortiller.

کاپقارماق *qapqarmaq*, zudecken, verhüllen; couvrir, voiler, envelopper.

کاپکاک *qapqak*, der Deckel, die Decke, jeder Gegenstand, der zum Zudecken gebraucht wird; couvercle, couverture, tout objet qui sert de couverture.

کاپقان *qapqan*, Schlinge, Falle für wilde Thiere; le piège, la trappe pour les bêtes sauvages.

کاپقو *qapqu*, die Schnur, welche dem Esel als Zierrath um den Hals gehängt wird; lacs qu'on pend pour ornement au cou de l'âne.

کاپلوباقه *qaplubaqe*, Schildkröte (wörtl. die Kröte, die eine Hülle hat); tortue (littér. le crapaud qui a une enveloppe).

کاپماق *qapmaq*, erwischen, erhaschen; attraper, prendre.

کاپورجاق *qapurgaq*, die Fischschuppe; écaille du poisson.

- قاپوردى *qabordi*, *der Auflauf, Revolution, Lärm; tumulte, émeute, révolution, bruit, alarme.*
- قاپورماق *qaburmaq*, *lärmen, toben, wühlen, streiten; faire du bruit, du tapage, tumulter, disputer, lutter, combattre.*
- قاپوزاغ *qapuzag*, *Ueberzug, Hülle; enveloppe, couverture, dessus, housse.*
- قاپوق (قپوق) *qapuk*, *Thor, Thür; porte.* قاپوق قاتماق *qapuk kakmaq*, *an der Thür klopfen; frapper à la porte.*
- قاپيشماق *qapishmaq*, *umherraffen, durcheinander greifen; rafler, ramasser, saisir sans choix.*
- قاپيلماق *qapilmak*, *geschlossen, gedeckt, gebunden werden; être fermé, couvert, lié ou enchaîné.*
- قات *kat*, *neben, bei; près, auprès.* قاتيدا *katida*, *neben ihm; auprès de lui.*
- قات *kat*, *Fach, Schicht, Damm; compartiment, étage, couche, digue.*
- قاتار *qatar*, *Reihe, der aneinander gekettete Zug von Kameelen; ligne, rang, la file de chameaux liés l'un à l'autre.*
- قاتاغ *katag*, *Barrière, Verbot, Hinderniss; barrière, défense, obstacle.*
- قاتاغان *katagan*, *Verbot, Hemmung; Name eines Stammes; défense, arrêt, empêchement; nom d'une tribu.*
- قاتانغور *qatangur*, *ein Mensch von hagerem und langem Wuchse; un homme d'une taille longue et maigre.*
- قاتقان *katkan*, *hart, gestockt (von Flüssigkeiten), fest; dur, compacte, stagnant, coagulé.*
- قاتلا *katla*, *Reihe, Serie, aufs Neue; file, rang, série, de nouveau.*
- قاتلانماق *katlanmaq*, *sich bemühen, sich bestreben; s'efforcer.*
- قاتماق *katmaq*, *stocken, dicht werden, starren; être stagnant, se coaguler, raidir, s'engourdir.* سو قاتتى *su qatti*, *das Wasser ist gefroren; l'eau est glacée.* قاتماق *katmaq*, *stocken, dicht werden, starren; être stagnant, se coaguler, raidir, s'engourdir.*
- قاتناماق *katnamak*, *besuchen, bereisen; visiter, fréquenter, voyager.* خيوة غه *Chivaga qervan katnamajdur*, *es geht jetzt nach Chiva keine Karavane; il n'y a point de caravane qui se rend à présent à Chiva.*
- قاتيغىلىق *qatigilik*, *Plage, Mühe; peine, fatigue, travail.*
- قاتيشماق *qatishmaq*, *langsam hart werden; s'endurcir lentement.*
- قاتيغ *qatig* (Az.), *die saure Milch; lait caillé.*
- قاتيغ *qatik*, *hart, steif; dur, raide.* گونگولى قاتيقدور *gongüli qatikdur*, *er ist grausam; il est impitoyable, barbare, inhumain.* قاتيق اواز *qatik avaz*, *laute Stimme; haute voix.*
- قاتيغلاشماق *qatiklaşmaq* (Az.), *sauer werden (von der Milch); cailler, se tourner (se dit du lait).*
- قاتيغلىق *qatiklik*, *Härte, Beschwerde, Drangsal; dureté, oppression, peine.*
- قاتيققوروق *qatiqujruk*, *das Eichhörnchen; l'écureuil.*
- قاتيم *qatin*, *Rolle, Stück; un rouleau, une pièce.* بير قاتيم خط *bir qatin chat*, *ein Brief; une lettre.* بير قاتيم قىغز *bir qatin qigiz*, *ein Stück Filz; une pièce de feutre.*
- قاتيغ چارجه *qacarga*, *die Kuh im zweiten Jahre; génisse.*
- قاتچاق *qacaq*, *ein Fliehender; un fuyant.*
- قاتچان *qacan*, *wenn, als, zur Zeit; quand, lorsque, au temps.* قاتچانكى *qacanki men bardim*, *als ich ging; lorsque j'allais.*

- kaçanga tigrü oder
 kaçangage, *bis wenn?*
 jusqu'à quand?
- kaçı, *Damm gegen die Verwüstungen eines Flusses; digue pour dompter les effets d'un fleuve.*
 شورقاچی *şorқаçı, ein See in Chiva; un lac à Chiva.*
- kaçır, *der Maulesel, auch eine Geierart; le mulet, aussi une espèce de vautour.*
- kada, *das Ruder; la rame.*
- kadag, *kleiner Nagel in den Stiefelsohlen, Wehre, Riegel; petit clou aux semelles de bottes, verrou, barre.*
- kadağ, *Hufeisen, Huf; corne du pied du cheval, fer de cheval.*
- kadamağ, *anheften, annageln, anlegen; clouer, attacher, mettre.*
 تیش قداماğ, *tiş қadamаğ, Zähne fletschen; grincer les dents.*
- qar (ch. t.), *Arm; bras.*
- қара (häufiger қара), *qara, schwarz; noir.*
 қараси, *qarasi, alle, alle insgesamt; tous, tous ensemble.*
 қара ағас, *qara ağac, Ulme; orme.*
 қара алу, *qara alu, Zwetsche; prune.*
 қара бағ, *qara bag, eine Provinz im persischen Transkaukasien; une province dans la Transcaucasie persane.*
 қара басқан, *qara başqan, Melancholie, Irrsinn; mélancolie, folie.*
 қара бағ, *qara baş, eine Gattung von Kameelen, auch Ner genannt; une espèce de chameau, nommé aussi Ner.*
 қара боғра, *qara bogra, eiserner Halsring; collier de fer.*
 қара боғаз, *qara bogaz, ein kleiner Vogel, unserer Lerche ähnlich; petit oiseau, ressemblant à l'alouette.*
 қара тауқ, *qara tauq, das Perlhuhn; pintade.*
 қара тамақ, *qara tamaq, schwarze Ente; canard noir.*
- қара тон, *stockfinster; tout noir, sombre.*
 қара дوزен (Az.), *ein vierseitiges Instrument; instrument à quatre cordes.*
 қара соннақ, *qara söngek, der niedere Volksstand; le bas peuple.*
 қара қалпақ, *qara қалпақ, ein türkisches Nomadenvolk am rechten Ufer des Oxus beim Aralsee; peuple nomade turc au bord droit de l'Oxus près du lac d'Aral.*
 қара қоррут, *qara қurut, alter Käse; vieux fromage.*
 қара қулақ, *qara қулақ, Katze; chat. (Im Osm. werden Karakulak die geheimen Diener des Grossveziers genannt.)*
 қара қирлиқ, *qara қирлиқ, ein böser Anschlag; une mauvaise lèpre.*
 қара кейк, *qara кейк, Eber, wildes Schwein; sanglier.*
- қарабарақ, *qarabaraq, eine Art Gras, welches zu Asche verbrannt, als Reinigungsmittel beim Waschen gebraucht wird; sorte d'herbe dont la cendre est employée pour le blanchissage (s. سيلتى).*
- қаратмақ, *qaratmaq, beschauen lassen, untersuchen lassen; faire voir, faire examiner.*
- қараці, *qaraci, der Zigeuner, an manchen Orten auch қаули (d. h. қабули, der Kabuler, Afghane) genannt; le bohémien, appelé dans quelques lieux қаули (c'est-à-dire қабули, le Cabulien, l'Afghan).*
- қарар, *qarar, ein grosser Sack aus grobem Zeuge; un grand sac d'une étoffe grossière.*
- қарармақ, *qararmaq (auch қаралмақ), dunkel oder finster werden, schwarz werden; devenir sombre ou obscur, se noircir.*
- қарати, *qararti, das Zwielficht, die Abenddämmerung; la crépuscule.*
- қарас, *qaras, eine Spanne; empan, palme.*
- қараш, *qarys. [Osm. қараш qarys.]*

قاراشلاماق *karaşlamak*, mit der Spanne messen; mesurer par empan.

قاراشماق *qarashmaq*, umherschauen, suchen; regarder autour, chercher.

قاراغ *qarag*, der Augapfel; prunelle.

قاراغاي *qaragaj* (Kirg.), Wald, Gehölz; un bois, une forêt.

قاراڭ *qaraq*, Schaden, Raub; proie, dommage.

قاراڭچى *qaraqçı*, Räuber, Bandit; voleur, bandit, brigand. قاراڭچى *qaraqçı* اورغان دور *qaraqçı urgan dur*, er ist ausgeraubt worden; il a été saccagé, pillé.

قاراڭماق *qaraqmaq*, ausrauben, plündern, beschädigen; saccager, piller, dépouiller.

قاراڭتڭۇ *qaraltqu*, Dämmerung, Zwielicht; crépuscule.

قاراماق *qaramaq*, hinschauen, blicken, schauen; voir, regarder. شونى قارا *şuni qara*, schauet einmal! voyez donc! انامغە قاراغاندا *anamga qaraganda*, bezüglich meiner Mutter; concernant ma mère. قاراب تورماق *qarab turmaq*, warten, gedulden; attendre. سىزگە قاراب توردوم *sizge qarab turdum*, ich habe euch erwartet; je vous ai attendu. چاغنى قاراماق *çagni qaramaq*, die Zeit abwarten; attendre le temps.

قارامتول *qaramtul*, schwärzlich; noirâtre, basané.

قارانگۇ *qarankgu*, finster; sombre, obscur.

قارانگۇلۇق *qarankguluq*, Finsternis; obscurité, ténèbres.

[Osm. قاراڭلىك *qaranlyk*.]

قارامۇق *qaramuq*, eine schwarze Beere; baie noire.

قارتە *qarta* (Kirg.), das Pferdefett; la graisse de cheval.

قارچوغا *qarcuga*, ein grosser Raub-

vogel; Adler, Geier; un grand oiseau de proie, vautour. قارچوغا سايىسى *qarcuga sajesi*, ein glückliches Auspicium; auspice heureux.

قارچە *qarça*, eine Gattung kleiner schwarzer Falken; ein längliches Brod in Bochara; une espèce de petits faucons noirs; un pain oblong à Bochara.

قارتىماق *qarçimaq*, auch قارتىماق *qartimaq*, kratzen, ritzen; gratter, égratigner, blesser.

قارداش *qardaş*, Anverwandter, Mitglied einer Familie; parent, membre d'une famille. توتغان قارداش *tokgan qardaş*, Bruder, Geschwister; le frère, frères et sœurs.

قارشى *qarşi*, das alte Nachseb, eine Stadt im Chanate Bochara; soll im Altürkischen der Königssitz heissen; Vieux-Nachseb, ville dans le Chanate de Bochara; on dit qu'il signifie en ancien turc résidence du roi.

قارغاش *qargaş*, das Gezänk, das Haderen; querelle, dispute.

قارغاماق *qargamaq*, fluchen, schimpfen, verwünschen; maudire, injurier.

قارغىش *qargış*, der Fluch, Verwünschung; malédiction, imprécation, exécration.

قارقاشۇق *qarqaşuq*, die Hufe des Kameels; les sabots du chameau.

قارلۇغاق *qarlogač*, die Schwalbe; hirondelle.

قارلىق *qarlıq*, heiser; enroué.

قارلىقماق *qarlıqmaq*, heiser werden; s'enrouer.

قارماشماق *qarmaşmaq*, durchmischen, durchmengen; mêler, entremêler.

قارماق *qarmaq*, mischen, mengen; mêler.

قارمالماسق *qarmalamak*, ungeschickt umhergreifen, umhertappen; saisir, tâtonner maladroitement.

قارموق *qarmuq*, ein eiserner Haken, Spaten; crochet de fer, louchet, bêche.

قارنداش *qarındaş*, verwandt, anverwandt; parent.

قارنداشلىق *qarındaşlıq*, Verwandtschaft; parenté.

قاروق *qaruq*, der Pflock; piquet, cheville.

قارى كىشى *qari*, alt; vieux. قارى كىشى *qari kişi*, ein Greis; vieillard.

قارى *qari*, Elle, die Länge eines Armes; aune, la longueur d'un bras.

a. قارى *qari*, gleich dem Worte حافظ *hafiz*, einer, der den Koran auswendig kann; celui qui sait le Koran par cœur, analogue au mot حافظ *hafiz*.

قارىق *qariq*, die Furche, der Graben; sillon, fossé.

قارىتماق *qaritmaq*, alt machen, Sorgen verursachen; faire vieillir, causer du chagrin, des soucis.

قارىلماق *qarılmaq*, mit dem Arme messen; mesurer avec le bras.

قارىماق *qarımmaq*, alt werden; vieillir.

قازاق *qazaq*, der grosse Nomadenstamm, bei uns Kirgisen genannt; eine von der Heerde zurückgebliebene Gazelle; Landstreicher; la grande tribu nomade, nommé chez nous Kirghises; une gazelle restée derrière le troupeau; vagabond. قىر قازاغى *qir qazagi*, die Kirgisen unter russischer Herrschaft; les Kirghises sous la domination russe.

قازقانماق *qazqanmaq*, gewinnen; gagner, profiter.

[Osm. قازانماق *qazanmaq*.]

قازوق *qazuq*, der Pflock; piquet, cheville.

قازماق *qazmaq*, graben, herumirren, herumstreifen; creuser, errer.

قازى *qazi*, die mit Pferdefleisch gefüllte Wurst (bei den Kirgisen), Pferdefett; saucisson de viande de cheval (chez les Kirghises), graisse de cheval.

قاسمار *qasmar*, eine Art bösen Gewürmes, Krebs; une sorte de mauvais abcès, cancer.

قاسماق *qasmaq*, der Grund, Boden des Kessels oder der in demselben angebrannte Theil der Speise; le fond du chaudron ou le gratin.

قاسىق *qasiq*, die Hüfte; la hanche.

قاش *qas*, zu, bei, neben, an die Seite; chez, près, au côté. انام قاشىغە *anam qasığa* bargandur, er ging zu meiner Mutter; il allait chez ma mère.

قاش *qas*, Augenbrauen; le sourcil. قاش قارارنى *qas qararını*, Abenddämmerung; la crépuscule.

قاشانك *qasang*, sehr mager, abgezehrt (von Thieren); très-maigre, décharné (des animaux).

قاشاو *qasau*, Striegel; étrille.

قاشقا *qasqa* (Chiva), ein auf der Stirne gezeichnetes Pferd; un cheval avec une marque au front.

قاق *qaq*, trocken, ausgetrocknet, gedörret; sec, séché, desséché. قاق ايتماق *qaq etmek*, dörren, trocknen; dessécher, torréfier.

قاق *qaq*, das Regenwasser, das sich in den Vertiefungen der Wüste sammelt; eau de pluie ou pluviale, qui se réunit dans les enfoncemens du désert.

قاقسالماق *qaqsalmaq*, ausdorren, austrocknen; sécher, dessécher, torréfier.

قاقلىق *qaklıq*, dürre, mager, Abgezehrtheit; maigre, amaigri, sec, séché, décharné, maigreur.

قاقيرماق *kaqirmaq*, *aus husten*, *aus speien*; cracher en toussant, expectorier.

قاقيشماق *kaqışmaq*, *aneinander anstossen*; toucher l'un à l'autre.

قالتماق *qalatmaq*, *zurückhalten*; retenir.

قالاغاي *qalagaj*, *ein langes, breitblättriges Gras*; herbe longue à larges feuilles.

قالاماق *qalamaq*, *ankäufen, aufhäufen, verzögern*; accumuler, amasser, entasser, retarder.

قالتابان *qaltaban* (*auch* *qaltaman*), *die Raubgesellschaft, liederliche Leute*; bande de brigands, libertins, débauchés.

قالتاق *qaltaq*, *das Oberleder des Sattels, eine Art Sattel*; cuir de dessus de la selle, une sorte de selle.

قالتراماق *qaltramaq*, *zittern, taumeln*; trembler, chanceler.

قالدورماق *qaldurmaq* (Trkm.), *verlieren*; perdre.

قالغيباق *qalgimaq*, *im Schläfe den Kopf hinüberfallen lassen*; remuer la tête pendant le sommeil.

قالقماق *qalkmaq*, *aufschwellen, anschwellen*; enfler, grossir.

قالماش *qalmaş*, *einer*; *der thörichte* *Worte spricht, Geschwätz*; qui dit des sottises, bavardage, discours vide de sens, creux discours.

قالماق *qalmaq*, *der Kalmuke*; *zurückbleiben, in Verlust gerathen, übernachten*; le Kalmuk; rester, rester en arrière, se perdre, passer la nuit dans un lieu. *قالماق* *belaga qalmaq*, *unglücklich sein, Mühe haben*; être malheureux, avoir de la peine. *قالماق* *köngülü qalmazsun*, *er soll nicht böse sein*; qu'il ne se fâche pas.

قاليم *qalim* (*auch* *قالين qalin*), *Heirathscontract, eine gewisse Summe Geldes, welche der Bräutigam den Eltern der Braut bezahlen muss*; contrat de mariage, une certaine somme que le fiancé est obligé de payer aux parents de la fiancée, le trousseau.

قالين *qalin*, *viel, dicht*; beaucoup, épais.

قالام *qam*, *der Arzt, Quacksalber, Zauberer, Wunderwinker*; sorcier, celui qui fait des miracles.

قالاشماق *qamaşmaq*, *binden, verschliessen, bezaubern*; lier, fermer, charmer.

[Osm. *قالاشتورماق qamaşturmaq*, *blenden*; éblouir.]

قالالاماق *qalalamaq*, *umgeben, umringen (einen Flüchtling)*; *belagern (eine Festung)*; entourer, cerner (un fuyard); assiéger (une forteresse).

قاللاماق *qallamaq*, *heilen, bezaubern*; guérir, ensorceler, enchanter, charmer.

قالماق *qamu* *oder* *قالماق qamuk*, *alle, insgesamt, zusammen, gebunden*; tous, tous ensemble, lié, attaché, serré.

قالماق *qamukluk*, *der Bund, das Schloss, der Haufen, Menge*; faisceau, la serrure, la foule, amas.

قالان *qan*, *Blut, Rache, Mord, Tod*; sang, vengeance, meurtre, assassinat, mort. *قالان اچماق qan içmek*, *Blut vergiessen*; répandre du sang, massacrer, *قالان بار اراميزدا qan bar aramızda*, *ich bin ihm Todesrache schuldig*; je suis tenu de prendre vengeance sur lui. *قالاندىن اوتماق qandin ötmek*, *der Rache entsagen*; renoncer à la vengeance. *قالان يوتماق qan jutmaq*, *tiefen Schmerz empfinden*; souffrir une douleur profonde.

قاناغ *қанағ*, *der leicht zufrieden gestellt ist, nachlässig; qui est contenté facilement, négligent.*

قاناماق *қанамак*, *bluten; saigner.*

қантар *қантар*, *das kurze Leidseil; la bride courte.*

қантармақ *қантармақ*, *ein Pferd kurz anbinden; attacher un cheval à bride raccourcie.*

қанцуга *қанцуга*, *ein dünner Riemen, der statt Bindfaden gebraucht wird; eine aus Leder geschnittene und nicht geflochtene Peitsche; lanière de cuir; fouet de cuir non tressé.*

қанге (ch. t.), s. қанқы.

қангилім *қангилім*, *lau, laulich (wörtl. blutwarm); tiède (littéram.: de la chaleur naturelle du sang).*

қанда *қанда*, *wo; où. қандин қандин*, *von wo; d'où.*

қанғшар *қанғшар* (Chok.), *die Nasenlöcher der Pferde; les naseaux des chevaux.*

қанг und қан *қан*, *wie viel? (ch. t.), combien?*

қангце oder қанце *қангце*, *um wie viel? wie theuer? à quel prix.*

қанли *қанли*, *der Mörder, der vor Blutrache Fiehende; l'assassin, meurtrier; celui qui fuit devant la peine du talion.*

қанлиқ *қанлиқ*, *blutig; sanglant, saigneux.*

қанмақ *қанмақ*, *satt werden, genug haben, zufrieden sein, sich überzeugen, den Durst löschen; être rassasié, avoir assez, être content, éteindre la soif, s'assurer.*

қани *қани*, *wo? où?*

қавармақ *қавармақ*, *vertreiben; chasser. жүзика қавармақ*, *abweisen; renvoyer.*

қаваламақ *қаваламақ*, *verfolgen, nachsetzen; persécuter.*

қавут *қавут*, *gerösteter Weizen oder Erbsen; du froment ou des pois rôtis.*

қавурғак *қавурғак*, *die Puppe, das Spielzeug; la poupée, joujou.*

қавурсон *қавурсон*, *der Federkiel; bout d'aile.*

қавурмақ *қавурмақ*, *geröstetes Fleisch; fricassée.*

қавурамақ *қавурамақ*, *aufwühlen, aufrühren; fouiller, fureter.*

қауш *қауш* oder *қаушақ қаушақ*, *der Gurt, Shawl; jedes Zeug, das um die Mitte des Körpers gebunden wird; ceinture; châle; toute étoffe qu'on attache autour de la taille.*

қавға *қавға*, *der Wassereimer; seau.*

қавгун *қавгун*, *die Verfolgung; persécution.*

қавуқ *қавуқ*, *die Blase; bulle, ampoule.*

қавламақ *қавламақ*, *nachsetzen, verfolgen; persécuter.*

қавлуқ *қавлуқ*, *Ur-Urenkel; l'enfant de l'arrière-petit-fils.*

қавмақ *қавмақ*, *jagen, treiben, vertreiben; chasser, pousser, expulser, évincer.*

қаж *қаж*, *Los, Schicksal, Auspicien; sort, augures. ساقى يىل كېلىنكا ساوق يىل كېلىنكا* *sauk jel kelinge jachsi қаж болур*, *der kalte Wind bedeutet Glück der Braut; le vent froid signifie du bonheur pour la fiancée.*

қаж *қаж*, *қайо қажу, қайси қажси, саوق يىل كېلىنكا қажуси, welch, was für ein? quel, quelle? қаж ма торлуқ*, *auf welche Weise immer; de quelle manière que ce soit.*

қажаш *қажаш*, *Familie, Angehörige; la famille, les parents. اوروق قاياش* *uruk қажаш*, *die ganze Familie; toute la famille.*

қажан *қажан*, *wo? auf welcher Seite? où? sur quel côté?*

[Von қаж *қаж* u. *қан* jan.]

قايپارماق kajparmak, *sprudeln, wellen, schäumen; bouillonner, onder, jaillir, saillir.*

قايپانماق kajpanmak, *sich zurückziehen, einem Hiebe ausweichen, sich fürchten; se retirer, éviter un coup, avoir peur, craindre.*

قايئا kajta, *vielmehr, eher, aufs Neue; au contraire, plutôt, de nouveau. au contraire, kuzumka ضرر قايئا közümgə zarar kajta, es schadet vielmehr meinem Auge (statt zu nützen); au contraire, cela nuit à mes yeux. قايئا باش kajta baş, noch einmal; encore une fois.*

قايئارماق kajtarmak, *jemand zurückrufen, zurückgeben, zurückerstatten, etwas umwenden, umdrehen; rappeler quelqu'un, rendre, restituer, tourner quelque chose.*

قايئماق kajtmaq, *wenden, umkehren, zurückkehren; tourner, revenir, être de retour.*

قايچي kajçi, *die Scheere; les ciseaux. قايدين kajda (ch. t.), wo? où? قايدين kajdin, von wo? d'où?*

قايدياغ kajdag (ch. t.), *wie? auf welche Weise? comment? de quelle manière?*

قايير kajir, *eine kleine Insel ohne Vegetation; petite île inculte.*

قاييراق kajraq, *ein kleiner Wetzstein, den die Bewohner Mittelasiens neben dem Messer stets bei sich tragen; une petite pierre à affûter, que les habitants de l'Asie centrale portent toujours sur eux.*

قاييرماق kajirmaq (Az.), *machen, thun; faire. نينه قاييرسين nemene kajrirsın, was machst du? que fais-tu?*

قاييرماق kajirmaq, *umbiegen, umlegen, einsäumen; recourber, ourler, border.*

قاييسي kajsi, *welcher? quel? lequel? (س. قاي) kajsi bir, welcher von ihnen? lequel d'eux?*

قاييورماق kajyormak, *Mitleid haben, bekümmert sein; avoir pitié, être inquiet, soucieux.*

قايغو kajgu, *auch قايغو kajku, Sorge, Kummer; souci, chagrin. قايغو kajku jemek, sich bekümmern; se chagriner.*

قايقولوق kajquluc, *besorgt, bekümmert; inquiet, soucieux.*

قاييلماق kajilmak, *sich biegen; se plier, fléchir, se cambrer.*

قاييماق kajmaq, *zürnen, böse werden; se fâcher, être fâché.*

قاييماق kajmaq, *herabsenken, neigen, biegen; abaisser, plier, courber.*

قايين kajin, *anstatt, an der Stelle; au lieu de, à la place. قايين ائا kajin ata, Schwiegervater; beau-père.*

قايين ائا kajin ana, *Schwiegermutter; belle-mère. قايين ائا kajin aga, der ältere Schwager; le beau-frère aîné.*

قايين ايني kajin ajni, *der jüngere Schwager; le beau-frère cadet. قايين ايكاچي kajin ekegi, die ältere Schwägerin; la belle-sœur aînée.*

قايين سينگيل kajin singil, *die jüngere Schwägerin; la belle-sœur cadette.*

قاييناماق kajnamak, *aufwallen, sich ereifern, siedeln; être en ébullition, s'emporter, bouillir.*

قاييرق kajuc, *Schiff; bateau, vaisseau. [Osm. قاييرق kajyuc, der Nachen.]*

قايي kajı, *Sturm, Schneegestöber; tempête, poussière de neige.*

قاييماق kajimac, *eine Schwenkung, Kehrum machen; faire une conversion, un changement de front ou de face, pivoter, tourner sur ses talons.*

a. قبله kajble, *Süden; midi, sud. قبلهغه قاراب تورور kajlege qarab turur, er steht gegen Süden gewandt; il est tourné vers le Sud.*

قرقرة *qarkara*, *der Specht; Kopfputz der Damen in Hezaresp; pic; coiffure des femmes à Hezaresp.*

russ. *қирванка* *qirvanka*, *ein Gewicht für feste und flüssige Körper; mesure de poids pour des corps liquides et compactes.*

قستاق *qastak*, *Reif, Ring; cerceau, cercle, anneau.*

قالدیغاج *qaldigac* (Kirg.), *Schwalbe; hirondelle.*

قاشنک *qaseng* (Az.), *kübsch, schön; joli, net, beau.*

p. *قالنتر* *qalenter*, *Bettler, Landstreicher, Derwisch; mendiant, derviche, vagabond.*

p. *قالنترخانه* *qalenterchane*, *Hospital, Armenwohnung, Bettlerherberge; hôpital, refuge des pauvres, des mendiants.*

قامغاق *qamgak*, *Distel; dürre Disteln, welche vom Winde in Haufen umhergerollt werden; chardon; des chardons secs que le vent roule en petits monceaux.*

p. *قاند* *qand*, *Zucker; sucre.*

قندیق *kindik*, *die Windel; la lange.*
قندیق کيسان *kindik kesen*, *die Pflegemutter; la nourricière.*

قوپا *kopa*, *eine Schale, Trinkgefäß; vase, vaisseau à boire, auge.*

قوپال *qopal*, *formlos, ungestaltet, plump, grob; sans forme, difforme, grossier, lourd, pesant.*

قوپان *qupan*, *hoch, gross, rüstig; haut, grand, vigoureux, fort, robuste.*

قوپانلیق *qupanlık*, *die Höhe, die Mittagszeit; la hauteur, midi plein.*

قوپساماق *qopsamak*, *jemand von seinem Platze aufreiben; chasser quelqu'un de sa place.*

قوپقا *qopqa*, *Wassereimer; seau.*

قوپماق *qopmaq*, *aufstehen, sich vom*

Platze erheben; se lever de sa place.

قوپ *qop* u. قوپغین *qopgin*, *auf! levez!*

[Osm. *قیامت قوپار* *qiamet qopar*, *Tag der Auferstehung; jour de la résurrection.*]

قوپور *qopur*, *Tasse, Unterschale, Etui; tasse, soucoupe, étui.*

[Osm. *قوبور* *qubur*, *Pistolenbehälter.*]

قوپورجوق *qopurğuk*, *eine Schachtel; la boîte.*

قوپوشله *qopusla*, *eine Art wohlriechenden Grases; espèce d'herbe de bonne odeur.*

قوت *qot*, *qut* (ch. t.), *das Glück, gute Auspicien, Herrschaft; bonheur, fortune, les bons augures, règne.*

قوتاق *qotak* (ch. t.), *Schweif, Federbusch, männliches Glied; queue, plumet, le membre viril.*

قوتالماق *qotalmaq*, *geschwätzig sein; être bavard, babillard, verbeux.*

قوتان *qutan*, *Wiedehopf; la huppe.*

قوتان *qotan*, *ein auf offenem Felde eingezäunter Ort, wo die Schafe übernachten; un lieu clos dans le champ, où les brebis passent la nuit, parc.*

قوتانماق *qutanmaq*, *sich erfreuen, sich glücklich preisen; se réjouir, être heureux.*

قوتقارماق *qutqarmaq*, *jemand retten, befreien; sauver, délivrer quelqu'un.*

قوتلوق *qutluq*, *auch قوتلو* *qutlu*, *glücklich, gesegnet, gepriesen; heureux, béni.* قوتلوق بولسون ديماک *qutluq bolsun demek*, *gratulieren; féliciter.*

قوتور *qotur*, *holperig, hinkend; inégal, boiteux.* قوتور بوتور *qotur botur*, *ein schlechter holperiger Weg; un mauvais chemin raboteux.*

قوتور *qotur*, *der Aussatz; die Krätze; lèpre, ladrerie, gale, teigne.*

قوتورماق *qoturmaq*, *wahnsinnig werden; tomber en démence.*

قوتوز *qutuz*, *die böse Krankheit der Hunde, Tollheit; la mauvaise maladie des chiens, rage.*

قوتولماق *qutulmaq*, *glücklich sein, gute Auspicien haben, befreit sein, zu Ende gehen, aufhören; être heureux, avoir des bons auspices, être délivré, finir, se terminer. اون قوتولغاندور un qutulğandur, das Mehl ist ausgegangen; la farine est consommée.*

غوچاق *qoğaq* s. قوجاق.

قوجالاق *qoğalax*, *die Larve; le masque.*

قوجقار *qoğqar*, *der Widder; bélier. قوجقار اوروشی qoğqar uruşı, ein Spiel, wobei man zwei Widder kämpfen lässt; un jeu où l'on fait lutter deux béliers.*

قوجوق *qoğux*, *Schoss, Busen; le sein.*

قوجوشماق *qoğuşmaq*, *sich einander umarmen; s'embrasser.*

قوجوماق *qoğumax*, *umfassen, umarmen; empoigner, embrasser.*

قوجه *qoğa u. qoça*, *alt, gross, überreif, altersschwach; der Verschnittene; Ehrenname, in Bedeutung von: Graubart; Titel der Abkömmlinge des Propheten; vieux, grand, trop mûr, caduc, eunuque, castrat; grison, vieillard (nom d'honneur); titres des descendants du prophète.*

قودا *quda*, *so bezeichnen die Kıpçak das jak*; c'est ainsi que les Kıpçak nomment le *jak*.

قودا *quda* (Trkm.), *Stämme oder Familien, die untereinander heirathen; les familles qui s'unissent par le mariage.*

قودامان *qudaman*, *die Verschwägerung; alliance par le mariage.*

قودوش *qudus* (Trkm.), *der Derwisch, Bettler; derviche, mendiant.*

قودوق *quduk*, *der Brunnen; puits.*

قور *qur*, *Wache, Regierung, Schutz, Aufsicht, Regierungsrath, Gürtel, Einfassung, Umzäunung, das äussere Band des Zeltes; garde, gouvernement, défense, surveillance, protection, conseiller d'état, ceinture, bordure, ceinture de la tente.*

قور *qor*, *das Alter, die Zeit, Stunde; l'âge, le temps, l'heure. (S. قورون qoron).*

قور *qur*, *das Band, die Falle, die Schlinge (um Thiere zu fangen); le ruban, piège, attrape. ایچقور içqur, das innere Band; le ruban intérieur.*

[Osm. اوچقر V. Bianchi.]

قورا *qora*, *Stall, Zaun, Obdach; l'écurie, haie, abri, asile.*

قورانماق *qoranmaq*, *eine Schlinge aufstellen; tendre un piège.*

قوراییش *qorajış*, *Pelzmütze (eine kleinere Art); petit bonnet fourré.*

قارا قورت *qara qurt*, *Wurm; le ver. قارا قورت kara qurt, eine giftige Spinne; araignée vénéneuse.*

قورچاق *qorçax* (ch. t.), *zu gross, überreif; trop grand, trop mûr.*

قورچالماق *qorçalmax*, *zu stark wachsen, zu gross, zu reif werden; croître trop, devenir trop grand, trop mûr.*

قورچالماق *qurçalmax*, *so lange kratzen, bis man eine Wunde bekommt; se gratter jusqu'au sang.*

قورجوق *qurgux*, *ein langer Vorhang aus Filz; un long rideau de feutre.*

قورجی *qurğı*, *der Wachehaltende, Schildwache, Aufseher; ein Jagd- und Hofamt in Mittelasien; factionnaire, sentinelle, garde, inspecteur, veneur, charge de grand veneur à la cour dans l'Asie centrale.*

قورداش *qurdaş*, *Neffe; neveu.*

قورشاқ *qurşax*, *Gürtel; ceinture.*

قورشالماق *qursalmaq*, *sich umgürten*; mettre la ceinture.

قورشاماق *qursamak*, *umgürten, umschliessen*; ceindre, enclorre.

قورغاشون *qurgashun*, *Blei*; plomb.

قورغان *qargan*, *Festung*; forteresse, fortification.

قورغان بيگی *qurgan begi*, *Festungscommandant*; commandeur de la forteresse.

قورغانچه *qurgançe*, *Citadelle*; citadelle.

قورق *qurq*, *die Henne, welche aufhört Eier zu legen, Bruthenne*; une poule qui ne pond plus, couveuse.

قورقماق *qorqmaq*, *auch قورقماق qorqmaq*, *fürchten, erschrecken*; craindre, s'effrayer, s'épouvanter.

قورقۇزماق *qorquzmaq*, *jemand Furcht einjagen, jemand erschrecken*; effrayer, épouvanter, intimider quelqu'un.

قورقۇلداي *qurquldaj*, *ein kleinerer Vogel als der Sperling, dessen Nest als Heilmittel gegen den Tripper gebraucht wird*; un oiseau, plus petit que le moineau, dont le nid est employé comme guérison de la gonorrhée.

قورقۇنچ *qorqunç*, *die Furcht, der Schrecken*; la peur, l'effroi, la frayeur, terreur.

قورۇلتاي *qurultaj*, *auch quriltaj*, *Rathsversammlung*; assemblée de conseil.

قورۇلق *qurluq*, *ein mit Mauern oder Zäunen umschlossener Ort, Garten, Thiergarten*; un lieu entouré d'un mur ou d'une haie, jardin, parc.

قورماچ *qurmaç*, *gerösteter Weizen*; froment rôti.

قورماق *qurmaq*, *umschliessen, beschützen, bewachen*; enfermer, enclorre, garder, protéger, défendre.

قورما *qurma* oder *خورمه churma*, *eine hölzerne Schüssel, in welcher saure*

Milch gehalten wird; un plat de bois dans lequel on tient le lait caillé.

قوروت *qurut*, *ein harter gedörrter Käse, welcher im Wasser aufgeweicht wird*; un fromage dur et desséché, qu'on laisse tremper dans l'eau.

قورۇق *quruq*, *trocken, dürr*; sec, séché.

قورۇق *quruq*, *eine Umzäunung, Thiergarten, Mauer, Vorrath an Speisen und Futter für Menschen und Thiere*; haie, parc, mur, muraille, provisions pour les hommes et pour les animaux.

قورۇغى وار اولانىنك *qurugi war olaning*, *qurugi qalkar (Az.)*, *wer Vorrath hat, kann lustig sein*; qui a des provisions, peut être gai et joyeux.

قورۇقشاماق *quruqsamak*, *sehr trocken werden, krachen, knirren*; devenir sec, craquer, éclater, pétiller.

قورۇقلۇق *quruqluq*, *die Dürre*; sécheresse, aridité.

قورۇلداي *quruldaj* s. *بورۇلداي*.

قورۇمان *quruman*, *Schutzwache*; arrière-garde, sauve-garde.

قورۇمساق *qurumsaq (Az.)*, *Freund, der später untreu wird, der Kuppler*; un ami qui devient plus tard infidèle, maquereau.

قورون *qoron*, *auch qurun*, *zur Zeit, zur Epoche, zur Stunde (nur als Adverb gebraucht)*; à temps, à l'époque, à l'heure (s'emploie seulement comme adverbe). *كېچقورون keçqoron*, *zu später Stunde*; à une heure bien avancée.

قورۇنماق *qurunmaq*, *sich zurückziehen, unter Schutz stellen*; se retirer, se mettre à l'abri, chercher un refuge, un asile.

قوریا *qurja*, *eine ärmliche Wohnung, eine Rohrhütte*; un logement misérable, une chaumière de roseau.

قوزاق *kozak*, *der Webstuhl; métier de tisserand.*

قوزاقچی *kozakçı*, *der Weber; le tisserand.*

قوز *koz*, *die Nuss; la noix.* قوز تالی *koz tali*, *der abgehauene Nussbaum; noyer coupé.*

قوزلوق *kozluq*, *der Nussbaum; le noyer.*

قوزغالماق *kozgamaq* s. قوزغالماق.

قوزغاتماق *kozgatamaq*, *in Bewegung bringen, schütteln; mettre en mouvement, secouer, hocher, branler.*

قوزغالان *kozgalan*, *Tumult, Aufruhr, Revolution; tumulte, émeute, révolution.* قوزغالان باشیمة کیلدی *kozgalan başıma kildi*, *man hat mich ganz bestürmt; on m'a assailli de tous côtés.*

قوزغالماق *kozgalmaq*, *aufwühlen, aufschüren, reizen, hetzen; fouillir, fouir, exciter.*

قوزغون *kozgun*, *gereizt, gehetzt; irrité, excité, provoqué.*

قوش *koş*, *die Gesellschaft, Zirkel, eine gewisse Anzahl Slaven oder Diener, die auf einer Meierei oder einem Theile der Wüste zusammenleben; l'assemblée, société, le cercle, un certain nombre d'esclaves ou de domestiques qui vivent ensemble dans une métairie, ou dans le désert.* قوش اغاسی *koş agasi*, *Chef eines Zirkels; chef d'un cercle.* قوش بیگی *koş begi*, *Chef des Dieners oder des Beamtenzirkels der Fürsten, Premierminister; chef du cercle des domestiques ou des officiers publics des princes, premier ministre.*

قوش *koş*, *ein Paar, gepaart; paire, couple, accouplé.*

قوشارتا *koşarta* (Chok.), *ein Keksweib; concubine, maîtresse.*

قوشاناچ *koşanaç*, *der aus den heiligen*

Büchern ein Fal (Prognosticon) sucht; celui qui cherche un fal (prognosticon) dans les livres saints.

قوشانتی *koşanti* (Az.), *die Aussteuer, welche die Braut aus dem väterlichen Hause mitnimmt; le trousseau que la fiancée apporte de la maison paternelle.*

قوش ایتماق *koş ajtamaq*, *ackern, pflügen (eigentlich das Paar antreiben gleich dem Osm. چفت سورمک çift sürmek)*, labourer, donner le premier etc. labour à un champ (proprement faire aller le couple, analogue à l'osm. چفت سورمک çift sürmek).

قوشایتماق *koşajtmaq*, *singen, ein Duett singen (der eigentliche Gesang in Mittelasien, da einzeln zu singen als Wahnsinn betrachtet wird); chanter, chanter un duo (chant primitif des habitants de l'Asie centrale, parce que celui qui chante seul est regardé comme fou).*

قوش *koş* s. قوشبیکى.

قوشخان *koşchan*, *der Gastgeber, der Gastwirth; hôte, hôtelier.*

قوشچی *koşçı*, *der Falkner; le fauconnier.*

قوشقون *koşqun*, *der Schweifriemen; croupière, avaloire.*

قوشلاماق *koşlamaq*, *mit Falken jagen, der Falkenjagd nachgehen; chasser à l'oiseau, pratiquer la fauconnerie.*

قوشلوق *koşluq*, *die frühen Morgenstunden (zwei Stunden nach Sonnenaufgang); les heures matinales (deux heures après le lever du soleil).*

قوشلوق قابا *koşluq kaba*, *der späte Morgen; la matinée.*

قوشماق *koşmaq*, *hinzufügen, zugeben, dazulegen, anschliessen, begleiten; ajouter, joindre, attacher, accompagner.*

كوشوغ *koşug*, ein Lied, Duett; chanson, un duo.

كوشولماق *koşulmaq*, sich anschliessen, begleiten, mit gehen; rejoindre, accompagner, aller avec quelqu'un.

كوشون *koşun*, die Armee, das Heer, Truppe (wörtlich: alles was aus mehreren Theilen zusammengesetzt ist); l'armée, la troupe (littéram. tout ce qui est composé de plusieurs parties). كوشون تارتماق *koşun tartmaq*, ins Feld ziehen; entrer en campagne.

كوشه *koşa*, Paar, gepaart, doppelt; paire, couple, double. كوشه ميلتوق *koşa miltuq*, Doppelflinte; fusil à deux coups.

كوشماق *koşmaq* (ch. t.), treiben, jagen; chasser, pousser, heurter.

كوشورجاق *koşurgaq*, die Puppe, Docke, Spielzeug der Kinder; poupée, marionnette.

قول *kol*, der Arm, Vorderfüsse der Thiere, Seite, Gegend, Richtung, Abtheilung, Flügel; le bras, pieds de devant (des animaux), côte, contrée, partie, aile. كولى اچيق *koli açiq*, freigebig; généreux. قول كولى اچيق *kol tutmaq*, die Hände erheben, bitten; lever les mains, prier. كولى اچيق *koli çatiq*, karg, knausserig; épargnant, avare, chiche. قولغا الماق *kolga almak*, beherrschen; dominer.

قولاق *kulak*, Ohr; oreille. قولاق توتماق *kulak tutmaq*, قولاق سالماق *kulak salmaq*, anhören; écouter.

قولاقچى *qulaqçı*, eine Art sehr kleiner Mücke; espèce de très-petits moucheron.

قولاماق (Kirg.) *kolamak*, hinabgehen, herabsteigen, von einer Anhöhe hinabrollen; descendre, rouler (d'une colline ou d'une hauteur).

قولانسه *kolansa*, eine sehr übel riechende Wunde, übler Schweissgeruch; une blessure en putréfaction; qui répand une mauvaise odeur; mauvaise odeur de la sueur.

قولان *qulan*, der wilde Esel; das äussere Band des Zeltes; l'âne sauvage; la corde extérieure de la tente.

[Osm. قولان *qulan*, Sattelgurt; sangle.]

قولاوز *qolauz*, Wegweiser; guide.

قولاي *qolaj* (Az.), schlecht, unnütz, verdorben; mauvais, gâté, ruiné.

[Osm. قولاي *qolaj*, leicht; facile, léger.]

قولباغ *qolbag*, Armring; bracelet.

قولتورماق *qolturmaq*, ein langer Einschnitt im Aermel, um ihn leichter aufschürzen zu können; une longue ouverture à la manche pour pouvoir plus facilement la retrousser.

قولچاق *qolcaq* s. قولچاق.

قولچير *qolçir*, ein Wortsammler, Reimmacher, Dichter, Prophet; celui qui recueille des mots, rimeur, rimailleur, poète, prophète.

قولداش *qoldaş*, der Gefährte, Freund; compagnon, ami.

قولداغوج *qoldaguc*, der Mitleidige, der Helfer, Gott; qui aide, compatissant; Dieu.

قولداماق *qoldamak*, den Arm halten, stützen, leiten, helfen; tendre le bras, appuyer, mener, conduire, aider.

قوللوق *qulluq*, Dank! ich danke sehr! Sklaverei, Knechtschaft; merci! je vous remercie; esclavage, servitude.

قوللوق تقصير *qulluq taqsir*, ich danke, mein Herr! bien des remerciements, monsieur! قوللوقى طيار دور *qulluqi tejjar dir*, er ist sehr höflich; il est très-poli.

قولماق *qulmaq* s. قولباغ.

قولماق *qolmaq*, um *Entschuldigung bitten*; demander pardon, s'excuser.

قولوم *qolum*, das *Füllen in den ersten Monaten*; le poulain dans ses premiers mois.

قولوملاماқ *qolumlamaq*, *Füllen werfen*; pouliner.

قوم *qom*, der *Höcker des Kameels*; la bosse du chameau.

a. قوم *qam*, *Familie, Stamm*; famille, tribu. قوم قارداش *qam-i-qardaş*, die ganze *Verwandschaft*; toute la parenté.

قوما *qoma*, das *Kebsweib, Gehilfe, Aus- helfer*; femme illégitime, maîtresse, l'aide, assistant, adjoint.

قولمالاқ *qumalaq*, das *Kügelchen*; der *Koth der Kameele und Schafe*; petite boule, globule; le crottin des chameaux et des brebis.

قولمبول *qombul*, der *Knopf, Knaul*; bouton, peloton.

قولمتول (قولنكتول) *qumtul*, *bräunlich*; brunâtre.

قولمغان *qumgan*, eine *grosse Kanne aus Erz*; grande cruche en métal.

قولمورسقا *qumursqa* (Chiva), die *Ameise*; la fourmi.

قولموش *qomuş*, *Rohr*; roseau.

قولناچين *qonaçin*, die *Kuh im zweiten Jahre*; génisse de deux ans.

قولناқ *qonaq*, eine *Hülsenfrucht, kleiner als die Linse*; grain de légume, plus petit que la lentille.

قولناқ *qonaq*, der *Gast*; hôte, convive, convié.

قولناқلىق *qonaqlıq*, das *Quartier*; logement, demeure, quartier.

قولنان (غونان) *qonan*, das *Pferd im dritten Jahre*; le cheval de trois ans.

قولنبول *qonbul*, der *Griff, das Heft*; poignée, manche.

قولنج *qonac*, *Stiefelschaft*; tige de botte.

قولناچاق *qoncaq*, eine *längliche Schüssel, Tasse, Trinkgefäß*; un plat oblong, tasse, coupe à boire.

قولند *qund*, *plump, schwer, ungeschickt*; grossier, lourd, maladroit.

قولنغر *qongur*, *dunkelbraun*; brun-foncé, brun-rouge.

قولنغر ات *qungrat* (*eigentlich قولنغر ات qongur at*), das *dunkelbraune Pferd*; Name eines Stammes der *Özbege* und einer Stadt in *Chiva*; (proprem. قولنغر ات *qongur at*), le *cheval brun-rouge*, nom d'une tribu des *Özbege* et d'une ville en *Chiva*.

قولنغراو *qongraw*, die *Glocke*; cloche.

قولنغوس *qungus*, *Kothkäfer*; fouillemerde. قولنغوس كوزى بار *qungus közu bar*, *er ist sehr geizig*; il est très-avare.

قولنك *qong*, die *Kräh*e; la corneille.

قولنقارماқ *qonqarmaq*, *auskratzen, radieren*; gratter, effacer.

قولنوق *qunux* (Kirg.), *betrübt, traurig*; affligé, triste.

قولنوقماқ *qunuxmaq*, *betrübt sein*; être affligé.

قول *qov*, *Schwamm*; faules Holz; amadou; du bois pourri.

قولوارماқ *quvarmaq*, *erblassen, erbleichen*; pâler, blémir.

قولوانچلىق *qovangilik*, *Freude, Freudenbotschaft, das Geschenk, das dem Ueberbringer einer Freudenbotschaft gegeben wird*; joie, joyeuse nouvelle, le présent qu'on donne au messager qui apporte une nouvelle joyeuse.

قولوانماқ *qovanmaq*, *sich freuen, lustig werden*; se réjouir.

قولوش *qoos*, der *Zwischenraum, die Kluft, der Schlund*; intervalle, gouffre, fente.

قولوى *qoj*, das *Schaf*; brebis, mouton.

قویش *kojaş*, *die Sonne*; le soleil.
قویش اورغان *kojaş urgan*, *der Sonnenstich*; coup de soleil.

قویاق *kojak*, *Panzerhemd*; cotte de mailles.

قویاقلو *kojakli*, *gepanzert*; cuirassé.

قویان *kojan*, *das Kaninchen*; le lapin.

قویانغو *kojangu*, *die Epilepsie*; épilepsie.

قویچی *kojgi*, *der Schäfer*; berger.

قویلانماق *kojlanmaq*, *sich vertiefen*, *sich vergraben*; devenir plus profond, s'excaver, se terrer.

قویماق *kojmaq*, *giessen*, *schütten*; verser, fondre.

قویماق *kojmaq*, *lassen*, *liegen lassen*, *bleiben lassen*; laisser, faire rester.

قویماق *kojmaq* (قووماق *qovmaq*, Chiva), *antreiben*, *jagen*; chasser, pousser. *ات قویونک at kojung*, *jaget an! reitet zu! courez vite!*

قویمان *kojman*, *eine in Schmalz gebackene Mehlspeise*; farinage au gras.

قویو *koju*, *قویو koji*, *unten*, *herunter*; à bas, sous. *یوزی قویون jüzi kojun*, *das Gesicht unten*, d. h. *auf dem Gesichte*; avec la face sur la terre, prosterné. *باش قویو سالماق baş koji salmaq*, *den Kopf herabhängen lassen*, *traurig sein*; baisser la tête, être triste.

قویورغا *kojurga*, *Neigung*, *Mitleid*; affection, compassion, pitié.

قویوق *kojuq*, *dicht*, *dick* (von *Flüssigkeiten*); épais, consistant (des liquides).

قویولماق *kojulmaq*, *dicht werden*; s'épaissir.

قویوم *kojum*, *der Guss in Erz*; la fonte d'airain.

قویوجی *kojumgi*, *der Giesser in Erz*, *der Goldschmied*; fondeur d'airain, l'orfèvre.

Vámböry.

قویون *kojun*, *Wirbelwind*; tourbillon de vent.

قویونکی *kojunki*, *der Untere*; l'inférieur.

قویو *koji* s. *قویو*.

a. قهر *qahr*, *Zorn*, *Wuth*; colère.

قهری کیلماق *qahri kilmek*, *in Zorn gerathen*; s'emporter, se mettre en colère.

قیات *qijat*, *ein Stamm der Özbegen*; un tribu des Özbegs.

قیاق *qijaq*, *sehr fein*, *selten*, *kostspielig*; très-fin, rare, de grande valeur.

قیان *qajan* s. *قیان*.

قیتقلاماق *qitqlamak*, *kitzeln*; cha-touiller.

دشتی قیچاق *qipcaq* oder *deşti qipcaq*, *der ältere Name Mittelasiens*, oder *jener Strecke Landes*, *welche nach orientalischer Aussage vom kaspischen Meere angefangen in 600 Fersah Länge und 300 Fersah Breite gegen Osten sich erstreckt*; auch *Name eines türkischen Nomadenvolkes*, *das zwischen Chokand und der chinesischen Tatarei haust*; ancien nom de l'Asie centrale ou du pays, qui s'étend de la mer caspienne à 600 Fersah de longueur et 300 Fersah de largeur vers l'Est; aussi le nom d'un peuple turc nomade, qui habite la contrée entre Chokand et la Tartarie chinoise.

قیچیما *qipcima*, *ein Querbalken*, *der die einzelnen Bretter der Thüre zusammenhält*; *Reif eines Fasses*; traverse qui joint les planches de la porte; cercle de tonneau.

قیتیک *qitik*, *fest*, *gebunden*, *dicht*, *eng*; solide, épais, lié, étroit.

قیچقیریشماق *qicqirismaq*, *sich gegenseitig zurufen*; crier l'un à l'autre, s'appeler l'un à l'autre.

قیچقیرماق *qicqirmaq*, *rufen*, *herrufen*; crier, appeler. *بیر گمسهکا قیچقیرماق*

- bir kimsege kîçkirmağ, *jemand rufen*; appeler quelqu'un.
- قىچقىرىق kîçkirik, *der Ruf, das Geschrei*; cri.
- قىر kir, *Pech*; poix.
- قىر kir, *Abhang eines Berges*; le penchant d'une montagne.
- قىراق kîraq, *Grenze, Rand, Ufer, Aussenseite*; limite, rebord, bord, côté extérieur. قىراغى yol kîragi, *der Rand des Weges*; le bord du chemin. قىراقدا دور, *es fällt auf die Seite*; il tombe à côté. كىمى قىراقغا توشتى kîmi kîraqğa tösti, *das Schiff hat am Ufer gestrandet*; le vaisseau a échoué.
- قىران kîran, *das Verderben, der Untergang, Niederlage*; malheur, ruine, perte, déroute.
- قىراو kîrau, *auch قىراغو kîragu, der Reif, Frost*; gelée blanche, froid.
- قىربا kîrba, *ein Wasserschlauch*; outre à eau.
- [Pers. *غربال* gurbal?]
- قىرپىقتىكان kîrpiqtikan, *Stachelschwein*; porc-épic.
- قىرچىلداماڭ kîrçildamağ, *mit den Zähnen knirschen*; grincer des dents.
- قىرچىلماڭ kîrçilmağ, *krachen, krächzen*; craquer, croquer, croasser.
- قىرغاي kîrgaj, *ein kleiner Raubvogel, von schlankem Wuchse und grünlicher Farbe (?)*; petit oiseau de proie de taille élancée et de couleur verdâtre (?).
- قىرغى kîrgi, *Schnitzmesser, Messer der Hufschmiede*; couteau à tailler, couteau des maréchaux ferrants.
- قىرغىن kîrgin, *Niederlage (im Gefechte)*; défaite, déroute. قىرغىن kîrgin almağ, *Niederlage erleiden*; essuyer une défaite. قىرغىن kîrgin birmek, *jemand auf*
- Haupt schlagen*; causer une défaite à quelqu'un.
- قىرىق kîrîq, *vierzig*; quarante. قىرىق كىرىق kîrîq ajaq, *der Tausendfüßler*; le mille-pieds, scolopendre.
- قىرىقاول kîrîqaul, *das Perlhuhn*; la pintade.
- قىرىقنىچ kîrîqinê, *die an den Boden des Kessels angebrannte Speise*; gratin.
- قىرىقنىن kîrîqin, *die schwarzen Sklavinnen*; les femmes noires esclaves.
- قىرىقنىز kîrîqiz, *eine Abtheilung des grossen Kasaken- (Kirgisen-) Stammes, welcher im nordöstlichen Theile des Chanates von Chokand sich aufhält*; une partie de la grande tribu des Kasaks qui habite la partie Nord-Est du Chanat de Chokand.
- قىرىماڭ kîrîmağ, *vernichten (den Feind), tödten, umbringen*; anéantir (l'ennemi), tuer, assassiner.
- [Osm. قىرىماڭ kîrîmağ, *brechen*; casser.]
- قىرىناڭ kîrînağ, *das Kebsweib, die Sklavvin bei den Turkomanen und Kirgisen*; femme illégitime, concubine, l'esclave (chez les Turkomanes et Kirghises).
- قىرىق kîrîq, *ein Stück, ein Bruch*; une pièce, un morceau, fracture.
- قىرىقماڭ kîrîqmağ, *langsam abschneiden oder abbrechen*; couper ou détailler lentement.
- [Osm. قىرىقماڭ kîrîqmağ.]
- قىرىنتى kîrinti, *die Feilspähne*; limaille.
- قىز kîz, kî-iz, *Mädchen, Jungfrau*; fille, jeune demoiselle, vierge. قىز كىز kîz bala, *ein junges Mädchen*; une jeune demoiselle.
- قىز kîz, *(Wurzelbedeutung) Eifer, Feuer, Wärme, Ereiferung*; zèle, feu, chaleur.
- قىزالاڭ kîzalağ, *Tulpa*; tulipe.

قىزدىرماق *qızdıрмақ*, *jemand in Feuer bringen, erzürnen, ärgern; irritier, fächer* quelqu'un. كوزىن قىزدىرماق *közün qızdıрмақ*, *jemand locken, anlocken; appeler, appâter, attirer* quelqu'un.

قىزغانماق *qızganماқ*, *ins Feuer gerathen, zürnen; se mettre en colère, se fâcher.*

قىزلىق *qizliқ*, *Jungfrauschaft; virginité, pucelage.*

قىزىتماق *qizitماқ*, *wärmen, heiss machen; chauffer.*

قىزىشماق *qizışmaқ*, *gegenseitig ins Feuer gerathen; s'emporter l'un contre l'autre.*

قىزىق *qiziq*, *warm, hitzig, eifrig, tüchtig, dringend; chaud, avec ardeur, zélé, pressé.*

قىزىل *qizil* (Az.), *der Dorfrichter; juge, maire d'un village.*

قىزىل *qizil* (Az.), *roth, Gold, Ducaten; rouge, l'or, ducat.* قىزىل الان *qizil alan*, *die Mauer Alexanders in der hyrcanischen Wüste; le mur d'Alexandre au désert hyrcanien. [So auch اچە aқče, Silber, weiss, weisslich.]*

قىزىنماق *qizinماқ*, *sich ereifern, zürnen, glühen; devenir rouge, rougir, s'emporter, se mettre en colère, se fâcher.*

قىستاب *qistab*, *eilig, hurtig; pressé, vite, alerte.*

قىستاماق *qistamaқ*, *anspornen, antreiben, beeilen; piquer, pousser, presser.*

قىسقا *qısqa*, *kurz; court.*

[Osm. قسە *qıssa*.]

قىسقارماق *qısқarmaқ*, *verkürzen, abkürzen; accourir, raccourir.*

قىسىم *qısım*, *eine Handvoll, der Griff; une poignée.*

قىسىماق *qısmaқ*, *drücken, zerdrücken, einklemmen; presser, serrer, pincer.*

قىسىلماق *qısılamaқ*, *fest anfassen, fest angreifen; saisir avec force.*

قىسىناق *qısnaқ*, *die enge Passage eines Flusses, Meerenge; passage étroit d'un fleuve, détroit de la mer.*

قىسىر *qısır*, *ein unfruchtbares Thier; Eunuch; un animal castré, eunuque, castrat.*

قىسىلماق *qısılماқ*, *beengt sein, in die Klemme kommen; être serré, être dans la gêne, dans l'embarras.*

بارماغم قىسلىدى *barmagım qısıldı*, *mein Finger ist eingeklemmt; mon doigt est pincé.*

قىش قىش *qış qış*, *ein Ausruf um Hunde oder andere Thiere zu hetzen; une exclamation avec laquelle on excite ou chasse les chiens et autres animaux.* قىش قىش *qış qış* *biremek, hetzen, reizen; exciter, chasser.*

قىغىز *qıgız*, *Filz; feutre.*

قىلا *qıla qıla* (Bochara), *haufenweise; en foule, à la foule, en troupes, par bandes.*

قىلاو *qılau*, *eine Blase, welche die Rinder auf der Zunge bekommen und welche sie am Fressen verhindert; une vessie, qui vient à la langue des bêtes à cornes et qui les empêche de manger.*

قىلباش *qılbaş*, *eine böse Wunde, grösstentheils am Finger; une mauvaise blessure, surtout au doigt.*

قىلدىر *qıldır*, *ein mit langen aufwärts gehenden Stacheln versehenes Schilf; roseau à longue barbe.*

قىلماق *qılmaқ*, *thun, machen, bereiten, anfertigen; faire, préparer, fabriquer.*

نى قىلغوم *ni qılğum*, *was soll ich jetzt anfangen? que dois-je faire à présent? قىلالغومچە qılğumçe, so*

- viel als möglich ist; autant que possible.
- قىلغوجى *qılğucı*, *der Macher, der Thuende*; celui qui fait quelque chose.
- قىللىق *qıllıq*, *haarig; chevelu, poilu, velu, pelu.*
- قىلىق *qılıq*, *die That, das Werk; fait, œuvre, ouvrage.*
- قىماچ *qımaç*; auch *قىماق qımaq*, *der liebäugelnde und kokette Blick; regard futé.*
- قىمانماق *qımanmaq*, *sich bewegen; se mouvoir, se bouger.*
- a. *قىمەت qıjmet*, *theuer, kostspielig; cher, couteux.*
- a. t. *قىمتگىلىق qıjmetgılıq*, *Theuerung; cherté.*
- قىمساتماق *qımsatmaq*, *langsam schaukeln, herumrühren; brandiller, branler, remuer lentement.*
- قىمسانماق *qımsanmaq*, *schmollen; trotzen, böse sein (sich aus Unwillen hin- und her bewegen); boudier, être fâché.*
- قىمماق *qımmaq*, *leicht bewegen; mouvoir un peu. كوز قىمماق köz qımmaq*, *mit den Augen winken; faire signes avec les yeux.*
- قىمىرلاتماق *qımırlatmaq*, *erschüttern; ébranler.*
- قىمىز *qımız*, *ein berauschendes Getränk, das aus Stutenmilch bereitet wird (bei uns Kumis genannt); boisson spiritueuse (nommée chez nous Kumis) qu'on prépare du lait de cavale.*
- قىن *qın*, *Mühe, Plage, Marter, schwer, mühselig; peine, tourment, difficile,*
- pénible. *قىندور qındur*, *est ist sehr schwer; c'est très-difficile.*
- قىنالماق *qınalmaq*, *plagen, abmartern, quälen; tourmenter.*
- قىنىچ *qıncı* (Nevai), *Wendung, Neigung; tour, tournure, inclinaison, pente.*
- قىنىچىر *qıncır*, *der Einäugige, der Schielende; le borgne, louche.*
- قىنىغر *qıncır*, *halsstarrig, fest entschlossen, muthig; obstiné, opiniâtre, résolu, brave, courageux.*
- قىنىغرايماق *qıncıraymaq*, *halsstarrig sein, murren; être obstiné, opiniâtre, gronder, murmurer.*
- قىنلاماق *qınlamaq*, *in die Scheide stecken, verbergen; remettre dans le fourreau, cacher.*
- قىنە *qıne* oder *قىنە gıne* (auch *قىنە غنە*), *Suffix des Diminutiv; finale pour former le diminutif.*
- قىوراق *qıvraq*, *zusammengelegt, zerknittert; plié, chiffonné.*
- قىوراماق *qıvramaq*, *zusammenziehen, zurollen, umlegen, biegen; serrer, étreindre, rouler, plier.*
- قىورانماق *qıvranmaq*, *sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen; se crispier, se contracter, se rétrécir, se ratatiner.*
- قىى *qıj*, *Dünger; engrais, fumier. قىى كىجىمەك qıj tökmek*, *düngen; enfumer, engraisser.*
- قىياق *qıjaq*, *Hobel; Spahn; le rabot, copeau.*
- قىيىق *qıjıq*, *der Splitter; éclat, écharde.*
- قىيما *qıjma*; *ein gelber Holznapf, der aus Russland eingeführt wird; un vase jaune en bois, importé de la Russie.*
- قىيماق *qıjmaq*, *schmitzen, hobeln, abschmitzen; tailler, raboter, doler.*

ك

- p. کار kar, *Werk, Arbeit; ouvrage, travail.* کار قیلماق kar kılmak, *nützen; von Erfolg sein; être utile, avoir du succès.*
- کاروان kervan, *die Karavane; caravane.*
کاروانباشی kervanbaşı, *der Karavananenführer; chef de la caravane.*
کاروانقیران kervanqıran (Az.), *Abendstern; étoile du soir.*
- کاز gez (Nevai), *Sessel, Lehnbett; chaise, siège, lit de repos.*
- p. کاسه keese, *die Schale; vase, coupe, tasse.*
- کاشغر kaşgar, *eine Stadt in der chinesischen Tatarei; une ville dans la Tartarie chinoise.* کاشغر ترکیسی kaşgar türkisi, *der türkische Dialekt in der chinesischen Tatarei; le dialecte turc dans la Tartarie chinoise.*
- کاغی kegej, *Radsprosse; barreau de la roue.*
- p. کلا kele (کله), *die Heerde; troupeau.*
- کان kan (Chok.), *viel, sehr, stark; beaucoup, très, fort, bien.*
- کاور keör, *auch göür, Name eines unbekanntenen Urvolkes, muthmasslich der Urbewohner Turkestans; nom d'un peuple ancien et inconnu, probablement les autochtones de Turkestan.*
[کبر gebr, gevr, geor?]
- کاروزه keöze, *Schulterbein; omoplate.*
کاروزه پالی keöze pali, *eine Wahrsagung, welche die Kirgisen aus dem verbrannten Schulterbein lesen; divination que les Kirghises tirent d'un omoplate brûlé.*
- کاووشاک keöşek, *wiederkäuend; ruminant.*
- کاووشامان keösemek, *wiederkäuend; ruminant.*
- کاوک kevek, *hohl, leer, aufgeblasen; creux, vide, enflé, gonflé, orgueilleux, présomptueux.*
- کاوکلک keveklik, *Höhle; cavité.*
- کاولاماک keölemek, *herumstöbern, ausgraben, herumwühlen; fouiller, creuser, farfouiller.* کاولاماک دیس keölemek, *die Zähne ausstochern; curer les dents.*
- کاهش kaşıs, *Kummer, Trübsal, Elend; chagrin, malheur, misère, calamité, peine.*
- کپشیک kepsik (Kirg.), *ein Scheffel zum Messen der Frucht; un boisseau pour mesurer le grain.*
- کتاؤل ketaul, *auch kataul, Festungswache, Garnisonschef; Name eines Özbegenstammes; garde de forteresse, chef de la garnison; nom d'une tribu d'Özbegs.*
- p. کتبانو ketbanu, *Hausfrau, Gemahlin; maîtresse de maison, épouse.*
- p. کتخدا ketchuda, *Hausherr, Gemahl; maître de maison, époux.*
- کتک ketek, *der Hühnerhof; la basse-cour.*
- کتمان ketmen, *Grabscheit, Haue; pelle, bêche.*
- کتمانلاماک ketmenlemek, *ein Feld umgraben; bêcher la terre.*
- کتته kette, *gross, vornehm, mächtig; grand, noble, distingué, puissant.*
- کتته کیشی ایکان kette kişi iken, *es ist ein grosser Mann; c'est un grand homme.*
- کتتلیک kettelik, *Grösse, Berühmtheit; grandeur, distinction.*
- کچابه kecebe, keceve, *die hölzernen Hängkörbe, welche die Reisenden als*

Sitze gebrauchen; les paniers de sou-
pente dont les voyageurs se servent
pour s'asseoir.

[کۆچ اوباسا] *köc oba, Wanderhaus*;
maison de voyage.]

p. t. کجرولیک *kegrulik, Widerwärtig-*
keit, Ungemach; contrariété, désap-
pointement, infortune.

کجک *gegek, eine Gattung wilder Enten*;
espèce de canards sauvages.

کچکی *kečki (ch. t.), Ziege*; chèvre.

کچل *keçel, kahlköpfig*; chauve.

کچماک *keçmek, zukommen, widerfahren*,
zu etwas werden; passer, arriver,
devenir. نی کچکای مین *ni keçkej*
men, was soll aus mir werden? que
deviendrai-je? que dois-je devenir?

کچک *keçe, stotternd; ein im Türkischen*
Unbewandelter; bègue, bredouillant,
qui parle mal le turc.

کچک *geçe, Tölpel, Dummkopf, sot*,
balourd.

p. کدو *kedu, auch gedu, Kürbiss*; ci-
trouille, courge, potiron.

کراک *kerege, der untere gitterartige*
Holztheil des Zeltes, Gitter; la partie
inférieure de la boiserie de la tente
en forme de grille; grille, treillis.

کرتکی *kertki, die Kerbe*; coche, en-
taille.

کرتماک *kertmek, kerben*; faire une coche,
entailler.

کرتماک *kerkmek, schütteln, bewegen*;
mouvoir, secouer, branler.

کرتینماک *kerkinmek, sich schütteln*,
onaniren; s'agiter, onaner.

کرتک *kërke, ein langes Kleid aus gro-*
bem Stoffe (gleich dem Osm. aba);
robe, habit long d'une étoffe gros-
sière.

کرتماک *kermek, ausspannen, ausstrecken*,
ausdehnen; étendre, dilater, allonger.

کرتدیلر *tersini kerdiler,*

sie haben ihn abgeschunden; ils l'ont
écorché.

a. t. کرملیک *keremlik, gnädig*; clé-
ment.

p. کرنای *kernaj, Trompete, Posaune*;
trompette.

p. t. کرنایلاتماک *kernajlatmak, eine*
Trompete ertönen lassen; sonner de
la trompette.

کرنک *gereng, taub*; sourd.

کرتینماک *kerinmek, auch کریشماک*
kerismek, sich zur Erholung aus
Mattigkeit die Glieder ausringen;
disloquer, étendre ses membres par
fatigue.

کز *kez, gez, Arm, Elle, Gerte, Pfeil*;
bras, aune, verge, baguette, flèche.

کزلیک *kezklik, ein kleines Taschenmesser*;
petit couteau de poche.

کزاک *gezek, skrophelartige Wunde*; une
plaie scrophuleuse.

کسر *keser, das Messer*; le couteau.

کسرتکا *kesertke, Eidechse*; le lézard.

a. کسل *kesel, krank, ungesund*; malade,
malsain.

a. t. کسللیک *kesellik, die Krankheit*;
la maladie.

a. t. کسللنماک *kesellenmek, krank*
werden, unwohl werden; tomber ma-
lade, être indisposé.

p. کشته *keşte, die Stickerei*; la bro-
derie.

کشییر *keşir (Chiva), gelbe Rübe*; ca-
rotte.

کف *gep, کب geb, Wort, Rede*,
Sprache; mot, parole, discours,
langue. کف ایتماک *gep etmek, re-*

den, sprechen; parler. نی کف دور
کف *ni gep dur ol, was für eine*
Sprache ist das? quelle langue est-ce?

کف ایماس *gepi gep imes, er*
ist nicht ein Mann von Wort; il ne
tienne pas sa parole. کف سیزده

- gep sizde, *es hängt von ihnen ab; cela dépend de vous.*
- p. كفشير kepsir, *die Löthe; la soudure.*
- p. t. كفشيرلاماك kepsirlmek, *löthen, souder.*
- كلاس keles, *eine Eidechsenart; espèce de lézard.*
- كلبار kölbar, *der Bettelranzen; la besace.*
- كلتك keltek, *ein kurzer Stock, Prügel; un petit bâton, gourdin.*
- كلته kelte, *kurz, niederen Wuchses; court, de courte taille. كلته بويلو kelte bojlu kişi, ein unter-setzter Mann; un homme ramassé, gros et court, trapu.*
- كلجه külge, *ein kleines Backwerk in Bochara; petite pâtisserie à Bochara.*
- كلچه kelçe, *die in nomadischem Zustande lebenden persischen Ureinwohner im Chanate von Chokand; les autochthones perses nomades dans le Chanat de Khokand.*
- كلنجاك gelingek, *das Wiesel; belette.*
- p. كلة kelle (Chiva), *der Mörser; le mortier.*
- p. t. كلساپ kellesap, *der Stößel (des Mörsers); le pilon (du mortier).*
- كلمج kümeç, *das in heisser Asche gebackene Brod; pain cuit dans la cendre chaude.*
- p. كمان kuman, *Meinung; opinion. كمان ايتماك kuman etmek, meinen, denken; croire, penser, avoir l'opinion.*
- p. كپير kempir, *ein altes Weib; Heise; vieille femme, sorcière. [كان پير kan pir, sehr alt; très-vieux?]*
- p. كيمچا kimcha, *ein schwerer Seidenstoff in Chiva; étoffe de soie lourde à Chiva.*
- p. t. كيمسيز kemsiz, *vollkommen, ganz; parfait, entier.*
- كمشيك kemsik, *der keine Vorderzähne hat; qui n'a pas de dents de devant.*
- p. t. كمليك kemlik, *Mangel, Fehler; défaut, manque.*
- كميچك kemicke, *ein bischen, sehr wenig; un peu.*
- كميرته kemirte, *unreife Pflirsiche; une pêche verte.*
- كميرجك kemirgek, *Knorpel, ein weiches Bein; cartilage, os mou.*
- كناركامان kenergemek, *anspannen, ausbreiten; allonger, étendre.*
- كنت kent (Az.), *Dorf; village.*
- كنجه kenge, *die jüngste Tochter im Hause; la fille cadette de la maison.*
- كندر kender, *Flachs; lin, filasse.*
- كندرليك kenderlik (Trkm.), *ein Vortuch, Schürze; tablier, devantier.*
- p. كنده kende, *garstig, abscheulich, schmutzig, stinkend; laid, vilain, abominable, malpropre, d'une mauveuse odeur.*
- كنكاش kengeş, *der Rath, die Berathung; le conseil, la conférence.*
- كنكاش بيرماك kengeş birmek, *Rath ertheilen; donner un conseil.*
- كنكاشلامان kengeşlemek, *sich berathen; se consulter, tenir conseil.*
- p. كنه kenne, *Zecke; le tique. كنه خانه kenne chane, Zeckenloch, Gefängniss in Bochara; trou des tiques, une prison à Bochara. كنه كوز kenne köz, ein Kleinäugiger; Name eines Özbegenstammes; celui qui a les yeux petits; nom d'une tribu des Özbegs.*
- p. كواه guvah, *Zeuge, Zeugniss; témoin, témoignage. كواه تارتماق guvah tartmaq, jemand zum Zeugen rufen; appeler quelqu'un comme témoin on en témoignage.*

كۆپ köp, *viel, sehr; beaucoup, très.*
كۆپ ياخشى köp jachsi, *sehr wohl!*
très-bien!

كۆپچەك köbçek, *die Nabe des Wagenrades; le moyeu d'une roue de voiture.*

كۆپچىن köpçin, *der Polster, der auf den Sattel geschnallt wird; le coussin qu'on attache à la selle.*

كۆپرەك köprek, *sehr, viel; bien, beaucoup.*

كۆپرۈك köprük, *Brücke; pont, s. چۆپرۈ cöprü.*

كۆبەك köbek, *der Nabel; nombril.*

كۆپلانماك köplenmek, *mehr werden, sich vermehren; devenir plus, s'augmenter, se multiplier, s'accroître.*

كۆپلۈك köplük, *der Auflauf, die Menge; tumulte, émeute, foule.*

كۆپلەك köpelek, *Schmetterling; papillon.*

[Osm. كەلبەك kelebek.]

كۆبمەك köbmek (Kirg.), *anschwellen, aufschwellen; enfler, gonfler.*

كۆپۈ köpü, *das Gefäß, in welchem gebuttert wird; baratte pour faire le beurre.*

كۆپپە köppe auch göppe, *ein stark wattertes Winterkleid; habit d'hiver ouaté.*

كۆپۈرۈمەك köpürmek, *schäumen, buttern; faire de l'écume, battre du beurre.*

كۆت köt, *der Hintere, hintere Theil; le derrière; la partie postérieure.*

كۆتەگ köteg (Az.), *eine Art Brod, welches in der Pfanne gebacken wird; espèce de pain cuit dans la poêle.*

كۆتەرمەك kötermek, *lüften, in die Höhe heben, erheben; hausser, élever.*
خان كۆتەرمەك chan kötermek, *jemand zum Chan (Herrscher) machen; faire quelqu'un Chan (souverain).*

كۆتەرىلمەك köterilmek, *in die Höhe gehoben werden; être élevé, être levé.*

كۆتەلمەك kötelmek, *anschwellen, aufschwellen; in die Höhe steigen, sich erheben, aufgehen (vom Teige); stolz werden; se lever (p. ex. la pâte), s'enfler, gonfler, s'élever, monter, se grandir, s'enorgueillir.*

كۆتەلى köteli, *hoch, erhoben, angeschwollen; haussé, élevé, enflé, gonflé.*

كۆتەۈل köteöl, *eine Militärswürde, Proviandaufseher; rang militaire, inspecteur des vivres.*

كۆتەل kötel (Az.), *Berg, Hügel; mont, colline.*

كۆتەمەك kötmek (Chiva), *hüten, bewachen; eine Heerde hüten; garder, surveiller, surveiller un troupeau.*

كۆتەمەك götmek (Az.), *bringen, tragen; apporter, amener. كۆت كەل göt kel, bringe es her! apporte-le!*

كۆتەمەك kötmek (ch. t.), *schlagen, prügeln; battre, bâtonner.*

كۆتۈرۈم kötürüm, *von der Gicht befallen, leidend; goutteux, souffrant.*

كۆتۈك kötük, *Stock, Schlägel, Hauptregister der Regenten, Stammbaum; bâton, maillet, registre général des régents, le livre de généalogie.*

كۆتۈبەر kötibar, *tapfer, beherzt; brave, courageux.*

كۆچ köc (Az.), *Wanderung, eine wandernde Familie, Weib (nach islamitischer Höflichkeit), Harem; migration, une famille nomade, émigrante, en voyage, femme (d'après la politesse musulmane), harem.*
كۆچ كۆتەرمەك köc kötermek, *wegziehen, auswandern; s'en aller, émigrer.*

كۆچ kög, *Kraft, Stärke, Grimm, Zorn, Last; force, colère, fardeau. نى كۆچىنىڭ بار ni kögüning bar, warum bist du böse? pourquoi es-tu fâché?*

كۆچەر köçer, *Nomade, Nomadenvolk; nomade, peuple nomade.*

- كوجانماك kügenmek, *sich anstrengen, sich die Mühe geben, kreisen, Geburtswehen haben; s'efforcer, tâcher, se donner la peine, être en travail d'enfant.*
- كوچر köcer, *die Wagenaxe; l'essieu de voiture.*
- كوچلوك küclük, *stark, gewaltig, kräftig; fort, robuste, puissant.*
- كوچم kügüm, *Ulme; orme.*
- كوچمان köcmen (Trkm.), *wohlhabend; qui est dans l'aisance, riche.*
- كوچوك kücük, *der junge Hund; le petit chien.*
- كوچوكلاماك kücüklemek, *junge Hunde werfen; mettre bas (d'une chienne).*
- كوچون köcün, *schwerlich, kaum; à peine.*
- كوچه göge, *ein aus holcus saccharinum bereiteter Brei; une bouillie préparée avec le holcus saccharinum.*
- p. كوچه koçe, *Gasse, Strasse; route, rue.*
- كوچی küci, *Fratze, ansgelassener Bursche; marmouset, garçon débauché, extravagant.*
[Osm. كوچك kücek, *Schandbursche, männliche Bajadere.*]
- كودو küdü, *der Garbenhaufen; meule de blé.*
- p. كور gör (gur), *das Grab, die Gruft; tombe, fosse.*
- كوده kode, *Körper; corps.*
- كوراش köres, *Scheinkampf, Scheingefecht; combat simulé.*
- كوراشماك köresmek, *mit einander ringen, sich in einen Scheinkampf einlassen; lutter l'un avec l'autre, avoir un combat simulé.*
[Osm. كولشماك gülesmek.]
- كوربك görbek, *eine Art Zuckermelone in Chiva; espèce de melon sucré à Chiva.*
- كورپك körpek, *ein leiser Schlag; un coup léger.*
- كورتوك kürtük, *Nockerl, kleine Klösse, eine Mehlspeise; brioche, poupin, farinage.*
- كورپه körpe, *eine Bettdecke; Urenkel; couverture de lit; arrière-petit-fils.*
- كورچك görcek, *auch كوچكچاك gökcek (Az.), schön, hübsch, zierlich; beau, joli, net.*
- كوررانك körrang (Chiva), *der Eisenschimmel; moisi de fer, couleur grisfer.*
- كورساتماك körsetmek, *zeigen, sehen lassen; montrer, faire voir.*
- p. t. كورسيگي kürsigi, *der Tischler; le menuisier.*
[Von p. كورسي kursi, *Sessel.*]
- كورگ körg u. körug, *Schönheit, Anmuth, Liebenswürdigkeit; beauté, grâce, amabilité.*
- كورگان köregen (veraltet), *schön, nett; Familienname Timurs; beau, poli; nom de famille de Timur.*
- كورگو körgü (ch. t.), *eine Kürbisflasche, Schlauch; la gourde, outre.*
- كورگوز körgüz, *das Zeichen, Abzeichen; le signe, signature.*
- كورگوزماك körgüzmek, *sichtbar werden, sich zeigen; se montrer, être visible.*
- كورگولداماك görgüldemek, *grunzen; grogner.*
- كورماك körmek, *sehen, blicken; voir, regarder. كورماك ايش is körmek, etwas thun; faire quelque chose. كورماك بخشى jachsi körmek, Gefallen finden; prendre plaisir.*
- كورونك körünk (Chok.)s. غرونك gürung.
- كوروكلوك körüklük, *schön, von angenehmem Aeussern; beau, d'un extérieur agréable.*

- Gräsern nähren; envoyer les animaux à la prairie au printemps; se nourrir des herbès.
- کوکلاماک köklemek, ein Instrument stimmen, ausbessern, herrichten; mit grossen Stichen nähren, heften; accorder un instrument, améliorer, raccommoder, ajuster; coudre à grands points, faufler.
- کوککلنگ gökleng, kökleng, Name eines Turkomanenstammes im Norden Persiens; nom d'une tribu turcomane au nord de la Perse.
- کوککوم küküm, eine Schlinge, die dem Delinquenten um den Hals gelegt wird; eine Art grosser Pflaumen (Bochara); un lacet qu'on met autour du cou des condamnés; une sorte de grosses prunes (Bochara).
- کوکومتول kökümtül, bläulich; bleuâtre.
- کوکونار köknar, Mohn; le pavot. کوکونار دانه‌سی köknar danesi, Mohnkorn; grain de pavot.
- کوکوس kögüs (Az.), Brust; poitrine, sein.
- کول kü, See, Teich; Asche; lac, étang, cendre.
- کولاج küleg, lachend; riant. کولاج کولاج küleg jüzlük, von freundlichem Aussehen; d'un air riant.
- کولاج külec, eine Art Backwerk; une sorte de pâtisserie.
- کولاک külek, die Welle; onde, vague.
- کولاک kölek, ein Reitthier (als Esel, Pferd, Maulthier); Fahrzeug; la monture (comme âne, cheval, mulet); bâtiment, vaisseau, bateau.
- کولاماک kölemek, wird vom Toben des Windes gesagt; se dit du mugissement du vent.
- کولانکا kölenke, eine Gattung chinesischer Hühner; une espèce de poules chinoises.
- کولتوک kültük (ch. t.), Windel; le lange, la braie.
- کولرنکی kulrengi, Lillafarbe; violet.
- کولکا külge, der Schatten; l'ombre. [Auch کولانکا kölenge.]
- کولگو külgü, das Gelächter; rire, risée.
- کولماک külmek, lachen; rire.
- کولومسوماک külümsüme, lächeln; sourire.
- کومبور kömbür, das dumpfe Getöse; le bruit sourd. کومبورلاماک kömbürlemek, tosen, lärmern, rauschen; bruire, mugir.
- کومجوق kömgük, ein abgebranntes Stück Holz, ein Brander; uison, brandon.
- کومک kömek, Hilfe, Unterstützung; aide, appui.
- کومکچی kömekçi, Helfer; l'aide, l'assistant, l'adjoint. کومکچینک الله kömekcing allah bolsun, Gott helfe dir! que Dieu t'aide!
- کومکلشماک kömekleşmek, helfen, sich gegenseitig Hilfe leisten; aider, appuyer l'un l'autre.
- کومگان kömgen, vergraben, eingesunken; enterré, enfoncé, fondu.
- کومله kömle (Az.), der Lauerplatz des Jägers; les aguets du chasseur.
- کومورداماک kömürdemek, brüllen (von einem Stiere); beugler, mugir (d'un taureau).
- کوموک kömük (Az.), das Bein; la jambe. [Osm. کیمیک kemik.]
- کوموکلوک kömüklük, die Verborgenheit; l'état d'une chose cachée, l'obscurité.
- کومولدورک kömüldörek, eine Schmir mit Korallen, die dem Pferde oder Kameele um den Hals gebunden wird; collier en corail qu'on met au cou du cheval ou du chameau.

كون *kön*, *eine gegerbte Haut, Leder*;
peau tannée, cuir.

كون *kün* (Az.), *Sonne und Tag*; soleil
et jour. كون توغى *kün togu*,
Sonnenaufgang; lever du soleil. كون
اورتا *kün orta*, *Mittag*; midi. كون
ورتادين سونك *kün ortadin song*,
Nachmittag; après-midi. كون باتى
kün bati, *Sonnenuntergang*; coucher
du soleil. كون كورماك *kün körmek*,
leben, sein Leben fristen; alt werden;
vivre, sustenter sa vie, devenir âgé.
كون يايلىدى *kün jajildi*, *die Sonne*
steht schon hoch; le jour est déjà
avancé.

كونلوك *künlük*, *eine Tagesarbeit*; tra-
vail de jour.

كونلوكچى *künlükçi*, *Tagelöhner*; jour-
nalier.

كونانماك *könenmek*, *sich freuen, froh-*
locken; se rejouir, être joyeux.

كونچى *köncü*, *Gerber*; tanneur, mé-
gissier.

كونجى *küngi*, *Sesam*; sésame. كونجى
ياغى *küngi jagi*, *Sesamöl*; huile de
sésame.

كوندورماك *köndürmek*, *jemand zufried-*
den stellen, zu etwas überreden, be-
wegen, aussöhnen; contenter, satis-
faire quelqu'un, reconcilier, induire
à quelque chose, persuader.

كونده *künde*, *der Pflug (eigentl. das*
gebogene Stück Holz, dessen sich die
Mittelasiaten zum Aufreißen der Erde
bedienen); *eine schwere Fusschelle,*
welche zur Folter gebraucht wird;
la charrue (proprem. la pièce de
bois courbée, dont les habitants de
l'Asie centrale se servent pour le la-
bour); un crampon lourd employé
pour la torture. كوندوله بىچاق
kündeli biçak, *der Dolch, jedes ge-*
bogene grosse Messer; poignard, tout
couteau courbé.

كونده لاتماك *köndeletmek*, *rund*
machen; arrondir.

كونكراك *köngrek* (Trkm.), *Hemd*;
chemise.

كونكراماك *küngremek*, *murren, knur-*
ren, brüllen; murmurer, grogner,
gronder, rugir, mugir, beugler.

كونگل *köngül*, *Lust, Wonne, Freude,*
Herz (in figürlichem Sinne); joie,
gaieté, cœur (dans le sens figuré).

كونگل الماق *köngül almaq*, *Herz*
gewinnen; prendre du cœur, du cou-
rage. كونگل بوزولماق *köngül bo-*
zulmaq, *betrübt sein*; être affligé.

كونگل بىرماك *köngül birmek*, *be-*
geistern; enthousiasmer. كونگل تاش
köngültaş, *der Busenfreund*; ami de
cœur, intime.

كونگل تاپماق *köngül tapmaq*, *zufrieden stellen*;
contenter.

كونگل چوكماك *köngül çökmek*, *den*
Muth verlieren, niedergeschlagen sein;
perdre le courage, être abattu.

كونگل ساوماق *köngül saumaq*, *be-*
schwichtigen; apaiser.

كونگلگك *köngülgek*, *dienstfertig, un-*
terthänig; serviable, obéissant, hum-
ble.

كونگورداماك *köngürdemek*, *wieder-*
hallen, wiederschallen; retentir.

كونلاماك *könlemek*, *ehren, achten*;
estimer, respecter.

كونماك *könmek*, *zufrieden sein, gehor-*
chen, übereinstimmen; être content,
satisfait, obéir, accorder.

كوننيلماك *könilmek* (Az.), *beneiden*;
envier.

كونه *kuh*, *قوھو* *kuhu*, *قوغو* *kuğu*,
Schwan; cygne.

كونى *güz* (Az.), *Grün, Grünzeug*; herbe,
légumes.

كونيا *köje*, *der verbrannte Theil eines*
Körpers; la partie brûlée d'un corps.
كونيا *küje*, *die Motte*; teigne, gerce,
mite.

کویانماک küjenmek, *sich verbrennen*;
se brûler.

کویاو küjau, *Schwiegersohn, Eidam*;
beau-fils, gendre.

کویاؤلاماک küjaulemek, *den Hof machen*,
die Bräut besuchen; faire la cour,
courtiser, visiter la fiancée.

کویدورگو kujdurgu, *der Krebs (Wunde)*;
cancer, gangrène.

کویدورماق gujdurmaq, *verbrennen*;
brûler.

کویجنگ küjgenk, *der Zeisig*; le serin.

کویلاماک küjlemek, *vom Heisswerden*
der Hündin; se dit de la chienne
quand elle est en chaleur.

کویماق gujmaq u. کویماک küjmek,
brennen, entzündend, sengen; mettre
du feu à quelque chose, brûler,
flamber.

کویمانماک küjmenmek, *sich beleidigen*;
s'offenser, s'irriter, se fâcher.

کویناک köjnek, *das Hemd*; la chemise,
le linge.

کویناکچه köjneke, *eine Pferddecke*,
die sich unter dem Sattel befindet;
une chabraque sous la selle.

کوینوک köjnük, *der Ledersack, in wel-*
chen gemolken wird; le sac de cuir
dans lequel on traite.

کویوک köjük, *der verbrannte Theil des*
Brodes; abgebrannt; Gram; la partie
brûlée du pain; brûlé; chagrin.

p. کهنه kohne, *alt, abgetragen, veral-*
tet; ancien, vieux, usé, suranné,
obsolète. اورنج کهنه kohne Ürgeng,
Alt - Ürgeng; Vieux - Ürgeng.

کیتارماک kitermek, *weggehen lassen*,
weiter bringen, fortschaffen, vernich-
ten; laisser partir, s'en aller, porter,
mener plus loin, anéantir.

کیتماک kitmek, *gehen, weggehen*; aller,
s'en aller. کیتماکچی بولدوم kit-
mekçi boldum, *ich war auf dem*

Punkte wegzugehen; j'eus l'intention
de m'en aller. اوزیدین کیتماک
özidin kitmek, *vergehen, zu Grunde*
gehen; s'écouler, périr. عقی کیتماک
akli kitmek, *staunen*; s'étonner.

کیچ کیچ kiç, *spät*; tard. کیچ قالماق
kiç qalmaq, *lange ausbleiben*; retar-
der.

کیچا keçe, *Teppich*; tapis.

کیچقورون کیچقورون kicqurun s. قورون qurun.

کیچقورومان کیچقورومان kicquruman, *vorbeigehen las-*
sen; laisser passer devant.

کیچکینه keçkine, *etwas spät*; un peu
tard.

کیچیت kiçit, *die Ueberfahrt*; passage,
trajet, traversée.

کیچیک kiçik, *klein*; petit.

کیچیککینه kiçikkine, *winzig*; fort-petit.

کیدیرماق kidirmaq, *herumgehen*,
herumstreifen, herumspazieren, wan-
dern; vagabonder, se promener,
errer.

کیراک kirek, kerek, *es ist nöthig, es muss*;
il est nécessaire, il faut. کیراکلی
kirekli, *nöthig*; nécessaire. کیراکسیز
kiresiz, *unnöthig*; pas nécessaire.

کیراکلیک kireklik, *die Nothwendigkeit*,
Pflicht; la nécessité, le devoir.

کیرتاک kirtak, *auch خیرتاق chirtaq*,
der Schlund; gossier, gouffre, abîme.

کیرشمال kirisimal (Az.), *der Zigeuner*;
le bohémien.

کیرگوزماق kirgüzmek, *eintreten lassen*,
hereingehen lassen; entrer, laisser
entrer.

کیرماک kirmek, *die Masche*; la maille,
nœud. کیرماک ایتماک kirmek et-
mek, *Maschen binden*; faire une
maille, un nœud.

کیرماک kirmek, *hereingehen, eintreten*,
eindringen; entrer, pénétrer.

کیریش kiris, *die Sehne des Bogens*;
la corde d'un arc.

كيزاك kezek, *die Reihe, die Ordnung*; rang, file, ordre, tour. بو كيجه bu kige kezek mizde dir, *heute Abend ist die Reihe an uns*; ce soir nous aurons notre tour.

كيزماق kezmek, *auch kizmek, spazieren gehen, herum gehen*; se promener, faire une promenade.

كيساك kisek *auch kesek, Erdschollen, welche mit Messern oder Schaufeln geschnitten werden*; les mottes qu'on coupe avec un couteau ou une pelle. اوراتقه sarsan kesek, *die Steinigung*; lapidation. اوراتقه avratka sarsan kesek urdilar, *man hat das Weib gesteinigt*; on a lapidé la femme.

كيسماق kesmek u. kismek, *schneiden, abhauen, vermindern, bestimmen*; couper, trancher, abattre, diminuer, destiner. عقليم كيسار aqlim keser, *es dünkt mir*; il me semble.

كيسه بوي keseboj (Trkm.), *ein Schiff mit einem Mast und zwei Segel*; une barque à un mât avec deux voiles.

كيسكرولاما كيسكرولاماك kiskülemek, *zerstückeln, langsam zerschneiden*; trancher, mettre en pièces, couper lentement.

كيسيشماق kesismek, *bedingen, etwas unter einander festsetzen*; faire une condition, un accord.

كيشان kisen, *Fessel, eiserner Fussring*; les fers, entrave de pieds.

كيشي kişi, *Mann, jemand, das männliche Individuum*; l'homme; quelqu'un; l'individu mâle. كته كيشي kette kişi ikendur, *es war ein grosser Mann*; c'était un grand homme. كيشي بيلمایدور kişi bilmejdur, *man weiss nicht*; on ne sait pas; on ignore.

كيشيك kişik, *krumm, ungerade*; courbé, tortueux, crochu.

كيشيك keşik, *Wache, Wachposten*; la garde, sentinelle.

كيشيكخانه keşikchane, *Wachzimmer, Wachhaus*, corps de garde.

كيشيكچي keşikçi, *der Wachhabende, ein höherer Hofbeamter*; le garde, officier de cour d'un rang supérieur. كيشيكچي باشي keşikçi başı, *Gardehauptmann*; chef des gardes.

كيشيليك kişilik, *Stolz, Aufsehen, Grossmuth*; l'orgueil. كيشيليك kişilik etmek, *gross thun, stolz sein*; s'enorgueillir.

كيشيماق kişimek, *auch kişejmek, krumm oder gebogen werden*; devenir courbé ou tortueux.

كيكروك kekruk, *der Schlund, die Kehle*; le gosier, la gorge.

كيكيرداك keğirdek (Chiva), *der Halschlund*; le gosier.

كيكيرماق kekirmek, *rülpsen*; roter.

كيلاشماق kileşmek, *zusammenpassen, zusammenkommen*; accorder, se rencontrer.

كيلتورماق kiltürmek, *bringen, herbringen, kommen lassen*; porter, mener, faire venir. مثل كيلتورماق mesel kiltürmek, *ein Beispiel anführen*; citer un exemple.

كيلتورونماق kiltürünmek, *gebracht werden*; être apporté, amené.

كيلماق kilmek, *kommen, ankommen, gelangen*; venir, arriver, parvenir.

كيلين kelin, *die Braut*; la fiancée, bien-aimée.

كيلينجاك kelingek, *die neu verheirathete Frau, Weibchen (in zärtlichem Sinne)*; jeune mariée, petite femme (terme de tendresse).

كيمرسة kimerse, *auch كمرسة, jemand, irgend einer, eine Person, ein Individuum*; quelqu'un, une personne, un individu.

کیمه kime oder کمی kemi, *das Schiff; le vaisseau, bâtiment.*

کیمور kejmur, *Decke; Hülle; couverture, enveloppe.*

کیمیرماک kemirmek, *nagen, abnagen; ronger.*

کین ken u. کینک keng, *weit, geräumig, bequem; vaste, spacieux, com-mode.*

کین kin, *nach; après. S. کیین kijn.*

کیندیک kindik, *auch köndük, der Nabel; nombril.*

کینکاتماک kengetmek, *erweitern, Raum machen; élargir, dilater, faire place.*

کینگهš kingeš s. کنکاش.

کینگالماک kengelmek, *sich erweitern, nachgeben, sich öffnen, bequemer werden; s'élargir, se dilater, s'étendre, s'ouvrir, céder.*

کینلشماک kenleşmek, *sich erweitern bequemer werden; se dilater, s'élargir, s'étendre, devenir plus com-mode.*

کینلیک kenlik, *die Weite, der Raum; ampleur, largeur, étendue, l'espace.*

کینه kine, *Groll, Rache; rancune, vengeance. کینه ساقلماق kine*

saqlamak, einen Groll haben, auf Rache sinnen; avoir une rancune, méditer une vengeance.

کیکورماک kijgüzmek, *bekleiden, an-kleiden helfen; habiller, aider à ha-biller.*

کیوارماک kevermek, *kivermek, auf-rühren, aufwühlen, umavenden; re-muer, fouiller, farfouiller, tourner.*

کijim, *der Anzug, das Kleid; la mise, la robe, l'habillement.*

کijmek, *anziehen, anlegen, an-kleiden; habiller, vêtir.*

کijn, *hinten, spät, nach, zurück; arrière, derrière, tard, après, retour.*

بیر ازدین کیین bir azdin kijn, *nach einiger Zeit; après quelque temps.*

میندین کیین کیلکان mendin kijn kilgen, *der nach mir kommt; qui*

vient après moi. کییندا قالغان kijnde qalgan, er ist zurückgeblieben;

il est resté en arrière. کیینک kijnge tartmaq, verzögern,

in die Länge ziehen; retarder, tirer au longueur.

کijnge, *etwas später oder zu-rück; un peu plus tard ou en ar-rrière.*

ل

لاپ lap (Az.), *eine Silbe, die vor das Beiwort gesetzt, den Superlativ aus-drückt; une syllabe qui, mise avant l'adjectif, exprime le superlatif. لاپ یخچی کلرودور lap jachci ge-lubdur, es ist am allerbesten ausge-fallen; ça s'est terminé pour le mieux.*

لاپا lapa, *Brei, Schlamm; bouillie, limon.*

لان منات lat menat, *Götzen, Abgötter; dieux, idoles.*

لاټه latta, *Fetzen, altes Kleid, ein Stück Leinwand; chiffon, loque, lambeau, vêtement usé, morceau de toile.*

لاچین laçin, *eine Sperbergattung; espèce d'épervier.*

لاډه lade (Nevai), *dumm, schwachsinnig; sot, stupide, imbecile.*

لاس las, *der grobe Theil der Seide; la partie grossière de la soie.*

لاف laf, *Wort, Rede; mot, parole, discours. لاف اورماق laf urmaq, sprechen, reden; parler, dire.*

لاق laq u. ليك lik, *Silben, welche einen Localitätsbegriff ausdrücken; syllabes qui expriment une localité ou une habitation.* قيشلاق qışlaq, *Winterwohnung; habitation ou demeure d'hiver.* ياي لاق jazlaq, *Sommerwohnung; habitation ou demeure d'été.*

لاكلاك laklak, *der Storch; cigogne.*

لاواش lavaş (Az.), *eine Art dünnen langen Brodes; sorte de pain long et mince.*

لاي laj, *Koth, Morast; marais, fange, boue.*

لاي laj (ch. t.), *eine dicke Suppe; soupe épaisse.*

لايچي lajçı, *der Maurer; maçon.* اوستا لايچي lajçı usta, *der Maurermeister; maître maçon.*

لايلاتماق lajlatmaq, *mit Koth beschmieren, beschmutzen; crotter, salir.*

لايلىك lajlik, *beschmutzt; crotté, sale, fangeux, boueux.*

لايين lajin, *ein Suffix, welches Gleichheit oder Aehnlichkeit ausdrückt; suffixe qui exprime égalité ou ressemblance.* سنجيلايين sengilajin, *gleich dir; ressemblant à toi, comme toi.*

لچك lecek, *der Kranz, Blumenkranz (als Abzeichen der Braut); couronne,*

guirlande de fleurs (insigne de la fiancée).

لوچ luç (Az.), *nackt; nu.*
[p. لحت lucht, *nackt.*]

لورس lors, *plump, roh, grob; balourd, rüde, grossier.*

لوك lük, *dick, tölpelhaft, schweren Schrittes; d'une démarche lourde.* لوك بارادور lük lük baradur, *er geht mit schwerem Schritte; il va d'un bas lourd.*

لولو lolo, *Hure, feile Dirne; femme perdue, femme publique.*

لوند levend, *faul, liederlich, träge; paresseux, négligent.*

لونكي lüngi, *Handtuch, Vortuch; auch ein Shawl, aus dem der Sommerturban gewunden wird; essuie-main, serviette; châle dont on fait le turban d'été.*

لوي luj, *Krokodil (mongolischen Ursprunges); dient zur Bezeichnung eines der 12 Jahre im tatarischen Cyclus; crocodile (d'origine mongole), servant à désigner une des douze années dans le cycle tatar.*

ليجان ligan, *eine mit Trauben gefüllte Mehlspeise; farinage rempli de raisins.*

ليكليک liklik, *das Marionettenspiel; marionnette.*

۲

ماج mac, *der Kuss; le baiser.*

ماده medde, *der Kropf, Auswuchs; goitre, surcroissance.*

مارداچ mardaç, *das Sitzen mit untergeschlagenen Füßen; manière d'asseoir les pieds croisés.* قورماق mardaç qurmaq, *auf untergeschlagenen*

Beinen sich niedersetzen; s'asseoir avec les pieds croisés.

[Osm. باغداچ bagdaç].

ماريماق marimaq, *brüllen (vom Stiere); beugler, mugir (se dit du taureau).*

ماش maş, *eine Art Grütze; espèce de gruau.*

ماشاب maşab, ein dicker gröber Stoff, gleich dem *Aba* der Osmanli; étoffe épaisse et grossière qui ressemble à l'aba des Osmanlis.

ماشاق maşaq, die Aehre; der Pfeil; l'épi, la flèche.

ماشاقدان maşaqdan, der Köcher; carquois.

ماشیل maşmil, ein Spottname der Tagik in Bochara; sobriquet des Tagik en Bochara.

ماق maq, das Lob, die Schmeichelei, „Ehre, Auszeichnung; louange, éloge, flatterie, honneur.

ماقتاماق maqtamak, loben, rühmen, schmeicheln; louer, vanter, flatter.

ماقتانماق maqtanmaq, sich rühmen, stolzieren; se vanter, s'enorgueillir.

p. t. ماکومشتوت mekümistüt (eigentl. ماکومش توت mah kümiş tüt), eine weisse silbergraue Maulbeere; mûre blanche de couleur d'argent.

a. مال mal, das Rind; bête à cornes, bœuf. مال ایتی mal eti, Rindfleisch; du bœuf. مال ساقلاماق mal saqlamak, Viehzucht treiben; nourrir du bétail.

مالا mala, die Walze, mit der die offene Furche zugedeckt wird; le cylindre avec lequel on ferme le sillon ouvert.

مالالاماق malalamaq, die Furche zudecken; fermer le sillon.

مالماق malmaq, ins Wasser tauchen, eintauchen; tremper, plonger dans l'eau, saucer.

ماما mama, die Grossmutter; la grand-mère.

ماموق mamuq, Baumwolle; coton.

ماناب manab, Adel, adelig; mythologischer Name eines kirgisischen Häuptlings aus der Vorzeit; la noblesse, noble; nom mythologique d'un chef des Kirghises du temps passé.

مانتوی mantuj, eine mit Fleisch gefüllte Mehlspeise in der chinesischen Tatarei; farine rempli avec de la viande (dans la Tatarie chinoise).

مانتویپیز mantujpez, der die Mantuj bereitet; celui qui prépare les mantoujs.

مانقا manqa, das Nasenübel; ein rotziges Pferd; jemand, der durch die Nase spricht; maladie du nez, un cheval morveux, homme qui nasille, nasillard.

مانگ mang, ein dreijähriges Schaf; mouton de trois ans.

مانگتورماق mangturmaq (ch. t.), zum Gehen antreiben; piquer, pousser, faire marcher.

مانگراماق mangramaq oder مونگراماق mongramaq, brüllen (vom Rindvieh); mugir (se dit des bêtes à cornes).

مانگلای manglaj, die Stirne; le front. ها مانگلای قارا ha manglaj qara, Schimpf und Spott! der Elende! oh honte et opprobre! le misérable! مانگلای قارالیق manglaj qaralıq, Schande, Schmach; la honte, l'opprobre.

مانگماق mangmaq (ch. t.), gehen, fortgehen; aller, s'en'aller, marcher. مانگسیرلارهای mangsizar hajl so gehet doch! allez-vous en donc!

مانگیس mangis, auch mengis (ch. t.), das Gehen, Gang; marche, démarche.

مانماق manmaq (ch. t.), hartes Brod mit Wasser anfeuchten; eintauchen; mouiller du pain dur, faire tremper.

مانا mana, ein Grenzstein; une borne.

مای maj, das Fett, Schmalz; le gras.

مایا maja, das weibliche Kameel (von der Ner genannten Gattung); chammelle (de l'espèce ner).

- مايدە mejde, *klein, dünn, zerhackt, zerstückelt*; petit, maigre, mince, haché, dépecé.
- مايدەلاما mejdelemek, *zerhacken, zerstückeln, zerbröckeln, zerhauen*; hacher, dépecer, couper, brésiller.
- مايروق majruq, *der ein beschädigtes Bein hat*; qui a la jambe blessée.
- مايريلماق majrilmaq, *beschädigt werden, einen Fehler bekommen*; être blessé, prendre un défaut.
- مايلانماق majlanmaq, *schmieren*; oindre, graisser.
- مايلىك majlik, *fett, geschmiert*; gras, graissé.
- مايوق majuq, *der auf den Blumen und Früchten befindliche Flaum*; le velouté des fruits et des fleurs.
- a. مھنتتە muhannes, *der Feind, der Bösewicht*; l'ennemi, le méchant.
- مخو macho (Bochara), *die gefährliche Krätze und ein mit diesem Uebel Behafteter*; la teigne, gale dangereuse, seigneux, galeux. [Scheint vom Arab. مخوف machauf, *schrecklich, abzustammen.*]
- مرد mered, *eine Benennung des Monats* شعبان šaaban; nom du mois de šaaban.
- p. t. مردانلىك merdanelik, *Tapferkeit, Muth, courage, valeur*. مردانلىك merdanelik bermek, *ermuthigen*; encourager.
- مەرغاول mergaul, *der Tapfere, der Held*; le brave, le héros.
- مەرگان mergen, *der gute Schütze, der Held*; le bon tireur, le héros.
- مەرل maral, *die Hirschkuh*; la biche, femelle du cerf.
- مىسقارماق misqarmaq (Chok.), *lächeln, spotten*; sourire, se moquer, railler.
- مىسكە meske oder مىسكە ياغى meske jagi, *die frische Butter*; le beurre frais.
- p. مىشتتە mustiper, *sehr verlassen, sehr arm, äusserst unglücklich*; très quitté, isolé, très pauvre, extrêmement malheureux.
- a. مىشرب müšürüb, *Aufseher der Aerrargüter*; intendant des terres fiscales.
- p. مىشك mešik (mešk), *der Wasser-schlauch, der lederne Wassersack*; outre à eau.
- a. مىسقول maaqul, *sehr wohl, richtig*; très bien, juste. مىسقول كۆرماك maaqul körmek, *gut heissen*; approuver.
- a. مىنى maani, *Lied, Gedicht, Vers*; chanson, poésie, vers. مىنى اوқوماق maani oqumaq, *singen, reciter*; chanter, réciter.
- مىغاللاق magallaq, *ein wilder Sprung, ein Burzelbaum*; la culbute, salto mortale. مىغاللاق ايتماك magallaq etmek, *Burzelbäume schlagen*; faire la culbute, culbuter.
- مىگەرى mekke gögeri, *der Mais, türkische Weizen, Kukuruz*; blé de Turquie, maïs.
- مىگىيە mekkie, *das Handschiff der Weber*; la navette des tisserands.
- مىلش meleš, *ein Schaf, das Zwillinge zur Welt bringt*; Name einer Özbekenfamilie; brebis qui met bas des jumeaux; nom d'une famille özbek.
- مىلە melle, *fahl (von der Farbe der Pferde)*; cheval baillet, aubère.
- مىنگەل mengel, *Fuss- oder Armring*; bracelet, anneau de pied.
- مىنقىت manqit, *ein dichtes Gehölz (nach Abulgazi)*; Name eines Özbekstammes; petite forêt épaisse (d'après Abulgazi); nom d'une tribu des Özbeks.

منمنلیک menmenlik, *Eigenliebe, Egoismus, Stolz*; amour propre, égoïsme, orgueil.

مو mu (ch. t.), *auch, und, zugleich*; aussi, et, en même temps.

مو mu, *Fragepartikel*; particule de l'interrogation. كیلدینکیز مو kildingiz mu, *seid ihr gekommen?* êtes-vous venu?

موتقال mutqal, موتکال mütkel, *Perkalin*; percale.

موتوک mötük, *der Sprössling, der junge Zweig*; le rejeton, bouture.

موتوکلامان mötüklemek, *sprossen (von Bäumen)*; pousser, germer (des arbres).

موتө müte, *die Wanze*; punaise.

مویک möček, *Küfer, Ungeziefer*; es-carbot, la vermine.

مویگنه müğene, *die Mandel im Kerne der Früchte*; l'amande des fruits.

مویگنه مای müğene maji, *Mandelöl*; huile d'amandes.

مویچه müče, *das Glied, das Bein*; membre, la jambe. اوتوز ایکی مویچه otuz iki mücem, *mein ganzer Körper*; tout mon corps.

مویجوماق müğumak, *an Altersschwäche leiden, gebrochen sein, gebeugt gehen müssen*; souffrir de la caducité, sénilité, être caduc, être obligé de marcher courbé.

مویچین mücün, *Affe*; singe. مویچین ایل mücün il, *Affenjahr, Bezeichnung eines der 12 Jahre des Cyclus*; l'année du singe, une des années du cycle de douze ans des anciens Turcs.

مورچل murçal, *die Wache am Festungsthor*; la garde devant la porte de la forteresse.

[موری چالار] muri éalar, *der die Trompete bläst*; qui sonne la trompette.]

موری muri, *Rohr, Trompete, Wasserleitung*; tuyau, trompette, aqueduc.

موز muz, *das Eis*; la glace. موز تاگی muz tagi, *der Gletscher*; le glacier.

موز ارت muz art, *Name eines Gletschers in der chinesischen Tatarei*; nom d'un glacier dans la Tartarie chinoise.

موزق muzuq, *feige, schwach*; lâche, faible.

موزلوق muzluq, *eisig, gefroren*; glacé.

موش muş, müs, *Winkel, Ecke*; le coin, angle.

p. t. موشلاماق muşlamak, *kneten*; pétrir.

موشک müsek, *Rakete, Feuerwerk, Patrone (zum Laden)*; la fusée, le feu d'artifice, cartouche, gargousse.

[Osm. فیشاک fişek.]

موغ mug, *der Dampf, Ausdünstung*; la vapeur, l'évaporation, exhalaison.

[Osm. بوغ buğ.]

مؤگ mög (Kirg.), *versteckt, geschützt*; caché, défendu.

مؤگدک mögedek (Chiva), *der Schirm oder das Dach eines Wagens*; la couverture, bâche d'une voiture. مؤگدکلی ارابه mögdekli araba, *ein gedeckter Wagen*; une voiture couverte.

مؤگوز müğüz s. مویوز.

مول mol, *sehr viel, zahlreich, in Fülle*; bien, beaucoup, nombreux, en amas, en foule.

مولتانى moltani, *der Indier (Wishnuanbeter)*; l'Indien (adorateur du Viçnou).

موله müle, *Dummkopf, Tölpel*; rustre, lourdaud, balourd.

مولدور moldur, *Thau*; la rosée.

مولی muli (ch. t.), *der Schurke*; fourbe, fripon.

p. موم mum, *Pech*; la poix.

مؤنجه munge, *so viel*; tant, autant.

مؤنجه لیک müngelik, *um so viel, für so viel*; pour autant, pour cette somme.

بوجوق munguk s. مونجوق.

موندأ munda, hier, an diesem Orte; ici, là, en ce lieu, en cet endroit.
موندأغي mundagi, der Hiesige; d'ici, de cette ville.

موندأق mundaq, so, auf diese Art, auf diese Weise; ainsi, de cette manière.

موندو mundu, ein bajonnetartiger Spiess, Hirschhorn; une lance de la forme d'une bayonnette, corne de cerf.

مونغا munga, diesem; à celui-ci.
مونغاچه mungage, um wie viel; für so viel; pour autant.

مونك munk, Trübsal, Beschwerde, Kummer, Trauer; chagrin, peine, souci, tristesse, deuil.

مونكالماق munkalmaq, trauern, leiden, schwer arbeiten; être affligé, souffrir, travailler avec peine.

مونكلايماق munklajmaq, betrübt sein, bekümmern; être affligé, soucieux, inquiet.

مونكلوغ munklug, betrübt, bekümmert; affligé, soucieux, inquiet, triste.

مونكلانماق munklanmaq, sich betrüben, sich abhärmen, trauern; s'affliger, ne se soucier de rien, être en deuil.

مونكوز munguz, das Horn, Gehörn; la corne, les cornes, ramures, bois du cerf.

مونوغان monugan, gealtert, bejahrt; |
vieille, très-âgé, avancé en âge, vieux.

مونوماق monumaq, alt werden, bejahrt sein; vieillir, devenir âgé.

مويمول mojmol, der Affe; le singe.

مويوز müjüz, auch مونكوز mügüz, das Horn, Gehörn; corne, ramure, bois du cerf.
مويوزلو müjüzlü, Rindvieh; gros bétail.

p. مهتر mehter, der Staatssecretär oder Minister des Innern in den drei Cha-

naten; secrétaire d'état ou ministre de l'intérieur dans les trois Chanates.

p. مهتری mehteri, ein orangenfarbiger Seidenstoff; étoffe de soie couleur orange.

p. t. مهربانجيليق mehrebangilik, Gnade, Barmherzigkeit; pardon, grâce, pitié, miséricorde, charité.
مهربانجيليق قيلسانگيز mehrebangilik kılsangiz, wenn Sie die Gnade hätten; si vous aviez la grâce.

p. t. مهمانجيليق mihmangilik, Gastfreundschaft; hospitalité.

ميا mije, auch meje, Gehirn; cerveau, cervelle.

ميتين mitin (Nevai), eine Art Spaten; sorte de bêche.

p. ميزان mizan, Herbstäquinocinium; équinoxe d'automne.

p. ميس mis, Kupfer; cuivre.

ميشيق misiq, die Katze; le chat.

ميگچين migeçin, die Sau, Mutter-schwein; truie, laie.

مىلتىق miltiq, die Flinte, das Gewehr; fusil.
مىلتىق داروسى miltiq darusi, Schiesspulver; poudre à canon.

مين men, min, ich; je, moi. مينيم benim, mein; mon, le mien.

مينجا mençe, was mich betrifft, meinerseits, meinethalben; quant à moi, de ma part.

مينجاق mingaq, Spielzeug, kleine Gegenstände; jouet, joujou, bagatelle.

[Osm. mini-mini, in der Kindersprache: sehr klein.]

ميندورماق mindürmek, aufsitzen lassen, aufs Pferd helfen; laisser monter, aider à monter à cheval.

مينساق minsek, ein Frauenkleid; habit de dessous, jupon des femmes.

مينك ming, tausend; mille.

مينك menk, *das Mal, das Muttermal*; grain de beauté, marque de naissance, envie.*

[Osm. بنگ beng.]

مينكزار mengzer, *ähnlich, gleich*; ressemblant, analogue, égale.

مينكزاماك mengzemek, *ähnlich sein, gleichen*; ressembler, être ressemblant.

مينكليغ menglig, *ein mit einem Muttermale Behafteter*; qui a une envie.

مينكيز mengiz, *das Gesicht, Antlitz*; le visage, la face.

مينكيزليك mengizlik, *ähnlich, gleich*; ressemblant, égal.

ات مينكيزليك at mengizlik hejvan, *ein Thier gleich dem Pferde*; un animal ressemblant au cheval.

مينليك menlik, *auch مينليك* men menlik, *Egoismus, Selbstliebe*; amour-propre, egoïsme.

مينماک minmek, *aufsteigen, aufsitzen, sich auf ein Pferd, oder sonstiges Fahr- oder Reitzzeug setzen, reiten, fahren*; monter à cheval ou en voiture.

مينکا ميندی manga mindi, *er war mir, aufsässig*; il m'en voulait; il me prenait en haine ou en grippe.

مينينک ډه کيتالينک mining de kitelink, *setzet auf! lasst uns weiter kommen*; montez! avançons!

مينيب مينيب kitmek, *wegreiten, wegfahren*; aller à cheval ou voiture.

مينه mine, *mit*; avec (*anstatt* بيله bile).

مينه mejin, *das Gehirn*; cerveau, cervelle.

ن

پ. ناچار načar, *Weib, Frauenzimmer*; une femme.

نار ner, *eine Gattung stark berühmter, grosser Kameele, die nur in Mittelasien und Afghanistan zu finden ist*; espèce de chameau à longue crinière, qui se trouve seulement dans l'Asie centrale et en Afghanistan.

ناری neri, *jenseits, hinüber, seit, unlängst*; de l'autre côté; depuis, dernièrement, l'autre jour.

ناریراک neriraq, *etwas weiter*; un peu plus loin.

ا. نازوک nazuk, *dünn, fein*; mince, fin.

پ. ناس nas, *Schnupftabak*; tabac à priser. ناس چیکماک nas čekmek, *schnupfen*; prendre du tabac, priser.

ناس کدوسی nas kedusu, *Schnupftabaksdose*; la tabatière.

پ. ناسککش naskeš, *der Schnupfer*; priseur.

ناغو nagu (statt نغغه nege), *wozu, warum?* à quoi, pourquoi?

پ. نانباي nanbaj (statt نانپز nanpez), *der Bäcker*; le boulanger.

ناوا nava, *Wasserrinne zum Tränken der Thiere*; une auge pour donner à boire aux animaux.

ناوچاغان naučagan, *Stechapfel (Giftpflanze)*, stramonium, pomme épineuse (plante vénéneuse).

پ. نايچه nejče, *die Spule*; la bobine. [Wahrscheinlich: نايچه naj-če, *Röhrchen, weil solches aus Rohr bereitet wird.*]

نايمان najman, *Name eines Özbekstammes*; nom d'une tribu Özbekhe.

پ. نرخ nerch, *Taxe, Tarif*; taxe, tarif. نرخ قويماق nerch qojmaq, *taxiren, einen Preis festsetzen*; taxer, fixer le prix.

- نرسه nerse, *ein Ding, etwas, ein Zeug*;
une chose, un objet, quelque chose.
بیر نرسه بیرکل بیزغه bir nerse bergil bizge, *gieb uns etwas!* donnons quelque chose! بیر نرسه میز bir nersemiz jökturur, *wir haben gar nichts*; nous n'avons rien.
- p. نقاره naqara, *Militairmusik*; musique militaire. نقاره جی naqaragi, *Musikant*; musicien.
- نقته noktı, *auch* نقتا nokta, *die Halfter*; licou, licol.
- a. نقل naql, *Sprichwort, Tradition*; proverbe, tradition. نقل بار تورور naql bar turur, *ein Sprichwort sagt*; un proverbe dit.
- نمرسه nemerse, *etwas, ein Ding*; quelque chose, un objet.
- نمنه nemene (Az.), *was?* quoi, que?
- نوروت nurwet, *die Schraube*; la vis.
- p. نوروز noruz, *Frühlingsäquinodium, Neujahr*, équinoxe du printemps, le nouvel an.
- نöker nöker, *Diener, Soldat, Beamter*; serviteur, domestique, soldat, officier public.
- نوکرجیلک nökerğilik, *Dienst, Militairstand*; service, état militaire.
- نویان nujan (Mongol.), *die Grossen, die Vornehmen*; les grands, les nobles.
- a. نهاری nihari, *das Mittagmahl*; le dîner.
- نی ni (ch. t.), *was? etwas? ein Ding*; quoi? que? quelque chose, une chose.
- نیتادور nitedür, *was schadet es?* à quoi cela nuit-il? (eigentlich نی ایتادور ni etedür, *was thut es?*)
- نیتاش nitas (Nevai), *gerade, schnurgerade*; tout droit, au cordeau.
- نیتاک nitek, *als, gleich*; comme, semblable. نیتاک کیم nitek kim, *als, wie*; comme.
- نیتای nitej (نی ایتای ni etej), *was ist anzufangen? was soll ich thun?* que faire? que dois-je faire?
- نیتماک nitmek = نی ایتماک ni etmek.
- نیتور netör (Az.), *welcher, was für ein?* quel, lequel? (eigentlich نی طور ni taur.)
- نیچاغ niçag, *wann, zu welcher Zeit?* quand, à quel temps? (نی چاغ ni çag.)
- نیچه nice, *wie viel; wie theuer?* combien; à quel prix, pour combien?
- نیجه nige (Az.), *wie, auf welche Art?* comment, de quelle manière?
- نیچوک niçuk, *wie, auf welche Weise, wie so?* comment, de quelle manière?
- نیچوکلاشماک niçukleşmek, *wie soll es werden? wie soll es sich gestalten?* comment cela finira-t-il?
- نیلاو nilau, *der Vierte*; le quatrième. (خلاصه عباسی.)
- نیلاماک nilemek, *نی ایلاماک ni ejlemek, etwas thun*; faire quelque chose.
- نیمه nime, *was? quoi?* نیمه nimege, *wozu; pourquoi, à quoi.*
- نیمته nimte, *ein Stück, ein Wenig*; une pièce, un peu.
- نیمرسه nimerse, *etwas, was, was immer*; quelque chose, que, quoi que se soit.

هارجان hargan, müde; fatigué, las, lassé.
 هارماق harmaq, ermüden, abstehen;
 se fatiguer, renoncer. هارماينك
 harmajing, wie geht es? wie befinden
 Sie sich? comment cela va-t-il? com-
 ment vous portez-vous?

هاريتماق haritmaq, abmüden, abmar-
 tern; fatiguer, tourmenter, martyriser.

هاز (حز) haz, der Zwitter; herma-
 phrodite, bâtard, métis.

هالوقلاماق haluqlamaq, schwer Athem
 schöpfen, schnaufen; respirer avec
 peine, souffler, haleter, ronfler.

هاوهاو hauhou, das Gebell der Hunde;
 l'abolement des chiens.

هاولوقماق hauluqmaq, sich beeilen;
 se hâter, se presser.

هايتاماق hajtamaq, treiben; pousser,
 chasser.

هايقير hajqir, Zetergeschrei, grosser
 Lärm; hauts cris, grand tumulte.

هايلاشماق hajlaşmaq, mit einem „haj
 haj“ Geschrei antreiben, jagen, weg-
 treiben; pousser, faire aller par des
 cris: „haj' haj“; chasser.

a. هججه hegge, Gyps; plâtre. هججه كاري
 hegge kari, mit Gyps überzogen, be-
 täuncht; enduit de plâtre.

هراول hiraul, die Vorposten einer
 Armee; l'avant-poste d'une armée.

هت پورت hurt purt, Anstrengung,
 Mühe; fatigue, peine, effort.

هراق hurqak, zänkisch, unverträg-
 lich; grondeur, querelleur.

هله hele (Trkm.), das Weib; la femme.

هرل haral, der Pflug; charrue.

ههه heme, alle, insgesamt; tous, en-
 semble.

همول hemol, derselbe; le même.

هوپپه پيش hoppe piş, der Wiede-
 hopf; la huppe.

هوپوقماق hupuqmaq, ersaufen, ertrin-
 ken; se noyer, tomber dans l'eau.

هوپوقتورماق hupuqturmaq, ersäufen, er-
 tränken; noyer.

هوركتماق hörketmek, erschrecken, be-
 ängstigen; effrayer, inquiéter.

هورماق hurmaq, blasen, aufblasen;
 souffler, enfler; gonfler.

هورون hurun (ch. t.), faul, träge;
 paresseux, négligent.

هوكا hōke, Höcker; la bosse.

هوكالبيك hōkelik, hōckerig; bossu.

هوكوتماق hōgütmeq, befreien, aus der
 Klemme bringen; délivrer, tirer de
 l'embarras.

a. هول hevil, auch heöl, Angst, Schrecken;
 effroi, angoisse. هول يتماق hevil
 etmeq, erschrecken, beängstigt sein;
 s'effrayer, être inquiet.

هول hōl, nass, feucht; humide, mouillé.

هوللوك hōllük, Nässe, Feuchtigkeit;
 humidité.

هوللنماق hōllenmek, nass werden; être
 mouillé.

هونه huna, Hirsch; cerf.

هوا huva (Trkm.), ja, so! oui, si,
 ainsi!

هي هي hej, hej, ein Ausrufungs-laut
 zur Ermahnung; exclamation pour
 avertir quelqu'un.

هي هي hejhej, eine Art süsse Mehl-
 speise in Chiva; espèce de farinage
 doux (à Chiva).

هيون hejun, ein Reitthier; une monture.
 [Verdrehung des arab. حيران hajvan.]

هيوه hive, arm, Wittwe, verlassene
 Frau; veuve, femme délaissée.

هيهات hihat, Jauchzen; Frohlocken;
 joie, cris joyeux. هيهات قيلماق
 hihat qilmaq, frohlocken, stolzieren;
 être joyeux, triompher, être orgueil-
 leux.

varsakı, *Vers, Gedicht, Gazel*;
vers, poème, ghazel.
انك, vang, *Titel des muselmännischen*

Statthalters in der chinesischen Tatarie; titre du gouverneur mahométan dans la Tatarie chinoise.

ی

- پاپ jap, *ein gegrabener Kanal, eine Rinne*; canal (creusé par des hommes), rigole, égoût.
- یابا jabá, *auch جابا gaba, nutzlos, werthlos, schwach*; inutile, faible, sans valeur.
- یابا japa, *die Schaufel*; la pelle.
- یاباگی jabagi, *das Füllen, so lange es säugt*; le poulain qui tète encore.
- یاباګ japak, *die zusammengeklebte Wolle am Rücken des Schafes, welche als Watte gebraucht wird*; la laine coagulée sur le dos des moutons, qu'on emploie comme de la ouate.
- یابالاګ japalak, *rund, kegelförmig*; rond, conique.
- یابالاماګ japalamağ, *schaufeln*; enlever avec la pelle.
- یابان jaban (Az.), *die Wildniss, die Einöde, die Wüste*; désert. یابانه jabana ötmek, *ins Leere schwatzen*; radoter.
- یاباماګ japmağ, *zudecken, verdecken, zuhüllen, bemänteln*; couvrir, envelopper, voiler. قاپونى ياپیغین kapuni japgın, *mache die Thüre zu!* ferme la porte!
- یاباماګ japmağ, *herrichten, zubereiten*; préparer, ajuster.
- یابانګی japingi, *ein Winterkleid der Frauen in Chiva; eine Pferddecke*; habillement d'hiver des femmes à Chiva; couverture de cheval.
- یابانګیک japingik (Az.), *ein langzottiger Kotzenmantel*; manteau d'une étoffe à longs poils.
- یابو japü (ch. t.), *das Gebäude, der Bau*; l'édifice, bâtiment.
- یابو jabu, *Ross, schlechtes Pferd*; rosse, mauvais cheval.
- یابوشقان japusқан, *kleberig*; gluant, visqueux, glutineux.
- یابوشماګ japusmağ, *sich ankleben*; s'attacher, se coller à quelque chose.
- یابوق japuğ, *die Decke, Pferddecke, feine Wolle*; couverture de cheval, housse, chabraque, la laine fine.
- یابیگی japiği, *der Maurer, der Zudecker*; le maçon, le couvreur.
- یابینماګ chapınmağ, *sich zudecken*; se couvrir.
- یات jat, *fremd, unbekannt; Entfernung*; étranger, inconnu, distance, éloignement. یانددین مو اوزددین مو jatdin mu özedin mu, *ist es ein Fremder oder ein Bekannter?* est-ce un étranger ou nous est-il connu?
- یاتلیق تارتماګ jatlıq tartmağ, *sich in der Fremde herumtreiben*; passer sa vie à l'étranger.
- یاتقوزماګ jatquzmağ, *niederlegen, niederwerfen*; mettre à terre, jeter à terre.
- یاتلانماګ jatlanmağ, *entfremden, fremd machen*; aliéner, détourner.

ياتليغ jatlig, *das Kebsweib, die feile Dirne; femme illégitime, femme libertine.*

ياتليق jatliq, *die fremde Welt, was nicht zur Familie gehört; le monde étranger, ce qui n'appartient pas à la famille.*

ياتقون jatqun, *gestimmt, (von einem Instrumente); der Becher; harmonieux, accordé (d'un instrument); le gobelet.*

ياتيش jatis, *die Wache; la garde.*

ياتيق jatliq, *geneigt, gelehnt; enclin, penché, adossé.*

p. ياد jad, *Sinn, Gedächtniss; le sens, mémoire. يادغە سالماق jadga salmaq, jemand an etwas erinnern; rap-peler quelque chose à quelqu'un.*

يادا jada, *schwach, muthlos; feige; faible, sans courage, lâche.*

ياداماق jadamaq, *schwach werden, den Muth verlieren; s'affaiblir, perdre le courage.*

p. يادداش jaddaş, *Erinnerung, Gedächtniss; mémoire, souvenir.*

ياراش jaraş, *der Friede, die Aussöhnung; paix, réconciliation.*

ياراشماق jaraşmaq, *sich geziemen, Frieden machen, sich aussöhnen, sich gegenseitig besuchen; convenir, faire la paix, se réconcilier, se visiter l'un l'autre.*

ياراشتورماق jaraşturmaq, *ausgleichen, versöhnen, Frieden herstellen; se réconcilier, faire la paix. سنكا*

ياراشتورماق sanga jaraşturmaq, *sich mit dir ausgleichen; se réconcilier avec toi.*

ياراق jaraq, *Zubereitung, Vorbereitung; Waffe; préparation, arme. توي*
toj jaragin etib men, *ich habe die Vorbereitungen zum Feste getroffen; j'ai déjà fait tous les préparatifs pour la fête.*

يارقلانماق jaraqlanmaq, *sich bewaffnen, sich herrichten, sich bereit halten, ausrüsten; s'armer, se préparer, se tenir prêt.*

ياران jaran, *Freund, Geselle; ami, compagnon. يارانلار jaranlar, Freunde! amis!*

يارپو jarpu, *der Junge, ein Bengel; le garçon, gamin.*

يارچه jarca, *ein dickes Holzstück; morceau de bois très gros.*

يارغاق jargaq, *rohes Leder; cuir cru.*

يارغوج jarguc, *der Process, das Tribunal, Gefängniss; le procès, le tribunal, la prison.*

يارغوچاق jargucaq, *die Handmühle; moulin à bras, à main. يارغوچاتغە*
jargucaqga tartmaq, *mahlen; moudre.*

يارغوچى jarguci, *der Richter (einer der trennt, zerspaltet, d. h. entscheidet); le juge (celui, qui tranche, divise, c'est-à-dire qui décide).*

يارغورماق jargurmaq, *tadeln, anklagen, beschuldigen; blâmer, accuser, imputer.*

يارغى jargi, *Säge; la scie.*

يارقاق jarqac, *Oberkleid aus Pelz, ein haarloses Fell; habit de dessus fourré, une peau sans poils.*

يارقاقدان jarqaqdan, *der Köcher; carquois.*

يارقنات jarqanat, *die Fledermaus; la chauve-souris.*

يارقو jarqu (ch. t.), *Verläumdung, übles Gerede; calomnie.*

يارلى jarli, *der Arme, der Bettler; le pauvre, le mendiant.*

يارليليك jarlilik, *die Armuth; la pauvreté.*

يارليغ jarlig, *auch يرليغ jerlig, das Schreiben, das fürstliche Handschreiben, Diplom, Adelsbrief, Investitur-*

schreiben; l'écriture, la lettre autographe du prince, diplôme, brevet, lettre de noblesse.

يارليغلى jarligli, *der höhere Beamte, einer der von Abgaben befreit ist*; l'officier d'un rang supérieur, quelqu'un qui est exempt d'impôts.

يارليقماق jarliqmaq, *Wohlgefallen finden, lieben*; prendre en affection, aimer. خدايم يارليقاسون chudajim jarliqasun, *mögest du glücklich sein! sois heureux!*

يارماغ jarmag, *Geld, Silber, Silbermünze*; argent, monnaie d'argent.

يارمه jarma, *geschrotene Frucht, eine Art Grütze*; blé égrugé, sorte de gruau.

ياروق jaruq, *licht, hell, strahlend, glänzend*; clair, luisant, rayonnant. كوزومنينك ياروغي közümning jarugi, *mein Augenlicht! mein Theuerster! mon très-cher! ma clarté d'œil!*

ياروقلوق jaruqluq, *der Glanz, die Helle*; clarté, éclat, brillant, lustre.

ياروقماق jaruqmaq u. ياروماق jaru-maq, *strahlen, glänzen, hell sein*; être clair, briller, luire, rayonner.

يارى jari, *Halb*; demi, mi.

يارى jari, *Hülfe*; secours. يارى بيزماك jari birmek, *helfen*; aider.

ياريم jarim, *die Hälfte*; la moitié. اوي نينك ياريمي öjning jarimi, *die Hälfte des Hauses*; la moitié de la maison.

ياريمات jarimmaq, *radiren, auskratzen*; effacer.

ياريمي jarimgi, *die Güter der Moscheen oder anderer frommer Stiftungen, die auf die Hälfte des Gewinnes ausgegeben werden*; les terres des mosquées ou des autres fondations pieuses, qui sont louées à moitié profit.

ياز jaz, *Sommer*; l'été. ياز چاغي jaz çagi, *Sommerszeit*; temps d'été.

ياز سوبي jaz suju, *laues Wasser*; de l'eau tiède.

يازديرماق jazdirmaq, *zertrennen, auseinander reißen oder nehmen*; trancher, déchirer, séparer.

يازغورماق jazgurmaq (Chiva), *bestrafen*; punir.

يازغورماق jazgurmaq, *ausbreiten, ausdehnen lassen*; faire allonger, étendre.

يازماق jazmaq, *ausdehnen, ausbreiten, ein Tuch oder einen Teppich ausbreiten*; étendre, allonger, étendre un tapis ou un drap.

يازوق jazuq, *Sünde, Verbrechen*; péché, délit.

يازوقلوق jazuqluq, *sündig*; enclin au vice.

يازوماق jazumaq, *sündigen, irren, Verbrechen begehen*; pécher, commettre un crime.

يازى jazi (ch. t.), *ein bewohntes Stück Land oder Ebene*; pays ou plaine habitée.

يازيلماق jazilmmaq, *sich dehnen, sich ausbreiten, sich öffnen, sich auflösen*; s'étendre, s'ouvrir, se dissoudre, se décomposer.

يازيم jazim (Az.), *das Schicksal, Verhängnis*; le sort.

ياس jas, *die Trauer*; deuil. ياس ييلى jas jili, *Trauerjahr*; l'année de deuil.

ياساتماق jasatmaq, *herrichten lassen, machen lassen*; faire ajuster, faire faire.

ياساق jasaq, *Gesetz, Verordnung, Gebot*; loi, ordre, commandement.

[Osm. ياساق jasaq, *unerlaubt, d. h. als wenn man jemand an*

- das Gesetz erinnern wollte; défendu, c'est-à-dire, rappeler quelqu'un à la loi.*]
- ياسال *jasal*, *die Reihe der Kämpfer, die Schlachtordnung; ordre de bataille, la ligne des combattans.*
- ياسالماق *jasalmaq*, *sich gestalten; se former, prendre une forme.*
- ياساماق *jasamaq*, *machen, herrichten, bereiten, zurichten, verordnen, befehlen, zieren, putzen; faire, ajuster, préparer, ordonner, orner, parer.*
- ياسانماق *jasanmaq*, *sich putzen, sich zieren; se parer.*
- ياساو *jasao* (*gleich ياساق jasaq*), *Gesetz, Gesetzbuch, Reihe, Ordnung; loi, code, ligne, ordre.* ياساو جينگيز *jasao gingiz*, *das Gesetzbuch des Gingiz; le code de Gingiz.* ياساو تارتماق *jasao tartmaq*, *sich in der Reihe aufstellen; former une ligne.*
- ياساول *jasaul*, *der Anordner, der Herrichter, eine Art Kämmerer im Dienste der Chane von Turkestan; l'arrangeur, ajusteur, préparateur, chambellan ou intendant au service des Chans de Turkestan.*
- ياستاماق *jastamaq*, *platt schlagen, stark prügeln; aplatir, bâtonner quelqu'un, châtier.*
- ياستانماق *jastanmaq*, *sich anlehnen, sich stützen, s'adosser, s'appuyer.* [Daher ياستوق *jastuq*, *Polster, worauf man sich anlehnt oder stützt; accouoir, ou appui pour le coude.*]
- ياستانجاق *jastangaq* (Az.), *die Stütze; l'appui.*
- ياسقا *jaska*, *ebener Boden, flach, glatt; terrain plat; plain, plat.*
- ياسقاماق *jasqamaq*, *niedertreten, ebnen, flach machen; aplanir, aplatir.*
- ياسماق *jasmaq*, *gerade, flach werden; wird auch vom Zerbrechen des Bogens gesagt; être applani; se dit aussi de l'arc qui se brise.*
- ياسموق *jasmuq*, *die Linse; lentille.*
- ياسسى *jassi*. ياسسى تابانلى *jassi tabanli* (*wörtl. mit flachen Fusssohlen*), *stark, kräftig; fort, vigoureux.*
- ياش *jaş*, *still, heimlich, leise; tranquille, secret, doux.*
- ياش *jaş*, *jung, das Alter, das Leben, die Thräne; jeune, l'âge, la vie, larme.* ياش بالا *jaş bala*, *ein junges Kind; un jeune enfant.* تورت ياشار *tört jaşar* *بیر اوشاق bir uşaq*, *ein vierjähriger Junge; un enfant de quatre ans.* ياش اولو *jaş ulu*, *der Altersgrosse, Graubart, Oberhaupt; âgé, grison, chef.* ياشدا اولوغراق *jaşda olugraq* *مو سين mu sin*, *bist du älter? es-tu plus âgé?*
- ياشارتماق *jaşartmaq*, *weinen machen, Thränen pressen; faire pleurer, faire couler des larmes.*
- ياشارماق *jaşarmaq*, *weinen, Thränen vergiessen; pleurer, verser des larmes.*
- ياشلىق *jaşliq*, *Leben, Alter; vie, âge.* قىسقه ياشلىق *qısqa jaşliq*, *jung; jeune.*
- ياشورتماق *jaşurtmaq*, *verstecken lassen; laisser ou faire cacher.*
- ياشورماق *jaşurmaq*, *verbergen, verhehlen, heimlich halten; cacher, tenir en secret, céler.*
- ياشورون *jaşurun*, *geheim, verborgen; en secret, caché.*
- ياشونماق *jaşunmaq*, *sich verbergen; se cacher.*
- ياشىق *jaşiq*, *mager, abgezehrt; maigre, décharné, amaigri.*
- ياشىل *jaşil* (ch. t.), *feucht, grün, unreif; humide, vert, ce qui n'est pas mûr.*

ياشيم jašim (Chiva), *Blitz*; la foudre, l'éclair.

ياغ jag u. ياق jaq, *Oel, Fett*; huile, gras. ياغ اوروکی jag ürügü, *eine Gattung gelber Pflaumen*; espèce de prunes jaunes.

ياغدى . ياقتى .

ياغديрмаق jagdirmek, *zerstreuen, reichlich beschenken, austheilen*; disperser, faire un riche présent, distribuer. باشغه ياغديرماق başga jagdirmek, *überhäufen*; combler.

ياغريق jagriq, *der Kamm; der Block, auf dem Holz gehauen wird*; le peigne; le billot sur lequel on fend le bois.

ياغليق jagliq, *Fett, das Taschentuch, die Serviette, in welche nach Tisch die fetten Hände abgewischt werden*; le gras, le mouchoir ou la serviette avec lesquelles on s'essuie les mains après le dîner.

ياغماق jagmaq, *regnen*; pleuvoir.

ياغي jagi, *feindselig, der Feind, im Kriegszustande*; ennemi, hostile, en

état de guerre. بخارليق بيله تکه

bocharliq bile tekke jagi dur, *Bochara ist mit den Tekketurkomanen im Kriege*; Bochara est en guerre avec les Tekke-Turcomans.

ياغي مو ايل مو jagi mu il mu, *Freund oder Feind?* ami ou ennemi?

ياغير jagir, *die Wunde, welche das Pferd vom Sattel am Kreuze bekommt, Wasserblase, die von einer Quetschung entsteht*; blessure produite par le frottement de la selle sur la croupe du cheval, ampoule en suite de contusion.

ياغيش jagiś (Az.), *der Regen*; la pluie.

ياغيش jagiś, *die Bucht*; la baie, la gare.

ياغين jagin (Chiva), *Regen*; pluie.

ياقا jaqa, *der Nacken, der Kragen*; le cou, la nuque, le collet.

ياقالاشماق jaqalaşmaq, *sich einander beim Kragen anpacken*; se saisir au collet l'un l'autre.

ياقتى jaqti, *hell, licht*; clair, lumineux. ياقتيليق jaqtiliq, *Helle, das Licht des Tages*; la clarté, lumière, le jour.

ياقماق jaqmaq, *wohl thun, behagen, erquicken, tränken (ein Pferd)*; faire du bien, convenir, plaire, abreuver.

ياقادور ha jaqadur ha, *nicht wahr, es schmeckt?* n'est-ce pas que c'est bon?

ياقماق jaqmaq, *beschuldigen, anklagen*; accuser. كيمغه ياقايين kimge jaqajin, *wen soll ich beschuldigen?* qui dois-je accuser?

ياقا jaqa, *Gegend, Seite, Ufer, Richtung*; contrée, côté, bord, rivage, direction. موندین بو ياتخ mundin bu jaqa, *später, nach diesem, in der Zukunft*; après, alors, ensuite, dans l'avenir.

ياقالاماق jaqalamaq, *dem Ufer entlang gehen*; aller le long du rivage.

يال jal, *die Mähne der Thiere*; la crinière des animaux.

يال jal, ياي jaj, *nacht, bloss, arm, niedrig*; nu, pauvre, dénué, mesquin.

يالاشماق jalaşmaq, *sich Complimente machen, sich gegenseitig belecken*; se faire des compliments, se lécher l'un l'autre.

يالاق jalaq, *ein Geschirr, woraus die Hunde zu fressen bekommen*; vaisseau dans lequel on donne la nourriture aux chiens.

يالاماق jalamaq, *lecken*; lécher.

يالانك jalang, *nacht, bloss, rein*; nu, pur. يالانك قند دورور شول قارون jalang qand durur şul qavun, *diese Melone ist wie reiner Zucker*; ce melon est un vrai sucre.

يالانغاج jalangaq, *nacht, entblösst, bloss*; nu.

يالانكاچماق jalangaçmaq, *entblößen, ausziehen*; déshabiller, mettre quelqu'un tout nu.

يالانكساماق jalangsamak, *ausspionieren, ausspähen, verdächtig umherschauen; espionner, épier, reconnaître.*

يالانكلاماق jalanglamak, *funkeln, hin- und herblicken; luire, briller, regarder çà et là.*

يالانلاماق jalanlamak, *glänzen, strahlen, blinzeln; luire, briller, rayonner, cligner.*

يالالو jalao, *die Flamme; flamme, feu.*

يالبارماق jalbarmak, *flehen, bitten; prier, supplier, implorer.*

[*Eigentl. يالى بارماق jali barmak, leckend, schmeichelnd gehen; aller en léchant, en flattant.*]

يالپاق jalpak, *auch يالاپاق jalapak, flach, eben; plat, plain.*

يالپاقلق jalpaqlıq, *die Fläche; la plaine.*

يالتاқ jaltak, *heuchlerisch; hypocrite, cafar.*

يالتاқلاماق jaltaklamak, *schlecken, heucheln; lécher, être hypocrite, feindre, dissimuler.*

يالتاқلىق jaltaklıq, *Schmeichelei; flatterie, compliment.*

يالچو jalcu, *gelöschter Kalk; chaux éteinte.*

يالچىتماق jalçitmak, *betheiligen; participer.*

يالچىنماق jalçinmak, *beschenkt werden, erfreut sein, theilnehmen; recevoir un présent, être réjoui, prendre part, participer.*

يالچىماق jalçimak, *jemand etwas bescheeren, durch etwas erfreuen; donner un présent à quelqu'un, causer une joie par quelque chose.*

يالديراتماق jaldiratmak, *glänzend oder strahlend machen; faire briller.*

يالديراق jaldirak, *glänzend; brillant, luisant.*

يالديрмаق jaldirmak, *glänzen, strahlen, scheinen; luire, briller, rayonner.*

يالغاماق jalgamak, *anknüpfen, anbinden; attacher, lier.*

يالغان jalgan, *falsch, lügenhaft, die Lüge; faux, mensonger, mensonge.*

يالغانچى jalgangi, *der Lügner; le menteur.*

يالغانچىلىق jalgangilik, *die Lüge; le mensonge.*

يالغوز jalguz, *allein, abgesondert; seul, isolé.*

يالغوزلۇق jalguzluk, *die Einsamkeit, Verlassenheit; la solitude, l'abandon.*

يالغوزون jalguzun, *das einzige Kind, einzeln; l'enfant unique, unique, seul.*

يالغىن jalgin, *die Strecken salzigen Bodens in der Wüste, welche aus der Ferne gesehen, einem See oder Fluss gleichen; étendue de terrain salin dans le désert, qui ressemble de loin à un lac ou à une rivière.*

يالغىنماق jalginmak, *sich anbinden, sich anknüpfen; s'attacher, se lier, se joindre.*

ياليقماق jaliqmak (Nevai), *Ekel bekommen, Abscheu bekommen; prendre un dégoût.*

يالين jalin, *die lodernde Flamme; die herabhängende Zunge des Hundes; le feu flamboyant; la langue du chien pendante en dehors.*

يالينلاماق jalinlamak, *lodern, flammen; flamber, flamboyer.*

يالينماق jalinmak, *flehen, stark bitten; lecken (vom Hunde); prier, supplier; lécher (du chien).*

يام jam, *ein hoher Topf, ein irdener Krug; pot étroit et haut, cruche de terre.*

يام jam, *Postpferd, Post; cheval de poste, poste.*

ياماқ jamaq, *Fleck, Stück, Zugabe; Gehülfe, Lehrbursche; pièce, morceau, ce qu'on donne par-dessus le marché, adjoint, assistant, apprenti, l'aide.*

- يامالماق jamalmaq, *stücken, stückeln*; raccomoder, rapiécer.
- يامان jaman, *schlecht, böse, das Uebel, der böse Geist, Spuk*; mauvais, mal, le démon, mauvais esprit, spectre, revenant. ياماندين توتولدى jamandin tutuldi, *er ist vom Teufel besessen*; il est possédé par le diable.
- يامانلاماق jamanlamak, *Schlechtes ahnen, schlecht werden*; pressentir quelque chose de mauvais, devenir mauvais.
- يامانلىق jamanlıq, *Laster, Frevel, Bosheit*; vice, forfait, malice.
- يامچى jamçı, *Hafner, Töpfer; Postillon*; potier; postillon.
- يامغور jamgur, *Regen*; pluie. تونكلوق tonkluq, *der Hagel (eigentl. der frostige Regen)*; la grêle (proprem. la pluie gelée).
- يانا jene s. ينة.
- ياناغان janagan, *gewetzt, geschliffen*; aiguisé, affilé.
- ياناماق janamaq, *wetzen, abziehen (ein Messer)*; aiguiser, affiler.
- يانباش janbaş, *neben an, neben, dicht daran*; tout près de quelque chose, voisin.
- يانتاشتورماق jantaşturmak, *annähern lassen, zusammenbringen*; approcher, joindre, unir.
- يانتاشماق jantaşmaq, *nahe kommen, sich anreiben, anwetzen*; venir tout près, s'approcher, se frotter.
- يانتاق jantaq, *eine Art Distel, Lieblingsfutter der Kameele*; espèce de chardons, aliment favori des chameaux.
- يانچاق jangaq, *das Gelsenflor der Pferde*; la cousinière des chevaux.
- يانچتورماق jençtürmek, *zerstossen lassen*; faire broyer.
- يانچماق jençmek, *zerstossen, zerhacken, verkleinern, zermalmen*; broyer, fendre, dépecer, hacher, concasser.
- يانچىق jançıq (ch. t.), *der Sack, die Tasche, der Beutel*; le sac, la poche, la bourse.
- يانداش jandaş, *der Busenfreund, der Vertraute*; l'ami de cœur, l'intime.
- يانغو jangu u. يانغولاماق jangulamaq s. جانك u. جانكولاماق.
- يانقازوق janqazıq, *die Thürangel*; le gond d'une porte.
- يانكاق jangaq, *die Waage*; la joue.
- يانكاغ jangag (Nevai), *Nuss*; noix.
- يانكشاماق jangşamaq, *jucken, stechen (vom Schmerze)*; démanger, causer de la douleur.
- يانكليتماق janglitmaq, *der Irreleiter, der Verführer, der einem eine Schuld aufbürdet*; séducteur, celui qui impute un crime ou une faute à quelqu'un.
- يانكليش janglış, *irrig, fehlerhaft, falsch*; faux, erroné, defectueux, fautif. يانكليش دورها janglış dur ha, *er ist verschmitzt! gieb Acht!* c'est un finaud! prenez garde!
- يانكليغ janglik (Trkm. janli oder jali), *gleich, ähnlich, als, wie*; analogue, égal, ressemblant, comme.
- اتام يانكليغ atam janglik, *gleich meinem Vater*; ressemblant à mon père.
- يانكماق jangmaq, *brennen, lodern, aufflammen*; brûler, flamber, flamber.
- يانكىلماق jangilmaq, *sich täuschen, sich irren, einen Fehler begehen*; se tromper, commettre une faute.
- يانكىلاماق jangilamaq, *nachahmen, wiederholen, ähneln*; imiter, répéter, être ressemblant. كيمسكە يانكىلاماق kimsege jangilamaq, *jemand. nachahmen*; imiter quelqu'un.

يانماق janmaq, *zurückkehren, umkehren, abstehen, bereuen; revenir, retourner, renoncer à . . ., se repentir.* اولونجديك يانماي مين ölüngedek janmajmin, *ich werde es nie in meinem Leben bereuen; je m'en repentirai jamais.*

ياو jao (*gleich ياغي jagi*), *Feind, feindselig (im Kriege); ennemi, hostile (en guerre).*

ياو jao, *ein Spruch, ein Beispiel; sentence, proverbe, exemple.*

ياوانلو javanlu (Chiva), *Bauer, Gutsbesitzer, wohlhabend, reich; paysan, propriétaire, aisé, riche.*

ياوچي jaoçi, *der die Hochzeitsgäste mit einem üblichen Spruche einladet; celui qui convie à la noce dans les termes usités.*

ياوجيليك jaogilik, *Krieg, Feindseligkeit; guerre, hostilité.*

ياوروق jauruq, *das Kind, der Junge, das Junge; l'enfant, le petit animal.*

ياورونجي jaurungi, *der Traumdeuter; onirocritien.*

ياوش jaus (Trkm.), *feindselig, zänkisch; hostile, querelleur.*

[Osm. ياوز jauz, *tapfer, tüchtig, grausam; brave, cruel.*]

ياوشان jausan, *Ysop (Kraut); l'hysope (herbe).*

ياولاق jaulaq, *der Ort, wo der Feind sich aufhält; le lieu où l'ennemi fait son séjour.*

ياوشتورماق jaušturmaq, *annähern, näher bringen; approcher.*

ياوشماق jaušmaq, *sich nähern, näher kommen; s'approcher, venir plus près.*

ياوروق javuq, *auch jovuq u. jouq, nahe (in Hinsicht des Ortes); près.* ياوروقدا javuqda, *bald; bientôt.* اوشال جايدين ياوروق مو اليس مو ošal ğajdin javuq mu alis mu, *ist es*

weit oder nahe von jenem Orte? cet endroit est-il près ou loin?

ياوروقلوق jauqluq, *die Nähe, Annäherung; voisinage, proximité, approche.*

ياو java, *in Schmalz gebackenes Brod; du pain cuit avec de la graisse.*

ياج jez (ch. t.), *der Pfeilbogen, Bug; arc, courbure.*

ياج jaz, *der Sommer; l'été.*

ياياق jajaq, *der Fussgänger, zu Fusse; piéton, marcheur à pied.*

[Osm. يايان jajan.]

يايپاق jajpak & يالپاق jalpak.]

ياياقلاماق jajqlamaq, *zu Fusse gehen; aller, chercher à pied.*

يايداق jajdaq, *das nackte Pferd ohne Sattel und Decke; le cheval nu sans selle ni couverture.* يايديق مينيب jajdab minib kitti, *er ritt weg auf einem nackten Pferde; il monta un cheval nu.*

يايلاق jajlaq, *Sommerwohnung, Sommeraufenthalt; habitation d'été, séjour d'été.*

يايلاماق jajlamaq, *den Sommer zu bringen, im Freien wohnen; passer l'été, rester ou habiter en plein air.*

يايماق jajmaq, *ausbreiten, ausdehnen; étendre.* گف يايماق gep jajmaq, *ein Gespräch in die Länge ziehen; faire traîner la conversation en longueur.*

ياييق jajiq, *breit, ausgedehnt; large, étendu.* ياييق سويي jajiq suji, *die Wolga (der breite Fluss); le Volga (la large rivière).*

ييتي jети, *sieben; sept.* انا ييتي jети ата (Kirg.), *die Ahnen, Vorfahren; les aïeux, ancêtres.* ييتي اتانك كيم دور jети атанг ким дур, *was ist dein Ursprung? quel est ton origine?*

- اری jeti öj (Kirg.), *Familienwohnung, Familienaufenthalt; habitation, séjour de la famille.* یتی قارداش jeti qardaş, *das Siebengestirn; les pléiades.*
- یتیم jetim, *Bursche, Junge, Waise; garçon, gamin, orphelin.*
- یخچی jachçı (Az.), *schön, gut, wohl; beau, bon, bien.*
- یخشی jachşı, *schön, gut; beau, bien.* کوب یخشی köb jachşı, *sehr wohl; très-bien.*
- یخشلیک jachşılık, *Güte, Wohlthätigkeit; bonté, bienfaisance.*
- یزدە jezde u. یزنه jezne, *Schwager; le beau-frère.*
- یسکه jeske, *ein mageres, feuriges Pferd; cheval maigre et ardent.*
- یکا jekë, *einzel, einsam, verlassen; seul, isolé, abandonné.* یکا قالدیم jekë qaldım, *ich bin verlassen zurückgeblieben; j'ai été tout-à-fait abandonné.*
- p. t. یکتای jektej, *einfach, einzeln, ein dünnes Sommerkleid; simple, seul, unique, un habit d'été.* یکتای جهان jektej gihan, *einzig in der Welt, unvergleichbar; unique dans le monde, incomparable.*
- یکن jeken, jejen, *der Eidam, der junge Ehemann; beau-fils, gendre, jeune époux.*
- یلاو jelo, *die Fahne an der Spitze einer Lanze; l'enseigne au fer d'une lance.*
- یلکه jelke, *der Nacken; le cou, nuque.* طونگوزنینک یلکه تویی jelke tüzü, *die Borsten des Schweines; soie de porc.*
- یلم jelem, *Leim, Harz; colle, poix, résine.*
- یلملامان jelemlemek, *leimen, ankleben; coller, attacher, afficher.*
- یلین jelin, *das Euter der Kuh; la tétine de la vache.*
- یلین jalin, *ein aus farbigen Flecken bestehender Kranz, der als Zierrath an das Zelt gehängt wird; couronne faite avec des morceaux d'étoffe de divers couleurs, pour servir d'ornement à la tente.*
- یلینمک jelinmek, *gewinnen, Nutzen ziehen; gagner, profiter.*
- یئگه jengë, *Schwägerin; belle-sœur.*
- یئگی jengi, *neu, jung; nouveau, jeune.* یئگی باشدین jengi başdın, *aufs Neue; de nouveau.*
- یئگیل jengil, *leicht (im Gewichte), léger.* کولی یئگیل köli jengil, *behend, flink; agile, alerte, vite.*
- یئنه jene, *wieder, aufs Neue; de nouveau.*
- یواش juvaş, *sanft, mild, von weicher Natur; doux, tendre, mou, suave.*
- یواشلیق juvaşlık, *die Sanftmuth; douceur, bonté, clémence.*
- یواشماق juvaşmaq, *mild werden, schwach werden; devenir tendre, doux, s'affaiblir.*
- یوونماق juvanmaq; یوونماق juvunmaq, *sich waschen; se laver.*
- یوب jüb (Trkm.), *der Gurt, das Seil; la corde, sangle, ceinture.*
- یوب jüb (ch. t.), *gut, wohl, günstig; bon, très-favorable.* یوب کورماق jüb körmek, *genehmigen; agréer.*
- یوپقا jupqa, *dünn, fein; mince, fin, menu.*
- یوپقالاماق jupqalamak, *dünn machen; rendre mince, rendre menu.*
- یوتال jütel, *der Husten; la toux.*
- یوتالماق jütelmek, *husten; tousser.*
- یوجه jüğe, *hoch, erhaben; haut, élevé, supérieur.*
- یورت jurt, *Land, Vaterland, Haus, Zelt, Wohnung, Schutz; pays, patrie, maison, tente, demeure, logement,*

- abri, asile. سېنىڭ يۇرتىڭ قايدا؟
 sening jurtung kajda, *woher bist du?*
 de quel pays es-tu? عجب يۇرت
 ageb jurt iken, *welch prächtiges Land!* quel pays magnifique!
 jurտ alem bilgeni, *was die ganze Welt weiss;* ce que tout le monde sait.
- يورتاغول jortagul, *die zum Plündern ausgeschickten Reiter;* les cavaliers qu'on envoie à la maraude.
- يورتاڭ jortak, *der schwere, scharfe Schritt des Pferdes, Trab;* le trot, grand trot du cheval. اتىنكىز
 atingiz jortakmu jorgamu, *ist ihr Pferd ein Traber oder ein Passgänger?* votre cheval est-il trotteur ou va-t-il l'amble?
- يورتكوران jurtkören, *der Spion, der Landbeseher, Auskundschafter;* l'espion, émissaire.
- يورتماڭ jortmak, *im Trabe gehen;* aller au trot.
- يورتوشماڭ jürtüsmek, *traben, schwerfällig gehen;* aller au trot, trotter, aller, marcher lourdement.
- يورغالاماڭ jorgalamak, *im Pass gehen, gut einherschreiten; glücklich handeln;* aller l'amble, marcher bien, être heureux dans ses démarches, réussir.
- يوركۈچ jürküç (Chok.), *der jüngere Bruder;* le frère cadet.
- يورگۈزمەڭ jürgüzmek, *antreiben, marschieren lassen;* piquer, pousser, faire marcher.
- يورماڭ jurmak, *auch ياورماڭ jaurmak, einen Traum auslegen;* interpréter ou expliquer un songe.
- يورۈن jürün, *ein alter Fleck zum Ausbessern eines Kleides;* morceau de vieille étoffe pour faire des raccommodages.
- يۈز jüz, *Oberfläche, Obenseite, Gegend, Richtung; hundert;* surface, le dessus,
- contrée, direction; cent. بو يۈزى
 bu jüzi, *vor, früher, vergangen;* avant.
 اۈچ ايدىن بو يۈزى üc ajdin bu jüzi, *vor drei Monaten;* avant trois mois.
 يۈز تۇتماڭ jüz tutmak, *beginnen, anfangen;* commencer. يۈزسىز jüzsiz, *bescheiden, muthlos, nicht genug bewegen;* timide, modeste, sans courage.
 يۈز قۇبماڭ jüz qojmak, *beabsichtigen, sich zu etwas begeben;* avoir l'intention, se rendre à quelque chose. يۈزىكا اورماڭ jüzige urmak, *vorwerfen, Vorwurf machen;* reprocher, faire des reproches.
- يۈزاۋ jüzau, *ein Hundert;* une centaine.
- يۈزلاتماڭ jüzletmek, *mit einem Stoffe überziehen, mit einer Farbe anstreichen, beschützen, bewachen;* garnir, couvrir d'une étoffe, peindre ou couvrir avec des couleurs, enduire, badigeonner, protéger, garder.
- يۈزلاشتۇرماڭ jüzleştürmek, *confrontieren;* confronter.
- يۈزلاشماڭ jüzleşmek, *sich einander gegenüberstellen;* se placer l'un vis-à-vis de l'autre.
- يۈزلانماڭ jüzlenmek, *sich umwenden, umkehren;* se tourner.
- يۈزلانماڭ jüzlenmek, *sich erkühnen, sich erdreisten, übermüthig werden;* oser, s'enhardir, avoir la hardiesse, avoir l'audace.
- يۈسۈڭە josqa, *der Tumulus, den die Turkomanen und Kirgisen über den Gräbern errichten;* le tumulus que les Turkomanes et Kirghises érigent sur les tombes.
- يۈسكەڭ jüskek (Az.), *hoch, erhaben;* haut, élevé, supérieur.
- يۈسۈن josun, *Regel, Weise, Manier;* règle, manière, façon.
 [Eigentl. ياسۈن jasun v. ياساماڭ jasamak.]

josunluq, *gesetzmässig, ordentlich, anständig; légitime, légal, honnête, décent, honorable.*
josunluq kişidur, *es ist ein anständiger Mensch; c'est un homme honnête, décent.*

jogan, *يوغون jogun, dick, massiv, grob, klotzig, tölpelhaft; épais, massif, grossier, lourd, maladroit.*

joganliq, *die Grobheit, Ungezogenheit; la grossière, la manque d'éducation, incivilité.*

jogurmaq, *kneten, durchkneten; pétrir.*

jok, *der Inbegriff von Verneinung, Entbehrung, Vernichtung und Armuth, exprime la négation, le manque, l'anéantissement et la pauvreté.*
jok kişidir ol (Trkm.), *er ist ein armer Mann; c'est un pauvre homme.*
jok bolgajsın, *das du zu Grunde gehst! que tu périsses!*
jokum dur (Az.), *ich habe nicht; je n'ai pas.*

jokalmak u. jokolmak, *zu Grunde gehen, verschwinden; périr, disparaître.*

jok etmek, *vernichten, vernichten; anéantir, perdre.*

jokta s. *يوقتا.*

joksul, *ohne Alles, ganz arm; sans rien, tout-à-fait pauvre.*

jokkari, *der obere Theil, oben; la partie supérieure, en haut.*

joklamak, *nachsuchen, nachsehen, untersuchen, probiren; chercher, visiter, essayer.*

[Osm. *يوقلامه joklama, Revision.*]

jokma agri, *ansteckende Krankheit; maladie contagieuse.*

jokmaq, *enge werden, ankleben,*

anweihen, anstecken (von einem Uebel); être ou devenir étroit, s'attacher, se froter, infecter, communiquer (un mal à quelqu'un).
belasi manga jukti, *er hat mich mit seinem Uebel angesteckt; il m'a infecté de son mal.*

jök, *Last, Gewicht, Schwangerschaft; faix, poids, charge, grossesse.*

jök tangmaq, *aufladen; charger un fardeau.*
jök çeşmek, *abladen; décharger un fardeau.*

jügrük, *von gutem Schritte, ein Pferd mit gutem Schritte; de bon pas, un cheval qui a un bon pas.*

jüklük, *belastet, schwanger; chargé d'un fardeau, enceinte, grosse.*

jügürmek, *eilend herbeikommen, heranrennen; accourir.*
jügürüb kildi, *er kam eilend herbei; il accourut.*

jükünmek, *gebeugt, gekrümmt dastehen, vor dem Fürsten während der Huldigung oder Ueberreichung eines Bittgesuches auf ein Knie niederfallen; être courbé, incliné, se prosterner devant le prince pendant l'hommage ou pendant la présentation d'une supplique.*

jükündürmek, *zur Unterthänigkeit zwingen; forcer à la servitude, à l'obéissance.*

jöl (Az.), *Mal, Weg; Arie; fois, chemin, route; air, chanson.*
nige jöl gidüb men, *wie viel Mal bin ich gegangen? combien de fois suis-je allé?*
jöl birmek, *erlauben, gedeihen lassen; permettre, faire prospérer.*

jular, *das Leitseil; la guide d'un cheval.*

jolauç, *der Prophet, der Gesandte; le prophète, l'ambassadeur.*

- jölbars, *der Löwe, der Held;*
le lion, le héros.
- joldamaq, *Weg weisen, führen;*
guider, mener.
- jolduz, *der Stern; l'étoile,*
astre.
- jolgun, *abgerupft, ausgerupft,*
glatt; plumé, déplumé, lisse, uni,
poli.
- joluk, *glatt, polirt, ausgerupft;*
lisse, uni, poli, déplumé.
- jolukmaq, *begegnen, zu-*
sammentreffen; rencontrer, joindre.
kimge joluktung, *kimge joluktung,*
wem bist du begegnet? qui as-tu ren-
contré?
- joluqsmaq, *sich einander*
begegnen, aufeinander stossen; se ren-
contrer.
- jülün, *das Mark im Rückgrate*
der Thiere und Menschen; la moëlle
qui est dans l'épine dorsale des ani-
maux ou des hommes.
- jölünmek, *sich abwetzen, sich*
abreiben; s'user par le frottement.
- jumaq, *waschen, abwaschen; la-*
ver. qir jumaq, Wäsche
waschen; blanchir la linge.
- jumalataq, *rollen, wälzen;*
rouler.
- jumalax, *die Beule, Pest,*
Pestbeule; la bosse, peste, bubon
pestilentiel.
- jumalanmaq, *sich wälzen,*
sich rollen; se rouler.
- jümren (Chok.), *die Maus;*
souris.
- jümrenqi, *ein Vogel, welcher*
Mäuse fängt; un oiseau qui prend
des souris.
- jümri, *rund, kugelförmig; rond,*
en forme de peloton. jüs jümri,
ganz rund; tout-à-fait
rond.
- jomruq, *die Faust, ein Ge-*
schwür; poing, enflure.
- jümrlügu, *die Ruine, die Ver-*
wüstung; ruine, dévastation, destruc-
tion, ravage.
- jümrlmek, *in Ruin verfal-*
len, zu Grunde gehen, zusamen-
schrumpfen; tomber en ruine, échoir,
s'érouler, s'ébouler, se crispier.
- jümrumek, *verfaulen (vom*
Obste); se gäter, pourrir, se cor-
rompre (des fruits).
- jummaq, *drücken, zerdrücken,*
schliessen; presser, serrer, fermer.
- jomurtqa, *das Ei; l'œuf.*
- jumurtqalamax, *Eier*
legen; pondre.
- jumuq, *zugedrückt; pressé, serré,*
étos. agzi veközi jumuq,
geschlossenen Mundes und
Auges; avec les yeux et la bouche
close.
- jün, *auch jüng, Wolle; laine.*
- jondur s. *اوندور.*
- jonqa, *Hobelspan, Splitter; co-*
peau, éclat de bois.
- jüng, *Wolle; laine. jüng saqal,*
Flaumbart; poil follet,
duvet.
- jöngül, *leicht (im Gewichte),^o*
schwach, nachgiebig; léger, faible,
condescendant. jöngüllük etmek,
nachgiebig sein;
être condescendant.
- jonmaq, *schnitzen, hobeln; cou-*
per, tailler, raboter.
- jonuqca, *der Klee; le trèfle.*
- jonugi, *Zimmermann, der*
Schnitzer; charpentier, sculpteur.

- جوسقه jovusqa, *das Brett oder die Matte, auf welcher die Leiche gewaschen wird; la planche, l'ais ou la natte sur laquelle on lave les cadavres.*
- جويان u. جويان güjzen (ch. t.), *falsch; faux. يالغان يويان jalgan jüjen gep, unwahre, falsche Worte; fausses paroles, mensonges.*
- جويماق jojmaq, *vernichten, zerstören; anéantir, détruire, dévaster.*
- جيب jib, *der Strick, der Gurt, das Seil; la corde, la ceinture.*
- جيبارماق jibermek u. ايبارماق ibermek (*in der Aussprache jivermek u. ivermek*), *senden, schicken, auslassen, loslassen; envoyer, lâcher, abandonner. اوزيني ييبارماق özini jibermek, sich hingeben; s'adonner.*
- جيبچي jipçi, *der Seiler; le cordier.*
- جيبليك jiplik s. ايبليك.
- جيتكوزماق jitzküzmek, *zukommen lassen, gelangen lassen, übergeben; présenter, faire arriver.*
- جيتماق jitmek, *anlangen, genügen, gelangen; arriver, suffire, satisfaire, parvenir. جيتدور jitedür, genug! assez!*
- جيتماق jitmek, ايتماق itmek, *in Verlust gerathen; se perdre.*
- جيتتي jitti, *scharfäugig; qui voit de loin, qui a la vue longue.*
- جيتيك jetik, *geschehen, eingetroffen; passé, arrivé.*
- جيدورماق jidürmek, *beköstigen, zu essen geben; donner à manger.*
- جير jer, jir, *Raum, Platz, Welt, Erde (im Sinne von Welt); espace, place, monde, terre. جير قاتيق اسمان jer katik asman irak (die Erde ist hart, der Himmel ist weit), nirgends ist Hülfe! (la terre est dure et le ciel est loin), il n'y a nulle part de secours.*
- جيرماق jirak, *weit, entfernt; loin, éloigné.*
- جيراقلاماق u. جيراقراماق jiraklamak, *entfernen; éloigner, séparer.*
- جيراقلىق jiraklık, *Trennung, Scheidung, Entfernung; séparation, éloignement.*
- جيراو jirau, *der Sänger, Troubadour; le chanteur, troubadour.*
- جيرتلاش jirtlaş u. جيرتماق jirtmaq, *der Riss, der Sprung in der Erde; fente, crevasse de la terre.*
- جيركوي jirkoy, *begraben, im Grabe, unter der Erde verborgen; enterré, dans la tombe, caché dans la terre.*
- جيرلاشماق jerlaşmek, *zusammen wohnen; loger ou demeurer ensemble, l'un avec l'autre.*
- جيرلاماق jirlamac, *singen, jauchzen, frohlocken; chanter, pousser des cris de joie.*
- جيرلماق jerlemek, *Unterkommen finden, wohnen; trouver un abri, demeurer.*
- جيرلايش jirlais, *der Gesang; le chant, chanson.*
- جيرليك jerlik, *ein Einheimischer; du pays, indigène.*
- جيريك jerik u. jirik, *gefrässig, begierig (wird von schwangern Frauen gesagt, die auf gewisse Speisen begierig sind); glouton, gourmand (se dit des femmes enceintes qui ont une passion pour certains mets).*
- جيشماق jeşmek, *aufbinden, auflösen, entfesseln; délier, dénouer, déchaîner, briser les fers.*
- جيشيلماق jeşilmek, *sich allein aufrichten, von selbst auflösen; s'ouvrir, se dénouer, se délier de soi-même.*

ييغاچ jigac, *der Baum, Meilenziger, die Meile*; l'arbre, pierre ou colonne millière, lieu ou mille. سر ييغاچ ser jigac, *der Federbusch; touffe de plumes, plumet.*

ييغشتورماق jigisturmak, *aufhäufen, zusammenhäufen*; entasser, amasser.

ييغلانماق jiglatmak, *weinen machen*; faire pleurer.

ييغلاماق jiglamak, *weinen*; pleurer.

قان ييغلاماق kan jiglamak, *bittere Thränen weinen*; pleurer amèrement.

ييغلامسيماق jiglamsimak, *leise weinen, winseln, schluchzen*; pleurer doucement et lentement, gémir, sangloter.

ييغلانقو jiglanqu, *das Geweine*; pleurs, larmes.

ييغناشماق jignasmak, *zusammenkommen, sich versammeln*; joindre, se réunir, s'assembler.

ييغناق jignaq, *die Versammlung*; l'assemblée.

ييغناماق jignamak, *aufspeichern, aufhäufen, zusammenbringen*; entasser, mettre au grenier, réunir.

ييغي jigi, *das Geweine, die ceremoniellen Weinstunden, die ein Jahr hindurch täglich um den Hingeshiedenen gehalten werden*; pleurs, larmes, les heures de pleurs quotidiennes pendant l'année qui suit le décès d'un parent.

ييقلماغور jikilmagur, *standhaft, was nicht einstürzt oder niederfällt*; constant, ferme, ce qui n'échoit pas ou ne s'écroule pas.

ييقلماق jikilmak, *herabfallen, umfallen, herabstürzen, umstürzen*; tomber, se renverser, s'écrouler. اتدين ييقلدى atdin jikildi, *er ist vom Pferde gestürzt*; il est tombé de cheval, le cheval s'est abattu sous lui.

ييقتماق jikmak, *niederwerfen, herabwerfen, umstürzen*; bouleverser, renverser, jeter à terre, abattre. كوئكل ييقتماق köngül jikmak, *jemand betrüben*; affliger quelqu'un.

ييك jek (Chiva), *übel, schlecht*; mauvais, mal. ييك كورماق jek körmek, *tadeln, übel nehmen*; blâmer, prendre quelque chose en mal, en mauvaise part.

ييكان jeken, jiken, *Rohrmatte, die Binsen, aus welchen Matten gemacht werden*; la natte, les joncs, desquels on fait des nattes.

ييكراماق jikremek, *verabscheuen*; détester.

ييكرايماق jekrenmek, *sich ekeln, sich scheuen*; se dégoûter.

[Osm. اكرنمك ijrenmek.]

ييگولوك jigülük, *die Speise*; le mets, l'aliment.

ييگين jigit, *der junge Mann, der Kampffähige*; le jeune homme qui est capable ou prêt à combattre.

ييگيتليك jigitlik, *die Jugend*; la jeunesse.

ييگين jeken u. jegen, *der Eidam*; beau-fils, gendre.

ييل jil, *das Jahr*; an, année. نيچه ييل nice jil, *wie viel Jahre lang?* combien d'années?

ييل jel, *Wind, Furz, Rheuma*; le vent, pet, rhumatisme. ييلكا بيرماق jelge birmek, *vernichten, verderben*; anéantir, gâter.

ييلاك jelek, *ein Frauenrock*; robe de femme.

ييلاماق jilamak, *den Pfeil auf die Sehne setzen*; mettre la flèche à la corde.

ييلانك jelenk, *hurtig, flink, schnell*; vite, alerte, empressé.

ييلپلداماك jelpildemek, *flattern, mit den Flügeln umherschlagen; voltiger, remuer les ailes.*

ييلجيلي jelgilej, *windschnell, gleich dem Winde; vite comme le vent.*

ايلقى jilki s. ييلقى.

ييلجين jilgin, *ein niederes Nadelgehölz in der Wüste; bocage de petits arbres à feuilles aciculaires dans le désert.*

ييلاتماك jelletmek, *lüften lassen; faire aérer.*

ييللاماك jellemek, *lüften, dem Winde aussetzen; aérer, exposer à l'action du vent.*

ييلمك jilmek, *gleiten, ausgleiten; glisser.*

ييلمك jelmek, *eilen, davonlaufen, rennen; courir, s'en aller.*

ييلانكوج jelengüç, *der Fächer; l'éventail.*

ييليشماق jilışmaq, *hin- und hergleiten, auf glattem Boden gehen; glisser çà et là, aller, marcher sur un sol uni (où l'on peut glisser.)*

ييلمالو jilmalu, *ein zum Glätten der Mauern gebräuchliches Werkzeug; outil pour unir la maçonnerie.*

ييلمان jilman (Trkm.), *schnell, eilig; vite, alerte, empressé, en hâte.*

ييلمان jilman, *glänzend; brillant, luisant.*

ييليك jilik, *Mark; moëlle. ييليك jilik süjegi, Markbein; os moëlleux, plein de moëlle.*

ييم jim, *die Speise, das Futter; le mets, l'aliment, pâture, nourriture.*

ييببولروم jimek, *essen; manger. ييببولروم jib boldum, ich habe mich satt gegessen; je suis rassasié.*

ييمداش jimdas, *Speisegefährte, Genosse; compagnon de table, compagnon.*

ييمليك jimlik, *eine Art breitblättrigen Grases; espèce d'herbe à feuilles larges.*

ييميش jemiş, *gedörrtes Obst; fruit desséché.*

ييجو jingu, *Perle; perle.*

يینگ jeng, *auch jing, der Aermel eines Kleides; la manche d'un habit.*

يینگماك jengmek, *besiegen; vaincre.*

يینگيلمك jengilmek, *verlieren, besiegt werden; perdre, éter vaincu.*

يینگيل jengil s. يونگول jöngül.

Berichtigungen.

In der auf Seite 4 befindlichen Note 2) wird gesagt, dass قودات تو بيلك besser بيلك خداتكى بيلك chudatki bilik, Regierungswissenschaft, heissen soll. Dieses muss ich widerrufen, denn seit der Zeit, dass ich diese Blätter schrieb, ist mir das fragliche uigurische Manuscript durch besondere Güte der k. k. Bibliothek zu Wien auf einige Zeit geliehen worden, und gleich beim ersten Durchblättern fand ich, dass kud kut oder kudat mehrmals mit dem arab. **حسته** oder اقبال unterschrieben ist. Kudatku bilik ist am richtigsten mit „glückliche Wissenschaft“ zu verdeutschen. Weiteres, diese interessante Handschrift betreffend, hoffe ich bald in einem speciellen Werke über das Uigurische zu berichten.

Auf Seite 8 fehlt die Uebersetzung der Verse, die in den drei verschiedenen Dialekten gegeben werden. Diese ist folgende:

Von des schwarzen Berges Gipfel steigt der Zug herab,
Mein schwarzes Pferd zieht dazwischen langsam trabend einher.
Von Verwandten sich zu trennen, ach! es fällt so schwer,
Vom schwarzen Auge fällt rollend eine Thräne herab.

Die Worte چغتای und نوای sollen in der Transcription Čagatai und Nevai gelesen werden. Das hier und da in Čagatajisch eingeschlichene *j* wird nur im Dialekte von Chiva gehört. Schliesslich will ich nochmals auf den Umstand aufmerksam machen, dass wir in Beibehaltung der Ezafet nur den Copisten der in der Chrestomathie angeführten Texte gefolgt sind, und nur desswegen, weil dieser Gebrauch auch heute selbst bei den Gebildeten noch vorherrscht.

Errata.

Seite	6, Zeile	1 v. u., statt: Fers lies: Fars
»	6, »	2 v. u., st.: Šaksewend l.: Šahsewend
»	7, »	3 v. o., st.: Achol l.: Achal
»	7, »	6 v. o., st.: Bocharisten l.: Bocharioten
»	32, »	12 v. o., st.: auch l.: nur
»	37, »	1 v. u., st.: Chamzai l.: Chahrezmi
»	38, »	14 v. o., st.: Jezki's l.: Jezdi's
»	55, »	4 v. u., st.: El l.: Il
»	64, »	4 v. o., st.: چرخ l.: چرخ
»	64, »	9 v. o., st.: تورقور l.: تورقور
»	68, »	4 v. o., st.: هييتيدين l.: هييتيديت
»	69, »	12 v. o., st.: تورقماس l.: تورقماس
»	71, »	11 v. o., st.: قچان l.: قچان
»	71, »	11 v. o., st.: اوچون l.: اوچون
»	72, »	5 v. u., st.: gesunde l.: gesegnete.
»	103, »	6 v. o., st.: انچنده l.: انچنده
»	103, »	8 v. o., st.: جوشقان l.: جوشقان
»	112, »	4 v. o., st.: اولكانيكا l.: اولكانيكا
»	112, »	12 v. o., st.: شيلالغان l.: شيلالغان

Seite	113,	Zeile	2	v. o.,	st.:	تختی 1: تختی
»	114,	»	12	v. o.,	st.:	سپیلکارن 1: سپلیکان
»	126,	»	13	v. o.,	st.:	ایلکروکی 1: ایلکرویی
»	128,	»	12	v. o.,	st.:	8 Tagen, 1: ein Monat
»	131,	»	14	v. u.,	st.:	یوقتور 1: یرقتور
»	132,	»	4	v. o.,	st.:	ایتاین 1: ایناین
»	132,	»	5	v. o.,	st.:	شانینکده 1: شانینکدر
»	138,	»	1	v. o.,	st.:	بارینکنی 1: باینکنی
»	140,	»	3	v. o.,	st.:	ایلامیشدار 1: ایلامیشدار
»	140,	»	11	v. u.,	st.:	Hände und 1: rothen
»	145,	»	9	v. o.,	st.:	انور 1: انور
»	148,	»	2	v. o.,	st.:	سلاح 1: اصلاح
»	163,	»	3	v. o.,	st.:	سوردی 1: سورانی
»	174,	»	3	v. o.,	st.:	مداراسیدا 1: مداراسیدا
»	174,	»	8	v. o.,	st.:	کوبیدا 1: کوبیدا
»	174,	»	8	v. o.,	st.:	اعتبارلیق 1: اعتبارلیق
»	174,	»	12	v. o.,	st.:	پناهم 1: پنا الهم
»	180,	»	6	v. o.,	st.:	رضوانی 1: رضوانی
»	188,	»	7	v. o.,	st.:	ایسیارغا 1: ایسیارغا
»	188,	»	8	v. o.,	st.:	ماه 1: ماه
»	200,	»	3	v. u.,	st.:	عباسی 1: عباسی
»	202,	»	2	v. u.,	st.:	ک 1: ی
»	215,	»	20	v. o.,	st.:	mich 1: ihn
»	215,	»	21	v. o.,	st.:	j'avait 1: il avait
»	256,	»	13	v. o.,	st.:	Höhle 1: Hölle



